

Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fakultäten

Veranstaltungen des Pools für Allgemeine Schlüsselqualifikationen

Die aktuellen Lehrveranstaltungen des ASQ-Pools für das Sommersemester 2016 sind ca. 2 Wochen vor Vorlesungsbeginn ersichtlich.

Sie finden in dieser Rubrik Lehrveranstaltungen, die sich auf Module des **Pools für allgemeine Schlüsselqualifikationen (ASQ-Pool)** im Rahmen des Bachelor-Studiums beziehen.

Da verbindliche Modulliste für das aktuelle Semester finden Sie in der rechten Spalte auf der folgenden Internetseite: http://www.zils.uni-wuerzburg.de/aufgaben/studien_und_pruefungsordnungen/schlueselqualifikationen_asq_pool/

Wenn Sie ASQ-Lehrveranstaltungen/Module vermissen, schauen Sie bitte im Vorlesungsverzeichnis auch bei den anbietenden Fakultäten und zentralen Einrichtungen nach, wo alle aktuellen Veranstaltungen aufgeführt sind.

Wichtig für Anmeldung, Prüfung und Verbuchung von Punkten:

Die Formalitäten für die Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungen legt jeder Anbieter von ASQ-Modulen selber fest. Es gibt keine zentrale oder einheitliche Anmeldung für ASQ-Module. Schauen Sie daher unbedingt in die Modulbeschreibung (aktuelle Liste der ASQ-Pool-Module) bzw. fragen Sie in Zweifelsfällen vor Beginn der Lehrveranstaltung bei den Dozenten nach, ob Sie das Modul belegen können.

Ein Kurs - ein Modul

Jedes ASQ-Modul umfasst eine Lehrveranstaltung mit einer Prüfung. -Dies gilt auch für die Kurse des Zentrums für Sprachen. Wenige Ausnahmen kann es bei kombinierten Veranstaltungen wie Vorlesung mit begleitendem Tutorium geben. Auch Weitere Informationen zum ASQ-Pool finden Sie unter diesem Link: http://www.zils.uni-wuerzburg.de/aufgaben/studien_und_pruefungsordnungen/schlueselqualifikationen_asq_pool/

Zum Hintergrund

In den Bachelor-Studiengängen der Universität Würzburg sind im Bereich „Schlüsselqualifikationen (SQ)“ Module im Gesamtumfang von 20 ECTS-Punkten zu erbringen. Dabei wird zwischen **allgemeinen (ASQ)** und **fachspezifischen Schlüsselqualifikationen (FSQ)** unterschieden, wobei der Anteil im ASQ-Bereich 5 ECTS-Punkte und der Anteil im FSQ-Bereich 15 ECTS-Punkte umfasst.

- Alle Regelungen zum Aufbau Ihres Studiums und die Prüfungsordnung sind in den fachspezifischen Bestimmungen (FSB) jedes Studienfachs festgelegt, siehe hier: http://www.uni-wuerzburg.de/fileadmin/32020000/Ordnungen/UEbersicht_Bachelor-Netz.pdf

Kath.-Theologische Fakultät

Hebraicum II (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01001000	Mo 13:15 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	R 227 / Neue Uni	Pfeiff
	Fr 08:15 - 09:45	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	R 227 / Neue Uni	Pfeiff

Inhalt Ziel ist die sprachliche Erschließung und Übersetzung hebräischer Texte des Alten Testaments. Zum Kurs wird ein Tutorium angeboten, in dem der behandelte Stoff nachgearbeitet werden kann. Die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung ist unbedingt erforderlich. Die Anschaffung des Lehrbuchs von H.-D. Neef („Arbeitsbuch Hebräisch“) sollte VOR Beginn des Kurses erfolgen.

Der Sprachkurs Hebräisch ist zweiteilig aufgebaut (Grundkurs und Aufbaukurs):

Der Grundkurs im Wintersemester leitet in hebräische Formenlehre und Syntax ein und vermittelt Grundkenntnisse. Er endet mit der *Akademischen Ergänzungsprüfung in Hebräisch an der Kath.-Theol. Fakultät* (ca. 20 Min. mündl. Prüfung). Sie ist Sprachvoraussetzung für den Studiengang Magister Theologiae sowie des Promotionsstudiengangs Katholische Theologie (sofern in der jeweiligen Promotionsvereinbarung keine weitergehende Regelung getroffen ist).

Im Aufbaukurs im jeweils folgenden Sommersemester werden die im ersten Teil erworbenen Kenntnisse von Nomen, Verb und Syntax vertieft und erweitert. Er führt zum Hebraicum (ca. 120 Min. Klausur + ca. 15 Min. mündl. Prüfung).

Im ASQ-Bereich, für das Lehramt Kath. Theol. (2015) und den Bachelor Theol. Stud. Werden die Kurse folgendermaßen verbucht:

1. Grundkurs 01-BA-ThSt-SQ-HebrGK-1 (Prüf.-Nr. 326800) und
2. Aufbaukurs 01-BA-ThSt-SQ-HebrAK-1 (Prüf.-Nr. 326801); jeweils 5 ECTS

Für ältere Studiengänge stehen weiterhin folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

Magister (2009) / Bachelor (2011): Grundkurs (Prüf.-Nr. 331599); 5 ECTS ODER Hebraicumskurs 01-SQL-H-1 (Prüf.-Nr. 331600); 7,5 ECTS

Lehramt (2009) / Bachelor (2011) für das Hebraicum 01-KPH-BH-1 (Prüf.-Nr. 316631); 10 ECTS

Zielgruppe Magister Theologiae (01-SQL-H-1Ü2),
BA / MA Theologische Studien,
Lehramt (freier Bereich),
HörerInnen aller Fakultäten,
Gast-/Seniorenstudierende

Neutestamentliches Griechisch II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01003000	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	R 226 / Neue Uni	Frank
	Mi 12:00 - 14:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	HS 318 / Neue Uni	Frank
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 06.07.2018	R 226 / Neue Uni	Frank

Hinweise Für Lehramtsstudenten aller Schularten und Fächer im freien Bereich mit 5 ECTS anrechenbar!

- Für Studenten der Katholischen Religionslehre (vertieft) wird die Fortführung des Kurses aus dem Wintersemester wärmstens empfohlen.
- Für Studenten der Katholischen Religionslehre (nicht-vertieft) wird die Belegung mindestens eines Semesters neutestamentliches Griechisch wärmstens empfohlen.

Für Bachelorstudenten aller Fächer mit 5 ECTS in den ASQ bzw. für Theologie in den FSQ anrechenbar!

Literatur Schoch, Reto: Griechischer Lehrgang zum Neuen Testament, Tübingen 2013.

Nestle-Aland: Novum Testamentum Graece, Stuttgart 28 2013.

Voraussetzung Neutestamentliches Griechisch I

Sprachwissenschaftliche Übung 1 "Hebräische Lektüre 1" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01014000	Mo 18:15 - 19:30	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	R 227 / Neue Uni	Berwanger
----------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	-----------

Üb

Hinweise Am 11.04. 2015, 18.00 Uhr Vorbesprechung des Kurses in Zi. 227 (AT-Bibliothek). Anmeldung bei Fr. Dr. Berwanger: m-berwanger@gmx.de.

Zielgruppe Absolventinnen und Absolventen der Hebräischkurse Mag.-Theol. Magister Theologiae (SQL 01_M23e-1-1Ü) und alle, die ihre Hebräischkenntnisse aufrechterhalten, bzw. vertiefen wollen.

Sprachwissenschaftliche Übung 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01016000	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	R 417 / Neue Uni	Rechenmacher
----------	------------------	-----------	-------------------------	------------------	--------------

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in das Münchner Datenbankprojekt "Biblia Hebraica transcripta".

Interessenten werden gebeten vor Beginn des Kurses mit dem Dozenten Kontakt aufzunehmen:

hans.rechenmacher@theologie.uni-wuerzburg.de

Literatur Riepl, C., Biblia Hebraica transcripta - Das digitale Erbe. In: Rechenmacher, H. (Hg.), In Memoriam Wolfgang Richter (2016) 295 - 311.

Zielgruppe Studenten mit guten Hebräischkenntnissen

Vorkurs - Grundlagen des Alten und Neuen Testaments (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01017000	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	R 226 / Neue Uni	Zundler
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	R 227 / Neue Uni	Zundler
	Fr	13:00 - 19:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	R 227 / Neue Uni	Zundler
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	R 227 / Neue Uni	Zundler
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	26.05.2018 - 26.05.2018	R 227 / Neue Uni	Zundler

Inhalt	- Wie oft war Noah betrunken? - Kain, Abel, David, Goliath – wer hat eigentlich wen erschlagen? - Liebte David Frauen oder Männer? - Welche Schuhe hatte Jesus an, als er übers Wasser ging? - Was haben die zehn Jungfrauen mit dem Himmelreich zu tun? Diese und weitere Fragen sollen im Rahmen des Kurses zur Sprache gebracht werden. Geplant ist ein Streifzug durch das Alte und Neue Testament, auf dem besonders die Texte, die für den Schulunterricht und das Staatsexamen relevant sind, gelesen werden sollen. Neben der ausführlichen Lektüre (in dt. Übersetzung) werden auch Informationen über den Alten Orient und die Umwelt des Neuen Testaments vermittelt. Bei Fragen können Sie Frau Dorothee Zundler über dorothee.zundler@stud-mail.uni-wuerzburg.de kontaktieren.
Hinweise	"Das erste Treffen am 9.4. dient zur Vorbesprechung und Einführung. Wer an diesem Termin verhindert ist und gerne am Kurs teilnehmen möchte, melde sich bitte per Mail bei Frau Zundler (dorothee.zundler@stud-mail.uni-wuerzburg.de).
Literatur	Die Termine für die Blockveranstaltungen sind Vorschläge, die beim ersten Treffen auf Wunsch der Teilnehmer/innen noch geändert werden können." Buber, Martin; Rosenzweig, Franz (1992): Die Schrift, 6. Auflage, 4 Bände, Stuttgart. Elberfelder Bibel. Erneut durchgesehene Ausgabe der revidierten Elberfelder Bibel unter Berücksichtigung der neuen Rechtschreibung (2017), Witten.
Zielgruppe	Die Bibel. Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift. Gesamtausgabe (2016), Stuttgart. Dieser Kurs richtet sich an ...Studenten der Geisteswissenschaften, insbesondere der Germanistik. ...Studenten von theologischen Studiengängen, vor allem im ersten Studienjahr. ...Lehramtsstudenten aller Fächer und Schularten. ...alle am Thema interessierte.

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01060010	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	R 226 / Neue Uni	01-Gruppe	Häberlein
Inhalt	Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte aus dem Alten und aus dem Neuen Testament werden die gängigen Methoden der alt- und neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Folgende Methodenschritte sind Bestandteil des Seminars: - Textkritik - Sprachliche Analyse - Literarkritik - Gattungskritik - Traditionskritik - Überlieferungsgeschichte - Redaktionsgeschichte - Intertextualität Durch das Kennenlernen und Einüben der Methoden soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt- und neutestamentlicher Texte erreicht werden.						
Literatur	Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.						
Zielgruppe	Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS.						

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01060020	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	R 227 / Neue Uni	Sauer
Inhalt	Das Seminar versteht sich als Hinführung zum exegetischen Fachstudium. Anhand exemplarischer Texte aus dem Alten und aus dem Neuen Testament werden die gängigen Methoden der alt- und neutestamentlichen Exegese erarbeitet und eingeübt sowie die für exegetisches Arbeiten grundlegenden Hilfsmittel vorgestellt. Folgende Methodenschritte sind Bestandteil des Seminars: - Textkritik - Sprachliche Analyse - Literarkritik - Gattungskritik - Traditionskritik - Überlieferungsgeschichte - Redaktionsgeschichte - Intertextualität Durch das Kennenlernen und Einüben der Methoden soll eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang alt- und neutestamentlicher Texte erreicht werden.					
Literatur	Literatur wird jeweils in der ersten Sitzung bekannt gegeben.					
Zielgruppe	Studiengänge: Magister Theologiae 1. Sem. (01-M1-3) bzw Mag. Theol. 13: 01-M1-1Ü1; Lehramt modularisiert (01-BT-MBE-1), LA Gym, LA RS, LA HS.					

Oberseminar "Die Apostelgeschichte" (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01104000	- -	Block	09.05.2018 - 12.05.2018	Heininger
Inhalt	Gegenstand des neutestamentlichen Oberseminars, das - wie im SoSem üblich - als Blockveranstaltung abgehalten wird (dieses Jahr: Bildungshaus Kloster Schwarzenberg bei Scheinfeld), ist die Apostelgeschichte. Obwohl in den letzten Jahrzehnten eine Reihe gewichtiger Kommentare und Monographien zu dieser ersten christlichen "Kirchengeschichte" erschienen sind, ist die neutestamentliche Forschung von einem Konsens bzgl. der innerhalb des neutestamentlichen Kanons doch relativ singulär dastehenden Schrift weit entfernt. Diskutiert werden nicht nur wieder die Abfassungszeit und der Abfassungsort, auch die Gattungsfrage (Stichwort: "Historische Monographie") ist keineswegs entschieden. Schon allein deshalb lohnt die Auseinandersetzung mit der Apostelgeschichte, die noch zusätzlich ihren Reiz dadurch gewinnt, dass das Aufeinandertreffen von frühem Christentum und griechisch-römischer Kultur nirgendwo innerhalb des Neuen Testaments so plasisch vor Augen tritt wie in diesem Werk.			
Hinweise	Persönliche Anmeldung beim Seminarleiter erforderlich.			
Literatur	<i>J.A. Fitzmyer</i> , The Acts of the Apostles. A New Translation with Introduction and Commentary (AncB 31), New York, NY 1998. - <i>J. Jervell</i> , Die Apostelgeschichte. Übersetzt und erklärt (KEK 3), Göttingen 1998. - <i>C.S. Keener</i> , Acts. An Exegetical Commentary. Vol. I - IV, Grand Rapids, MI 2012-2015. - <i>R.I. Pervo</i> , Acts. A Commentary (Hermeneia), Minneapolis, MN 2009. - <i>A. Weiser</i> , Die Apostelgeschichte. Kapitel 1-12; 13-28 (ÖTBK 5/1-2), Gütersloh - Würzburg 1981/1985. - <i>J. Zmijewski</i> , Die Apostelgeschichte. Übersetzt und erklärt (RNT), Regensburg 1994.			
Voraussetzung	Gute Griechischkenntnisse sind erforderlich.			
Zielgruppe	Doktoranden und Studierende, die ihre Zulassungsarbeit/Magisterarbeit im Fach neutestamentliche Exegese schreiben, und/oder ihre Sprachkenntnisse am griechischen Text anwenden und vertiefen wollen.			

Einführung in die Methoden der biblischen Exegese (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01106200	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 226 / Neue Uni	Frank
Inhalt	Die biblischen Texte präsentieren uns eine ‚fremde Welt‘. Beispielsweise die vor rund 2000 Jahren entstanden neutestamentlichen Texte transportieren und beinhalten das kulturelle Wissen einer vergangenen Epoche. Waren diese Texte damaligen Zeitgenossen wohl unmittelbar verständlich, so sind wir heutzutage auf Verstehenshilfen angewiesen, wollen wir den Text vor dem Horizont seiner Entstehungszeit lesen. Als solche haben sich verschiedene exegetische Methodenschritte bewährt, die als Handwerkszeug für Theologinnen und Theologen einen textangemessenen Umgang mit dem NT bzw. dem AT erlauben. Das Seminar führt in die Verwendung dieser so genannten „synchronen“ sowie „diachronen“ Methodenschritte anhand exemplarischer Texte ein, übt diese ein und stellt grundlegende Hilfsmittel für ein exegetisches Arbeiten vor. Die Veranstaltung versteht sich dabei als Hinführung zum exegetischen Fachstudium, wobei über die Einführung in das Methodenspektrum eine kritische Auseinandersetzung mit dem Umgang biblischer Texte erreicht werden soll.				

Inschriften zum Neuen Testament (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01107000	Fr 14:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	Frank/Heininger/ Wißgott
Inhalt	Die Übung konzentriert sich auf Inschriften der kleinasiatischen Stadt Thyatira (heute: Akhisar in der Türkei), die im Neuen Testament zweimal erwähnt wird: Einmal in Apg 16,14 als Heimatort der Purpurchändlerin Lydia, mit der Paulus in Philippi zusammentrifft, das andere Mal in der Johannesapokalypse, wo Thyatira eine der sieben Adressatenstädte der Sendschreiben ist (Offb 1,11; 2,18-27). Da es so gut wie keine literarischen Belege zu Thyatira gibt, ist, wer etwas über kleinasiatische Stadt in Erfahrung bringen will, auf die Inschriften angewiesen, die inzwischen alle ediert sind. In der Übung sollen einige dieser Inschriften übersetzt und in eine eigens dafür entwickelte Datenbankanwendung eingespeist werden, die auch Hintergrundwissen zur Antike bereitstellt. Den Teilnehmer/inne/n des Seminars bietet sich somit Gelegenheit, Grundlagenforschung im besten Sinne des Wortes zu betreiben.			
Hinweise	Die Vorbesprechung findet am 12.4.2018 um 11.00 Uhr in Raum 416 statt. Die vierwöchigen Treffen dienen dazu, das zuhause erarbeitete Quellenmaterial samt Übersetzung zu besprechen und ggf. zu korrigieren.			
Literatur	Quelle: Tituli Asiae Minoris. Vol V: Tituli Lydiae Linguis Graeca et Latina Conscripti. Fasc. II: Regio Septentrionalis ad Occidentem Vergens, hg. von P. Herrmann, Wien 1989. - Sekundärliteratur: B. Heininger, Kaiserkult in Thyatira. Eine Besichtigung der Inschriften, in: Ders. (Hg.), Die Macht der Bilder. Zeit- und Wirkungsgeschichte der Johannesoffenbarung (SBS 225), Stuttgart 2011, 60-99. - C.J. Hemer, The Letters to the Seven Churches of Asia in their Local Setting (JSNT.S 11), Sheffield 1986, 106-128. - H. Kaletsch, Art. Thyateira, in: DNP 12 / 1, 518. - R.H. Worth, The Seven Cities of the Apocalypse and Greco-Asian Culture, Mahwah [NJ] 1999, 154-168.			
Voraussetzung	Gute Griechischkenntnisse sind erforderlich.			

Wege christlichen Denkens in Mittelalter und Neuzeit (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150030 Mo 11:15 - 13:00 wöchentl. 09.04.2018 - 28.05.2018 HS 318 / Neue Uni Burkard

Inhalt Die Vorlesung beschäftigt sich mit zwei großen theologischen Kontroversen der Neuzeit (Reformation, Jansenismus).

Hinweise Anmeldung über sb@home!

ACHTUNG: Studierende im Lehramt 2015, die diese Vorlesung im Freien Bereich belegen, können später dieselbe Vorlesung im Wahlpflichtmodul „Vertiefung Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ des 8. Semesters nicht mehr belegen!

- Studierende mit **Didaktikfach „Katholische Religionslehre“** im Modul „Theologische Grundlagen“ müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Studierende im **Bachelor 2015**, die diese Vorlesung im Modul „Theol. Vertiefung 2“ (Schwerpunktfach) belegen wollen, müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Studierende im **Bachelor 2015**, die Mittlere und Neuere Kirchengeschichte **nicht als Schwerpunktfach** gewählt haben und diese Vorlesung im Modul „Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ (Wahlpflicht) belegen wollen, müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Historische Ausprägung christlicher Spiritualität“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Für alle **Kombimodule** gilt: alternative Kombinationen sind nur nach Rücksprache mit dem Dozenten zulässig!

Zielgruppe

Mag (PF) 2013
LA GymRs (PF) 2009
LA MGs (PF) 2009
LA (Füg) 2015
LA (Fsp) 2015
LA DidMs (WPF) 2015
BA (WPF) 2015
BA (FSQ) 2015

Historische Ausprägungen christlicher Spiritualität (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01150040 Mo 11:15 - 13:00 wöchentl. 04.06.2018 - 16.07.2018 HS 318 / Neue Uni Burkard

Inhalt Die Vorlesung bietet in groben Zügen eine Ordens- und „Ketzer“-Geschichte, macht mit historischen Ausprägungen katholischer Volksfrömmigkeit (Zeiten, Personen, Medien) vertraut und behandelt das zwischen 1850 und 1950 ausgebildete „Katholische Milieu“.

Hinweise Anmeldung über sb@home!

ACHTUNG: Studierende im Lehramt 2015, die diese Vorlesung im Freien Bereich belegen, können später dieselbe Vorlesung im Wahlpflichtmodul „Vertiefung Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ des 8. Semesters nicht mehr belegen!

- Studierende mit **Didaktikfach „Katholische Religionslehre“** im Modul „Theologische Grundlagen“ müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Wege christlichen Denkens“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Studierende im **Bachelor 2015**, die diese Vorlesung im Modul „Theol. Vertiefung 2“ (Schwerpunktfach) belegen wollen, müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Wege christlichen Denkens“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Studierende im **Bachelor 2015**, die Mittlere und Neuere Kirchengeschichte **nicht als Schwerpunktfach** gewählt haben und diese Vorlesung im Modul „Mittlere und Neuere Kirchengeschichte“ (Wahlpflicht) belegen wollen, müssen diese Veranstaltung mit der Vorlesung „Wege christlichen Denkens“ und der „Übung zur mittleren und neueren Kirchengeschichte 2“ kombinieren.

- Für alle **Kombimodule** gilt: alternative Kombinationen sind nur nach Rücksprache mit dem Dozenten zulässig!

Zielgruppe

Mag (PF) 2013
LA Gym (WPF) 2009
LA Gym (WPF) 2015
LA (Fsp) 2015
Füg 2015
LA DidMs (WPF) 2015
BA (WPF) 2015
BA (FSQ) 2015

Praktische Arbeit an und mit historischen Quellen des 20. Jahrhunderts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01170020 - - 14tägl Burkard

Inhalt Die Lehrveranstaltung bietet die Möglichkeit, an einem laufenden Forschungsprojekt des Lehrstuhls mitzuarbeiten und dabei Methoden und Arbeitsweisen der historischen Theologie anzuwenden. Die Teilnehmer sollen so einen konkreten Einblick in die die Arbeit des Kirchenhistorikers gewinnen.

Hinweise Termin nach **persönlicher Absprache** mit dem Dozenten (vierzehntägig je 4 Stunden)

Zielgruppe

Mag (WPF) 2013
Mag (ASQ) 2013
LA Gym (Fsp) 2015
LA Gym (Füg) 2009
ASQ 2015

Die Christenverfolgung im römischen Staat (1.-4. Jh.) Zweistündige Vorlesung zur Alten Kirchengeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01200000	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	HS 315 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	<p>Das frühe Christentum musste sich unter schwierigen Bedingungen entfalten, denn trotz oder gerade wegen seiner Attraktivität, die sich im steten Wachstum der Gemeinden zeigte, stieß es in der antiken Gesellschaft und im römischen Staat gleichzeitig auf entschiedene Ablehnung und energischen Widerstand.</p> <p>Die Vorlesung beleuchtet die Wahrnehmung der Christen durch die heidnische Umwelt und zeichnet den Ablauf der staatlichen Maßnahmen gegen die neue Religion nach. Dabei soll die gesellschaftliche Dynamik der Ereignisse (Minderheitenproblematik, Sündenbockphänomen) ebenso deutlich werden wie das Bemühen des Staates, eine wirksame rechtliche Basis für sein Vorgehen gegen diese 'Sekte' zu schaffen, die Christen zur Raison zu bringen bzw. die Kirche (die kirchlichen Eliten) zu vernichten. Auch die Reaktionen der Christen auf die Verfolgungssituation und die Verwerfungen, zu denen die Wut des Volkes und das Vorgehen des Staates in den Gemeinden führten, sollen thematisiert werden.</p>				
Hinweise	Anmeldung über sb@home				
Literatur	<p>Das frühe Christentum bis zum Ende der Verfolgungen. Bd. I und II (hg., übers. und komm. v. P. Gytot / R. Klein. TzF 60.62, Darmstadt 1993.1994). N. Brox, u.a., Hg., Die Geschichte des Christentums (dt. Ausgabe). Bd. 1. Die Zeit des Anfangs (bis 250), Freiburg u.a. 2003; Bd. 2. Das Entstehen der einen Christenheit (250-430), Freiburg u.a. 1997. R. Klein, Hg., Das Christentum im römischen Staat. WdF 267, Darmstadt 1971. J. Martin / B. Quint, Hg., Christentum und antike Gesellschaft. WdF 649, Darmstadt 1990. J. Vogt., Christenverfolgung I: RAC 2, Stuttgart 1954, 1159-1208.</p>				
Zielgruppe	<p><i>Magister theologiae:</i> 01-M17-1V1 (<i>Version 2009 und 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Vertiefung im Bereich der Alten, Mittleren und Neueren Kirchengeschichte" ; oder: 01-M23g-1 (<i>Version 2011</i>) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ; bzw.: 01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (<i>Version 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2" ; <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2012):</i> 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2" im Wahlpflichtbereich; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden; Absprache ist sinnvoll! oder: 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls SPS1 "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel und ECTS-Punkte s.o.; oder: 01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3 ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden. <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2015):</i> 01-BA-ThSt-WPF-AKG Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls "Alte Kirchengeschichte" im Wahlpflichtbereich; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-BA-ThSt-ThV1 oder 01-BA-ThSt-ThV2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls "Theologische Vertiefung 1 oder 2" für Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach im "Schwerpunktstudium"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-BA-ThSt-SQ-THTh1 Bachelor Hauptfach Modul „Themen der Historischen Theologie 1“ dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden oder 01-BA-ThSt-SQ-THTh2 Bachelor-Hauptfach Modul "Themen der Historischen Theologie 2"; hier muss <i>keine</i> Übung belegt werden . <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):</i> 01-KG-SPAKG-1 Lehramt Gymnasium "Exemplarische Schwerpunkte der AKG" (im "Kirchengeschichtlichen Vertiefungsmodul" 01-KG-VM-GYM) ; oder: 01-KG-WM-2 Lehramt Gymnasium "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" (im Wahlpflichtmodul "Spezialstudium Kirchengeschichte" 01-KG-WM) ; oder: 01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Themen historischer Theologie" ; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):</i> 01-LA-Gym-VAKG 1V Lehramt Gymnasium Bestandteil des Wahlpflichtmoduls "Vertiefung Alte Kirchengeschichte"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-LA-FB-THTh1 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich <i>Bestandteil</i> des Moduls "Themen der Historischen Theologie 1"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-LA-FB-THTh2 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich Modul "Themen der Historischen Theologie 2"; hier muss <i>keine</i> Übung belegt werden . 01-LA-GWS-RKG2-1V Religion in Kultur und Gesellschaft 2; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden <Gesamtmodul 5 ECTS; <i>Master 45 Theologische Studien (Version 2012):</i> 01-MATS-VHT1-1 Master-Zweifach; "Vertiefungsmodul Historische Theologie 2-1 oder 3-1 oder 4-1 oder 5-1 Bestandteil der "Vertiefung Historische Theologie" ; der Workload muss mit dem Dozenten abgesprochen werden <i>Master 45 Theologische Studien (Version 2015):</i> 01-MA-ThSt-HTh-1V <i>Bestandteil</i> des Moduls "Historische Theologie"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-MA-ThSt-HTh1-1V (bzw. HTh2-1V) Master- Zweifach <i>Bestandteil</i> des Moduls "Historische Theologie1 bzw. 2" im Schwerpunkt Historische Theologie; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; <i>Master 120 Theologische Studien (Version 2016):</i> 01-MA-ThSt-VAKG Master-Hauptfach <i>Bestandteil</i> des Moduls "Vertiefung Alte Kirchengeschichte"; dazu muss noch eine zweistündige Übung belegt werden ; oder: 01-MA-ThSt-SpAKG Master-Hauptfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls "Spezialisierung Alte Kirchengeschichte"; dazu muss noch die zweistündige Übung belegt werden ; <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen</i> 01-ASQ-KGWPTH2 Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 2 <i>Sonstige:</i> Studierende im <i>Promotionsstudium</i> .</p>				

Einführung in die Patrologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01201200	Mi 09:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung führt in die Aufgaben, die Themen und Problemfelder der Patrologie ein; sie vermittelt eine erste Übersicht über die frühchristliche Literatur insgesamt und einige ihrer Schwerpunkte; daneben soll sie die Studierenden mit den wichtigsten Hilfsmitteln der Patrologie vertraut machen. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den neuen Bachelorstudiengängen gehört, kann auch im Freien Bereich der modularisierten Lehramtsstudiengänge und im ASQ-Bereich der Universität eingebracht werden.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home.				
Literatur	B. Altaner und A. Stuiber, Patrologie. Leben, Schriften und Lehre der Kirchenväter, Freiburg 8. Aufl. 1980; J. Barbel, Geschichte der frühchristlichen griechischen und lateinischen Literatur. Bd. 1 und 2, Aschaffenburg 1969; H.R. Drobner, Lehrbuch der Patrologie, Freiburg 1994; A. Hamman und A. Fürst, Kleine Geschichte der Kirchenväter, Freiburg u.a. 2004; H. Kraft, Einführung in die Patrologie, Darmstadt 1991; Lexikon der antiken christlichen Literatur, hg. v. S. Döpp und W. Geerlings, Freiburg u.a. 3. erweit. Aufl. 2002.				
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae:</i> 01-M2-1V5 (Version 2013) Bestandteil des Moduls "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" ; 01-M2-5V (Version 2009) Bestandteil des Moduls "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" ; <i>Bachelor Theologische Studien:</i> 01-BA-ThSt-GHTh-1V5 (Version 2015) Bachelor Hauptfach oder Nebenfach "Grundlegung historische Theologie 2" im Modul "Grundlegung Historische Theologie" ; 01-BATS-GHT-2 (Version 2011) Bachelor Hauptfach oder Nebenfach "Überblick über die Kirchengeschichte 2" im "Grundmodul Historische Theologie" ; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):</i> 01-KG-EFPT-1V Lehramt alle im Freien Bereich; ; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):</i> 01-LA-FB-THT3 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich im Modul "Themen der Historischen Theologie 3" oder: <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen:</i> 01-ASQ-KGWPT3 Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 3 .</p>				

Zentrale Aspekte der Alten Kirchengeschichte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01203000	Do 12:00 - 13:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung ist einem altkirchlichen Theologen gewidmet, der durch seine ungewöhnliche Biographie, sein immenses Oeuvre und seine Wirkungsgeschichte nahezu alle anderen Kirchenväter (des lateinischen Westens) in den Schatten stellt, der dem Christentum freilich auch so manche Hypothek mit auf den Weg gegeben hat: Augustinus von Hippo. Hier soll eine erste Annäherung an ein schier unerschöpfliches Thema ermöglicht werden.				
Hinweise	Anmeldung in sb@home				
Literatur	J. Barbel, Geschichte der frühchristlichen griechischen und lateinischen Literatur. Bd. 2, Aschaffenburg 1969, 35-66. P. Brown, Augustinus von Hippo. Erweiterte Neuauflage, München 2000 (dtv). E. Dassmann, Augustinus – Heiliger und Kirchenlehrer, Stuttgart 1993. K. Flasch, Augustin. Einführung in sein Denken, Stuttgart 1980. W. Geerlings, Augustinus, Freiburg 1999. C. Horn, Augustinus, München 1995. C. Mayer (Hg.), Augustinus-Lexikon, Basel u.a. 1986ff.				
Zielgruppe	<p>Weitere Literatur in der Vorlesung. <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2015) :</i> 01-BA-ThSt-SQ-THT3 Bachelor-Hauptfach; Modul "Themen der Historischen Theologie 3" . <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2011)</i> 01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach im Modul "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; oder: 01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtbereich Module "Historische Theologie 1-1 oder Historische Theologie 1-2"; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden (Absprache ist sinnvoll!); <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015) 2. Semester</i> 01-LA-Gym-GAKG-1V4 Bestandteil des Moduls "Grundlagen der Alten Kirchengeschichte"; ; <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen</i> 01-LA-FB-KGWPT3-1 Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektive der Theologie 3 ; 01-ASQ-KGWPT3 Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 3 ;</p>				

Starke Frauen im frühen Christentum. Die Wiederentdeckung der weiblichen Kirche (Seminar zur Alten Kirchengeschichte 2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01209000	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	R 305 / Neue Uni	Pfeiff
Inhalt	Geschichte, zumal Kirchengeschichte, ist konstruiert. Sie ist eine Erzählung, aus den Quellen, die uns geblieben sind. Diese Erzählung ist heute aus männlicher Perspektive geschrieben. Männer begegnen uns auf Schritt und Tritt in der Alten Kirche, Männer haben unsere Quellen verfasst, Männer haben uns diese Erzählungen überliefert und prägen so unser Bild. Und das, was dort nicht erzählt wird, scheint es nie gegeben zu haben. Aber stimmt das? Dieses Seminar wird Spurensuche betreiben. Es wird unser Bild der Kirchengeschichte hinterfragen und „Unerhörtes“ zu Tage fördern: Apostolinnen, Prophetinnen, Bischöfinnen, Märtyrerinnen, Asketinnen, Lehrerinnen und Wüstenmütter. Es wird den starken weiblichen Persönlichkeiten in der Welt des frühen Christentums nachspüren und fragen, warum wir heute so wenig von ihnen wissen und ob die Kirche möglicherweise anders ausgesehen hat, als uns erzählt wird. Wir reflektieren die Rollen der Geschlechter ebenso wie die Strukturen der Kirche in der Antike und bergen so vielleicht verlorenes Potential aus dem Dunkel der Geschichte.				
Hinweise	Anmeldung über sb@home Max. 20 Teilnehmer/innen				
Literatur	Anne Jensen, Frauen im frühen Christentum, Bern (u.a.) 2002; Anna Jensen, Gottes selbstbewusste Töchter: Frauenemanzipation im frühen Christentum?, Freiburg (u.a.) 1992; Johannes Hofmann, Frauen, die die Kirche prägten, St. Ottilien 1998; Lothar Kolmer, Geschichtstheorien (UTB Profile), Paderborn 2008. Martin Leutzsch, Konstruktionen von Männlichkeit im Urchristentum, in: Frank Crüsemann, Luise Schottroff (Hg.), Dem Tod nicht glauben: Sozialgeschichte der Bibel. FS Luise Schottroff, Gütersloh 2004, 600-618.				
Zielgruppe	<p>01-M24-2S1 (<i>Version 2011 und 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs" (01-M24 / Wahlpflichtseminare) ; oder:</p> <p>01-M23g-1 (<i>Version 2011</i>) Magister Theologiae im Modul "Spezielle Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte"; bzw.:</p> <p>01-M23b-1V2 oder 01 M23c-1V2 (<i>Version 2013</i>) Magister Theologiae im Modul "Theologische Weiterführung historische Theologie 1 bzw. 2"; <i>Bachelor Theologische Studien /Version 2012</i>)</p> <p>01-BATS-TWD1 (bzw. TWD 2 oder TWD 3 oder TWD 4) Bachelor Hauptfach (85 ECTS oder 120 ECTS) Modul "Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs 1" (bzw. 2 oder 3 oder 4); oder:</p> <p>01-BATS-HT1-1 oder 01-BATS-HT2-1 <i>Bestandteil</i> der Module "Historische Theologie 1-1" oder "Historische Theologie 1-2" im Wahlpflichtbereich; zur Verbuchung von BATS-HT-1 oder von BATS-HT-2 müssen insgesamt 3-4 SWS belegt und geprüft werden; Absprache ist sinnvoll! oder:</p> <p>01-BATS-HT1-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: <i>Bestandteil</i> des Moduls SPS1 "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie 1-1"; Verbuchungsregel und ECTS-Punkte s.o.; oder:</p> <p>01-BATS-SPS1-2 Bachelor-Hauptfach und Bachelor Nebenfach: zugehörig zum "Schwerpunktstudium / hier: Historische Theologie"; durch SPS1-2 können weitere 3ECTS-Punkte ins Schwerpunktstudium eingebracht werden; oder:</p> <p>01-BATS-SPS2-1 Bachelor-Hauptfach und Bachelor-Nebenfach = Modul "Schwerpunktstudium / Seminar im wissenschaftlichen Diskurs" / Bestandteil des Schwerpunktstudiums (hier: Historische Theologie) ; <i>Bachelor Theologische Studien (Version 2015)</i></p> <p>01-BA-ThSt-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3) Bachelor-Hauptfach Modul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-3" ; oder:</p> <p>01-BA-ThSt-WPF-ThWD4 Bachelor-Hauptfach Wahlpflichtmodul "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 4" ; oder:</p> <p>01-BA-ThSt-WPF-ThWD1 (bzw. ThWD2 oder ThWD3 oder ThWD4) Bachelor-Nebenfach Wahlpflichtmodule "Theologie im wissenschaftlichen Diskurs 1-4" ; oder:</p> <p>01-BA-ThSt-SQ-SSFTh1 oder 01-BA-ThSt-SQ-SSFTh2 "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2"; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):</i></p> <p>01-KG-WPFS-1S Lehramt Realschule und Gymnasium "Wahlpflichtseminar zu einem zentralen Thema der Kirchengeschichte" (im Kirchengeschichtlichen Aufbaumodul 01-KG-AM-RGY) ; oder:</p> <p>01-KG-WM-1 Lehramt Gymnasium "Seminar zu speziellen Themen und Fragestellungen der Kirchengeschichte" ((im Wahlpflichtmodul "Spezialstudium Kirchengeschichte" 01-KG-WM) ; oder:</p> <p>01-KG-ThHT-1Ü Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Themen historischer Theologie" . <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):</i></p> <p>01-LA-GymRs-SHTh Lehramt Gymnasium und Realschule "Seminar Historische Theologie" im Wahlpflichtbereich ; oder:</p> <p>01-LA-FB-SSFTh1 oder 01-LA-FB-SSFTh2 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich "Seminar zu speziellen Fragen der Theologie 1 oder 2" ;</p> <p>01-LA-GWS-RKG1 Modul "Religion in Kultur und Gesellschaft 1" im gesellschaftswissenschaftlichen Studium";</p> <p>01-LA-GWS-RKG2 Modul "Religion in Kultur und Gesellschaft 2" im gesellschaftswissenschaftlichen Studium, dazu muss eine zweistündige Übung im selben Semester belegt werden;</p> <p>01-LA-FB-SIFTh1 oder 01-LA-FB-SIFTh2 Lehramt alle im Fächerübergreifenden Freien Bereich "Seminar zu interdisziplinären Fragen der Theologie 1 oder 2"</p> <p><i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen:</i></p> <p>01-ASQ-SIFTh1 oder 01-ASQ-SIFTh2 "Seminar zu interdisziplinären Fragen der Theologie 1 oder 2" im ASQ-Pool;</p> <p><i>Master 45 Theologische Studien (Version 2015):</i></p> <p>01-MA-ThSt-HTh3-1S (bzw. HTh4-1S bzw. HTh5-1S) Master- Zweitfach <i>Bestandteil</i> des Moduls "Historische Theologie3 bzw. 4 bzw.5" im Schwerpunkt Historische Theologie . <i>Master 120 Theologische Studien (Version 2016):</i></p> <p>01-MA-ThSt-SHTh1-1S (bzw. SHSt2-1S) Master-Hauptfach Modul "Seminar Historische Theologie 1 bzw. 2" ; Studierende im <i>Promotionsstudium</i> ;</p>				

Ortskirche und Weltkirche im Kontext (Schwerpunkt 19. und 20. Jahrhundert) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01300000 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 20.04.2018 - HS 317 / Neue Uni Weiß

V

Hinweise **Die Veranstaltung ist auf 2 SWS angelegt. Sie kann aber auch als 1-std. Lehrveranstaltung (Z. B. Mag: Spez. Themen, GY: Schwerpunkte) belegt und geprüft werden. Näheres wird in der Vorbesprechung geklärt.**

Zielgruppe Studierende auf Diplom, Magister, Bachelor und Lehramt, Hörer aller Fakultäten

Leben und Werden einer Ortskirche aufgezeigt am Beispiel des Bistums Würzburg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01310000 Do 14:00 - 15:00 wöchentl. 19.04.2018 - HS 318 / Neue Uni Weiß

V

Inhalt In dieser Vorlesung soll ein Überblick über die Würzburger Diözesangeschichte gegeben werden. Folgende Schwerpunkte sollen behandelt werden: die Missionierung im Frühmittelalter, die Einbindung in die Reichskirche und die Entwicklung des Hochstifts, Kloster- und Frömmigkeitsleben im Mittelalter, die Reformation und ihre Folgen, Echter- und Schönbornzeit, die Säkularisation und die katholische Erneuerung im 19. Jahrhundert, das Problemfeld "Kirche und Moderne" im 20. Jahrhundert. Vor allem sollen die Wechselbeziehungen zwischen orts- und gesamtkirchlicher Entwicklung herausgearbeitet werden.

Literatur Klaus Wittstadt / Wolfgang Weiß, Das Bistum Würzburg. Leben und Auftrag einer Ortskirche im Wandel der Zeit, Hefte 1-5, Strasbourg 1996-2002.
Zielgruppe HaF, Studierende des alten Diplomstudienganges sowie des modularisierten Magister- und Bachelorstudienganges, der alten und modularisierten Lehramtsstudiengänge (vertieft und nicht vertieft), Interessierte an der Fränkischen Kirchengeschichte, ausländische Priester der Diözese Würzburg.

Frömmigkeit und Kunst der Barockzeit in Franken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01330000 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 19.04.2018 - R 306 / Neue Uni Weiß

S

Zielgruppe Studierende im Gesellschaftswissenschaftlichen (GWS) und LA freier Bereich, Kirchengeschichtsseminar LA GYM sowie der modularisierten Magister- und Bachelorstudiengänge

Grundfragen der christlichen Beziehungs- und Sexualethik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01350000 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.04.2018 - 10.07.2018 HS 318 / Neue Uni Ernst

Inhalt Zweifelsohne gehört die Sexualmoral zu den umstrittensten Themen der katholischen Moralthologie – sowie innertheologisch als auch in ihrer Außenwirkung. Themen wie künstliche Empfängnisverhütung, der Umgang mit Homosexualität oder den sog. wiederverheiratet Geschiedenen sorgen immer wieder für lebhaft Diskussionen. Neben diesen Einzelfragen werden aber auch immer wieder die Fundamente der kirchlichen Sexuallehre in Frage gestellt, so z.B. die Begründungskraft naturrechtlicher Argumente. Die Vorlesung will zu einer kritischen Auseinandersetzung mit diesen beiden Themenfeldern einladen. Nach einer Grundlegung der katholischen Sexualmoral (Hl. Schrift, Geschichte, Begründungsformen und Menschenbild) werden aktuelle sexualethische Fragestellungen und die Antworten der katholischen Kirche darauf vorgestellt und diskutiert.

Hinweise **Beschränkung der GWS-Plätze auf 50 Personen.**
Bitte zusätzliche Anmeldung per Mail an i.goebel@uni-wuerzburg.de

Literatur Literatur:
Farley, Margaret A., Verdammter Sex. Für eine neue christliche Sexualmoral. Darmstadt: Theiss 2014; Hilpert, Konrad (Hg.), Zukunftshorizonte katholischer Sexualethik (Quaestiones disputatae; Band 241). Freiburg im Breisgau: Herder 2011; Lintner, Martin M, Den Eros entgiften. Plädoyer für eine tragfähige Sexualmoral und Beziehungsethik. Brixen: Weger 2011. -
Wolfgang Bartholomäus, Glut der Begierde – Sprache der Liebe. Unterwegs zur ganzen Sexualität, München 1987. – Bernhard Fraling, Sexualethik. Ein Versuch aus christlicher Sicht, Paderborn / München / Wien / Zürich 1995. – Stephan Leimgruber, Christliche Sexualpädagogik. Eine emanzipatorische Neuorientierung für Schule, Jugendliche und Beratung, München 2011.

Theologische Fundamentelethik - Weiterführung (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01351000 Mo 10:00 - 12:30 wöchentl. 16.04.2018 - 13.07.2018 R 321 / P 4 Ernst

Inhalt In der Vertiefung werden zentrale Themen der Vorlesung "Grundlagen theologischer Fundamentelethik" (WS 14/15) aufgegriffen und eingehender bedacht. Im Mittelpunkt stehen dabei Ansätze zur Begründung moralischer Normen sowie die Frage nach der (Willens-) Freiheit des Menschen sowie die Themen Schuld und Spiritualität.

Literatur Stephan Ernst, Grundfragen theologischer Ethik. Eine Einführung, München 2009.

Amoris laetitia – ein päpstliches Lehrschreiben unter Häresieverdacht? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01352000	Do 14:30 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	R 321 / P 4	Patenge
Inhalt	Es ist wirklich lange her, dass ein päpstliches Schreiben so intensive und kontroverse (theologische) Diskussionen ausgelöst hat wie das nachsynodale Schreiben Amoris laetitia von Papst Franziskus. Während viele Theologinnen und Theologen in diesem Schreiben eine wertvolle Weiterentwicklung kirchlicher Ehe-, Beziehungs- und Sexuallehre sehen, werfen andere dem Papst vor, mit der Tradition der Kirche zu brechen und Irrlehren zu verbreiten. Das Hauptaugenmerk dieser Debatten liegt vor allem auf den expliziten und impliziten Äußerungen von Papst Franziskus zum Umgang mit den wiederverheiratet Geschiedenen; andere Aspekte dieses Schreibens gehen in diesen Auseinandersetzungen leider häufig unter. Im Mittelpunkt des Seminars steht daher das Schreiben in seiner gesamten Breite, das wir uns unter moraltheologischen Gesichtspunkten erarbeiten wollen.				
Literatur	Literatur: Franziskus, <i>Nachsynodales Apostolisches Schreiben AMORIS LAETITIA über die Liebe in der Familie</i> (Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls 204), Bonn: Deutsche Bischofskonferenz, 2016. Goertz, Stephan/Witting, Caroline Witting (Hg.), <i>Amoris Laetitia - Wendepunkt für die Moraltheologie?</i> (Katholizismus Im Umbruch 4), Freiburg i. Br.: Herder, 2016. Correctio filialis de haeresibus propagatis. Zurechtweisung wegen der Verbreitung von Häresien, http://www.correctiofilialis.org/wp-content/uploads/2017/09/Correctio-german.pdf .				
Zielgruppe	für Studierende aller Studiengänge Magister Theologiae (01-M24-3S1) Lehramt freier Bereich (01-ET-SEFRU-1) Bachelor Theologische Studien (01-BATS-TWD1/2/3; 01-BATS-MO-1; 01-BATS-SPS1-2; 01-BATS-SPS2) offen für GWS				

Moral für die Schule (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01352200	Di 16:15 - 17:45	wöchentl.	10.04.2018 - 11.07.2018	Bib. Moral / P 4	Ernst
Inhalt	Ethische Themen nehmen im Religionsunterricht einen großen Raum ein. Andererseits sind in den letzten Jahren die für LehramtskandidatInnen verpflichtenden Veranstaltungen auch im Fach Moraltheologie deutlich reduziert worden. Deshalb möchte das Seminar für LehramtskandidatInnen (vertieft und vor allem auch nicht-vertieft) einen verlässlichen Beitrag zur Vorbereitung auf die inhaltlichen Erfordernisse des Schulunterrichts wie auch der Staatsexamensklausur in Moraltheologie anbieten. Das Seminar nimmt seinen Ausgangspunkt von den Lehrplänen für das Fach Katholische Religion und will somit die unterrichtsrelevanten Themen der Theologischen Ethik erschließen. Themen können dabei nach Interesse der TeilnehmerInnen ausgewählt und behandelt werden.				
Zielgruppe	für Studierende aller Studiengänge Magister Theologiae (01-M24-3S1) Lehramt freier Bereich (01-ET-SEFRU-1) Bachelor Theologische Studien (01-BATS-TWD1/2/3; 01-BATS-MO-1; 01-BATS-SPS1-2; 01-BATS-SPS2)				

Spezielle Themen der BioEthik: "... füllt die Erde und unterwerft sie euch [...]" (Gen 1, 28) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01357000	Do 16:30 - 18:00	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	Bib. Moral / P 4	Patenge
Tierethik	Fr 10:00 - 17:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	Bib. Moral / P 4	Patenge
	Sa 14:00 - 19:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018	Bib. Moral / P 4	Patenge
Inhalt	In den gegenwärtigen Diskussionen um Nachhaltigkeit und umweltverträgliches Handeln rückt auch immer wieder der menschliche Umgang mit den Tieren in den Fokus der Debatten. Auch innerhalb der philosophischen und theologischen Ethik ist das „Tier“ immer wieder Thema. Zuletzt hat auch Papst Franziskus in seiner Enzyklika <i>Laudato si'</i> ermahnt: „Jegliche Grausamkeit gegenüber irgendeinem Geschöpf widerspricht der Würde des Menschen“ (LS 92). Doch hängt der Umgang mit Tieren nur mit der Würde des Menschen zusammen oder haben Tiere gar eine eigene Würde? Haben Tiere eigentlich Rechte? Und was bedeutet Grausamkeit genau? Diesen und weiteren Fragen wollen wir uns im Seminar widmen. Dazu diskutieren wir einige grundlegende tierethische Konzepte und widmen uns einigen konkreten Fragen.				
Hinweise	Für GWS-Studierende stehen 3 Plätze zur Verfügung. Anmeldung an markus.patenge@uni-wuerzburg.de erforderlich!				
Literatur	Lintner, Martin M., <i>Der Mensch und das liebe Vieh. Ethische Fragen im Umgang mit Tieren</i> . Innsbruck: Tyrolia, 2017. Schmitz, Friederike (Hg.), <i>Tierethik. Grundlagentexte</i> . Berlin: Suhrkamp, 2014. Ach, Johann S., Beate Lüttenberg, and Michael Quante, eds. <i>Wissen, Leben, Ethik. Themen Und Positionen Der Bioethik</i> . Münster: Mentis, 2014. Düwell, Marcus/Steigleder, Klaus Steigleder (Hg.), <i>Bioethik. Eine Einführung</i> . Frankfurt a.M.: Suhrkamp, 2003.				
Zielgruppe	Magister theologiae Lehramtsstudierende				

Quellen "entziffern" – Handschriften lesen lernen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01360000 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. R 306 / Neue Uni Weingärtner

Ü

Inhalt Die Beschäftigung mit der Kirchengeschichte hängt wesentlich vom Lesen und Interpretieren schriftlicher Quellen ab. Doch oftmals befinden sich in den Archiven weniger gedruckte, als handschriftlich verfasste Quellen. Auch im Besitz vieler Familien befinden sich heute noch alte Kochbücher der Groß- und Urgroßeltern. Das Problem: Die Handschrift. Ob Kurrentschrift oder Sütterlin, das Lesen der Quellen ist zunächst die größte Herausforderung.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es anhand von Originalquellen das Lesen der verschiedenen Schriftarten praktisch einzuüben. Die Übung steht in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Seminar 01330000 von Prof. Dr. Wolfgang Weiß, so dass die Quellen hauptsächlich aus dem 17. und 18. Jahrhundert stammen werden. Eine Doppelbelegung beider Veranstaltungen ist dabei nicht von Nachteil.

Eventuell können einige Ergebnisse der Übung auf dem Blog 1720Wuerzburg.de präsentiert werden.

Literatur Braun, Manfred: Deutsche Schreibschrift. Kurrent und Sütterlin lesen lernen. Handschriftliche Briefe, Urkunden, Rezepte mühelos entziffern, München 2015.

Süss, Harald: Deutsche Schreibschrift. Lesen und Schreiben lernen, München 2004.

Zielgruppe Mag, BA, LA FB, GWS

Oberseminar: Besprechung laufender Qualifikationsarbeiten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01500400 wird noch bekannt gegeben Rehak

Hinweise 2-stündige Blockveranstaltung vom 21.-23.6.2018

Die Lehrveranstaltung wird gemeinsam mit dem Oberseminar von Herrn Prof. Dr. Stephan Haering OSB, München, in der Abtei Metten, 94526 Metten, durchgeführt.

Die Teilnahme erfolgt auf persönliche Einladung des Dozenten.

Nachweis Die Art des Leistungsnachweises wird mit den Studierenden zu Beginn der Lehrveranstaltung vereinbart. Die Teilnehmer präsentieren ihre eigenen Forschungsergebnisse und diskutieren und vertiefen diese im wissenschaftlichen Diskurs mit den übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Zielgruppe Studierende, die Abschlussarbeiten schreiben; Promovendinnen und Promovenden sowie Habilitanden im Fach Kirchenrecht

Theologie im Wissenschaftlichen Diskurs - Kirchenrecht: Staat, Kirche und Politik. Grundfragen des

Staatskirchenrechts und aktuelle rechtliche Entwicklungen des Verhältnisses von Kirche und Staat (2 SWS, Credits: 2 bis

4)

Veranstaltungsart: Seminar

01500600 Fr 14:00 - 16:00 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 R 302 / P 4 Glock/Rehak

HS M24 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 08.06.2018 - 08.06.2018 R 302 / P 4

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 15.06.2018 - 15.06.2018 R 302 / P 4

Sa 08:30 - 18:00 Einzel 09.06.2018 - 09.06.2018 R 302 / P 4

Sa 08:30 - 18:00 Einzel 16.06.2018 - 16.06.2018 R 302 / P 4

Inhalt **2-std., Blockveranstaltung am 8./9.06.2018 sowie 15./16.06.2018, freitags 14:00–18:00 Uhr, samstags 08:30–18:00 Uhr, Paradeplatz 4, Seminarraum 302. Verpflichtende Vorbesprechung mit Vergabe der Themen für Referate am 13.04.2018, 14 Uhr, Seminarraum 302.**

Die Lehrveranstaltung dient einer vertieften Befassung mit dem rechtlichen Verhältnis zwischen dem Staat und den Kirchen und Religionsgemeinschaften in der Bundesrepublik Deutschland. Ebenso soll die praktische Arbeit an der Schnittstelle von Politik und Kirche zu beleuchten. Dazu ist geplant, die Lehrveranstaltung gemeinsam mit einem externen Dozenten durchgeführt werden, der über praktische bundespolitische Erfahrung als Büroleiter eines Bundestagsabgeordneten verfügt. Die Studierenden werden so nicht nur ein vertieftes Verständnis des Staat-Kirche-Verhältnis gemäß dem geltenden Recht und der aktuellen Rechtsprechung erarbeiten, sondern auch Einsichten über politische Prozesse im Kontext der staatlichen Gesetzgebung gewinnen.

Eine Liste möglicher Themen für Referat und schriftliche Ausarbeitung kann ab sofort am Lehrstuhl eingesehen werden. Die Vergabe der Themen erfolgt in einer verpflichtenden Vorbesprechung, welche für Freitag, 13.04.2018, im Seminarraum 302 anberaumt wird.

Hinweise Es ist geplant, im Herbst 2018 eine wissenschaftliche Exkursion zum Thema „Staat, Kirche und Politik“ nach Berlin zu veranstalten. Die Plätze für die Teilnahme an dieser Exkursion werden bevorrechtigt an Teilnehmer dieses Hauptseminars vergeben.

Literatur Handbuch des Staatskirchenrechts der Bundesrepublik Deutschland, 2 Bde., Berlin ² 1994/1995; Jeand'Heur, Bernd / Koriath, Stefan, Grundzüge des Staatskirchenrechts, Stuttgart, München 2000; Campenhausen, Axel Freiherr von / Wall, Heinrich de, Staatskirchenrecht. Eine systematische Darstellung des Religionsverfassungsrechts in Deutschland und Europa, München ⁴ 2006; Czermak, Gerhard / Hilgendorf, Eric, Religions- und Weltanschauungsrecht. Eine Einführung, Berlin u.a. 2008.

Nachweis Referat und schriftliche Ausarbeitung.

Zielgruppe Studierende im Studiengang Magister Theologiae 2009 und 2013 (01-M24-4/5), Theologiestudierende im Bachelor 2011 und 2015 sowie Master 2012 und 2015, Lehramtsstudierende 2015 im Freien Bereich, GWS-Studierende und alle weiteren interessierte Studierenden. Die Veranstaltung ist außerdem für Magister Theologiae, Lehramt und Bachelor im SQL-Bereich als Seminar im interdisziplinären Gespräch belegbar. Zudem ist diese Veranstaltung auch im ASQ-Bereich der Universität für alle Studierenden geöffnet.

Wie ist denn da die Rechtslage? - Die Lösung kirchenrechtlicher Fälle (1 SWS, Credits: 1,5-2)

Veranstaltungsart: Übung

01507000 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 R 321 / P 4 Krähe

ÜB SQL-1

Inhalt	<p>Der Umgang mit kirchenrechtlichen Fällen erscheint als Kernstück der praktischen Arbeit mit dem Recht der katholischen Kirche. Häufig begegnen Theologinnen und Theologen Fragen zu Kirchenaustritt und Kirchensteuer, zum Empfang von Sakramenten, zur Möglichkeit der Mitarbeit in der Pfarrei oder auch zur Exkommunikation und der Bestrafung in Fällen sexuellen Missbrauchs. Hierbei handelt es sich in der Regel um Fallfragen einzelner Personen, die eine kirchenrechtliche Antwort für ihre spezielle Situation suchen.</p> <p>Das Lernen an Fällen stellt nicht nur eine hilfreiche Ergänzung zur inhaltlichen Erschließung kirchenrechtlicher Themen in den Vorlesungen dar, sondern vermittelt darüber hinaus die praktische Kompetenz zum Umgang mit vielfältigen Anfragen, denen sich studierende und praktizierende Theologinnen und Theologen immer wieder stellen müssen. Daher stehen neben der Herangehensweise an kirchenrechtliche Fälle und verschiedenen Lösungsmethoden auch konkrete kirchenrechtliche Fragen im Mittelpunkt.</p> <p>Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Semester und erfordert kein spezielles, kirchenrechtliches Vorwissen. Ausgewählte Fälle aus allen Rechtsgebieten des Kirchenrechts werden gemeinsam erarbeitet und besprochen. Die Übung hat zum Ziel eine größere Souveränität im Umgang mit dem Gesetzbuch der lateinischen Kirche zu erlangen und sich für Studium und Praxis in der Bearbeitung und Lösung kirchenrechtlicher Fälle zu üben.</p> <p>Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist möglich. Eingeladen sind aber auch alle interessierten Studierenden, die auf diesem Wege das Kirchenrecht näher kennenlernen möchten oder sich auf Prüfungen vorbereiten.</p>
Literatur	Eine Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben.
Voraussetzung	Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende aller Semester und erfordert kein spezielles, kirchenrechtliches Vorwissen. Ausgewählte Fälle aus allen Rechtsgebieten des Kirchenrechts werden gemeinsam erarbeitet und besprochen. Die Übung hat zum Ziel, eine größere Souveränität im Umgang mit dem Gesetzbuch der lateinischen Kirche zu erlangen und sich für Studium und Praxis in der Bearbeitung und Lösung kirchenrechtlicher Fälle zu üben.
Nachweis	Der Leistungsnachweis besteht in einer schriftlichen Falllösung am Ende des Semesters im Umfang von 5 Seiten.
Zielgruppe	Studierende im Studiengang Magister Theologiae 2009 und 2015, Theologiestudierende im Bachelor 2011 und 2015, Lehramtsstudierende 2015 im Freien Bereich, GWS und alle weiteren interessierte Studierenden.

Welt erkennen - Gott erkennen? Einführung in das empirische Arbeiten in der Pastoraltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01540000 Do 12:15 - 14:00 wöchentl. 19.04.2018 - E60 LS Pth / Neubau 11 Först/Frühmorgen

S

Inhalt	<p>Pastoraltheologische Forschung kommt ohne differenzierte Wirklichkeitswahrnehmung nicht aus, weil sie sonst ihren Bezug zum Leben der Menschen und zu den sozialen wie kulturellen Entwicklungen verlieren würde. Spätestens seit der Etablierung der in den Niederlanden entwickelten Empirischen Theologie (Prof. Dr. Hans van der Ven, Radboud Universität Nijmegen) hat empirische Forschung einen festen Platz in pastoraltheologischen Untersuchungen gefunden. Beispielsweise integrieren heute sehr viele Studierende empirische Forschungsteile in ihre pastoraltheologischen Examensarbeiten. Auch die Kirchen rezipieren im Zusammenhang kirchlicher Entwicklungsfragen längst empirische Forschung und lassen sogar empirische Auftragsarbeiten von professionellen Forschungsinstituten anfertigen. Dieses Seminar führt in das empirische Arbeiten in der Pastoraltheologie ein. Es werden folgende Punkte besprochen: Grundlagen einer wirklichkeitsrezeptiven und interdisziplinären Theologie, Entwicklung eines empirischen Forschungsdesigns, Kennenlernen und Einüben sozialwissenschaftlicher Methoden, sozialwissenschaftliche und theologische Interpretation des Datenmaterials.</p> <p>Im Seminar muss eine eigene kleinere Datenerhebung geplant und durchgeführt werden.</p>
Hinweise	Über das hier genannte Seminar hinaus besteht am Lehrstuhl für Pastoraltheologie die Möglichkeit, Hausarbeiten und Abschlussarbeiten (Zulassungs-, Bachelor-, Magisterarbeit, usw.) mit einer empirischen Ausrichtung anzufertigen. Die Belegung dieses Methodenseminars ist Voraussetzung für die Betreuung einer entsprechenden Abschlussarbeit am Lehrstuhl.
Literatur	<p>Literatur zur Einführung:</p> <p><i>Van der Ven, Johannes</i>, Entwurf einer empirischen Theologie, Kampen 1990.</p> <p><i>Van der Ven, Johannes</i>, Practical Theology: An Empirical Approach, Kampen/Weinheim 1990.</p> <p><i>Först, Johannes</i>, Empirische Religionsforschung und die Frage nach Gott. Eine theologische Methodologie der Rezeption religionsbezogener Daten (Biblische Perspektiven für Verkündigung und Unterricht 5), Berlin/Münster 2010.</p> <p><i>Schnell, Rainer</i> u.a. (Hg.), Methoden empirischer Sozialforschung, München/Wien ⁷ 2005.</p> <p><i>Flick, Uwe</i> u.a. (Hg.), Qualitative Forschung. Ein Handbuch, Reinbek. b. Hamburg, ² 2004.</p> <p><i>(Weitere Titel werden in der Veranstaltung bekanntgegeben.)</i></p>
Zielgruppe	Studierende auf Mag, BA, LA FB, GWS

„Jemand schüttet Licht aus dem Fenster“ (Karl Krolow) – wie Transendenzen im Alltag erfahren und mitgeteilt werden

(2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01554000 Di 12:00 - 13:00 Einzel 17.04.2018 - 17.04.2018 E60 LS Pth / Neubau 11 Lehr-Rosenberg

HS Fr 09:00 - 18:00 Einzel 01.06.2018 - 01.06.2018 E60 LS Pth / Neubau 11

Sa 09:00 - 18:00 Einzel 02.06.2018 - 02.06.2018 E60 LS Pth / Neubau 11

Inhalt Dass aus dem Leben der Menschen immer mehr die explizite Rede von Gott verschwindet, besagt noch nicht, dass es heutzutage keine Erfahrungen von Transzendenz gibt. Viele Menschen haben jedoch Schwierigkeiten, eigene alltägliche und doch existentiell bedeutsame Erfahrungen zu artikulieren und diese als religiös zu identifizieren. Ziel des Seminars ist es, die Aufmerksamkeit für die Erfahrung von Transendenzen im Alltag zu schärfen und signifikante Merkmale religiöser Sprache zu entdecken. Die Sprache von Lyrikern und Lyrikerinnen weist einen besonderen Weg, wie religiöse Erfahrungen mitgeteilt werden können. Durch ihre Leerstellen und Mehrdeutigkeit eröffnen Gedichte Räume, in denen Leserinnen und Leser ihre eigenen Erfahrungen von Freude, Staunen, Trauer, Angst, Zweifel, Schmerz und Sehnsucht begegnen. Sie fassen den „Riss zwischen dem was ist“ und dem, was sein „sollte oder vielleicht könnte“ (Hilde Domin) ins Wort. In diesem Seminar wollen wir bei Dichterinnen und Dichtern in die Lehre zu gehen, um eine größere Sensibilität im Umgang mit Sprache zu erwerben und eigene Erfahrungen auszudrücken. Dabei wird auch der Blick für die Eigenart biblischer Sprache geschult und ein Zugang für die dahinter stehenden religiösen Erfahrungen eröffnet, die unseren eigenen Horizont erweitern.

Hinweise 2std. Blockveranstaltung, Termin nach Vereinbarung

Literatur **Anderegg, Johannes**, Sprache und Verwandlung. Zur literarischen Ästhetik, Göttingen 1985

Baltz-Otto, Ursula, Poesie wie Brot. Religion und Literatur: Gegenseitige Herausforderung, München 1989

Kaempfert, Manfred (Hg.), Probleme der religiösen Sprache, Darmstadt 1983

Lehr-Rosenberg, Stephanie, „Ich setzte den Fuß in die Luft / und sie trug“ – Umgang mit Fremde und Heimat in Gedichten Hilde Domin, Würzburg 2003

Zielgruppe Das Seminar wendet sich an Studierende der Theologie und ist offen für Studierende anderer Fachbereiche.

Orientierung in pastoralen Handlungsfeldern (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

01559000 Do 12:15 - 14:00 Einzel 19.04.2018 - 19.04.2018 E60 LS Pth / Neubau 11 Frühmorgen

S

Inhalt Mit der Absolvierung eines Praktikums (wie es zum Beispiel für die Studierenden im Magisterstudiengang vorgesehen ist) oder mit dem Eintritt in das Berufsleben ist vielfach das Kennenlernen einer neuen (z.B. kirchlichen, sozialen oder öffentlichen) Organisation verbunden. Eine Organisation stellt eine komplexe Wirklichkeit dar, die auf die Erfüllung bestimmter Aufgaben und Ziele durch ein koordiniertes Verhalten einer Personenmehrheit ausgerichtet ist. Eine systematische Analyse von organisationalen Strukturen, Prozessen und sozialen Interaktionen erleichtert die Orientierung in einem (neuen) Tätigkeitsfeld und ermöglicht das Auffinden von Chancen und Risiken für das eigene Handeln.

In der Lehrveranstaltung werden nach einer methodischen Grundlegung einige ausgewählte (v.a. pastorale) Handlungsfelder von Organisationen analysiert. In der Gruppe werden mögliche Handlungsorientierungen diskutiert und Wege der eigenen Professionalisierung erschlossen. Der Verlauf der Lehrveranstaltung, insbesondere der praktischen Einheiten, ist wesentlich abhängig von der Bereitschaft der Studierenden, sich kritisch mit einem selbstgewählten Handlungsfeld (z.B. einem Praktikumsort) und mit den eigenen Handlungsweisen im Austausch mit anderen auseinanderzusetzen.

Literatur Literatur wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Zielgruppe Studierende der Magister- und Bachelorstudiengänge sowie auf Lehramt.

Kommunikationstraining (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01594100 wird noch bekannt gegeben

Schoknecht

Hinweise Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Theologiestudierende und zukünftige PastoralreferentInnen (ZThPR) angeboten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nähere Informationen und Anmeldung direkt im ZThPR.

Zielgruppe Vorrangig Studierende des Magister-Studiengangs.

Im Rahmen der verfügbaren Plätze auch von Studierenden der Bachelor-Studiengänge (im ASQ-Pool) belegbar.

Leiten und Kooperieren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01594200 wird noch bekannt gegeben

Schoknecht

Hinweise Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Theologiestudierende und zukünftige PastoralreferentInnen (ZThPR) angeboten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Nähere Informationen und Anmeldung direkt im ZThPR.

Zielgruppe Vorrangig Studierende des Magister-Studiengangs.

Im Rahmen der verfügbaren Plätze auch von Studierenden der Bachelor-Studiengänge (im ASQ-Pool) belegbar.

Übung zu Sinn und Bedeutung liturgischer Elemente (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01603000	Do 09:00 - 10:00	wöchentl.	24.05.2018 - 12.07.2018	R 302 / P 4	Weyler
Inhalt	Liturgische Feiern enthalten eine Vielzahl von Riten und Elementen: Dies schließt nicht nur die liturgischen Handlungen innerhalb der Feier mit ein, sondern auch zahlreiche weitere Aspekte, z.B. den liturgischen Raum und seine Ausstattung, die Paramente, den Gesang, stille Momente u.v.m. Theologischer Sinn und rituelle Funktion der zahlreichen Details sind nicht immer direkt offensichtlich und bilden deshalb häufig Ausgangspunkt von Diskussionen über die Frage, wie Liturgie „richtig“ zu feiern sei. Zur fundierten und reflektierten Bewertung einzelner Riten und Praktiken reichen Aussagen wie „Das hat man schon immer so gemacht!“ oder „Das darf man nicht!“ als Begründung für den eigenen Standpunkt nicht aus. Diese Übung versteht sich deshalb als Forum für die konkreten Fragen der Studierenden zu grundsätzlichen und aktuellen Themen der Liturgiewissenschaft aus Theorie und Praxis, welches vor allem Raum zur fachwissenschaftlichen Diskussion gibt. Durch die Beschäftigung mit einschlägigen Quellen wie liturgischen Texten, den liturgischen Büchern und ihren pastoralen Einführungen möchten wir diese Fragen diskutieren. Ziel der Übung ist dabei neben dem Erlernen eines routinierten Umgangs mit liturgischen Büchern und Texten vor allem der Kompetenzerwerb, fundiert zu überlegen, welche Feiergestalt und Verwendung von Elementen der Liturgie gerecht werden und welche Weisen der Feier kritisch angefragt werden können.				
Hinweise	Diese Übung eignet sich für Magisterstudenten ab dem 4. Fachsemester sowie alle Lehramts-, Bachelor- und Masterstudenten mit Interesse und grundlegender akademischer Vorerfahrung in der Liturgiewissenschaft. Der ECTS-Erwerb erfolgt gemäß den jeweiligen Modulbeschreibungen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der aktiven Teilnahme durch Vorbereitung einer Impulsfrage sowie einer anschließenden Ausarbeitung dazu. Die Kombination mit einer anderen liturgiewissenschaftlichen Veranstaltung zu einem größeren Modul ist möglich.				
Literatur	Quellen: Die Messfeier – Dokumentensammlung. Auswahl für die Praxis, Bonn ¹¹ 2009. Grundordnung des römischen Messbuchs. Vorabpublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage). 12. Juni 2007. (Arbeitshilfen Nr. 215). Hg. vom Sekretariat der DBK. Bonn 2007. Missale Romanum, Editio typica 2002. Weitere liturgische Bücher werden je nach thematischem Bedarf hinzugezogen. Sekundärliteratur: Foley, Edward u.a. (Hg.), A Commentary on the General Instruction of the Roman Missal, Collegeville 2007. Foley, Edward u.a. (Hg.), A Commentary on the Order of Mass of the Roman Missal, Collegeville 2011. Weitere Kommentare sowie Spezialliteratur zu besprochenen Komplexen werden je nach thematischem Bedarf genannt.				

Die Feier der Eucharistie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01606000	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	R 302 / P 4	Stuflesser
Inhalt	Das II. Vatikanische Konzil bezeichnet die Feier der Eucharistie „Mitte und Höhepunkt des ganzen Lebens der christlichen Gemeinde“ und als „Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens“ (vgl. LG, Art. 11; SC, Art. 10; CD, Art. 30). Von Anbeginn der Kirche versammeln sich die frühen Christen zum Lesen in der Heiligen Schrift und zum Brechen des Brotes (LK 24; 1 Kor 11), sie folgen der Weisung: „Tut dies zu meinem Gedächtnis!“ und feiern Eucharistie: die große Danksagung für das Heilshandeln Gottes in Jesus Christus (vgl. SC, Art. 5). Und bis heute versammeln sich zu keinem anderen Gottesdienst regelmäßig so viele Christen wie zur Feier der heiligen Messe. Deshalb steht die Eucharistie im Zentrum des liturgischen Lebens und verdient alle theologische Aufmerksamkeit und pastorale Sorgfalt. Die Vorlesung wird in liturgiehistorischer Perspektive die Grundzüge der geschichtlichen Entwicklung vorstellen, in liturgiesystematischer Perspektive das Zueinander von Sinn- und Feiergestalt der Messe im römischen Ritus erschließen und dabei auch die heutigen pastoralliturgischen Fragen behandeln.				
Literatur	- Meyer, Hans-Bernhard. Eucharistie. Geschichte, Theologie, Pastoral. Mit einem Beitrag von Irmgard Pahl (Gottesdienst der Kirche 4), Regensburg 1989. - Meißner, Reinhard. Einführung in die Liturgiewissenschaft. Paderborn 2001, bes. 150-222. - Stuflesser, Martin. Eucharistie. Liturgische Feier und theologische Erschließung. Regensburg 2013. - Schneider, Theodor. Zeichen der Nähe Gottes. Grundriss der Sakramententheologie. Mainz ⁷ 1998, bes. 115-183.				

Das liturgische Jahr - Feiern im Rhythmus der Zeit (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01607000	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	R 302 / P 4	Stuflesser
	Do 11:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 19.07.2018	R 302 / P 4	
Inhalt	Das II. Vatikanische Konzil bezeichnet das liturgische Jahr als die Entfaltung des Pascha-Mysteriums im Jahreskreis (vgl. SC, Art. 102). Die Vorlesung erschließt die Theologie und die Struktur des liturgischen Jahres. Schwerpunktthema der Hauptvorlesung am Dienstag ist zunächst die Entstehung und Bedeutung des Sonntags als des christlichen Urfeiertages. Die Vorlesung erschließt die Hochfeste und die einzelnen Festkreise. Weitere Themen sind der Kalender, die Frage der Heiligenverehrung und die Erschließung unterschiedlicher Festtypen. Aktuelle Themen und Fragestellungen wie das Verhältnis von christlichen Festen und Moderne, etc. bilden einen Ausblick. Die Vertiefungsvorlesung am Donnerstag befasst sich mit Entstehung und geschichtlicher Entwicklung, Theologie und heutiger Gestalt des Osterfestkreises.				
Literatur	- Auf der Maur, H. Feiern im Rhythmus der Zeit I. Herrenfeste in Woche und Jahr (GdK 5), Regensburg 1983. - Harnoncourt, P./Auf der Maur, H. Feiern im Rhythmus der Zeit III/1. Der Kalender. Feste und Gedenktage der Heiligen (GdK 6,1), Regensburg 1994. - Bieritz, K.H. Das Kirchenjahr, München 1994.				

Deutschland – ein Missionsland? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01751000 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 R 320 / P 4 Udeani

Inhalt Seit Jahrhunderten entsendet Deutschland katholische und protestantische Missionare und Missionarinnen in die ganze Welt. Andererseits ist Deutschland im Zuge der Globalisierung ein Einwanderungsland und die MigrantInnen bringen mit ihren Kulturen auch unterschiedliche religiöse Traditionen und Prägungen mit. Nicht zuletzt wecken in Deutschland die Phänomene einer sog. Säkularisierung und Pluralisierung die Frage nach einer Neu- bzw. Reevangelisierung der Bevölkerung.

Hinweise **Vorbesprechung: Di, 10.4.18, 10.00, SR 320**

Zielgruppe Magister Theologiae (01-M23a-3)

Spezielle Themen der Missionswissenschaft: Inkulturation - Der Mut auf die transformierende Kraft der Kontextualität zu setzen. Zur Inkulturationstheologie in Afrika (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01752000 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 R 320 / P 4 Udeani

Inhalt Die Veranstaltung behandelt spezifische Fragestellungen der Missionswissenschaft und vermittelt fachliche Kompetenz in Fragen des interreligiösen und interkulturellen Dialogs sowie der Interkulturalität in der Theologie. Im Kontext der nicht-europäischen Kirchen repräsentiert Inkulturation die Bemühungen, die christliche Botschaft einheimisch werden zu lassen. In dieser Lehrveranstaltung wird die Begegnungs- und Wirkungsgeschichte von Inkulturation in der afrikanischen Kontextualität beleuchtet und den Studierenden ein differenzierterer Einblick eröffnet.

Hinweise **Vorbesprechung: Do, 12.4.18, 10.00 Uhr, SR 320**

Migration - Leben zwischen zwei Welten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01753000 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 R 320 / P 4 Udeani

Inhalt In unserem Land wird leidenschaftlich über Leitkulturen, Multikulti oder den Einfluss anderer Kulturen auf unser Leben diskutiert. In der Tat pluralisiert sich unsere Gesellschaft: Sie wird vielfältiger und unübersichtlicher. Auch wir als einzelne Menschen müssen uns mit diesen Veränderungen auseinandersetzen, die Auswirkungen auf unser Selbstverständnis als Individuen haben. Wie reagieren wir auf Migrantinnen? Wie reagieren sie auf uns?

Eine Begegnung zwischen verschiedenen Subjekten erfordert u.a. Neugier am Anderen, die Fähigkeit, kritisch zu überprüfen, welche subjektiv bekannten Elemente berechtigterweise auf das Gegenüber transferierbar sind, sowie die Bereitschaft, sich „biographisch“ zu enthüllen, d.h. sich dem anderen zu öffnen. Diese Offenheit kann einen interkulturellen „transitorischen“ (nach Alheit) Prozess ermöglichen, der alle Beteiligten in ihrer Gesamtheit anspricht und sie herausfordert, sich auf die Begegnung einzulassen. Dieses „Abenteuer“ zielt letztlich auf eine Verhaltensänderung aller Beteiligten ab. Das biographische Verständnis des jeweiligen kulturellen Kontextes ist folglich ein Hilfsmittel für das Individuum, um leichter und (selbst)bewusster auf dem Weg hin zur Interkulturalität voran zu gehen.

In dieser Lehrveranstaltung wird mit der Methode des kulturellen biographischen Ansatzes die Thematik der Migration behandelt. Es wird versucht, in der Auseinandersetzung über das migrationsbedingte Leben zwischen Welten erfahrungsbasiert wissenschaftlich zu arbeiten.

Hinweise **Vorbesprechung: Mi, 11.4.18, 10.00 Uhr, SR 320**

Mission und Millenarismus (Kontextfragen in der Mission und Missionswissenschaft) (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

01754000 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 R 320 / P 4 Udeani

Inhalt Das Zusammentreffen des Westens und des Christentums mit anderen Kulturen brachte bisweilen neue, synkretistische religiöse Bewegungen hervor, in denen der endzeitliche Glaube eine hervorragende Rolle spielte. Das zweite Kommen des Messias wurde/wird erwartet, der nach einem endgültigen Sieg gegen seinen Widersacher die gegenwärtige Welt beenden und ein tausendjähriges paradiesisches Friedensreich errichten wird, bevor die Welt dann endgültig gerichtet wird. Die Erwartung eines solchen Reiches war häufig verknüpft mit einer besonderen Bedrängnis, mit sozialen Problemen, oder mit besonderen Terminen, die eine Ankunft des Messias als wahrscheinlich und wünschenswert erscheinen ließen.

Millenaristische Vorstellung gab und gibt es jedoch auch in andern Religionen, die teilweise von Judentum und Christentum beeinflusst sind. Untersucht werden sollen anhand verschiedener religiöser Gruppierungen (Europa, Ostasien, Amerika) der christliche Einfluss auf schon vorhandene, religiöse Vorstellungen, die Zusammenhänge zwischen Friedensreich und Endzeit, die speziellen Züge des erwarteten Messias in seinem Kampf gegen das Böse, sowie die Voraussetzungen für solche Erwartungen.

Hinweise Gemeinsam mit Apl. Prof. Dr. Claudia von Collani

Vorbesprechung: Mi, 11.4.18, 16.00 Uhr, SR 320

Zielgruppe Magister Theologiae (01-M24-4 oder 01-M24-5)

Bachelor "Theologische Studien" (als Teil des Wahlpflichtbereichs oder des Schwerpunktstudiums Missionswissenschaft oder als eines der Diskursseminare)

HaF

Philosophische Gotteslehre (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01941700	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	R 107 / P 4	Schröder
Inhalt	Die philosophische Gotteslehre behandelt die Frage nach Gott, soweit sie mit den Mitteln der Philosophie bearbeitet werden kann. Behandelt werden klassische, aber auch zeitgenössische Argumente für und gegen die Existenz Gottes. Untersucht werden außerdem zentrale Eigenschaften Gottes wie z. B. seine Ewigkeit, Allwissenheit oder Allgegenwart.					
Zielgruppe	<u>Magister:</u> 01-M7-1V5 (Stud.ord. 2013 - <i>Gotteslehre</i>) 01-M23e (Stud.ord. 2013 - <i>Geisteswissenschaften im interdisziplinären Gespräch</i>) <u>Bachelor:</u> 01-BATS-PDW-1 (Stud.ord. 2009/2011 - <i>Philosophie und Dialog der Wissenschaften</i>) 01-BA-ThSt-WPF-Phil (Stud.ord. 2015 - <i>Philosophie</i>) 01-BA-ThSt-SQ-ThID (Stud.ord. 2015 - <i>Theologie im interdisziplinären Dialog</i>) 01-BA-ThSt-ThV2 (Stud.ord. 2015 - <i>Theologische Vertiefung 2</i>) <u>Lehramt:</u> 01-LA-FB-ThID (Stud.ord. 2015 - <i>Theologie im interdisziplinären Dialog</i>) <u>Allgemeine Schlüsselqualifikationen:</u> 01-ASQ-KGWPT1 und 2 (Stud.ord. 2015 - <i>Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1 und 2</i>) 01-LA-FB-KGWPT1 und 2 (Stud.ord. 2015 - <i>Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1 und 2</i>) Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.					

Philosophische Hermeneutik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01941800	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	R 107 / P 4	Schröder
Inhalt	Die Lehrveranstaltung führt in die wichtigsten Theorien der Verständigung und des Verstehens ein. Darauf aufbauend werden mögliche Grundlagen und Gelingensbedingungen des interreligiösen Dialogs erarbeitet.					
Zielgruppe	<u>Magister:</u> 01-M14-1 (Stud.ord. 2013 - <i>Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen</i>) 01-M23e (Stud.ord. 2013 - <i>Geisteswissenschaften im interdisziplinären Gespräch</i>) <u>Bachelor:</u> 01-BATS-PDW-1 (Stud.ord. 2009/2011 - <i>Philosophie und Dialog der Wissenschaften</i>) 01-BA-ThSt-WPF-Phil (Stud.ord. 2015 - <i>Philosophie</i>) 01-BA-ThSt-SQ-ThID (Stud.ord. 2015 - <i>Theologie im interdisziplinären Dialog</i>) <u>Lehramt:</u> 01-LA-FB-ThID (Stud.ord. 2015 - <i>Theologie im interdisziplinären Dialog</i>) <u>Allgemeine Schlüsselqualifikationen:</u> 01-ASQ-KGWPT1 und 2 (Stud.ord. 2015 - <i>Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1 und 2</i>) 01-LA-FB-KGWPT1 und 2 (Stud.ord. 2015 - <i>Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 1 und 2</i>) Die ECTS-Punkte der einzelnen Module entnehmen Sie bitte der jeweiligen Studienordnung.					

Juristische Fakultät

Einführung in die Rechtswissenschaft (4 SWS, Credits: 5/ 10 (Erasmus))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02500100	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 14.07.2018	Raum 101 / P 4	Schäffer/
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 14.07.2018	Raum 101 / P 4	Schmück
	Do	09:00 - 10:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	Raum 101 / P 4	

Rechtsenglisch I (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus) / 3 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02601000	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	HS I / Alte Uni	01-Gruppe	Zöpfl
J2.2	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	HS I / Alte Uni	01-Gruppe	
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	HS 224 / Neue Uni	02-Gruppe	Linhart
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	HS I / Alte Uni	02-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	SE 412 / P 4	03-Gruppe	Zöpfl
Inhalt	<p>Die Veranstaltung Rechtsenglisch I legt die sprachlichen Grundlagen der englischen Rechtssprache und bereitet auf die Veranstaltungen Rechtsenglisch II, legal writing, Discussing US Legal Issues sowie alle weiteren englischsprachigen juristischen Veranstaltungen vor. Bearbeitet werden folgende Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - allgemeine Rechtsbegriffe (Common Law and Civil Law Legal Traditions, Areas of Law, Sources of Law, Legal Education and Legal Professions, Development of the Civil Law Legal Tradition, Origins of English Law sowie Development of US Law), - Verfassungsrecht (Constitutional Law) sowie - Strafrecht und dem Strafprozessrecht (Criminal Law and Criminal Procedure). <p>Turnus: Jedes Semester sowie i.d.R. zusätzlich verblockt im Februar und meist im Oktober vor Vorlesungsbeginn.</p>						
Literatur	<p>Bitte bereits zur ersten Veranstaltung mitbringen:</p> <p>Linhart/Fabry, Englische Rechtssprache – Ein Studien- und Arbeitsbuch, C.H. Beck, 3. Auflage (2014) oder 4. Auflage (2017). (In ausreichender Zahl auch in der Bibliothek zur Ausleihe erhältlich.)</p> <p>Linhart, Rechtsenglisch – Let's Exercise beginners (Übungen mit Lösungen für Anfänger), 2. Auflage (2018).</p>						
Nachweis	<p>Klausur:</p> <p>Am Ende der Veranstaltung steht eine 2-stündige Klausur für die Erteilung eines Scheins als Nachweis für fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse nach § 24 II JAPO, erforderlich für die Anmeldung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung.</p> <p>Mündliche Prüfung:</p> <p>Für Erasmus- und andere Programmstudierende wird bei Bedarf eine 30-minütige mündliche Prüfung angeboten.</p>						
Zielgruppe	<p>Die Veranstaltung richtet sich an</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende des Hauptfachs Jura zum Erwerb eines fachspezifischen Fremdsprachennachweises gemäß § 24 II JAPO; - Würzburger Studierende, die sich auf einen Erasmusaufenthalt oder Praktikum im englischsprachigen Ausland vorbereiten; - ausländische Studierende (Erasmus- und Programmstudierende); - Nebenfachstudenten sowie Studierende anderer Fakultäten als Schlüsselqualifikation - Frühstudierende; - Studierende, die das freischussverlängernde Fachsprachenzertifikat nach § 37 Abs. 4 JAPO erwerben wollen. 						

Rechtsenglisch II (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus) / 3 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02602000	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	Hörsaal IV / Alte Uni	Linhart
Nf Ö	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	27.06.2018 - 27.06.2018		Allison
Inhalt	<p>Die Veranstaltung Rechtsenglisch II legt ihren Schwerpunkt auf die Erweiterung des Grundwortschatzes der englischen Rechtssprache über die in Rechtsenglisch I behandelten Rechtsgebiete hinaus und der Erhöhung der sprachlichen Flexibilität im Umgang mit juristischen Texten.</p> <p>Es werden folgende Themen bearbeitet:</p> <p>Aus Linhart/Fabry: ab Kapitel D bis Ende</p> <p>Vertragsrecht (Contracts), Kaufrecht (Sales), Kreditsicherungsrecht (Law of Secured Transactions), Internationales Kaufrecht (International Sales Law), Arbeitsrecht (Employment Law), Deliktsrecht (Torts and Damages), Sachenrecht (Property), Familienrecht (Family Law), Erbrecht (Inheritance Law) und Zivilprozessrecht (Civil Procedure)</p> <p>.</p> <p>Turnus: Jedes Semester sowie i.d.R. zusätzlich verblockt im Februar</p>					
Literatur	<p>Linhart/Fabry, Englische Rechtssprache – Ein Studien- und Arbeitsbuch, C.H. Beck, 3. Auflage (2014)</p>					
Nachweis	<p>Am Ende der Veranstaltung steht eine 2-stündige Klausur für die Erteilung eines Scheins als Nachweis für fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse nach § 24 II JAPO, erforderlich für die Anmeldung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung.</p> <p>Die Klausur ist in zwei Teile unterteilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 90 Minuten zu den Kapiteln D, E, G, H und K aus Linhart/Fabry sowie - 30 Minuten zu den ILEC Units 1 und 8 <p>Für Erasmus- und andere Programmstudierende wird bei Bedarf eine 30-minütige mündliche Prüfung angeboten.</p>					
Zielgruppe	<p>Die Veranstaltung richtet sich an</p> <ul style="list-style-type: none"> - Studierende des Hauptfachs Jura zum Erwerb eines fachspezifischen Fremdsprachennachweises gemäß § 24 II JAPO; - Studierende, die sich auf die ILEC-Prüfung vorbereiten - Würzburger Studierende, die sich auf einen Erasmusaufenthalt oder Praktikum im englischsprachigen Ausland vorbereiten; - ausländische Studierende (Erasmus- und Programmstudierende); - Frühstudierende; - Studierende, die das freischussverlängernde Fachsprachenzertifikat nach § 37 Abs. 4 JAPO erwerben wollen. 					

Einführung in das US-amerikanische Recht (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02605000 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 Hörsaal IV / Alte Uni

J2.1 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 20.06.2018 - 20.06.2018 Allison

Inhalt Die Veranstaltung führt in die Grundlagen des US-amerikanischen Rechts ein. Weitgreifendere Auswirkungen als in Deutschland hat in den USA das Föderalstaatsprinzip. Es wirkt sich auf nahezu alle Bereiche des Rechts aus. Bemühungen der Bundesstaaten, ihr einzelstaatliches Recht einander anzunähern, liegen vorwiegend in der Ausarbeitung von *Uniform Acts* und *Model Laws* im Bereich der Gesetzgebung und *restatements* im Hinblick auf die Rechtsprechung. Nach der Einordnung des US-Recht in den *common law* -Rechtskreis und dessen geschichtliche Entwicklung werden dessen Rechtsquellen näher betrachtet. Weitere Themen der einführenden Veranstaltung zum US-amerikanischen Recht sind das Verfassungs- und das Zivilverfahrensrecht sowie - überblicksartig - die wichtigsten Bereiche des Privatrechts.

This course teaches the fundamental concepts of U.S. Law. Federalism, one of the most important principles, is much more far reaching in the US than in Germany. It is reflected in almost all areas of law. Attempts have been made by various states of the union to harmonize state legislation via the use of Uniform Acts and Model Laws. Restatements are used analogously in respect of judge-made law. U.S. law belongs to the common law legal family so that its historical development is essential for understanding the law. Other themes covered in the course include constitutional and procedural law as well as contract, secured transactions and torts.

The course is suitable for students with a good understanding of the English language and it is recommended that students take at least Rechtsenglisch I and II prior to taking this course in order to learn the required legal terminology.

Turnus: Jedes Sommersemester/ *every summer term*

Literatur Materialien werden im Kurs ausgegeben bzw. in WueCampus bereitgestellt.

The required material will be distributed in class or provided for on WueCampus.

Nachweis Am Ende der Veranstaltung steht eine **2-stündige Klausur** für die Erteilung eines Scheins als Nachweis für fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse nach § 24 II JAPO, erforderlich für die Anmeldung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung. Für Erasmus- und andere Programmstudierende wird bei Bedarf eine **30-minütige mündliche Prüfung** angeboten.

At the end of the semester students may choose between a two hour written examination and a thirty minute oral exam (both in English) in order to receive credits.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an

- Studierende des Hauptfachs Jura zum Erwerb eines fachspezifischen Fremdsprachennachweises gemäß § 24 II JAPO;
- Studierende, die sich auf die ILEC-Prüfung vorbereiten;
- Würzburger Studierende, die sich auf ein Praktikum im englischsprachigen Ausland vorbereiten;
- ausländische Studierende (Erasmus- und Programmstudierende).

Rechtsfranzösisch II (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus) / 3 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02612000 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 14.07.2018 HS III / Alte Uni Grauer

Nf Ö Fr 16:00 - 18:00 Einzel 06.07.2018 - 06.07.2018 Hörsaal IV / Alte Uni Grauer

Inhalt (2 SWS)

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Erarbeitung und Erarbeitung des französischen Grundwortschatzes in den Bereichen des französischen Privat- und Verfahrensrechts.

Der Kurs Rechtsfranzösisch II ist damit absolut unabhängig von Rechtsfranzösisch I und bietet sich auch für Erstsemester sehr gut an.

Im ersten Teil erfolgt eine kurze Einführung in das Privatrecht. Behandelt werden die Themen Personen, Familie, Sachenrecht und Schuldrecht.

Im zweiten Teil werden die wichtigsten gerichtlichen Institutionen behandelt, darunter die Zivilgerichte und der Kassationsgerichtshof.

Auch hier stehen zu jeder Einheit viele verschiedene Übungen auf dem Programm.

Turnus: Jedes 2te Semester.

Literatur Material wird im Kurs zur Verfügung gestellt.

Nachweis Am Ende der Veranstaltung steht eine **2-stündige Klausur** für die Erteilung eines Scheins als Nachweis für fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse nach § 24 II JAPO, erforderlich für die Anmeldung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an Studierende mit Französischkenntnissen:

- Studierende des Hauptfachs Jura zum Erwerb eines fachspezifischen Fremdsprachennachweises gemäß § 24 II JAPO;
- Würzburger Studierende, die sich auf einen Erasmusaufenthalt oder Praktikum im französischsprachigen Ausland vorbereiten;
- ausländische Studierende (Erasmus- und Programmstudierende);
- Nebenfachstudenten sowie Studierende anderer Fakultäten als Schlüsselqualifikation;
- Frühstudierende.

Fondement de l'Union Européenne (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02615100	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 14.07.2018	HS II / Alte Uni	Grauer
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	Hörsaal IV / Alte Uni	
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	Hörsaal IV / Alte Uni	
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	Hörsaal IV / Alte Uni	Grauer

Inhalt

(2 SWS)

Die Veranstaltung Fondements de l'Union européenne findet in französischer Sprache statt.

Sie vermittelt die erforderliche Terminologie für einen sicheren Umgang mit dem Europarecht und Kenntnisse über die Geschichte der Europäischen Union, die verschiedenen Institutionen sowie die wichtigsten Verträge.

Im ersten Teil werden die Entwicklung der Europäischen Union, entsprechende Verträge und Beitritte sowie wichtigsten Verträge behandelt. Der zweite Teil behandelt die Institutionen der Europäischen Union, ihre Zusammensetzung, ihre Organisation und ihre Aufgaben. Im dritten Teil werden die Rechtsquellen und Prinzipien des Unionsrechts sowie einige wichtige EUGH-Entscheidungen behandelt.

Turnus: Jedes 2te Semester.

Literatur

Material wird im Kurs zur Verfügung gestellt.

Nachweis

Am Ende der Veranstaltung steht eine **2-stündige Klausur** für die Erteilung eines Scheins als Nachweis für fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse nach § 24 II JAPO, erforderlich für die Anmeldung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende mit Französischkenntnissen:

- Studierende des Hauptfachs Jura zum Erwerb eines fachspezifischen Fremdsprachennachweises nach § 24 II JAPO;
- Würzburger Studierende, die sich auf einen Aufenthalt im französischsprachigen Ausland vorbereiten;
- ausländische Studierende (Erasmus- oder Programmstudierende);
- Nebenfachstudenten sowie Studierende anderer Fakultäten als Schlüsselqualifikation;
- Frühstudierende.

Rechtsspanisch II (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus) / 3 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02622000	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 14.07.2018	HS 124 / Neue Uni	Murguia-Goebel
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------------

Nf Ö

Inhalt

(2 SWS)

Ziel des Kurses ist die Erweiterung des Grundwortschatzes der spanischen Rechtssprache. Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse der Grundzüge des juristischen Spanisch im Hinblick auf die verschiedenen Bereiche des Internationalen Rechts.

Rechtsspanisch I ist dabei keine Teilnahmevoraussetzung.

Behandelt wird das Internationale Privatrecht, seine Grundlagen sowie diverse praktische Themen und Fälle; das Internationale Handelsrecht und internationale Verträge zur Internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit; das Völkerrecht, seine Grundlagen und Quellen sowie diverse praktische Themen und Fälle; das Internationale Wirtschaftsrecht, seine Grundlagen, die Welthandelsorganisation (WTO), regionale wirtschaftliche Integration und internationales Investitionsrecht im Rahmen von NAFTA, MERCOSUR, Pazifikallianz TTIP, etc. .

Turnus: Jedes 2te Semester.

Español Jurídico II

Descripción del curso

(2 Horas Semanales por Semestre)

Fin de este curso es la ampliación de los conocimientos y la terminología jurídica española relativa al Derecho Internacional. El curso transmite conocimientos generales del Derecho Español y Latinoamericano con especial hincapié en el Derecho Internacional Privado, el Derecho del Comercio Internacional y los Contratos Internacionales, el Arbitraje Comercial Internacional, el Derecho Internacional Público y el Derecho Internacional Económico. El curso se desarrolla a través del análisis y la discusión de diversos casos prácticos y es preparatorio para los cursos de Derecho Latinoamericano, Medios Alternos de Solución de Conflictos.

Turno: Cada segundo semestre.

Literatur

Material wird im Kurs zur Verfügung gestellt.

El material se facilitará durante el curso.

Nachweis

Am Ende der Veranstaltung steht eine 2-stündige Klausur für die Erteilung eines Scheins als Nachweis für fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse nach § 24 II JAPO, erforderlich für die Anmeldung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung.

Al final del curso se ofrece un examen de dos horas con la consiguiente entrega de un 'Schein', certificación requerida bajo el § 24 II JAPO, como comprobante de los conocimientos adquiridos de la lengua extranjera, necesario para la inscripción al primer Examen Estatal Alemán.

Zielgruppe

Rechtsspanisch I ist dabei keine Teilnahmevoraussetzung.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende mit Spanischkenntnissen:

- Studierende des Hauptfachs Jura zum Erwerb eines fachspezifischen Fremdsprachennachweises gemäß § 24 II JAPO;
- Pflichtveranstaltung für Studierende zum Erwerb des freischussverlängernden Fremdsprachenzertifikats Spanisch gemäß § 37 IV JAPO;
- Würzburger Studierende, die sich auf einen Erasmusaufenthalt oder Praktikum im spanischsprachigen Ausland vorbereiten;
- ausländische Studierende (Erasmus- und Programmstudierende);
- Nebenfachstudenten sowie Studierende anderer Fakultäten als Schlüsselqualifikation;
- Frühstudierende.

Haber cursado Español Jurídico I no es requisito de participación para este curso.

El curso se dirige a estudiantes con conocimientos de español:

- A estudiantes de Derecho para la obtención de una certificación requerida bajo el § 24 II JAPO, como comprobante de los conocimientos adquiridos de la lengua extranjera, necesario para la inscripción al primer Examen de Estado Alemán;
- A estudiantes que deseen participar en estancias de intercambio en el marco del programa Erasmus o que quieran realizar prácticas profesionales en el extranjero;
- Estudiantes extranjeros (Erasmus y estudiantes de otros programas);
- Estudiantes de otras facultades.

Rechtsspanisch III (3 SWS, Credits: 7,5 (Erasmus))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02623000	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	Raum 101 / P 4	Murguia-Goebel
	Fr	09:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2018 - 27.04.2018	HS III / Alte Uni	Murguia-Goebel
	Fr	09:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2018 - 08.06.2018	HS II / Alte Uni	Murguia-Goebel
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	Raum 101 / P 4	Murguia-Goebel
	Fr	09:00 - 12:00	wöchentl.	22.06.2018 - 06.07.2018	HS II / Alte Uni	Murguia-Goebel
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	13.07.2018 - 13.07.2018	HS III / Alte Uni	Murguia-Goebel

Inhalt

(3 SWS)

Der Kurs ist vor allem ein Vorbereitungskurs auf die Diplome der Industrie- und Handelskammer Madrid (Diploma de Español de los Negocios (C2), Certificado Superior de Español de los Negocios (C1) und Certificado Básico de Español de los Negocios (B2). Diese Diplome wurden durch die IHK Madrid 1978 in Zusammenarbeit mit der Universidad de Alcalá mit dem Ziel eingeführt, den Unternehmen eine vertrauenswürdige Bescheinigung über die sprachlichen Fähigkeiten ihrer Mitarbeiter zu bieten und an der Verbreitung sowie dem Erlernen des spanischen als internationaler Wirtschaftssprache mitzuwirken. Mittlerweile genießt das Diplom großes Ansehen und ist in der ganzen Welt verbreitet und anerkannt. Behandelt wird in einem theoretischen Teil zunächst Grammatik zum Erlernen der syntaktischen Struktur und des Wortschatzes des Rechtsspanisch auf dem erhöhten Niveau des vom Instituto Cervantes herausgegebenen Lehrplans, Sozialökonomie und Recht sowie beruflicher Umgang, d.h. Beziehung des Unternehmens zur Börse, Gewerkschaften und Handelskammern, Steuerbehörden etc., Öffentlichkeitsarbeit (Marketing, Vertragsabschlüsse etc.).

In einem praktischen Teil wird dann am mündlichen Ausdruck und Verständnis gearbeitet: Diskussion über aktuelle ökonomische Themen und Konversationsrunde mit anschließendem Vortrag eines kleinen Berichts über ein bestimmtes ökonomisches Thema; sowie am schriftlichen Ausdruck und Verständnis: Auf berufliche Tätigkeit bezogene Recherche in Jahresberichten, Verzeichnissen und Karteien, Ausarbeiten und Ausfüllen gewerblicher und administrativer Dokumente, Erarbeiten und Zusammenfassungen und Berichten, Übersetzung sozialökonomischer Artikel etc.

Siehe näher unter www.camaramadrid.es/asp/cursos/

Turnus: Jedes 2te Semester.

Español Jurídico III

Descripción del curso:

(3 horas Semanales por Semestre)

El curso es, sobretudo, curso preparatorio para la realización de los Diplomas de la Cámara de Comercio de Madrid (Diploma de Español de los Negocios (C2), Certificado Superior de Español de los Negocios (C1) y Certificado Básico de Español de los Negocios (B2). Estos diplomas fueron creados en 1978 por la Cámara de Comercio de Madrid en colaboración con la Universidad de Alcalá, con el fin de ofrecer a las empresas una certificación fiable sobre las capacidades lingüísticas de sus empleados en español de los negocios, así como la difusión y el aprendizaje del español como lengua internacional de los negocios y la economía. En la actualidad este diploma disfruta de una gran reputación y está reconocido y difundido por todo el mundo.

A lo largo del curso se trabajarán temas de la economía y el comercio en España y su influencia en los países Latinoamericanos. En una parte teórica se tratará primero las estructuras sintácticas y el vocabulario del español jurídico a un nivel alto requerido por el Instituto Cervantes. Además, se tratarán temas socioeconómicos y las relaciones de las empresas con la bolsa, sindicatos y cámaras de comercio, hacienda, etc. y las relaciones públicas empresariales (marketing, contratación, etc.)

En una parte práctica se tratará de mejorar la expresión y la comprensión oral, discutiendo en grupo temas actuales de la economía y la subsiguiente presentación oral sobre algún tema del campo económico, además de mejorar la expresión y comprensión escrita. Se llevará a cabo un estudio sobre actividades profesionales en informes anuales, directorios y ficheros, elaborar y rellenar documentos comerciales y administrativos, elaborar y resumir informes, traducir artículos del ámbito socioeconómico, etc.

Turno: Cada segundo semestre.

Literatur

Material wird im Kurs zur Verfügung gestellt.

El material se facilitará durante el curso.

Nachweis

Am Ende der Veranstaltung steht eine 2-stündige Klausur für die Erteilung eines Scheins als Nachweis für fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse nach § 24 II JAPO, erforderlich für die Anmeldung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung.

Al final del curso se ofrece un examen de dos horas con la consiguiente entrega de un 'Schein', certificación requerida bajo el § 24 II JAPO, como comprobante de los conocimientos adquiridos de la lengua extranjera, necesario para la inscripción al primer Examen Estatal Alemán.

Zielgruppe

- Studierende zur Vorbereitung auf DEN, CBEN, CSEN.

Teilnahmevoraussetzung ist ein hohes Sprachvermögen auf dem Gebiet des Rechts- und Wirtschaftsspanisch;

- Pflichtveranstaltung für Studierende zum Erwerb des freischussverlängernden Fremdsprachenzertifikats Spanisch gemäß § 37 IV JAPO

Estudiantes para la preparación del DEN, CBEN y CSEN.

Requisito para la participación en este curso es un elevado conocimiento del idioma español en el ámbito jurídico y económico.

Alternative Streitbeilegungsmethoden in Spanien und Lateinamerika (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02627200 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2018 - 14.07.2018 HS III / Alte Uni Murguia-Goebel

Inhalt

(2 SWS)

Der Kurs wird auf Spanisch abgehalten. Er zielt darauf ab, verschiedene Mittel und Verfahren darzustellen, die heutzutage zur Verfügung stehen, um Streitparteien bei der Lösung von Problemen innerhalb ihrer Handels und Investitionsbeziehungen zu helfen, da diese sich als wirkungsvolle Instrumente zur Erreichung schnellerer und wirtschaftlicher vorteilhafter Vereinbarungen erwiesen haben. All diese Mechanismen ermöglichen den Streitparteien eine stärkere Beteiligung am Geschehen sowie eine größere Kontrolle ihrer Prozesse und die Vermeidung auf traditionelle Gerichtsprozesse zurückgreifen, die in der Regel kostenaufwändig und zeitraubend sind.

Im Einzelnen geht es um die Analyse und Diskussion wichtiger Quellen des Internationalen Rechts und deren jüngere Entwicklung (bilaterale und multilaterale Abkommen/ Instrumente bezüglich Handel und Investitionen, Freihandelsabkommen, Staatsverträge, nationales Investitionsrecht, Schiedsgerichtsbarkeit); die spezielle Analyse und Diskussion der Investitions-Schiedsgerichtsbarkeit (als wichtiges in Handels- und Investitionsabkommen vorgesehenes Rechtsmittel zur Lösung von Kontroversen); die Analyse von und Diskussion der wichtigsten, Spanien und Lateinamerika betreffenden Konfliktfall-Lösungen im Rahmen von ICSID in dem Bereich internationaler Investitionen. Auf diese Weise können die schlechten Erfahrungen Spaniens und Lateinamerikas lehrreich für Europa sein im Kontext eines transatlantischen Freihandelsabkommens (TTIP, CETA); die Diskussion von Vorschlägen zur Schaffung eines Internationalen Investitionsrechts, das mit einer nachhaltigen Entwicklung im Zeitalter der Globalisierung vereinbar ist.

Turnus: Jedes 2te Semester.

Medios alternos de solución de controversias en España y América Latina

Descripción del curso:

(2 Horas Semanales por Semestre)

El curso Medios Alternos de Solución de Conflictos en España y América Latina se lleva a cabo en lengua española y se propone mostrar los diferentes medios o procedimientos disponibles en la actualidad, cuya finalidad es asistir a las partes en la solución de problemas surgidos en sus relaciones comerciales y de inversión y que constituyen un instrumento efectivo para lograr acuerdos rápidos y económicos. Todos estos mecanismos permiten a las partes en litigio una mayor participación y control del procedimiento, evitando recurrir a los procesos judiciales tradicionales que pudieran resultar parciales, costosos y retardados.

En este curso se trata de analizar y discutir importantes fuentes del Derecho Internacional de las Inversiones y su reciente desarrollo (Tratados bilaterales y multilaterales/ instrumentos en relación al comercio y las inversiones, Tratados de libre comercio, Tratados Internacionales, Leyes Nacionales sobre Inversión, arbitraje); el especial análisis y la discusión del arbitraje de inversión (como importante recurso previsto en Tratados comerciales y de inversión como solución de conflictos); el análisis y la discusión de los casos más importantes que han sido resueltos concernientes a España y América Latina en el marco del ICSID en el sector de la inversión internacional. De esta forma, las malas experiencias de España y Latinoamérica servirán de lección a los Estados europeos en el contexto de los Tratados Transatlánticos de Libre Comercio (TTIP, CETA); la discusión sobre propuestas para la creación de un Derecho Internacional de Inversión, compatible con el desarrollo sostenible en la era de la globalización.

Turno: Cada segundo semestre.

Literatur

Material wird im Kurs zur Verfügung gestellt.

El material se facilitará durante el curso.

Nachweis

Am Ende der Veranstaltung steht eine 2-stündige Klausur für die Erteilung eines Scheins als Nachweis für fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse nach § 24 II JAPO, erforderlich für die Anmeldung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung.

Al final del curso se ofrece un examen de dos horas con la consiguiente entrega de un 'Schein', certificación requerida bajo el § 24 II JAPO, como comprobante de los conocimientos adquiridos de la lengua extranjera, necesario para la inscripción al primer Examen Estatal Alemán.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende mit Spanischkenntnissen:

- Studierende des Hauptfachs Jura zum Erwerb eines fachspezifischen Fremdsprachennachweises gemäß § 24 II JAPO;
- Studierende zum Erwerb des freischussverlängernden Fremdsprachenzertifikats Spanisch gemäß § 37 IV JAPO;
- Würzburger Studierende, die sich auf einen Erasmusaufenthalt oder Praktikum im spanischsprachigen Ausland vorbereiten;
- ausländische Studierende (Erasmus- und Programmstudierende);
- Nebenfachstudenten sowie Studierende anderer Fakultäten als Schlüsselqualifikation;
- Frühstudierende.

El curso se dirige a estudiantes con conocimientos del idioma español:

- A estudiantes de Derecho para la obtención de una certificación requerida bajo el § 24 II JAPO, como comprobante de los conocimientos adquiridos de la lengua extranjera, necesario para la inscripción al primer Examen de Estado Alemán;
- A estudiantes que deseen participar estancias de intercambio en el marco del programa Erasmus o que quieran realizar prácticas profesionales en el extranjero;
- Estudiantes extranjeros ((Erasmus y estudiantes de otros programas);
- Estudiantes de otras facultades.

Rechtsdeutsch für ausländische Studierende I (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02671000 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 12.04.2018 - 26.04.2018 Hörsaal IV / Alte Uni Isberner/Linhart

Do 19:00 - 21:00 Einzel 03.05.2018 - 03.05.2018 Hörsaal IV / Alte Uni

Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 10.05.2018 - 31.05.2018 Hörsaal IV / Alte Uni

Do 19:00 - 21:00 Einzel 07.06.2018 - 07.06.2018 Hörsaal IV / Alte Uni

Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 14.06.2018 - 28.06.2018 Hörsaal IV / Alte Uni

Do 19:00 - 21:00 Einzel 05.07.2018 - 05.07.2018 Hörsaal IV / Alte Uni

Do 18:00 - 20:00 Einzel 12.07.2018 - 12.07.2018 Hörsaal IV / Alte Uni

Introduction to German Law (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02673000	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 24.04.2018	Hörsaal IV / Alte Uni	Linhart
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	08.05.2018 - 08.05.2018	HS 315 / Neue Uni	
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	15.05.2018 - 22.05.2018	Hörsaal IV / Alte Uni	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	29.05.2018 - 29.05.2018	Hörsaal IV / Alte Uni	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	05.06.2018 - 05.06.2018	HS 315 / Neue Uni	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	12.06.2018 - 12.06.2018	Hörsaal IV / Alte Uni	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	19.06.2018 - 19.06.2018	Hörsaal IV / Alte Uni	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	26.06.2018 - 26.06.2018	Hörsaal IV / Alte Uni	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	03.07.2018 - 03.07.2018	HS 315 / Neue Uni	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	Hörsaal IV / Alte Uni	

Philosophische Fakultät

Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie

Zeichnen und Bestimmen von Keramik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04052030	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	PR / Residenz	Falkenstein
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------	-------------

KZB

Innovationen im 4. Jahrtausend v. Chr. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04052050	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	PR / Residenz	Peter-Röcher
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------	--------------

IVT4Jt

3-D-Scanning - Digitalisierung von Fundobjekten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04052080	-	-	Block			Ostermeier
----------	---	---	-------	--	--	------------

3DSC

Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04052090	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018		Falkenstein
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-------------

EF2

Geländepraktikum für Bachelor-Studierende - siehe Aushang

Veranstaltungsart: Praktikum

04052110			wird noch bekannt gegeben			Ostermeier
----------	--	--	---------------------------	--	--	------------

GPB

Grundlagen der Archäobotanik in Theorie und Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04052120 Sa 10:00 - 18:00 Einzel 16.06.2018 - 16.06.2018 00.203 / Biogebäude Herbig

ABTP - 10:00 - 18:00 BlockSaSo 30.06.2018 - 01.07.2018 00.203 / Biogebäude

Hinweise Das Praktikum gibt eine Einführung in das interdisziplinäre Fach der Archäobotanik. Archäobotanische Untersuchungen sind die Basis für die Rekonstruktion von Landwirtschaft und Umwelt des prähistorischen Menschen. Ferner liefern archäobotanische Untersuchungen wichtige Hinweise bezüglich der Befundansprache und schließlich ermöglichen sie die Isolierung von einjährigem Pflanzenmaterial für ¹⁴C-Untersuchungen. Zentrale Themen des Praktikums sind einerseits Probenentnahme, Aufbereitung und Auswertung von Proben aus Trocken- und Feuchtbodenbefunden.

Andererseits sollen anhand von rezentem und archäobotanischem Material die Bestimmungsgrundlagen der wichtigsten Kulturpflanzen (a. Getreide: Emmer, Einkorn, Gerste, Nacktweizen, Gerste, Roggen, Hafer; b. Hülsenfrüchte: Erbse, Linse, Acker-Bohne und c. Ölpflanzen: Lein, Schlafmohn, Leindotter) und Wildpflanzen (v.a. Sammelpflanzen) Mitteleuropas vermittelt werden, wobei schließlich das Erlernte an frisch geschlammten Proben angewandt wird.

Wichtig – bitte mitbringen :

Zeichenpapier

HB Bleistifte, Spitzer, Radiergummi

Teelöffel

Literatur:

S. Jacomet, A. Kreuz, Archäobotanik (Stuttgart 1999). http://ipna.unibas.ch/archbot/Einfuehrung_Archaeobotanik_StandHS2010.pdf

Zur Vorbereitung bitte lesen:

Kapitel 2, S. 23-31 (Botanische Grundlagen)

Kapitel 5 und 6, S. 95-153, (Probennahme und -bearbeitung)

Kapitel 2, S. 36-54 (Holz)

Kapitel 11, S. 276-283 (Hülsenfrüchte, Ölpflanzen)

Kapitel 11, S. 259-276 (Getreide)

Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt; Anmeldung ab Semesterbeginn durch Eintrag in die Liste am Schwarzen Brett.

Würzburg English Language Programme

Rechtsenglisch I (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus) / 3 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02601000 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 HS I / Alte Uni 01-Gruppe Zöpfl

J2.2 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 22.06.2018 - 22.06.2018 HS I / Alte Uni 01-Gruppe

Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 HS 224 / Neue Uni 02-Gruppe Linhart

Fr 08:00 - 12:00 Einzel 08.06.2018 - 08.06.2018 HS I / Alte Uni 02-Gruppe

Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 SE 412 / P 4 03-Gruppe Zöpfl

Inhalt Die Veranstaltung Rechtsenglisch I legt die sprachlichen Grundlagen der englischen Rechtssprache und bereitet auf die Veranstaltungen Rechtsenglisch II, legal writing, Discussing US Legal Issues sowie alle weiteren englischsprachigen juristischen Veranstaltungen vor. Bearbeitet werden folgende Themen:

- allgemeine Rechtsbegriffe (Common Law and Civil Law Legal Traditions, Areas of Law, Sources of Law, Legal Education and Legal Professions, Development of the Civil Law Legal Tradition, Origins of English Law sowie Development of US Law),
- Verfassungsrecht (Constitutional Law) sowie
- Strafrecht und dem Strafprozessrecht (Criminal Law and Criminal Procedure).

Turnus: Jedes Semester sowie i.d.R. zusätzlich verblockt im Februar und meist im Oktober vor Vorlesungsbeginn.

Literatur **Bitte bereits zur ersten Veranstaltung mitbringen:**

Linhart/Fabry, Englische Rechtssprache – Ein Studien- und Arbeitsbuch, C.H. Beck, 3. Auflage (2014) oder 4. Auflage (2017). (In ausreichender Zahl auch in der Bibliothek zur Ausleihe erhältlich.)

Linhart, Rechtsenglisch – Let's Exercise beginners (Übungen mit Lösungen für Anfänger), 2. Auflage (2018).

Nachweis

Klausur:

Am Ende der Veranstaltung steht eine **2-stündige Klausur** für die Erteilung eines Scheins als Nachweis für fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse nach § 24 II JAPO, erforderlich für die Anmeldung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung.

Mündliche Prüfung:

Für Erasmus- und andere Programmstudierende wird bei Bedarf eine **30-minütige mündliche Prüfung** angeboten.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an

- Studierende des Hauptfachs Jura zum Erwerb eines fachspezifischen Fremdsprachennachweises gemäß § 24 II JAPO;
- Würzburger Studierende, die sich auf einen Erasmusaufenthalt oder Praktikum im englischsprachigen Ausland vorbereiten;
- ausländische Studierende (Erasmus- und Programmstudierende);
- Nebenfachstudenten sowie Studierende anderer Fakultäten als Schlüsselqualifikation
- Frühstudierende;
- Studierende, die das freischussverlängernde Fachsprachenzertifikat nach § 37 Abs. 4 JAPO erwerben wollen.

German Monuments reflecting State History III (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04000010 Di 18:00 - 21:00 wöchentl. 15.05.2018 - 17.07.2018 ÜR 18 / Phil.-Geb. Süß

04WELP-GK2

Inhalt

It is a commonplace around the globe: every nation possesses buildings of outstanding importance for its history. Churches, castles, palaces, houses, memorials that have played a more or less important role in the state's development feature the materialised past of a people, and are – if not appreciated – at least recognised or known by all fellow countrymen. Sometimes such buildings even have an iconic value and are highly esteemed by every native as utterances of a nation's sovereignty and will plus its ups and downs.

Therein Germany likewise makes no difference from the rest of the world. Many famous buildings encompass the chequered history of the German state through the centuries. From Middle Ages through early modern times up to the recent period: always events, decisions and developments are closely linked to monuments that hence remain in our people's memory, be it – just to mention a few – Charlemagne's palatine chapel in Aachen (800), Speyer Cathedral built by Emperor Konrad IInd (1025), Nuremberg Castle mentioned in the "Golden Bull" of 1356, Wittenberg's palace chapel at whose door Martin Luther is said to have published his 95 thesis in 1517, town halls of Münster and Osnabrück where the Thirty Years' War finally came to an end in 1648, Regensburg City Hall which for over a century was the place of assembly for the German Imperial Diet (until 1806), Wartburg and Hambach Castles which both mark the steps towards democracy (1817/1832) as St. Paul's Church in Frankfurt does as well (1848), Berlin Reichstag Building where the country turned into a republic in 1918, Feldherrnhalle in Munich where a first National Socialist attempt to seize power was stopped (1923), the Museum Koenig in Bonn where the fathers of the actual German Constitution met in 1948, or iconic Brandenburg Gate in our capital where Germany's reunification of was celebrated in 1990.

This short survey cannot claim to be complete but might already underline how manifold the possibilities are to combine German history with its stone remnants in a lesson. In short, the projected class will help provide a concise synopsis of German history as well as an overview of the most important artifact testimonies of its past.

Hinweise

For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung

Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis

Examination Requirements: Regular attendance, session minutes and a written exam.

German History: A concise View onto its first Millennium II (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04000020 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.05.2018 - 18.07.2018 ÜR 18 / Phil.-Geb. Süß

04WELP-GK1

Inhalt

For many contemporaries German history is overwhelmingly coined by German people's striving for national unity in the 19th century which subsequently led to the catastrophes of two World Wars and a dictatorship in the first half of the 20th century. However, the question arises whether it is truthful, honest and fair to reduce the entire history of a people possessing a past of at least more than a millennium to a period of just 150 years?

Therefore, the lecture attempts to provide a concise view onto the first thousand years of Germany's historical development. This will emphasize that many of the present day structures and mentalities in German political and cultural life actually possess a backdrop of longevity, partly persistent already since the Middle Ages or the period of Early Modern History. So, beginning with the Roman days in Germany over the creation of Charlemagne's European empire and the impact of feudalism as well as the development of German states the lecture will also cover topics like Martin Luther's Reform and the successive religious conflicts. Moreover the class encompasses information about the organisational and structural progress in Germany, its interference in European questions as well as the final decay of the "Holy Roman Empire of German Nation" in the 18th century, not least because of the emerging Prussian-Austrian Dualism.

Research fields like the development of German statehood, the special relationship of state and church in Germany, the influence of religious disputes, the European system of balance of powers and interferences of foreign powers in Germany together with the structural frailty of the Old Empire will shape the main focus of the lecture. At best, in the end of the term students will have improved their fundamental knowledge of German history and possess a much better understanding of Germany's tedious way towards its current political situation.

Hinweise

For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung

Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis

Examination Requirements: Regular attendance, session minutes and a written exam.

From Rome to Maastricht and beyond: The History of the European Union (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04000040 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 24.05.2018 - 19.07.2018 ÜR 18 / Phil.-Geb. Hüttner

04WELP-W2

Inhalt

The lecture deals with the structure and the functioning of the European Union. It aims at enabling the students to better understand European policy-making.

The starting point of the lecture will be the history of the European integration and the various treaties that culminated in the Lisbon Treaty of 2009. Subsequently, the most important European institutions (i.e. Commission, Council, European Council, European Parliament and the European Courts) will be presented in their composition and their powers. In the following the lecture will provide an overview of the legislative acts as well as the legislative procedure of the EU. Moreover, the relationship between EU and national law will be discussed.

The second part of the lecture will deepen some of the core achievements of the European Union. Firstly, the single market with its free movement of goods, services, workers and capital will be presented. Secondly, the monetary union and the euro crisis will be analyzed. Thirdly, it will be shown how the European Union addresses human rights topics. Finally, a brief outline of European competition law will be offered.

Hinweise

For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung

Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis

Examination Requirements: regular attendance, session minutes and a written exam.

Cross-Cultural Impressions: Germans in America, Americans in Germany (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04000050 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 21.05.2018 - 16.07.2018 ÜR 10 / Phil.-Geb. Klingler

04-WELP-L2

Inhalt Being part of the Summer School Program for students from our American partner universities, this seminar is intended to give both European and American students an opportunity to meet and interact within an academic framework. Investigating the idea of "America" as an invention of the European mind and the subsequent re-invention of Germany and other European countries of the Atlantic structure our expectations and perceptions of the "Other", and trace the cultural strategies according to which they are utilized in the making of fiction.

Hinweise For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the programme. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis Examination Requirements: Regular attendance, session minutes and a written exam.

Medical Ethics in Germany (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04000080 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 14.05.2018 - 16.07.2018 ÜR 13 / Phil.-Geb. Pyrges

04WELP-GK1

Inhalt Contemporary Germany can aptly be described as a medicalized society. Medical opinions not only influence individuals to view and treat their bodies in certain ways. They are also pervasive in social discourse and political debates. In turn, non-medical concerns regarding, for example, financial matters or the law, bias the decisions of physicians and public health officials. As a result, the ethical foundations of medicine have gained relevance far beyond their original realm. At the same time, these foundations are constantly challenged to adapt to interests and expectations supposedly foreign to both medicine and ethics.

In this course, we will address an array of medical ethical questions relevant in contemporary Germany. Both experts and the public argue controversially over medical interventions at the beginning of life as well as at its end. Reproductive medicine and abortion, life prolonging technology, palliative care, and assisted suicide continue to provoke heated debates. Sometimes medical research can be just as controversial; stem cell studies and pharmaceutical trials conducted in underdeveloped countries have demonstrated this. A number of medical ethical debates within Germany and beyond cannot be properly understood without some knowledge of the past. Especially questions of euthanasia and human experimentation continue to be discussed with reference to medicalized killing and human trials during the Third Reich (1933-1945).

Medical ethics furthermore addresses questions of social justice. How should resources be distributed within the German health care system? Which share for which demographic? Should money be used to prolong rather than save lives? Finally, we will investigate what medical ethics has to say about day-to-day medical care. How to warrant patient dignity in the face of medical expertise? Moreover, how confidential should individual medical data really be? Discussing medical ethics will inevitably lead us to more general questions such as shifting values or the role of the state in Germany, the influence of the past on decisions in the present, and the meaning of life, death, and much else in between. Since medical ethics thus ultimately affects us all, the course will provide ample opportunity to engage in informed discussions.

Hinweise For participation students have to sign in with the programme director. A registration via SB@home is not possible. The necessary WELP-application form is found on: http://www.phil.uni-wuerzburg.de/fileadmin/phil2/user_upload/WELP/Application_Form.pdf

Voraussetzung Excellent English-language skills constitute the sole precondition for participation in the program. These skills can be documented by a Bachelor of Arts degree in English or American Studies, by the Cambridge Proficiency Exam (CPE), the Test of English as a Foreign Language (TOEFL), or an equivalent language certificate. A good command of German is helpful but not obligatory.

Nachweis Examination Requirements: Regular attendance, session minutes and a written exam.

Europäische Makropolitik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10119700 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 29.06.2018 - 29.06.2018 HS 413 / Neue Uni Bofinger

12-M-EMP Fr 10:00 - 12:00 Einzel HS 413 / Neue Uni

Altorientalistik

Grundzüge der Altorientalistik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04053020 Mi 10:00 - 11:00 wöchentl. 18.04.2018 - 04.07.2018 3.4 / Residenz Schwemer

AO-GAO Mi 10:15 - 11:45 Einzel 18.07.2018 - 18.07.2018 3.4 / Residenz

Inhalt Grundzüge der Altvorderasiatischen Geschichte

Hinweise 04-AO-GAO

Grundzüge der Vorderasiatischen Archäologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04053030 Mi 11:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2018 - 04.07.2018 3.4 / Residenz Ambos

AO-GVA Do 10:15 - 11:45 Einzel 19.07.2018 - 19.07.2018 3.4 / Residenz

Inhalt 04-AO-GVA

Hinweise Einführung in die altvorderasiatische Kunst, Architektur und Archäologie (2.-1. Jt. v. Ch.)

Themen der altorientalischen Kulturgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04053040	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	3.4 / Residenz	Shehata
AO-TAO						
Inhalt	04-AO-TAO					
Hinweise	Die Musikkulturen des Alten Orients					

Einführung ins Akkadische 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04053070	Mo	08:15 - 09:45	Einzel	16.07.2018 - 16.07.2018	3.4 / Residenz	
AO-AKKE2	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	17.04.2018 - 17.04.2018	3.4 / Residenz	Ambos
	Di	15:00 - 15:45	wöchentl.	24.04.2018 - 03.07.2018	3.4 / Residenz	
	Do	10:00 - 11:00	wöchentl.	19.04.2018 - 05.07.2018	3.4 / Residenz	Ambos
Hinweise	04-AO-AKKE2					

Einführung ins Sumerische 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04053130	Mo	16:00 - 17:30	wöchentl.	07.05.2018 - 28.05.2018	3.4 / Residenz	
AO-SUME2	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 25.04.2018	3.4 / Residenz	Ambos
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	06.06.2018 - 04.07.2018	3.4 / Residenz	
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	19.07.2018 - 19.07.2018	3.4 / Residenz	
Hinweise	04-AO-SUME2					
Kurzkommentar	04-AO-SUME1					

Themen der Vorderasiatischen Archäologie B (Artefakte und Bauwerke) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04053230	Mi	14:00 - 18:15	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	3.4 / Residenz	Nunn
AO-TVAB	Mi	14:00 - 18:15	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	3.4 / Residenz	Nunn
	Mi	14:00 - 19:00	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	3.4 / Residenz	Nunn
	Mi	14:00 - 19:00	Einzel	23.05.2018 - 23.05.2018	3.4 / Residenz	Nunn
	Mi	14:00 - 19:00	Einzel	30.05.2018 - 30.05.2018	3.4 / Residenz	Nunn
Inhalt	Götter- und Menschenplastiken im Alten Orient					
Hinweise	04-AO-TVAB					
Kurzkommentar	04-AO-TVAA					

Anglistik/Amerikanistik

Übungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04091700	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	1.002 / ZHSG	04-Gruppe	Schlegel
Ü							

Inhalt Eine Übung richtet sich an alle Studierende und kann während des gesamten Studiums belegt werden (Lehramt: Freier Bereich, BA: FSQ). Sie bietet die Möglichkeit, eine detaillierte und genaue Lektüre (close reading) von Texten aus verschiedenen Bereichen der anglistischen Literatur- und Kulturgeschichte zu üben sowie Theorien, Terminologien und Methoden zu erarbeiten oder Fähigkeiten im Verfassen unterschiedlicher Textgattungen (literarisch und theoretisch) zu erwerben.

Creative Writing (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04091720	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Porzick
CW							

Inhalt Diese Veranstaltung richtet sich an BA- und Lehramtsstudierende aller Schulformen. Sie vermittelt kreative Methoden der Ideenfindung und bietet Anleitungen zum eigenständigen literarischen Schreiben in den Bereichen Lyrik, Prosa und szenischer Dialog. Ein ausgeprägtes Interesse an Literatur ist Voraussetzung zur Teilnahme.

American Cultural History: 1492-1865 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04093210 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2018 - 06.07.2018 1.013 / ZHSG Bergmann

ÜM SQ FB

Inhalt This course will give an introductory survey of the United States' major historical events, political developments and ideological concepts. On the basis of selected cultural documents, this seminar will trace the development of the U.S. from the beginning of the European settlement until the Civil War.

Hinweise Requirements: Active in-class participation, an oral presentation, and a class portfolio (max. 15 pages), consisting of the handout of the presentation and an additional reader response paper.

Literatur Assigned texts may include Christopher Columbus, "Letter to Luis de Santangel Regarding the First Voyage"; John Smith, "A True Relation"; "The Description of Virginia"; John Winthrop, "A Model of Christian Charity"; William Bradford, excerpts from "Of Plymouth Plantation"; Thomas Paine, excerpts from *Common Sense*; Thomas Jefferson, "Declaration of Independence"; *The Constitution of the United States*; James Madison, *The Federalist* No. 10; J. Hector St. John de Crèvecoeur, "What is an American?" (Letter III); Thomas Jefferson "Notes on the State of Virginia"; Benjamin Franklin, excerpts from *The Autobiography*; Frederick Jackson Turner, excerpts from "The Significance of the Frontier in American History". Most of the texts may be found in *The Norton Anthology of American Literature*. Further texts will be made available at the beginning of the term. Students who plan to attend this class should have read the texts marked with an asterisk before the beginning of the term.

Region and the Short Form in American Literature

Veranstaltungsart: Tagung

04093490 Do 11:00 - 19:00 Einzel 26.07.2018 - 26.07.2018 2.014 / ZHSG Bergmann

Symp Bergm Do 11:00 - 19:00 Einzel 26.07.2018 - 26.07.2018 2.013 / ZHSG

Fr 08:00 - 15:00 Einzel 27.07.2018 - 27.07.2018 2.014 / ZHSG

Fr 08:00 - 15:00 Einzel 27.07.2018 - 27.07.2018 2.013 / ZHSG

Inhalt **Region and the Short Form in American Literature: Symposium in Honor of Jochen Achilles**

A region is at the same time a geographic area distinguished by similar features as well as a cultural space with social, economic, and ecological implications. Literary regionalism had its starting point in the late nineteenth century, when writers connected their specific region's character to its nature, people, and history. New England is generally seen as the source of regionalist writing, Sarah Orne Jewett as the paradigmatic regional writer, and her *The Country of the Pointed Firs* (1896) as a defining work of American literary regionalism. Lately, nineteenth-century literary regionalism has been reassessed regarding its relevance in a global community and a surge of memoirs set in economically depleted regions has highlighted a nexus between provincialism, poverty, and social crises, between region and class. Region as a concept is intimately connected to the concepts of environment and community.

The term environment indexes contested terrains located at the intersections of political, social, cultural, and ecological economies on the one hand, and, on the other hand refers to the place of nature in human history. Ecocriticism, which evolved from a regional movement of scholars of Western American literature into an interdisciplinary field central to American Studies, explores how the relationship between humans and the environment is portrayed in cultural products. In terms of a literary ecology, texts from American literary history are reexamined and contemporary short stories and novels are identified as ecofiction.

Community is at once a sociological and a cultural term with different conceptualizations. It describes a unified body of individuals, a social condition, or society at large. Carrying mainly positive connotations such as a sense of belonging, understanding, caring, cooperation, and equality, the term is often deployed to mobilize support for a variety of causes. Despite contradictory forces, the venerable American ideals of community, sociability, and the social compact have been part of the cultural imprint of American society since colonial times.

Narratives of community display some allegiance to regional, rural, or working-class ways of life that are not emphatically individualistic. Again, it is Jewett's *The Country of the Pointed Firs* which is regarded as an archetypal text, but contemporary ethnic short story cycles also often fit this label. Regionalism and the practices of ecology emerged simultaneously in response to various upheavals of modernity and have since interacted. A growing body of scholarship argues that the natural environment is a critical component of community well-being and a stimulus for collaborative action.

Short forms in American literature encompass not only the short story and short story cycles, but also sketches, essays, novellas, short novels, and other literary genres. Jewett's exemplary text connects issues of region with episodic structures and the short form. American short fiction frequently negotiates issues of nature, place, and belonging. Short story cycles are especially prone to depictions of the nexus between region, environment, and community. Yet, the topic of this symposium is also of obvious pertinence on a broader scale in an age of regression in climate and nature protection, rising nationalism, a growing divide between rich and poor, and increasingly selfish individualism.

This symposium is held in honor of Prof. Dr. Jochen Achilles, the former chair of American Studies at the University of Würzburg. It brings together some of his research interests with research trajectories followed by the current chair of American Studies, Prof. Dr. Catrin Gersdorf. The symposium thereby stresses lines of continuity in American Studies at the University of Würzburg.

The symposium will be open to students who will be able to obtain credits for various modules in most courses of studies (BA; teacher's training) offered in English at the University of Würzburg. Students will be acquainted with some of the most central and cutting edge theories and concepts in American Studies at the present. The social elements of the symposium will give students ample opportunity to network with some of the most distinguished researchers in the field of American Studies.

Hinweise There will be an initial mandatory meeting during the summer term, during which the requirements will be detailed. Enrolled students will receive an invitation via email. For further information on the symposium's program, please see: <http://www.anglistik.uni-wuerzburg.de/abteilungen/amerikanistik/forschung/>

Klassische Archäologie

Einführung in die römisch/italische Archäologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04050030	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	Leitmeir
	Mo 10:00 - 12:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	

Inhalt Eines der beiden Kernbereiche der Klassischen Archäologie ist die Beschäftigung mit der römischen Kunst und Kultur in der Antike. In der Vorlesung wird grundlegend in die Fragestellungen und Methoden der römischen/italischen Archäologie eingeführt und elementares Wissen über die römische Kunst- und Kulturgeschichte vermittelt. Dabei werden über die Besprechung öffentlicher und politischer, sakraler und sepulkraler sowie privater Bereiche einzelne Kunstgattungen (Architektur, Plastik, Malerei und Mosaik) vorgestellt und zentrale Denkmäler behandelt. In der Übung (obligatorisch für EKA) werden wir den vermittelten Stoff vertiefen und uns mit weiteren italischen Kulturen befassen.

Literatur Einführende Literatur:

- T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen ⁴ (Darmstadt 2013)
- P. Zanker, Die Römische Kunst (München 2007)

Nachweis Modul EKA (5 ECTS):
regelmäßige Anwesenheit in Vorlesung und Übung, Klausur (90 Min.)
Module LtGy-BM-KA und KA-ASQ:
regelmäßige Anwesenheit in der Vorlesung, Klausur (45 Min.)

Geographie

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1 / 04-Geo-HG1W / 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101210	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di 13:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Do 10:00 - 12:00	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn

Inhalt Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung.
Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.

Allgemeine Physische Geographie: Endogene Dynamik - Einführung in die Geologie (09-PG1-3, 09-GeoLA-AM-PG3 / 04-Geo-PG1En) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101300	Di 12:00 - 13:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi 14:00 - 16:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Fr 10:00 - 12:00	Einzel	12.10.2018 - 12.10.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frimmel

Regionale Geographie Europa 1 / Regionale Geographie - Vorlesung 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1 / 04-Geo-RG-V1 / 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101360	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Job
	Mi 10:00 - 12:00	Einzel	10.10.2018 - 10.10.2018	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	20.07.2018 - 20.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Fr 12:00 - 14:00	Einzel	20.07.2018 - 20.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	

Germanistik

Komödie: Studien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04060030	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Kraft
----------	------------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Inhalt Im Rahmen der literaturgeschichtlich orientierten Vorlesung wird eine Reihe von zentralen Komödien v.a. der deutschen Literaturgeschichte in Einzellektüren oder Doppellektüren von zwei Stücken eines Autors behandelt. Entstehen soll dabei Schritt für Schritt ein Panorama der Möglichkeiten dieser Gattung. Vorgestellt werden u.a. Stücke von Gryphius, Lessing, Kleist, Hauptmann, Sternheim und Hofmannsthal.

Ringvorlesung: Kulturen der Einsamkeit (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04061040 Di 19:30 - 21:00 wöchentl. 10.04.2018 - 03.07.2018 Tos.Saal / Residenz Klein/Bergmann

Inhalt Einsamkeit ist ein internationales und transhistorisches Phänomen und hat als anthropologische Konstante anhaltend zu künstlerischer Bearbeitung angeregt. Die Ringvorlesung beschreibt "Kulturen der Einsamkeit" von der frühchristlichen Zeit bis in die Gegenwart und von Amerika über Europa bis Asien. Kulturelle Repräsentationen von Eremiten, Einsiedlern und Einzelgängern geben Aufschluss darüber, wie Individuen durch ein Leben in Einsamkeit geprägt werden, und hinterfragen etablierte gesellschaftliche und kulturelle Praktiken. Einsamkeit kann frei gewählt oder erzwungen, vorübergehend oder endgültig sein, sie kann als Befreiung oder Beschränkung empfunden werden, physische oder psychische Auslöser und Auswirkungen haben und in der Natur oder im urbanen Raum angesiedelt sein. Aktualität erlangt die Kulturgeschichte der Einsamkeit durch ihre Relevanz für gegenwärtige soziale Herausforderungen sowie populäre Tendenzen in Lebensstil und -führung. Unsere Ringvorlesung schärft deshalb auch den Blick für aktuelle Diskurse über Privatsphäre, Datenschutz, Überwachung, neue Technologien, religiösen Fundamentalismus, Armut, Alter, Krankheit, Simplifizierung, Konsum- und Ökokritik.

Übersetzungstutorium Mittelhochdeutsch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04061660	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	16.04.2018 - 08.07.2018	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Karpf
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	16.04.2018 - 08.07.2018	ÜR 22 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Kohl
	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2018 - 08.07.2018	1.007 / ZHSG	03-Gruppe	Eder
	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2018 - 08.07.2018	2.005 / ZHSG	04-Gruppe	Schmidt
	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2018 - 08.07.2018	1.014 / ZHSG	05-Gruppe	Hilger
	Mo 18:00 - 19:00	wöchentl.	16.04.2018 - 08.07.2018	ÜR 20 / Phil.-Geb.		
	Do 18:00 - 19:00	wöchentl.	19.04.2018 - 08.07.2018	2.014 / ZHSG		

Hinweise Dieses Tutorium dient der Übersetzungsübung und wendet sich vor allem an die Teilnehmer der Einführungskurse.

Literaturgeschichte: 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04062600 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2018 - 05.07.2018 0.004 / ZHSG Dennerlein
Do 12:00 - 14:00 Einzel 19.07.2018 - 19.07.2018 HS 1 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Neuere Deutsche Literaturgeschichte. Sie ist Teil eines viersemestrigen Vorlesungszyklus. Es wird empfohlen, alle vier Vorlesungen zu besuchen. Der Besuch von zumindest zwei Vorlesungen (im Rahmen der beiden Aufbaumodule) ist verpflichtend:
A) 16./17. Jahrhundert
B) 18. Jahrhundert
C) 19. Jahrhundert
D) 20./21. Jahrhundert
Es ist jederzeit möglich, in den Vorlesungszyklus einzusteigen.

Grundlagen der Literaturwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04062920 - 09:00 - 16:00 Block 02.04.2018 - 06.04.2018 ÜR 23 / Phil.-Geb. Storch

Inhalt Die Veranstaltung führt ein in Basiskompetenzen und Grundwissen der neueren deutschen Literaturwissenschaft. Dazu zählen im Einzelnen:
- Techniken der Textanalyse und -interpretation
- Arbeit mit den Wissensressourcen der Bibliothek (u.a. Katalog-Recherche)
- allgemeine Methoden des NDL-Studiums (u.a. Organisation des Lektürepensums, Kenntnis von Nachschlagewerken)
- Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens

Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04062950 - 08:00 - 12:00 Block 26.03.2018 - 30.03.2018 ÜR 24 / Phil.-Geb. Werther

Inhalt Um erfolgreich studieren zu können, ist notwendig und hilfreich, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten so bald wie möglich vertraut zu machen. Das Studium stellt an die Studierenden eine Vielzahl an unterschiedlichen Anforderungen (intensive Auseinandersetzung mit Primärtexten sowie Forschungsliteratur, Verfassen von wissenschaftlichen Hausarbeiten, Planung und Durchführung medial aufbereiteter Referate), die es zu bewältigen gilt. Das Kurzpropädeutikum hat zum Ziel, die TeilnehmerInnen mit für das Studium wesentlichen Arbeitsweisen und -techniken vertraut zu machen, um den Einstieg zu erleichtern. Hierbei sollen ‚handwerkliche‘ Methoden nicht bloß theoretisch angeleitet, sondern auch an studienrelevanten Beispielen praxisnah erprobt werden.

Sprachliche Gestaltung von Vorträgen in der Öffentlichkeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04063600 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2018 - 02.07.2018 ÜR 14 / Phil.-Geb. Miebach-Schrader

Inhalt Gemeinsam sollen mit den Studenten anhand von praktischen Übungen Techniken erarbeitet werden, um das Vortragen von Referaten und Reden zu optimieren.
Behandelt werden Haltung, Ausdruck und Form bei der Gestaltung eines solchen Beitrages, ausgenommen inhaltliche Komponente. Der Kurs soll den Studenten Sicherheit und Souveränität im Vortragen von Texten geben: Fähigkeiten, die man ausschließlich durch praktische Übungen erwerben kann.

Germanistik im Tandem (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04064860 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 25.04.2018 - 04.07.2018 ÜR 21 / Phil.-Geb. Gaede/Starrach

Hinweise Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Bachelor- und Lehramtsstudierende der Germanistik mit der Bereitschaft, ausländische Germanistikstudierende des Studiengangs "Germanistik als Fremdsprachenphilologie" (GaF) in ihrem ersten Semester zu betreuen. Konkret geht es v.a. um die universitäre Unterstützung eines Tandempartners: Vor- und Nachbereitung der Kursinhalte der Germanistikveranstaltungen, Hilfe bei Verständnisschwierigkeiten, Hilfestellung bei den Hausarbeiten der dt. Sprachwissenschaft usw. Darüber hinaus sind die Tandempartner herzlich dazu eingeladen, auch außeruniversitär gemeinsam ihre Freizeit zu gestalten. Für das Engagement können Bachelor- und Lehramtsstudierende neben dem Ausbau ihrer fachbezogenen, methodischen und interkulturellen Kompetenz 3 ECTS-Punkte abhängig vom Studienfach erwerben:

- LA --> Freier Bereich
- BA --> ASQ

Die Anmeldung zum Kurs erfolgt bis 24.04.2018 per Mail an die Dozenten

- jonathan.gaede@uni-wuerzburg.de
- michael.starrach@uni-wuerzburg.de

In der ersten Veranstaltung werden die Tandempaare zugewiesen. Eine Zulassung in sb@home erfolgt nach der ersten Sitzung durch die Dozenten.

Von der Schulgrammatik zum Lernportal - Bildungsmedien im Sprachunterricht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065810 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2018 - 02.07.2018 ÜR 9 / Phil.-Geb. Ott

Mo 14:00 - 16:00 Einzel 18.06.2018 - 18.06.2018 HS 1 / Phil.-Geb.

Inhalt Lehrkräfte stehen vor der Herausforderung, aus der schier nicht zu überschaubaren Menge an Bildungsmedien auszuwählen. Wir verschaffen uns im Seminar einen Überblick über den aktuellen Bildungsmedienmarkt für den Sprachunterricht und erarbeiten Kriterien, nach denen diese bewertet werden können. Ausgangspunkt für unsere Überlegungen bilden Konzepte für den Grammatikunterricht bzw. für den Sprachbetrachtungsunterricht, die wir uns im Seminar erarbeiten und die wir vergleichend diskutieren werden. An den Lehr-Lernmaterialien ist auch zu thematisieren, wie ein zeitgemäßer lernbereichs-integrativer Deutschunterricht aussehen kann.

Das Seminar legt einen Fokus auf die Sekundarstufen

Hinweise Voraussetzungen zur Erbringung einer Prüfungsleistung (schriftliche Hausarbeit; im Freien Bereich: Protokoll) sind aktive Mitarbeit und die Übernahme einer Präsentation.

Literatur

- Wrobel, Dieter/Müller, Astrid (Hrsg.) (2014): Bildungsmedien für den Deutschunterricht. Vielfalt, Entwicklungen, Herausforderungen. Bad Heilbrunn.

Antike Mythen in der Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04095981 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2018 - 05.07.2018 01.026 / DidSpra Goldmann

Inhalt Von Aphrodite über Herakles bis Zeus den Bogen spannend, soll dieser auf das Studium der Geisteswissenschaften vorbereitende Kurs eine erste Einführung in den griechischen Götter- und Heldenkosmos bieten. Dabei wollen wir nicht nur einen Blick auf die antiken Texte (in Übersetzung) werfen, sondern auch auf die Rezeption der Sagen in Literatur, Musik und Kunst. Nicht zuletzt wird uns die Frage nach dem Mythosbegriff selbst beschäftigen.

Indologie/Südasienkunde

Hofrituale im Königtum Jaipur (Rajasthan): Text und Kontext (Textliche Grundlagen religiöser Traditionen Indiens)

(GSiK) (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04022060 Di 16:15 - 17:45 wöchentl. 17.04.2018 - 03.07.2018 2.005 / ZHSG Gengnagel

04-IB3-2

Inhalt Diese Vorlesung bietet eine Einführung in Herrschaftslegitimation, Regionalreiche und lokale Religionsgeschichte anhand des Königums Jaipur. Dieses Königum (bis 1727: Königum Amber) war in der Herrscherzeit der Großmoguln einer der einflussreichsten Hindustanen. Der zu Beginn des 18. Jahrhunderts einsetzende Niedergang der Oberherrschaft in Delhi begünstigte den regionalen Machtzuwachs. Die neue Residenz Jaipur wurde gegründet, Gelehrte und Ritualspezialisten angesiedelt, Ritualhandbücher verfasst, Tempel geweiht und ein urbaner Raum geschaffen, der auch den Anforderungen der öffentlichen Repräsentation von Herrschaft diente.

Die Veranstaltung dient der Einführung in die vielfältigen Aspekte eines vor-kolonialen regionalen Königums. Die thematische Einarbeitung wird begleitet durch die Einführung in Textquellen (Hofprotokoll, Ritualhandbücher) sowie visuelle Materialien zum Hofritual (Miniaturalmalereien, historische und moderne Fotografien).

Hinweise **Anmeldung** bitte per E-Mail an joerg.gengnagel@uni-wuerzburg.de

Literatur Balzani, Marzia. 2003. *Modern Indian Kingship. Tradition, Legitimacy & Power in Rajasthan*. Oxford, James Currey.

Derrett, J. D. M. 1976. „Rajadharmā“, *Journal of Asian Studies* 35: 597-610.

Horstmann, Monika. 2009. *Der Zusammenhalt der Welt: Religiöse Legitimation und Religionspolitik Maharaja Savai Jaisinghs (1700-1743)*. Wiesbaden 2009: Harrassowitz.

Sachdev, Vibhuti & Giles Henry Rupert Tillotson. 2002. *Building Jaipur: The Making of an Indian City*. New Delhi: Oxford University Press.

Tillotson, Giles H. R. 2006. *Jaipur Nama. Tales from the Pink City*. Jaipur; New York: Penguin Books.

Teuscher, Ulrike. 2002. *Königtum in Rajasthan. Legitimation im Mewar des 7. bis 15. Jahrhunderts*. (Asien und Afrika ; 6). 6. Schenefeld: EB-Verl.

Voraussetzung Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 2. Teilmodul von "Religiöse Traditionen in Südasien". Das dazugehörige 1. Teilmodul "Religiöse Traditionen in Südasien" (04-IB3-1) aus dem WS ist Voraussetzung.

Bei Studienbeginn ab WS15/16 wird das Modul "Religiöse Traditionen in Südasien" (04-IB3-1) als Grundlage empfohlen.

Sanskrit- und/oder Hindikenntnisse sind erwünscht aber keine Voraussetzung.

Nachweis Bereitschaft zur Übernahme eines Referates mit schriftlicher Ausarbeitung.

Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 4. Fachsemester empfohlen.

Sinologie/Ostasienkunde

Geschichte I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04021070 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2018 - 02.07.2018 HS 4 / Phil.-Geb. Leibold

Fr 16:00 - 18:00 Einzel 13.07.2018 - 13.07.2018 ÜR 17 / Phil.-Geb.

Inhalt Modul: Geschichte Chinas (04-MC180-IB3), 5(6) ECTS, mündliche Prüfung

Inhalt: Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die Geschichte Chinas von den neolithischen Kulturen bis zum Ende der Tang-Zeit. Neben einer chronologischen Einführung in die faktische Geschichte erfolgen thematische Vertiefungen zu Themenbereichen von epochentypischer Relevanz wie Archäologie, chinesisches Denken in der Achsenzeit, Verwaltungsstrukturen, Hauptstädte, Einführung des Buddhismus. Es erfolgt eine Einführung in den Stand der historiographischen Diskussion der wichtigsten Epochen und Bereiche der chinesischen Geschichte.

Kompetenzen: Die Studierenden sind befähigt, Ereignisse der behandelten Epochen der chinesischen Geschichte selbstständig chronologisch und thematisch einzuordnen. Sie sind in der Lage, historische Phänomene vergleichend und kritisch zu analysieren. Sie verfügen über Grundlagen für die selbständige und vertiefende Einarbeitung in weiterführende historische Fragestellungen.

Geschichte Japans (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04021420 Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2018 - 06.07.2018 ÜR 17 / Phil.-Geb. Sotomura

Fr 14:00 - 16:00 Einzel 13.07.2018 - 13.07.2018 ÜR 17 / Phil.-Geb.

Romanische Philologie (Sprach- und Literaturwissenschaft)

Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04094000	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2018 - 05.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ellena
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Klausur	Ellena
Inhalt	Wie viele romanische Sprachen gibt es? Wie sind sie entstanden? Wie kann man die Lautstruktur des Französischen, Spanischen oder Italienischen auf präzise Weise beschreiben? Was macht einen grammatisch korrekten Satz aus? Ausgehend von diesen und anderen Fragestellungen bietet diese Vorlesung eine Einführung in die Methoden und Theorien der romanischen Sprachwissenschaft, von der Phonologie über die Semantik bis zur historischen Sprachwissenschaft und zur Pragmatik.					
Hinweise	<p>1. Zur Vorlesung wird ein Tutorium angeboten. Der Besuch dieses Tutoriums ist NICHT verpflichtend. Zur Vorbereitung auf die Klausur der Vorlesung ist der regelmäßige Besuch des Tutoriums jedoch sehr empfehlenswert: Die Übungsaufgaben, die im Tutorium bearbeitet werden, ähneln den Aufgaben, die in der Abschlussklausur gestellt werden.</p> <p>2. Die Übung "Einführung in die Sprachwissenschaft (Französisch/Italienisch/Spanisch)" können Sie entweder im selben Semester besuchen wie die Vorlesung oder in einem anderen Semester.</p> <p>3. Sollten Sie zwei romanische Sprachen in den Studiengängen LA Gym oder BA 120/75/60 studieren, ist die VORLESUNG für beide der jeweiligen Basismodule Sprachwissenschaft dieselbe. Die Klausur kann jedes Semester nur für eine der beiden Sprachen geschrieben werden. Die jeweiligen EinführungsÜBUNGEN ("Einführung in die französische/italienisch/spanische Sprachwissenschaft") und auch die Tutorien zur Vorlesung werden sprachspezifisch angeboten. Die beiden Einführungsübungen können im selben oder in unterschiedlichen Semestern besucht werden.</p> <p>4. Wenn Sie im Studiengang BA 180 Romanistik eingeschrieben sind, besuchen Sie die Vorlesung insgesamt hingegen nur einmal und schreiben die Klausur für die romanische Sprache Ihrer Wahl mit. Die Einführungsübung besuchen Sie für jede der beiden studierten Sprachen.</p> <p>5. Wenn Sie Italienisch studieren, beachten Sie bitte bei Ihren Planungen: Die EinführungsÜBUNG in italienischer Sprachwissenschaft und das TUTORIUM zur Einführungsvorlesung Sprachwissenschaft werden immer nur im Wintersemester angeboten. Nur im Sommersemester finden hingegen die Einführungsvorlesung und -übung in italienischer Literaturwissenschaft statt.</p>					
Nachweis	Klausur					

Semantik (Französisch, Italienisch, Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04094050	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 06.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Weidenbusch
	Sa 10:00 - 12:00	Einzel	14.07.2018 - 14.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Klausur	Weidenbusch
Inhalt	Der Ausdruck von Bedeutung gehört zu den Charakteristika der menschlichen Sprache. Die Semantik als sprachwissenschaftliche Teildisziplin befasst sich mit der Beschreibung dieser Bedeutung. In der Vorlesung werden unterschiedliche Ansätze der Bedeutungsbeschreibung (strukturelle Semantik, Prototypensemantik) vorgestellt. Darüber hinaus werden Bedeutungsbeziehungen behandelt und problematisiert (z. B. Homonymie versus Polysemie). Außerdem wird der Frage nachgegangen, wie Bedeutungswandel erklärt werden kann. Dies alles wird bezogen auf das Französische, Italienische und Spanische.					
Literatur	- Blank, Andreas, <i>Einführung in die lexikalische Semantik für Romanisten</i> , Tübingen, Niemeyer, 2001					
Nachweis	gemäß Prüfungsordnungen					

Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04095000	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Burrichter
	Di 14:00 - 16:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	Klausur	Burrichter
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt einen ersten Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte Frankreichs.					
Literatur	Materialien finden Sie auf WueCampus2 im semesterübergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft (RomLit)".					
Nachweis	Klausur					

Große Texte der Klassik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04095010	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Burrichter
	Di 12:00 - 14:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	Klausur	Burrichter
Inhalt	In den 1660er Jahren sind einige der bedeutendsten Werke der französischen Literatur entstanden, es war auch die Zeit lebhafter literarischer Diskussionen. Die Vorlesung wird die Werke und ihre theoretische Einbettung behandeln. Corneille, Mme Lafayette, La Rochefoucauld, Molière und Racine werden als Autoren im Zentrum der Vorlesung stehen.					
Nachweis	Klausur					

Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04095100	Di 12:00 (s.t.) - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Goldmann
	Di 12:00 - 14:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Klausur	Kleinhaus
Inhalt	Die Einführungsvorlesung möchte einen Überblick über die wichtigsten Epochen der italienischen Literaturgeschichte und ausgewählte Aspekte der Literaturtheorie und Methodik vermitteln.					
Hinweise	Auch den Studierenden der Erweiterungsprüfung (LA GY) wird die Vorlesung dringend empfohlen.					
Literatur	Materialien finden Sie auf WueCampus2 im semesterübergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft (RomLit)".					
Nachweis	Klausur					

Francesco Petrarca (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04095110	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Klausur	Kleinhans
Inhalt	Die Vorlesung möchte einen Überblick über die Werke Francesco Petrarca (1304-1374) vermitteln (v.a. Briefe, <i>Africa</i> , <i>Secretum</i> , <i>Trionfi</i> und <i>Canzoniere</i>) und die Hauptlinien der Forschung skizzieren. Petrarca's Laura-Fiktion, sein Landschaftsbegriff, geschichtliche und politische Aspekte u.ä. werden an einzelnen Gedichten und Textauschnitten kritisch diskutiert. Ein Ausblick auf den Petrarkismus mit seinen wichtigsten Vertretern wird abschließend den Blick auf die italienische Petrarca-Rezeption lenken. Beachtung sollen besonders die ersten 50 Gedichte des <i>Canzoniere</i> finden (Kanon für das bayerische Staatsexamen!).						
Hinweise	Bitte achten Sie auf den genaueren Themenplan und weitere Hinweise im entsprechenden Kursraum von WueCampus2.						
Literatur	Der Kauf einer kommentierten Textausgabe des <i>Canzoniere</i> wird empfohlen.						
Nachweis	Klausur						

Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Spanisch) II - vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04096010	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 05.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wehr
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Klausur	Wehr
Inhalt	Die Vorlesung stellt anhand exemplarischer Textanalysen die wichtigsten Entwicklungstendenzen, Gattungen und historischen Kontexte der spanischen Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart vor. Im Zentrum werden dabei Epochenkonzepte (Aufklärung, Romantik, Realismus, Moderne), generische Konstrukte (Epos, Tragödie, Romanze, Roman) sowie politische, philosophische und soziale Konstellationen stehen (höfische Kultur, aufklärerische Rationalität, romantische Subjektivität, moderne Fragmentierung). Die Textauszüge und weitere Materialien werden den Teilnehmern online zur Verfügung gestellt.						
Hinweise	Die Vorlesung kann im Studiengang LA Gymnasium auch als Leistung im Freien Bereich eingebracht werden. Leistungsnachweis: Klausur, 90 min. Fachspezifischer Freier Bereich, 5 ECTS, Modul "Fachwissenschaft Spanisch". Bitte melden Sie sich online zur Prüfung im genannten Modul (04-Sp-FW1 oder 04-Sp-FW2) an. Bei Bestehen der Klausur werden Ihnen ECTS und Note verbucht. Fakultätsweiter Freier Bereich, 3 ECTS. Hier ist eine Online-Anmeldung zur Prüfung nicht notwendig. Bei bestandener Klausur werden Ihnen die ECTS auf dem Laufzettel gutgeschrieben, wenn Sie diesen im Sekretariat von Frau Claudia Leppich einreichen. In den Bachelor-Studiengängen kann die Vorlesung ebenfalls im Bereich der Schlüsselqualifikationen eingebracht werden, und zwar folgendermaßen: BA 75/85, 120 und 180: Fachspezifische Schlüsselqualifikationen, 5 ECTS, Modul "Fachwissenschaft Spanisch". Bitte melden Sie sich online zur Prüfung im genannten Modul (04-Sp-FW1 oder 04-Sp-FW2) an. Bei Bestehen der Klausur (90 min) werden Ihnen ECTS und Note verbucht. Alle BA-Studiengänge: Allgemeine Schlüsselqualifikationen, 5 ECTS. Wenn Sie die Vorlesung in den ASQ einbringen möchten, gehen Sie bitte bis zu Beginn des Zeitraums der Online-Prüfungsanmeldung zu Frau Leppich oder zu Frau Dr. Ellena in die Sprechstunde.						
Nachweis	Klausur						

Das hispanoamerikanische 16. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04096130	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Morales Saravia
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	0.002 / ZHSG	Klausur	Morales Saravia
Inhalt	Das hispanoamerikanische 16. Jahrhundert ist von der Entdeckung und Eroberung des neuen Kontinents durch die spanische Macht gekennzeichnet und bestimmt. Entdecker, Eroberer, Juristen, Geistliche, Soldaten, aber auch Kaziken, indigene Herrscher und Gelehrte spanisch-indianischer Herkunft verfassen in dieser Zeit Texte heterogener Art, die verschiedene Funktionen und Adressaten haben. Einerseits beschreiben diese Texte oft die Natur des neuen Kontinents und die Kultur der indigenen Bevölkerung für das europäische Publikum bzw. für die spanische Krone; nicht selten dienen sie zur Rechtfertigung der eigenen Handlungen und fungieren bei den spanischen Machthabern als heroische Selbstdarstellung; seltener sind sie eine direkte Anklage gegen das gewaltvolle Unternehmen der Conquista. Andererseits sind die von der eroberten Bevölkerung verfassten Texte nicht nur eine Darstellung der Errungenschaften der eigenen Kultur, oder eine Verteidigung der eigenen Rechte gegenüber den Invasoren, sondern auch ein Versuch, eine Erklärung für die aus der Conquista resultierte Realität, ein Orientierungsmodell, wenn nicht ein Vorschlag für die Beseitigung aller aus dieser Situation entstandenen Konflikte.						
Hinweise	Jede Woche wird den Studierenden online eine Schrift der jeweiligen Sitzung zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung findet auf Spanisch statt.						
Nachweis	Klausur						

Modernismo hispanoamericano 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04096410	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	01.102 / BibSem	01-Gruppe	Morales Saravia
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	0.002 / ZHSG	Klausur	Morales Saravia
Inhalt	El término MODERNISMO designa en el mundo hispanoamericano un movimiento literario que tuvo lugar entre 1880 y 1920, y es un período anterior a la aparición de las vanguardias en Hispanoamérica. Significó el primer momento de independencia cultural frente a España y debe su origen a un complejo fenómeno de internacionalización y profesionalización de sus autores, que desplegaron sus actividades en las nuevas grandes ciudades surgidas a finales del siglo XIX en Hispanoamérica. Consta de tres momentos: uno de origen, otro de culminación y uno final de autocrítica. Estas lecciones se ocupan del primer momento y presentan a sus principales representantes, entre ellos, especialmente, al mexicano Manuel Gutiérrez Nájera (en el contexto de la ciudad de México en el último tercio del siglo XIX), al nicaragüense Rubén Darío (en el contexto de su estadía en Chile) y al cubano José Martí (en el contexto de su actividad en Nueva York).						
Hinweise	Estas lecciones se dictan en castellano. Cada semana se pondrá a disposición de los estudiantes en la red el texto de la lección respectiva.						
Nachweis	Klausur						

Slavische Philologie

Einführung in die Textanalyse (04-SL-LWB-2, 04-RusGy-BM-LW-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04030110 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2018 - 06.07.2018 ÜR 15 / Phil.-Geb. Ebbinghaus

LWB/BM-LW2

Zielgruppe 1. Studienjahr

Die literarische Moderne in Russland (04-SL-LWA-1, 04-RusGy-AM-LW-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04030130 Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 13.04.2018 - 06.07.2018 HS 6 / Phil.-Geb. Ebbinghaus

LWA/AM-LW1 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 13.07.2018 - 13.07.2018 HS 5 / Phil.-Geb.

Zielgruppe 2. Studienjahr

Russisches Theater: Einakter und Kurzdramen (BA: 04-SL-LWA-2; 04-SL-LWV-1,-2; Lehramt: 04-RusGy-AM-LW-2; 04-RusGy-VM-LW-1 // MA: 04-SL-RKG-1,-2; 04-SLMA-RKG-1,-2; 04-SLMA-LW-1,-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04030150 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2018 - 06.07.2018 ÜR 15 / Phil.-Geb. Ebbinghaus

AM VM MA

Hinweise

Diese Veranstaltung kann für Bachelor oder für Lehramt als Aufbaumodul 2 sowie als Vertiefungsmodul 1 oder 2 (Lehramt: Vertiefungsmodul 1) sowie im Master für Kulturgeschichte bzw. Literaturwissenschaft besucht werden.

Im Bachelor 85 und 120 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul mit den Teilmodulen 1 und 2 zum Wahlpflichtbereich.

Im Bachelor 60 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul ist kein Bestandteil des NF-Bachelors. Im Lehramt Gymnasium besteht das Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft nur aus dem TM 1.

Im Master 45 kann die Veranstaltung für die Module "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.

Im Master 120 kann die Veranstaltung für die Module "Literaturwissenschaftliches Mastermodul 1 bzw. 2" sowie für "Probleme der russischen Kulturgeschichte 1 bzw. 2" belegt werden.

Die Prüfungsleistung besteht jeweils aus einer Hausarbeit . Ausnahme: Für die mündliche Prüfung im TM "Probleme der russischen Kulturgeschichte 2" (Master) vereinbaren Sie bitte einen Termin mit dem Dozenten.

Melden Sie sich dementsprechend bei der Prüfung an, die Sie absolvieren möchten und vermerken Modulbezeichnung und Prüfungsnummer deutlich auf der einzureichenden Hausarbeit.

Zielgruppe 2. Studienjahr (AM); 3. Studienjahr (VM). Masterstudierende.

Russland, der Erste Weltkrieg und die Revolution (BA: 04-SL-LWA-2; 04-SL-LWV-1,-2; Lehramt: 04-RusGy-AM-LW-2; 04-RusGy-VM-LW-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04030160 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2018 - 06.07.2018 2.005 / ZHSG Ebbinghaus/

AM VM LW

Schumayer

Hinweise

Diese Veranstaltung kann für Bachelor oder für Lehramt als Aufbaumodul 2 sowie als Vertiefungsmodul 1 oder 2 (Lehramt: Vertiefungsmodul 1) besucht werden.

Im Bachelor 85 und 120 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul mit den Teilmodulen 1 und 2 zum Wahlpflichtbereich.

Im Bachelor 60 gehört das Aufbaumodul Literaturwissenschaft 2 zum Pflichtbereich, das Vertiefungsmodul ist kein Bestandteil des NF-Bachelors.

Im Lehramt Gymnasium besteht das Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft nur aus dem TM 1.

Die Prüfungsleistung besteht jeweils aus einer Hausarbeit .

Melden Sie sich dementsprechend bei der Prüfung an, die Sie absolvieren möchten und vermerken Modulbezeichnung und Prüfungsnummer deutlich auf der einzureichenden Hausarbeit.

Zielgruppe 2. Studienjahr (AM); 3. Studienjahr (VM). Masterstudierende.

Die slavischen Völker und Sprachen (04-SL-SVS-1//04-SLMA-SVS-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04030220 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 16.04.2018 - 06.07.2018 HS 7 / Phil.-Geb. Kolat

SL-SVS-1 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 09.07.2018 - 09.07.2018 HS 5 / Phil.-Geb.

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft 2 (04-SL-SWB-2; 04-RusGy-BM-SW-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04030330 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 11.04.2018 - 06.07.2018 ÜR 23 / Phil.-Geb. Dieser

SWB/BMSW-2 Mi 08:00 - 10:00 Einzel 11.07.2018 - 11.07.2018 HS 4 / Phil.-Geb.

Zielgruppe 1. Studienjahr

Russland in Geschichte und Gegenwart 2: Landeskunde (04-SL-LKB-2, 04-RusGy-BM-LK-2S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04030340	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Dieser
LKR/BM-LK2	Do	16:00 - 18:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	
Zielgruppe	1. Studienjahr, auch HaF und Russicum					

Sprachsystem, Sprachgebrauch und Sprachnorm im Russischen (04-SL-SW-2; 04-RusGy-AM-SW-2, 04-RusGy-EM-SW-1//04-SLMA-VRSGG-1; 04-SL-RSGG-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04030350	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Dieser
SW/AM-SW-2						

Hinweise Diese Veranstaltung kann für Bachelor, Master sowie für Lehramt als Aufbaumodul oder Examensmodul besucht werden. Im Bachelor und Lehramt besteht die Prüfungsleistung aus einer Hausarbeit mit 5-10 Seiten, im Master umfasst die Hausarbeit 10-15 Seiten. Bitte geben Sie zu Beginn der Veranstaltung an, welches Modul Sie ablegen wollen, damit die Themen für die Hausarbeiten entsprechend vergeben werden können.

Zielgruppe BA/LA:3. Studienjahr; MA/Examensmodul LA: 4./5. Studienjahr

Kultugeschichte Russlands 2 (04-SL-KR-2, 04-SL-LKA-1, 04-RusGy-AM-LK-2S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04030510	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 - 06.07.2018	1.009 / ZHSG	Melcher
KR/AM-LK-2						

Hinweise Seminar in russischer Sprache.

Auf den Spuren von Oktoberrevolution und russischem Berlin der 20er Jahre (Fachexkursion 04-SL-EX-1E) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

04030630	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	31.01.2018 - 31.01.2018		Schumayer
04-SL-EX-1	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	ÜR 11 / Phil.-Geb.	
	-	00:00 - 24:00	Block	09.04.2018 - 10.04.2018	Exkursion / Extern	

Hinweise **Herzliche Einladung zur Fachexkursion „Auf den Spuren von Oktoberrevolution und russischem Berlin der 20er Jahre“ vom 9.–10.4.2018** 2017 war das Jubiläumsjahr der Oktoberrevolution. Einige Ausstellungen waren bzw. sind diesem Jahrhundertereignis gewidmet, so auch im Deutschen Historischen Museum in Berlin. Dort werden die revolutionären Ereignisse unter dem Titel „1917. Revolution. Russland und Europa“ reflektiert und den Besuchern präsentiert. Dorthin werden wir uns auf den Weg machen, um selbst ein Bild davon zu bekommen.

Die Umbrüche und der Bürgerkrieg in Russland führten zu massenhaften Auswanderungen russischer Bürger, darunter v.a. Intellektuelle und politische Gegner. Diese begaben sich zu einem großen Teil nach Berlin, der damaligen Hauptstadt der Weimarer Republik, um dort für kurze Zeit das kulturelle Leben mitzuprägen, bevor Hyperinflation und zunehmende politische Instabilität sie erneut zur Auswanderung nach Frankreich oder in die USA zwangen. Wir werden auf den Spuren der russischen Emigranten in Berlin wandeln und ihre damaligen zentralen Wohn- und Schaffensstätten aufsuchen – lässt sich noch etwas erkennen aus jener Zeit? Was blieb übrig vom „russischen Berlin“ der 1920er Jahre?

Den Abend werden wir nach Belieben (auf freiwilliger Basis) mit einem Kulturprogramm ausfüllen.

Je nach Interesse lässt sich die Exkursion durch einen Besuch mit Führung bei der Russischen Botschaft ergänzen.

Vorbesprechungstermin ist am 31.1.2018 16-18 Uhr in Raum 7.U.13. Hier werden organisatorische Dinge besprochen und in die Thematik der Exkursion eingeführt.

Zur verbindlichen Teilnahme an der Exkursion ist im Sekretariat der Slavistik (7.U.12) bis zum 28.2.2018 das SEPA-Einzellastschriftmandat zum Einzug des Teilnahmebetrag von 20€ abzugeben (die Formulare sind dort auch erhältlich).

Ich freue mich über eine rege Teilnahme!

Sarah Schumayer

Hinweis zur Anrechnung: Es können ECTS im Bereich ASQ und FSQ erworben werden. Hierfür sind die Teilnahme am Vorbesprechungs- und Nachtermin obligatorisch, ebenso die Vorbereitung eines 10-minütigen Referats zu einem Aspekt des russischen Berlin der 20er Jahre. Dieses soll an passender Stelle während der Exkursion vorgetragen werden. Außerdem muss ein Handout über 5 Seiten zu diesem Thema verfasst werden.

Studierwerkstatt

Studierwerkstatt Workshop Lernen (0.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

04000200	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	1.005 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	1.004 / ZHSG	03-Gruppe	Kempf
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	1.005 / ZHSG	04-Gruppe	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	1.005 / ZHSG	05-Gruppe	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	1.005 / ZHSG	06-Gruppe	

Inhalt Dieser Kurs der Studierwerkstatt spricht vornehmlich Studierende der Philosophischen Fakultät an, ist aber auch für Teilnehmende anderer Fakultäten offen. Themen des Workshops sind Lerntechniken, Lernplanung und allgemeines Zeitmanagement. Es besteht die Möglichkeit, drei ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Die Voraussetzungen dafür sind zum einen die aktive Teilnahme am Workshop und zum anderen das Verfassen eines kurzen Berichts im Anschluss an den Workshop (genauer hierzu wird im Kurs bekannt gegeben).

Auch wenn Sie nicht am Workshop teilgenommen haben, können Sie während des Semesters sowie in der vorlesungsfreien Zeit das Beratungsangebot nutzen.

Ansprechpartnerinnen und Workshop-Leiterinnen sind die studentische Mentorinnen Luisa Karbach und Tamara Tropp. Sie wurden umfassend in diesem speziellen Themengebiet geschult. Wenden Sie sich bitte mit allen Fragen an sie: lernen@studierwerkstatt-wue.de.

Hinweise **Bitte beachten:** Für die Gruppen 1-6 gibt es **keinen Reflexionstermin**, die Prüfungsleistung besteht in Form eines Reflexionsberichts im Umfang von 4-5 Seiten.

Die Laufzettel für den Freien Bereich (nur Philosophische Fakultät) werden von den Phil-KoordinatorInnen im Geographiegebäude, Raum 12, unterschrieben!

Die Leistungsverbuchung für den fächerübergreifenden Freien Bereich (LA-Studierende, die kein Fach aus dem Angebot der Philosophischen Fakultät studieren) und den Pool der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) erfordert eine Prüfungsanmeldung!

Studierwerkstatt Workshop Präsentieren (0.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

04000210	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	1.006 / ZHSG	01-Gruppe	Bentmann/Kempf
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018	1.006 / ZHSG	03-Gruppe	

Inhalt Dieser Kurs der Studierwerkstatt spricht vornehmlich Studierende der Philosophischen Fakultät an, ist aber auch für Teilnehmende anderer Fakultäten offen. Zusätzlich zu den festen Workshop-Terminen stehen die MentorInnen als Ansprechpartner zur Verfügung.

Auch wenn Sie nicht am Workshop teilgenommen haben, können sie während des Semesters sowie während der vorlesungsfreien Zeit das Beratungsangebot nutzen.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben.

Der Workshop dient in erster Linie der Vermittlung von grundlegenden Informationen und Fertigkeiten, die im Zusammenhang mit Präsentieren bzw. Referaten stehen. Angefangen bei grundlegenden Aspekten der Recherche bis hin zu wichtigen Aspekten beim Erstellen von Präsentationen. Ziel ist es, durch den Workshop den Kontakt zwischen Mentoren und Studierenden herzustellen, der dann in der Einzelbetreuung vertieft werden kann. Der Workshop behandelt dabei unterschiedliche Themen, z. B. Aspekte im Umgang mit Präsentationssoftware und Technik. Hier wird vor allem Augenmerk auf eine sinnvolle und kompetente Nutzung digitaler Medien im Seminar gelegt. Auch grundlegende Fragen zur Recherche und Vorgehensweise bei der Themenfindung, Planung und Erstellung von Referaten werden geklärt.

Die MentorInnen sind Ansprechpartner für "handwerkliche" Dinge, die in den Seminaren und in den Sprechstunden der Dozenten nicht/kaum verhandelt werden können. Für den Erwerb von ECTS-Punkten muss die Veranstaltung besucht werden und ein ca. 3 - 5 Seiten langes Essay verfasst werden, das die Inhalte des Workshops im Zusammenhang mit der eigenen Studienerfahrung reflektiert.

Hinweise Ansprechpartner und Workshop-Leiter ist David Holzacker. Wenden Sie sich bitte mit allen Fragen an ihn: david.holzacker@stud-mail.uni-wuerzburg.de

Die Laufzettel für den Freien Bereich (nur Philosophische Fakultät) werden von den Phil-KoordinatorInnen im Geographiegebäude, Raum 12, unterschrieben!

Die Leistungsverbuchung für den fächerübergreifenden Freien Bereich (LA-Studierende, die kein Fach aus dem Angebot der Philosophischen Fakultät studieren) und den Pool der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) erfordert eine Prüfungsanmeldung!

Zielgruppe Alle Studierenden in der Studieneingangsphase.
Gruppe 2 (09.12.2017) speziell für ausländische Studierende.

Studierwerkstatt Workshop Schreiben (0.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

04000220	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	1.006 / ZHSG	01-Gruppe	Bentmann/Kempf/Zaus
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	1.009 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	1.002 / ZHSG	03-Gruppe	

Inhalt Die Laufzettel für den Freien Bereich (nur Philosophische Fakultät) werden von den Phil-KoordinatorInnen im Geographgebäude, Raum 12, unterschrieben!

Hinweise Die Leistungsverbuchung für den fächerübergreifenden Freien Bereich (LA-Studierende, die kein Fach aus dem Angebot der Philosophischen Fakultät studieren) und den Pool der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) erfordert eine Prüfungsanmeldung!

Dieser Kurs der Studierwerkstatt spricht vornehmlich Studierende der Philosophischen Fakultät an, ist aber auch für Teilnehmende anderer Fakultäten offen. Das Kursangebot ist zweiteilig: zusätzlich zum Workshop unterstützen die SchreibmentorInnen Sie bei Bedarf in Einzel- bzw. Kleingruppenberatungen.

Auch wenn Sie nicht am Workshop teilgenommen haben, können Sie während des Semesters sowie in der vorlesungsfreien Zeit das Beratungsangebot nutzen.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Die Voraussetzungen hierfür sind die aktive Teilnahme an EINEM der Kurstermine und die anschließende Bearbeitung einer mehrteiligen Hausaufgabe zu den erlernten Kursinhalten. Die genauen Arbeitsaufgaben werden Ihnen im Workshop mitgeteilt. Weiteres können Sie bei den MentorInnen direkt erfragen.

Ansprechpartnerin sind die studentischen MentorInnen Julie Hofmann und Julia Zeller. Sie wurden umfassend in diesem speziellen Themengebiet geschult. Wenden sie sich bitte mit allen Fragen an sie: schreiben@studierwerkstatt-wue.de.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter <http://studierwerkstatt-wue.de/>.

Workshop Schreibkompetenz für Studierende der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft

Veranstaltungsart: Tutorium

04000260	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	1.002 / ZHSG	01-Gruppe	Kempf/Zaus
	Sa	10:00 - 16:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	1.002 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	13.07.2018 - 13.07.2018	ÜR 11 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	

Inhalt Der Workshop richtet sich gezielt an Studierende der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, die erstmals eine Hausarbeit schreiben.

Inhalte des Workshops sind:

- Styleguide NdL
- Zitieren und Bibliographieren
- Recherchieren
- Inhalt und Aufbau einer Hausarbeit
- Übungen zum wissenschaftlichen Schreiben

Im Rahmen der Veranstaltung können Punkte im Bereich ASQ sowie im Freien Bereich der Philosophischen Fakultät I erworben werden. Hierzu ist der Besuch eines Workshops Voraussetzung sowie das Bearbeiten von schriftlichen Hausaufgaben, die im Workshop ausgegeben werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Tutorin Jessica Auerochs jessica.auerochs@stud-mail.uni-wuerzburg.de

Hinweise Bitte beachten Sie: Der Workshop findet im Zentralen Hörsaalgebäude Z6 am Hubland statt.

Uni vor Ort (Service Learning) und Stressmanagement (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

04000300	Mo	13:00 - 16:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018		Kempf
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018		
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018		

Inhalt Die Veranstaltung „UNI vor ORT“ der Studierwerkstatt richtet sich vornehmlich an Lehramts-, fortgeschrittene Bachelor- und Masterstudierende der Philosophischen Fakultät. Studierende anderer Fakultäten sind jedoch ebenfalls willkommen.

Das Projektseminar nach dem Lehrformat „Service Learning“ ermöglicht Ihnen, an der Hochschule erworbene Kompetenzen sofort zum Einsatz zu bringen: In Kooperation mit regionalen Gymnasien erhalten Sie die Gelegenheit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der Studientechnik 'Wissenschaftliches Schreiben' im Rahmen von Workshops in der Hochschule theoretisch und praktisch zu vertiefen und in der Praxisphase an Schülerinnen und Schülern der Oberstufe zu vermitteln. Sie erhalten für das Seminar bei erfolgreicher Teilnahme 3 ECTS-Punkte, die Sie im Freien Bereich oder den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen einbringen können.

Von diesem Angebot profitieren somit sowohl die teilnehmenden Schulklassen als auch die Studierenden, die ihre fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erweitern können.

Das Kursangebot beinhaltet folgende Phasen:

- zweitägige Schulung/ Konzipieren eines Workshops für Schülerinnen und Schüler
- Schulbesuche/ Abhalten der Workshops
- Reflexionstreffen

Ziele von Service Learning sind:

- Kombination von akademischem Wissen und praktischer Anwendbarkeit/ Sammeln von Lehrerfahrungen
- Reflexion über gesammelte Erfahrungen in einem angeleiteten Kontext
- Kompetenzerweiterung der Studierenden

Hinweise Auch geeignet für Teilnehmer/innen des Moduls Stressmanagement, die bereits das Modul Lernen und Zeitmanagement der Studierwerkstatt absolviert haben.

Akademisches Schreiben für ausländische Vollstudierende (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

04000330	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	1.006 / ZHSG	01-Gruppe	Kempf/Sibinger/Zaus
04-SW-SaS	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	

Inhalt
Dieser Kurs der Studierwerkstatt wird in Kooperation mit dem International Office der Universität angeboten und spricht vornehmlich ausländische Studierende an und ist für Teilnehmende aller Fakultäten offen. Das Kursangebot ist zweiteilig: zusätzlich zum Workshop unterstützen die SchreibmentorInnen Sie bei Bedarf in Einzel- bzw. Kleingruppenberatungen. Zusätzlich zur Teilnahme am Workshop ist die Wahrnehmung von bis zu 5 individuellen Beratungsterminen verpflichtend. Diese können individuell oder in Kleingruppen veranschlagt werden. Näheres erfahren Sie im Workshop durch die zuständige Mentorin. Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Die Voraussetzungen dafür können Sie bei den Mentorinnen direkt erfragen. Ansprechpartnerin ist die studentische Mentorin Jessica Auerochs. Sie wurde umfassend in diesem speziellen Themengebiet geschult. Wenden Sie sich bitte mit allen Fragen an sie: schreiben@studierwerkstatt-wue.de. Zusätzliche Informationen finden Sie unter <http://studierwerkstatt-wue.de/>.

Hinweise
Die Laufzettel für den Freien Bereich (nur Philosophische Fakultät) werden von den Phil-KoordinatorInnen im Geographgebäude, Raum 12, unterschrieben!

Die Leistungsverbuchung für den fächerübergreifenden Freien Bereich (LA-Studierende, die kein Fach aus dem Angebot der Philosophischen Fakultät studieren) und den Pool der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) erfordert eine Prüfungsanmeldung!

Voraussetzung
Dieser Workshop richtet sich ausschließlich an ausländische Vollstudierende.

Zielgruppe
Ausländische Vollstudierende

Studierwerkstatt Workshop Stressmanagement (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

04000350	Mo	09:00 - 16:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	01.037 / DidSpra	Klinker
----------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------	---------

Inhalt
Dieser Kurs der Studierwerkstatt spricht vornehmlich Studierende der Philosophischen Fakultät an, ist aber auch für Teilnehmende anderer Fakultäten offen. Themen des Kurses sind Selbstorganisation, Zielsetzung und Selbstmotivation sowie Zeitmanagement. Es werden praxisnah grundlegende Techniken für eine effizientere Zeiteinteilung erlernt und angewandt. Weiterhin wird der Umgang mit Stressoren thematisiert sowie Entspannungsübungen vorgestellt und angewandt.

Dieser Kurs ist für Studierende aller Fakultäten offen. Im Erfolgsfall können für diesen Workshop, analog zu den anderen Workshops der Studierwerkstatt, 3 ECTS-Punkte im ASQ-Pool, oder im Freien Bereich für Lehramtsstudierende verbucht werden. Eine Prüfungsanmeldung ist in diesem Fall erforderlich.

Ansprechpartnerinnen und Workshop-Leiterinnen sind Laura Klinker und Caroline Rathgeb, zwei Psychologiestudentinnen im Master, die durch ihren Coaching-Schwerpunkt in diesem Bereich umfassend geschult sind.

Hinweise
Die Laufzettel für den Freien Bereich (nur Philosophische Fakultät) werden von den Phil-KoordinatorInnen im Geographgebäude, Raum 12, unterschrieben!

Die Leistungsverbuchung für den fächerübergreifenden Freien Bereich (LA-Studierende, die kein Fach aus dem Angebot der Philosophischen Fakultät studieren) und den Pool der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) erfordert eine Prüfungsanmeldung!

Fakultät für Humanwissenschaften

Pädagogik

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032210	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-PÄD-IB	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Egger

Inhalt
**Gruppe 1 (Egger): Interkulturelle Kompetenz lehren - Theorie und Praxis für zukünftige IK-Trainer
Praxisseminar (Vorwissen nicht zwingend erforderlich)**

Interkulturelle Kompetenz ist in aller Munde, gilt gar als die Schlüsselqualifikation des 21. Jahrhunderts. Entsprechend schießen die Angebote zu interkulturellen Trainings aus dem Boden. Ein unüberschaubarer Markt hat sich gebildet. Doch nicht jedes Angebot ist seriös, theoretisch fundiert oder praxistauglich.

Das neu konzipierte Seminar stellt sich die Frage: Wie kann Interkulturelle Kompetenz überhaupt vermittelt werden? Welches Wissen, welche Fähigkeiten und welche Fertigkeiten müssen gelehrt und trainiert werden? An drei Blocktagen soll diesen Fragen nachgegangen werden. Dabei widmen wir uns drei theoretischen Teilfragen: Was ist Kultur? Was ist interkulturelle Kompetenz? Was ist das Ziel interkultureller Kompetenz? Begleitet werden diese theoretischen Diskussionen von praktischen Beispielen und Übungen aus interkulturellen Trainings, die einerseits als Anwendungsexempel dienen, andererseits die Seminarteilnehmer*innen selbst in die Situation ihrer zukünftigen Klient*innen versetzt.

Am Ende des Seminars wird die entscheidende Frage stehen: Welche Konsequenzen haben die Überlegungen und die gemachten Erfahrungen für meine zukünftige Vermittlung interkultureller Kompetenz?

Das Seminar gilt als zweiter Teil für das Zertifikat "Interkulturelle Pädagogik" des Lehrstuhls. Es kann auch im Rahmen der GSiK-Zertifikate angerechnet werden als Seminar in den Bereichen A oder C.

Gruppe 2 (N. N.):

Gruppe 3 (N. N.):

Hinweise
In allen Gruppen dieses Seminars können **GSiK-Scheine** erworben werden.

Philosophie / Philosophie und Religion

Theoretische Philosophie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011001 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2018 - 09.07.2018 Tos.Saal / Residenz Mertens

06-B-P3/1

Inhalt Die Vorlesung möchte in Grundprobleme der theoretischen Philosophie einführen. Nach einer ersten Klärung des Gegenstandes der theoretischen Philosophie sollen einzelne Disziplinen der theoretischen Philosophie in ihren zentralen Fragen und Lösungsansätzen exemplarisch vorgestellt werden. Ein wesentlicher Teil der Vorlesung widmet sich dabei der philosophischen Erkenntnistheorie, der es um die systematische Klärung der Frage "Was kann ich wissen?" geht. Daneben sollen Themen der Metaphysik und Ontologie, der Naturphilosophie und Wissenschaftstheorie, der Sprachphilosophie und der Philosophie des Geistes behandelt werden.

Hinweise **Hinweis für Erstsemesterstudierende zur Online-Belegpflicht**
Eine Anmeldung für die Veranstaltungen über sb@home ist in der Philosophie nicht notwendig! D.h. Sie müssen (und können) sich nicht für die einzelnen Veranstaltungen anmelden, die Online-Belegung ist nicht aktiviert.

Geschichte der Philosophie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011012 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 18.04.2018 - 11.07.2018 Tos.Saal / Residenz Müller

06-B-P5/1

Inhalt **Cicero als Philosoph**
 Die bedeutende Rolle Ciceros als Vermittler der griechischen Philosophie an die römische Welt war schon immer unbestritten. Gleiches gilt allerdings nicht für seine philosophische Originalität, die lange Zeit in der Forschung übersehen oder verkannt worden ist. Das Ziel dieser Vorlesung besteht darin, Cicero umfassend als einen eigenständigen Denker zu konturieren, der auf der Basis einer skeptischen Grundhaltung wichtige Beiträge zu Rhetorik, Logik, Ethik, Politik und Religionsphilosophie geliefert hat. Dabei wird gerade in seiner Auseinandersetzung mit den Schulstreitigkeiten zwischen Epikureismus, Stoa, Peripatos und Akademie deutlich werden, worin sein Verständnis eines genuin römischen Philosophierens liegt. Die Vorlesung ist nicht nur für Studierende der Philosophie, sondern auch für Interessenten anderer altertumswissenschaftlicher Fächer (insbesondere der Klassischen Philologie) geöffnet.

Literatur: G. Gawlick, W. Görler: Cicero, in: H. Flashar (Hg.): Grundriss der Geschichte der Philosophie. Begründet von Friedrich Ueberweg. Völlig neubearbeitete Ausgabe. Die Philosophie der Antike, Bd. 4: Die hellenistische Philosophie, Basel 1994 / R. Woolf: Cicero. The Philosophy of a Roman Sceptic, London/New York 2015.

Religionsgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011048 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2018 - 13.07.2018 00.009 / Alte IHK Graff

PRB-RG

Inhalt **Einführung in Weltreligionen**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Geschichte, zentrale Inhalte und Ritualistik ausgewählter Weltreligionen.

Hinweise **Zu dieser Vorlesung gehört das Seminar (beide Veranstaltungen müssen belegt werden).**

Religionsgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011049 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 20.04.2018 - 13.07.2018 00.009 / Alte IHK Graff

PRB-RG

Inhalt Im Seminar werden die in der Vorlesung behandelten Themen vertieft.

Hinweise **Seminar zur Vorlesung (beide Veranstaltungen müssen belegt werden).**

Weltreligionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011052	- -	Block	01-Gruppe	Barth
PRB-WR	- -	Block	02-Gruppe	Lorente

Inhalt **Gruppe 01: Einführung in den Hinduismus**
 Im Kurs behandeln wir die historischen Grundlagen des Hinduismus von den Veden bis zu den religiösen Traditionen des Hinduismus im Westen. Weitere Inhalte sind: die Götterwelt, heilige Schriften, Rituale und Feste, Lehrer und Heilige, Migration und Diaspora.

Gruppe 02: Judentum
 Überblick über Geschichte, Praxis und Lebensgestaltung sowie religiöse Strömungen innerhalb des Judentums.

Hinweise **Gruppe 01:**
Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt. Termine: 06.08. - 08.08.18, jeweils von 09.00 - 16.00 Uhr, Josef-Stangl-Platz 2, Raum 00.009 (Bibliothek).
Gruppe 02: Das Seminar findet als Blockveranstaltung am Josef-Stangl-Platz, in Raum 00.009 (Bibliothek) statt.
Vorbesprechung am 12.06. um 18 Uhr (Josef-Stangl-Platz 2, Raum 00.009).
Seminartage ab 10 Uhr ct: 29.8.; 30.08.; 31.08.
Führung im Museum "Schalom Europa": am 3.09. um 10 Uhr. Treffpunkt dort.
Schriftliche Prüfung: 5.09. um 11 Uhr ct.

Political and Social Studies

Basismodul Kommunikationskompetenz (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070060 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 03.105 / Witt.Platz Renner

BM-KK

Inhalt Kommunikative Kompetenz gilt in diesen Tage als zentrale Schlüsselqualifikation und Erfolgsgarant. Darüber hinaus spielt Kommunikation auch in der Sphäre des Politischen eine tragende Rolle (Sarcinelli 2010). Vor diesem Hintergrund wollen wir uns im ersten Teil dieses Seminars vier verschiedenen Formen der politischen Kommunikation widmen: der Argumentation, der Rede, der Debatte und der Verhandlung. Im zweiten Teil werden wir uns sowohl in theoretischer als auch praktischer Hinsicht mit verschiedenen Moderationstechniken auseinandersetzen.

Basismodul Medien und Kommunikation (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070500 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 00.105 / Gebäude 70 Brandstätter

BM-MuK

Psychologie

Physiologie für Studierende der Psychologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020060 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 kl. HS / Anatomie Wischmeyer

VLPhysiol

Hinweise Kleiner Hörsaal der Anatomie

Voraussetzung Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Studierende des 1. Studienabschnitts.

Zielgruppe Voraussetzungen und Teilnehmerkreis: Studierende des 1. Studienabschnitts.

Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020510 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 Hörsaal / Röntgen 12 Hewig

VDiffPers Mo 14:00 - 15:00 Einzel 30.07.2018 - 30.07.2018

Inhalt Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über die Theorien von der Persönlichkeit und über die Ansätze zur Erforschung von individuellen Unterschieden in Eigenschaften des Denkens, Fühlens und Verhaltens. Die Vorlesung gibt eine Einführung in den Gegenstandsbereich, die Theorien und die Methoden. Im Seminar werden ausgewählte, wechselnde Themenbereiche vertieft.

Hinweise **Information for International Students**

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the course and you may contribute in English language in order to receive course credits.

Literatur Manfred Amelang, Dieter Bartussek, Gerhard Stemmler, Dirk Hagemann: *Differentielle Psychologie und Persönlichkeitsforschung* (6. Aufl.). Kohlhammer, Stuttgart 2006,

Hannelore Weber, Thomas Rammsayer (Hrsg.): *Handbuch der Persönlichkeitspsychologie und Differentiellen Psychologie*. Hogrefe, Göttingen 2005

Zielgruppe Teilnehmerkreis: Hauptfach-Studenten des 3. - 4. Fachsemesters

Einführung in die Funktionelle Neuroanatomie I für Psychologen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020650 Do 12:15 - 13:45 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 Asan

VLFunkNeur

Inhalt Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der Neuroanatomie, in den für die Psychologie relevanten Ausschnitten.

Hinweise Die Veranstaltung findet statt im großen Hörsaal der Anatomie.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Schriftliche Prüfung (Klausur) am 27.7.2017 von 12.15 - 13.45 Uhr.

Sozialpsychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05022010 Di 10:00 - 12:00 Einzel 24.07.2018 - 24.07.2018 gr. HS / Anatomie Deutsch
 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 Hörsaal / Röntgen 12

Inhalt Die Vorlesung behandelt Grundlagen, Theorien und Methoden der Sozialpsychologie. Im Zentrum der Veranstaltung stehen die großen Traditionen der Sozialpsychologie und deren Menschenbilder.

Hinweise **Sozialpsychologie als ASQ:**

Studierende, die die VL Sozialpsychologie als ASQ-Fach belegen wollen, melden sich per E-Mail bis spätestens 26. April 2018 bei Frau Petra Leckert (petra.leckert@uni-wuerzburg.de) an. Es werden 10 Studierende angenommen. Bei mehr Bewerbungen entscheidet das Los. Anfang Mai 2018 werden alle benachrichtigt.

Prüfungsleistung: 1 zweiseitiges Protokoll. Anmeldung in sb@home vom 15.05.2018 bis 15.06.2018 unter der Prüfungsnummer 315009 (nach alter ASPO) und 327664 (nach neuer ASPO) ist erforderlich.

Literatur Smith, E.R., & Mackie, D.M. (2007). Social psychology. New York: Psychology Press

Dieses Buch ist bei der Buchhandlung Knodt, Textorstraße vorrätig.

Voraussetzung Keine Voraussetzungen, für alle Studierenden der Psychologie im Grundstudium (Diplom und Bachelor).

Zielgruppe BSc 1. Semester

Allgemeine Psychologie II (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05022400 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 16.07.2018 - 16.07.2018 gr. HS / Anatomie Eder
 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 Hörsaal / Röntgen 12

Inhalt Die Vorlesung stellt psychologische Theorien aus den Bereichen Motivation, Volition und Emotion vor. Ziel ist die Analyse, Vorhersage und Erklärung von motivationalen und emotionalen Einflüssen auf Verhalten, zielbezogenes Handeln und Entscheidungen. Behandelt werden Triebtheorien, Feldtheorie, Erwartung-mal-Wert Ansätze, Theorien basaler Motive, Ziel- und Selbstkonzepttheorien, sowie Theorien, die eine effektive Umsetzung von Zielen in zielbezogenes Verhalten beschreiben (Volition). Aus der Emotionspsychologie werden biologische, kognitive und konstruktivistische Theoriefamilien vorgestellt und vergleichend gegenübergestellt.

Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Voraussetzung Studierende der Psychologie (Bachelor und Diplom).

Nachweis Zweistündige Klausur (Modulprüfung)

Zielgruppe BSc 2. Semester

Vorlesung Allgemeine Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05023020 Do 10:15 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 Hörsaal / Röntgen 12 Kunde
 Do 10:15 - 12:00 Einzel 12.07.2018 - 12.07.2018 A222 / Röntgen 11
 Do 10:00 - 12:00 Einzel 09.08.2018 - 09.08.2018 gr. HS / Anatomie

Inhalt Es wird ein Überblick über den Gegenstand, die Phänomene, Theorien und Methoden der Allgemeinen Psychologie I erarbeitet. Dazu gehören folgende Gegenstandsbereiche: Lernen, Handlungskontrolle, Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Begriffsbildung und Sprache, Gedächtnis und Wissen. Anmeldungen zur Allgemeinen Schlüsselqualifikation (ASQ) werden in der 1. Lehrstunde entgegen genommen.

Hinweise Auf der Informationsseite zum ASQ-Pool finden Sie auch eine Übersicht über die Module (ASQ-Modulliste in der Fassung vom aktuellen Semester) und allgemeine Erklärungen.

Weitere Details bei der Anmeldung.

Literatur Wird durch Aushang bekannt gegeben

Voraussetzung Keine Voraussetzungen, Studienanfänger

Einführung in die Geschichte der Psychologie (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

13050010 Do 14:15 - 15:45 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 Hörsaal / Röntgen 12 Stock

06-PSY-EuG

Sonderpädagogik

Gebärdensprache: Aufbaukurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040600 Do 10:00 - 11:30 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 -1.105 / Witt.Platz Brenneis

06IFBAnw41

Voraussetzung Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist die vorherige Teilnahme und mit einer Prüfung abgeschlossenen Grundkurs.

Unterricht für Geflüchtete: Pädagogische Aspekte (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05041100 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 18.04.2018 - 02.203 / Witt.Platz Ellinger

6IFBBer1-6

Inhalt Das Seminar stellt eine Begleitveranstaltung zu den zwei Unterrichtsprojekten der UNI-Schule mit Geflüchteten im Matthias-Grünwald-Gymnasium dar. Im Vormittagsprojekt wird täglich zwischen 8-12 Uhr Unterricht in Kleingruppen auf fünf Lernniveaustufen angeboten. Hier lernen Geflüchtete die deutsche Sprache in Wort und Schrift – egal, ob sie noch gar nicht lesen und schreiben konnten oder ob sie lediglich die höhere Grammatik lernen müssen. Je nach Bedarf werden auch andere Fächer – wie z.B. Mathematik oder Englisch – unterrichtet. Im Nachmittagsprojekt erhalten Geflüchtete, die eine Berufsschule besuchen, täglich zwischen 16 und 18 Uhr, Fr zwischen 15 und 17 Uhr, Nachhilfe und Hausaufgabenbetreuung. Unterstützte Fächer sind hier hauptsächlich Mathematik und Deutsch, das Niveau beläuft sich ungefähr auf Hauptschulniveau. Als Student oder Studentin tragen Sie sich mindestens zwei Stunden pro Woche zum Unterrichten ein. Zentrale Aufgabe ist eigenverantwortliches Unterrichten und gegenseitige Unterstützung. Die Begleitveranstaltung soll als Hilfe zur Professionalisierung, Unterrichtsvorbereitung und Absprache innerhalb der studentischen Lehrkräfte dienen. Im Zentrum stehen rechtliche, pädagogische und politische Aspekte. Eigener aktiver Unterricht ist Voraussetzung für die Teilnahme am Begleitseminar. Bitte besuchen Sie zur Information die erste Sitzung am 25.04. Die Veranstaltung richtet sich in erster Linie an die aktiv engagierten Studentinnen und Studenten der UNI-Schule. Sie dürfen automatisch teilnehmen. Die Voraussetzung für den Erwerb der 5 ECTS ist das Unterrichten im Projekt im Umfang von mind. 2 Stunden pro Woche.

Hinweise

Humor ist lernbar (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041120 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 -1.102 / Witt.Platz Folgmann

06IFBAnw3 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 20.04.2018 - 20.04.2018 -1.102 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 14.04.2018 - 14.04.2018 -1.102 / Witt.Platz

Sa 10:00 - 18:00 Einzel 21.04.2018 - 21.04.2018 -1.102 / Witt.Platz

Inhalt Das kleine 1x1 des persönlichen Humortrainings. Humorvoll, kreativ und erfolgreich im Lehreralltag! In jedem Menschen steckt ein enormes Humor- und Kreativitätspotential. Gilt dies auch für Lehrkräfte? Ja, selbstverständlich! Lehrkräfte mit einer humorvollen Grundhaltung gehen mit mehr Leichtigkeit durchs Berufsleben und geben ihrer Kreativität mehr Raum zur Entwicklung. Humor hat viel mit Lachen zu tun. Die Kunst besteht aber nicht darin, witzig zu sein. Es geht um den spielerischen und unbefangenen Umgang mit beruflichen Herausforderungen im Lehreralltag. Lernen Sie einfache Humorstrategien zu nutzen, um schwierige Situationen gelassen und souverän zu meistern. Durch zahlreiche Partner- und Gruppenübungen im Seminar stellen Sie schnell fest: Humor macht kreativ! Sie lernen, wie Sie Routineaufgaben kreativ und spielerisch lösen. Schöner Begleiteffekt: Sie halten sich damit geistig und körperlich gesund - denn wer viel lacht, ist weniger gestresst und damit weniger krank. Nutzen Sie die stärkste natürliche Ressource, die Sie besitzen: Ihr Lachen!

Pädagogische Begleitung von schwer kranken Kindern und Jugendlichen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042130 Fr - Einzel 27.04.2018 - 27.04.2018 01-Gruppe Daut

06IFBAnw3 Sa - Einzel 28.04.2018 - 28.04.2018 01-Gruppe

So - Einzel 29.04.2018 - 29.04.2018 01-Gruppe

Fr - Einzel 27.04.2018 - 27.04.2018 02-Gruppe Seelbach

Sa - Einzel 28.04.2018 - 28.04.2018 02-Gruppe

So - Einzel 29.04.2018 - 29.04.2018 02-Gruppe

Mi 18:00 - 20:00 Einzel 27.06.2018 - 27.06.2018 02.206 / Witt.Platz

Hinweise Persönliche Anmeldung beim Dozenten. KEINE online-Anmeldung

Nachweis Prüfung: münd. Einzelprüfung.

Interkulturelle Kommunikation - 06-IkHf-1-S1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048730 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 27.04.2018 - 27.04.2018 02.206 / Witt.Platz Holtmann

06IkHf-S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 28.04.2018 - 28.04.2018 02.206 / Witt.Platz

Inhalt In dem Seminar werden gemeinsam Grundbegriffe und grundlegende Kommunikationstheorien erarbeitet um darauf aufbauend Relevanz, Besonderheiten und Probleme interkultureller Kommunikation genauer betrachten zu können. Ebenso sollen kommunikative Kompetenzen praktisch erworben und erprobt werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Für die Schlüsselqualifikation oder die Anrechnung im freien Bereich (Lehramt V) müssen beide Veranstaltungen besucht werden: 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung!

Nachweis kein Leistungsnachweis / GSiK-Seminarschein
Voraussetzung zum Bestehen des Seminars ist die regelmäßige Teilnahme (mind. 80 %) an der Lehrveranstaltung zu gewährleisten.

Migration und Flucht – zwischen Traum und Trauma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048740 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.04.2018 - 03.103 / Witt.Platz Holtmann

06IkKomp1S

Inhalt Seit vielen Jahren ist Deutschland ein Ort der Zuflucht vieler Flüchtlinge geworden. Sie hoffen auf ein Leben in Sicherheit, ohne politische Verfolgung. Die thematische Auseinandersetzung mit Fluchtmigration ist allerdings nicht nur auf politischer Ebene relevant: was sind die Fluchtursachen? Was ist das Ziel der Geflüchteten in Europa? Daneben wird verstärkt betrachtet, welche psychischen Belastungserfahrungen auf der Flucht bzw. in der Heimat erlebt wurden und wie ein Umgang damit möglich wird (beispielsweise in konkreter psychologischer Intervention und Traumapädagogik). In dem Seminar werden, nach dem Schaffen von den notwendigen begrifflichen sowie politisch-rechtlichen Grundlagen, multifaktorielle Hintergründe zu „migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten“ und psychischem Belastungserleben, etwa durch Folgen von Fluchtmigration, Traumata oder der Lebenssituation im Aufnahmeland thematisiert.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Für die Schlüsselqualifikation oder die Anrechnung im freien Bereich (Lehramt V) müssen beide Veranstaltungen besucht werden: 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung!

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Spielraum e.V. (2 SWS)

Veranstaltungsart: Projekt

05048810 Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2018 - 02.202 / Witt.Platz Stein

06VProjsoz

Inhalt Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Roland Stein durch den „Spielraum e.V.“ selbst organisiert und richtet sich an all diejenigen, die in den Freizeitgruppen in Kitzingen arbeiten. In einer einmal stattfindenden Seminarsitzung werden inhaltlich zum einen auftretende Probleme innerhalb der Freizeitgruppen behandelt, zum anderen wird ein selbst ausgewählter Theorieteil bearbeitet. Ein Neueinstieg ist immer möglich. Der Spielraum ist ein Verein zur ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit in Kitzingen. Bestehend aus Studierenden wird momentan jeden Mittwochnachmittag von 15.00 bis 18.00 Uhr ein selbstgestaltetes Programm für Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren angeboten. Die Arbeit beim Spielraum e.V. ermöglicht es Studierenden, neben dem Studium praktische Erfahrungen in der Kinder- und Jugendarbeit zu sammeln. Vorerfahrungen in dem Bereich wären wünschenswert, sind aber nicht zwingend notwendig. Die Mitglieder freuen sich über jede/n Interessierte/n, unabhängig von Studiengang oder Fachrichtung.

Bei Fragen oder Interesse an einer Mitarbeit, können Interessierte entweder zu der Seminarsitzung am Mittwochabend kommen oder eine E-Mail an spielraumev@web.de schreiben.
Hinweise Modulzuordnung: 06-V-Projsoz.B-P1

Ausgewählte Aspekte intensiven Förderbedarfs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049620 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 00.113c / Witt.Platz 01-Gruppe Spaett
 06GSchwerb Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2018 - 03.103 / Witt.Platz 02-Gruppe Laßmann

Inhalt Im Rahmen des Seminars sollen wesentliche Themen im Kontext "schwerster Behinderung" bzw. "Mehrfachbehinderung" im Sinne einer Kombination einer geistigen Behinderung mit weiterem Förderbedarf im Bereich der Motorik oder der Sinnesleistungen eine differenzierte Betrachtung erfahren. Neben der Darstellung von Erscheinungsformen, sollen relevante pädagogische und therapeutische Konzepte und individuelle Fördermöglichkeiten wie z.B. basale Stimulation, basale Kommunikation, Affolter-Methode, Aktives Lernen oder Snoezelen diskutiert und kritisch betrachtet werden. Darüber hinaus erfahren auch übergreifende Themen wie Pflege, Wohnen, Arbeit und Freizeit, Kommunikation, Familie oder Pränataldiagnostik im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderungen eine entsprechende Berücksichtigung. Das Seminar von Frau Laßmann setzt einen inhaltlichen Fokus auf verschiedene Förderkonzepte sowie deren praktische Erprobung. Ziel des Seminars ist es verschiedene Workshops zu den Förderkonzepten zu konzipieren und im Rahmen des Seminars durchzuführen. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf der Basalen Stimulation (Fröhlich).

Im Seminar von Herrn Spaett werden Grundlagen im Kontext schwerer und mehrfacher Behinderung besprochen. Fokussiert wird auf die spezifischen Auswirkungen für den pädagogischen Alltag, die sich aus einer zusätzlich zu einer geistigen Behinderung bestehenden körperlichen oder psychischen Beeinträchtigung bzw. Erkrankung ergeben.

Es wird dringend empfohlen beide Seminare zu besuchen. Eine Anrechnung des "zweiten" Seminars im "Freien Bereich" ist möglich.

Hinweise Das Seminar beginnt in der ersten Vorlesungswoche.

Nachweis LA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur (4 Credit-Points) bzw. Ausarbeitung
 BA: regelmäßige Teilnahme, Referat und Klausur (4 Credit-Points) bzw. Ausarbeitung
 Im Freien Bereich können Sie bis zu 5 ETCS Punkte erwerben.

Gebärdensprache - Grundkurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05049902 Do 12:00 - 13:30 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe Brenneis
 06IFBAnw31 Do 13:45 - 15:15 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 -1.105 / Witt.Platz 02-Gruppe

Hinweise Im Rahmen des Gebärdensprachkurses können 3 ECTS-Punkte durch Ablegen der "mündlichen Prüfung" erworben werden. Füllen Sie hierzu einen Teilnahmeschein aus, lassen diesen von der Dozentin unterschreiben und geben es im Institutsekretariat bei Herrn Straub (Raum 00.102) ab. Zur Verbuchung der Leistung stehen zwei Teilmodule 06-I-FB-Anw3-1 und 06-I-FB-Ber3-1 zur Verfügung. Bitte melden Sie sich bei einem der beiden TM zur Prüfung an.

Sportwissenschaft

ASQ: Bewegen auf dem Wasser - Wassersport / Bootssport / Freizeitsport (Segeln, Windsurfen, SUP) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05060038	Do	18:00 - 20:00	Einzel	26.04.2018 - 26.04.2018	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Siebe
SP-BAW-S1	-	-	Block	08.09.2018 - 15.09.2018		01-Gruppe	Siebe
Zielgruppe	Allgemeine Schlüsselqualifikation. Alle Fachsemester.						

Medizinische Sportpädagogik im Leistungssport Fußball (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

05060040	Mo	09:00 - 16:15	Einzel	23.07.2018 - 23.07.2018	SR 1 / Sport Jud.	Schließmann
06-SP-MSF	Di	09:00 - 12:15	Einzel	24.07.2018 - 24.07.2018	SR 1 / Sport Jud.	Schließmann
	Di	12:15 - 16:15	Einzel	24.07.2018 - 24.07.2018	GymH / Sport Jud.	Schließmann
	Mi	09:00 - 16:15	Einzel	25.07.2018 - 25.07.2018	GymH / Sport Jud.	Schließmann
	Fr	09:00 - 13:15	Einzel	28.09.2018 - 28.09.2018	SR 1 / Sport Jud.	Schließmann

Inhalt Einführung in die Grundlagen der Medizinischen Sportpädagogik unter besonderer Berücksichtigung des Leistungsbereiches Fußball. Erarbeitung der Grundlagen aus interdisziplinärer Perspektive. Die Übung wird in Blocktagen abgehalten und ggf. um ein optionales Blockseminar in der vorlesungsfreien Zeit ergänzt, um Mobilität zu sportpädagogischen Zentren zu ermöglichen, die gegebenenfalls im Rahmen der Übung besucht werden.

Themenfokus des aktuellen Semesters:

Leistungssteigerung

Faszientraining

Hinweise

KEIN aktives Fußballspiel für teilnehmende Studierende im Rahmen dieses Moduls.

Für erstmalig am Modul teilnehmende Studierende ist die Anwesenheit bei der Einführungsveranstaltung verpflichtend.

Mit Einverständnis aller Teilnehmenden ist ggf. eine Auslands-Exkursion möglich.

Kosten:

Für den Kurs wird die Installation des Messengers "Threema" auf einem eigenen Smartphone oder Tablet vorausgesetzt. Sollte diese App nicht ohnehin bei Ihnen vorhanden sein, so kommen einmalige Anschaffungskosten von 2,49 EUR - 3,49 EUR (je nach Betriebssystem) auf Sie zu.

Sollten Sie Interesse an einer der zusätzlichen Auslands-Exkursionen haben, so können für diese Fahrt- ggf. Übernachtungs-Kosten entstehen.

NACHMELDUNG:

Kursanmeldungen sind noch bis 31.5.2018 möglich per E-Mail an stephan.schliessmann@uni-wuerzburg.de. Es werden nur E-Mails von Ihrer Stud-mail-Adresse berücksichtigt.

Voraussetzung

Keine.

Zielgruppe

Studierende aller Bachelorstudiengänge. Dieses Modul wird für den Bereich der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) aller Bachelorstudiengänge anerkannt. Dieses Modul wird jedoch nicht als Wahlpflichtfach Sportmedizin für Studierende der Medizin gewertet.

Sportmedizin im Leistungsbereich von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05060041	Mo	18:15 - 19:45	14tägl	23.04.2018 -	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	Schließmann
06-SP-SLJ	Mo	18:15 - 19:45	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Schließmann
	Mo	18:15 - 19:45	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	HS / Sport Jud.	01-Gruppe	
	Mo	18:15 - 19:45	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018		01-Gruppe	Schließmann
	Mo	18:15 - 19:45	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Schließmann
	Mo	18:15 - 19:45	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Schließmann
	Mo	18:15 - 19:45	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018		01-Gruppe	Schließmann
	Sa	09:00 - 16:15	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schließmann
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	21.07.2018 - 21.07.2018	SR 1 / Sport Jud.	01-Gruppe	Schließmann

Inhalt Einführung in die Grundlagen der Sportmedizin unter besonderer Berücksichtigung des Leistungsbereiches von Kindern und Jugendlichen. Erarbeitung der Grundlagen aus interdisziplinärer Perspektive.

Hinweise

Bitte beachten Sie: Die Veranstaltung findet ab dem 14.05.2018 montags 18:15 Uhr - 19:45 Uhr im Sportzentrum am Judenbühlweg statt.

Das Modul beinhaltet die fakultative Möglichkeit zur Belegung der Blended Learning-Einheit "Notfallbehandlung von Sportverletzungen".

NACHMELDUNG:

Kursanmeldungen sind noch bis 14.5.2018 möglich per E-Mail an stephan.schliessmann@uni-wuerzburg.de und im Rahmen der 1. Vorlesung. Es werden nur E-Mails von Ihrer Stud-mail-Adresse berücksichtigt. Bitte geben Sie auch Ihre Matrikel-Nummer an.

Zielgruppe

Studierende aller Bachelorstudiengänge. Dieses Modul wird mit 5 ECTS für den Bereich der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) aller Bachelorstudiengänge anerkannt.

Dieses Modul wird jedoch nicht als Wahlpflichtfach Sportmedizin nach der aktuellen Approbationsordnung für Studierende der Medizin gewertet.

Ev. Theologie

Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051030	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	02.202 / Witt.Platz	Bauer
Inhalt	Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen. In diesem Semester werden unterschiedliche Religionsstifter behandelt u.a. Zarathustra, Lao Zi, Muhammad, Mani, Nanak, Baha'u'llah, L. Ron Hubbard.					
Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.					
Nachweis	Präsentation mit Ausarbeitung					

Publikationspraxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051250	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018		Bauer
06-Th-Pub						
Inhalt	Abfassen und Veröffentlichen einer Rezension zu einer aktuellen (wissenschaftlichen) Publikation. Nähere Informationen: michael.bauer@uni-wuerzburg.de.					
Hinweise	Arbeitsintensiv. Die TeilnehmerInnen werden individuell in Sprechstunden betreut. Sie können auch später im Semester einsteigen.					
Voraussetzung	Für Theologiestudierende: Einführung in die Systematische Theologie; Theologien des AT und NT; Evangelische Dogmatik; Ethische Theologie; Kirchengeschichtliche Problemhorizonte. Für alle anderen Studiengänge (ASQ): Der Besuch lohnt sich erst gegen Mitte bzw. Ende Ihres Studiums, also wenn Sie schon einige Kenntnisse gesammelt haben, um in Ihrem Fachbereich eine Buchbesprechung schreiben zu können.					
Nachweis	Ja. Rezension ca. 3-5 Seiten (ja nach Vorgabe der betreffenden Zeitschrift, in der die Rezension erscheinen soll).					

Religion und Lebenswelt (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051370	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Huizing
06-Th-RuL						
Inhalt	GWS-Veranstaltung. Zum Inhalt siehe Literatur					
Literatur	Klaas Huizing: Schluss mit Sünde! Warum wir eine neue Reformation brauchen, Kreuz-Verlag 2017.					
Voraussetzung	keine					
Nachweis	Klausur (5 ECTS)					

Fakultät für Biologie

Grundlagen und Trends Biotechnologie / Biowissenschaften (für Nicht-Biologen) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

06078100	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2018 - 09.07.2018	1.009 / ZHSG	Palmetshofer
07-SQA-GTB						
Inhalt	<i>Übersicht zu den Biowissenschaften in Forschung, Entwicklung und Produktion; Grundlegende Methodik und Technologien, Darstellung aktueller Entwicklungen und Trends im Fachbereich. Die Studierenden erhalten einen Überblick über die verschiedenartigen Entwicklungen in den Lebenswissenschaften. Exemplarisch bekommen die Studierenden erste Einblicke in die Methodik naturwissenschaftlicher Fragestellung und Wege zur Problemlösung. Der Überblick über aktuelle Entwicklungen und Trends in den Life Sciences sensibilisiert die Studierenden fachfremder Bereiche für zukunftsfähige Ideen. Sie erfahren außerdem in Ansätzen Unterschiede und Gemeinsamkeiten methodischer Vorgangsweisen und Denkansätze in den unterschiedlichen Fachbereichen.</i>					
Literatur	Thiemann WJ, Palladino MA; Introduction to Biotechnology, 2nd ed., Pearson Int.					
Zielgruppe	Studierende und Interessierte außerhalb der Biowissenschaften					

Schulung Fachtutoren MINT/Biowissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

06099900 - 08:30 - 12:00 Block 09.07.2018 - 13.07.2018 01.037 / DidSprä 01-Gruppe Rapp-Galmiche
 ASQ-TSBio - 08:30 - 12:00 Block 11.09.2018 - 14.09.2018 01.037 / DidSprä

Inhalt
 Einstieg und Abschlussituationen
 -Aktives Zuhören/Gespräche führen
 -Kommunikation und Wahrnehmung /Gruppendynamik
 -Umgang mit Störungen
 -Strukturierung und Planung von Tutorien
 -Didaktik und Methodik/Lerntypen/Erklärmethoden
 -Aktivierende Methoden für Tutorien
 -Tipps und Übungen zur Stegreif Rede
 -Motivation
 -Fragetechniken
 -Just in Time Teaching/Case Train
 -Durchführung Probetutoriumstunde
 -Feedback geben und nehmen
 -Gestaltung eines WueCampus Kurses
 -Didaktik und Methodik von Clickern
 Leistungsnachweis
 Vorbereitung einer Tutorienstunde (Bewertung: bestanden/nicht bestanden)
 Nachweis Vorbereitung einer Tutorienstunde (Bewertung: bestanden/nicht bestanden)

Rechtliche und ethische Aspekte in den Biowissenschaften (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06110110 Di 17:15 - 19:00 wöchentl. 17.04.2018 - 17.07.2018 HS A101 / Biozentrum Palmetshofer/
 07-SQFRETH Hock/Wegener/
 Dröge-Laser/
 Gross/Fischer/
 Spaethe

Inhalt	17.4.2018 Alois Palmetshofer	Nichtwissen schützt <i>nicht</i> !
	24.4.2018 Robert Hock	Eisbabies- Assistierte Reproduktion
	8.5.2018 Robert Hock	The final cut!?! (CRISPR/Cas9)
	15.5.2018 Johannes Spaethe	6000+ Jahre, oder wie alt ist die Welt?
	22.6.2018	Pfingsten
	29.5.2018 Wolfgang Dröge-Laser	Grüne Gentechnik " - Hintergrund
	5.6.2018 Wolfgang Dröge-Laser	„Grüne Gentechnik“- Diskussion
	12.6.2018 Christian Wegener	Neuroenhancement/Gehirn-Computer-Schnittstellen: Therapeutische Hilfsmittel oder gedopte Cyborgs? - Hintergrund
	19.6.2018 Christian Wegener	Neuroenhancement/Gehirn-Computer-Schnittstellen: Therapeutische Hilfsmittel oder gedopte Cyborgs? - Diskussion
	3.7.2018 Roy Gross	Lethal weapon 5
	10.7.2018 Frauke Fischer	"Wombats, Wunder. Weltwirtschaft - oder warum Naturschutz und Nachhaltigkeit nicht langweilig sind"
	Dienstag 17.7.2018 Ab 18.15 Uhr	Prüfung

Erfolgreich Studieren und Arbeiten in den Biowissenschaften (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06290100 Mi 11:00 - 13:00 wöchentl. 18.04.2018 - 20.06.2018 01.037 / DidSpra Hock/Rapp-Galmiche

ASQ-eBio

Inhalt

Workshopreihe zu verschiedenen Themen aus dem Bereich ,transferable skills':

1. Was bedeutet Studierfähigkeit und welche Kompetenzen ergeben sich daraus für Studium und Beruf?
2. Welche Kompetenzen – fachlich und überfachlich - sind für einen Erfolg in MINT Berufen nach dem BSc, bzw nach dem MSc besonders relevant:
 - 2.1. Ziele setzen und mit gutem Selbst und Zeitmanagement erreichen;
 - 2.2. Wie entwickle ich eine Fragestellung/Hypothese,
 - 2.3. Wie baue ich eine schlüssige Analyse auf?
 - 2.4. Wie stelle ich die eigenen Ergebnisse in einen größeren Zusammenhang (Big Picture)?
 - 2.5. Konkrete, nicht-fachliche Fertigkeiten, die für einen Berufseinstieg und Berufserfolg wichtig sind: Verhandlungsstrategien, Konfliktlösung und Strukturierung von Abläufen bilden die Grundlage von Teamfähigkeit und Führungskompetenz.
- 2.6. The Importance of Writing/English Writing in Science: eine Einführung im Sinne eines English Writing Labs
- 2.7. Forschungsfinanzierung Wie, Wann, Wo, Durch Wen?

Die Workshops werden vorwiegend von Frau Rapp-Galmiche und speziell ausgebildeten studentischen Tutoren geleitet, es können jedoch auch externe Experten zu Einzelvorträgen herangezogen werden.

Hinweise

Prüfungsleistung ist Erstellen eines Portfolios. Dieses setzt sich aus Ihren Mitschriften und Hausaufgaben, sowie einer kurzen Reflexion zusammen. Bewertung ohne Note; Abgabe i.d.R. 2 Wochen nach Kursende, kann/soll jedoch im Verlauf des Kurses erstellt werden.

Hinweise Der Kurs kommt bei >5 Teilnehmern zustande.

Writing Effectively in English (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

06290120 Di 09:00 - 11:00 wöchentl. 19.06.2018 - 03.07.2018 01.037 / DidSpra 01-Gruppe Rapp-Galmiche

ASQ-WEE Di 09:00 - 11:00 wöchentl. 10.04.2018 - 24.04.2018 01.037 / DidSpra 02-Gruppe

Hinweise Der Seminartermin im April ist für Studierende der GSST, Bei Interesse erfolgt die Anmeldung bitte per Email an Herrn Dr. Schoeder-Koehne.

Grundlegende Arbeitstechniken im Labor (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

06290200 - 09:00 - 12:00 Block 01.10.2018 - 12.10.2018 Rapp-Galmiche

07-ASQ-ATL

Inhalt

Inhalte

1. Laborbuch, Software, GVO - kein Praxisteil
2. Geräteeinweisung, Kennzeichnung - kein Praxisteil
3. Puffer und Lösungen - Abwiegen, pH-Wert einstellung; eigene Herstellung eines Puffers
4. Titrations, Identitätsbestimmungen - eigenständige Bestimmung der Identität und Gehaltes eines Stoffes
5. Chromatografie und Schmelzpunktbestimmung - beides auch praktisch
6. Arbeitsbedingungen - Arbeiten mit Werkbank, Abflammen; Autoklavieren einer Nährlösung; HE-Färbung durchführen
7. Mengenbestimmungen - DNA-Isolierung, Reinheitsbestimmung, Gelelektrophorese
8. Mengenbestimmungen - Photometer Bestimmung, Wiederholung DC
9. Lagerung von Proben - Herstellung eines histologischen Schnittes
- (10. Abgabe des Protokollheftes; Besprechung und kurze Zusammenfassung des Besprochenen)

Hinweise Bitte beachten Sie, dieser Kurs ist für Studierende der naturwissenschaftlichen Studiengänge konzipiert, die vor einer selbständigen Labortätigkeit Grundkenntnisse festigen möchten.

Sie sollten idealerweise im Rahmen Ihres Studiengangs eine Laborhaftpflicht Versicherung abgeschlossen haben.
Prüfungsleistung ist Erstellen des Laborbuchs. Abgabe letzter Kurstag.

Fakultät für Chemie und Pharmazie

Allgemeine und Anorganische Chemie für Studierende der Medizin, der Biomedizin und der Zahnmedizin (2 SWS,

Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

07180010	Mo 08:00 - 09:15	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018	HS A / ChemZB	Schatzschneider
AC-Bio-1V	Mo 08:00 - 09:15	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018	HS 1 / NWHS	
	Mo 08:00 - 09:15	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	
	Mo 08:00 - 09:15	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	HS A / ChemZB	
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 22.05.2018	HS 1 / NWHS	
	Mi 12:15 - 13:00	Einzel	30.05.2018 - 30.05.2018	00.030 / IOC (C1)	
	Mi 17:00 - 18:00	Einzel	30.05.2018 - 30.05.2018	HS A / ChemZB	
	Mi 12:15 - 12:45	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	00.030 / IOC (C1)	
	Mi 17:00 - 18:00	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	HS A / ChemZB	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 25.05.2018	HS 1 / NWHS	

Hinweise Termine der Tutorien siehe Veranstaltung 0724070

Organische Chemie für Studierende der Medizin, der Biomedizin, der Zahnmedizin und der Ingenieur- und Naturwissenschaften (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

07280010	Mo 18:30 - 19:30	Einzel	23.07.2018 - 23.07.2018	HS A / ChemZB	Lehmann
OC NF	Mo 18:30 - 19:30	Einzel	23.07.2018 - 23.07.2018	0.004 / ZHSG	
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	29.05.2018 - 10.07.2018	HS 1 / NWHS	
	Mi 12:15 - 13:45	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	00.029 / IOC (C1)	
	Mi 12:15 - 13:45	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	00.030 / IOC (C1)	
	Mi 12:15 - 13:30	Einzel	25.07.2018 - 25.07.2018	00.029 / IOC (C1)	
	Mi 12:15 - 13:30	Einzel	25.07.2018 - 25.07.2018	00.030 / IOC (C1)	
	Fr 10:00 - 12:00	wöchentl.	01.06.2018 - 13.07.2018	HS 1 / NWHS	
	Sa 08:45 - 10:00	Einzel	14.07.2018 - 14.07.2018	HS 1 / NWHS	
	Sa 08:45 - 10:00	Einzel	14.07.2018 - 14.07.2018	0.004 / ZHSG	
	Sa 08:45 - 10:00	Einzel	14.07.2018 - 14.07.2018	0.001 / ZHSG	
	Sa 08:45 - 11:00	Einzel	14.07.2018 - 14.07.2018	HS B / ChemZB	
	Sa 08:45 - 11:00	Einzel	14.07.2018 - 14.07.2018	HS A / ChemZB	

Hinweise Termine der Tutorien siehe Veranstaltung 0724070

Organische Chemie 1 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

07202010	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	23.07.2018 - 23.07.2018	0.004 / ZHSG	Krüger
08-OC1-1V	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	23.07.2018 - 23.07.2018	HS B / ChemZB	
	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	23.07.2018 - 23.07.2018	HS 1 / NWHS	
	Mo 12:00 - 15:00	Einzel	23.07.2018 - 23.07.2018	HS A / ChemZB	
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	HS A / ChemZB	
	Di 09:00 - 11:00	Einzel	18.09.2018 - 18.09.2018	0.004 / ZHSG	
	Di 09:00 - 11:00	Einzel	18.09.2018 - 18.09.2018	HS B / ChemZB	
	Di 09:00 - 12:00	Einzel	18.09.2018 - 18.09.2018	HS A / ChemZB	
	Mi 12:00 - 13:00	Einzel	01.08.2018 - 01.08.2018	HS A / ChemZB	
	Do 09:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	HS A / ChemZB	

Inhalt Alkane, Bindungssituation, Radikalreaktionen, Cycloalkane, Konformationen, Diastereomere, E,Z-Isomere, Alkylhalogenide, Amine, S_N-Reaktionen, Grundlagen Stereochemie, Eliminierungen, Carbeniumionen, Wagner-Meerwein-Umlagerungen, Alkene, Alkine, Additionen, Alkohole, Umlagerungen.

Nachweis Klausur (90 min)

Organische Chemie 1 (Übung) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

07202020	Mo	09:00 - 11:00	wöchentl.	16.04.2018 - 16.07.2018	00.029 / IOC (C1)	01-Gruppe	Krüger/mit Assistenten
08-OC1-1Ü	Di	18:00 - 20:00	Einzel	22.05.2018 - 22.05.2018	00.029 / IOC (C1)	01-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	2.014 / ZHSG	02-Gruppe	
Do	10:00 - 12:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	SE 159 / ChemZB	02-Gruppe		
Do	10:00 - 12:00	Einzel	24.05.2018 - 24.05.2018	SE 159 / ChemZB	02-Gruppe		
Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.030 / IOC (C1)	03-Gruppe		
Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	2.005 / ZHSG	04-Gruppe		
Do	10:00 - 12:00	Einzel	24.05.2018 - 24.05.2018	00.029 / IOC (C1)	04-Gruppe		
Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	SE121 / ChemZB	05-Gruppe		
Di	15:00 - 17:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.029 / IOC (C1)	06-Gruppe		
Fr	12:00 - 14:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.030 / IOC (C1)	06-Gruppe		
Fr	12:00 - 14:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	00.030 / IOC (C1)	06-Gruppe		
Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	SE411 / IAC	07-Gruppe		
Mi	12:00 - 14:00	Einzel	30.05.2018 - 30.05.2018	00.029 / IOC (C1)	08-Gruppe		
Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	2.003 / ZHSG	08-Gruppe		
Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	SE121 / ChemZB	09-Gruppe		
Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.029 / IOC (C1)	10-Gruppe		
Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	SE 159 / ChemZB	11-Gruppe		
Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.06.2018 - 04.07.2018	SE411 / IAC	11-Gruppe		
Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.029 / IOC (C1)	12-Gruppe		
Mi	16:00 - 18:00	Einzel	30.05.2018 - 30.05.2018	HS D / ChemZB	12-Gruppe		
Mi	16:00 - 18:00	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	00.030 / IOC (C1)	13-Gruppe		
Mi	16:00 - 18:00	Einzel	30.05.2018 - 30.05.2018	SE121 / ChemZB	13-Gruppe		
Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.029 / IOC (C1)	13-Gruppe		
Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	00.029 / IOC (C1)	14-Gruppe		
Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	00.029 / IOC (C1)	14-Gruppe		
Fr	08:00 - 10:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	HS C / ChemZB	14-Gruppe		
Fr	13:00 - 15:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	00.029 / IOC (C1)	15-Gruppe		
Fr	13:00 - 15:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	HS D / ChemZB	15-Gruppe		

Inhalt
Hinweise

Vertiefung des Stoffes von 08-OC1-1V durch Übungsaufgaben
Die Anmeldung zu den Übungen erfolgt in einem zweistufigen Verfahren:
1. Losverfahren (Anmeldung vom 1. bis 15. Februar): Bitte geben Sie neben Ihrem Wunschtermin auch weitere mögliche Termine an, da Sie sonst u. U. in keine der Gruppen gelost werden!
2. Windhundverfahren vom 15.3.18 bis 12.4.18; insbesondere für diejenigen, denen im Losverfahren kein oder ein ungünstiger Termin zugewiesen wurde.
Sollten hierbei dennoch Probleme auftreten, werden diese in der ersten Stunde der OC1-Vorlesung zu klären versucht.

Fakultät für Physik und Astronomie

Einführung in die Physik 2 (Elektrizitätslehre, Magnetismus, Atomphysik) für Studierende eines physikfernen

Nebenfachs (allg. Naturwissenschaften, Biomedizin und Zahnheilkunde) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09410060	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	Batke
EFNF-1-V2	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	HS 1 / NWHS	

Inhalt Die Vorlesung gehört zu einem zweisemestrigen Zyklus, der von den Studierenden über zwei Semester belegt werden muss.
Zielgruppe 2BC,2BI,2BLC,2BM,2ZMed

Physikalisches Praktikum für Studierende anderer Fächer (ASQ-Pool-Modul) (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Praktikum

09420360	-	-	wöchentl.		Rommel/mit Assistenten
PFNF					Assistenten

Inhalt Veranstaltung zum Modul 11-PFNF im ASQ-Pool der Universität Würzburg für Studierende anderer Fächer.
Hinweise **Bitte unbedingt hier anmelden: Onlineanmeldung Physik**

Wenn Sie dieses Modul belegen wollen, wenden Sie sich bitte frühzeitig an den Praktikumsleiter, Herrn Dr. Rommel. Vorbesprechung: Dienstag 10.4. 2018 17.00 Max-Scheer-Hörsaal
Die Praktikumsstermine sind zuvor mit dem Praktikumsleiter abzustimmen. Das Praktikum findet statt im Praktikumsgebäude Z7, PNP Labor 1 / 2.

Modul "Physikalisches Nebenfachpraktikum für Studierende eines physikfernen Nebenfachs" (11-PFNF)

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Das Modul "Grundlagen des Sportmanagements" (12-GSM) wird als Kurs der Virtuellen Hochschule Bayern durchgeführt. Sie finden ihn in der Kurssuche unter www.vhb.org. Bitte wenden Sie sich wegen der Anrechnung und Verbuchung der ECTS-Punkte in Würzburg an Frau Christine Scheid (E-Mail: cscheid@wiinf.uni-wuerzburg.de, Tel.: 0931 31-80013) im Lehrstuhl für BWL und Wirtschaftsinformatik .

Interdisziplinäres Seminar: Betriebliches Gesundheitsmanagement (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

10000085	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	18.04.2018 - 18.04.2018	R 112 / Neue Uni	Heßdörfer
12-BGM	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	SR 418 / Neue Uni	
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	HS 124 / Neue Uni	
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	SR 418 / Neue Uni	
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	SR 418 / Neue Uni	
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	SR 418 / Neue Uni	
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	SR 418 / Neue Uni	

Inhalt Angesichts der demographischen Entwicklung und des Fachkräftemangels erweist sich ein verstärktes Nachdenken und Handeln hinsichtlich gesundheitsrelevanter Aspekte der Arbeit sowohl aus unternehmerischer als auch aus politischer Verantwortung heraus als dringend erforderlich. Zusätzlich kommen aufgrund von stressbedingten Erkrankungen auf Unternehmen und Staat Kosten in Milliardenhöhe zu. Viele Unternehmen haben das Problem und die ansteigenden Kosten durch erhöhte Fehlzeiten, Arbeitsausfälle, Arbeitsunfälle und Qualitätsminderungen aufgrund von psychischen Belastungen bereits erkannt und bieten ein umfassendes BGM an.

Betriebliches Gesundheitsmanagement – was ist das und wie kann es gelingen? Auf diese Fragen sollen im interdisziplinären Seminar praxisnahe Antworten gefunden werden. Das Seminar vermittelt Inhalte der (Arbeits-)Psychologie, Gesundheitswissenschaft, Pädagogik, Soziologie und der Wirtschaftswissenschaft

Hinweise **Organisation:** Das Modul im Umfang von 5 ECTS-Punkten ist im Rahmen des ASQ-Pools in den Bachelorstudiengängen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät bzw. in den Bachelor-studiengängen anderer Fakultäten anrechenbar.

Prüfungsform: Präsentation zu ausgewählten Themenbereichen in Kleingruppen oder Seminararbeit. Die Bewertung erfolgt mit einem bestanden/nicht bestanden.

Bewerbung: Lebenslauf, Motivationsschreiben (max. eine Seite) und Notenausdruck sowie eine aktuelle Immatrikulationsbescheinigung senden Sie bitte an vanessa.hessdoerfer@gmx.de ; Einsendeschluss: **13.04.2018**.

Zur Veranstaltung in SB@Home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg # Lehrveranstaltungen für Hörer aller Fakultäten # Veranstaltungen des Pools für Allgemeine Schlüsselqualifikationen # Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Mikroökonomik für Nebenfächler (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10118000	Mi	12:00 - 14:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	HS 318 / Neue Uni	Mayer
12-NF-Mik	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.		HS 124 / Neue Uni	

Übung: Mikroökonomik für Nebenfächler (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

10118040	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 -	HS 124 / Neue Uni	N.N.
12-NF-Mik	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	24.04.2018 -	HS 318 / Neue Uni	

Servicezentrum Forschung und Technologietransfer (Gründerberatung)

Das Modul "Unternehmerische Kompetenzen und Unternehmensgründung" wird über die Virtuelle Hochschule Bayern angeboten (siehe Link links unten).

Das Kursmaterial wird auch über WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Ansprechpartnerin für das Modul im SFT ist Cornelia Kolb (Tel. 0931 31-88652, E-Mail: c.kolb@uni-wuerzburg.de).

Unternehmerische Kompetenzen und Unternehmensgründung (Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

13060010 Fr 13:00 - 16:00 Einzel 13.07.2018 - 13.07.2018 HS A / ChemZB Wagner/
Worschech/Kolb

Hinweise Veranstaltung im **Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool** mit 5 ECTS anrechenbar. Besuch der **Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge**. Die Veranstaltung findet als **ONLINE-Seminar über die VHB** statt. Einzelne Vorträge, die thematisch mit der Veranstaltung zusammen hängen, werden in Präsenz angeboten und können zusätzlich besucht werden. Diese werden über WueCampus angekündigt. Eine Anmeldung für die gesamte Veranstaltung erfolgt über das Portal der Virtuellen Hochschule Bayern. Falls keine ECTS-Punkte benötigt werden, ist eine Belegung des Kurses ebenso möglich. Eine Prüfungsleistung muss dann nicht erbracht werden.

Nachweis Klausur (60 Minuten)

Zielgruppe Für **Studierende aller Studiengänge**, die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.

Universitätsbibliothek (Informationskompetenz)

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geografie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12004100 Di 13:30 - 18:20 Einzel 15.05.2018 - 15.05.2018 Zi. 008 / Bibliothek Blümig/Sahyoun
Do 13:30 - 18:20 Einzel 17.05.2018 - 17.05.2018 Zi. 008 / Bibliothek

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Kursvorbereitung**: Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung**, das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll**, dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12005000 Di 08:30 - 13:20 Einzel 03.04.2018 - 03.04.2018 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe Blümig/Sahyoun
41-IK-BM Do 08:30 - 13:20 Einzel 05.04.2018 - 05.04.2018 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe
Mo 13:30 - 18:20 Einzel 07.05.2018 - 07.05.2018 Zi. 008 / Bibliothek 02-Gruppe
Mi 13:30 - 18:20 Einzel 09.05.2018 - 09.05.2018 Zi. 008 / Bibliothek 02-Gruppe

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise Einzelne Phasen des Moduls werden fachspezifische Schwerpunkte besitzen, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Naturwissenschaften orientieren.

Kursvorbereitung: Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung**, das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll**, dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der BA- und LA-Studiengänge aus den Naturwissenschaften (u.a. Biologie, Biochemie, Chemie, Physik, Mathematik, Informatik, Technologie der Funktionswerkstoffe, Nanostrukturtechnik etc.).

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12005250	Di	08:30 - 13:20	Einzel	03.04.2018 - 03.04.2018	Zi. 008 / Bibliothek	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM	Do	08:30 - 13:20	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	Zi. 008 / Bibliothek	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen – vor Ort und überregional
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet erfolgreich einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Kursvorbereitung** : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Wir stellen Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** aus, falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende LA Ev., Kath. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie etc.

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12005400	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2018 - 03.04.2018	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Kursvorbereitung : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der BA Studiengänge Wirtschaftswissenschaft und Psychologie.

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Sprachheilpädagogik/Akad. Logopädie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12005410	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM1	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Kursvorbereitung** : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Sprachheilpädagogik oder der akademischen Logopädie

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Medienkommunikation (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12005430	Di	08:30 - 13:20	Einzel	15.05.2018 - 15.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM	Do	08:30 - 13:20	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Kursvorbereitung** : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Medienkommunikation

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Political and Social Studies (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12005850	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	06.04.2018 - 06.04.2018	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	06.04.2018 - 06.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	15.05.2018 - 15.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen – vor Ort und überregional
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet erfolgreich einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Kursvorbereitung** : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Political and Social Studies (BA).

Lehramtsstudierende Sozialkunde (Verbuchung im Freien Bereich)

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12006000	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2018 - 03.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	15.05.2018 - 15.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	23.07.2018 - 23.07.2018	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	25.07.2018 - 25.07.2018	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunkttermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Kursvorbereitung : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Digitalisierung in den Geisteswissenschaften (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

12006040	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	Zi. 008 / Bibliothek	Dahnke
41-DI-GW	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018	Zi. 008 / Bibliothek	
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018	Zi. 008 / Bibliothek	
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018		
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018		
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	04.06.2018 - 04.06.2018	Zi. 106 / Bibliothek	
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018	Zi. 008 / Bibliothek	
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	Zi. 008 / Bibliothek	
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	Zi. 008 / Bibliothek	
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018	Zi. 008 / Bibliothek	
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	Zi. 008 / Bibliothek	

Inhalt Die Veranstaltung führt wie nachfolgend dargestellt praxisorientiert in die Bilddigitalisierung und die anschließende Texterfassung (OCR) gedruckter Texte aller Epochen ein:

1. Präsentation juristischer Grundlagen.
 2. Vorstellung von Digitalisierungshardware und -software, der Bilderzeugung und Suche nach vorhandenen Digitalisaten. Das schließt konservatorische, technische und ergonomische Gesichtspunkte sowie konstruktionsbedingte Möglichkeiten und Beschränkungen verschiedener Scansysteme ein.
 3. Darstellung der Verwaltung vorhandener und neu erzeugter Forschungsdaten.
 4. Darauf aufbauend wird die Herstellung von Digitalisaten nach aktuellen Praxisregeln demonstriert.
 5. Eigenes Üben der einzelnen Schritte des OCR an praktischen Beispielen. Dabei stehen Transkription, Modelltraining und Evaluation im Mittelpunkt.
- Alle genannten Inhalte stimmen mit den in den DFG-Praxisregeln Digitalisierung genannten Anforderungen überein. Die Orientierung an diesen Regeln erleichtert den Teilnehmern die spätere Antragstellung für die eigene Drittmittelerwerbung.

Hinweise Das zu diesem Kurs zugehörige **Lehrmaterial** steht Ihnen ungefähr **14 Tage vor Kursbeginn auf WueCampus** zur Verfügung. Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte an Herrn Tomaschoff (0931/31-88306, andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de).

Nachweis Die Prüfungsleistung besteht aus Kurzreferaten und einer schriftlich anzufertigenden Hausaufgabe.

Zielgruppe Für Master-Studierende in den Geisteswissenschaften mit Interesse an Digitalisierung

Career Center

Karriereplanung und Berufseinstieg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13090001	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Eichhorn/Retsch/Seybold
ab 11.04.	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	30.05.2018 - 30.05.2018	00.209 / BibSem		

Inhalt In diesem Seminar werden die wichtigsten Schritte für die systematische Planung des Berufseinstiegs vorgestellt. Das Vorgehen bei der Bewerbung für Praktika gehört ebenfalls dazu wie die Thematisierung der nächsten Schritte nach dem Bachelor und die Verbesserung des eigenen Auftretens. Weitere Themen und die endgültige Schwerpunktsetzung werden nach der ersten Sitzung in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erarbeitet.

Nachweis Studierende in einem Bachelor-Studiengang können 3 ECTS-Punkte im Bereich der allgemeinen Schlüsselqualifikationen erwerben. Voraussetzung ist die Erstellung und Besprechung einer Bewerbungsmappe anhand der im Seminar erlernten Standards. Anmeldung über sb@home im Zeitraum 1.6. bis 30.8.2018

Berufseinstieg für Geisteswissenschaftler - Profilbildung und Bewerbungstraining (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

13090002	Do 09:00 - 12:00	Einzel	27.09.2018 - 27.09.2018	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	Retsch
3x ab27.9.	Do 09:00 - 12:00	Einzel	04.10.2018 - 04.10.2018	01.034 / DidSpra	01-Gruppe	
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	05.10.2018 - 05.10.2018	01.034 / DidSpra	01-Gruppe	

Inhalt Studierende **geisteswissenschaftlicher Fächer** gehen oft mit geringem Selbstbewusstsein an die Jobsuche heran. Verstärkt wird dies durch die **wechselhaften Arbeitsmarktprognosen**.

Ziel dieses 3-teiligen, aufeinander aufbauenden Workshops ist es, dass ihr euch der Sachkenntnisse und Schlüsselkompetenzen bewusst werdet, die ihr im Studium, aber auch außerhalb der Universität erworben habt. Nach einer **Potentialanalyse** - die beste Vorbereitung für ein Vorstellungsgespräch - werdet ihr im Abgleich mit **Stellenausschreibungen** und passenden Berufsfeldern **Strategien** erarbeiten, wie ihr dieses Profil in Bewerbungen einsetzen oder an welchen Punkten ihr es erweitern oder auf bestimmte Berufe abstimmen könnt.

Folgende Aspekte werden in diesem Workshop behandelt:

- In welchen Bereichen haben Geisteswissenschaftler_innen gute Berufseinstiegsmöglichkeiten?
- Wie sieht mein Kompetenzprofil aus?
- Wo und mit welcher Strategie finden ich überhaupt passende Stellenangebote?
- Wie positioniere ich mich richtig in der Bewerbungssituation?
- Wie bereite ich **Initiativbewerbungen** vor?

Literatur Sollte es mehr Anmeldungen als Plätze geben, wird am 31. August 2018 gelost.

Voraussetzung Um die 2 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen folgende Kriterien erfüllt werden:

- Regelmäßige Teilnahme (3 Termine)
- Textbeitrag / Portfolio:
- Beschreibung von 3 alternativen Berufsfeldern
- Stellenauswahl (Praktikum/Position)
- Anfertigung eines Anschreibens und Lebenslaufes

Nachweis ECTS-Punkte: 2 (im ASQ-Pool des Bachelor-Studiums)

Prüfungsleistung: Portfolio

Anmeldung über sb@home im Zeitraum 1.9. bis 15.10.2018

Zielgruppe Studierende der **Geistes- und Sozialwissenschaften**, vorzugsweise im Bachelorstudium

Ringvorlesung "Perspektiven für Geisteswissenschaftler" (2 SWS, Credits: 2 ECTS)

Veranstaltungsart: Vortrag

13090004 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2018 - 28.06.2018 1.013 / ZHSG 01-Gruppe Retsch

ab 19.04.

Inhalt

Im Einzelnen erwarten Sie folgende Vorträge:

19.04.2018: Aussichtsreiche Einsatzgebiete von Geisteswissenschaftler*innen und Recherchestrategien – Dr. Annette Retsch, Career Centre

In dem Maße, in dem sich Unternehmensstrukturen verändern, Hierarchien öffnen und Berufsfelder vernetzen, steigen für „Generalisten“ die Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Gleichzeitig haben viele Studierende nur ungenaue Vorstellungen von ihrer berufsrelevanten Kompetenzentwicklung in ihrem Studium.

Geisteswissenschaftler/Innen stehen viele Einsatzgebiete offen, wenn sie ihre spezifischen Kompetenzen kennen und diese bestmöglichst präsentieren.

Im Mittelpunkt des Vortrags werden diese Themen stehen:

Überblick über die aussichtsreichsten Tätigkeitsfelder

Tipps zur Suchstrategie

Beleuchtung des "Employability-Begriffs" im Hinblick auf das Kompetenzprofil von Geisteswissenschaftlern/Innen

26. April 2018: Profilerweiterung durch einen Auslandsaufenthalt - Gabriela Greger und Susanne Holzheimer, International Office

(Auslands)Praktika und natürlich generell Auslandsaufenthalte erleichtern den Einstieg in zahlreiche geisteswissenschaftliche Berufsfelder. Wie Sie die passende Praktikumsstelle finden und Ihren Aufenthalt finanzieren wird an Hand verschiedener Beispiele erläutert.

3. Mai 2018: Als Geisteswissenschaftler in der globalen Marketingberatung: Vom Quereinstieg in einen internationalen Technologiekonzern - Alexander Aesch, Siemens AG, Nürnberg

Als unternehmensinterne Marketing- und Vertriebsconsultants begleiten wir die verschiedenen Unternehmenseinheiten und Zentralabteilungen der Siemens AG bei ihren globalen Marketing- und Vertriebsprojekten. Wir machen Märkte und Marktpotenziale transparent, entwickeln Vertriebs- und Marketingstrategien oder unterstützen bei der Gestaltung und Umsetzung von Kundenmanagement-Prozessen.

Ein geisteswissenschaftlich vorgeprägter Quereinsteiger bringt bereits die wichtigen Stärken eines Consultants mit, unbekannte Themengebiete strukturiert aufzubereiten und daraus resultierende Ergebnisse zielgruppengerecht präsentieren zu können. Im Vortrag werden einige Möglichkeiten aufgezeigt, sich als Generalist die notwendigen BWL-Skills für das Industrieumfeld studienbegleitend anzueignen. Neben der Skizzierung der vielfältigen Tätigkeitsbereiche eines Marketing-Beraters werden abschließend auch die Einstiegsmöglichkeiten für Praktikanten, Survey Manager und Marketing Consultants erläutert.

Alexander Aesch studierte Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie, Geographie und Geschichte an den Universitäten Erlangen und Würzburg und sammelte bereits während des Studiums wertvolle Erfahrungen bei Ausgrabungsfirmen, als Webdesigner, sowie in diversen Strategie-, Marketing- und Marktforschungs-Abteilungen der Siemens AG. Parallel zu seinem Magisterabschluss absolvierte er ein BWL-Fernstudium und begann kurz darauf seine Karriere als Marketing Consultant bei der Siemens AG.

17. Mai 2018 : Carl Zeiss AG: Unternehmenskommunikation: Von Social Media bis Veranstaltungsmanagement -

Dr. Karin Bayha, Unternehmenskommunikation

24. Mai 2018 : Als Quereinsteiger in einem internationalen Modeunternehmen - Philipp Werner (Junior HR Consultant Employer Branding, S. Oliver Bernd Freier GmbH & Co)

Von Marketing über HR bis hin zu IT und E-Commerce. Als internationales Fashion- und Lifestyle-Unternehmen bietet die s.Oliver Group abseits von Design-Jobs eine Vielzahl an Möglichkeiten für kreative Querdenker mit den unterschiedlichsten Hintergründen und Erfahrungen. Der Vortrag gibt einen Einblick in Projekte und Aufgabengebiete innerhalb der s.Oliver Group und zeigt Einstiegsmöglichkeiten, von Praktika und Werkstudententätigkeiten über Trainee-Programme bis hin zu einem Direkteinstieg. Dabei gehen wir auch auf aktuelle Projekte, beispielsweise in unserem Digital Innovation Hub, und unsere Erwartungen an Bewerber und Hochschulabsolventen ein.

21. Juni 2018: Zwei chancenreiche Berufsbilder: Fachjournalist/in und Unternehmenskommunikator/in - Dr. Gunther Schunk, Leiter Corporate Marketing & Communication, Vogel Business Media, Würzburg

Wer hätte das gedacht? Es gibt Webdesigner, Audience Developer, Entwickler, Experten für Creative Solutions, Videoprofis im Webcaststudio und natürlich Social-Media-Macher. Aber auch Fachredakteure, Marketingleute und Sales-Experten. Oder anders formuliert: Verlage gibt's nicht mehr. Heute sind das auch in der Fachmedienlandschaft Medienhäuser, die sich mit einer Vielzahl von Themen beschäftigen und entsprechend viele Berufsbilder anbieten. Das Gute. Die Fachmedienbranche entwickelt sich bei aller Dynamik stabil und bietet viele Karrierechancen. www.deutsche-fachpresse.de und www.vogel.de

28. Juni 2018 : Kunst und Arbeitswelt am Beispiel der Adolf Würth GmbH & Co.KG - Dr. Beate Elsen-Schwedler, Stellv. Direktorin Sammlung WÜRTH, Museum Würth, Adolf Würth GmbH & Co. KG

Kunst und vielfältige Aktivitäten rund um dieses Thema sind Teil der Unternehmenskultur des international agierenden Handelsunternehmens Würth. So wurde bereits 1991 in das Verwaltungsgebäude der Künzelsauer Konzernzentrale ein Museum integriert, das seit seiner Eröffnung 1991 sowohl für die Mitarbeiter des Hauses, als auch für eine interessierte Öffentlichkeit ein Anziehungspunkt geworden ist. Im Mai 2001 erweiterten sich die musealen Aktivitäten durch die Eröffnung der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall gefolgt von der Johanniterkirche (2008) am gleichen Ort. Wichtige Motive der Museumsarbeit beider Häuser, die sich nach innen und außen adressiert, greifen Aspekte des Unternehmens Würth wie Modernität, Internationalität, und Qualität auf. Diese Häuser werden durch die Adolf Würth GmbH & Co. KG getragen. Darüber hinaus präsentiert sich die Sammlung von Norwegen bis Italien in 10 europäischen Kunstforen in den Konzerngesellschaften der Würth-Gruppe.

Im Mittelpunkt aller Kunstaktivitäten steht die durch den Unternehmer Reinhold Würth initiierte Sammlung Würth mit ihren heute rund 18.000 Werken vom Mittelalter bis in die Gegenwart.

Zur Referentin Dr. Beate Elsen-Schwedler:

Studium der Kunstgeschichte, der Philosophie, des Städtebaus und der Völkerkunde. Promotion über Joseph Beuys. Publikationen und Lehraufträge zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Seit 1993 Ausstellungskuratorin für moderne und zeitgenössische Kunst im Museum Würth in Künzelsau und seit 2001 in der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall. Seit 2004 stellvertretende Leiterin von Museum und Kunsthalle Würth. Seit 2007 Prokuristin der Adolf Würth GmbH & Co. KG.

Voraussetzung 05. Juli 2018: Vom Kompetenzprofil zur Initiativbewerbung – Dr. Annette Retsch, Career Centre

Um die 2 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen folgende Kriterien erfüllt werden:

- Regelmäßige Teilnahme (7 Termine)
- Textbeitrag / Portfolio:
- Beschreibung von 3 alternativen Berufsfeldern
- Stellenauswahl (Praktikum/Position)
- Anfertigung eines Anschreibens und Lebenslaufes

Nachweis

ECTS-Punkte: 2 (im ASQ-Pool des Bachelor-Studiums)

Prüfungsleistung: Portfolio

Anmeldung über sb@home im Zeitraum 1.6. bis 30.8.2018

Schreibzentrum

Workshop Thesenpapier, Handout, Tischvorlage

Veranstaltungsart: Übung

04020310 Do 10:00 - 12:00 Einzel 21.06.2018 - 21.06.2018 01-Gruppe Kempf

am 21.06.

Hinweise

Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018. Prüfungsnummer: **324974**

Workshop: Wissenschaftlicher Stil

Veranstaltungsart: Übung

14020330 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 29.06.2018 - 29.06.2018 0.108 / 54.1 01-Gruppe Retsch/Zaus

am 18.05. Fr 10:00 - 12:00 Einzel 18.05.2018 - 18.05.2018 0.108 / 54.1 02-Gruppe

Hinweise

Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldefrist im SoSe 2018: 01.04. bis 30.09.2018. Prüfungsnummer: **324974 oder 325314**

Workshop: Meine erste wissenschaftliche Hausarbeit

Veranstaltungsart: Übung

14020340 Mo 13:00 - 16:00 Einzel 02.07.2018 - 02.07.2018 0.108 / 54.1 Zaus

am 02.07.

Hinweise

Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018. Prüfungsnummer: **324974 oder 325314**

Workshop: Der Schreibprozess - Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen

Veranstaltungsart: Übung

14020350 Do 14:00 - 17:00 Einzel 26.04.2018 - 26.04.2018 0.108 / 54.1 01-Gruppe Zaus

am 04.06. Mo 14:00 - 17:00 Einzel 04.06.2018 - 04.06.2018 0.108 / 54.1 02-Gruppe

Mo 14:00 - 17:00 Einzel 09.07.2018 - 09.07.2018 03-Gruppe

Hinweise

Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018. Prüfungsnummer: **324974 oder 325314**

Workshop: Lesestrategien und Exzerpieren

Veranstaltungsart: Übung

14020360 Do 11:00 - 14:00 Einzel 12.04.2018 - 12.04.2018 0.110 / 54.1 01-Gruppe Zaus

am 12.04.

Hinweise

Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018. Prüfungsnummer: **324974** oder **325314**

Workshop: Zitieren und Paraphrasieren

Veranstaltungsart: Übung

14020370 Do 10:00 - 13:00 Einzel 21.06.2018 - 21.06.2018 0.108 / 54.1 01-Gruppe Zaus

am 21.06.

Hinweise

Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018. Prüfungsnummer: **324974** oder **325314**

Workshop: Themenfindung und Fragestellung

Veranstaltungsart: Übung

14020380 Fr 14:00 - 16:00 Einzel 15.06.2018 - 15.06.2018 0.108 / 54.1 01-Gruppe Zaus

am 15.06.

Hinweise

Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018. Prüfungsnummer: **324974** oder **325314**

Workshop: Der rote Faden in einer wissenschaftlichen Arbeit

Veranstaltungsart: Übung

14020390 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 06.07.2018 - 06.07.2018 01-Gruppe Kempf/Zaus

am 06.07.

Hinweise

Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018. Prüfungsnummer: **324974** oder **325314**

Workshop: Was tun bei Schreibhemmungen?

Veranstaltungsart: Übung

14020400 Di 14:00 - 16:00 Einzel 29.05.2018 - 29.05.2018 0.108 / 54.1 Zaus

am 29.05.

Hinweise

Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018. Prüfungsnummer: **324974** oder **325314**

Intensivworkshop: Term Paper (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

14020411	-	10:00 - 16:00	Block	16.07.2018 - 19.07.2018	01-Gruppe	Seglias/Zaus
16.7.	-	10:00 - 16:00	Block	24.07.2018 - 27.07.2018	02-Gruppe	
	-	10:00 - 16:00	Block	30.07.2018 - 02.08.2018	03-Gruppe	

Inhalt This workshop is designed for students who have a term paper coming up and have little or no experience tackling a task like this. We will focus primarily on the writing process, i.e. you will be offered various methods developed to keep you on track during every stage of the process of writing a paper. It would be ideal if you had an actual term paper to write and could work on this assignment throughout the seminar.

You will be required to fulfill several written tasks over the course of the week. In order to receive credit points you will be asked to hand in a portfolio consisting of the work you will have done during the seminar as well as a reflective essay on your experiences of writing a term paper for one of your other courses (not necessarily in the English department).

Hinweise Dieser Workshop gehört zum Modul "Developing and improving writing skills / Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen". Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist "Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen". Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden.

Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10-seitigen Portfolio über die Inhalte der drei Workshops oder alternativ über den gewählten **Intensivworkshop** oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben.

Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden: Prüfungsnummer **324974** oder **325314**.

Für Studierende der Anglistik/Amerikanistik: This workshop is also eligible for 5 ECTS points in the FSQ section of all "new" bachelor degrees, for 2 ECTS points in the "old" bachelor degrees, for 3 points in the ASQ section, or for 3 ECTS points in Freier Bereich.

Zielgruppe Vorrangig für Studierende englischsprachiger Studiengänge sowie für weitere InteressentInnen.

Workshop: Zeitmanagement beim Schreiben wissenschaftlicher Texte

Veranstaltungsart: Übung

14020413	Mo	11:00 - 13:00	Einzel	16.07.2018 - 16.07.2018	0.108 / 54.1	Retsch
----------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--------

am 16.07.

Hinweise Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden.

Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben.

Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden.

Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018

Prüfungsnummer: 324974 oder 325314

Workshop: Tipps zum Redigieren wissenschaftlicher Texte

Veranstaltungsart: Übung

14020414	Mo	11:00 - 13:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	0.108 / 54.1	Retsch
----------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--------

am 18.06.

Inhalt **Tipps zum Redigieren wissenschaftlicher Texte**

Bei längeren wissenschaftlichen Texten kommt man nicht weiter, den Text immer wieder durchzulesen und einzelne Stellen auszuwechseln. Zur Gestaltung des eigenen aber auch eines fremden Schreibprozesses gehört die Reflexion und Überarbeitung. Wenn sich ein Text gut liest, ist er in der Regel mehrmals überarbeitet worden. Um die Arbeit mit einem guten Gefühl abgeben zu können, können Sie mit Hilfe bestimmter Überarbeitungsstrategien die gewünschte Textqualität erreichen.

Folgende Themen stehen in diesem Workshop im Vordergrund:

- Das richtige Zeitmanagement: wie viel Zeit muss ich für die einzelnen Textproduktionsphasen einplanen?
- Welche „Werkzeuge“ bzw. Methoden eignen sich besonders gut zum Überarbeiten?
- Die Perspektive des Adressaten: auf welche Aspekte (Form, Inhalt, Ziel) legt der Adressat wert?

Hinweise Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden.

Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben.

Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden.

Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018.

Prüfungsnummer: 324974 oder 325314

Workshop: Das Exposé zur Abschlussarbeit

Veranstaltungsart: Übung

14020416 Mi 15:30 - 17:30 Einzel 11.07.2018 - 11.07.2018 0.108 / 54.1 Fraas/Zaus

am 11.07.

Inhalt Für viele Abschlussarbeiten (BA- und MA-Thesis, Dissertation) ist das vorherige Verfassen eines wissenschaftlichen Exposés inzwischen obligatorisch. Als Projektplan bietet das Exposé dabei sowohl dem Schreibenden selbst als auch dem Betreuer/ der Betreuerin wichtige Orientierung zu Inhalten, Vorgehensweisen und Realisierbarkeit und Zeitmanagement des Schreibvorhabens.

Hinweise Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018. Prüfungsnummer: **324974 oder 325314**

Schreibgruppe "Mein Schreibprojekt" - Juli (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

1402042 Di 14:00 - 16:30 wöchentl. 10.07.2018 - 31.07.2018 01-Gruppe Schröter/Zaus

ab 10.07.

Inhalt Mehr Motivation durch Impulse und gegenseitiges Textfeedback in der Schreibgruppe!
Am 10. Juli startet ein neuer Monatsworkshop "Mein Schreibprojekt". Eingeladen sind Studierende, die an einer Abschlussarbeit (Bachelor-, Master- oder Zulassungsarbeit) schreiben. Promovierende sind ebenfalls herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich an, wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben. Die moderierten Einzeltermine werden wöchentlich dienstags von 14:00 bis 16:30 Uhr stattfinden. Unter der Leitung von schreibdidaktisch ausgebildeten Dozenten finden Treffen zu folgenden Schwerpunkten statt:

- Wege ins Schreiben finden
- Strategien und Techniken des wissenschaftlichen Schreibens
- Beratung für das individuelle Schreibprojekt
- Bildung von Peer-Schreibgruppen mit Supervision durch die Kursleitung

Hinweise Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018. Prüfungsnummer: **324974 oder 325314**

Schreibgruppe "Mein Schreibprojekt" - Juni '18 (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

14020420 Di 14:00 - 16:30 wöchentl. 05.06.2018 - 26.06.2018 01-Gruppe Schröter/Zaus

ab 05.06.

Inhalt Mehr Motivation durch Impulse und gegenseitiges Textfeedback in der Schreibgruppe!
Am 5. Juni startet ein neuer Monatsworkshop "Mein Schreibprojekt". Eingeladen sind Studierende, die an einer Abschlussarbeit (Bachelor-, Master- oder Zulassungsarbeit) schreiben. Promovierende sind ebenfalls herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich an, wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben. Die moderierten Einzeltermine werden wöchentlich dienstags von 14:00 bis 16:30 Uhr stattfinden. Unter der Leitung von schreibdidaktisch ausgebildeten Dozenten finden Treffen zu folgenden Schwerpunkten statt:

- Wege ins Schreiben finden
- Strategien und Techniken des wissenschaftlichen Schreibens
- Beratung für das individuelle Schreibprojekt
- Bildung von Peer-Schreibgruppen mit Supervision durch die Kursleitung

Hinweise "Mein Schreibprojekt" informiert, motiviert und unterstützt. Am wichtigsten ist jedoch, dass der monatliche Schreibworkshop am Schreibzentrum | Writing Center zum Ziel führt: einer abgerundeten und soliden Abschlussarbeit. Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018. Prüfungsnummer: **324974 oder 325314**

Intensivworkshop zum Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

14020430	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	0.108 / 54.1	01-Gruppe	Fraas/Zaus
ab 15.06.	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	0.108 / 54.1	01-Gruppe	
	Sa	09:30 - 15:30	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	0.108 / 54.1	01-Gruppe	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018		02-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	0.108 / 54.1	02-Gruppe	
	Sa	09:30 - 15:30	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	0.108 / 54.1	02-Gruppe	

Inhalt
In einem Kompaktworkshop soll der Schreibprozess praktisch erarbeitet und beleuchtet werden. Wir erarbeiten dabei die zentralen Stadien der Entstehung einer wissenschaftlichen Arbeit: vom ersten Brainstorming hin zur Themenfindung und Zuspitzung einer Fragestellung über die Literaturrecherche, den sicheren Umgang mit Forschungsliteratur bis hin zu Techniken korrekten Zitierens, Formulieren griffiger Thesen und Möglichkeiten des Zeit- und Selbstmanagements im Arbeitsprozess. Im Rahmen der beiden ersten Termine beginnen Sie mit der Portfolio-Arbeit. Während des dritten Termins besprechen und reflektieren wir Ihr Portfolio. Sie können im Rahmen des Workshops die erforderlichen 3 ECTS für das ASQ-Modul Schreibkompetenz erwerben.

Hinweise
Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben.
Das Portfolio wird bereits während dieses Intensivkurses konzipiert und während des dritten Termins reflektiert.
Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden.
Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018.
Prüfungsnummer: **324974 oder 325314**

Workshop: Writing professional applications - CV and cover letter

Veranstaltungsart: Übung

14020442	Mo	13:00 - 15:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	0.108 / 54.1	Retsch/Seglias
----------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	----------------

am 25.06.

Inhalt
According to feedback from employers including academics and human resources staff, applicants often overlook even the most obvious points when applying for a job.
Therefore the power of a good Cover Letter and CV (together) shouldn't be underestimated.
In this workshop you will get advice about
- the do's and don'ts of cover letter writing and CV presentation in English speaking countries
- what format to use
- marketing yourself
Finally you will leave this workshop with checklists to ensure that your Cover Letter and CV are as effective as possible.

Hinweise
Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben.
Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden.
Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018.
Prüfungsnummer: **324974 oder 325314**

Workshop: Welcher Schreibertyp bin ich und mit welchen Strategien kann ich (noch) effektiver schreiben?

Veranstaltungsart: Übung

14020460	Mo	11:00 - 13:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018		Retsch
----------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

am 02.07.

Hinweise
Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben.
Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden.
Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018.
Prüfungsnummer: **324974 oder 325314**

Workshop: Mit einem aussagekräftigen Exposé zum Stipendium

Veranstaltungsart: Übung

14020470 Mo 11:00 - 13:00 Einzel 09.04.2018 - 09.04.2018 0.108 / 54.1 Retsch

am 09.04.

Hinweise

Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018. Prüfungsnummer: **324974** oder **325314**

Workshop: Interest, Question, Argument

Veranstaltungsart: Übung

14020490 Mi 13:00 - 16:00 Einzel 30.05.2018 - 30.05.2018 0.108 / 54.1 Seglias/Zaus

am 30.05.

Inhalt

*Questions about research questions?
In the act of reading a text attentively, we oftentimes find that there are questions that seem to jump right out at us, that are of interest us, that we want to find an answer to, but that the text alone does not seem to offer up. In order to answer such questions, even if only provisionally, we need to craft an argument. In this workshop, we will explore together the process of formulating a strong research question in order to create an arguable thesis.

Hinweise

Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldezeitraum im WiSe 17/18: Zeitraum 1.10.2017 bis 31.03.2018. Prüfungsnummer: **324974** oder **325314**

Workshop: Interest, Question, Argument

Veranstaltungsart: Übung

14020491 Di 10:00 - 13:00 Einzel 26.06.2018 - 26.06.2018 Seglias/Zaus

am 26.06.

Inhalt

*Questions about research questions?
In the act of reading a text attentively, we oftentimes find that there are questions that seem to jump right out at us, that are of interest us, that we want to find an answer to, but that the text alone does not seem to offer up. In order to answer such questions, even if only provisionally, we need to craft an argument. In this workshop, we will explore together the process of formulating a strong research question in order to create an arguable thesis.

Hinweise

Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldezeitraum im WiSe 17/18: Zeitraum 1.10.2017 bis 31.03.2018. Prüfungsnummer: **324974** oder **325314**

Zentrum für Mediendidaktik

Einführung in die Erstellung multimedialer Projekte (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033700	Di	14:00 - 16:00	Einzel	24.04.2018 - 24.04.2018	110 / ZfM	Möckel
Medien-Pro	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	107 / ZfM	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	112 / ZfM	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	206 / ZfM	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	110 / ZfM	

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio, Video und PC praktisch vorgestellt.

Audio:

Die KursteilnehmerInnen erlangen Kenntnisse in den Bereichen Aufnahme und Nachbearbeitung. Dazu steht ihnen ein professionell eingerichtetes Tonstudio zur Verfügung.

Video:

Die KursteilnehmerInnen erlangen Kenntnisse in den Bereichen Filmproduktion und -schnitt. Dazu steht ihnen ein professionell eingerichtetes Videostudio zur Verfügung.

PC:

Der PC-Bereich führt den Audio- und Videobereich quasi zusammen. Die KursteilnehmerInnen erlangen Kenntnisse zur Erstellung eines Screencasts mit anschließender Einbindung und "Weiterverarbeitung" in der Software PowerPoint.

Gleichzeit werden weiterführende Tipps & Tricks zur verbesserten Handhabung von PowerPoint gegeben.

Die 3 Bereiche werden von allen KursteilnehmerInnen im zweiwöchigen Rotationssystem durchlaufen.

Anschließend finden sich die TeilnehmerInnen in Kleingruppen zusammen, erstellen eigenständig ein Projekt im Medienbereich ihrer Wahl (primär Audio oder Video) und präsentieren abschließend das Projekt in einer Abschlussitzung.

Hinweise

Die 1. Veranstaltung findet in Raum 206 statt.

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen die **Grundkenntnisse** in den Bereichen Audio- und Videoproduktion erlangen möchten

Medien in Kindheit und Jugend (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05033710	Di	08:00 - 12:00	14tägl	17.04.2018 - 10.07.2018	206 / ZfM	Seger
----------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------	-------

MeKi&Ju

Inhalt Spätestens seitdem das Fernsehen Einzug in die privaten Wohnungen gehalten hat, ist das Thema "Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen" aus dem gesellschaftlichen Diskurs nicht mehr wegzudenken.

Inzwischen sind unzählige neue Medienträger und -formate ins Spiel gekommen, die jede Generation mit neuen Fragen beschäftigt, seien es Computerspiele, Websites, Social Media, Smartphone-Apps oder Tablets.

Die Teilnehmer*innen dieses Seminars tragen aktuelle Erkenntnisse aus Psychologie, Sozial- und Bildungsforschung zusammen, unter anderem zu Gewalt in Filmen und Computerspielen, Lernen und Informationsverhalten im Internet und Gefährdung der Privatsphäre in Sozialen Medien. Nicht zuletzt wollen wir uns intensiv mit dem Konzept der Medienkompetenz auseinandersetzen.

Am Ende jedes Themenblocks sollen Empfehlungen für Kinder, Jugendliche, Eltern, Betreuer*innen und/oder Lehrer*innen für den Umgang mit Medien erarbeitet werden.

Hinweise

näheres bei der 1. Veranstaltung

Kontakt: benedikt.seger@uni-wuerzburg.de

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Vom Elfenbeinturm in den Medienstrudel - Kommunikation wissenschaftlicher Fakten (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05033711 Di 08:00 - 12:00 14tägl 10.04.2018 - 03.07.2018 206 / ZfM Seger

WissFakten

Inhalt Ergebnisse und Erkenntnisse, die in einem akademischen Kontext entstanden sind, werden in gesellschaftlichen Medien heutzutage oft als "Fakten" wiedergegeben, denen eine unumstößliche Beweiskraft innewohnt - dies gilt im Besonderen für empirische Forschungen, die sich durch Zahlen untermalen lassen.

Im theoretischen Teil des Seminars beschäftigen wir uns daher mit typischen (Fehl-)Interpretationen quantitativer (statistischer) Aussagen, dies kann je nach Vorkenntnissen und Vorlieben der Teilnehmenden unterschiedlich intensiv ausfallen. Dabei wollen wir auch der Frage auf den Grund gehen, wie Autor*innen absichtlich Einfluss darauf nehmen, welche "Fakten" wie kommuniziert werden - ein sehr aktuelles Thema angesichts der gesellschaftlichen Debatte um Fake News, Alternative Fakten und Filterblasen.

In der Praxisphase bekommen die Teilnehmenden die Möglichkeit, selbst einen Medienbeitrag (z.B. Zeitungsartikel, Blogbeitrag, Radiointerview oder Videoclip) zu erstellen, indem sie Forschungserkenntnisse ihres jeweiligen Fachs möglichst wirksam, verständlich und zugleich möglichst robust gegen Fehlinterpretationen kommunizieren.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung

Kontakt: benedikt.seger@uni-wuerzburg.de

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Wie referiere ich richtig? - Tipps & Tricks für GUTE Vorträge, Referate und Präsentationen (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5

ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033720 - 10:00 - 18:00 BlockSa 15.06.2018 - 16.06.2018 206 / ZfM Möckel

W.R.I.R. - 10:00 - 18:00 BlockSa 06.07.2018 - 07.07.2018 206 / ZfM

Inhalt Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung

Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033730 Do 10:00 - 14:00 Einzel 12.04.2018 - 12.04.2018 206 / ZfM Seger

Medienpsy. Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2018 - 12.07.2018 206 / ZfM

Inhalt Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung

Kontakt: benedikt.seger@uni-wuerzburg.de

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033740	-	10:00 - 18:00	BlockSa	01.06.2018 - 02.06.2018	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Photoshop	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.06.2018 - 23.06.2018	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	25.05.2018 - 26.05.2018	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	08.06.2018 - 09.06.2018	107 / ZfM	02-Gruppe	

Inhalt Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Photoshop-Kenntnisse besitzen

Einführung in das Grafikprogramm GIMP (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033750	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 - 10.07.2018	107 / ZfM	Möckel
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------	--------

GIMP

Inhalt Im Seminar wird das kostenlose Grafikprogramm "GIMP" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Kenntnisse in GIMP besitzen

E-Learning in der Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033751	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	014 / ZfM	Schwabe
E-Learning	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	107 / ZfM	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	110 / ZfM	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	112 / ZfM	

Inhalt Ziel des Seminars ist die Entwicklung und Erstellung einer E-Learning-Einheit. Dabei teilt sich das Seminar in zwei Abschnitte auf. Im ersten Teil werden die Grundlagen des E-Learning theoretisch erarbeitet. In zweiten Teil wird ein E-Learning-Modul konzipiert und erstellt. Dabei sollen zunächst die Inhalte recherchiert werden und anschließend für die Verwendung in einem E-Learning-Modul aufbereitet werden. Die Erstellung des E-Learning-Moduls soll in Kleingruppen erfolgen. Bei der Wahl des Themas für das E-Learning-Modul sind Ihnen keine Grenzen gesetzt. Allerdings sollte es sich für eine Umsetzung als E-Learning anbieten. Welche Medien Sie für die Gestaltung ihres E-Learning-Moduls einsetzen möchten, können Sie frei wählen. Sie können zur Umsetzung auch das Videostudio, das Tonstudio und die interaktiven Whiteboards am Zentrum für Mediendidaktik nutzen.

Hinweise näheres bei der Einführungsveranstaltung am 17.04.2018 (Raum 014 am ZfM)

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Einführung in die Filmwissenschaften (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033770 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2018 - 10.07.2018 206 / ZfM Möckel

Filmwiss.

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in unterschiedliche Felder der Filmwissenschaft: Filmgeschichte, Filmtechnik, Filmanalyse, Filmdramaturgie und Filmpsychologie. Ausgangspunkt wird eine theoretische Einführung in die Techniken (Kamera, Schnitt, Ton etc.) und die Dramaturgie des klassischen Hollywood-Kinos sein. Die Studierenden sollen in der zweiten Hälfte des Semesters selbst ausgewählte Filme analysieren.

Hinweise genaueres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Borstnar, N. Pabst, E., Wulff, H. J. (2008). *Einführung in die Film- und Fernsehwissenschaft*. 2. überarb. Aufl. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft mbH.

Mascelli, J. (1965). *The Five C's of Cinematography*. Beverly Hills: Silman-James Press.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Filminteressierte aller Fachrichtungen

Podcasting (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033830 Di 18:00 - 19:00 Einzel 10.04.2018 - 10.04.2018 112 / ZfM 01-Gruppe Schwabe

Podcast - 10:00 - 18:00 BlockSa 20.04.2018 - 21.04.2018 112 / ZfM 01-Gruppe

- 10:00 - 18:00 BlockSa 20.04.2018 - 21.04.2018 207 / ZfM 01-Gruppe

- 10:00 - 18:00 BlockSa 04.05.2018 - 05.05.2018 112 / ZfM 01-Gruppe

- 10:00 - 18:00 BlockSa 04.05.2018 - 05.05.2018 207 / ZfM 01-Gruppe

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2018 - 11.07.2018 112 / ZfM 02-Gruppe

Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2018 - 11.07.2018 207 / ZfM 02-Gruppe

Inhalt Ziel des Seminars ist die Entwicklung einer Podcast-Idee und die Erstellung einer ersten Folge.

Innerhalb des Seminars ist es möglich verschiedenste "Stilrichtungen" und Produktionsarten zu erkunden und vor allem praktisch zu erproben. Es können unterschiedliche Thematiken wie aktuellste Nachrichten, Kochanleitungen, Kritiken, Bastelanleitungen, Urlaubsberichte, Dokumentationen, Reportagen und vieles mehr realisiert werden. Zudem gibt es die Möglichkeit "Feldarbeit" zu leisten und mit mobilen Equipment O-Töne oder Interviews außerhalb der Seminarräume einzufangen. Abschließend sollen die angefertigten Beiträge für eine mögliche Online-Veröffentlichung aufbereitet sowie entsprechende Veröffentlichungsformen diskutiert und erprobt werden.

Das Seminar bietet viel Raum für das kreative und praktische Arbeiten mit auditiven Medien. Auch für den schulischen Bereich bietet diese Medienform tolle Einsatzmöglichkeiten, da die verschiedensten Herangehensweisen auch in unterschiedlichen Klassenstufen und mit unterschiedlichster Technik realisiert werden können.

Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Hinweise näheres bei der jeweiligen Einführungsveranstaltung:

Einführungsveranstaltung für Gruppe 1 (Blockseminar): 10.04.2018, 18:00 bis 19:00 Uhr, Raum 112 am ZfM

Einführungsveranstaltung für Gruppe 2 (wöchentliches Seminar): 18.04.2018, 10:00 bis 12:00 Uhr, Raum 112 am ZfM

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Seminarprojekt "Kurzfilm" (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033901	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	110 / ZfM	Möckel
Kurzfilm	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	112 / ZfM	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	014 / ZfM	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	206 / ZfM	

Inhalt In diesem Seminar werden im Verlauf des Semesters die technischen Grundlagen für die Umsetzung eines Kurzfilms vermittelt.

Der Film wird gegen Ende des Semesters produziert und anschließend in einer Uraufführung vor Publikum präsentiert.

Besondere Vorkenntnisse im Bereich Video, Audio, Drehbuch und Schauspiel sind nicht erforderlich, da diese während des Kurses vermittelt werden.

Durch den komplexen Aufbau des Seminars sowie dem fixen Ziel einen Kurzfilm zu produzieren, ist die Anwesenheit der Studierenden während der einzelnen Module zwingend notwendig.

Hinweise **Die genauen Veranstaltungstermine werden noch bekanntgegeben.**

Näheres bei der 1. Veranstaltung, welche in Raum 206 stattfindet.

Bei eventuellen Rückfragen können Sie sich gerne an Herrn Rahm (rahm93@gmx.de) wenden.

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar
Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die Grundkenntnisse im Bereich Filmproduktion erlangen möchten

Fremdsprachen (alle Anbieter)

Deutsch als Fremdsprache

DaF C1 - Landeskunde (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11015040	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Schneider
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.003 / DidSpra	02-Gruppe	Schneider

Inhalt Das Lernen von Fremdsprachen ist interkulturelles Lernen. Somit brauchen Sprache und auch Sprachunterricht stets Kontexte. Sprachphänomene einer anderen Sprache ohne deren kulturelle Konnotation lehren zu wollen erscheint nur schwer vorstellbar. Lehr- und Lerninhalte der Landeskunde sind historische Rückblicke und Zusammenhänge und landeskundliche Informationen zu Themen wie Politik, Bildung und Medien etc. Diese Themen werden konkretisiert anhand von ausgewählten Texten, die durch Zeitungsausschnitte und Internet-Recherchen aktuell ergänzt werden.

In diesem Kurs können Sie einen Schein im Rahmen des Aufbaustudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie der Universität Würzburg erwerben.

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/
NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH ZUSÄTZLICH HIER ÜBER Wuestudy ANMELDEN.

Literatur wird im Kurs bekannt gegeben.

DaF C1 - Schreiben im Studium (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11015140	Do	09:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.017 / DidSpra	01-Gruppe	Spagnolo
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-----------	----------

Inhalt In diesem Schreibkurs sollen die KursteilnehmerInnen Schreib- und Korrekturroutine bekommen und selbständig mit Wörterbuch und Grammatik umzugehen lernen. Sie üben anfangs mit freien und kreativen Textsorten, im Verlaufe des Semesters treten dann zunehmend Sachtexte mit Schwerpunkt auf Argumentation und Zusammenfassung in den Mittelpunkt. Zusätzlich werden ausgewählte schriftsprachlich relevante grammatische Probleme wie Gebrauch der indirekten Rede, Partizipialkonstruktionen, Nomen-Verb-Verbindungen, schriftsprachliche Präpositionen und Konjunktionen thematisiert und geübt.

In diesem Kurs können Sie einen Schein im Rahmen des Aufbaustudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie der Universität Würzburg erwerben.

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/
NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH ZUSÄTZLICH HIER ÜBER Wuestudy ANMELDEN.

Literatur wird im Kurs bekannt gegeben

DaF C1.2 - Fachsprachliche Übung für Germanisten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11016040	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	00.016 / DidSpra	Schneider
Inhalt	Literarische Texte deutscher Autoren (nach 1945) werden im Kurs gelesen und interpretiert. Von jedem Kursteilnehmer soll ein Autor bzw. Text in einem Referat vorgestellt werden. In diesem Kurs können Sie einen Schein im Rahmen des Aufbaustudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie der Universität Würzburg erwerben.				
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/ NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH ZUSÄTZLICH HIER ÜBER Wuestudy ANMELDEN.				
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.				

DaF C1.2 - Präsentationstechniken (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11016080	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	01.001 / DidSpra	Werbe
Inhalt	Das Studium in Deutschland setzt voraus, dass Studierende in der Lage sind, Referate in ihrem Themengebiet frei zu halten und nicht etwa einen im Vorfeld formulierten Text abzulesen. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt darauf, dieses Halten eines Referats bzw. einer Präsentation vor einer Gruppe vorzubereiten und zu üben. Hierzu gehören das Gliedern der Informationen, die Gestaltung von Handouts, der Einsatz von Visualisierung und der Entwurf des Stichwortmanuskripts. In diesem Kurs können Sie einen Schein im Rahmen des Aufbaustudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie der Universität Würzburg erwerben.				
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/ NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH ZUSÄTZLICH HIER ÜBER Wuestudy ANMELDEN.				
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.				

DaF C2 - Wissenschaftliches Schreiben (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11016100	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.036 / DidSpra	Gleiser
Inhalt	Obwohl sie geübt im Umgang mit wissenschaftlichen Texten sind, bereitet selbst Studierenden mit guten Deutschkenntnissen das Verfassen von eigenen Texten oft noch Schwierigkeiten. In diesem Kurs werden die Studierenden auf häufig auftauchende inhaltliche, formale und grammatische bzw. lexikalische Probleme in ihren eigenen Texten aufmerksam und arbeiten an deren Verbesserung. Anhand von Beispielen werden Aufbau und Textstruktur von wissenschaftlichen Texten analysiert und Formulierungen zur Gliederung, Einleitung, Überleitung, Bewertung in Texten geübt. Wir arbeiten mit Textsorten, die für den studentischen Alltag relevant sind. In diesem Kurs können Sie einen Schein im Rahmen des Aufbaustudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie der Universität Würzburg erwerben.				
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/ NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH ZUSÄTZLICH HIER ÜBER Wuestudy ANMELDEN.				
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.				

Altgriechisch

Neutestamentliches Griechisch II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01003000	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	R 226 / Neue Uni	Frank
	Mi 12:00 - 14:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	HS 318 / Neue Uni	Frank
	Fr 12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 06.07.2018	R 226 / Neue Uni	Frank
Hinweise	Für Lehramtsstudenten <u>aller</u> Schularten und Fächer im freien Bereich mit 5 ECTS anrechenbar! <ul style="list-style-type: none"> • Für Studenten der Katholischen Religionslehre (<u>vertieft</u>) wird die Fortführung des Kurses aus dem Wintersemester wärmstens empfohlen. • Für Studenten der Katholischen Religionslehre (<u>nicht-vertieft</u>) wird die Belegung mindestens eines Semesters neutestamentliches Griechisch wärmstens empfohlen. 				
Literatur	Für Bachelorstudenten <u>aller</u> Fächer mit 5 ECTS in den ASQ bzw. für Theologie in den FSQ anrechenbar! Schoch, Reto: Griechischer Lehrgang zum Neuen Testament, Tübingen 2013.				
Voraussetzung	Nestle-Aland: Novum Testamentum Graece, Stuttgart 28 2013. Neutestamentliches Griechisch I				

Griechischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Graecum III (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04011012	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2018 - 02.07.2018	1.012 / ZHSG	Finkel
	Fr	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2018 - 06.07.2018	1.012 / ZHSG	Finkel
	-	-	Einzel			

Arabisch

Arabisch A1.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11001000	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Hamili
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Hamili
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.001 / DidSpr	02-Gruppe	Rebasso
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.001 / DidSpr	02-Gruppe	Rebasso
	Di	10:15 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.001 / DidSpr	03-Gruppe	Sherif
	Do	10:15 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.001 / DidSpr	03-Gruppe	Sherif
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.025 / DidSpr	04-Gruppe	Sherif
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.025 / DidSpr	04-Gruppe	Sherif

Inhalt Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die arabischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Lehrbuch: "Arabisch intensiv - Grundstufe", Auflage 4 (Juni 2012), Helmut Buske Verlag (über amazon ca. 55 Euro).

Dieses Lehrwerk ist vom Landesspracheninstitut Bochum für den kommunikativ orientierten Arabisch-Unterricht entwickelt worden. Es wird am ZFS für die Kurse Arabisch A1 und Arabisch A2 eingesetzt.

Arabisch A1.2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11001020	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Rebasso
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Rebasso
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.001 / DidSpr	02-Gruppe	Soukieh
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.001 / DidSpr	02-Gruppe	Soukieh

Inhalt Dieser Kurs ist der Fortsetzungskurs von Arabisch A1.1. Er richtet sich an Studierende, die bereits Vorkenntnisse im Arabischen haben. In diesem Kurs werden die allgemeinsprachlichen Fertigkeiten vertieft (Behandeln der Tempora) und landeskundliche Aspekte behandelt. Das Niveau des Kurses orientiert sich am Niveau A1 (zweite Hälfte) des Europäischen Referenzrahmens.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über den bestandenen Vorkurs
- b) Bescheinigung über den abgelegten Einstufungstest

Literatur Lehrbuch: "Arabisch intensiv - Grundstufe", Auflage 4 (Juni 2012). Helmut Buske Verlag (über amazon ca. 55 Euro).

Dieses Lehrwerk ist vom Landesspracheninstitut Bochum für den kommunikativ orientierten Arabisch-Unterricht entwickelt worden. Es wird am ZFS für die Kurse Arabisch A1 und Arabisch A2 eingesetzt.

Arabisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11001040	Fr	12:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	01.001 / DidSpr	Safiya
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Inhalt Dieser Kurs ist der Fortsetzungskurs von Arabisch A1.2. Er richtet sich an Studierende, die bereits Vorkenntnisse im Arabischen haben. Der Kurs führt Grammatikerwerb, Wortschatzerweiterung und Ausbau der kommunikativen Fähigkeiten systematisch weiter. Die Vermittlung von kulturellen, landeskundlichen Kenntnissen über die arabische Welt gehört zu den wichtigsten Inhalten des Kurses.

Hinweise Alle Termine und Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über den bestandenen Vorkurs
- b) Bescheinigung über den abgelegten Einstufungstest

Literatur Das Lehrbuch wird beim ersten Termin bekannt gegeben.

Arabisch B2.1 - Lektürekurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11001060	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	Hvezda
Inhalt	Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die über fortgeschrittene Kenntnisse der arabischen Sprache in Schrift und Grammatik verfügen. Ziel des Kurses ist es, dass Medientexte einfacher und mittlerer Schwierigkeitsstufe selbständig mit Hilfe eines Wörterbuchs gelesen werden können. Dazu werden wir mit kürzeren Texten aus Lehrbüchern beginnen, um ein Basisvokabular aufzubauen, bevor bearbeitete Online-Nachrichten und später Zeitungsmeldungen behandelt werden. Nach Bedarf können einzelne Grammatikthemen besprochen sowie die Nutzung des Standardwörterbuchs von Hans Wehr geübt werden.			
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS			
Literatur	Das Lehrbuch wird zum ersten Termin bekannt gegeben.			

Arabisch B1.2 - Kommunikative Kompetenz (mit EXKURSION) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11001100	Di 12:00 - 15:30	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.001 / DidSpra	Safiya
Inhalt	Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die über fundierte Kenntnisse der arabischen Sprache (in Wort, Schrift und Grammatik) verfügen. Voraussetzung für diesen Kurs ist ein abgeschlossenes Niveau A2. Wir empfehlen diesen Kurs nach der erfolgreichen Teilnahme an dem Kurs Arabisch B1.1. Ziel des Kurses ist es, die Studierenden mit den Unterschieden zwischen Hochsprache und Dialekt vertraut zu machen. Es werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse des palästinensischen Arabisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen während eines Auslandsaufenthaltes oder im beruflichen Umfeld im palästinensischen Dialekt zurechtzufinden. Im Mittelpunkt stehen das Training von Kommunikationssituationen im Studium und im Alltag sowie interkulturelle und landeskundliche Aspekte. EXKURSION NACH PALÄSTINA - September/Oktober 2018 Im Anschluss an den Sprachkurs Arabisch B1.2 ist für die vorlesungsfreie Zeit eine landeskundliche Exkursion nach Palästina geplant. Ziel der Exkursion ist es, die erlernten Sprachkenntnisse in der authentischen Alltagssituationen einer lebendigen Sprache anzuwenden. Darüber hinaus werden landeskundliche Kenntnisse über Palästina vermittelt, die exemplarisch einen Einblick in die arabische Kultur geben. Die Teilnehmerzahl der Exkursion ist auf 10 Studierende beschränkt. Die Exkursionsteilnehmer erhalten für die Reise eine finanzielle Unterstützung durch die Universität. Sollte das Interesse an der Exkursion diese Zahl übersteigen, werden die Plätze gelost. Genauere Informationen zu den entstehenden Kosten und dem Programm der Exkursion werden am ersten Kurstag des B1.2-Kurses bekannt gegeben. Die Teilnahme an der Exkursion ist keine Voraussetzung für den erfolgreichen Kursabschluss. Exkursionsleiterin: Gamiela Safiya, Leiterin des Sprachbereichs Arabisch/Türkisch. E-Mail: gamiela.safiya@uni-wuerzburg.de				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSKURS b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs				
Literatur	Lehrbuch: "Lehrbuch des Palästinensisch-Arabischen", Erster Band (Januar 2016). Moin Halloun (über amazon ca. 40 Euro).				

Chinesisch

Modernes Chinesisch II, NF, ASQ (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04021150	Di 18:00 - 20:30	wöchentl.	17.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Yin
	Di 08:00 - 10:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	ÜR 14 / Phil.-Geb.	
Inhalt	Modul: Modernes Chinesisch Grundlagen 2 (04-MC60-SB2), 5 ECTS, schriftliche Klausur und mündliche Prüfung Inhalt: Die bereits erworbenen Kenntnisse werden ausgebaut und vertieft. Die Orthographie wird intensiv mit einem erweiterten Wortschatz trainiert. Der erlernte Wortschatz und die erlernten Satzstrukturen werden in mündlichen Übungen in weitere Kontexte übertragen. Mündliche Übersetzungsübungen dienen der Konsolidierung und Erweiterung der aktiven Sprachanwendung. Der Wortschatz wird auf insgesamt ca. 600 Worte erweitert. Kompetenzen: Eine sichere orthographische Kompetenz im Rahmen des bekannten Wortschatzes wird erreicht. Die aktive Nutzung bekannter Sprachstrukturen und des erschlossenen Wortschatzes wird zunehmend selbständig in Übersetzungs- und Konversationsübungen angewendet.				

Modernes Chinesisch IV, Intensivkurs II, NF, ASQ (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04021152	- 09:00 - 13:00	Block	26.03.2018 - 06.04.2018	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Yin
Inhalt	Modul: Chinesisch Intensivierung I (04-MC60-SB4), 5 ECTS, schriftliche Klausur und mündliche Prüfung Inhalt: Neben der Erweiterung des Wortschatzes steht die Beherrschung weiterer grammatikalischer Strukturen im Fokus. Das aktive Sprechen wird themenbezogen in routinemäßigen Situationen eingeübt. Kompetenzen: Die Studierenden können Texte mit Hilfsmitteln eigenständig erschließen. Sie können sich mündlich und im direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge ausdrücken.				

Modernes Chinesisch IV, NF, ASQ (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04021154 Mi 18:00 - 20:30 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 ÜR 14 / Phil.-Geb. Yin
 Mi 08:00 - 10:00 Einzel 11.07.2018 - 11.07.2018 ÜR 17 / Phil.-Geb.

Inhalt Modul: Chinesisch Intensivierung II (04-MC60-SB5), 5 ECTS, schriftliche Klausur und mündliche Prüfung
 Inhalt: Im 4. Sprachsemester in Würzburg erfolgt eine Intensivierung der Sprachausbildung, die zum eigenständigen Lesen von Texten auf der mittleren bis höheren Grundstufe hinführt. Das mündliche Training wird in ersten eigenständigen Präsentationen mit einfachen Themen fortgeführt. Kompetenzen: Vertieftes Verständnis von grammatikalischen Phänomenen und selbstständiges Lesen und freie mündliche Artikulation von vorbereiteten Themen.

Englisch

Englisch B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11021000 Fr 10:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2018 - 13.07.2018 00.018 / DidSpra Schlage

Inhalt *English B1* is a general-purpose English course with emphasis on pair and group work based on selected topics from the course book. Active participation is required.

Hinweise The course is oriented to the B1 level of the Common European Framework.
 Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur *NEW Language Leader Pre-intermediate coursebook* - Pearson. ISBN: 978-1-4479-6152-9.

Englisch B2.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11022000 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 01.001 / DidSpra 01-Gruppe Fitzgerald
 Mi 08:30 - 10:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 00.018 / DidSpra 01-Gruppe Fitzgerald
 Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 00.018 / DidSpra 02-Gruppe Murphy
 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 01.036 / DidSpra 02-Gruppe Murphy
 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 00.018 / DidSpra 03-Gruppe Phelan
 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 00.018 / DidSpra 03-Gruppe Phelan

Inhalt *English B2.1* is a general-purpose English course with emphasis on pair and group work based on selected topics from the course book. Active participation is required.

The course is oriented to the B2.1 level of the Common European Framework.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Die Klausur findet am Do. 05.07.2018 von 18.00 - 20.00 Uhr statt.

Literatur *NEW LANGUAGE LEADER INTERMEDIATE* Pearson ISBN: 9781447961499.

Englisch B2.2 - Language Practice (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11022020 Mo 14:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 00.019 / DidSpra 01-Gruppe Phelan
 Mi 14:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 00.018 / DidSpra 02-Gruppe Phelan

Inhalt All skills (reading, writing, listening and speaking) will be practised in this course. There will be more emphasis on listening and oral exercises using description, discussion and presentation.

The course is oriented to the B2.2 Level of the Common European Framework.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur *NEW Language Leader Upper Intermediate Coursebook* - Pearson. ISBN: 978-1-4479-6155-0.

Englisch B2.2 - Language Practice (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11022030	-	09:30 - 13:30	Block	23.07.2018 - 08.08.2018	00.018 / DidSpr	Murphy/Phelan
Inhalt	Language Practice is a general-purpose English course. All skills (reading, writing, listening and speaking) will be practiced in this course based on selected topics from the course book. The course is oriented to the B2.2 Level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de . Please take the placement test in the Mediothek before registering. Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	NEW Language Leader Upper Intermediate Coursebook - Pearson. ISBN: 978-1-4479-6155-0.					

Englisch B2.2 - Skills Workshop (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11022040	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.018 / DidSpr	01-Gruppe	Fitzgerald
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.018 / DidSpr	02-Gruppe	Fitzgerald
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.018 / DidSpr	03-Gruppe	Moore
Inhalt	All skills (reading, writing, listening and speaking) will be practised in this course. There will be more emphasis on listening and oral exercises using description, discussion and presentation. The course is oriented to the B2.2 Level of the Common European Framework.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS						
Literatur	NEW Language Leader Upper Intermediate Coursebook Pearson (ISBN: 978-1-4479-6155-0).						

Englisch B2.2 - Academic Purposes (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11022060	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.018 / DidSpr	01-Gruppe	Murphy
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Fitzgerald
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.018 / DidSpr	03-Gruppe	Murphy
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.018 / DidSpr	04-Gruppe	Fitzgerald
Inhalt	This course is for students from all academic fields. Skills focused on in this course are presentation and writing skills (which may include summarizing, describing charts/statistics and processes, etc.). The course is oriented to the B2.2 level of the Common European Framework. The focus is not on grammar.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS						
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.						

Englisch B2.2 - English for studying, working and living abroad (vhb) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11022080	Mo	-	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018		Phelan
Inhalt	This is an online skills course for students from all academic fields. This course is designed for the student that would like to go abroad to study and/or work and is oriented to the B2.2 level of the Common European Framework. English for studying, working and living abroad will concentrate on covering letters, email communication and banking, housing/accommodataion survival skills with a touch of intercultural training.					
Hinweise	Registration commences on 15th March 2018. To register, please use this link: http://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp Uni Würzburg, i.e. JMU students have to do the short placement test (Einstufungstest) in our Mediothek and email the results OR email the results of a previous B2.2 or B2.1 course taken at our Language Centre. Please email your placement test result or previous Schein to emma.phelan@uni-wuerzburg.de before Monday 9 April 2018. The course commences on 9th April.					
Literatur	All necessary material is on the moodle platform. No textbook is required.					

Englisch C1 - Cultural and Regional Studies (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11023000	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.017 / DidSpr	Fitzgerald
Inhalt	This course will give an overview of the political and social history of Ireland. Selected topics will be covered in greater depth with the goal of enhancing the students' understanding of the contemporary culture within a historical framework. The course is oriented to the C1 level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					

Englisch C1 - Writing Skills for the Natural Sciences (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

11023060	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Murphy
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Murphy
Inhalt	<p>In addition to in-class activities to help you to improve your language skills, enhance your soft skills (e.g. leadership, teamwork, and time management) and enable you to bring in your own experience from your particular area of scientific study to the course, we will be working on a project together. We will also work on certain grammar points using the Pearson book (My Grammar Lab) chosen for this class. Der Kurs orientiert sich am Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>The four ECTS points are based on the following: 3 points for work in class including homework and 1 point for the blended learning component which is MyGrammarLab. Purchasing an own copy of the correct MyGrammarLab is a <u>requirement</u> and <u>responsibility</u> of each student. You will be reminded once in class. Students who fail to buy a copy and to register will not be able to finish the course or get a grade.</p>						
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST mit passendem Niveau oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS</p>						
Literatur	<p>MyGrammarLab, Advanced C1/C2 Pearson ISBN: 978-1-408-29912-8 (without key). NOT WITH KEY. DO NOT BUY A SECOND HAND COPY OF THE BOOK IF THE CODE HAS BEEN SCRATCHED. It is also possible to purchase an access code without buying the book. You cannot share access codes.</p>						

Englisch C1 - Communication in Business (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

11023120	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Murphy
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Murphy
Inhalt	<p>Business terminology will be practised in writing assignments, as well as through written and oral class exercises. Der Kurs orientiert sich am Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Rahmens.</p> <p>The four ECTS Points are based on the following: 3 points for work in class including homework and 1 point for the blended learning component which is MyGrammarLab. Purchasing an own copy of the correct MyGrammarLab is a <u>requirement</u> and <u>responsibility</u> of each student. You will be reminded once in class. Students who fail to buy a copy and to register will not be able to finish the course or get a grade.</p>						
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST mit passendem Niveau oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS</p>						
Literatur	<p>MyGrammarLab, Advanced C1/C2 Pearson ISBN: 978-1-408-29912-8 (without key). NOT WITH KEY. DO NOT BUY A SECOND HAND COPY OF THE BOOK IF THE CODE HAS BEEN SCRATCHED. It is also possible to purchase an access code without buying the book. MarketLeader Advanced 3rd Edition C1 Pearson ISBN: 978 1 4479 2225 4 If you have the 3rd Edition Extra version of the Advanced Market Leader, this is also fine.</p>						

Englisch C1 - Advanced English (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11023140	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Fitzgerald
Inhalt	<p><i>Advanced English</i> is a general-purpose English course designed for the practice of speaking, listening, reading and writing based on selected topics from the course book. The course is oriented to the C1 level of the Common European Framework.</p>						
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS</p>						
Literatur	<p>Pearson Advanced New LL ISBN:</p>						

Englisch C1 - Academic Writing (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11023160	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.025 / DidSpra	Rempfer	
Inhalt	<p>This workshop is designed for students preparing any kind of writing: term paper, bachelor's or master's thesis, doctoral dissertation, or any other writing. This course will support you in tackling these tasks by offering help finding a research project, narrowing or broadening existing research questions, learning how to proof-read and offering proof-reading strategies. Anyone is welcome with any kind of writing, at any point in their writing process. In order to receive a certificate (Schein), you are required to fulfill several written tasks and quizzes over the course of the semester and submit a portfolio, which includes a reflective essay. Together, we will work on your writing to facilitate the process and keep you on track during every stage of producing any kind of paper.</p>						

Englisch C1 - Intercultural Training (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11023200	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Phelan
Inhalt	Students will be involved in talking, reading and writing about the contact between different cultures. An exchange of views and experiences will take up a major part of class time. Subjects for discussion will include the comparison of individualist and collectivist cultures, different cultural expectations and experiences and how to avoid misunderstandings. Some differences among English-speaking cultures will also be included. The course is oriented to the C1 level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Details available in the course.					

Französisch

Französisch A1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11031000	Mo 10:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Gubelmann
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Moden
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Moden
	Mi 08:45 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.016 / DidSpra	03-Gruppe	Pineau-Gorth
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse . Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) ausgewogen trainiert. Unterrichtssprache ist Französisch. Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.					
Hinweise	Dieser Kurs ist kein Auffrischkurs. Zugelassen werden ausschließlich Anfänger OHNE VORKENNTNISSE.					
Literatur	Entre Nous 1 (A1) - Klett Verlag (einbändiges Kursbuch mit integriertem Übungsteil und Audio-CD)					

Französisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11031020	Mo 08:45 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.017 / DidSpra	01-Gruppe	Shongo Bambi
	Do 12:00 - 15:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Popp
	Fr 08:45 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.016 / DidSpra	03-Gruppe	Gubelmann
Inhalt	Der Kurs schließt sich an den Kurs Französisch A1 an. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) ausgewogen trainiert. Unterrichtssprache ist Französisch. Der Kurs orientiert sich am Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH A1 KURS					
Literatur	Entre nous 2 (A2) - Klett Verlag (einbändiges Kursbuch mit integrierten Übungsteil und Audio-CD)					

Französisch B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11031040	Di 12:30 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Zlota
	Fr 08:45 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Popp
Inhalt	Ce cours, faisant suite au cours Français A2 , se construit autour d'une méthode interactionnelle (<i>handlungsorientiert</i>) conçue pour favoriser l'implication de l'apprenant, pour l'amener à réagir sur des sujets qui l'intéressent et pour encourager les interactions au sein de la classe. Une approche culturelle et socioculturelle de la francophonie ainsi qu'une réflexion interculturelle forte, sont proposées tout au long de l'ouvrage et dans le dossier spécifique.					
Hinweise	Ce cours vise l'acquisition des compétences décrites dans le niveau B1 du Cadre européen commun de référence pour les langues . Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH A2 KURS					
Literatur	Entre nous 3 (B1) - Klett Verlag (einbändiges Kursbuch mit integrierten Übungsteil und Audio-CD)					

Französisch B2.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11032000	Mi 12:30 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	01.003 / DidSpr	Zlota
Inhalt	Partant des acquis des cours Französisch B1 , les étudiants s'achemineront vers le niveau B2.1 du Cadre européen commun de référence pour les langues. Une approche culturelle et socioculturelle de la francophonie ainsi qu'une réflexion interculturelle forte, sont proposées tout au long du semestre.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH B1 KURS				
Literatur	Les indications bibliographiques seront communiquées lors de la première séance.				

Französisch B2.2 - Ecoute et parole (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11032020	Do 12:30 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.032 / DidSpr	Zlota
Inhalt	Ce cours vise l'acquisition des compétences décrites dans le niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues . Il a pour but de renforcer vos capacités de compréhension orale et de faciliter votre prise de parole dans les domaines de la vie quotidienne et de la vie professionnelle.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs.				
Literatur	Les indications bibliographiques seront communiquées lors de la première séance.				

Französisch B2.2 - Lecture et écriture (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11032040	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.019 / DidSpr	Brill-Godet
Inhalt	Ce cours a pour objectif d'améliorer la compréhension et l'expression écrites des participants et de les entraîner à rédiger différents types de textes (documents privés et officiels, échanges par courrier électronique etc.), dans une perspective de communication écrite authentique .				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit : a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs				
Literatur	Les indications bibliographiques seront communiquées lors de la première séance.				

Französisch B2.2 - Un semestre en France (vhb) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11032080		wird noch bekannt gegeben			Zlota
Inhalt	Un semestre en France ist ein Französisch Onlinekurs auf dem Niveau B2. Zielsetzungen: - Studierende sprachlich, praktisch sowie kulturell auf einen Studienaufenthalt an einer französischen Universität vorbereiten, - Kenntnisse über die Hochschule in Frankreich vermitteln (Strukturen, Kommunikationsformen, Lehr- und Lernformen) sowie Umgangsstrategien mit diesen fremden Strukturen und Formen vermitteln, - Interkulturelle Handlungskompetenz im französischen Hochschul Umfeld trainieren. - Die nötigen sprachlichen Strukturen (Grammatik, Wortschatz) sowie die einschlägigen sprachlichen Handlungen (mündlich, schriftlich) einüben..				
Hinweise	Dies ist ein Online-Kurs der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern). Die Anmeldung für diesen Kurs findet über die VHB statt : https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?Period=64&School=12				
Zielgruppe	Studierende, mit abgeschlossenem B2.1 Niveau, besonders diejenigen, die einen Auslandsaufenthalt in Frankreich planen.				

Französisch C1 - Aller plus loin (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11033000	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.032 / DidSpr	Zlota
Inhalt	Aller plus loin , comme son nom l'indique, est destiné à tous les étudiants ayant acquis un niveau B2 qui souhaitent se lancer dans une aventure de réflexion langagière. Le programme du cours comprend des mises en situation et des exercices concrets de communication écrite et orale, ainsi que l'analyse des nuances, subtilités et finesses de la langue française.				
Hinweise	Ce cours vise l'acquisition des compétences décrites dans le niveau C1 du Cadre européen commun de référence pour les langues. Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs				
Literatur	Les indications bibliographiques seront communiquées lors de la première séance.				

Französisch C1 - Culture et interculturalité (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11033040	Fr	12:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.019 / DidSpr	Gubelmann/Popp
Inhalt	<p>La culture française est très souvent plébiscitée dans le monde, à tel point qu'on parle parfois de <i>l'exception culturelle française</i>. Ce terme sous-entend que la culture française est riche, et surtout, unique. Mais d'où vient cette richesse ? Quelle a été l'inspiration des artistes, hommes et femmes de lettres français ? La culture française est-elle uniquement franco-française ?</p> <p>Quelle a été l'influence des rencontres avec d'autres cultures, à la fois passées et contemporaines, dans les domaines de l'art, de la musique, de la littérature, de l'architecture ?</p> <p>Autant de questions qui trouveront réponse au fil des dix thèmes, entre autres:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Le renouveau de l'Antiquité, - Querelle des Anciens et des Modernes. - La Renaissance : l'admiration et l'imitation de la culture italienne. La naissance du mécénat artistique. Relation entre François Ier et Léonard de Vinci. Architecture des châteaux de la Loire. -La France de la Belle Epoque, une ébullition d'influences étrangères. Les ballets russes de Diaghilev, Stravinsky, l'influence espagnole (Ravel, Chabrier, Carmen). -La France coloniale : curiosité pour les mondes conquis. Exposition universelle de 1900, architecture de la ville de Paris (exemple : la Grande Pagode). Eloge du primitivisme : le Douanier Rousseau. Gauguin et la Polynésie. <p>...</p> <p>Ce cours vise l'acquisition des compétences décrites dans le niveau C1 du Cadre européen commun de référence pour les langues.</p> <p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de</p> <p>Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs 					
Hinweise						
Literatur	Les indications bibliographiques seront communiquées lors de la première séance.					

Biblisches Hebräisch

Hebraicum II (3 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

01001000	Mo	13:15 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	R 227 / Neue Uni	Pfeiff
	Fr	08:15 - 09:45	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	R 227 / Neue Uni	Pfeiff
Inhalt	<p>Ziel ist die sprachliche Erschließung und Übersetzung hebräischer Texte des Alten Testaments. Zum Kurs wird ein Tutorium angeboten, in dem der behandelte Stoff nachgearbeitet werden kann. Die Teilnahme an der konstituierenden Sitzung ist unbedingt erforderlich. Die Anschaffung des Lehrbuchs von H.-D. Neef („Arbeitsbuch Hebräisch“) sollte VOR Beginn des Kurses erfolgen.</p> <p>Der Sprachkurs Hebräisch ist zweiteilig aufgebaut (Grundkurs und Aufbaukurs):</p> <p>Der Grundkurs im Wintersemester leitet in hebräische Formenlehre und Syntax ein und vermittelt Grundkenntnisse. Er endet mit der <i>Akademischen Ergänzungsprüfung in Hebräisch an der Kath.-Theol. Fakultät</i> (ca. 20 Min. mündl. Prüfung). Sie ist Sprachvoraussetzung für den Studiengang Magister Theologiae sowie des Promotionsstudiengangs Katholische Theologie (sofern in der jeweiligen Promotionsvereinbarung keine weitergehende Regelung getroffen ist).</p> <p>Im Aufbaukurs im jeweils folgenden Sommersemester werden die im ersten Teil erworbenen Kenntnisse von Nomen, Verb und Syntax vertieft und erweitert. Er führt zum Hebraicum (ca. 120 Min. Klausur + ca. 15 Min. mündl. Prüfung).</p> <p>Im ASQ-Bereich, für das Lehramt Kath. Theol. (2015) und den Bachelor Theol. Stud. Werden die Kurse folgendermaßen verbucht:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundkurs 01-BA-ThSt-SQ-HebrGK-1 (Prüf.-Nr. 326800) und 2. Aufbaukurs 01-BA-ThSt-SQ-HebrAK-1 (Prüf.-Nr. 326801); jeweils 5 ECTS <p>Für ältere Studiengänge stehen weiterhin folgende Möglichkeiten zur Verfügung:</p> <p>Magister (2009) / Bachelor (2011): Grundkurs (Prüf.-Nr. 331599); 5 ECTS ODER Hebraicumskurs 01-SQL-H-1 (Prüf.-Nr. 331600); 7,5 ECTS</p> <p>Lehramt (2009) / Bachelor (2011) für das Hebraicum 01-KPH-BH-1 (Prüf.-Nr. 316631); 10 ECTS</p>					
Zielgruppe	<p>Magister Theologiae (01-SQL-H-1Ü2), BA / MA Theologische Studien, Lehramt (freier Bereich), HörerInnen aller Fakultäten, Gast-/Seniorenstudierende</p>					

Hindi/Sanskrit/Kannada

Sanskrit 2 (5 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

04022080	Di	10:30 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Gengnagel/
04-IB4-2	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Unterdörfler
	Do	10:00 - 12:15	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	ÜR 14 / Phil.-Geb.	

Inhalt Diese Veranstaltung baut auf dem im letzten Semester begonnenen Kurs Sanskrit I auf. Es wird das Studium der grammatikalischen Grundlagen abgeschlossen. Gegen Ende des Kurses soll mit der Lektüre von Originaltexten begonnen werden.

Hinweise **Anmeldung** bitte per E-Mail an joerg.gengnagel@uni-wuerzburg.de

Literatur Kielhorn Franz. 1983. *Grammatik der Sanskritsprache*. Wiesbaden: Franz Steiner Verlag.

Lehmann, Thomas. 2013. *Sanskrit für Anfänger - Ein Lehr- und Übungsbuch*. 3 Bände (<http://www.sai.uni-heidelberg.de/tamil/>):

1. Band: Grammatik

2. Band: Texte/Übungen & Vokabular

3. Band: Schrift

Ziegler, Sabine. 2012. *Klassisches Sanskrit*. Wiesbaden: Reichert (Kurzgrammatiken indogermanischer Sprachen und Sprachstufen 1).

Voraussetzung Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 2. Teilmodul von "Basismodul Sanskrit". Das dazugehörige 1. Teilmodul "Sanskrit 1" (04-IB4-1) aus dem WS ist Voraussetzung.

Bei Studienbeginn ab WS15/16 wird das Modul "Sanskrit 1" (04-IB4-1) als Grundlage empfohlen.

Nachweis Art und Umfang des Leistungsnachweises in Absprache mit den Dozenten.

Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 2. Fachsemester empfohlen.

! Nicht anrechenbar im BA Modernes Südasiens mit 60 ECTS-Punkten.

Hindi 2 (5 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

04022100	Di	12:00 - 12:45	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Lotz
04-IB5-2	Di	12:45 - 14:15	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	ÜR 14 / Phil.-Geb.	
	Do	10:15 - 11:45	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	ÜR 8 / Phil.-Geb.	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	ÜR 14 / Phil.-Geb.	

Inhalt Hindi, in der indischen Verfassung als „official language“ bezeichnet, ist die indische Sprache mit der höchsten Anzahl an Sprechern. Innerhalb Indiens wird Hindi (und die ihm nah verwandten Regionalsprachen) vor allem im Norden gesprochen: Hindi ist die offizielle Sprache der Bundesstaaten Uttar Pradesh, Madhya Pradesh, Bihar, Haryana, Rajasthan und Himachal Pradesh. Auch außerhalb Indiens besitzt Hindi in Staaten, deren Bevölkerung zu einem Großteil aus indischen Immigranten besteht oder in denen es zumindest ethnische Gruppen indischen Ursprungs gibt, einige Bedeutung. In Fidji, Mauritius und Guyana, aber auch in den Golfstaaten, Südafrika oder Nordamerika findet man größere Gruppen von Hindi-Sprechern. Der Anfängerkurs ist auf zwei Semester angelegt. Hier wird Schrift, Grammatik und Grundwortschatz des Hindi eingeübt und durch kurze Texte aus dem Lehrbuch sowie Sprechübungen gefestigt.

Literatur Fornell, Ines/ Liu, Gautam. *Hindi Bolo. Hindi für Deutschsprachige* 1. Bremen: Dr. Ute Hempen Verlag, 2010. (Lehrbuch 1. Band, mit CD)

Voraussetzung Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 2. Teilmodul von "Basismodul Hindi". Das dazugehörige 1. Teilmodul "Hindi 1" (04-IB5-1) aus dem WS ist Voraussetzung.

Bei Studienbeginn ab WS15/16 wird das Modul "Hindi 1" (04-IB5-1) als Grundlage empfohlen.

Nachweis Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 2. Fachsemester empfohlen.

! Nicht anrechenbar im BA Indologie mit 60 ECTS-Punkten.

Kannada - die Sprache des südindischen Bundesstaates Karnataka 2 (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

04022270	Mo	09:00 - 11:15	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	8.U.11b / Phil.-Geb.	Esposito
04-IB12-2						

Inhalt Kanna#a oder Kanaresisch wird vor allem im heutigen Bundesstaat Karnataka gesprochen, dessen Hauptstadt die High-Tech-Metropole Bangalore ist. Historisch war die Region Sitz bedeutender Dynastien und Reiche wie der Hoysalas und des Großreiches von Vijayanagara. Sie umfasst ferner den ehemaligen Fürstenstaat Mysore mit der gleichnamigen Hauptstadt, der auch zur Zeit der britischen Kolonialherrschaft selbständig blieb, sowie die Westküstendistrikte, deren Hafenstädte einst wichtige internationale Handelszentren waren. Die kanaresische Literatur gehört zu den ältesten und bedeutendsten Regionalliteraturen Indiens. Heute wirkt vor allem die moderne kanaresische Autorenliteratur über die Region und über Indien hinaus.

Diese Veranstaltung knüpft an den Kannada-Kurs des Wintersemesters an.

Hinweise **Anmeldung** bitte per E-Mail an anna.esposito@mail.uni-wuerzburg.de

Literatur Halemane, L.; M. N. Leelavathi. 1983. *An Intensive Course in Kannada*. Mysore: Central Institute of Indian Languages.

Jensen, H. 1969. *Grammatik der kanaresischen Schriftsprache*. Leipzig: VEB Verlag Enzyklopädie.

Sridhar, S. N. 1990. *Kannada*. London: Routledge.

Nachweis Art, Umfang und Termin zur Leistungserbringung wird den Teilnehmern im Seminar bekannt gegeben.

Japanisch

Modernes Japanisch Intensivkurs II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04021402	-	09:00 - 13:00	Block	22.02.2018 - 02.03.2018	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Sotomura
----------	---	---------------	-------	-------------------------	--------------------	----------

Modernes Japanisch II-1 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04021404	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Sotomura
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	19.06.2018 - 19.06.2018	HS 7 / Phil.-Geb.	
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 17 / Phil.-Geb.	

Modernes Japanisch III (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04021406	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Sotomura
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	

Italienisch

Italienisch A1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11051000	Mo	12:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia
	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Bonafaccia
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Lamberto/Radatti Böhmer
	Mi	16:00 - 19:30	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.021 / DidSpr	04-Gruppe	Michelon
	Do	08:45 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.021 / DidSpr	05-Gruppe	Esposito Kemper
	Sa	09:00 - 12:15	wöchentl.	14.04.2018 - 14.07.2018	00.021 / DidSpr	06-Gruppe	Michelon

Inhalt Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich an dem Niveau A1 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*. Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur *Al dente 1* (A1) Libro dello studente + esercizi, (Klett Verlag), ISBN 978-3-12-525380-3

Italienisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11051020	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 16.07.2018	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mo	16:00 - 19:30	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Infantone
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Esposito

Inhalt Der Kurs schließt sich an den Kurs Italienisch A1 an und orientiert sich an dem Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
 a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
 b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Al dente 2* (A2) Libro dello studente + esercizi, (Klett Verlag), ISBN 978-3-12-525384-1

Italienisch B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11051040	Do	16:00 - 19:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Siviero
	Fr	08:45 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Infantone

Inhalt Der Kurs baut auf den Kurs *Italienisch A2* auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
 a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
 b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur *Al dente 3* (B1), Libro dello studente + esercizi, (Klett Verlag), erscheint erst im April 2018

Italienisch B2.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11052000	Mi	08:45 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.021 / DidSpr	Lamberto
Inhalt	In questo corso partiamo dalle competenze acquisite nel corso <i>Italienisch B1</i> e ci avviamo verso un livello intermedio B2 del <i>Quadro comune europeo di riferimento per le lingue</i> . Il corso è pensato per esercitare le abilità linguistiche (ascoltare, leggere, parlare, scrivere) lavorando su temi riguardanti la cultura e la società italiana.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	"Bravissimo! 3" (Unità 5-10) Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)					

Italienisch - B2.2 Competenza grammaticale (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11052020	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.021 / DidSpr	Lamberto
Inhalt	Questo corso è la continuazione del corso Italiano 4 (B2.1) e si rivolge agli studenti che desiderano raggiungere una competenza linguistica al livello B2 del Quadro comune europeo per le lingue. Durante il corso si eserciteranno le quattro abilità linguistiche con una particolare attenzione alla competenza comunicativa e grammaticale.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	<i>Bravissimo! 4</i> (Unità 1 - 5), Libro dello Studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)					

Italienisch - B2.2 Competenza lessicale (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11052040	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.021 / DidSpr	Quadrio
Inhalt	Questo corso è pensato per una competenza comunicativa orientata al livello B2 e oltre del "Quadro comune europeo di riferimento per le lingue". Nel corso si esercitano le abilità linguistiche lavorando su temi della cultura e della società italiana.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS (Italiano 4)					
Literatur	"Bravissimo! 4" (Unità 6-10) Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)					

Italienisch C1 - Lingua e cultura (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11053020	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.021 / DidSpr	Bonafaccia
Inhalt	Il corso si rivolge agli studenti che, avendo già una competenza linguistica a livello B2, desiderano ampliarla e approfondire le loro conoscenze su cultura e società italiane.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					

Latein

Lateinischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Latinum II (4 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04012230	Mo	18:00 - 20:15	wöchentl.	09.04.2018 - 02.07.2018	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Greb
	Sa	11:00 - 13:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	11:00 - 13:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	11:00 - 13:00	Einzel	26.05.2018 - 26.05.2018	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	11:00 - 13:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	
	Sa	11:00 - 13:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	1.012 / ZHSG	01-Gruppe	
	Do	18:00 - 21:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	Bleistein
	Di	18:00 - 20:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.		

Lektürekurs zur Vorbereitung auf die Prüfung über gesicherte Lateinkenntnisse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04012240	Mo	09:00 - 12:00	wöchentl.	01.10.2018 - 08.10.2018	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Greb
	Mo	13:00 - 16:00	wöchentl.	01.10.2018 - 08.10.2018	ÜR 22 / Phil.-Geb.	
	Fr	09:00 - 12:00	wöchentl.	05.10.2018 - 12.10.2018	ÜR 22 / Phil.-Geb.	
	Fr	13:00 - 16:00	wöchentl.	05.10.2018 - 12.10.2018	ÜR 22 / Phil.-Geb.	
	Sa	10:00 - 13:00	Einzel	13.10.2018 - 13.10.2018	0.001 / ZHSG	

Latein Grundstufe (4 SWS, Credits: 10 (erst nach Abschluss des kompletten Moduls!))

Veranstaltungsart: Übung

11090010	Mo	14:00 - 17:15	Einzel	10.09.2018 - 10.09.2018	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Lange
	Fr	13:15 - 16:30	Einzel	14.09.2018 - 14.09.2018	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Lange
	-	09:00 - 12:15	BlockSa	27.08.2018 - 01.09.2018	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Lange
	-	09:00 - 12:15	BlockSa	03.09.2018 - 08.09.2018	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Lange
	Fr	14:00 - 17:30	Einzel	14.09.2018 - 14.09.2018	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	Thanner
	Fr	14:00 - 17:30	Einzel	21.09.2018 - 21.09.2018	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Thanner
	Fr	14:00 - 17:30	Einzel	28.09.2018 - 28.09.2018	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Thanner
	-	14:00 - 17:30	Block	10.09.2018 - 11.09.2018	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	Thanner
	-	15:00 - 18:30	Block	12.09.2018 - 13.09.2018	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	Thanner
	-	15:00 - 18:30	Block	17.09.2018 - 20.09.2018	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	Thanner
	-	15:00 - 18:30	Block	24.09.2018 - 27.09.2018	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Thanner

Hinweise

Literatur Heinrich Schmeken. Orbis Romanus. Einführung in die lateinische Sprache.

Polnisch

Polnisch Grundkurs 2 (04-SL-POLN-2) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04030230	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Kolat
SL-POLN-2	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 06.07.2018	1.009 / ZHSG	

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Polnisch Grundkurs 4 (04-SL-POLN-4) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04030240	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	Kolat
SL-POLN-4	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 06.07.2018	1.009 / ZHSG	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 06.07.2018	1.009 / ZHSG	

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Portugiesisch

In den Kursen mit den Nummern 1107102 und 1107102 am Zentrum für Sprachen erlernen Sie die brasilianische Variante des Portugiesischen (Português do Brasil).

FÄLLT AUS: Portugiesisch 1 (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

04096320	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018		Bastos
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018		Bastos

Inhalt Kurs in europäischem Portugiesisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist das Erlernen der grundlegenden Sprachkenntnisse und grammatikalischer Strukturen. Die Vermittlung erfolgt anhand des unten angeführten Lehrbuches mit einem engen Bezug zu aktuellen landeskundlichen Themen. Unterschiede im Wortschatz zwischen brasilianischen und europäischen Portugiesisch werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters.

Hinweise

Für Hörer aller Fakultäten (HaF).

Literatur

Peito, Joaquim: *Está bem! Intensivkurs Portugiesisch*. Stuttgart, Schmetterling Verlag, 2008.
Weiteres Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.

FÄLLT AUS: Portugiesisch 2 (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

04096330	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018		Bastos
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018		Bastos

Inhalt Aufbauend auf „Portugiesisch 1“ werden anhand des unten angeführten Lehrbuches die sprachlichen und grammatikalischen Kenntnisse in europäischem Portugiesisch vertieft. Ziel ist hierbei die Fähigkeit Texte selbstständig erarbeiten und auch komplexere Inhalte mündlich und schriftlich darstellen zu können. Entsprechend werden parallel zum Sprachunterricht aktuelle gesellschaftliche und kulturelle Themen betrachtet. Unterschiede im Wortschatz zwischen brasilianischen und europäischen Portugiesisch werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters und fakultativ einem Kurzreferat.

Hinweise Für Hörer aller Fakultäten (HaF).

Dieser Kurs entspricht das sprachliche Niveau A2 GER.

Literatur Peito, Joaquim: *Está bem! Intensivkurs Portugiesisch*. Stuttgart, Schmetterling Verlag, 2008.
Weiteres Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.

Portugiesisch A1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11071000	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Fernandes
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Fernandes
	Fr	10:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Ferreira de Andreade

Inhalt Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich am Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist portugiesisch, Schwerpunkt des Kurses ist die brasilianische Sprachvariante.

Literatur Oi Brasil! Der Kurs für brasilianisches Portugiesisch, Kursbuch (Hueber Verlag, 2. Auflage)
und
Oi Brasil! Der Kurs für brasilianisches Portugiesisch, Arbeitsbuch (Hueber Verlag, 2. Auflage)

Portugiesisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11071020	Mo	18:00 - 19:30	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.036 / DidSpra	Fernandes
	Mi	18:00 - 19:30	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.036 / DidSpra	Fernandes

Inhalt Continuação do curso de Português 1. O curso é baseado no nível A2 do Quadro Europeu Comum de Referência para as Línguas. A tarefa ocupa uma posição central na aprendizagem e as habilidades receptivas (ouvir, ler) e produtivas (falar, escrever) com elementos culturais e interculturais são praticadas de maneira integrada.

Literatur Oi Brasil! Der Kurs für brasilianisches Portugiesisch, Kursbuch (Hueber Verlag, 2. Auflage)
und
Oi Brasil! Der Kurs für brasilianisches Portugiesisch, Arbeitsbuch (Hueber Verlag, 2. Auflage)

Russisch

Russisch Grundkurs 2 (04-SL-RS-2, 04-RusGy-BM-SP1-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04030210	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Kolat
RS2/SP1-2	Di	14:00 - 16:00	Einzel	17.07.2018 - 17.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	
	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 06.07.2018	HS 6 / Phil.-Geb.	

Hinweise HaF

Zielgruppe 1. Studienjahr, auch HaF und Russicum

Russische Lexik und Fachterminologie (04-SL-RSL-1, 04-RusGy-IM-RSL-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04030250	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 - 23.04.2018	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Kolat
RSL-1	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	30.04.2018 - 06.07.2018		
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	16.07.2018 - 16.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	

Hinweise HaF

Zielgruppe 2. Studienjahr, auch HaF und Russicum

Russisch Grundkurs 4 (04-SL-RSA-2, 04-RusGy-BM-SP2-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04030310	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Dieser
RSA/SP2-2	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	
	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 23 / Phil.-Geb.	
Hinweise	HaF					
Zielgruppe	2. Studienjahr, auch HaF und Russicum					

Russische Sprache: Sprachpraxis 2 (04-SL-SP-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04030320	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Dieser
SL-SP-2	Do	12:00 - 14:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	ÜR 11 / Phil.-Geb.	
Zielgruppe	1. Studienjahr					

Orthografie und Grammatik für Muttersprachler und fortgeschrittene Studierende 2 (04-SL-OGM-2, 04-RusGy-IM-OGM2-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04030410	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2018 - 06.07.2018	1.007 / ZHSG	Petrichev
OGM-2	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	
Zielgruppe	1. Studienjahr, alternativer Pflichtbereich (statt Russisch 2) für Studierende mit Vorkenntnissen im Russischen.					

Schriftsprachliche Schulung für Muttersprachler und fortgeschrittene Studierende 2 (04-SL-SSM-2, 04-RusGy-IM-SSM2-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04030420	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Petrichev
SL-SSM-2	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 06.07.2018	1.007 / ZHSG	
Zielgruppe	2. Studienjahr, alternativer Pflichtbereich (statt Russisch 4) für Studierende mit Vorkenntnissen im Russischen.					

Übersetzung Deutsch-Russisch (04-SL-RSÜ-1, 04-RusGy-AM-SP1-1Ü) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04030430	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	16.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Petrichev
RSÜ/AM-SP1	Do	10:00 - 12:00	Einzel	19.07.2018 - 19.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	
Zielgruppe	3. Studienjahr					

Russisch: Lesen und Hörverständnis, Kommunikation (für NICHT-Muttersprachler ab Russisch 4) 2 (04-SL-LHV-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04030440	Mi	18:00 - 19:30	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Petrichev
SL-LHV-2	Do	10:00 - 12:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	ÜR 9 / Phil.-Geb.	
Zielgruppe	2./3. Studienjahr					

Lektüre literarischer Texte (04-SLMA-LLT) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04030520	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 06.07.2018	1.009 / ZHSG	Melcher
SLMA-LLT	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	16.07.2018 - 16.07.2018	ÜR 9 / Phil.-Geb.	
Zielgruppe	3. Studienjahr					

Schwedisch

Schwedisch A1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11061000	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Engelhardt
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Engelhardt
	Mi	10:00 - 13:15	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	von Bahr
	Mi	14:00 - 17:15	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	von Bahr
	Fr	08:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	01.003 / DidSpra	04-Gruppe	Wollschläger

Inhalt Der Kurs richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, in Alltagssituationen mündlich und schriftlich kommunizieren zu können. Dafür werden aktive (Sprechen, Schreiben) und passive (Hören, Lesen) Sprachfähigkeiten erlernt sowie interkulturelle und landeskundliche Kenntnisse vermittelt. Darin eingebettet werden die grundlegende Grammatik und der Wortschatz trainiert. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses ist das Niveau A1 des GER erreicht.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Rivstart A1+A2. Textbok (Natur & Kultur 2014, **2. Auflage**)

Schwedisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11061020	Di	16:00 - 19:15	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.017 / DidSpra	01-Gruppe	Pertmann Ley
	Mi	08:30 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.003 / DidSpra	02-Gruppe	Wollschläger

Inhalt Kursen bygger på Schwedisch A1 och motsvarar nivå A2 av GER. Kursens mål är att fördjupa och utvidga deltagarnas muntliga och skriftliga kommunikationsförmåga i de flesta vardagssituationer. Härvid övas alla fyra språkkunskapsområden: tala, skriva, höra och läsa. Förutsättningen för en adekvat språkanvändning i olika situationer är förtrogenhet med grundläggande grammatik och ett basordförråd samt en interkulturell sensibilitet med kunskaper om det svenska samhället och det nordiska språkområdet. Allt detta övas muntligt och skriftligt under kursen.

„Der Kurs baut auf Schwedisch A1 und das Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf. Ziel ist es, das mündliche und schriftliche Ausdrucksvermögen der Teilnehmer in Alltagssituationen zu vertiefen und zu erweitern. Hierbei werden alle vier Sprachfertigkeiten geübt: Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen. Voraussetzung für eine angemessene Sprachanwendung in verschiedenen Situationen ist die Vertrautheit mit grundlegender Grammatik und einem Basiswortschatz, sowie interkulturelle Sensibilität mit Kenntnissen der schwedischen Gesellschaft und des nordischen Sprachgebietes. All diese Teilfertigkeiten werden während des Kurses schriftlich und mündlich geübt.“

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder

b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Rivstart A1+A2. Textbok (Natur und Kultur 2014, **2. Auflage**)

Schwedisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11061030	-	08:30 - 12:00	Block	24.09.2018 - 12.10.2018	01.001 / DidSpra	Engelhardt
----------	---	---------------	-------	-------------------------	------------------	------------

Inhalt Kursen bygger på Schwedisch A1 och motsvarar nivå A2 av CEFR. Kursens mål är att fördjupa och utvidga deltagarnas muntliga och skriftliga kommunikationsförmåga i de flesta vardagssituationer. Härvid övas alla fyra språkkunskapsområden: tala, skriva, höra och läsa. Förutsättningen för en adekvat språkanvändning i olika situationer är förtrogenhet med grundläggande grammatik och ett basordförråd samt en interkulturell sensibilitet med kunskaper om det svenska samhället och det nordiska språkområdet. Allt detta övas muntligt och skriftligt under kursen.

„Der Kurs baut auf Schwedisch A1 und das Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf. Ziel ist es, das mündliche und schriftliche Ausdrucksvermögen der Teilnehmer in Alltagssituationen zu vertiefen und zu erweitern. Hierbei werden alle vier Sprachfertigkeiten geübt: Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen. Voraussetzung für eine angemessene Sprachanwendung in verschiedenen Situationen ist die Vertrautheit mit grundlegender Grammatik und einem Basiswortschatz, sowie interkulturelle Sensibilität mit Kenntnissen der schwedischen Gesellschaft und des nordischen Sprachgebietes. All diese Teilfertigkeiten werden während des Kurses schriftlich und mündlich geübt.“

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder

b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Rivstart A1+A2. Textbok (Natur und Kultur **2014**, 2. Auflage)

Schwedisch B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11061040	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Frandsen
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Frandsen

Inhalt Kursen bygger på Schwedisch A2 och motsvarar nivå B1 av GER. Kursens mål är att utveckla deltagarnas kommunikationsförmåga så att de förfogar över språkliga färdigheter som gör det möjligt för dem att agera i vardagssituationer och även i ett antal situationer utöver det vardagliga. För att uppnå detta övas färdigheterna i att tala, skriva, höra och läsa vidare och kunskaperna om det svenska samhället och det nordiska språkområdet fördjupas. Behärskningen av den grundläggande grammatiken och basordförrådet ska bilda en fast grund för en effektiv kommunikation och vidare studier i språket.

„Der Kurs baut auf Schwedisch A2 und das Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf. Ziel des Kurses ist es, das Ausdrucksvermögen der Teilnehmer zu erweitern, sodass sie über sprachliche Fertigkeiten verfügen, die es ihnen ermöglichen, in Alltagssituationen zu handeln und in Situationen, die darüber hinausreichen. Um dies zu erreichen, werden die Fertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen weiterentwickelt und die Kenntnisse der schwedischen Gesellschaft und des nordischen Sprachgebietes vertieft. Grundlegende Grammatikfertigkeiten und das Beherrschen des Basiswortschatzes bilden eine feste Grundlage für eine effektive Kommunikation und sind einem Sprachstudium sehr dienlich.“

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>
Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über den abgelegten Einstufungstest
- b) Bescheinigung über den bestandenen Vorkurs

Literatur Rivstart B1+B2. *Textbok* (Natur & kultur **2015**) **2. Auflage**

Schwedisch B2.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11062000	Di	08:30 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.003 / DidSpra	Koch
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	------

Inhalt Kursen bygger på Schwedisch B1 och efter avslutad kurs befinner sig studenten på nivå B2.1 (CEFR). Det fordras att deltagarna behärskar grundläggande grammatik och basordförråd som på denna kurs fördjupas vidare. Deltagarna övar sin skriftliga och muntliga förståelseförmåga med hjälp av olika typer av autentiska texter, både konkreta och abstrakta, allmänna och specialiserade. Att sammanfatta och återge information övas också. Dessutom övar de sig i att samtala aktivt med spontanitet, gott språkligt flyt och naturligt uttal. De lär sig att producera texter för olika ändamål, använda ett utvidgat ordförråd och härvid beakta olika stilfaktorer.

Der Kurs baut auf Schwedisch B1 und das Niveau B2.1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf. Teilnahmevoraussetzungen sind grundlegende Grammatikkenntnisse und das Beherrschen des Basiswortschatzes, der weiter vertieft wird. Mit Hilfe authentischer Texte unterschiedlicher Gattungen üben die Teilnehmer ihr mündliches und schriftliches Verständnisvermögen. Weiterhin erlernen sie einen aktiven, spontanen Austausch, der nun sprachlich fließend und mit natürlicher Aussprache erfolgen kann. Sie lernen, Texte für unterschiedliche Zwecke zu verfassen, einen erweiterten Wortschatz anzuwenden und hierbei unterschiedliche Stilarten zu beachten.“

Literatur: Rivstart B1 + B2. *Textbok* (Natur & Kultur 2015, **2. Auflage**)

Döden och kärleken i Kumla (ISBN: 978-3-933119-75-9).

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Rivstart B1 + B2. *Textbok* (Natur und Kultur **2015**) **2. Auflage**

Schwedisch B2.2 - Akademiska färdigheter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11062060	Mi	12:00 - 13:30	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.025 / DidSpra	Koch/ Wollschläger
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-----------------------

Inhalt På denna kurs ges studenterna möjlighet att tillägna sig de akademiska färdigheter som behövs för studier i Sverige. Kursen ska ge deltagarna kunskap om hur man skriver argumenterande texter, referat och recensioner. Efter avslutad kurs skall studenten även kunna tolka och kommentera tabeller och diagram samt muntligt kunna redogöra för sin ståndpunkt inom ett aktuellt ämnesområde. Kursen motsvarar B2 i den gemensamma europeiska referensramen för språk.

Literatur: Skrivtrappan (bei Schöningh vorrätig)

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Wird im Kurs bekannt gegeben.

Spanisch

Spanisch A1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11041000	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Pérez
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Pérez
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Obernauer
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Obernauer
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Rodríguez
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Rodríguez
	Mi	08:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.020 / DidSpra	04-Gruppe	Obernauer
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.020 / DidSpra	05-Gruppe	Rodríguez
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.020 / DidSpra	05-Gruppe	Rodríguez
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.036 / DidSpra	06-Gruppe	Rojas
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	01.036 / DidSpra	06-Gruppe	Rojas
	Fr	10:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	01.036 / DidSpra	07-Gruppe	Rojas

Inhalt Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die spanischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt. Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Bitácora 1. Nueva edición (A1) Libro del alumno (Difusión 2016) ISBN: 978-3-12-515690-6
 Bitácora 1. Nueva edición (A1) Übungsbuch mit Audios online (Difusión 2016) ISBN: 978-3-12-515705-7
 Bei Buchhandlung Schöningh vorrätig und/oder in der Mensateria vom Mittwoch, 11.04. bis einschl. Freitag, 13.04. von 9-14 Uhr erhältlich.

Spanisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11041020	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Pérez
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 09.07.2018	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Pérez
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Curbelo
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Curbelo
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.036 / DidSpra	04-Gruppe	García
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.020 / DidSpra	05-Gruppe	Rodríguez
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.020 / DidSpra	05-Gruppe	Rodríguez

Inhalt Continuación de Spanisch A1. Este curso se orienta según el nivel A2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque orientado a la acción, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado tanto de las destrezas lingüísticas como de aspectos culturales e interculturales del mundo hispanohablante.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>
 Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
 a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
 b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS.

Literatur Bitácora 2. Nueva edición (A2) Libro del alumno (Difusión 2016) ISBN: 978-3-12-515693-7
 Bitácora 2. Nueva edición (A2) Cuaderno de ejercicios (Difusión 2016) ISBN: 978-3-12-515694-4
 Bei Buchhandlung Schöningh vorrätig.

Spanisch B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11041040	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.036 / DidSpr	01-Gruppe	Curbelo
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.036 / DidSpr	01-Gruppe	Curbelo
	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.036 / DidSpr	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.020 / DidSpr	03-Gruppe	Alfaro de Gude
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 10.07.2018	00.020 / DidSpr	03-Gruppe	Alfaro de Gude
Inhalt	Continuación de Spanisch A2. Este curso se orienta según el nivel B1 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque orientado a la acción, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado tanto de las destrezas lingüísticas como de aspectos culturales e interculturales del mundo hispanohablante.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS						
Literatur	Bitácora 3. Nueva edición (B1) Libro del alumno (Difusión 2017) ISBN: 978-3-12-515699-9 Bitácora 3. Nueva edición (B1) Cuaderno de ejercicios (Difusión 2017) ISBN: 978-3-12-515701-9 Bei Buchhandlung Schöningh vorrätig und/oder in der Mensateria vom Mittwoch, 11.04. bis einschl. Freitag, 13.04. von 9-14 Uhr erhältlich.						

Spanisch B1 - Tres ciudades, tres recorridos por el subjuntivo (vhb) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11041060	Mo -		wöchentl.	09.04.2018 - 15.07.2018		Gost	
Inhalt	Este curso va dirigido a estudiantes de todas las facultades que estén haciendo Español B1 o que ya lo hayan terminado y quieran revisar y afianzar sus conocimientos, con especial atención a los usos del subjuntivo. A través de un recorrido por tres ciudades españolas -Salamanca, Almería y Bilbao- nos acercaremos a elementos tanto culturales como interculturales de la realidad española.						
Hinweise	Dies ist ein Online-Kurs der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern). Die Anmeldung für diesen Kurs findet über die vhb (www.vhb.org) statt. Kursanmeldung: 15.03.2018 00:00 Uhr bis 31.05.2018 23:59 Uhr Kursabmeldung: 15.04.2018 00:00 Uhr bis 15.07.2018 23:59 Uhr Kurslaufzeit: 09.04.2018 bis 15.07.2018						
Literatur	Todos los materiales necesarios estarán en la plataforma Moodle.						

Spanisch B1- Comprensión auditiva y audiovisual (vhb2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11041065	Mo -		wöchentl.	30.07.2018 - 19.08.2018		Díaz Barahona	
Inhalt	Este curso va dirigido a estudiantes de todas las facultades que estén haciendo Español B1 o que ya lo hayan terminado y quieran revisar y afianzar sus conocimientos generales, prestando especial atención al desarrollo de la competencia audiovisual . El objetivo final del curso es la activación y desarrollo de las estrategias que facilitan la comprensión e interpretación de textos orales en situaciones cotidianas y reales.						
Hinweise	Dies ist ein Online-Kurs der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern). Die Anmeldung für diesen Kurs findet über die vhb (www.vhb.org) statt. Kursanmeldung: 15.07.2018 Kursabmeldung: Kurslaufzeit:						
Literatur	Todos los materiales necesarios estarán en la plataforma Moodle.						

Spanisch B2.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11042000	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.036 / DidSpr	01-Gruppe	Fernández
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.036 / DidSpr	01-Gruppe	Fernández
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.020 / DidSpr	02-Gruppe	Curbelo
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.020 / DidSpr	02-Gruppe	Curbelo
Inhalt	Continuación de Spanisch B1. Este curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque orientado a la acción, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado tanto de las destrezas lingüísticas como de aspectos culturales e interculturales del mundo hispanohablante.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS						
Literatur	Aula internacional 4, B2.1 (Klett Verlag) Bei Buchhandlung Schöningh vorrätig und/oder in der Mensateria vom Mittwoch, 11.04. bis einschl. Freitag, 13.04. von 9-14 Uhr erhältlich.						

Spanisch B2.2 - Competencia gramatical (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11042020	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.032 / DidSpra	01-Gruppe	Díaz Barahona
Inhalt	Continuación de Spanisch B2.1. Este curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque orientado a la acción, el curso hace hincapié tanto en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante. Se prestará especial atención a la reflexión formal de la lengua.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS.						
Literatur	Aula 5, B2.2, Klett-Verlag Bei Buchhandlung Schöningh vorrätig und/oder in der Mensateria vom Mittwoch, 11.04. bis einschl. Freitag, 13.04. von 9-14 Uhr erhältlich.						

Spanisch B2.2 - Competencia léxica (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11042040	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Curbelo
Inhalt	Continuación de Spanisch B2.1. Este curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque orientado a la acción, el curso hace hincapié tanto en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante. Se prestará especial atención al aprendizaje del léxico.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS						
Literatur	Aula 5, B2.2, Klett-Verlag Bei Buchhandlung Schöningh vorrätig und/oder in der Mensateria vom Mittwoch, 11.04. bis einschl. Freitag, 13.04. von 9-14 Uhr erhältlich.						

Spanisch C1 - Curso superior (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11043000	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.032 / DidSpra	01-Gruppe	Díaz Barahona
Inhalt	Este curso se dirige a estudiantes que han completado el nivel B2 y quieren mejorar su competencia comunicativa con fines sociales, académicos y profesionales. El curso se orienta según el nivel C1 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise Mit: a) Bescheinigung über den abgelegten Einstufungstest b) Bescheinigung über den bestandenen Vorkurs						
Literatur	wird am Anfang vom Kurs bekanntgegeben.						

Spanisch C1 - Curso de cultura: Latinoamérica hoy (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11043040	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.032 / DidSpra	01-Gruppe	Rodríguez
Inhalt	Los objetivos de este curso son adquirir y ampliar conocimientos geográficos, culturales, económicos y sociopolíticos de los diferentes países de Latinoamérica al mismo tiempo que ampliar los conocimientos de la lengua española a un nivel avanzado.						

Spanisch C1 - Taller de lectura (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11043060	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.032 / DidSpra	Curbelo	
Inhalt	Este curso tiene como objetivo generar un espacio donde mejorar y desarrollar la competencia lectora. Se trabajará con Textos de distintos géneros (literatura, prensa, etc.). El curso se orienta según el nivel C1 del Marco Común Europeo de Referencia para las lenguas.						

Türkisch

Türkisch A1.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11002000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Poric
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Poric
	Mi	16:00 - 19:30	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.003 / DidSpra	02-Gruppe	Öztürk
Inhalt	Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die türkischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de						
Literatur	Lehrbuch: "Güle güle - Türkisch für Anfänger", Auflage: 1 (2008), Max Hueber Verlag (über Amazon ca. EUR 26,00). Dieses Lehrwerk wird am ZFS für die Kurse Türkisch A1 und Türkisch A2 eingesetzt.						

Türkisch A1.2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11002020	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.025 / DidSpr	Yilmaz-Ertüzün
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.025 / DidSpr	Yilmaz-Ertüzün
Inhalt	Dieser Kurs ist der Fortsetzungskurs von Türkisch A1.1. Er richtet sich an Studierende, die bereits Vorkenntnisse im Türkischen haben. In diesem Kurs werden die allgemeinsprachlichen Fertigkeiten vertieft und landeskundliche Aspekte behandelt. Das Niveau des Kurses orientiert sich am Niveau A1 (zweite Hälfte) des Europäischen Referenzrahmens.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Termin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Lehrbuch: "Güle güle - Türkisch für Anfänger", Auflage: 1 (2008), Max Hueber Verlag (über Amazon ca. EUR 26,00). Dieses Lehrwerk wird am ZFS für die Kurse Türkisch A1 und Türkisch A2 eingesetzt.					

Türkisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11002040	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.025 / DidSpr	Yilmaz-Ertüzün
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.025 / DidSpr	Yilmaz-Ertüzün
Inhalt	Dieser Kurs ist der Fortsetzungskurs von Türkisch A1.2. Er richtet sich an Studierende, die bereits Vorkenntnisse im Türkischen haben. Der Kurs führt über Grammatikerwerb, Wortschatzerweiterung und Ausbau der kommunikativen Fähigkeiten systematisch weiter. Die Vermittlung von kulturellen, landeskundlichen Kenntnissen über die Türkei gehört zu den wichtigsten Inhalten des Kurses.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Termin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.					

Ukrainisch

Ukrainisch 2 (04-SL-UKR2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04030530	Di	14:00 - 16:00	Einzel	17.07.2018 - 17.07.2018	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Michailowski
SL-UKR2	Di	16:00 - 18:00	Einzel	17.07.2018 - 17.07.2018	ÜR 9 / Phil.-Geb.	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 06.07.2018	2.009 / ZHSG	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	13.06.2018 - 13.06.2018	2.009 / ZHSG	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	2.009 / ZHSG	

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Interkulturelle Kompetenz (alle Anbieter)

Interkulturelle Kommunikation: Deutsch-russische Beziehungen wagen (04-SL-IKK-1S; 04-RusGy-FB-IKK-1S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04030610	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 20 / Phil.-Geb.	Schumayer
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	-----------

IKK-1S

Inhalt	Seit den Ereignissen 2014 sind die Beziehungen zwischen Russland und dem "Westen" durch die Sanktionen regelrecht abgekühlt und befinden sich auf einem Tiefpunkt. Im Juni wird Russland jedoch Gastgeber für die Fußball-WM 2018. Welchen Platz nimmt Russland also in Europa und der Welt ein? Dieser Frage wollen wir uns im Seminar widmen und insbesondere das deutsch-russische Verhältnis in den Fokus rücken. Wie gestalteten sich die Beziehungen über die Jahrhunderte? Welche Berührungspunkte gab es? Wie haben sich die Kulturen gegenseitig beeinflusst? Und wie lassen sich die Beziehungen in aktuellen Zeiten der Krise erhalten und gestalten? Es wird im Seminar Wissen über die russische Geschichte vermittelt, um die heutige Situation besser verstehen zu können. Zudem erfahren Sie einiges über die russische Alltagskultur, u.a. anhand eigener Erfahrungsbeispiele. Über die Wahl der Referatsthemen setzen Sie dabei selbst die Schwerpunkte. Wir setzen uns mit dem Bild von "Russland" in den dt. Medien auseinander sowie mit vorhandenen Stereotypen. Die aktuelle Situation soll aus deutschem und russischem Blickwinkel beleuchtet werden. Als Highlight besteht höchstwahrscheinlich die Möglichkeit eines Austausches mit Studierenden unserer Partneruniversität Samara per Skype-Konferenz.					
Zielgruppe	Studierende aller Semester, HaF.					

Interkulturelle Kompetenz: "Zentralasien" - Chancen und Risiken (04-SL-IKP-1S; 04-RusGy-FB-IKP-1S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04030620	Fr	12:00 - 16:00	wöchentl.	04.05.2018 - 22.06.2018	HS 7 / Phil.-Geb.	Schumayer
IKP-1S	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	06.07.2018 - 06.07.2018	HS 7 / Phil.-Geb.	

Inhalt Zentralasien ist als dritt wichtigstes Rekrutierungsfeld des IS ins Blickfeld gerückt – darüber hinaus ist eher wenig bekannt. Welche Chancen und Risiken birgt nun der zentralasiatische Raum? Welche Rolle spielt Zentralasien im Great Game?

Sie werden im Seminar die fünf postsowjetischen Staaten sowie ihre geographischen Besonderheiten kennenlernen und sich mit den (konfliktreichen?) Beziehungen der Staaten zueinander beschäftigen. Wir werden verschiedene kulturelle Aspekte bzw. Aspekte des Alltagslebens beleuchten wie Wohn- und Lebensformen, Feste und Traditionen, Religion, Folklore, Kunst, Literatur, Kindheit und Jugend, Bildung, Gesundheit, die Rolle und Stellung der Frau und dabei die Länder miteinander vergleichen. Wie äußert sich der Einfluss der Sowjetunion in dieser Region (bis heute)? Wie entwickelten sich die Staaten seit der Unabhängigkeit?

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032210	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-PÄD-IB	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Egger

Inhalt **Gruppe 1 (Egger): Interkulturelle Kompetenz lehren - Theorie und Praxis für zukünftige IK-Trainer
Praxisseminar (Vorwissen nicht zwingend erforderlich)**

Interkulturelle Kompetenz ist in aller Munde, gilt gar als die Schlüsselqualifikation des 21. Jahrhunderts. Entsprechend schießen die Angebote zu Interkulturellen Trainings aus dem Boden. Ein unüberschaubarer Markt hat sich gebildet. Doch nicht jedes Angebot ist seriös, theoretisch fundiert oder praxistauglich.

Das neu konzipierte Seminar stellt sich die Frage: Wie kann Interkulturelle Kompetenz überhaupt vermittelt werden? Welches Wissen, welche Fähigkeiten und welche Fertigkeiten müssen gelehrt und trainiert werden? An drei Blocktagen soll diesen Fragen nachgegangen werden. Dabei widmen wir uns drei theoretischen Teilfragen: Was ist Kultur? Was ist interkulturelle Kompetenz? Was ist das Ziel interkultureller Kompetenz? Begleitet werden diese theoretischen Diskussionen von praktischen Beispielen und Übungen aus interkulturellen Trainings, die einerseits als Anwendungsexempel dienen, andererseits die Seminarteilnehmer*innen selbst in die Situation ihrer zukünftigen Klient*innen versetzt.

Am Ende des Seminars wird die entscheidende Frage stehen: Welche Konsequenzen haben die Überlegungen und die gemachten Erfahrungen für meine zukünftige Vermittlung interkultureller Kompetenz?

Das Seminar gilt als zweiter Teil für das Zertifikat "Interkulturelle Pädagogik" des Lehrstuhls. Es kann auch im Rahmen der GSik-Zertifikate angerechnet werden als Seminar in den Bereichen A oder C.

Gruppe 2 (N. N.):

Gruppe 3 (N. N.):

Hinweise In allen Gruppen dieses Seminars können **GSik-Scheine** erworben werden.

Interkulturelle Kommunikation - 06-IkHf-1-S1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048730	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	02.206 / Witt.Platz	Holtmann
06IkHf-S1	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	02.206 / Witt.Platz	

Inhalt In dem Seminar werden gemeinsam Grundbegriffe und grundlegende Kommunikationstheorien erarbeitet um darauf aufbauend Relevanz, Besonderheiten und Probleme interkultureller Kommunikation genauer betrachten zu können. Ebenso sollen kommunikative Kompetenzen praktisch erworben und erprobt werden.

Hinweise GSik-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Für die Schlüsselqualifikation oder die Anrechnung im freien Bereich (Lehramt V) müssen beide Veranstaltungen besucht werden: 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSik-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung!

Nachweis kein Leistungsnachweis / GSik-Seminarschein
Voraussetzung zum Bestehen des Seminars ist die regelmäßige Teilnahme (mind. 80 %) an der Lehrveranstaltung zu gewährleisten.

Migration und Flucht – zwischen Traum und Trauma (GSik) - 06-IkKomp-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048740	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2018 -	03.103 / Witt.Platz	Holtmann
06IkKomp1S						

Inhalt Seit vielen Jahren ist Deutschland ein Ort der Zuflucht vieler Flüchtlinge geworden. Sie hoffen auf ein Leben in Sicherheit, ohne politische Verfolgung. Die thematische Auseinandersetzung mit Fluchtmigration ist allerdings nicht nur auf politischer Ebene relevant: was sind die Fluchtursachen? Was ist das Ziel der Geflüchteten in Europa? Daneben wird verstärkt betrachtet, welche psychischen Belastungserfahrungen auf der Flucht bzw. in der Heimat erlebt wurden und wie ein Umgang damit möglich wird (beispielsweise in konkreter psychologischer Intervention und Traumapädagogik). In dem Seminar werden, nach dem Schaffen von den notwendigen begrifflichen sowie politisch-rechtlichen Grundlagen, multifaktorielle Hintergründe zu „migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten“ und psychischem Belastungserleben, etwa durch Folgen von Fluchtmigration, Traumata oder der Lebenssituation im Aufnahmeland thematisiert.

Hinweise GSik-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Für die Schlüsselqualifikation oder die Anrechnung im freien Bereich (Lehramt V) müssen beide Veranstaltungen besucht werden: 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSik-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung!

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSik-Seminarschein

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	Herpich
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018	Herpich
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018	Herpich
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Herpich
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	Herpich
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	04.06.2018 - 04.06.2018	Herpich
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018	Herpich
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	Herpich
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	Herpich
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018	Herpich
	Di 07:45 - 17:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise

Veranstaltungsort:

Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg

Am Frauenlandplatz 5

97074 Würzburg

Raum 100

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe

Alle Studenten, vor allem alle Lehramter

Training interkultureller Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050001	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	00.209 / BibSem	Egger
	Fr 14:00 - 15:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	00.209 / BibSem	
	- 09:00 - 18:00	BlockSaSo	21.04.2018 - 22.04.2018	00.209 / BibSem	

Inhalt

Training interkultureller Kompetenzen

Das Seminar bietet erstens eine knappe Einführung in den interkulturellen Diskurs und seine Grundbegriffe (Kultur, Multi-, Inter-, Transkulturalität). Ziel dieser Einführung ist eine Sensibilisierung für kulturelle Phänomene auf der Mikro- wie Makroebene, aber auch ist eine Sensibilisierung für die normative Kraft bestimmter Begriffsanwendungen.

Auf dieser theoretischen Grundlage möchte das Seminar zweitens Raum für reflexive Erfahrungen eröffnen, die eine Beschäftigung mit eigenen Einstellungen zu kulturellen Phänomenen und kulturellen Prägungen provozieren soll. Dabei soll neben Erfahrungen der Fremdheit auch eine Auseinandersetzung mit Stereotypen und der eigenen Identität ermöglicht werden.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung stattfinden. Die Anwesenheit während der Vorbesprechung und der gesamten Zeit des Blockes ist erforderlich.

Hinweise

Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für den GSiK-Bereich A.

Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:

- für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
- für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
- für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).

Literatur

Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Voraussetzung

Interesse :)

Nachweis

Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Zielgruppe

Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.

Interkulturelles Projektseminar (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050002 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 00.209 / BibSem Neubauer/
Odenbreit

- Inhalt** In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, selbstständig ein interkulturelles Projekt zu planen, durchzuführen und vorzustellen. Ob es sich bei dem Projekt um einen Film zum Thema Migration, eine Ausstellung zum Thema Gender oder eine Aktion in Würzburg handelt, ist dabei den Ideen der Studierenden überlassen.
Nach einer Einführung in das Themenfeld der Interkulturalität erarbeiten die Studierenden mögliche Projektthemen. In kleinen Gruppen werden diese Projekte mit Unterstützung der Dozierenden verwirklicht. Parallel wird eine Einführung in das Projektmanagement gegeben, um die Erarbeitung der Projekte zu erleichtern.
Das Seminar führt mit einem hohen Praxisbezug an das Thema der interkulturellen Kompetenz heran und lässt viel Raum für die Kreativität der Studierenden.
Sie haben bereits eine Idee? Stelle Sie sie gerne in der ersten Sitzung vor oder schreiben Sie uns vorab eine E-Mail und wir überlegen gemeinsam, ob sie inhaltlich passt und wie wir sie verwirklichen können.
- Hinweise** Die Projektgruppen arbeiten selbstständig und zeitlich flexibel an ihren eigenen Projekten. Das Seminar findet daher nicht wöchentlich statt, sondern zu Einzelterminen, die in der ersten Sitzung bekannt gegeben werden. Die Dozierenden stehen für Rücksprachen jederzeit zu den Sprechstunden zur Verfügung.
- Nachweis**
- Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für den GSiK-Bereich A. Je nach Themenwahl der einzelnen Projekte ist auch eine Anrechnung in einem anderen GSiK-Bereich (z.B. "D: Kulturspezifisch") möglich.
 - Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:
 - für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
 - für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
 - für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).

Schule in einer Gesellschaft mit Rassismushintergrund!? (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050022 Fr 12:00 - 18:00 Einzel 04.05.2018 - 04.05.2018 00.202 / BibSem Zollner
- 09:00 - 18:00 BlockSaSo 05.05.2018 - 06.05.2018 00.204 / BibSem

- Inhalt** Der sogenannte "Migrationshintergrund" begleitet manche Menschen oft ein Leben lang: als vermeintlich informative Kategorie (z.B. für Bildungsforschung oder Politik), als diffuser Schatten im 'Hintergrund' oder als Ausgangspunkt von Diskriminierungen.
Im Seminar versuchen wir gemeinsam die Perspektive zu wechseln: Was wäre, wenn Schule, entgegen manchen pädagogischen Zielsetzungen und politischen Bekundungen, sogar Ausgrenzungs- und Otheringprozesse fördert, anstatt sie zu bekämpfen?
Ausgehend von dieser zentralen Fragestellung, werden wir Rassismustheorien und Schultheorien zusammendenken und dann sehr schnell praktisch werden: Was bedeutet das erworbene Wissen für mich und meinen Fachunterricht?
Wie kann ich rassistis- und diskriminierungskritisch Unterricht gestalten? Wo gibt es institutionelle oder strukturelle Prozesse, die zu Diskriminierung beitragen können?
Die im Seminarartikel erwähnte 'Gesellschaft mit Rassismushintergrund' deutet schon darauf hin: Rassismus entsteht nicht ad hoc und individuell, sondern kann auf ein breites, gesellschaftliches Fundament an 'Wissen' und Praktiken zurückgreifen. Auch das Schulsystem steht auf diesem Fundament.
- Hinweise** Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A, C oder D.
Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:
 - für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
 - für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2)
- Nachweis** Im Seminar wird ein grobes Stundenkonzept entwickelt und vorgestellt, welches Rassismus kritisch thematisiert oder andere Themen rassismuskritisch didaktisiert. Für diejenigen die ECTS-Punkte erwerben wollen, besteht die Möglichkeit das Unterrichtskonzept auf ca. 10-12 Seiten fachdidaktisch und rassismustheoretisch auszuarbeiten.
- Zielgruppe** Das Seminar ist für Lehramtsstudierende aller Schulformen und auch aller Fächerkombinationen geeignet. Rassismus kann aus allen erdenklichen Fachrichtungen bearbeitet und kritisch thematisiert werden.

HumanCare- Professionelles Ehrenamt mit Geflüchteten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050030 Sa 10:00 - 17:00 Einzel 21.04.2018 - 21.04.2018 1.003 / ZHSG Pflüger
Sa 10:00 - 17:00 Einzel 26.05.2018 - 26.05.2018 1.003 / ZHSG
Sa 10:00 - 17:00 Einzel 30.06.2018 - 30.06.2018 1.003 / ZHSG

- Inhalt** **HumanCare- Professionelles Ehrenamt mit Geflüchteten**
Du engagierst dich bereits für Geflüchtete oder möchtest das in Zukunft tun?
Das Human Care Seminar bietet durch sein Experience-Based Learning Konzept die Möglichkeit, das Ehrenamt in einem professionellen Rahmen durchzuführen: Studierende werden bei Bedarf bei der Suche nach einer passenden Organisation in der Flüchtlingshilfe unterstützt. In den Sitzungen werden die im praktischen Feld erworbenen interkulturellen Kompetenzen unter professioneller Anleitung und im Austausch mit anderen Ehrenamtlichen reflektiert. Zudem vermittelt das Seminar theoretisches Hintergrundwissen. Die Veranstaltung findet an drei Blocktagen statt.
- Nachweis**
- Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A, B oder C.
 - Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:
 - für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
 - für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
 - für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).
 - Das Seminar findet im Rahmen der Themenreihe "Human Care - Flucht und Migration" statt.
- Zielgruppe** Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.
Insbesondere Studierende, die sich im Bereich der Integration von Geflüchteten engagieren oder engagieren wollen.

Hier. Und Jetzt? Flucht und die Migrationsgesellschaft (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050031	Do	18:00 - 19:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	1.009 / ZHSG	Silva
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	1.009 / ZHSG	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo	28.04.2018 - 29.04.2018	1.009 / ZHSG	

Inhalt **Hier. Und jetzt? Flucht und die Migrationsgesellschaft**
 Das Seminar unterteilt sich in zwei Themenblöcke. Zum einen soll auf das Thema Flucht und das nach der Ankunft in Deutschland folgende Asylverfahren eingegangen werden. Hierzu bekommen die Seminarteilnehmer innerhalb eines Planspiels zunächst die Möglichkeit selbst Erfahrungen zu machen, indem sie in die Rollen von Schleppern, Polizisten und Menschen auf der Flucht schlüpfen. Daran anschließend sollen diese Erfahrungen besprochen und anhand rechtlichen Hintergrundwissens zum Asylverfahren in Deutschland aufgearbeitet werden. Zum anderen wird in einem zweiten Themenblock die Zeit nach der Flucht behandelt. Die Aufnahme in Deutschland soll hier nicht auf rechtlicher, sondern auf gesellschaftlicher Ebene in den Blick genommen werden. Der Fokus der Diskussionen wird dabei auf Mechanismen gelegt, die sich gesamtgesellschaftlich durch Einwanderung in Kraft setzen. Welche Rolle spielen Anerkennung, aber auch Rassismus und Diskriminierung nicht nur für das Leben der Menschen, die in der Gesellschaft aufgenommen werden, sondern auch für die Aufnahmegesellschaft selbst?

- Hinweise**
- Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A oder B.
 - Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:
 - für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
 - für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
 - für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).
 - Das Seminar findet im Rahmen der Themenreihe "Human Care - Flucht und Migration" statt.

Zielgruppe Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.
 Insbesondere Studierende, die sich im Bereich der Integration von Geflüchteten engagieren.

Critical Whiteness – Weißsein sichtbar machen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050041	Do	19:00 - 20:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	00.202 / BibSem	Silva
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	00.202 / BibSem	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo	09.06.2018 - 10.06.2018	00.202 / BibSem	

Inhalt **Critical Whiteness – Weißsein sichtbar machen**
 Das Seminar beschäftigt sich mit dem wissenschaftlichen und zugleich politischen Ansatz des „Critical Whiteness“. Der Ansatz wirft einen kritischen Blick auf das historisch gewordene, soziale Konstrukt des Weißseins als „Norm“ und die Verbindung des Weißseins mit gesellschaftlicher Positionierung und Privilegierung. Diskutiert werden sollen unter anderem der Entstehungszusammenhang des aus den USA stammenden, interdisziplinären Ansatzes und die Frage, inwieweit der Diskurs auf Deutschland - hier auch als "kritische Weißseinsforschung" bezeichnet - übertragen werden kann. Des Weiteren werden die Verschränkungen der Kategorie des Weißseins, mit anderen normstiftenden Kategorien, wie etwa Geschlecht, Religion oder Staatsbürgerschaft thematisiert. Das Seminar soll einen Einstieg in den Diskurs liefern und durch kritische Reflexion implizite Denkmuster sichtbar machen.

- Hinweise**
- Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A, B oder D. Voraussetzung aktive Teilnahme und Präsenz an allen Blockterminen.
 - Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:
 - für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
 - für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
 - für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).

Zielgruppe Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.

Musisches Angebot

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042290	Di	18:00 - 21:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	HS III / Residenz	Freibott
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042300	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	HS III / Residenz	Freibott
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Akademisches Orchester (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043330	Mi	18:00 - 22:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	Tos.Saal / Residenz	Popp
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

Hinweise Leiter der Akademisches Orchester: Markus Popp (markus.popp@uni-wuerzburg.de)

Monteverdichor (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Projekt

13100010

Mo 19:30 - 21:30

wöchentl.

Beckert

00-MAU

Veranstaltungen zum Schnupperstudium

Einmal pro Jahr jeweils im Mai/Juni haben Schülerinnen und Schüler einen Monat die Gelegenheit, reguläre Lehrveranstaltungen der verschiedenen Fakultäten regelmäßig oder gelegentlich zu besuchen, um den Studienbetrieb aus der Nähe zu sehen, den Stil von Lehrveranstaltungen kennen zu lernen und um Studienatmosphäre zu schnuppern. Bei der Auswahl der Veranstaltungen wird von den Professoren darauf geachtet, den Schülerinnen und Schülern einen möglichst umfassenden und im Hinblick auf den Wissensstand der Zielgruppe verständlichen Einblick in Studium und Forschung der verschiedenen Fachbereiche zu gewähren.

Im Sommersemester 2018 ist das Schnupperstudium vom Mi 23.5.2018 bis Fr 29.6.2018.

Vorlesungsfreie Tage: 31.05.2018

Hinweise zum Programm

Das Programm zum Schnupperstudium existiert ausser in dieser Online-Version ab Anfang Mai auch als gedruckte Broschüre sowie als PDF-Datei zum downloaden und ausdrucken. Sie können die Broschüre bei der Zentralen Studienberatung anfordern oder downloaden: <http://www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/zsb/veranst/schnupperstudium/> Ausserdem wird das Programmheft im Mai an die Schulen des Landkreises Würzburg verteilt.

Hinweise zu den Veranstaltungen

Während des Schnupperstudiums findet das normale Lehrveranstaltungsprogramm statt, wodurch naturgemäß die Hörsäle der einzelnen Fakultäten sehr stark ausgelastet sein können.

Für die Studierenden gehören die Lehrveranstaltungen, die Sie während des Schnupperstudiums besuchen dürfen, meist zum normalen Unterrichtsprogramm.

Bitte kommen Sie daher auch mit Rücksicht auf Ihre künftigen Studienkollegen in die Lehrveranstaltungen pünktlich und gehen Sie nicht vor Ende der Veranstaltung.

Falls bei einer Veranstaltung mehrere Termine stehen oder gar nur der Wochentag angegeben ist, so handelt es sich um eine reguläre Lehrveranstaltung mit fortlaufenden Themen. Soweit es Ihnen zeitlich möglich ist, ist es also empfehlenswert, derartige Veranstaltungen Ihres Interessenbereichs zu allen oder möglichst vielen Termin während des Schnupperstudiums zu besuchen. So können Sie einen Monat lang "auf Probe studieren" und das Schnupperstudium dadurch optimal für sich nutzen.

Die Veranstaltungen sind Vorlesungen, wenn nicht ein anderer Veranstaltungstyp angegeben ist.

- Vorlesung: Der Dozent spricht, die Studierenden hören zu.
- Seminar: Ein Thema wird gemeinsam erarbeitet. Die Studierenden halten Referate; Diskussion ist erwünscht.
- Proseminar: fürs Grundstudium (1. - 4. Semester)
- Hauptseminar: fürs Hauptstudium (ab 5. Semester)
- Praktikum: Studierende führen unter Anleitung experimentelle Arbeiten durch
- Übung: Ergänzende, das Thema vertiefende Veranstaltungen zu Vorlesungen oder Seminaren

Zusätzlich zu den regulären Lehrveranstaltungen bieten manche Fachbereiche noch Informationsveranstaltungen speziell zum Schnupperstudium an, die Sie an der Bezeichnung

"Sonderveranstaltung" erkennen. Sonderveranstaltungen finden meist nur an einem Termin statt und gehören nicht zum regulären Veranstaltungsangebot für die Studierenden. Vielmehr handelt es sich hierbei um spezielle Angebote der Fachbereiche zum Schnupperstudium, mit welchen Studieninteressenten die Gelegenheit geboten wird, sich einen generellen Einblick in die Forschung und das Studium des Fachs zu verschaffen. Da an solchen Sonderveranstaltungen also keine Studenten teilnehmen, haben Sie in diesen natürlich besonders die Gelegenheit, Fragen zu stellen und mit den Dozenten ins Gespräch zu kommen.

Eine Anmeldung zu Veranstaltungen ist nicht erforderlich. Hinweise auf Anmeldemodalitäten sind für immatrikulierte Studenten gedacht und können von Ihnen ignoriert werden!

Weitere Informationsmöglichkeiten

Nutzen Sie auch die Gelegenheit, mit Studenten zu sprechen - sei es zwischen den Lehrveranstaltungen, in der Cafeteria oder in der Mensa! Und wenn Sie dann Informationsmaterial brauchen oder weitere Fragen haben, steht Ihnen die Zentrale Studienberatung für Auskünfte und Beratungen in ihrer offenen Sprechstunde (keine Terminvereinbarung erforderlich!) Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs zusätzlich von 14.00 bis 16.00 Uhr zur Verfügung.

Ort: Klara-Oppenheimer-Weg 32, Campus Hubland Nord, Telefon: 0931/31 83183.

Wo können Sie sich weiter über die Studienmöglichkeiten an der Universität Würzburg informieren?

- Die Zentrale Studienberatung stellt Ihnen Informationsmaterial zu praktisch allen Fächern gedruckt oder im Internet zur Verfügung - dort finden Sie auch dieses Programm:

<http://www.uni-wuerzburg.de/fuer/studierende/zsb/>

- Sie bietet Ihnen auch ausserhalb des Schnupperstudiums in der offenen Sprechstunde (Montag-Freitag 8:00–12:00 und Mittwoch zusätzlich 14:00–16:00) die Möglichkeit zu einem persönlichen Beratungsgespräch.
- Auf Wunsch besuchen Mitarbeiter der Zentralen Studienberatung die Gymnasien in Unterfranken und Umgebung für Vorträge und Gespräche.
- Während des Abituriententags im Januar haben Sie erneut die Möglichkeit, Eindrücke vom Unibetrieb zu bekommen.

Noch ein Tipp, wie Sie das Schnupperstudium möglichst effektiv für sich nutzen können:

Falls Sie schon relativ genau wissen, welchen Studiengang sie einmal studieren möchten, besuchen Sie am besten alle hier angebotenen Veranstaltungen des Fachbereichs im gesamten Zeitraum des Schnupperstudiums. Erstellen Sie sich dazu einen Stundenplan.

Wenn Sie dann später wirklich mit dem Studium im besuchten Fachbereich beginnen, werden Sie viel ruhiger und zielsicherer an den neuen Lebensabschnitt herangehen können. Sie wissen dann ja schon teilweise, was Sie erwartet, kennen bereits den ein oder anderen Dozenten und sind mit den Räumlichkeiten vertraut!

Falls Sie noch keine Ahnung haben, was Sie studieren sollen oder es mehrere Fachbereiche gibt, die Sie stark interessieren, dann nutzen Sie das Schnupperstudium doch einfach für ein fachübergreifendes "Studium generale": Schauen Sie sich die Broschüre in aller Ruhe an, und erstellen Sie sich einen Stundenplan mit allen Veranstaltungen, die Sie vom Titel oder Fachbereich auf den ersten Blick ansprechen. Sollte es Terminüberschneidungen geben, besuchen Sie z.B. einfach in den ersten beiden Wochen die eine und in den nachfolgenden Wochen die andere, terminlich parallele Veranstaltung. Vielleicht wissen Sie durch diesen "ungefilterten Einblick" in die Studiengänge, zu welchem Ihnen das Schnupperstudium die Gelegenheit bietet, am Ende Ihres "Studiums auf Probe" dann ganz genau, was Sie "wirklich" studieren wollen.

Viel Spaß!

Ihre Zentrale Studienberatung

Allgemeine Veranstaltungen für Interessenten aller Studiengänge

Ringvorlesung "Perspektiven für Geisteswissenschaftler" (2 SWS, Credits: 2 ECTS)

Veranstaltungsart: Vortrag

13090004 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2018 - 28.06.2018 1.013 / ZHSG 01-Gruppe Retsch

ab 19.04.

Inhalt

Im Einzelnen erwarten Sie folgende Vorträge:

19.04.2018: Aussichtsreiche Einsatzgebiete von Geisteswissenschaftler*innen und Recherchestrategien –

Dr. Annette Retsch, Career Centre

In dem Maße, in dem sich Unternehmensstrukturen verändern, Hierarchien öffnen und Berufsfelder vernetzen, steigen für „Generalisten“ die Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Gleichzeitig haben viele Studierende nur ungenaue Vorstellungen von ihrer berufsrelevanten Kompetenzentwicklung in ihrem Studium.

Geisteswissenschaftler/Innen stehen viele Einsatzgebiete offen, wenn sie ihre spezifischen Kompetenzen kennen und diese bestmöglichst präsentieren.

Im Mittelpunkt des Vortrags werden diese Themen stehen:

Überblick über die aussichtsreichsten Tätigkeitsfelder

Tipps zur Suchstrategie

Beleuchtung des "Employability-Begriffs" im Hinblick auf das Kompetenzprofil von Geisteswissenschaftlern/Innen

26. April 2018: Profilerweiterung durch einen Auslandsaufenthalt - Gabriela Greger und Susanne Holzheimer, International Office

(Auslands)Praktika und natürlich generell Auslandsaufenthalte erleichtern den Einstieg in zahlreiche geisteswissenschaftliche Berufsfelder. Wie Sie die passende Praktikumsstelle finden und Ihren Aufenthalt finanzieren wird an Hand verschiedener Beispiele erläutert.

3. Mai 2018: Als Geisteswissenschaftler in der globalen Marketingberatung: Vom Quereinstieg in einen internationalen Technologiekonzern - Alexander Aesch, Siemens AG, Nürnberg

Als unternehmensinterne Marketing- und Vertriebsconsultants begleiten wir die verschiedenen Unternehmenseinheiten und Zentralabteilungen der Siemens AG bei ihren globalen Marketing- und Vertriebsprojekten. Wir machen Märkte und Marktpotenziale transparent, entwickeln Vertriebs- und Marketingstrategien oder unterstützen bei der Gestaltung und Umsetzung von Kundenmanagement-Prozessen.

Ein geisteswissenschaftlich vorgeprägter Quereinsteiger bringt bereits die wichtigen Stärken eines Consultants mit, unbekannte Themengebiete strukturiert aufzubereiten und daraus resultierende Ergebnisse zielgruppengerecht präsentieren zu können. Im Vortrag werden einige Möglichkeiten aufgezeigt, sich als Generalist die notwendigen BWL-Skills für das Industrieumfeld studienbegleitend anzueignen. Neben der Skizzierung der vielfältigen Tätigkeitsbereiche eines Marketing-Beraters werden abschließend auch die Einstiegsmöglichkeiten für Praktikanten, Survey Manager und Marketing Consultants erläutert.

Alexander Aesch studierte Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie, Geographie und Geschichte an den Universitäten Erlangen und Würzburg und sammelte bereits während des Studiums wertvolle Erfahrungen bei Ausgrabungsfirmen, als Webdesigner, sowie in diversen Strategie-, Marketing- und Marktforschungs-Abteilungen der Siemens AG. Parallel zu seinem Magisterabschluss absolvierte er ein BWL-Fernstudium und begann kurz darauf seine Karriere als Marketing Consultant bei der Siemens AG.

17. Mai 2018 : Carl Zeiss AG: Unternehmenskommunikation: Von Social Media bis Veranstaltungsmanagement -

Dr. Karin Bayha, Unternehmenskommunikation

24. Mai 2018 : Als Quereinsteiger in einem internationalen Modeunternehmen - Philipp Werner (Junior HR Consultant Employer Branding, S. Oliver Bernd Freier GmbH & Co)

Von Marketing über HR bis hin zu IT und E-Commerce. Als internationales Fashion- und Lifestyle-Unternehmen bietet die s.Oliver Group abseits von Design-Jobs eine Vielzahl an Möglichkeiten für kreative Querdenker mit den unterschiedlichsten Hintergründen und Erfahrungen. Der Vortrag gibt einen Einblick in Projekte und Aufgabengebiete innerhalb der s.Oliver Group und zeigt Einstiegsmöglichkeiten, von Praktika und Werkstudententätigkeiten über Trainee-Programme bis hin zu einem Direkteinstieg. Dabei gehen wir auch auf aktuelle Projekte, beispielsweise in unserem Digital Innovation Hub, und unsere Erwartungen an Bewerber und Hochschulabsolventen ein.

21. Juni 2018: Zwei chancenreiche Berufsbilder: Fachjournalist/in und Unternehmenskommunikator/in - Dr. Gunther Schunk, Leiter Corporate Marketing & Communication, Vogel Business Media, Würzburg

Wer hätte das gedacht? Es gibt Webdesigner, Audience Developer, Entwickler, Experten für Creative Solutions, Videoprofis im Webcaststudio und natürlich Social-Media-Macher. Aber auch Fachredakteure, Marketingleute und Sales-Experten. Oder anders formuliert: Verlage gibt's nicht mehr. Heute sind das auch in der Fachmedienlandschaft Medienhäuser, die sich mit einer Vielzahl von Themen beschäftigen und entsprechend viele Berufsbilder anbieten. Das Gute. Die Fachmedienbranche entwickelt sich bei aller Dynamik stabil und bietet viele Karrierechancen.

www.deutsche-fachpresse.de und www.vogel.de

28. Juni 2018 : Kunst und Arbeitswelt am Beispiel der Adolf Würth GmbH & Co.KG - Dr. Beate Elsen-Schwedler, Stellv. Direktorin Sammlung WÜRTH, Museum Würth, Adolf Würth GmbH & Co. KG

Kunst und vielfältige Aktivitäten rund um dieses Thema sind Teil der Unternehmenskultur des international agierenden Handelsunternehmens Würth. So wurde bereits 1991 in das Verwaltungsgebäude der Künzelsauer Konzernzentrale ein Museum integriert, das seit seiner Eröffnung 1991 sowohl für die Mitarbeiter des Hauses, als auch für eine interessierte Öffentlichkeit ein Anziehungspunkt geworden ist. Im Mai 2001 erweiterten sich die musealen Aktivitäten durch die Eröffnung der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall gefolgt von der Johanniterkirche (2008) am gleichen Ort. Wichtige Motive der Museumsarbeit beider Häuser, die sich nach innen und außen adressiert, greifen Aspekte des Unternehmens Würth wie Modernität, Internationalität, und Qualität auf. Diese Häuser werden durch die Adolf Würth GmbH & Co. KG getragen. Darüber hinaus präsentiert sich die Sammlung von Norwegen bis Italien in 10 europäischen Kunstforen in den Konzerngesellschaften der Würth-Gruppe.

Im Mittelpunkt aller Kunstaktivitäten steht die durch den Unternehmer Reinhold Würth initiierte Sammlung Würth mit ihren heute rund 18.000 Werken vom Mittelalter bis in die Gegenwart.

Zur Referentin Dr. Beate Elsen-Schwedler:

Studium der Kunstgeschichte, der Philosophie, des Städtebaus und der Völkerkunde. Promotion über Joseph Beuys. Publikationen und Lehraufträge zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Seit 1993 Ausstellungskuratorin für moderne und zeitgenössische Kunst im Museum Würth in Künzelsau und seit 2001 in der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall. Seit 2004 stellvertretende Leiterin von Museum und Kunsthalle Würth. Seit 2007 Prokuristin der Adolf Würth GmbH & Co. KG.

05. Juli 2018: Vom Kompetenzprofil zur Initiativbewerbung – Dr. Annette Retsch, Career Centre

Voraussetzung Um die 2 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen folgende Kriterien erfüllt werden:

- Regelmäßige Teilnahme (7 Termine)

- Textbeitrag / Portfolio:

- Beschreibung von 3 alternativen Berufsfeldern

- Stellenauswahl (Praktikum/Position)

- Anfertigung eines Anschreibens und Lebenslaufes

Nachweis ECTS-Punkte: 2 (im ASQ-Pool des Bachelor-Studiums)

Prüfungsleistung: Portfolio

Anmeldung über sb@home im Zeitraum 1.6. bis 30.8.2018

IT und Arbeitsmarkt (Arbeit und Information) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10667100 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 01.001 / Alte IHK Thome
12-M-ITA

Internationaler Abend

Veranstaltungsart: Reservierung

Mi 18:00 - Einzel 06.06.2018 - 06.06.2018

Inhalt Um die Kulturen zu verbinden, den gemeinsamen Austausch zu fördern und die Interkulturalität an der Universität Würzburg zu feiern, veranstaltet das Service Centre International Affairs jährlich einen „Internationalen Abend“. Diese Veranstaltung umfasst eine Vielzahl an Informationsständen und künstlerischen sowie kulinarischen Highlights und zieht unzählige Besucher in den Botanischen Garten der Universität Würzburg. Der Internationale Abend wird am 06.06.18, ab 18h im Botanischen Garten stattfinden.

Akademische Sprachtherapie / Logopädie

Stimm- und Sprachheilkunde (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043020 Mo 08:00 - 10:00 Einzel 09.04.2018 - 09.04.2018 0.001 / ZHSG Deuster
6SGShpC1V2 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 16.04.2018 - 09.07.2018 0.001 / ZHSG

Inhalt Inhalt: Praxisrelevante ausgewählte Themen zu den Bereichen
Hören (Ursachen, Auswirkungen und Therapie von kindlichen Hörstörungen),
Sprache Störungen der Sprachentwicklung, Dyslalie, Dysgrammatismus,
Näseln, Stottern, Poltern
Stimme (Ursachen von Stimmstörungen, Behandlungsmöglichkeiten im Kindesalter)

Hinweise
Literatur
Nachweis
Zielgruppe

Die Veranstaltung beginnt am 09.04.2018
Bekanntgabe in der 1. Stunde
Erwerb einer Teilnahmebescheinigung ohne Leistungsnachweis möglich bei regelmäßiger Teilnahme.

Studierende des modularisierten Lehramts
Studierende der sonderpädagogischen Qualifikation, Sprachbehindertenpädagogik.
Interessenten aus anderen Fachrichtungen willkommen.

Evidenzbasierte Forschung in der Sprachtherapie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05043430 Mo 08:00 - 10:00 wöchentl. 09.04.2018 - 14.07.2018 02.206 / Witt.Platz Heinzl Mania
06-SH-WiFo

Alttertumswissenschaften: Ägyptologie, Alte Welt, Altorientalistik, Archäologie, Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Der griechische Olymp (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04050020 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.04.2018 - 03.07.2018 Tos.Saal / Residenz Böhm

Griechenland im Römischen Reich (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04050010 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - 05.07.2018 Tos.Saal / Residenz Kovács
Do 08:00 - 10:00 Einzel 19.04.2018 - 19.04.2018 Tos.Saal / Residenz

Einführung in die römisch/italische Archäologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04050030 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2018 - 02.07.2018 HS 5 / Phil.-Geb. Leitmeir
 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 09.07.2018 - 09.07.2018 HS 4 / Phil.-Geb.

Inhalt Eines der beiden Kernbereiche der Klassischen Archäologie ist die Beschäftigung mit der römischen Kunst und Kultur in der Antike. In der Vorlesung wird grundlegend in die Fragestellungen und Methoden der römischen/italischen Archäologie eingeführt und elementares Wissen über die römische Kunst- und Kulturgeschichte vermittelt. Dabei werden über die Besprechung öffentlicher und politischer, sakraler und sepulkraler sowie privater Bereiche einzelne Kunstgattungen (Architektur, Plastik, Malerei und Mosaik) vorgestellt und zentrale Denkmäler behandelt. In der Übung (obligatorisch für EKA) werden wir den vermittelten Stoff vertiefen und uns mit weiteren italischen Kulturen befassen.

Literatur Einführende Literatur:

- T. Hölscher, Klassische Archäologie. Grundwissen⁴ (Darmstadt 2013)
- P. Zanker, Die Römische Kunst (München 2007)

Nachweis Modul EKA (5 ECTS):
 regelmäßige Anwesenheit in Vorlesung und Übung, Klausur (90 Min.)
 Module LtGy-BM-KA und KA-ASQ:
 regelmäßige Anwesenheit in der Vorlesung, Klausur (45 Min.)

Basisseminar: Forumsbasiliken (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04050080 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 HS I / Residenz Kovács

Basisübung: Griechische Mythen in der römischen Kaiserzeit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04050050 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.04.2018 - 03.07.2018 HS I / Residenz Leitmeir

Neolithikum 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04052010 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 Tos.Saal / Residenz Falkenstein

Neo 1

Siedlungswesen 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04052020 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 Tos.Saal / Residenz Peter-Röcher

SW2

Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04052090 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 Falkenstein

EF2

Grundzüge der Altorientalistik (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04053020 Mi 10:00 - 11:00 wöchentl. 18.04.2018 - 04.07.2018 3.4 / Residenz Schwemer

AO-GAO Mi 10:15 - 11:45 Einzel 18.07.2018 - 18.07.2018 3.4 / Residenz

Inhalt Grundzüge der Altvorderasiatischen Geschichte
 Hinweise 04-AO-GAO

Grundzüge der Vorderasiatischen Archäologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04053030 Mi 11:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2018 - 04.07.2018 3.4 / Residenz Ambos

AO-GVA Do 10:15 - 11:45 Einzel 19.07.2018 - 19.07.2018 3.4 / Residenz

Inhalt 04-AO-GVA
 Hinweise Einführung in die altvorderasiatische Kunst, Architektur und Archäologie (2.-1. Jt. v. Ch.)

04-VS-VLS1/04-AW-VLS1/04-LtGy-AM-S1/04-LtGy-AM-SP1-3Ü/04-KPL-AM-S2-1Ü1: Einführung in die historische Grammatik der lateinischen Sprache (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04054070	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	Tos.Saal / Residenz	Stüber
VS-VLS1	Di	18:00 - 20:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	

Einführung ins Studium der Vergleichenden Indogermanischen Sprachwissenschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

04054300	Di	09:15 - 10:00	Einzel	10.04.2018 - 10.04.2018		Stüber
----------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------

EinfStViS

Inhalt

1) Vorstellung der wissenschaftlichen Disziplin *Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft*: Was ist die Indogermanische Sprachfamilie? Worin begründet sich Sprachverwandtschaft? Wie alt ist die wissenschaftlich nachvollziehbare Geschichte unserer Sprachfamilie? Wie entwickeln sich Sprachen weiter? Wie funktionieren Sprachen?
 2) Vorstellung der Vergleichenden Sprachwissenschaft in Würzburg und der Studienmöglichkeiten:
 Einführung in die neue Bachelor-/Master-Studenstruktur, Vorstellung möglicher Fächerkombinationen, Vorstellung eines typischen Studienverlaufs, Berufsziele

Zielgruppe Studieninteressierte

Kulturgeschichte Ägyptens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04055290	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2018 - 06.07.2018	HS II / Residenz	Koch
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	------

04-ÄG-KÄ2

Inhalt

Vom 8. bis 11.6. findet im Rahmen dieser Veranstaltung eine Exkursion in den Louvre statt. Die Teilnehmer geben im Seminar einen Überblick über größere Themenkomplexe, die sie vor Ort an ausgesuchten Objekten wieder aufgreifen.
 Pflichtbereich für BA 85, für BA 60 (Alte Welt), für BA 60 (ASPO 2009)
 Wahlpflichtbereich für BA 120/ 75, MA 120, MA 45

Hinweise ACHTUNG: Für das Schnupperstudium ist nur der Termin 25.Mai 2018 relevant!

Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04055710	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	HS I / Residenz	Lange
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	-------

EÄSS2

Inhalt

Das Modul ist grundlegend für das gesamte Studium der Ägyptologie, die Beherrschung seiner Inhalte unerlässliche Voraussetzung für einen erfolgreichen Studienverlauf. In der Übung werden die Verbalformen im Detail (v.a. verschiedene Aspekte der Suffixkonjugation) vertieft behandelt, um schließlich erste Lektüererfahrung mit leichteren ägyptischen Texten zu sammeln. Im Tutorium besprechen wir die in der Übung gestellten Hausaufgaben und festigen die in der Übung vermittelten Kenntnisse. Die Teilnahme an beiden Kursen ist für alle Erstsemester mit Ägyptologie im Haupt- oder Nebenfach verpflichtend. Beide Kurse werden in einer Klausur am Semesterende geprüft.

Hinweise Gegenstand der dreistündigen Veranstaltung sind die Feinheiten des ägyptischen Verbalsystems. Erste Lektüererfahrungen mit leichteren ägyptischen Texten werden gesammelt. Dieser Kurs ist eine Pflichtveranstaltung für Haupt- und Nebenfachstudenten der Ägyptologie (2.Semester).

Nachweis Klausur ca. 60 Minuten

Biologie

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Fauna (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077050	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	20.04.2018 - 13.07.2018		Fiala/Schmitt/
----------	----	---------------	--------	-------------------------	--	----------------

4A4FAUNA

Mahsberg/

Hovestadt

Inhalt

Es werden diagnostische Merkmale ausgewählter heimischer Taxa (Wirbellose und Wirbeltiere) sowie Informationen zur funktionellen Morphologie, zu Ökologie, Verbreitung und Verhalten vorgestellt. Die Vorlesung ist Grundlage und Voraussetzung für den nachfolgende praktische Übung.

Hinweise

1. Prüfungsart: Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit in den Übungen 1:1)
 2. Prüfungsumfang: Klausur: 45 Minuten

Bestimmungsübungen zur einheimischen Fauna (1.5 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06077060	Fr	10:30 - 12:00	14tägl	20.04.2018 - 29.06.2018	01-Gruppe	Fiala/Schmitt/Mahsberg/Hovestadt/Roth
4A4FA-1FAÜ	Fr	12:30 - 14:00	14tägl	20.04.2018 - 29.06.2018	02-Gruppe	
	Fr	09:00 - 14:00	wöchentl.	20.04.2018 - 29.06.2018	00.203 / Biogebäude	
	Fr	09:00 - 17:00	wöchentl.	20.04.2018 - 29.06.2018	00.202 / Biogebäude	
	-	09:00 - 18:00	Block	02.07.2018 - 12.07.2018	PR D003a / Biozentrum	

Inhalt Vermittlung von Formenkenntnis zu ausgewählten heimischen Tiergruppen (Invertebraten und Vertebraten). Die Identifizierung der Taxa wird anhand charakteristischer Bestimmungsmerkmale eingeübt, wodurch taxonrelevante Terminologien sowie der Umgang mit dichotomen Bestimmungsschlüsseln erlernt werden. Artenkenntnisse der wichtigsten einheimischen Taxa sollen erworben werden.

zusätzlich 5- Exkursionen (halbtags oder ganztags, häufig samstags) in Würzburg und Umgebung.

Hinweise Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*

Die erworbenen Artenkenntnisse sollen demonstriert werden.

Prüfungsdauer: Bestimmungsarbeit: 45 Minuten

Einführung in die Systematik und Ökologie der einheimischen Flora (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06077010	Fr	09:00 - 10:00	14tägl	13.04.2018 - 22.06.2018	Arand/Burghardt/ Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg
4A4FLORA					

Inhalt Die Vorlesung behandelt die Grundlagen der pflanzlichen Systematik, der botanisch-morphologischen Terminologie und gibt einen Überblick über die wichtigsten, in den gemäßigten Breiten vorkommenden Blütenpflanzen und ihrer ökologischen und wirtschaftlichen Bedeutung.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Klausur (Gewichtung zu praktischer Bestimmungsarbeit aus Übungen ist 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Klausur: 45 Minuten*

Bestimmungsübungen zur einheimischen Flora (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

06077020	Fr	10:45 - 12:15	14tägl	13.04.2018 - 22.06.2018	JvS-KSaal / Botanik	Arand/Burghardt/
4A4FL-1FLÜ	Fr	12:30 - 13:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	SE Pavi / Botanik	Hildebrandt/
	Fr	12:45 - 14:15	14tägl	13.04.2018 - 22.06.2018	JvS-KSaal / Botanik	Leide/Riedel/
	Fr	14:30 - 15:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	SE Pavi / Botanik	Vogg
	Fr	10:45 - 12:15	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	JvS-KSaal / Botanik	
	Fr	12:45 - 14:15	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018	JvS-KSaal / Botanik	

Inhalt Auf der Basis des Bestimmungsbuches „Flora von Deutschland“ von Schmeil-Fitschen wird die Anwendung dichotomer Bestimmungsschlüssel demonstriert und anhand von frisch gesammelten Pflanzen geübt. Die Bestimmung vermittelt das Erkennen der wichtigsten morphologischen Pflanzenmerkmale und deren Terminologie.

Der Kurs vermittelt ein allgemeines Basiswissen für jegliches pflanzensystematische und floristische Arbeiten, wie zum Beispiel für den Umgang mit Florenwerken, die botanisch-morphologische Terminologie oder das Anlegen eines wissenschaftlichen Herbariums.

Hinweise 1. Prüfungsart: *Praktische Bestimmungsarbeit (Gewichtung mit Klausur zur Vorlesung 1:1)*

2. Prüfungsumfang: *Praktische Bestimmungsarbeit: 45 Minuten*

Kurs 1 (10:45-12:15) für Studierende des Bachelor-Studiengangs; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)

Kurs 2 (12:45-14:15) für Studierende der Lehramts-Studiengänge, Nebenfach inkl. Geographen; anschließend findet eine Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt (nur am ersten Kurstag, Dauer ca. 20-30 min.)

Die endgültige Einteilung in die Kurse kann jedoch erst nach Vorliegen aller Anmeldungen aus den unterschiedlichen Studiengängen festgelegt werden. Bitte achten Sie daher auf Änderungen bei den Anfangszeiten.

Exkursionen zur Formenkenntnis und Ökologie der einheimischen Flora (2 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

06077030	Fr	12:30 - 15:00	14tägl	27.04.2018 - 22.06.2018	Arand/Burghardt/
4A4FL-2FLE	Fr	14:30 - 17:00	14tägl	27.04.2018 - 22.06.2018	Hildebrandt/ Leide/Riedel/ Vogg

Inhalt In der Umgebung von Würzburg und im Botanischen Garten werden verschiedene Exkursionsziele zu typischen Standorten angeboten. Die angetroffenen Pflanzen werden mit deutschen und lateinischen Namen vorgestellt, ihre familien- und artspezifischen Merkmale erklärt. Der Gebrauch von Bestimmungsbüchern und -schlüsseln wird vor Ort geübt. Außerdem werden standortökologische, geobotanische, klimatische und naturschutzrelevante Charakteristika angesprochen.

Hinweise **ACHTUNG:**

Die Exkursionen finden ab dem zweiten Kurstag immer im Anschluss an den jeweiligen Kurs statt. **Exkursionen nur Freitags.** Am ersten Termin ist keine Exkursion vorgesehen, dafür findet eine kurze Anleitung zum Anlegen von Herbaren statt.

Je nach Anfahrtsweg beginnen die Exkursionen um ca.

12:30 Uhr (für Bachelorstudierende nach Kurs 1) bzw. um ca.

14:30 Uhr (für Lehramtsstudierende nach Kurs 2).

Die Exkursionen dauern ca. zwei Stunden. Die Treffpunkte und genauen Uhrzeiten werden spätestens am vorangehenden Kurstag bekannt gegeben.

Einführung in die Biologie II (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06075100 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 01.017 / DidSpra Kubisch
DH-FWBIO2

Einheimische Tiere und Pflanzen (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

06075140 Mi 10:15 - 11:45 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 01.023 / DidSpra 01-Gruppe Gerstner
DH-FWBIO2 Mi 12:15 - 13:45 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 01.023 / DidSpra 02-Gruppe Gerstner

Grundlagen der Fachdidaktik: Einführung in die Fachdidaktik Biologie (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06075000 Mo 12:15 - 13:45 wöchentl. 09.04.2018 - 02.07.2018 01.017 / DidSpra Heyne

LA-FDGRU-1

Inhalt Grundlagenthemen in Lehre und Forschung

Hinweise Das Skript zur Vorlesung erhalten Sie ab der zweiten Semesterwoche in der Teilbibliothek der Fachgruppe Didaktik Biologie, Raum 01.006, Didaktik- und Sprachenzentrum.

Weitere Materialien werden nach Ankündigung auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Literatur Eine Vertiefung der Inhalte der Vorlesung ist mit gängigen Lehrbüchern der Biologiedidaktik gewährleistet. Speziellere Literaturhinweise werden während der Lehrveranstaltung gegeben.

Nachweis PO 2009: Klausur

GY, GMR: wird mit ATSV verrechnet

DG, DM: wird als Einzelleistung verbucht

PO 2015: Kombinationsklausur Einf. FD Biologie, Lehrplanseminare BU und Seminare der Unterrichtsmittel der entsprechenden Schularten

Zielgruppe Studierende aller Lehramter (GY, GS, MS, RS, DM, DG)

Arbeitstechniken und Schulversuche im Biologieunterricht (DM, DG, GMR) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

06075500 Di 14:15 - 16:30 14tägl 10.04.2018 - 10.07.2018 01.014 / DidSpra 02-Gruppe Glaab
DH-FDBIO2 Mo 14:15 - 16:30 14tägl 09.04.2018 - 09.07.2018 01.014 / DidSpra 03-Gruppe Glaab
Mi 11:00 - 13:15 14tägl 11.04.2018 - 04.07.2018 01.014 / DidSpra 04-Gruppe Kubisch

Hinweise Die **verpflichtende Vorbesprechung** findet zur **jeweiligen Kurszeit in Raum 01.014**, Didaktik- und Sprachenzentrum statt.

Die Veranstaltung findet innerhalb des Moduls "Fachdidaktik Bio II: Spezielle Fachdidaktik DG/DM" statt, d. h. die Veranstaltung muss in Kombination mit dem Seminar "Außerschulische Lernorte im Biologieunterricht" in einem Semester belegt werden. Dies gilt für Lehramtsstudierende der neuen Prüfungsordnung (2015).

Das Seminar ist nicht (nur) 14täglich, halten Sie sich alle Termine zur Kurszeit frei.

Nachweis Seminararbeit, Vortrag und Klausur (die Klausur gilt nur für Studierende, die in der PO 2009 studieren).

PO 2015: Portfolio (zusammen mit Freilandbiologie) diese Prüfungsform enthält auch Kurztests

Systembiologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

06103730 Mo 15:00 - 17:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 HS A103 / Biozentrum Dandekar/Dittrich/
07-MS3S-1 Mo 17:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 HS A103 / Biozentrum Bencúrová/
Mo 15:00 - 18:00 Einzel 18.06.2018 - 18.06.2018 HS A101 / Biozentrum Erhard/Förstner/
Sarukhanyan

Rechtliche und ethische Aspekte in den Biowissenschaften (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

06110110 Di 17:15 - 19:00 wöchentl. 17.04.2018 - 17.07.2018 HS A101 / Biozentrum Palmetshofer/
07-SQFRETH Hock/Wegener/
Dröge-Laser/
Gross/Fischer/
Spaethe

Inhalt	17.4.2018 Alois Palmetshofer	Nichtwissen schützt <i>nicht</i> !
	24.4.2018 Robert Hock	Eisbabies- Assistierte Reproduktion
	8.5.2018 Robert Hock	The final cut!? (CRISPR/Cas9)
	15.5.2018 Johannes Spaethe	6000+ Jahre, oder wie alt ist die Welt?
	22.6.2018	Pfingsten
	29.5.2018 Wolfgang Dröge-Laser	Grüne Gentechnik " - Hintergrund
	5.6.2018 Wolfgang Dröge-Laser	„Grüne Gentechnik“- Diskussion
	12.6.2018 Christian Wegener	Neuroenhancement/Gehirn-Computer-Schnittstellen: Therapeutische Hilfsmittel oder gedopte Cyborgs? - Hintergrund
	19.6.2018 Christian Wegener	Neuroenhancement/Gehirn-Computer-Schnittstellen: Therapeutische Hilfsmittel oder gedopte Cyborgs? - Diskussion
	3.7.2018 Roy Gross	Lethal weapon 5
	10.7.2018 Frauke Fischer	"Wombats, Wunder. Weltwirtschaft - oder warum Naturschutz und Nachhaltigkeit nicht langweilig sind"
	Dienstag 17.7.2018 Ab 18.15 Uhr	Prüfung

Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie, Pharmazie, Funktionswerkstoffe

Grundlagen des Tissue Engineering (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03577000 Di 16:00 - 18:00 Einzel 17.07.2018 - 17.07.2018 A222 / Röntgen 11 Walles/Steinke/
03-FU-TE Mi 14:00 - 16:30 wöchentl. 18.04.2018 - 11.07.2018 SE 001 / Röntgen 11 Hansmann

Inhalt Medizinische Grundlagen von Organ- und Gewebeschädigungen, medizinische Implantate, Xenotransplantation, Zellkulturtechnik, Prinzipien des Tissue Engineering, 2D und 3D Gewebemodelle, Stammzelltechnologie

Zielgruppe Bachelorstudenten, Studierende der Funktionswerkstoffe, die im Master Funktionswerkstoffe den Schwerpunkt A "Biokompatible Materialien" wählen möchten.

Chemie der Hauptgruppenelemente (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

07102100 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. HS A / ChemZB Radius

08-AS1-1V1

Inhalt Chemie der Hauptgruppenelemente:
Deskriptive Chemie der Hauptgruppenelemente (Bindungsverhältnisse, Trends im PSE, sub- und hypervalente Verbindungen, Vorkommen, Darstellung, Reaktivität, technische Produkte), Verbindungsklassen wie Wasserstoffverbindungen, Oxide, Halogenide, Einführung in die Elementorganische Chemie.

Hinweise äquivalent zur Vorlesung "Anorganische Stoffchemie" im Studiengang Chemie Bachelor sowie im Studiengang Chemie Lehramt (Gymnasium und Realschule). Die Vorlesung richtet sich an Studierende des Studiengangs Chemie Bachelor im 4. Fachsemester (Modulversion 2009 und früher), im 2. Semester (Modulversion 2010) sowie an Studierende im Studienfach Lehramt (Gymnasium im 8. Semester bzw. Realschule im 6. Semester in der Modulversion 2009) bzw. im 2. Semester (Lehramt Gymnasium, Modulversion 2010).

Chemie der Übergangsmetalle (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

07102110	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	Finze
----------	------------------	-----------	--	---------------	-------

08-AS1-1V2

Inhalt Chemie der Übergangsmetalle:
Einführung in die Koordinationschemie (Koordinationszahlen, Isomere, Nomenklatur, Bindungsmodelle, Eigenschaften von Komplexen), Stoffchemie der Übergangsmetalle (Vorkommen, Darstellung; Diskussion ausgewählter Verbindungen, z.B. Halogenide, Oxide und Komplexe)

Hinweise Die Vorlesung richtet sich an Studierende des Studiengangs Chemie Bachelor im 2. Semester (Modulversion 2010) sowie an Studierende im Studienfach Lehramt im 2. Semester (Modulversion 2010).

Organische Chemie 1 (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

07202010	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	23.07.2018 - 23.07.2018	0.004 / ZHSG	Krüger
----------	------------------	--------	-------------------------	--------------	--------

08-OC1-1V	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	23.07.2018 - 23.07.2018	HS B / ChemZB	
-----------	------------------	--------	-------------------------	---------------	--

	Mo 12:00 - 14:00	Einzel	23.07.2018 - 23.07.2018	HS 1 / NWHS	
--	------------------	--------	-------------------------	-------------	--

	Mo 12:00 - 15:00	Einzel	23.07.2018 - 23.07.2018	HS A / ChemZB	
--	------------------	--------	-------------------------	---------------	--

	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	HS A / ChemZB	
--	------------------	-----------	-------------------------	---------------	--

	Di 09:00 - 11:00	Einzel	18.09.2018 - 18.09.2018	0.004 / ZHSG	
--	------------------	--------	-------------------------	--------------	--

	Di 09:00 - 11:00	Einzel	18.09.2018 - 18.09.2018	HS B / ChemZB	
--	------------------	--------	-------------------------	---------------	--

	Di 09:00 - 12:00	Einzel	18.09.2018 - 18.09.2018	HS A / ChemZB	
--	------------------	--------	-------------------------	---------------	--

	Mi 12:00 - 13:00	Einzel	01.08.2018 - 01.08.2018	HS A / ChemZB	
--	------------------	--------	-------------------------	---------------	--

	Do 09:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	HS A / ChemZB	
--	------------------	-----------	-------------------------	---------------	--

Inhalt Alkane, Bindungssituation, Radikalreaktionen, Cycloalkane, Konformationen, Diastereomere, E,Z-Isomere, Alkylhalogenide, Amine, S_N-Reaktionen, Grundlagen Stereochemie, Eliminierungen, Carbeniumionen, Wagner-Meerwein-Umlagerungen, Alkene, Alkine, Additionen, Alkohole, Umlagerungen.

Nachweis Klausur (90 min)

Chemie I für Pharmazeuten und Lebensmittelchemiker (Allgemeine und analytische Chemie der anorganischen Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

07460010	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	HS C / ChemZB	Sottriffer
----------	------------------	--------	-------------------------	---------------	------------

	Di 11:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 29.05.2018	HS B / ChemZB	
--	------------------	-----------	-------------------------	---------------	--

	Di 12:00 - 13:00	Einzel	15.05.2018 - 15.05.2018	00.029 / IOC (C1)	
--	------------------	--------	-------------------------	-------------------	--

	Di 12:00 - 13:00	Einzel	15.05.2018 - 15.05.2018	00.030 / IOC (C1)	
--	------------------	--------	-------------------------	-------------------	--

	Mi 12:00 - 13:00	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	HS C / ChemZB	
--	------------------	--------	-------------------------	---------------	--

	Mi 08:00 - 09:00	Einzel	23.05.2018 - 23.05.2018	HS A / ChemZB	
--	------------------	--------	-------------------------	---------------	--

	Mi 08:00 - 09:00	Einzel	30.05.2018 - 30.05.2018	HS A / ChemZB	
--	------------------	--------	-------------------------	---------------	--

	Mi 15:00 - 17:00	wöchentl.	24.05.2018 - 24.05.2018	HS C / ChemZB	
--	------------------	-----------	-------------------------	---------------	--

	Do 08:00 - 09:00	Einzel	19.07.2018 - 19.07.2018	HS A / ChemZB	
--	------------------	--------	-------------------------	---------------	--

	Do 09:00 - 12:00	Einzel	14.09.2018 - 14.09.2018	HS A / ChemZB	
--	------------------	--------	-------------------------	---------------	--

	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.		HS C / ChemZB	
--	------------------	-----------	--	---------------	--

	Fr 09:00 - 12:00	Einzel		HS B / ChemZB	
--	------------------	--------	--	---------------	--

Quantitative Anorganische Chemie (Quantitative Analytik anorganischer Arznei-, Hilfs- und Schadstoffe und Lebensmittel) für Pharmazeuten und Lebensmittelchemiker (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

07460020	Mo 09:00 - 12:00	Einzel	10.09.2018 - 10.09.2018	HS B / ChemZB	Schmitz
----------	------------------	--------	-------------------------	---------------	---------

	Mo 09:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2018 - 19.04.2018	HS B / ChemZB	
--	------------------	-----------	-------------------------	---------------	--

	Do 14:00 - 16:00	Einzel	13.04.2018 - 25.05.2018	HS C / ChemZB	
--	------------------	--------	-------------------------	---------------	--

	Do 09:00 - 10:00	wöchentl.	20.07.2018 - 20.07.2018	HS C / ChemZB	
--	------------------	-----------	-------------------------	---------------	--

	Fr 11:00 - 13:00	wöchentl.		HS B / ChemZB	
--	------------------	-----------	--	---------------	--

	Fr 11:00 - 14:00	Einzel		HS A / ChemZB	
--	------------------	--------	--	---------------	--

Hinweise Klausur voraussichtlich erste Augustwoche

Grundlagen der Arzneiformenlehre (einschl. Seminar) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

07460040	Mo	09:00 - 10:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	HS D / ChemZB	
	Mo	12:00 - 13:00	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018	HS A / ChemZB	
	Mo	12:00 - 13:00	Einzel	04.06.2018 - 04.06.2018	HS D / ChemZB	
	Mo	12:30 - 15:00	Einzel	16.07.2018 - 16.07.2018	HS A / ChemZB	Zügner
	Mo	09:00 - 11:00	Einzel	13.08.2018 - 13.08.2018	HS A / ChemZB	
	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.	10.04.2018 - 22.05.2018	HS D / ChemZB	
	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.		HS D / ChemZB	
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.		HS E / ChemZB	
	Do	10:00 - 11:00	wöchentl.		HS E / ChemZB	

Pharmazeutische/Medizinische Chemie II (Organische Analytik) und Organische Chemie für Lebensmittelchemiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

07460080	Di	10:00 - 11:00	wöchentl.		HS C / ChemZB	Schmitz
	Fr	10:00 - 11:00	wöchentl.		HS C / ChemZB	

Grundlagen der Quantenmechanik und Spektroskopie (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

07502100	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	01.08.2018 - 01.08.2018	HS A / ChemZB	Hertel/Engel
08-PC-QMSV	Mi	09:45 - 12:00	Einzel	01.08.2018 - 01.08.2018	HS B / ChemZB	
	Mi	09:45 - 12:00	Einzel		0.004 / ZHSG	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	

Inhalt

Grundlagen der Quantenmechanik und Spektroskopie (ergänzende Mathematik-VL für BSc Chemie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

07502120	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS A / ChemZB	Zillober/Engel/
08-PC-QMSM						Hertel

Materialwissenschaften II (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

07617010	Di	08:15 - 09:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	HS E / ChemZB	Sextl/Bastian/
08-FS2-1V	Do	16:00 - 18:00	Einzel	26.07.2018 - 26.07.2018	HS A / ChemZB	Mandel/Staab
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	HS E / ChemZB	
	Sa	09:00 - 11:00	Einzel	28.07.2018 - 28.07.2018	HS A / ChemZB	

Klassische Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110080	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	Hecht
E-E-V	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.		HS 1 / NWHS	

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Deutsch/Germanistik

Propädeutikum Teil 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04060010 Di 12:00 - 14:00 Einzel 10.07.2018 - 10.07.2018 HS 1 / Phil.-Geb.

Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2018 - 05.07.2018 HS 1 / Phil.-Geb. Hien

Inhalt In der Vorlesung werden teilfachübergreifende Grundfragen der Germanistik behandelt, z.B.: Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist ein Autor? Was sind Medien? Was ist Kommunikation? Was bedeutet Rhetorik, Poetik, Ästhetik?

Pflichtteil 1: Vorlesung Einführung in das Mittelhochdeutsche (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04061000 Di 12:00 - 14:00 Einzel 17.07.2018 - 17.07.2018 HS 1 / Phil.-Geb. Berindei/Tomasek

Di 12:00 - 14:00 Einzel 17.07.2018 - 17.07.2018 HS 3 / Phil.-Geb.

Fr 14:00 - 16:00 wöchentl. 13.04.2018 - 06.07.2018 HS 2 / Phil.-Geb.

Sa 09:00 - 14:00 Einzel 14.07.2018 - 14.07.2018 ÜR 9 / Phil.-Geb.

Sa 09:00 - 14:00 Einzel 14.07.2018 - 14.07.2018 ÜR 10 / Phil.-Geb.

Sa 09:00 - 14:00 Einzel 14.07.2018 - 14.07.2018 ÜR 11 / Phil.-Geb.

Sa 09:00 - 14:00 Einzel 14.07.2018 - 14.07.2018 ÜR 12 / Phil.-Geb.

Inhalt Im Vorlesungsteil werden das Laut- und Formensystem des Mittelhochdeutschen sowie Grundzüge der mittelhochdeutschen Semantik und Syntax erarbeitet und damit die Voraussetzung dafür erworben, mittelhochdeutsche Texte angemessen in das Neuhochdeutsche zu übertragen.

Hinweise Die erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung wird in einer Abschlussklausur nachgewiesen. Diese umschließt sowohl diesen **Vorlesungsteil** als auch die **zugehörige Übersetzungsübung - beide Veranstaltungen müssen daher zwingend parallel belegt werden**.

Für die Studiengänge **Lehramt Grund-, Mittel- und Realschule** ist zusätzlich der Inhalt der Vorlesung 'Mittelalter für Anfänger - Einführung in die ältere deutsche Literatur' Gegenstand der Klausur.

Beachten Sie auch die begleitenden Tutorien zur Grammatik- und Übersetzungsübung (Link siehe oben).

Mittelalter für Anfänger: Einführung in die ältere deutsche Literatur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04061010 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2018 - 08.07.2018 HS 2 / Phil.-Geb. Klein

Di 12:00 - 14:00 Einzel 17.07.2018 - 17.07.2018 HS 2 / Phil.-Geb.

Di 12:00 - 14:00 Einzel 17.07.2018 - 17.07.2018 HS 4 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Vorlesung stellt Hauptwerke der deutschen Literatur des Mittelalters vor. Sie gibt damit nicht nur einen Einblick in die Vielfalt der literarischen Formen, welche die Geschichte der deutschen Literatur von ihren Anfängen um 800 bis in die frühe Neuzeit hervorgebracht hat. Indem sie die Vorstellung der Dichtungen jeweils auch mit einem systematischen Aspekt (etwa mit der Frage nach den medialen Bedingungen, dem „Wiedererzählen“ oder Autorschaftskonzepten) verknüpft, vermittelt die Vorlesung zugleich Grundlagen für das Verständnis der mittelalterlichen Literatur überhaupt.

Literatur **Zur Einführung**: Dorothea Klein: Mittelalter. Lehrbuch Germanistik. Stuttgart, Weimar² 2015; Horst Brunner: Mittelalterliche Literatur lesen. Eine Einführung. Stuttgart 2016 (Reclams Universal-Bibliothek).

Voraussetzung

Propädeutikum Teil 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04061060 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2018 - 03.07.2018 0.002 / ZHSG Tomasek

Inhalt In der Vorlesung werden teilfachübergreifende Grundfragen der Germanistik behandelt, z.B.: Was ist ein Zeichen? Was ist ein Text? Was ist ein Autor? Was sind Medien? Was ist Kommunikation? Was bedeutet Rhetorik, Poetik, Ästhetik?

Hinweise Die Vorlesungen Propädeutikum Teil 1 und Propädeutikum Teil 2 müssen zwingend parallel besucht werden (gemeinsame Klausur)!

Literaturgeschichte: 18. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04062600 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 12.04.2018 - 05.07.2018 0.004 / ZHSG Dennerlein

Do 12:00 - 14:00 Einzel 19.07.2018 - 19.07.2018 HS 1 / Phil.-Geb.

Inhalt Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Neuere Deutsche Literaturgeschichte. Sie ist Teil eines viersemestrigen Vorlesungszyklus. Es wird empfohlen, alle vier Vorlesungen zu besuchen. Der Besuch von zumindest zwei Vorlesungen (im Rahmen der beiden Aufbaumodule) ist verpflichtend:

A) 16./17. Jahrhundert

B) 18. Jahrhundert

C) 19. Jahrhundert

D) 20./21. Jahrhundert

Es ist jederzeit möglich, in den Vorlesungszyklus einzusteigen.

Vorlesung: Systemstrukturen des Deutschen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04064010	Fr	09:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2018 - 06.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Stahl
Inhalt	Um syntaktische Analysen betreiben zu können, benötigt man Analysewerkzeuge. Hauptziel dieser Vorlesung ist es, ein Set solcher Werkzeuge zusammenzustellen und deren Handhabung vorzuführen, zu erläutern und zu hinterfragen. Die in der Vorlesung präsentierten Analysemittel stammen hauptsächlich aus drei theoretischen Kontexten: der traditionellen Grammatik (Wortartenlehre und Satzgliedlehre), der Topologie (also der Lehre sprachlicher Felder) sowie der Abhängigkeits- und Valenzgrammatik. Ausgangspunkt aller Überlegungen ist das Axiom: "Strukturelles Zentrum des Satzes ist das Verb." Zentrale Perspektive zur Analyse von Sätzen ist somit die Valenztheorie. Die Vorlesung wird begleitet von einem gleichnamigen Seminar, zu dem schließlich flankierend Tutorien angeboten werden. In der Vorlesung wird ein vertieftes Verständnis der Art und Weise syntaktischer Analysen erarbeitet. In dem Seminar steht die Aneignung der konkreten Handhabung der Analysewerkzeuge im Vordergrund. Und im Tutorium wird geübt. Literaturgrundlage für alle Veranstaltungen des Moduls "Systemstrukturen" ist vor allem das Arbeitsbuch Zimmermann (2015). Die Sitzungen der Vorlesung und des Seminars sind terminlich aber nicht voll verzahnt. Es handelt sich trotz der gleichen Analyseperspektive um zwei eigenständige Veranstaltungen, die inhaltlich, aber nicht zeitlich aufeinander bezogen sind.					
Hinweise	Die Vorlesung ist Teil des Moduls <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> . Es wird dringend empfohlen, das zum Modul gehörende Seminar <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> sowie das ebenfalls zum Modul gehörende Tutorium <i>Systemstrukturen des Deutschen</i> parallel zur Vorlesung zu belegen und zu besuchen.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Zimmermann (2015): Systemstrukturen des Deutschen (2., veränd. und aktuelle Aufl.) • Staffeldt/Zimmermann/Zimmermann (2015): Würzburger Wald (2., veränd. und aktuelle Aufl.) 					
Nachweis	Für Erasmus-Studierende besteht die Möglichkeit, mit Bestehen einer mündlichen Prüfung einen benoteten Schein mit ECTS-Punkten zu erwerben. Alternativ kann durch die reine Anwesenheit auch ein unbenoteter Schein mit 1 ECTS-Punkt erworben werden. Alle anderen Studierenden erbringen einen Leistungsnachweis als nicht unmittelbar mit der Vorlesung gekoppelte Modulprüfung. Nähere Informationen dazu in den Systemstruktur-Seminaren.					

Digital Humanities

Datenmodellierung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

04063550	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 12 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Moser
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 20 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Moser
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	3.U.14 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Vitt
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	Klausur	
Inhalt	Datenmodelle sind Grundlage für jegliche computergestützte Informationsverarbeitung in den Geisteswissenschaften. Sie benennen und strukturieren die Objekttypen des Aufgabenbereichs und setzen sie miteinander in Beziehung. Das Seminar führt in die Grundbegriffe und Verfahren der Datenmodellierung ein, die hier als ein kognitiver Prozess erfahren werden soll. Im Seminar wechseln sich theoretische Diskussion und Modellierungsübungen an Hand von Fallstudien ab.						
Nachweis	Klausur						

Erdkunde/Geographie

Einführung in die Wirtschaftsgeographie (09-HG1-2; 09-GeoGH-AM-HG2-1; 09-HG1-WGAF-1 / 04-Geo-HG1W / 09-HG1-WGAF-1) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101210	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Di	13:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Hahn
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Do	10:00 - 12:00	Einzel	11.10.2018 - 11.10.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hahn
Inhalt	Im ersten Teil der Vorlesung werden wichtige theoretische Grundlagen der Wirtschaftsgeographie präsentiert. Die Überprüfung der Theorien erfolgt im zweiten Teil der Vorlesung. Pflichtlektüre: Kulke, Elmar (2013 oder eine ältere Ausgabe): Wirtschaftsgeographie. Stuttgart.						

Geographische Informationssysteme (GIS) (09-KART-2 / 04-Geo-GIS) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04101230	Mo	14:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	CIP-Pool 2 / Geographie	01-Gruppe	Ullmann
	Di	08:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	CIP-Pool 2 / Geographie	02-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	CIP-Pool / Geographie	03-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Do	14:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	CIP-Pool / Geographie	04-Gruppe	Büdel
	Fr	08:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 06.07.2018	CIP-Pool 2 / Geographie	05-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Do	08:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	CIP-Pool 2 / Geographie	06-Gruppe	Trappe

Anwendungen der Fernerkundung in der Geographie (09-FERN-2 / 04-Geo-FERNA) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101240	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dech/Hüttich/Kübert
	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	16.07.2018 - 16.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Dech/Hüttich/Kübert
	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	08.10.2018 - 08.10.2018	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Dech/Hüttich/Kübert

Inhalt

1. Motivation
2. Fernerkundungsdaten als Geoinformation
3. Visuelle Interpretation von Fernerkundungsdaten
4. Räumliche Überlagerung von Geoinformation
5. Digitale Analyse von fernerkundlicher Geoinformation
6. Klassifikation von Fernerkundungsdaten - Fragestellungen und Ansätze
7. Klassifikation von Fernerkundungsdaten – Methodische Umsetzung
8. Grundzüge der Modellierung von Ökosystemvariablen

Hinweise: Zu dieser Veranstaltung wird auch ein Tutorium angeboten. Es kann über die Veranstaltungsnummer 04101780 gefunden werden.

Allgemeine Physische Geographie: Endogene Dynamik - Einführung in die Geologie (09-PG1-3, 09-GeoLA-AM-PG3 / 04-Geo-PG1En) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101300	Di	12:00 - 13:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	0.004 / ZHSG	01-Gruppe	Frimmel
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	12.10.2018 - 12.10.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Frimmel

Regionale Geographie Europa 1 / Regionale Geographie - Vorlesung 1 (09-RG-EU1-1; 09-GeoLA-VM-RG1-1; 09-RG-NF-1 / 04-Geo-RG-V1 / 09-RG-NF-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04101360	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Job
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	10.10.2018 - 10.10.2018	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	20.07.2018 - 20.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	20.07.2018 - 20.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	

Regionale Geographie Europa 2 (09-RG-EU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-1; 09-GeoGH-AM-RG-1) / Regionale Geographie – Seminar 1 (04-Geo-RG-S1, 04-Geo-LARMG-RG-S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04101480	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Makeev/Terhorst
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	01.026 / DidSpra	02-Gruppe	Büttner/Zimanowski
	Mi	12:00 - 13:00	Einzel	14.02.2018 - 14.02.2018	HS 222 / Geographie	03-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	1.007 / ZHSG	03-Gruppe	Tintrup gen. Suntrup
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	ÜR 015 / Geographie	04-Gruppe	Werner
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	2.014 / ZHSG	05-Gruppe	Werner
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	1.007 / ZHSG	06-Gruppe	Appel
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	2.002 / ZHSG	07-Gruppe	Nischik/Woltering
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	2.002 / ZHSG	08-Gruppe	Nischik
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	2.010 / ZHSG	09-Gruppe	Hein

Regionale Geographie außerhalb Europas 2 (09-RG-AU2-1; 09-GeoGyR-AM-RG-2) / Regionale Geographie – Seminar 2 (04-Geo-RG-S2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04101490	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	2.003 / ZHSG	01-Gruppe	Sponholz
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	2.005 / ZHSG	02-Gruppe	Culver
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	1.014 / ZHSG	03-Gruppe	Werner
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 015 / Geographie	04-Gruppe	Schliephake

Arbeitsgruppenseminar Geographie & Geologie

Veranstaltungsart: Kolloquium

04109100	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	HS 222 / Geographie	01-Gruppe	Paeth
Inhalt	Die interdisziplinäre Breite der Geographie, die Vergrößerung unseres Fachbereiches und die Vielzahl der Forschungsrichtungen und –projekte erfordern einen starken Forschungsaustausch in unserem Haus. Das Seminar dient dazu, den Nachwuchswissenschaftlern in unserem Haus die Möglichkeit zu geben, ihre aktuellen Forschungsarbeiten in kurzen Vorträgen darzustellen und Einzelaspekte zu diskutieren bzw. Anregungen für die weitere Forschungsarbeit zu erhalten. Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Studierenden und Doktoranden sowie Mittelbauvertreter und Professoren.						

Europäische Ethnologie/Volkskunde

"Materielle Kultur" (2 SWS, Credits: BA-HF+NF (PO 2013): 2; MA 45+120 (PO 2012): insg. 10; GaF: s.u. Hinweise)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04066010	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	Fenske
Inhalt	Die Vorlesung thematisiert Aneignungen materieller Kultur in europäischen Gesellschaften von der Vormoderne bis heute. Schwerpunktmäßig geht es um die Erforschung materieller Kultur in den Kultur- und Sozialwissenschaften. Im Mittelpunkt stehen Perspektiven, Theorien, Methoden und Konzepte der Europäischen Ethnologie, eingebettet in den Horizont einer interdisziplinären Erforschung materieller Kultur. Dieser Horizont hat sich mit dem sogenannten „material turn“ seit einigen Jahren erheblich ausdifferenziert, so dass einer spätmodernen Analyse materieller Kultur eine Fülle neuer Perspektiven zur Verfügung steht. Dies reicht vom Blick auf unterschiedliche Praktiken und Transformationen über Begriffe und Konzepte bisheriger materieller Kulturforschung bis hin zu den Herausforderungen der "new material studies".					
Hinweise	Bitte beachten! BA-Studiengang EE/VK (85/60) der PO 2013: Um das Teilmodul "Alltagskulturforschung" (2 ECTS) abschließen zu können, muss nur die Vorlesung besucht werden. Prüfungsleistung: Protokoll p. Sitzung Masterstudiengang EE/VK (120/45) der PO 2012: Um das Modul (10 ECTS) abschließen zu können, müssen die Vorlesung + 1 Seminar (04066530, 04066410 o. 04066290) besucht werden. Masterstudiengang Germanistik als Fremdsprachenphilologie : Um das Modul (5 ECTS) abschließen zu können, müssen die Vorlesung + Übung (04066370) im selben Semester besucht werden. Komplette Prüfungsleistung: 60 Min. Klausur. Masterstudiengang EE/VK u. Mittelalter und Frühe Neuzeit: Um das Modul (10 ECTS) abschließen zu können, müssen die Vorlesung + 1 Seminar (04066530, 04066410 o. 04066290) besucht werden.					
Literatur	Hahn, Peter: Materielle Kultur. Eine Einführung. Berlin ² 2014; Samida, Stefanie / Eggert, Manfred K. H. / Hahn, Hans Peter (Hg.): Handbuch materielle Kultur. Bedeutungen, Konzepte, Disziplinen. Stuttgart / Weimar 2014.					

"Kulturen des Widerstands": Von Studentenbewegungen, Hausbesetzungen und feministischem Aktivismus (2 SWS,

Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

04066230	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Wittstatt
Inhalt	In diesem Kurs sollen soziale Bewegungen des Protestes in ihren verschiedenen Ausdrucksformen und aus unterschiedlichen theoretischen Perspektiven heraus betrachtet werden. Im Rahmen von studentischen Vorträgen und Diskussionen im Kollektiv sollen ausgewählte Bewegungen des Widerstands im Hinblick auf ihre Erscheinungsformen und sozialen Funktionen untersucht werden. Dabei wird stets die Frage danach im Vordergrund stehen, welche Aspekte Gemeinschaft und Abgrenzung ausmachen. Das Seminar beschäftigt sich besonders mit Identifikationsprozessen, sowie der Konstruktion und Wahrnehmung von Identität.					
Literatur	Bourdieu, Pierre: Die feinen Unterschiede. Kritik der gesellschaftlichen Urteilskraft. Frankfurt am Main 1982; Bourdieu, Pierre: Was heißt sprechen? Zur Ökonomie des sprachlichen Tausches. Wien ² 2005; Butler, Judith: Gender Trouble. Feminism and the Subversion of Identity. New York 2008; Durkheim, Emile: Die elementaren Formen des religiösen Lebens. Frankfurt am Main 1981; Goffman, Ervin. Wir alle spielen Theater. Die Selbstdarstellung im Alltag. München ⁷ 2009; Volbers, Jörg: Performative Kultur. Eine Einführung. Wiesbaden 2014. Weitere Literaturhinweise werden zu Beginn des Seminars gegeben.					

Fandom: Gemeinschaft und Identität in Fankulturen (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

04066270	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Köln
Inhalt	<p>Sie weinen, wenn „ihr“ Fußballverein die Meisterschaft verliert, sie besitzen zwei Ausgaben aller LPs ihrer Lieblingsband (eine zum Anhören, eine für die Sammlung), sie verabreden sich zum gemeinsamen Serien-Schauen und basteln ein Jahr an ihrem Cosplay für die Comic Con: Fans. Doch was macht die Praxis des Fan-seins aus? Was haben die Begeisterung für Star Trek oder den FC Bayern München gemeinsam? Wieso sind Fans Fans? Das Seminar führt in die kulturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit Fandom ein, die sie im Spannungsfeld zwischen Individualität und Kollektiv verortet. Dabei konzentriert sich das Erkenntnisinteresse des Seminars auf Alltagspraktiken, denn eben dort findet Fankultur statt: Praktiken des Fan-seins beziehen sich auf die Konventionen des Alltags, die im Erfahrungsbereich der Fanpraxis in ein außeralltägliches, lustvolles Erleben überführt werden. Gleichzeitig schaffen Fandoms Rollensysteme, wenn Einzelne - über das Fan-sein - zu Mitgliedern eines Kollektivs Gleichgesinnter werden. Zur Einführung in den komplexen Forschungsbereich Fandom werden im Seminar vergangene wie gegenwärtige Forschungszugänge, Theorien, Konzepte und Methoden innerhalb der Europäischen Ethnologie vorgestellt und diskutiert. Über die Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen Untersuchungen zu Subkulturforschung und Fankultur(en) soll ein tieferes Verständnis für aktuelle Fragen nach Identitäten und Lebensstilen gegenwärtiger Fandoms ermöglicht werden. Ziel des Seminars ist es, die Forschungszugänge der Europäischen Ethnologie in Bezug auf Subkulturen und Gruppenidentitäten am Beispiel des Fandoms als kulturwissenschaftlichem Forschungsfeld kennenzulernen und einen Einblick in die Analyse von Symbolen, Normen und Handlungsstrategien im Bereich des "personal managements", bzw. der Organisation von Gruppen zu erhalten.</p>				
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p>				
Literatur	<p>Ausführliche Literaturliste zu Veranstaltungsbeginn.</p> <p>Becker, Peter: Die Welt der Fans: Aspekte einer Jugendkultur. München 1988; Frizzoni, Brigitte / Trummer, Manuel: Erschaffen, Erleben, Erinnern: Beiträge der Europäischen Ethnologie zur Fankulturforschung. Würzburg 2016; Gray, Jonathan: Fandom. Identities and communities in a mediated world. New York 2007; Jenkins, Henry: Fans, bloggers, and gamers: exploring participatory culture. New York 2006.</p>				

Leben mit der Gefahr: Perspektiven der kulturwissenschaftlichen Katastrophenforschung (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

04066350	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	1.004 / ZHSG	Peselmann
Inhalt	<p>Als (Natur)Katastrophen gedeutete Extremereignisse wie Hochwasser, Erdbeben, Lawinen oder Orkane gefährden Menschen und Tiere, zerstören Städte und Landschaften und bedrohen gesellschaftliche Ordnungen – und bringen neue Ordnungen hervor. Das Seminar bietet anhand von theoretischen Texten, Fallstudien und Praxisübungen Einblicke in die Perspektiven der kulturwissenschaftlichen Katastrophenforschung. Besondere Berücksichtigung erfährt dabei zum einen der alltagspraktische Umgang mit der Bedrohung durch Extremereignisse und ihre Auswirkungen auf die Ausformung kollektiver Identitäten, zum anderen die Aushandlung von Natur-Kultur-Technik-Beziehungen. Des Weiteren werden wir uns mit der Erinnerung von Katastrophen und ihrer narrativen Aufarbeitung befassen.</p>				
Literatur	<p>Fischer, Norbert: Leben mit der Flut # Leben mit dem Deich: Über Mentalität, Technik und Gesellschaft an der Niederelbe vom 17. bis 20. Jahrhundert. In: Heßler, Martina / Kehrt, Christian (Hg.): Die Hamburger Sturmflut von 1962 – Risikobewusstsein und Katastrophenschutz aus zeit-, technik- und umweltgeschichtlicher Perspektive. Göttingen 2014, S. 85-105; Groh, Dieter / Kempe, Michael / Mauelshagen, Franz (Hg.): Naturkatastrophen. Beiträge zu ihrer Deutung, Wahrnehmung und Darstellung in Text und Bild von der Antike bis ins 20. Jahrhundert. Tübingen 2003; Hauser-Schäublin, Brigitta: Von der Natur in der Kultur und der Kultur in der Natur. Eine kritische Reflexion dieses Begriffspaars. In: Brednich, Rolf Wilhelm / Schneider, Annette / Werner, Ute (Hg.): Natur – Kultur. Volkskundliche Perspektiven auf Mensch und Umwelt. Münster 2001, S. 11-20; Hinrichsen, Jan / Jöhler, Reinhard / Ratt, Sandro: Katastrophen. Vom kulturellen Umgang mit (außer)alltäglichen Bedrohungen. In: Frie, Ewald / Meier, Mischa (Hg.): Aufruhr - Katastrophe - Konkurrenz – Zerfall. Bedrohte Ordnungen als Thema der Kulturwissenschaften. Tübingen 2014, S. 61-82; Jöhler, Reinhard: Die Kultur der Katastrophe und die Materialisierung der Kultur. In: Braun, Karl / Dieterich, Claus-Marco / Treiber, Angela (Hg.): Materialisierungen von Kultur. Diskurse, Dinge, Praktiken. Würzburg 2015, S. 438-443; Mauch, Christof / Pfister, Christian (Hg.): Natural Disaster, Cultural Responses. Case Studies toward a Global Environmental History. 2009; Rieken, Bernd (Hg.): Erzählen über Katastrophen: Beiträge aus Deutscher Philologie, Erzählforschung und Psychotherapiewissenschaft. Münster 2016; Rieken, Bernd: Schatten über Galtür? Gespräche mit Einheimischen über die Lawine von 1999. Ein Beitrag zur Katastrophenforschung. Münster / New York 2010; Schenk, Gerrit Jasper / Engels, Jens Ivo (Hg.): Historical Disaster Research. Concepts, Methods and Case Studies. Historische Katastrophenforschung. Begriffe, Konzepte und Fallbeispiele. Köln 2007; Schlehe, Judith: Religion, Natur und die aktuelle Deutung von Naturkatastrophen auf Java. In: Rehbein, Boike / Schlehe, Judith (Hg.): Religion und die Modernität von Tradition in Asien. Neukonfigurationen von Götter-, Geister- und Menschenwelten. Münster 2008, S. 207-234.</p>				

Kultur erben: Einblicke in die kulturwissenschaftliche Kulturerbeforschung (2 SWS, Credits: PO 2015 BA-HF+NF: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

04066450	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Peselmann
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	30.05.2018 - 30.05.2018		
Inhalt	<p>Was bedeutet es, Kultur zu erben? Welche kulturellen Elemente sind überhaupt „erbtuglich“ und welche nicht – und wer entscheidet darüber? Wem gehört ein Kulturerbe und wer kann darüber verfügen? Wie werden Direktiven zum Kulturerbeschutz umgesetzt und angeeignet? Welches Kulturverständnis wird in den Diskursen um Kulturerbe und dessen Schutz deutlich? Die kulturwissenschaftliche Kulturerbeforschung untersucht die Praktiken des Kultur Erbens und reflektiert dabei kritisch dessen Relevanz für Geschichts- und Identitätspolitik sowie die Beziehung lokaler Erinnerungspraktiken zum globalen Kulturerbeschutz. Im Seminar befassen wir uns sowohl mit der Theoretisierung des Phänomens als auch mit einzelnen Fallstudien und Praxisübungen.</p>				
Literatur	<p>Bendix, Regina F. / Groth, Stefan / Spiller, Achim (Hg.): Kultur als Eigentum. Instrumente, Querschnitte und Fallstudien. (Göttingen Studien zu Cultural Property, 9). Göttingen: Universitätsverlag. Göttingen 2015; Bendix, Regina F. / Eggert, Aditya / Peselmann, Arnika (Hg.): Heritage Regimes and the State. (Göttingen Studies in Cultural Property, 6). Göttingen 2013; Harrison, Rodney: Heritage. Critical Approaches. New York 2013; Hemme, Dorothee / Tauschek, Markus (Hg.): Leben im Weltkulturerbe. Ethnographische Skizzen zum alltagskulturellen Umgang mit dem Prädikat „UNESCO-Welterbe“. Göttinger kulturwissenschaftliche Studien 2. 2008; Hemme, Dorothee / Tauschek, Markus / Bendix, Regina: Prädikat "Heritage". Wertschöpfungen aus kulturellen Ressourcen. Berlin 2007; Kirshenblatt-Gimblett, Barbara. Theorizing Heritage. In: Ethnomusicology 39/3. 1995, 367-380; Samida, Stefanie: Zur Genese von Heritage: Kulturerbe zwischen ‚Sakralisierung‘ und ‚Eventisierung‘. Zeitschrift für Volkskunde 109/1. 2013, 77–98; Tauschek, Markus: Kulturerbe. Eine Einführung. Berlin 2013.</p>				

Fremdsprachen, klassisch: Latein, Griechisch

Griechische Vorlesung: Homer. Eine Einführung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04011001	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 03.07.2018	Tos.Saal / Residenz	Erler
	-	-	Einzel			

Lateinische Vorlesung: Vergil (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04012010	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	0.002 / ZHSG	Baier
	-	-	Einzel			

Inhalt Die Vorlesung richtet sich an Studenten des Grundstudiums, die die obligatorische Vergil-Klausur ablegen, sowie an höhere Semester, die sich auf die Interpretationsklausur des Staatsexamens vorbereiten. Es wird ein Überblick über das Werk Vergils geboten, beginnend mit der *Aeneis*. Dabei kommen die wesentlichen Deutungsansätze zur Sprache, die an das Epos herangetragen wurden. Zugleich erfolgt eine Einführung in literatur- und kulturwissenschaftliche Methodik. Die Ausführungen werden durch Interpretationsbeispiele am Text untermauert. Die Bayerischen „Leitlinien zur Interpretation eines griechischen oder lateinischen Textes im Staatsexamen“ finden jeweils Anwendung. Es ist deshalb unerlässlich, dass die Teilnehmer eine Vergil-Ausgabe besitzen.
Im zweiten Teil des Semesters werden Eklogen, Georgica und ausgewählte Stücke aus der Appendix behandelt. Textproben aus der Appendix werden rechtzeitig über WÜCampus zur Verfügung gestellt.

Lateinisches Proseminar: Catull (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04012070	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	1.002 / ZHSG	Baier
	-	-	Einzel			

Inhalt Das Seminar versteht sich als Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten. Exemplarisch werden einige Catull-Gedichte gelesen und interpretiert. Am Ende des Seminars sollen die Teilnehmer in der Lage sein, Catullische Versmaße zu erkennen und zu lesen und einige Interpretationsmethoden anzuwenden.
Scheinvoraussetzung: Regelmäßige Teilnahme und Mitarbeit, Seminararbeit.

Lateinisches Proseminar: Antike Briefliteratur (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04012080	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 03.07.2018	1.010 / ZHSG	Dänzer
	-	-	Einzel			

Lateinisches Proseminar: Plautus und Terenz (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04012090	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 02.07.2018	1.010 / ZHSG	Zetzmann
	-	-	Einzel			

Übersetzungsübung Unterstufe: Vergil, Aeneis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04012130	Di	08:00 - 10:00	Einzel	17.07.2018 - 17.07.2018	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Weber
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	1.006 / ZHSG	

Inhalt Aeneas- ein ambivalenter Held?
Der Schwerpunkt wird im Sommersemester auf der Charakterzeichnung des Aeneas liegen. Mittels der Lektüre exemplarischer Stellen aus der *Aeneis* wollen wir uns mit der Fragestellung befassen, welche Stärken und Schwächen des trojanischen Helden dem Leser vor Augen geführt werden und in welchen Situationen diese jeweils zu Tage treten. Dies soll in den größeren Kontext der *fatum*-Konzeption sowie der *Two-voices theory* eingeordnet werden.
Für die erste Sitzung sind die Verse **1, 76-101** vorzubereiten! Die Verwendung einer einsprachig lateinischen, kritischen Textausgabe wird vorausgesetzt.
Hinweis für Studierende Neuer Ordnung: Dieser Kurs kann zusammen mit Grammatik für das Basismodul Lateinische Sprache oder zusammen mit den lateinischen Stilübungen Unterstufe für das Aufbaumodul Lateinische Sprache 2 belegt werden. Ebenso ist eine Anrechnung für den Freien Bereich möglich.

Übersetzungsübung Unterstufe: Seneca, Epistulae morales (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04012150	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 03.07.2018	Tos.Saal / Residenz	Wünsch
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	ÜR 9 / Phil.-Geb.	

Zielgruppe Die 124 Briefe der *epistulae morales* des jüngeren Seneca sind in den Jahren 62-65 entstanden, also zu der Zeit, als der Autor sich aus der Politik hatte zurückziehen müssen. Sie haben meditativen Charakter, d.h. sie sind (vielleicht?) nicht in einer bestimmten Reihenfolge zu lesen. Wir wollen die Lektüre deshalb mit dem 89. Brief beginnen, weil dieser einen Überblick über die Philosophie insgesamt, ihre Teilbereiche und Untergliederungen bietet.

Ich lade Sie herzlich zur gemeinsamen Lektüre ein und bitte Sie, für die erste Sitzung den Brief 89 vorzubereiten.

Zudem bitte ich Sie, zur Vorbereitung auf die Übung die Ausführungen von C. Reitz in ihrem Buch „Die Literatur im Zeitalter Neros“ (Darmstadt 2006) zu Seneca zu lesen.

Fremdsprachen, modern: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Chinesisch, Russisch, Polnisch

State, Society and Culture in Premodern China (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04021084	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Altenburger
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	13.07.2018 - 13.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	

Taiwan, Hongkong, Singapur (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

04021100	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Bentmann
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	17.07.2018 - 17.07.2018	ÜR 17 / Phil.-Geb.	

Inhalt Modul: Chinesische Zeitgeschichte (04-MC180-IB4), 5(6) ECTS, schriftliche oder mündliche Prüfung, Seminararbeit möglich
 Inhalt: In dem Seminar werden Gebiete behandelt, die bei einer Beschäftigung mit der Geschichte der Volksrepublik China immer wieder thematisiert werden. Taiwan, Hongkong und Singapur besitzen politisch, gesellschaftlich und kulturell große Schnittmengen zur Volksrepublik. Das Seminar vertieft inhaltlich Entwicklungen, die über Festlandchina hinaus bis heute gewirkt haben. Damit wird den Studierenden die Idee eines „Greater China“ vermittelt, das zu einem umfassenderen Verständnis des gegenwärtigen Chinas beiträgt.

Kompetenzen: Einordnen von politischen Entwicklungen, die die neuere Geschichte Chinas bis heute prägen. Größeres Verständnis für eine chinesische Identität und Kultur, die über Staatsgrenzen hinaus wirkt.

Nachweis mündliche oder schriftliche Prüfung am Semesterende

Zielgruppe vorgesehen für die Studierenden im 3. Semester Modern China B.A.

Kulturelle Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04021108	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	16.07.2018 - 16.07.2018	ÜR 17 / Phil.-Geb.	Leibold
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 17 / Phil.-Geb.	

Inhalt Modul: Chinas kulturelle Moderne (04-MC180-IB7), 5(6) ECTS, mündliche Prüfung
 Inhalt: Die zeitgenössischen Entwicklungen (ab 1979) in den bildenden Künsten werden anhand von exemplarischem bildlichem Material sowie den Diskussionen und Wechselwirkungen mit der politischen und sozialen Geschichte Chinas erschlossen.

Kompetenzen: Die Studierenden werden befähigt, eine inhaltlich fundierte und kritische Einordnung zeitgenössischer Entwicklungen im Bereich der bildenden Künste des modernen China zu leisten und einzelne Phänomene zu kontextualisieren. Sie sind in der Lage, sich eigenständig und kritisch weitere Themenbereiche des kulturellen Schaffens, insbesondere der bildenden Künste, des zeitgenössischen China wissenschaftlich zu erschließen.

Russisch Grundkurs 2 (04-SL-RS-2, 04-RusGy-BM-SP1-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04030210	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Kolat
RS2/SP1-2	Di	14:00 - 16:00	Einzel	17.07.2018 - 17.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	
	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 06.07.2018	HS 6 / Phil.-Geb.	

Hinweise HaF

Zielgruppe 1. Studienjahr, auch HaF und Russicum

Die slavischen Völker und Sprachen (04-SL-SVS-1//04-SLMA-SVS-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04030220	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 06.07.2018	HS 7 / Phil.-Geb.	Kolat
SL-SVS-1	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Russisch Grundkurs 4 (04-SL-RSA-2, 04-RusGy-BM-SP2-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04030310	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Dieser
RSA/SP2-2	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	
	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 23 / Phil.-Geb.	
Hinweise	HaF					
Zielgruppe	2. Studienjahr, auch HaF und Russicum					

Einführung in die slavistische Sprachwissenschaft 2 (04-SL-SWB-2; 04-RusGy-BM-SW-2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04030330	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 23 / Phil.-Geb.	Dieser
SWB/BMSW-2	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	
Zielgruppe	1. Studienjahr					

Russland in Geschichte und Gegenwart 2: Landeskunde (04-SL-LKB-2, 04-RusGy-BM-LK-2S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04030340	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 15 / Phil.-Geb.	Dieser
LKR/BM-LK2	Do	16:00 - 18:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	
Zielgruppe	1. Studienjahr, auch HaF und Russicum					

Orthografie und Grammatik für Muttersprachler und fortgeschrittene Studierende 2 (04-SL-OGM-2, 04-RusGy-IM-OGM2-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04030410	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2018 - 06.07.2018	1.007 / ZHSG	Petrichev
OGM-2	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	
Zielgruppe	1. Studienjahr, alternativer Pflichtbereich (statt Russisch 2) für Studierende mit Vorkenntnissen im Russischen.					

Einführungsvorlesung britische Landeskunde und Kulturwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04091020	Di	10:00 - 12:00	Einzel	17.07.2018 - 17.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ackermann
EVKuwi	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ackermann
Inhalt	"Culture is the software that determines our lives" (Rainer Winter). British cultural studies want to understand how this 'software' shapes us and our social environment. However, cultural studies are just as interested in how we – as cultural, social and political <i>agents</i> – shape the 'software'. The goal is to throw fresh light on ways of representing, feeling and acting that are usually taken for granted. In consequence, cultural studies are practical and theoretical at the same time. The lecture will provide an introduction to both the specific 'project' of British cultural studies <i>and</i> to the study of British history, society and culture more generally. On the one hand, we will discuss key concepts in cultural theory and discuss a selection of exemplary cultural phenomena. On the other hand, we will not fail to address the geographic, historical, political and institutional basics of life in Britain and some of its former colonies. Assessment will be through a written exam.						
Hinweise	Diese Veranstaltung richtet sich an alle Studierenden der Anglistik aus den unteren Semestern (1.-4. Fachsemester). Sie führt in zentrale Gegenstandsbereiche, Begrifflichkeiten und Herangehensweisen der anglistischen Kulturwissenschaft ein. Darüber hinaus vermittelt sie Basiswissen zu Geschichte und Gegenwart Großbritanniens und seiner ehemaligen Kolonien. Damit legt sie entscheidende Grundlagen für das weitere Studium der Anglistik.						
Literatur	In preparation for the lecture, <u>students are asked to obtain and read Aleida Assmann's <i>Introduction to Cultural Studies: Topics, Concepts, Issues</i> (Berlin: Erich Schmidt Verlag, 2012) [c. € 18,-] before the beginning of the lecture period</u> . Another valuable resource is Chris Barker, <i>Cultural Studies: Theory and Practice</i> – now available in the 5th edition (Los Angeles: Sage, 2016), but earlier editions may also be consulted. For a brief 'graphic' introduction to the topic see: Ziauddin Sardar and Borin Van Loon, <i>Introducing Cultural Studies: A Graphic Guide</i> (2010; London: Icon Books, 2013) [c. € 9,-]. For information on British history, institutions and life see Jürgen Kamm and Bernd Lenz, <i>Großbritannien verstehen</i> (Darmstadt: Primus, 2004), as well as Jody Skinner, <i>Anglo-American Cultural Studies</i> , 2nd ed. (Tübingen: Francke / UTB, 2016).						

Vorlesungen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04091100	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	0.001 / ZHSG	01-Gruppe	Karremann
VL	Do	12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2018 - 19.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Karremann
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ackermann
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ackermann
Inhalt	Die Vorlesungen richten sich an alle Studierenden und können während des gesamten Studiums belegt werden. Es gibt zwei Typen von Vorlesungen: 1) Unter dem Titel „Survey British Literature and Culture“ wird im Laufe von 6 Semestern ein Zyklus von Vorlesungen angeboten, der die Epochen der Frühen Neuzeit, des 18. Jahrhunderts, der Romantik, des Viktorianismus, der Moderne sowie der Postmoderne durchläuft und Ihnen damit einen systematischen Überblick über die wichtigsten Epochen, Autoren und Werke der englischen Literatur sowie ihre kulturhistorischen Kontexte bietet. 2) Der zweite Typus von Vorlesungen deckt aktuelle, forschungsnahe Themen der englischen Literatur- und Kulturwissenschaft ab.						

Introduction to English Linguistics (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04092000	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Kabak
BM-SW-1Ü	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Klausur	
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	Klausur	
	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	Klausur	

Inhalt This course provides an introduction to the specifics of language structure and language function. After a general introduction to the nature and structure of the English language, we study the various components of a language, such as speech sounds (phonetics and phonology), words and their internal structure (morphology), phrases and sentence structure (syntax), meaning of words and sentences (semantics), and meaning of utterances in communication (pragmatics).

Hinweise

Teilnahme am Tutorium:

- ASPO/LASPO 2009: Verpflichtend!
- ASPO/LASPO 2015: Dringend empfohlen!

Prüfungsleistung:

- Klausur (90 min.)

Literatur

Will be announced in class

Twentieth-Century American Literature: Texts and Contexts (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04093010	Di	10:00 - 12:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Gersdorf
04-EnVM-Am	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 06.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	

Inhalt What are the cultural, intellectual, political, and social debates that shaped American literary history in the twentieth century? Who are major authors and what are major movements? These are some of the questions that provide the frame for this lecture course that will emphasize the study of literary history as an indispensable methodological approach in the interdisciplinary field of American studies (or *Amerikanistik*).

Literatur

Zapf, Hubert (Hrsg.). *Amerikanische Literaturgeschichte*. 3. Auflage. Stuttgart: J.B. Metzler, 2010.
 Bercovitch, Sacvan (Ed.). *The Cambridge History of American Literature*, 8 vols.. Cambridge: Cambridge UP, 1994-2005.

Immigration (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04093310	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 06.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Raphael-
04-EnVM-Am	Di	10:00 - 12:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	Hernandez
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	

Introduction to American Literary Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04093430	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 06.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Bergmann
Einf LitWi	Di	16:00 - 18:00	Einzel	17.07.2018 - 17.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	17.07.2018 - 17.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	

Inhalt This introductory lecture is designed to communicate the fundamental terminology as well as the basic methodological and analytical skills indispensable for literary studies. Students will also be introduced to the basics of literary theory. Selected theoretical texts will be discussed and applied to examples from all major genres of American literature—poetry, prose, and drama.

Hinweise

Requirements: Final exam.

Introduction to American Cultural Studies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04093450	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	16.07.2018 - 16.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Snyder-Körper
Einf KuWi	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	16.07.2018 - 16.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 06.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	

Inhalt What is Culture? Or should one say culture (lower case), or cultures (in the plural), or maybe just skip the term entirely? This course is not going to answer this question for you definitively. Instead, lecture sessions explore definitions and redefinitions of culture central to the academic projects of Cultural Studies and American Studies. We will further hone in on key media for various phases of US-American culture, starting with fiery Puritan preaching and finishing up with transmedial storytelling in the 21st century.

Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04094000	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2018 - 05.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ellena
	Mi 18:00 - 20:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Klausur	Ellena
Inhalt	Wie viele romanische Sprachen gibt es? Wie sind sie entstanden? Wie kann man die Lautstruktur des Französischen, Spanischen oder Italienischen auf präzise Weise beschreiben? Was macht einen grammatisch korrekten Satz aus? Ausgehend von diesen und anderen Fragestellungen bietet diese Vorlesung eine Einführung in die Methoden und Theorien der romanischen Sprachwissenschaft, von der Phonologie über die Semantik bis zur historischen Sprachwissenschaft und zur Pragmatik.					
Hinweise	<p>1. Zur Vorlesung wird ein Tutorium angeboten. Der Besuch dieses Tutoriums ist NICHT verpflichtend. Zur Vorbereitung auf die Klausur der Vorlesung ist der regelmäßige Besuch des Tutoriums jedoch sehr empfehlenswert: Die Übungsaufgaben, die im Tutorium bearbeitet werden, ähneln den Aufgaben, die in der Abschlussklausur gestellt werden.</p> <p>2. Die Übung "Einführung in die Sprachwissenschaft (Französisch/Italienisch/Spanisch)" können Sie entweder im selben Semester besuchen wie die Vorlesung oder in einem anderen Semester.</p> <p>3. Sollten Sie zwei romanische Sprachen in den Studiengängen LA Gym oder BA 120/75/60 studieren, ist die VORLESUNG für beide der jeweiligen Basismodule Sprachwissenschaft dieselbe. Die Klausur kann jedes Semester nur für eine der beiden Sprachen geschrieben werden. Die jeweiligen EinführungsÜBUNGEN ("Einführung in die französische/italienisch/spanische Sprachwissenschaft") und auch die Tutorien zur Vorlesung werden sprachspezifisch angeboten. Die beiden Einführungsübungen können im selben oder in unterschiedlichen Semestern besucht werden.</p> <p>4. Wenn Sie im Studiengang BA 180 Romanistik eingeschrieben sind, besuchen Sie die Vorlesung insgesamt hingegen nur einmal und schreiben die Klausur für die romanische Sprache Ihrer Wahl mit. Die Einführungsübung besuchen Sie für jede der beiden studierten Sprachen.</p> <p>5. Wenn Sie Italienisch studieren, beachten Sie bitte bei Ihren Planungen: Die EinführungsÜBUNG in italienischer Sprachwissenschaft und das TUTORIUM zur Einführungsvorlesung Sprachwissenschaft werden immer nur im Wintersemester angeboten. Nur im Sommersemester finden hingegen die Einführungsvorlesung und -übung in italienischer Literaturwissenschaft statt.</p>					
Nachweis	Klausur					

Einführung in die Sprachwissenschaft (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04094150	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Hesselbach
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	16.07.2018 - 16.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	Klausur	Hesselbach
Inhalt	In der Übung lernen Sie, die in der Einführungsvorlesung vorgestellten Begriffe und Methoden der Linguistik auf das Spanische anzuwenden. Sie dient dazu, den wissenschaftlichen Blick auf die spanische Sprache zu schulen und einen Überblick über ihre Strukturen und ihre Geschichte zu gewinnen.					
Hinweise	Es ist empfehlenswert, aber nicht zwingend notwendig, diesen Kurs im selben Semester zu belegen, in dem Sie auch die Vorlesung "Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft" und (evtl.) das zugehörige Tutorium besuchen.					
Voraussetzung	Der Besuch des Tutoriums "Einführung in die Benutzung der Teilbibliothek Romanistik" ist Voraussetzung für die Notenverbuchung.					
Nachweis	Klausur					

Einführung in die Sprachwissenschaft (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04094210	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Guille
	Di 14:00 - 16:00	Einzel	17.07.2018 - 17.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	Klausur	Guille
Inhalt	In der Übung lernen Sie, die in der Einführungsvorlesung vorgestellten Begriffe und Methoden der Linguistik auf das Französische anzuwenden. Sie dient dazu, den wissenschaftlichen Blick auf die französische Sprache zu schulen und einen Überblick über ihre Strukturen und ihre Geschichte zu gewinnen.					
Hinweise	Es ist empfehlenswert, aber nicht zwingend notwendig, diesen Kurs im selben Semester zu belegen, in dem Sie auch die Vorlesung "Einführung in die romanistische Sprachwissenschaft" und (evtl.) das zugehörige Tutorium besuchen.					
Voraussetzung	Der Besuch des Tutoriums "Einführung in die Benutzung der Teilbibliothek Romanistik" ist Voraussetzung für die Notenverbuchung.					
Nachweis	Klausur					

Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04095000	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Burrichter
	Di 14:00 - 16:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	Klausur	Burrichter
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt einen ersten Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte Frankreichs.					
Literatur	Materialien finden Sie auf WueCampus2 im semesterübergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft (RomLit)".					
Nachweis	Klausur					

Große Texte der Klassik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04095010	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Burrichter
	Di 12:00 - 14:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	Klausur	Burrichter
Inhalt	In den 1660er Jahren sind einige der bedeutendsten Werke der französischen Literatur entstanden, es war auch die Zeit lebhafter literarischer Diskussionen. Die Vorlesung wird die Werke und ihre theoretische Einbettung behandeln. Corneille, Mme Lafayette, La Rochefoucauld, Molière und Racine werden als Autoren im Zentrum der Vorlesung stehen.					
Nachweis	Klausur					

Einführung in die Literaturwissenschaft (Französisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04095060	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 - 05.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Bobineau/Goldmann
	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	Klausur	Bobineau/Goldmann
Inhalt	In diesem Kurs werden am Beispiel ausgewählter Texte der französischen Literatur grundlegende Methoden der literarischen Analyse behandelt. Des Weiteren wird ein Einblick in die wichtigsten Strömungen der modernen Literaturtheorie, in die Theorie literarischer Gattungen sowie in allgemeine Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft vermittelt.						
Hinweise	Die Übung bildet den ergänzenden Teil zur Vorlesung "Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Französisch)". Alle Erstsemester werden zudem auf das verpflichtende Tutorium "Einführung in die Benutzung der Teilbibliothek" verwiesen (# "Veranstaltungen für Erstsemester").						
Literatur	Materialien finden Sie auf WueCampus2 im semesterübergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft (RomLit)".						
Nachweis	LA GY, BA 180, BA 120, BA 75: Klausur LA RS, BA 60: Recherchearbeit						

Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04095100	Di	12:00 (s.t.) - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Goldmann
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Klausur	Kleinhaus
Inhalt	Die Einführungsvorlesung möchte einen Überblick über die wichtigsten Epochen der italienischen Literaturgeschichte und ausgewählte Aspekte der Literaturtheorie und Methodik vermitteln.						
Hinweise	Auch den Studierenden der Erweiterungsprüfung (LA GY) wird die Vorlesung dringend empfohlen.						
Literatur	Materialien finden Sie auf WueCampus2 im semesterübergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft (RomLit)".						
Nachweis	Klausur						

Francesco Petrarca (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04095110	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Klausur	Kleinhaus
Inhalt	Die Vorlesung möchte einen Überblick über die Werke Francesco Petrarca (1304-1374) vermitteln (v.a. Briefe, <i>Africa</i> , <i>Secretum</i> , <i>Trionfi</i> und <i>Canzoniere</i>) und die Hauptlinien der Forschung skizzieren. Petrarca's Laura-Fiktion, sein Landschaftsbegriff, geschichtliche und politische Aspekte u.ä. werden an einzelnen Gedichten und Textausschnitten kritisch diskutiert. Ein Ausblick auf den Petrarkismus mit seinen wichtigsten Vertretern wird abschließend den Blick auf die italienische Petrarca-Rezeption lenken. Beachtung sollen besonders die ersten 50 Gedichte des <i>Canzoniere</i> finden (Kanon für das bayerische Staatsexamen!).						
Hinweise	Bitte achten Sie auf den genaueren Themenplan und weitere Hinweise im entsprechenden Kursraum von WueCampus2.						
Literatur	Der Kauf einer kommentierten Textausgabe des <i>Canzoniere</i> wird empfohlen.						
Nachweis	Klausur						

Einführung in die Literaturwissenschaft (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04095140	Di	12:00 (s.t.) - 14:00	wöchentl.	05.06.2018 - 03.07.2018	ÜR 21 / Phil.-Geb.	Goldmann	
Inhalt	Der Einführungskurs will mit Hilfsmitteln, Fragestellungen und Methoden der italienischen Literaturwissenschaft vertraut machen. Anhand gemeinsamer Analyse ausgewählter Texte der drei Hauptgattungen aus verschiedenen Epochen soll eine Vertiefung des in der Vorlesung präsentierten Stoffs erreicht und wichtige Methoden der Literaturwissenschaft vorgestellt werden. Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer zu befähigen, selbständig wissenschaftliche Arbeiten anzufertigen.						
Hinweise	Die Übung bildet den ergänzenden Teil zur Vorlesung "Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Italienisch)". Alle Erstsemester werden zudem auf das verpflichtende Tutorium "Einführung in die Benutzung der Teilbibliothek" verwiesen (# "Veranstaltungen für Erstsemester").						
Literatur	In diesem Semester wird zudem ein Tutorium zur Übung angeboten (Nr. 04095141). Materialien finden Sie auf WueCampus2 im semesterübergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft (RomLit)". Außerdem: Andrea Grewe. <i>Einführung in die italienische Literaturwissenschaft</i> . Stuttgart: Metzler 2009 bzw. Marita Liebermann / Barbara Kuhn. <i>Einführung in die italienische Literaturwissenschaft</i> . Berlin: ESV 2014 <u>Obligatorische Begleitlektüre</u> : C. Goldoni. <i>La locandiera</i> und G. Verga. <i>Rosso Malpelo</i> (in: <i>Vita dei Campi</i>)						
Nachweis	LA GY, BA 180, BA 120, BA 75: Klausur BA 60: Recherchearbeit bzw. Klausur						

Einführung in die Landeskunde Frankreichs (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04095270	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 11 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Biava
	Mo	08:00 - 10:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	Klausur	Biava
Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich mit Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Kultur und aktueller Politik Frankreichs. Ziel der Übung ist die Erweiterung des landeskundlichen Wortschatzes und der Kenntnisse der grundlegenden landeskundlichen Themen.						
Voraussetzung	Bestandener Kurs Französisch 1						

Einführung in die Landeskunde der Frankophonie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04095280	Mo 12:00 - 13:30	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	1.003 / ZHSG	01-Gruppe	Gold
	Do 12:00 - 14:00	Einzel	19.07.2018 - 19.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	Klausur	Gold
Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich mit Geographie, Geschichte, Wirtschaft, Kultur und aktueller Politik ausgewählter, französischsprachiger Länder.					
Voraussetzung	Bestandener Kurs Französisch 1					
Nachweis	Klausur					

Einführung in die Kulturgeschichte Italiens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04095530	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	2.007 / ZHSG	01-Gruppe	Bernar
	Di 10:00 - 12:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Klausur	Bernar
Inhalt	Die Lehrveranstaltung befasst sich mit Italiens Geschichte und Kulturgeschichte. Die soziopolitischen Themen der Gegenwart werden in historischer Sichtweise (von der Einigung Italiens bis heute) dargestellt.					
Hinweise	für Hörer aller Fakultäten					
Literatur	A. Filippone, S. Radicchi: <i>Caccia ai tesori</i> Loescher Editore A. De Giuli, C. Guastalla, C.M. Naddeo: <i>Magari!</i> , Alma Edizioni R. Bozzone Costa, M. Piantoni, E. Scaramelli, C. Ghezzi: <i>Nuovo Contatto C1</i>					

Einführung in die Landeskunde Italiens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04095600	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 8 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Ferrario
	Fr 08:00 - 10:00	Einzel	20.07.2018 - 20.07.2018	ÜR 11 / Phil.-Geb.	Klausur	Ferrario
Inhalt	Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse über Italien und die italienische Gegenwart. Ein Exkurs durch die Regionen bietet einen Überblick über die geographischen Merkmale des Landes, seine Menschen, Kultur, Gepflogenheiten, Traditionen und Wandlungen.					
Hinweise	für Hörer aller Fakultäten					
Literatur	L. Cusimano, L. Ziglio: <i>Qua e là per l'Italia</i> , Hueber Verlag					

Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Spanisch) II - vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04096010	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 05.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Wehr
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Klausur	Wehr
Inhalt	Die Vorlesung stellt anhand exemplarischer Textanalysen die wichtigsten Entwicklungstendenzen, Gattungen und historischen Kontexte der spanischen Literatur vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart vor. Im Zentrum werden dabei Epochenkonzepte (Aufklärung, Romantik, Realismus, Moderne), generische Konstrukte (Epos, Tragödie, Romanze, Roman) sowie politische, philosophische und soziale Konstellationen stehen (höfische Kultur, aufklärerische Rationalität, romantische Subjektivität, moderne Fragmentierung). Die Textauszüge und weitere Materialien werden den Teilnehmern online zur Verfügung gestellt.					
Hinweise	Die Vorlesung kann im Studiengang LA Gymnasium auch als Leistung im Freien Bereich eingebracht werden. Leistungsnachweis: Klausur, 90 min. Fachspezifischer Freier Bereich, 5 ECTS, Modul "Fachwissenschaft Spanisch". Bitte melden Sie sich online zur Prüfung im genannten Modul (04-Sp-FW1 oder 04-Sp-FW2) an. Bei Bestehen der Klausur werden Ihnen ECTS und Note verbucht. Fakultätsweiter Freier Bereich, 3 ECTS. Hier ist eine Online-Anmeldung zur Prüfung nicht notwendig. Bei bestandener Klausur werden Ihnen die ECTS auf dem Laufzettel gutgeschrieben, wenn Sie diesen im Sekretariat von Frau Claudia Leppich einreichen. In den Bachelor-Studiengängen kann die Vorlesung ebenfalls im Bereich der Schlüsselqualifikationen eingebracht werden, und zwar folgendermaßen: BA 75/85, 120 und 180: Fachspezifische Schlüsselqualifikationen, 5 ECTS, Modul "Fachwissenschaft Spanisch". Bitte melden Sie sich online zur Prüfung im genannten Modul (04-Sp-FW1 oder 04-Sp-FW2) an. Bei Bestehen der Klausur (90 min) werden Ihnen ECTS und Note verbucht. Alle BA-Studiengänge: Allgemeine Schlüsselqualifikationen, 5 ECTS. Wenn Sie die Vorlesung in den ASQ einbringen möchten, gehen Sie bitte bis zu Beginn des Zeitraums der Online-Prüfungsanmeldung zu Frau Leppich oder zu Frau Dr. Ellena in die Sprechstunde.					
Nachweis	Klausur					

Einführung in die Literaturwissenschaft (Spanisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04096050	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 - 05.07.2018	1.003 / ZHSG	01-Gruppe	Kiendl
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018		02-Gruppe	Stahl
	Fr 14:00 - 16:00	Einzel	20.07.2018 - 20.07.2018	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Klausur	Kiendl
Inhalt	Die Veranstaltung bietet einen ersten Zugriff auf Theorie, Methodik und analytische Praxis der spanischen Literaturwissenschaft. Dabei werden literarische Gattungen, Literaturtheorie und Arbeitstechniken der Literaturwissenschaft vermittelt und auf ausgewählte Textbeispiele aus der spanischen und hispanoamerikanischen Literaturgeschichte angewandt.					
Hinweise	Die Übung bildet den ergänzenden Teil zur Vorlesung "Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Spanisch)". Alle Erstsemester werden zudem auf das verpflichtende Tutorium "Einführung in die Benutzung der Teilbibliothek" hingewiesen (# "Veranstaltungen für Erstsemester").					
Literatur	Materialien finden Sie auf WueCampus2 im semesterübergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft (RomLit)".					
Nachweis	LA GY, BA 180, BA 120, BA 75: Klausur BA 60: Recherchearbeit					

Das hispanoamerikanische 16. Jahrhundert (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04096130	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Morales Saravia
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	0.002 / ZHSG	Klausur	Morales Saravia

Inhalt Das hispanoamerikanische 16. Jahrhundert ist von der Entdeckung und Eroberung des neuen Kontinents durch die spanische Macht gekennzeichnet und bestimmt. Entdecker, Eroberer, Juristen, Geistliche, Soldaten, aber auch Kaziken, indigene Herrscher und Gelehrte spanisch-indianischer Herkunft verfassen in dieser Zeit Texte heterogener Art, die verschiedene Funktionen und Adressaten haben. Einerseits beschreiben diese Texte oft die Natur des neuen Kontinents und die Kultur der indigenen Bevölkerung für das europäische Publikum bzw. für die spanische Krone; nicht selten dienen sie zur Rechtfertigung der eigenen Handlungen und fungieren bei den spanischen Machthabern als heroische Selbstdarstellung; seltener sind sie eine direkte Anklage gegen das gewaltvolle Unternehmen der Conquista. Andererseits sind die von der eroberten Bevölkerung verfassten Texte nicht nur eine Darstellung der Errungenschaften der eigenen Kultur, oder eine Verteidigung der eigenen Rechte gegenüber den Invasoren, sondern auch ein Versuch, eine Erklärung für die aus der Conquista resultierte Realität, ein Orientierungsmodell, wenn nicht ein Vorschlag für die Beseitigung aller aus dieser Situation entstandenen Konflikte.

Hinweise Jede Woche wird den Studierenden online eine Schrift der jeweiligen Sitzung zur Verfügung gestellt. Die Vorlesung findet **auf Spanisch** statt.
Nachweis Klausur

Einführung in die Landeskunde Lateinamerikas (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04096280	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	ÜR 23 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Belmonte
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	1.014 / ZHSG	02-Gruppe	Gallardo
	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Klausur	Belmonte/Gallardo

Inhalt El objetivo de este curso es proporcionar a los participantes una visión general de los diferentes países hispanohablantes de América. Se tratarán temas relativos a la geografía, la historia y diversas cuestiones culturales de los países latinoamericanos.

Voraussetzung Bestandener Kurs Spanisch 1

FÄLLT AUS: Portugiesisch 1 (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

04096320	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018		Bastos
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018		Bastos

Inhalt Kurs in europäischem Portugiesisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist das Erlernen der grundlegenden Sprachkenntnisse und grammatikalischer Strukturen. Die Vermittlung erfolgt anhand des unten angeführten Lehrbuches mit einem engen Bezug zu aktuellen landeskundlichen Themen. Unterschiede im Wortschatz zwischen brasilianischen und europäischen Portugiesisch werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet. Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters.

Hinweise Für Hörer aller Fakultäten (HaF).

Literatur Peito, Joaquim: *Está bem! Intensivkurs Portugiesisch*. Stuttgart, Schmetterling Verlag, 2008. Weiteres Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.

FÄLLT AUS: Portugiesisch 2 (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

04096330	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018		Bastos
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018		Bastos

Inhalt Aufbauend auf „Portugiesisch 1“ werden anhand des unten angeführten Lehrbuches die sprachlichen und grammatikalischen Kenntnisse in europäischem Portugiesisch vertieft. Ziel ist hierbei die Fähigkeit Texte selbstständig erarbeiten und auch komplexere Inhalte mündlich und schriftlich darstellen zu können. Entsprechend werden parallel zum Sprachunterricht aktuelle gesellschaftliche und kulturelle Themen betrachtet. Unterschiede im Wortschatz zwischen brasilianischen und europäischen Portugiesisch werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet.

Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters und fakultativ einem Kurzreferat.

Hinweise Für Hörer aller Fakultäten (HaF).

Dieser Kurs entspricht das sprachliche Niveau A2 GER.

Literatur Peito, Joaquim: *Está bem! Intensivkurs Portugiesisch*. Stuttgart, Schmetterling Verlag, 2008. Weiteres Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.

Einführung in die Landeskunde Spaniens (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04096370	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	1.010 / ZHSG	01-Gruppe	Gallardo
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	19.07.2018 - 19.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Klausur	Gallardo

Inhalt Curso intermedio de vocabulario (B2).
 El material necesario se entregará en clase.

Voraussetzung Bestandener Kurs Spanisch 1

Modernismo hispanoamericano 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04096410	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	01.102 / BibSem	01-Gruppe	Morales Saravia
	Di	14:00 - 16:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	0.002 / ZHSG	Klausur	Morales Saravia

Inhalt
 El término MODERNISMO designa en el mundo hispanoamericano un movimiento literario que tuvo lugar entre 1880 y 1920, y es un período anterior a la aparición de las vanguardias en Hispanoamérica. Significó el primer momento de independencia cultural frente a España y debe su origen a un complejo fenómeno de internacionalización y profesionalización de sus autores, que desplegaron sus actividades en las nuevas grandes ciudades surgidas a finales del siglo XIX en Hispanoamérica. Consta de tres momentos: uno de origen, otro de culminación y uno final de autocrítica. Estas lecciones se ocupan del primer momento y presentan a sus principales representantes, entre ellos, especialmente, al mexicano Manuel Gutiérrez Nájera (en el contexto de la ciudad de México en el último tercio del siglo XIX), al nicaragüense Rubén Darío (en el contexto de su estadía en Chile) y al cubano José Martí (en el contexto de su actividad en Nueva York).

Hinweise
 Estas lecciones se dictan en castellano. Cada semana se pondrá a disposición de los estudiantes en la red el texto de la lección respectiva.

Nachweis
 Klausur

Katalanisch 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04096900	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	00.101 / Gebäude 70	Gallardo
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

Inhalt
 Die katalanische Sprache gilt wegen ihrer engen Verwandtschaft zum Okzitanischen und Spanischen als "Brückensprache" und ist in Katalonien, Valencia und auf den Balearn Amtssprache. Ziel dieses Kurses ist es, interessierten Studenten katalanische Sprachkenntnisse und damit auch einen Einblick in die Landeskunde zu vermitteln.

Hinweise
 Für Hörer aller Fakultäten

Games Engineering

Geschichte, historische Hilfswissenschaften

Grundkurs zur Alten Geschichte (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

04074001	Mi	10:00 (c.t.) - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	HS 3 / Phil.-Geb.	Maier
----------	----	----------------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

Inhalt
 Der Grundkurs gibt einen Überblick über die wichtigsten Epochen der Alten Geschichte und führt in Ereignis-, Gesellschafts-, Struktur- und Mentalitätsgeschichte der griechischen und römischen Welt ein.

Literatur
 Elke Stein-Hölkeskamp, Das archaische Griechenland. Die Stadt und das Meer (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Sebastian Schmidt-Hofner, Das klassische Griechenland. Der Krieg und die Freiheit (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2016; Peter Scholz, Der Hellenismus. Der Hof und die Welt (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Wolfgang Blösel, Die römische Republik. Forum und Expansion (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015; Armin Eich, Die römische Kaiserzeit. Die Legionen und das Imperium (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2014; Rene Pfeilschifter, Die Spätantike. Der eine Gott und die vielen Herrscher (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2014.

Zur Geschichte des Hellenismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04074003	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	0.004 / ZHSG	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	1.012 / ZHSG	
	Fr	16:00 (c.t.) - 18:00	wöchentl.	20.04.2018 - 06.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.	Wintjes

Inhalt
 Mit dem Tod Alexanders des Großen tritt die Griechische Geschichte in eine Epoche ein, die – vor allem mit dem hellenistischen Königtum – von neuen Formen von Staatlichkeit geprägt ist; gleichzeitig erfährt der Raum der Griechischen Geschichte nochmals eine deutliche Erweiterung: griechische Geschichte erstreckt sich vom Hindukusch bis an den Oberlauf des Nils. Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte der drei "großen" hellenistischen Reiche der Ptolemäer, Seleukiden und Antigoniden bis zum Untergang des Ptolemäerreiches 30 v. Chr. und blickt darüber hinaus beispielhaft auf die Geschichte einiger kleinerer hellenistischer Mächte.

Hinweise
 Informationen zur Vorlesung auch auf der Homepage des Lehrstuhls für Alte Geschichte.

Literatur
 Kay Ehling, Gregor Weber (Hrsg.): Hellenistische Königreiche. Zabern, Darmstadt 2014; Hans-Ulrich Cain u.a. (Hrsg.), Hellenismus – eine Welt im Umbruch, Darmstadt 2012; Burkhard Meißner, Hellenismus, Darmstadt 2007; Peter Scholz, Der Hellenismus. Der Hof und die Welt (C. H. Beck Geschichte der Antike), München 2015

Indologie/Südasienkunde

Das moderne Indien im Spiegel seiner Literaturen (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

04022020 Di 12:00 - 14:00 Einzel 10.07.2018 - 10.07.2018 ÜR 14 / Phil.-Geb. Lotz
 04-IB1-2 Mi 14:15 - 15:45 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 ÜR 14 / Phil.-Geb.

Inhalt
 Die Veranstaltung ist das zweite Teilmodul von "Südasiens in der Gegenwart" und ist verpflichtend für B.A.-Studierende ab dem zweiten Semester. Nach einer Einführung zu indischer Literaturgeschichte und Rezeption indischer Literatur in Europa wollen wir uns in dem Seminar mit ausgewählten Texten aus den modernen indischen Literaturen beschäftigen: Vom Roman über die Kurzgeschichte bis zur Lyrik. Von den 22 modernen indischen Literatursprachen finden vor allem Hindi, Urdu, Bengali und Kannada Berücksichtigung. Thematische Schwerpunkte bilden dabei Religion und Kaste ("Dalit-Literatur"), das Trauma der Teilung Indiens, Dorf und Großstadt, das Bild der Frau usw. Einflussreiche moderne Werke der englischsprachigen indischen Literatur werden ebenfalls vorgestellt, und auf das Spannungsverhältnis zu den Literaturen der Regionalsprachen eingegangen. Semesterverlauf und Textfolge werden zu Beginn festgelegt. Alle Texte werden in deutscher oder englischer Übersetzung auf WueCampus bereitgestellt. Thematische Einführungen erfolgen jeweils durch die Dozentin; repräsentative Texte werden in Einzelreferaten der Teilnehmer präsentiert.

Literatur

Vorbereitende Lektüre:

Lutze, Lothar. 1995. "Tendenzen der der modernen indischen Literaturen". In: Rothermund, Dietmar (Hg.). *Indien. Kultur, Geschichte, Politik, Wirtschaft, Umwelt. Ein Handbuch*. München: Beck.

Leseempfehlungen:

Anthologien(Kurzgeschichten):

Ahuja, Ravi (Hg.). 2006. *Mumbai – Delhi – Kolkata. Annäherungen an die Megastädte Indiens*. Heidelberg: Draupadi Verlag.

Grenner, Friederike u.a. (Hgs.). 2011. *Chilli, Chai, Chapati. Kurzgeschichten aus Indien*. Klagenfurt: Kitab.

Stark, Ulrike (Hg.). 2006. *Mauern und Fenster. Neue Erzählungen aus Indien*. Heidelberg: Draupadi.

Zetzsche, Cornelia (Hg.). 2006. *Zwischen den Welten. Geschichten aus dem modernen Indien*. Frankfurt am Main und Leipzig: Insel.

Romane:

Adiga, Aravind. 2008. *The White Tiger*. New Delhi: Harper Collins.

Murthy, U.R. Anantha. 1966/1994. *Samskara*. Frauenfeld: Waldgut.

Prakash, Uday. 2009. *Doktor Wakankar. Aus dem Leben eines aufrichtigen Hindus*. Heidelberg: Draupadi.

Premschand. 1936/1979. *Godan oder Die Opfergabe*. Zürich: Manesse.

Ruswa, M.M.H. 1899/ 1971. *Die Kurtisane von Lucknow*. Zürich: Manesse.

Shree, Gitanjali. 2013. *Unsere Stadt, in diesem Jahr*. Heidelberg: Draupadi.

Singh, Khushwant. 2008. *Der Zug nach Pakistan*. Frankfurt: Insel.

Voraussetzung

Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 2. Teilmodul von "Südasiens in der Gegenwart". Das dazugehörige 1. Teilmodul "Das moderne Südasiens" (04-IB1-1) aus dem WS ist Voraussetzung.

Bei Studienbeginn ab WS15/16 wird das Modul "Das moderne Südasiens" (04-IB1-1) als Grundlage empfohlen.

Zielgruppe

Studierenden der Indologie ab dem 2. Fachsemester empfohlen.

Hofrituale im Königtum Jaipur (Rajasthan): Text und Kontext (Textliche Grundlagen religiöser Traditionen Indiens)

(GSiK) (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04022060 Di 16:15 - 17:45 wöchentl. 17.04.2018 - 03.07.2018 2.005 / ZHSG Gengnagel

04-IB3-2

Inhalt

Diese Vorlesung bietet eine Einführung in Herrschaftslegitimation, Regionalreiche und lokale Religionsgeschichte anhand des Königturns Jaipur. Dieses Königturn (bis 1727: Königturn Amber) war in der Herrscherzeit der Großmoguln einer der einflussreichsten Hindustanen. Der zu Beginn des 18. Jahrhunderts einsetzende Niedergang der Oberherrschaft in Delhi begünstigte den regionalen Machtzuwachs. Die neue Residenz Jaipur wurde gegründet, Gelehrte und Ritualspezialisten angesiedelt, Ritualhandbücher verfasst, Tempel geweiht und ein urbaner Raum geschaffen, der auch den Anforderungen der öffentlichen Repräsentation von Herrschaft diente.

Die Veranstaltung dient der Einführung in die vielfältigen Aspekte eines vor-kolonialen regionalen Königturns. Die thematische Einarbeitung wird begleitet durch die Einführung in Textquellen (Hofprotokoll, Ritualhandbücher) sowie visuelle Materialien zum Hofritual (Miniaturmalereien, historische und moderne Photographien).

Hinweise

Anmeldung bitte per E-Mail an joerg.gengnagel@uni-wuerzburg.de

Literatur

Balzani, Marzia. 2003. *Modern Indian Kingship. Tradition, Legitimacy & Power in Rajasthan*. Oxford, James Currey.

Derrett, J. D. M. 1976. „Rajadharm“, *Journal of Asian Studies* 35: 597-610.

Horstmann, Monika. 2009. *Der Zusammenhalt der Welt: Religiöse Legitimation und Religionspolitik Maharaja Savai Jaisinghs (1700-1743)*. Wiesbaden 2009: Harrassowitz.

Sachdev, Vibhuti & Giles Henry Rupert Tillotson. 2002. *Building Jaipur: The Making of an Indian City*. New Delhi: Oxford University Press.

Tillotson, Giles H. R. 2006. *Jaipur Nama. Tales from the Pink City*. Jaipur; New York: Penguin Books.

Teuscher, Ulrike. 2002. *Königtum in Rajasthan. Legitimation im Mewar des 7. bis 15. Jahrhunderts*. (Asien und Afrika ; 6). 6. Schenefeld: EB-Verl.

Voraussetzung

Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 2. Teilmodul von "Religiöse Traditionen in Südasiens". Das dazugehörige 1. Teilmodul "Religiöse Traditionen in Südasiens" (04-IB3-1) aus dem WS ist Voraussetzung.

Bei Studienbeginn ab WS15/16 wird das Modul "Religiöse Traditionen in Südasiens" (04-IB3-1) als Grundlage empfohlen.

Sanskrit- und/oder Hindikenntnisse sind erwünscht aber keine Voraussetzung.

Nachweis

Bereitschaft zur Übernahme eines Referates mit schriftlicher Ausarbeitung.

Zielgruppe

Studierenden der Indologie ab dem 4. Fachsemester empfohlen.

Formen der Besessenheit in Indien (Ausgewählte Aspekte der Interkulturalitätsforschung) (GSiK) (2 SWS, Credits: 5

ECTS, GSiK-Schein)

Veranstaltungsart: Seminar

04022500 Mi 14:15 - 15:45 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 ÜR 20 / Phil.-Geb. Schömbucher-Kusterer

Inhalt Verschiedenste Formen von Besessenheit durch Geister, Götter oder deifizierte Verstorbene sind nach wie vor ein wichtiges Merkmal der religiösen Praxis in Indien. Seit langem sind Indologen, Ethnologen und Religionswissenschaftler fasziniert von dieser für sie kaum nachvollziehbaren Erfahrung. Neben der Phänomenologie der unterschiedlichsten Besessenheitsformen in Südasien sollen auch die verschiedenen Interpretationsansätze aufgezeigt werden. Sie umfassen ein weites Spektrum, angefangen von frühen missionarischen Berichten über ‚Teufelstänze‘, über eine Reihe von funktionalistischen Ansätzen (Besessenheit als Ausdrucksmittel marginalisierter Gruppen, Besessenheit zur Verarbeitung psychischer Probleme), bis hin zu neueren Erklärungsansätzen, in denen Besessenheit gesehen wird als Performanz, bei der kulturelle Inhalte zum Ausdruck gebracht werden. Die verschiedenen Besessenheitsformen in Indien werden denen in Europa gegenübergestellt, unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen europäischen Sichtweisen.

Hinweise **! Teilnehmeranzahl begrenzt auf 25 Teilnehmer ! Anmeldung bitte per Mail an elisabeth.schoembucher-kusterer@uni-wuerzburg.de ! Nicht anrechenbar im BA 60 Indologie und Mod. SA. Anrechnung nach Absprache in anderen Modulen möglich.**

Literatur Assayag, J. and G. Tarabout (eds.). 1999. Possession in South Asia. Speech, Body, Territory. *Purusartha*, Volume 21.
Claus, Peter J. 1984. Medical Anthropology and the Ethnography of Spirit Possession. *Contributions to Asian Studies* 18: 60-72.
Ferrari, Fabrizio M. (ed.) 2011. *Health and religious rituals in South Asia: Disease, possession and Healing*. London: Routledge.
Goodman, Felicitas. 1993. *Anneliese Michel und ihre Dämonen*. Stein am Rhein: Christiana Verlag.
Kakar, Sudhir. 1983. *Shamans, Mystics and Healers. A psychological enquiry into India and its healing traditions*. Oxford: Oxford University Press.
Lewis, I. M. 1989. *Ecstatic Religion. A Study of Shamanism and Spirit Possession*. 2. Aufl. New York and London: Routledge.
Schömbucher, Elisabeth. 2006. *Wo Götter durch Menschen sprechen. Besessenheit in Indien*. Berlin: Reimer Verlag.
Smith, Frederick M. 2006. *The Self Possessed. Deity and Spirit Possession in South Asian Literature and Civilization*. New York. Columbia University Press.
Soeur Jeanne. 1989. *Memoiren einer Besessenen*. Hg. v. Michael Farin. Nördlingen: Greno Taschenbuch Verlag.

Nachweis Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Informatik

Jura/Rechtswissenschaft

Grundkurs Bürgerliches Recht IIb (mit Zulassungsklausur für die Zwischenprüfung) (3 SWS, Credits: 7,5 (Erasmus) / 5 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02102100	Mo 15:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	HS 216 / Neue Uni	01-Gruppe	Bien
P, Nf P	Mo 15:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	HS 414 / Neue Uni	01-Gruppe	
	Di 16:00 - 19:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	HS 216 / Neue Uni	02-Gruppe	Teichmann
	Di 16:00 - 19:00	Einzel	26.06.2018 - 26.06.2018	Spk-HS / Neue Uni	02-Gruppe	

Hinweise Studierende A-K = Prof. Bien (1. Gruppe)
Studierende L-Z = Prof. Teichmann (2. Gruppe)

Literatur

- Peifer, gesetzliche Schuldverhältnisse, 4. Auflage/2014 (24 EUR)
- Wandt, Gesetzliche Schuldverhältnisse, 6. Aufl. 2014 (€ 29,80).

Arbeitsrecht (3 SWS, Credits: 7,5 (Erasmus) / 5 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02108000 Mo 09:00 - 12:00 wöchentl. HS 224 / Neue Uni Kerwer

P, Nf P

Inhalt Die Vorlesung vermittelt den arbeitsrechtlichen Pflichtfachstoff und richtet sich an Studierende des 4. Semesters (bei Studienbeginn im Sommersemester: 5. Semester). Ziel der Veranstaltung ist es, einen Überblick über System und Struktur des Arbeitsrechts zu geben, seine wichtigsten Problembereiche zu behandeln und Interesse für arbeitsrechtliche Fragestellungen zu wecken. Im Mittelpunkt steht dabei das Individualarbeitsrecht, das sich mit den Rechtsbeziehungen zwischen dem einzelnen Arbeitnehmer und seinem Arbeitgeber im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses befasst. Berücksichtigung finden aber auch die praktisch bedeutsamen Bezüge zum sog. Kollektivarbeitsrecht, also dem Recht der Koalitionen (Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände), dem Tarifvertragsrecht und dem Betriebsverfassungsrecht.

Hinweise: Eine Gliederung, Literaturhinweise und sonstige vorlesungsbegleitende Materialien werden in der Vorlesung ausgegeben bzw. auf WueCampus zur Verfügung gestellt.

Grundkurs Strafrecht II (mit Zulassungsklausur für die Zwischenprüfung) (4 SWS, Credits: 10 (Erasmus))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02302000	Do 08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 14.07.2018	HS 216 / Neue Uni	01-Gruppe	Zieschang
P	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 14.07.2018	HS 216 / Neue Uni	02-Gruppe	Zieschang

Inhalt Die Vorlesung versollständigt den Pflichtfachstoff zum Strafrecht AT. Behandelt werden u.a. das Fahrlässigkeitsdelikt sowie das erfolgsqualifizierte Delikt, weiterhin u.a. der Versuch und Rücktritt, Täterschaft und Teilnahme, das Unterlassungsdelikt und die Lehre von den Konkurrenzen. Der Stoff wird anhand von Beispielfällen vermittelt.

Literatur Zieschang, Strafrecht Allgemeiner Teil, 5. Auflage 2017.

Rechtsfranzösisch II (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus) / 3 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02612000	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 14.07.2018	HS III / Alte Uni	Grauer
Nf Ö	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	06.07.2018 - 06.07.2018	Hörsaal IV / Alte Uni	Grauer

Inhalt (2 SWS)
 Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der Erarbeitung und Erarbeitung des französischen Grundwortschatzes in den Bereichen des französischen Privat- und Verfahrensrechts.
 Der Kurs Rechtsfranzösisch II ist damit absolut unabhängig von Rechtsfranzösisch I und bietet sich auch für Erstsemester sehr gut an.
 Im ersten Teil erfolgt eine kurze Einführung in das Privatrecht. Behandelt werden die Themen Personen, Familie, Sachenrecht und Schuldrecht. Im zweiten Teil werden die wichtigsten gerichtlichen Institutionen behandelt, darunter die Zivilgerichte und der Kassationsgerichtshof.
 Auch hier stehen zu jeder Einheit viele verschiedene Übungen auf dem Programm.
 Turnus: Jedes 2te Semester.

Literatur Material wird im Kurs zur Verfügung gestellt.

Nachweis Am Ende der Veranstaltung steht eine **2-stündige Klausur** für die Erteilung eines Scheins als Nachweis für fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse nach § 24 II JAPO, erforderlich für die Anmeldung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an Studierende mit Französischkenntnissen:
 - Studierende des Hauptfachs Jura zum Erwerb eines fachspezifischen Fremdsprachennachweises gemäß § 24 II JAPO;
 - Würzburger Studierende, die sich auf einen Erasmusaufenthalt oder Praktikum im französischsprachigen Ausland vorbereiten;
 - ausländische Studierende (Erasmus- und Programmstudierende);
 - Nebenfachstudenten sowie Studierende anderer Fakultäten als Schlüsselqualifikation;
 - Frühstudierende.

Fondement de l'Union Européenne (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02615100	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 14.07.2018	HS II / Alte Uni	Grauer
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	Hörsaal IV / Alte Uni	
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	Hörsaal IV / Alte Uni	
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	Hörsaal IV / Alte Uni	Grauer

Inhalt (2 SWS)
 Die Veranstaltung Fondements de l'Union européenne findet in französischer Sprache statt.
 Sie vermittelt die erforderliche Terminologie für einen sicheren Umgang mit dem Europarecht und Kenntnisse über die Geschichte der Europäischen Union, die verschiedenen Institutionen sowie die wichtigsten Verträge.
 Im ersten Teil werden die Entwicklung der Europäischen Union, entsprechende Verträge und Beitritte sowie wichtigsten Verträge behandelt. Der zweite Teil behandelt die Institutionen der Europäischen Union, ihre Zusammensetzung, ihre Organisation und ihre Aufgaben. Im dritten Teil werden die Rechtsquellen und Prinzipien des Unionsrechts sowie einige wichtige EUGH-Entscheidungen behandelt.
 Turnus: Jedes 2te Semester.

Literatur Material wird im Kurs zur Verfügung gestellt.

Nachweis Am Ende der Veranstaltung steht eine **2-stündige Klausur** für die Erteilung eines Scheins als Nachweis für fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse nach § 24 II JAPO, erforderlich für die Anmeldung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung.

Zielgruppe Die Veranstaltung richtet sich an Studierende mit Französischkenntnissen:
 - Studierende des Hauptfachs Jura zum Erwerb eines fachspezifischen Fremdsprachennachweises nach § 24 II JAPO;
 - Würzburger Studierende, die sich auf einen Aufenthalt im französischsprachigen Ausland vorbereiten;
 - ausländische Studierende (Erasmus- oder Programmstudierende);
 - Nebenfachstudenten sowie Studierende anderer Fakultäten als Schlüsselqualifikation;
 - Frühstudierende.

Rechtsspanisch II (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus) / 3 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02622000 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 09.04.2018 - 14.07.2018 HS 124 / Neue Uni Murguia-Goebel

Nf Ö

Inhalt

(2 SWS)

Ziel des Kurses ist die Erweiterung des Grundwortschatzes der spanischen Rechtssprache. Die Veranstaltung vermittelt Kenntnisse der Grundzüge des juristischen Spanisch im Hinblick auf die verschiedenen Bereiche des Internationalen Rechts.

Rechtsspanisch I ist dabei keine Teilnahmevoraussetzung.

Behandelt wird das Internationale Privatrecht, seine Grundlagen sowie diverse praktische Themen und Fälle; das Internationale Handelsrecht und internationale Verträge zur Internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit; das Völkerrecht, seine Grundlagen und Quellen sowie diverse praktische Themen und Fälle; das Internationale Wirtschaftsrecht, seine Grundlagen, die Welthandelsorganisation (WTO), regionale wirtschaftliche Integration und internationales Investitionsrecht im Rahmen von NAFTA, MERCOSUR, Pazifikallianz TTIP, etc. .

Turnus: Jedes 2te Semester.

Español Jurídico II

Descripción del curso

(2 Horas Semanales por Semestre)

Fin de este curso es la ampliación de los conocimientos y la terminología jurídica española relativa al Derecho Internacional. El curso transmite conocimientos generales del Derecho Español y Latinoamericano con especial hincapié en el Derecho Internacional Privado, el Derecho del Comercio Internacional y los Contratos Internacionales, el Arbitraje Comercial Internacional, el Derecho Internacional Público y el Derecho Internacional Económico. El curso se desarrolla a través del análisis y la discusión de diversos casos prácticos y es preparatorio para los cursos de Derecho Latinoamericano, Medios Alternos de Solución de Conflictos.

Turno: Cada segundo semestre.

Literatur

Material wird im Kurs zur Verfügung gestellt.

El material se facilitará durante el curso.

Nachweis

Am Ende der Veranstaltung steht eine 2-stündige Klausur für die Erteilung eines Scheins als Nachweis für fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse nach § 24 II JAPO, erforderlich für die Anmeldung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung.

Al final del curso se ofrece un examen de dos horas con la consiguiente entrega de un 'Schein', certificación requerida bajo el § 24 II JAPO, como comprobante de los conocimientos adquiridos de la lengua extranjera, necesario para la inscripción al primer Examen Estatal Alemán.

Zielgruppe

Rechtsspanisch I ist dabei keine Teilnahmevoraussetzung.

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende mit Spanischkenntnissen:

- Studierende des Hauptfachs Jura zum Erwerb eines fachspezifischen Fremdsprachennachweises gemäß § 24 II JAPO;
- Pflichtveranstaltung für Studierende zum Erwerb des freischussverlängernden Fremdsprachenzertifikats Spanisch gemäß § 37 IV JAPO;
- Würzburger Studierende, die sich auf einen Erasmusaufenthalt oder Praktikum im spanischsprachigen Ausland vorbereiten;
- ausländische Studierende (Erasmus- und Programmstudierende);
- Nebenfachstudenten sowie Studierende anderer Fakultäten als Schlüsselqualifikation;
- Frühstudierende.

Haber cursado Español Jurídico I no es requisito de participación para este curso.

El curso se dirige a estudiantes con conocimientos de español:

- A estudiantes de Derecho para la obtención de una certificación requerida bajo el § 24 II JAPO, como comprobante de los conocimientos adquiridos de la lengua extranjera, necesario para la inscripción al primer Examen de Estado Alemán;
- A estudiantes que deseen participar en estancias de intercambio en el marco del programa Erasmus o que quieran realizar prácticas profesionales en el extranjero;
- Estudiantes extranjeros (Erasmus y estudiantes de otros programas);
- Estudiantes de otras facultades.

Rechtsspanisch III (3 SWS, Credits: 7,5 (Erasmus))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02623000	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	Raum 101 / P 4	Murguia-Goebel
	Fr	09:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2018 - 27.04.2018	HS III / Alte Uni	Murguia-Goebel
	Fr	09:00 - 12:00	wöchentl.	04.05.2018 - 08.06.2018	HS II / Alte Uni	Murguia-Goebel
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	Raum 101 / P 4	Murguia-Goebel
	Fr	09:00 - 12:00	wöchentl.	22.06.2018 - 06.07.2018	HS II / Alte Uni	Murguia-Goebel
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	13.07.2018 - 13.07.2018	HS III / Alte Uni	Murguia-Goebel

Inhalt

(3 SWS)

Der Kurs ist vor allem ein Vorbereitungskurs auf die Diplome der Industrie- und Handelskammer Madrid (Diploma de Español de los Negocios (C2), Certificado Superior de Español de los Negocios (C1) und Certificado Básico de Español de los Negocios (B2). Diese Diplome wurden durch die IHK Madrid 1978 in Zusammenarbeit mit der Universidad de Alcalá mit dem Ziel eingeführt, den Unternehmen eine vertrauenswürdige Bescheinigung über die sprachlichen Fähigkeiten ihrer Mitarbeiter zu bieten und an der Verbreitung sowie dem Erlernen des spanischen als internationaler Wirtschaftssprache mitzuwirken. Mittlerweile genießt das Diplom großes Ansehen und ist in der ganzen Welt verbreitet und anerkannt. Behandelt wird in einem theoretischen Teil zunächst Grammatik zum Erlernen der syntaktischen Struktur und des Wortschatzes des Rechtsspanisch auf dem erhöhten Niveau des vom Instituto Cervantes herausgegebenen Lehrplans, Sozialökonomie und Recht sowie beruflicher Umgang, d.h. Beziehung des Unternehmens zur Börse, Gewerkschaften und Handelskammern, Steuerbehörden etc., Öffentlichkeitsarbeit (Marketing, Vertragsabschlüsse etc.).

In einem praktischen Teil wird dann am mündlichen Ausdruck und Verständnis gearbeitet: Diskussion über aktuelle ökonomische Themen und Konversationsrunde mit anschließendem Vortrag eines kleinen Berichts über ein bestimmtes ökonomisches Thema; sowie am schriftlichen Ausdruck und Verständnis: Auf berufliche Tätigkeit bezogene Recherche in Jahresberichten, Verzeichnissen und Karteien, Ausarbeiten und Ausfüllen gewerblicher und administrativer Dokumente, Erarbeiten und Zusammenfassungen und Berichten, Übersetzung sozialökonomischer Artikel etc.

Siehe näher unter www.camaramadrid.es/asp/cursos/

Turnus: Jedes 2te Semester.

Español Jurídico III

Descripción del curso:

(3 horas Semanales por Semestre)

El curso es, sobretudo, curso preparatorio para la realización de los Diplomas de la Cámara de Comercio de Madrid (Diploma de Español de los Negocios (C2), Certificado Superior de Español de los Negocios (C1) y Certificado Básico de Español de los Negocios (B2). Estos diplomas fueron creados en 1978 por la Cámara de Comercio de Madrid en colaboración con la Universidad de Alcalá, con el fin de ofrecer a las empresas una certificación fiable sobre las capacidades lingüísticas de sus empleados en español de los negocios, así como la difusión y el aprendizaje del español como lengua internacional de los negocios y la economía. En la actualidad este diploma disfruta de una gran reputación y está reconocido y difundido por todo el mundo.

A lo largo del curso se trabajarán temas de la economía y el comercio en España y su influencia en los países Latinoamericanos. En una parte teórica se tratará primero las estructuras sintácticas y el vocabulario del español jurídico a un nivel alto requerido por el Instituto Cervantes. Además, se tratarán temas socioeconómicos y las relaciones de las empresas con la bolsa, sindicatos y cámaras de comercio, hacienda, etc. y las relaciones públicas empresariales (marketing, contratación, etc.)

En una parte práctica se tratará de mejorar la expresión y la comprensión oral, discutiendo en grupo temas actuales de la economía y la subsiguiente presentación oral sobre algún tema del campo económico, además de mejorar la expresión y comprensión escrita. Se llevará a cabo un estudio sobre actividades profesionales en informes anuales, directorios y ficheros, elaborar y rellenar documentos comerciales y administrativos, elaborar y resumir informes, traducir artículos del ámbito socioeconómico, etc.

Turno: Cada segundo semestre.

Literatur

Material wird im Kurs zur Verfügung gestellt.

El material se facilitará durante el curso.

Nachweis

Am Ende der Veranstaltung steht eine 2-stündige Klausur für die Erteilung eines Scheins als Nachweis für fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse nach § 24 II JAPO, erforderlich für die Anmeldung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung.

Al final del curso se ofrece un examen de dos horas con la consiguiente entrega de un 'Schein', certificación requerida bajo el § 24 II JAPO, como comprobante de los conocimientos adquiridos de la lengua extranjera, necesario para la inscripción al primer Examen Estatal Alemán.

Zielgruppe

- Studierende zur Vorbereitung auf DEN, CBEN, CSEN.

Teilnahmevoraussetzung ist ein hohes Sprachvermögen auf dem Gebiet des Rechts- und Wirtschaftsspanisch;

- Pflichtveranstaltung für Studierende zum Erwerb des freischussverlängernden Fremdsprachenzertifikats Spanisch gemäß § 37 IV JAPO

Estudiantes para la preparación del DEN, CBEN y CSEN.

Requisito para la participación en este curso es un elevado conocimiento del idioma español en el ámbito jurídico y económico.

Alternative Streitbeilegungsmethoden in Spanien und Lateinamerika (2 SWS, Credits: 5 (Erasmus))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02627200 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2018 - 14.07.2018 HS III / Alte Uni Murguia-Goebel

Inhalt

(2 SWS)

Der Kurs wird auf Spanisch abgehalten. Er zielt darauf ab, verschiedene Mittel und Verfahren darzustellen, die heutzutage zur Verfügung stehen, um Streitparteien bei der Lösung von Problemen innerhalb ihrer Handels und Investitionsbeziehungen zu helfen, da diese sich als wirkungsvolle Instrumente zur Erreichung schnellerer und wirtschaftlicher vorteilhafter Vereinbarungen erwiesen haben. All diese Mechanismen ermöglichen den Streitparteien eine stärkere Beteiligung am Geschehen sowie eine größere Kontrolle ihrer Prozesse und die Vermeidung auf traditionelle Gerichtsprozesse zurückgreifen, die in der Regel kostenaufwändig und zeitraubend sind.

Im Einzelnen geht es um die Analyse und Diskussion wichtiger Quellen des Internationalen Rechts und deren jüngere Entwicklung (bilaterale und multilaterale Abkommen/ Instrumente bezüglich Handel und Investitionen, Freihandelsabkommen, Staatsverträge, nationales Investitionsrecht, Schiedsgerichtsbarkeit); die spezielle Analyse und Diskussion der Investitions-Schiedsgerichtsbarkeit (als wichtiges in Handels- und Investitionsabkommen vorgesehenes Rechtsmittel zur Lösung von Kontroversen); die Analyse von und Diskussion der wichtigsten, Spanien und Lateinamerika betreffenden Konfliktfall-Lösungen im Rahmen von ICSID in dem Bereich internationaler Investitionen. Auf diese Weise können die schlechten Erfahrungen Spaniens und Lateinamerikas lehrreich für Europa sein im Kontext eines transatlantischen Freihandelsabkommens (TTIP, CETA); die Diskussion von Vorschlägen zur Schaffung eines Internationalen Investitionsrechts, das mit einer nachhaltigen Entwicklung im Zeitalter der Globalisierung vereinbar ist.

Turnus: Jedes 2te Semester.

Medios alternos de solución de controversias en España y América Latina

Descripción del curso:

(2 Horas Semanales por Semestre)

El curso Medios Alternos de Solución de Conflictos en España y América Latina se lleva a cabo en lengua española y se propone mostrar los diferentes medios o procedimientos disponibles en la actualidad, cuya finalidad es asistir a las partes en la solución de problemas surgidos en sus relaciones comerciales y de inversión y que constituyen un instrumento efectivo para lograr acuerdos rápidos y económicos. Todos estos mecanismos permiten a las partes en litigio una mayor participación y control del procedimiento, evitando recurrir a los procesos judiciales tradicionales que pudieran resultar parciales, costosos y retardados.

En este curso se trata de analizar y discutir importantes fuentes del Derecho Internacional de las Inversiones y su reciente desarrollo (Tratados bilaterales y multilaterales/ instrumentos en relación al comercio y las inversiones, Tratados de libre comercio, Tratados Internacionales, Leyes Nacionales sobre Inversión, arbitraje); el especial análisis y la discusión del arbitraje de inversión (como importante recurso previsto en Tratados comerciales y de inversión como solución de conflictos); el análisis y la discusión de los casos más importantes que han sido resueltos concernientes a España y América Latina en el marco del ICSID en el sector de la inversión internacional. De esta forma, las malas experiencias de España y Latinoamérica servirán de lección a los Estados europeos en el contexto de los Tratados Transatlánticos de Libre Comercio (TTIP, CETA); la discusión sobre propuestas para la creación de un Derecho Internacional de Inversión, compatible con el desarrollo sostenible en la era de la globalización.

Turno: Cada segundo semestre.

Literatur

Material wird im Kurs zur Verfügung gestellt.

El material se facilitará durante el curso.

Nachweis

Am Ende der Veranstaltung steht eine 2-stündige Klausur für die Erteilung eines Scheins als Nachweis für fachspezifische Fremdsprachenkenntnisse nach § 24 II JAPO, erforderlich für die Anmeldung zur Ersten Juristischen Staatsprüfung.

Al final del curso se ofrece un examen de dos horas con la consiguiente entrega de un 'Schein', certificación requerida bajo el § 24 II JAPO, como comprobante de los conocimientos adquiridos de la lengua extranjera, necesario para la inscripción al primer Examen Estatal Alemán.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Studierende mit Spanischkenntnissen:

- Studierende des Hauptfachs Jura zum Erwerb eines fachspezifischen Fremdsprachennachweises gemäß § 24 II JAPO;
- Studierende zum Erwerb des freischussverlängernden Fremdsprachenzertifikats Spanisch gemäß § 37 IV JAPO;
- Würzburger Studierende, die sich auf einen Erasmusaufenthalt oder Praktikum im spanischsprachigen Ausland vorbereiten;
- ausländische Studierende (Erasmus- und Programmstudierende);
- Nebenfachstudenten sowie Studierende anderer Fakultäten als Schlüsselqualifikation;
- Frühstudierende.

El curso se dirige a estudiantes con conocimientos del idioma español:

- A estudiantes de Derecho para la obtención de una certificación requerida bajo el § 24 II JAPO, como comprobante de los conocimientos adquiridos de la lengua extranjera, necesario para la inscripción al primer Examen de Estado Alemán;
- A estudiantes que deseen participar estancias de intercambio en el marco del programa Erasmus o que quieran realizar prácticas profesionales en el extranjero;
- Estudiantes extranjeros ((Erasmus y estudiantes de otros programas);
- Estudiantes de otras facultades.

Kunstgeschichte

Epochenvorlesung Gotik: Architektur der Gotik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04081001 Do 08:00 - 10:00 wöchentl. 12.04.2018 - 05.07.2018 HS 2 / Phil.-Geb. Bürger

V Do 08:00 - 10:00 Einzel 12.07.2018 - 12.07.2018 HS 5 / Phil.-Geb.

Epochenseminar Architektur: Frühgotische Baukunst in Deutschland (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04081002 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 17.04.2018 - 03.07.2018 ÜR 18 / Phil.-Geb. Bürger

S

Epochenseminar Malerei: Italienische Tafel- und Wandmalerei im Trecento (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04081003 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 ÜR 18 / Phil.-Geb. Roberts

S

Literatur

Literatur:

Hans Belting: Die Oberkirche von San Francesco in Assisi. Ihre Dekoration als Aufgabe und die Genese einer neuen Wandmalerei, Berlin 1977.

Frank Büttner: Giotto und die Ursprünge der neuzeitlichen Bildauffassung. Die Malerei und die Wissenschaft vom Sehen in Italien um 1300, Darmstadt 2013.

Marcello Gaeta: Giotto und die *croci dipinte* des Trecento, Münster 2013.

Paul Hill: The Light of Early Italian Painting, New Haven / London 1987.

Wolfgang Kemp: Die Räume der Maler. Zur Bilderzählung seit Giotto, München 1996.

Joachim Poeschke: Wandmalereien der Giottozeit in Italien 1280-1400, München 2003.

Judith B. Steinhoff: Sienese Painting after the Black Death. Artistic Pluralism, Politics and the New Art Market, Cambridge 2006.

Stefan Weppelmann (Hrsg.): Zeremoniell und Raum in der frühen italienischen Malerei. Ergebnisse eines internationalen Symposiums [...] Berlin, Gemäldegalerie, 21. - 23. Oktober 2004, Petersberg 2007.

Epochenseminar Skulptur: Hof, Kirche, Stadt - Gotische Skulptur im Kontext (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04081004 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2018 - 05.07.2018 ÜR 18 / Phil.-Geb. Müller-Bechtel

S

Kunstpädagogik

Lehrämter Grundschule/Mittelschule/Realschule/Gymnasium/ Förderschule

Das Lehramtsstudium in Bayern besteht aus folgenden Teilen:

- Ein (Grund-, Mittelschule) oder zwei (Realschule, Gymnasium) **Unterrichtsfächer** bzw. eine (Förderschule) **sonderpädagogische Fachrichtung**

- **Erziehungswissenschaften** : Psychologie, Pädagogik, Schulpädagogik
- Drei **Didaktikfächer** (nur bei Grund-, Mittel- und Förderschule)

In dieser Broschüre finden Sie

- Veranstaltungen aus den Unterrichtsfächern und ihrer Didaktik sowie aus Psychologie beim jeweiligen Fach
- In diesem Abschnitt: Allgemeine Informationen sowie Veranstaltungen aus aus Schulpädagogik, Pädagogik, Grundschuldidaktik und Sonderpädagogik

Grundlagen der Schulpädagogik im Überblick (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05033200 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 0.004 / ZHSG 01-Gruppe Grafe

Mi 18:00 - 20:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 0.004 / ZHSG 02-Gruppe Grafe

Inhalt

Didaktische Ansätze bzw. Konzepte und Theorien des Unterrichts, mediendidaktische Konzepte unter besonderer Berücksichtigung des Einsatzes digitaler Medien im Unterricht; sach-, fach- und adressatenbezogene Planung und Gestaltung von Lernumgebungen, auch im Hinblick auf die Anforderungen von inklusivem Unterricht; Theorie der Schule als gestaltete und zu gestaltende Institution und Organisation; Ergebnisse empirischer Schul- und Unterrichtsforschung; Konzepte für Diagnose, Leistungsbewertung, Leistungsförderung, zur Bestimmung von Standards und zur Qualitätssicherung; Bildung, Erziehung, Förderung und Beratung in Schule und Unterricht.

Historische und aktuelle Aspekte der Grundschulpädagogik 2/ Grundschule als professionelles Handlungs- und Forschungsfeld (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05034170	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 -	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pohlmann-Rother	
GS-GSP-2	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Stürmer	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 03.07.2018	03.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Kürzinger	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	03.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Kürzinger	
	Di	09:00 - 17:00	Einzel	31.07.2018 - 31.07.2018		05-Gruppe	Kürzinger	
	Mi	09:00 - 17:00	Einzel	01.08.2018 - 01.08.2018		05-Gruppe	Kürzinger	
	Do	12:00 - 14:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	Kürzinger	
	Do	09:00 - 17:00	Einzel	02.08.2018 - 02.08.2018		05-Gruppe	Kürzinger	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 -	-1.101 / Witt.Platz	06-Gruppe	Jung	
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 -	03.103 / Witt.Platz	07-Gruppe	Hohm	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 -	03.103 / Witt.Platz	08-Gruppe	Hohm	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 -	03.106 / Witt.Platz	09-Gruppe	Ade	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 -	03.106 / Witt.Platz	10-Gruppe	Ade	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 -	03.103 / Witt.Platz	11-Gruppe	Ade	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018	00.103 / Witt.Platz	12-Gruppe	Ade	
	Mo	09:00 - 16:00	Einzel	16.07.2018 - 16.07.2018	03.105 / Witt.Platz	12-Gruppe	Ade	
	Di	09:00 - 16:00	Einzel	17.07.2018 - 17.07.2018	03.105 / Witt.Platz	12-Gruppe	Ade	
	Mi	09:00 - 12:00	Einzel	18.07.2018 - 18.07.2018	03.105 / Witt.Platz	12-Gruppe	Ade	
	Inhalt	Für das Schnupperstudium ist lediglich die Gruppe 2 (Frau Dr. Stürmer) geöffnet.						
	Hinweise	06-GS-GSP-2 06-GS-Prof-1 Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte der Grundschulpädagogik 2".						
	Zielgruppe	Hinweis für die Teilnehmer der Gruppen 1 bis 11: Studierende ab dem 1. Semester können das Seminar als Bonusseminar belegen (keine Anmeldung nötig, Plätze werden in der ersten Sitzung verlost). Für Studierende ab dem 3. Semester kann das Seminar regulär belegt werden.						

Grundlagen der Didaktik des Schriftspracherwerbs/ Einführung in die Didaktik des Schriftspracherwerbs (2 SWS,

Credits: 5/ 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05034300	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.401 / Witt.Platz	Pohlmann-Rother
GS-SSE-1	Di	16:00 - 18:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	02.401 / Witt.Platz	
Inhalt	Die Vorlesung gibt einen Überblick über ausgewählte zentrale Themen- und Problembereiche der Didaktik des Schriftspracherwerbs. Fokussiert werden die Struktur und die Funktion der Buchstabenschrift sowie die Lernvoraussetzungen und Entwicklungsschritte der Schülerinnen und Schüler, die zum Schriftspracherwerb notwendig sind. Daneben rücken diagnostische Möglichkeiten sowie aktuelle didaktisch-methodische Ansätze und Handlungsfelder in den Blick, die in ihren Grundannahmen und Zielsetzungen reflektiert werden. Ein weiterer Fokus liegt auf ausgewählten empirischen Untersuchungen, die in ihrer Anlage vorgestellt und hinsichtlich ihrer Chancen und Grenzen betrachtet werden.					
Kurzkommentar	06-GS-SSE-1 06-GS-SSE-V					
Zielgruppe	Lehramtsstudierende ab dem 2. Semester					

Schriftspracherwerb II: Historische und aktuelle Aspekte der Didaktik des Schriftspracherwerbs/ Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule/ Diagnose und Förderung im Schriftspracherwerb (2 SWS, Credits: 5/ 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05034330	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 -	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stürmer
GS-SSE-2-1	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 03.07.2018	03.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kürzinger
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	-1.101 / Witt.Platz	03-Gruppe	Kürzinger
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 -	00.214 / BibSem	04-Gruppe	Lorenscheit
	Mo	10:00 - 18:00	Einzel	30.07.2018 - 30.07.2018	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Zesewitz-Zobel
	Di	10:00 - 18:00	Einzel	31.07.2018 - 31.07.2018	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Zesewitz-Zobel
	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	30.05.2018 - 30.05.2018	03.106 / Witt.Platz	05-Gruppe	Zesewitz-Zobel
	Mi	10:00 - 16:00	Einzel	01.08.2018 - 01.08.2018	03.103 / Witt.Platz	05-Gruppe	Zesewitz-Zobel

Inhalt **Schriftspracherwerb als Aufgabe der Grundschule**

In der Veranstaltung soll zunächst die kulturelle und bildungsbiographische Bedeutung der Schriftsprache aufgezeigt werden. Für deren Erwerb im Anfangsunterricht der Grundschule werden historische wie aktuelle didaktische Modelle vorgestellt sowie deren unterrichtlichen Realisierungsbedingungen und nachweisbaren Effekte diskutiert. Darüber hinaus befasst sich die Veranstaltung mit möglichen Lernschwierigkeiten beim Schriftspracherwerb und analysiert schriftsprachspezifische Lern-, Diagnose- und Fördermaterialien.

Hinweise

06-GS-SSE-2-1 (327350): 5 ECTS

06-GS-SSE-2 (325216): 2 ECTS

06-GS-P-3 (326107): 2 ECTS

Bonusfähig für das Modul "Historische und aktuelle Aspekte der Didaktik des Schriftspracherwerbs".

Studierende ab dem 1. Semester können das Seminar als Bonusseminar belegen (keine Anmeldung nötig, Plätze werden in der ersten Sitzung verlost).

Für Studierende ab dem 3. Semester kann das Seminar regulär belegt werden.

Begleitseminar zusätzliches studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum/ Planung, Analyse und Reflexion von Grundschulunterricht (2 SWS, Credits: 5/ 1)

Veranstaltungsart: Übung

05034430	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 -	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Jung
GS-P/-P-2	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 -	03.105 / Witt.Platz	02-Gruppe	Jung
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 -	00.103 / Gebäude 70	03-Gruppe	Stürmer
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 -	00.103 / Gebäude 70	04-Gruppe	Stürmer
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 -	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Lorenscheit
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 -	00.113c / Witt.Platz	06-Gruppe	Rüb

Inhalt Bei dieser Begleitveranstaltung zu den schulpraktischen Studien ist eine enge Anbindung zwischen beobachteter und gestalteter Unterrichtsrealität einerseits und gezielter Reflexion andererseits vorgesehen, um aus der Praxis eine bewusstere zu machen und die singulären und punktuellen Erfahrungen der Teilnehmer/-innen zu echten Erkenntnissen zu verdichten.

Hinweise

Die Zuteilung zu den Seminaren richtet sich nach Praktikumschulen und den PraktikumslehrerInnen, für die der/die jeweilige Dozent(in) zuständig ist. Bitte melden Sie sich unbedingt in Orientierung an dieser Zuteilung zu den in Frage kommenden Veranstaltungen an. In ausführlicher Form können Sie die Zuteilung auf der Homepage des Lehrstuhls für Grundschulpädagogik und -didaktik unter „Studium - Schulpraktika“ nachvollziehen. Im Überblick werden folgende Zuteilungen festgelegt, sobald sie bekannt sind:

apl. Prof. Dr. Johannes Jung

Dr. Verena Stürmer

Angelika Rüb

Linda Lorenscheit

Zielgruppe

Das praktikumsbegleitende Seminar ist für Studierende gedacht, die einen Praktikumsplatz im zusätzlichen studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum haben.

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043010	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.401 / Witt.Platz	Hansen
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	--------

6SGShpC1V1

Inhalt

Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

Lernen am Original(-platz) - Außerschulische Lernorte für Schüler des FZgE (3 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049324	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 -	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullrich
FB	Do	15:00 - 20:00	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018		01-Gruppe	
	Do	15:00 - 18:00	Einzel	24.05.2018 - 24.05.2018		01-Gruppe	
	Fr	16:00 - 20:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018		01-Gruppe	
	Fr	10:00 - 16:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018		01-Gruppe	

Nachweis

didaktische Ausgestaltung eines exemplarischen außerschulischen Lernortes; eine regelmäßige Teilnahme am Seminar wird empfohlen.

Ausgewählte Lernbereiche im FGE (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049330	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 -	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullrich
06GLernber							
Hinweise	Diese Veranstaltung ist ein Pflichtteil für Studierende mit Grundschuldidaktik, wird aber Studierenden mit Hauptschuldidaktik auch sehr ans Herz gelegt. Letztere können das Seminar im Freien Bereich einbringen. Eine thematische Alternative im Bereich Sachunterricht findet sich unter 05049870 (06IFBLwsSU) : Lernwerkstatt: Aktiv-entdeckendes Lernen im Sachunterricht. Dies kann ebenfalls für Grundschule-Pädagogik bei geistiger Behinderung Studierende als Lernbereiche Seminar verbucht und für alle anderen Lehrämter im freien Bereich. Näheres zum Inhalt siehe unter "Lerninhalte".						
Nachweis	Gruppe Ullrich: aktive Teilnahme, inhaltliche Ausgestaltung und Reflexion einer Unterrichtsstunde, -material etc.; eine regelmäßige Teilnahme wird empfohlen!						
Zielgruppe	Für Studierende mit Grundschuldidaktik kann das verpflichtende Teilmodul 06-G-LernBerGS-1 abgedeckt werden. Auch Studierenden mit Hauptschuldidaktik wird die Veranstaltung dringend ans Herz gelegt; sie kann im Freien Bereich mit 3 ECTS eingebracht werden.						

Didaktische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung I Didaktische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049380	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2018 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullrich
06GDi	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ullrich
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	26.06.2018 - 26.06.2018	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	
Inhalt	Grundlagen und Grundbegriffe einer Didaktik des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung, didaktische Modelle, ausgewählte Unterrichtskonzepte und Fragen der Inhalts- und Zielauswahl im Kontext geistiger Behinderung						
Hinweise	Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-Psy-Di-1-1						
Nachweis	Das gewählte Seminar stellt einen zweisemestrigen Veranstaltungszyklus dar. Sie müssen in beiden Seminarteilen eine Teilleistung erbringen. Leistung für diesen Kurs im Sommersemester: Referat (60 min)						

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049460	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsy	Di	16:00 - 18:00	Einzel	26.06.2018 - 26.06.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	0.002 / ZHSG		
Inhalt	Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonder-pädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar? Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?						
Hinweise	Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953						

Luft- und Raumfahrtinformatik

Mathematik, Computational Mathematics

Lineare Algebra 1 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08000100	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.06.2018 - 15.06.2018	Turing-HS / Informatik	Hüper
M-LNA-1V	Fr	10:00 - 12:00	Einzel		HS 2 / NWHS	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.108 / BibSem	

Übungen zur Linearen Algebra 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08000150	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Hüper/Schötz
M-LNA-1Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	04-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	05-Gruppe	

Analysis 1 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08000300	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Möller
M-ANA-1V	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08000350	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Möller/Nedrenco
M-ANA-1Ü	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	04-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	05-Gruppe	

Mathematische Physik

Lineare Algebra 1 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08000100	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	15.06.2018 - 15.06.2018	Turing-HS / Informatik	Hüper
M-LNA-1V	Fr	10:00 - 12:00	Einzel		HS 2 / NWHS	
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.		00.108 / BibSem	

Übungen zur Linearen Algebra 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08000150	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Hüper/Schötz
M-LNA-1Ü	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.102 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	04-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	00.101 / BibSem	05-Gruppe	

Analysis 1 (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08000300	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	Möller
M-ANA-1V	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	Turing-HS / Informatik	

Übungen zur Analysis 1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

08000350	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	01-Gruppe	Möller/Nedrenco
M-ANA-1Ü	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	02-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	03-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	00.106 / BibSem	04-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	00.107 / BibSem	05-Gruppe	

Mathematische Rechenmethoden Teil 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110020 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Hohenadler

M-MR-2V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende der Fächer Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen.

Teil 2: Koordinatensysteme und Vektortransformationen, Vektoranalysis, Fouriertransformation, Differentialgleichungen.

Hinweise **Die Vorlesung beginnt um 8:15.**

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag
Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag
Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner
Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag
Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110030 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. SE 3 / Physik 01-Gruppe Hohenadler/mit Assistenten

M-MR-2Ü Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 02-Gruppe

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 03-Gruppe

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. SE 7 / Physik 04-Gruppe

Do 08:00 - 10:00 wöchentl. SE 7 / Physik 05-Gruppe

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 7 / Physik 06-Gruppe

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. SE 1 / Physik 07-Gruppe

- - - 70-Gruppe

Voraussetzung siehe Vorlesung

Zielgruppe 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4

SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110080 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Hecht

E-E-V Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110090 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Reusch

E-E-2Ü

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Übungen zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110100 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 2 / Physik 01-Gruppe Hecht/Reusch/mit Assistenten

E-E-Ü Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. SE 2 / Physik 02-Gruppe

Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 6 / Physik 03-Gruppe

Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. SE 6 / Physik 04-Gruppe

Di 14:00 - 16:00 wöchentl. SE 2 / Physik 05-Gruppe

Di 16:00 - 18:00 wöchentl. SE 2 / Physik 06-Gruppe

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 2 / Physik 07-Gruppe

Do 14:00 - 16:00 wöchentl. SE 2 / Physik 08-Gruppe

- - - 70-Gruppe

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Vorlesungsbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 und in WueCampus bekannt gegeben.

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Angewandte Physik 2 (Elektronik) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09130240	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 3 / NWHS	Buhmann
A2 EL	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 3 / NWHS	
Hinweise	Die Vorlesung beginnt am Mi., den 11.04.2018 um 9:00 Uhr.				
Zielgruppe	4.6BN,4.6BP,4.6BPN, 1.2MP,1.2MN,1.2FMP,1.2FMN				

Einführung in die Astrophysik (mit Übungen und Seminar) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09220380	Di	16:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Mannheim
A4 AP	Di	17:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	02-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik		
Inhalt	Die Veranstaltung umfasst 4 SWS Vorlesungen, Übungen und Seminar auch für das Prüfungsfach Angewandte Physik. Diese Vorlesung (mit Übungen) kann auch als eine Veranstaltung zum Wahlfach "Astronomie" gewählt werden.					
Zielgruppe	5.6.7.8.9.10DP, 8LAGY, S,4.6BP,4.6BPN,4.6BMP,2.4MP,2.4MM,2.4FMP					

Allgemeine Studienberatung für Studieninteressierte (Physik, Mathematische Physik, Lehramt Physik, Nanostrukturtechnik) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Reservierung

09810020	Mo	12:00 - 13:00	wöchentl.	Kießling
SB-Allg				
Inhalt	Persönliche Studienberatung für die Bachelor- und Master-Studiengänge durch den Fachstudienberater der Fakultät.			
Hinweise	Zeit: Mo 12-13 Uhr bzw. nach Vereinbarung mit dem Fachstudienberater Ort: Am Hubland, Physikalisches Institut, Block B, Raum B 019			

Allgemeine Informationen rund um das Studium (Physik, Mathematische Physik, Lehramt Physik, Nanostrukturtechnik)

(1 SWS)

Veranstaltungsart: Reservierung

09810120	wird noch bekannt gegeben	Fachschaft Physik und Nanostrukturtechnik
SB-FSA		
Inhalt	Allgemeine Informationen zum Studium der Physik und Nanostrukturtechnik von der Studierendenvertretung der Fakultät im Rahmen einer persönlichen Beratung im Fachschaftszimmer.	
Hinweise	Ort: Am Hubland, Physikalisches Institut, Block B, Raum B 015 Zeit: nach Vereinbarung, i.d.R. geöffnet Mo-Fr 9 - 17 Uhr	

Medienkommunikation

Grundlagen 3 – Psychologische Grundlagen für Medienkommunikation 2 (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05081210	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2018 - 12.07.2018	0.004 / ZHSG	Weber
	Do	18:00 - 20:00	Einzel	07.06.2018 - 07.06.2018	0.004 / ZHSG	
Inhalt	In der Vorlesung „Psychologische Grundlagen für Medienkommunikation 2“ werden Theorien und Forschungsbefunde aus der Sozialpsychologie behandelt. Die Sozialpsychologie ist ein Teilgebiet der Psychologie und erforscht das Erleben und Verhalten von Menschen in der Gegenwart anderer Menschen. Es wird unter anderem auf Themen aus den Bereichen Gruppenverhalten, (soziale) Identität und Selbst, Einstellungen und Einstellungsänderungen, Stereotype und Vorurteile, Hilfeverhalten und Aggression eingegangen.					
Hinweise	Dieses Modul wird nur im Sommersemester gelehrt. Der im Rahmen der Bachelorreform angepasste Studienverlaufsplan im Bachelor Medienkommunikation sieht diese Veranstaltung derzeit sowohl für Studierende im 4. Fachsemester (Studienbeginn WS 2016) als auch im 2. Fachsemester (Studienbeginn WS 2017) vor.					

Psychologie der Online- und Mobilkommunikation II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05081320 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2018 - 14.07.2018 0.001 / ZHSG Appel

Inhalt Diese Lehrveranstaltung wendet sich an Studierende des 2. Semesters.
In der Vorlesung werden Theorien und Befunde zur Kommunikation im Kontext Online- und Mobilkommunikation vorgestellt und vertieft.

Zu den Inhalten zählen voraussichtlich:

- Grundlegende psychologische Perspektiven auf Online- und Mobilkommunikation
- Modelle menschlicher Kommunikation
- Nonverbale Kommunikation und soziale Kommunikation online und mobil
- Entwicklungsaufgaben und die Nutzung und Wirkung von neuen Medien über die Lebensspanne (Kinder, Jugendliche, junges Erwachsenenalter, ältere Erwachsene)
- Fake News, Echo Chambers, Verschwörungstheorien – das Bilden von Meinungen und (subjektivem) Wissen im digitalen Zeitalter
- Chancen und Risiken digitaler Medien im Lernkontext: Zugänglichkeit von Informationen und Implizites Lernen vs. Multitasking
- Sachgerechte Gestaltung von Programmen und Apps
- Kommunikation und das Selbst (der Mensch als soziales Wesen, soziale Vergleichsprozesse, Selbstwert, Selbstwirksamkeit, Narzissmus, Selbstpräsentation und Selbstoffenbarung im Internet)
- Romantische Liebe, Online-Dating, Sexting, Pornografie
- Big Data und soziale Netzwerkeiten: Analysemethoden, Befunde, Anwendungen (z.B. Tailored Marketing)
- Permanently Online and the Fear of Missing Out (FOMO)
- Problematische Kommunikationsmuster: Zwanghafte Mobilfunknutzung? Internetsucht?
- Ausblick auf neue und zukünftige Technologien (z.B. autonome Systeme und humanoide Roboter, ambient media)

Zielgruppe Die Lehrveranstaltung ist eine klassische Vorlesung, beinhaltet aber auch punktuell interaktive Elemente (mehr dazu in den ersten Sitzungen).
Studierende der Medienkommunikation im 2. Fachsemester (BSc)

Psychologie Klassischer Medien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05082010 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 0.002 / ZHSG Carolus

Hinweise Nähere Informationen zu den Inhalten dieser Vorlesung finden Sie hier: <http://www.mp.uni-wuerzburg.de/index.php?id=190707>

Psychologie Klassischer Medien (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

05082040	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	005 / ZfM	01-Gruppe	Münch
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	202 / ZfM	02-Gruppe	Menne
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	005 / ZfM	03-Gruppe	Schmidt
	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	202 / ZfM	04-Gruppe	Menne
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	005 / ZfM	05-Gruppe	Adler
	Do 10:00 - 12:00	Einzel	28.06.2018 - 28.06.2018	00.209 / BibSem	05-Gruppe	
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	005 / ZfM	06-Gruppe	Andrian-Werbung
	Mi 16:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	005 / ZfM		

Hinweise **Seminar: Psychologie Klassischer Medien (früher Entertainment I)**
Nähere Informationen zu den Inhalten dieser Veranstaltung finden Sie hier: <http://www.mp.uni-wuerzburg.de/index.php?id=190708>

Medizin, Biomedizin, Experimentelle Medizin

Für den Besuch der Lehrveranstaltungen in der Medizin (außer Embryologie und Systembiologie) ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte verwenden Sie dazu die nachfolgende jeweilige E-mail-Adresse. Weiterhin muss eine Schweigepflicht-Erklärung unterschrieben werden, die Sie unter diesem Link finden: <http://go.uni-wuerzburg.de/schweigepflicht>
Die unterschriebene Erklärung geben Sie bitte bei Ihrem ersten Veranstaltungsbesuch bei der Dozentin / dem Dozenten ab.

- Anmeldung für Anatomie I und II und Embryologie bei: esther.asan@uni-wuerzburg.de
 - Anmeldung für Orthopädie bei: c-schott.klh@uni-wuerzburg.de
- Durch Ihre E-Mail sind Sie angemeldet. Sie werden keine Anmeldebestätigung erhalten.

Anatomie I (Bewegungsapparat)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03010900 Di 17:45 - 18:50 wöchentl. Asan/Ergün/
Mi 17:45 - 18:50 wöchentl. Hübner

Anatomie II (Organsysteme)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03011000	Mi	10:15 - 11:00	wöchentl.		Asan/Ergün/ Hübner
	Do	10:15 - 11:00	wöchentl.		
	Fr	10:15 - 11:00	wöchentl.		

Grundlagen der Orthopädie (zum Praktikum) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03230200	Di	15:30 - 16:30	wöchentl.		Rudert/Barthel/ Plumhoff/Jakob/ Raab/Holzapfel
----------	----	---------------	-----------	--	--

Embryologie

Veranstaltungsart: Vorlesung

03471000	Mi	11:15 - 12:45	wöchentl.	gr. HS / Anatomie	Ergün/Wagner
----------	----	---------------	-----------	-------------------	--------------

Hinweise Begleitende Veranstaltung (Vorlesung) für Mediziner und Zahnmediziner (ohne Anmeldung); Wahlpflichtfach Vorklinik für Mediziner (mit Anmeldung). Bei der Teilnahme als Wahlfach herrscht anwesenheitspflicht.

Systembiologie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

06103730	Mo	15:00 - 17:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	HS A103 / Biozentrum	Dandekar/Dittrich/
07-MS3S-1	Mo	17:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	HS A103 / Biozentrum	Bencúrová/
	Mo	15:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	HS A101 / Biozentrum	Erhard/Förstner/ Sarukhanyan

Mensch-Computer-Systeme

Übung Interaktive Computergraphik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

05083050	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018		Latoschik
ICG-Ü	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018		
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 12.07.2018		

Inhalt In der Computergrafik werden Methoden zur digitalen Synthese und Manipulation visueller Inhalte erforscht und entwickelt. Dieser Kurs behandelt speziell den Bereich der interaktiven 3D Computergrafik. Typische Anwendungsgebiete sind zeitgenössische und neuartige grafische Mensch-Computer-Schnittstellen, etwa in den Bereichen der Virtuellen und Erweiterten Realität, die Visualisierung komplexer Daten in wissenschaftlichen und industriellen Anwendungen oder das wirtschaftlich wachsende Segment der Computerspiele. Zu den Inhalten des Kurses gehören grundlegende Prinzipien der Modellierung von Licht-Materie Interaktion, Bildformate, Beleuchtungsmodelle, Datenrepräsentationen, mathematische Formulierungen von Bewegung und Projektionen sowie Texturierungstechniken. Theoretische Aspekte der Teilschritte des Ray-Tracings und der Rasterpipeline werden ergänzt durch algorithmische Ansätze für interaktive Bildsynthese mit Hilfe von Computersystemen. Begleitende Softwareaufgaben vermitteln Grundlagen der Verwendung typischer Grafiksoftwarepakete und -sprachen wie OpenGL, GLSL und/oder DirectX.

Aktuelle Trends der MCS (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05083080	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 14.07.2018	103 / ZfM	Lugrin
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------	--------

AkTre1-1

Inhalt Gründliche Forschung erfordert eine tiefgehende Reflexion vorhergehender Ansätze und verwandter Arbeiten, typischerweise veröffentlicht in Wissenschaftlichen Medien (Konferenz-Protokolle, Journale, Bücher, etc.). Diese Veranstaltung bietet eine Einführung in typische wissenschaftliche Forschungsarbeit mit besonderem Fokus auf Themen aus dem Bereich der Mensch-Computer-Systeme (MCS). Im Laufe der Veranstaltung befassen sich TeilnehmerInnen jeweils mit einem konkreten Thema. Die Aufarbeitung des gewählten Themas umfasst die Suche nach relevanten wissenschaftlichen Veröffentlichungen sowie die Analyse dieser Texte, z.B. im Bezug auf eine Forschungsfrage. Die Ergebnisse der Analyse müssen zusammengefasst und den anderen TeilnehmerInnen präsentiert werden.

Interaction Guidelines (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05084160	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.212 / BibSem	Huber/Hurtienne
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.102 / BibSem	

Hinweise Dieses Seminar gehört für MCS-Studierende (Einschreibung WS 2015/16 und später) zum Pflichtbereich, für frühere Jahrgänge kann dies als Wahlpflichtmodul belegt werden. Bei den beiden Veranstaltungsterminen handelt es sich um parallel Veranstaltungen mit dem gleichen Inhalt.

Information über den B.Sc. Mensch-Computer-Systeme

Veranstaltungsart: Vortrag

Mi	13:00 - 14:00	Einzel	23.05.2018 - 23.05.2018	00.209 / BibSem	Grundgeiger
Mi	13:00 - 14:00	Einzel	06.06.2018 - 06.06.2018	00.209 / BibSem	

Inhalt Am Mi 23.05.18 und am Mi 06.06.18 gibt es jeweils um 13 Uhr eine Infoveranstaltung über den B.Sc. Mensch-Computer-Systeme. Der Fachstudienberater wird eine etwa 30-minütige Präsentation über den Studiengang geben und Fragen beantworten. Weiter Informationen über das Studium finden Sie hier: <https://www.hci.uni-wuerzburg.de/mcs/bachelor/>

Museologie und materielle Kultur

Museen und Ausstellungen gestalten: Geschichte, Szenographie, Ausstellungsanalyse (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04067030	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	01.102 / BibSem	Fackler
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	00.101 / Gebäude 70	

Inhalt Der Boom von Gestaltungsbüros und das Aufkommen eigenständiger Szenografie-Studiengänge verdeutlicht, dass das 'Design' von Museums- und Ausstellungsräumen eine immer wichtigere Rolle spielt. So prägen etwa Inszenierungen, Montagen, Schwellen, Übergänge, Passagen, Materialsprünge, Fugen, Lichtwechsel etc. ganz entscheidend die visuelle, atmosphärische, mediale sowie räumliche Wahrnehmung und damit auch die Rezeption einer Ausstellung, indem sie das komplexe Beziehungsgeflecht zwischen Mensch, Objekt und Raum beeinflussen. Neben einem Überblick über die Museumsarchitektur steht vor allem die Gestaltung bzw. Szenografie von Ausstellungen im Mittelpunkt. Hierzu werden verschiedene Beispiele analysiert, so dass diese Lehrveranstaltung auch in die Methode der Museums- und Ausstellungsanalyse einführt.

Hinweise Diese Lvst. wird ergänzt durch einen verpflichtenden Workshop mit Henning Meyer (Space 4, Stuttgart), in dem aus Sicht eines renommierten Museumsgehalters der architektonische Raum, der Bildraum und der Vorstellungsraum vorgestellt sowie eigene Entwurfsmodelle diskutiert werden.

Literatur Ausstellungsgestaltung / Szenographie :

Schwarz, Ulrich: Museografie und Ausstellungsgestaltung. Handbuch. Ludwigsburg 2001; Dornie, David: Ausstellungsgestaltung. Konzepte und Techniken. Ludwigsburg 2006; Pöhlmann, Wolfer: Handbuch zur Ausstellungspraxis von A – Z. Berlin 2007; Reinhard, Uwe (Hg.): Neue Ausstellungsgestaltung. 2 Bde. Ludwigsburg 2008; 2010; Brückner, Atelier (Hg.): Scenography. Make spaces talk: projects 2002-2010. / Szenografie: narrative Räume: Projekte 2002-2010. Ludwigsburg 2011; Bertron, Aurelia / Schwarz, Ulrich / Frey, Claudia (Hg.): Designing exhibitions. A compendium for architects, designers and museum professionals. Basel 2012; Müller, Anna / Möhlmann, Frauke (Hg.): Neue Ausstellungsgestaltung 1900-2000 / New Exhibition Design 1900-2000. In Zusammenarbeit mit Uwe J. Reinhardt u.a. Bonn 2014. In der inzwischen fünfbandigen Reihe "Szenographie in Ausstellungen und Museen" werden zudem die Ergebnisse der gleichnamigen DASA-Kolloquien veröffentlicht (Essen 2004 ff.).

Museumsarchitektur :

Museen im 21. Jahrhundert. Ideen, Projekte, Bauten. Hg. von Suzanne Greub und Thierry Greub. 2. Aufl. München / Berlin / London / New York 2008; Piano, Renzo / Newhouse, Victoria: Museumsarchitektur. Ostfildern 2007; Maier-Soljk, Frank: Neue Museen in Europa. Kultorte für das 21. Jahrhundert. München 2008.

Hingestellt, ausgestellt, zur Schau gestellt – Dinge im Museum (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

04067040	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	1.009 / Verf.Phil	01-Gruppe	Menke
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	1.009 / Verf.Phil	02-Gruppe	

Inhalt Objekte werden im Museum hingestellt, ausgestellt und zur Schau gestellt. Doch was kennzeichnet diese verschiedenen Modi des Stellens jeweils? Worin unterscheidet sich das Ausstellen vom bloßen Hinstellen eines Gegenstandes? Welche Bedeutung bekommt ein Ding durch den reinen Akt des Ausstellens zugewiesen und welche Botschaften werden durch die dabei eingesetzten Mittel wie Licht, Farbe etc. konkret transportiert? Diesen Fragen widmet sich das Seminar anhand ausgewählter Museumsdinge, die in ihrem jeweiligen Ausstellungskontext untersucht werden.

Literatur Fayet, Roger (Hg.): Im Land der Dinge. Museologische Erkundungen. Begleitpublikation zur Ausstellung „50 Blicke hinter die Dinge - Auf der Suche nach den Geheimnissen des Museums“ im Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, 18. März bis 11. Dezember 2005. Baden 2005; Griesser, Martina u.a. (Hg.): Gegen den Stand der Dinge. Objekte in Museen und Ausstellungen. Berlin 2016; Te Heesen, Anke / Lutz, Petra (Hg.): Dingwelten. Das Museum als Erkenntnisort. Köln / Weimar / Wien 2005; Korff, Gottfried: Zur Eigenart der Museumsdinge (1992). In: Korff, Gottfried: Museumsdinge. Deponieren – Exponieren. Hg. von Martina Eberspächer, Gudrun Köni und Bernhard Tschöfen. Köln / Weimar / Wien 2002, S. 140-145; Korff, Gottfried: Einleitung. Notizen zur Dingbedeutsamkeit. In: Museum für Volkskultur in Württemberg (Hg.): 13 Dinge. Form, Funktion, Bedeutung. Stuttgart 1992, S. 8-17; Ottomeyer, Hans (Hg.): Das Exponat als historisches Zeugnis. Präsentationsformen politischer Ikonografie. Dresden 2010; Thiemeyer, Thomas: Die Sprache der Dinge. Museumsobjekte zwischen Zeichen und Erscheinung. Online im Internet: URL: http://www.museenfuergeschichte.de/download/news/Thomas_Thiemeyer-Die_Sprache_der_Dinge.pdf.

Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und

Erfahrungsortes Museum (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

04067250 Mi 16:00 - 17:00 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 1.009 / Verf.Phil Schlang

Inhalt In diesem Kurs sollen Grundlagen zur Geschichte der Institution Museum vermittelt werden und ein besonderer Fokus auf das Museum als Lern- und Erfahrungsort gelegt werden. Der anhaltende Museumsboom und die veränderten Anforderungen an (außerschulische) Lern- und Erfahrungsorte führen zu einer gestiegenen Relevanz der reflektierten Auseinandersetzung mit didaktischen Themen. Im Mittelpunkt der Betrachtung steht dabei vor allem die deutsche Museumsszene, wenngleich auch internationale Entwicklungen thematisiert werden sollen.

Hinweise Bitte beachten Sie, dass obige Lehrveranstaltung nur im Zusammenhang mit folgenden Modulen der Professur für Museologie und den dort zusätzlich zu belegenden Lehrveranstaltungen besucht werden kann:

1) Für Hörer*innen aller Fakultäten (HaF) und für den Wahlpflichtbereich (WPB, nach Maßgabe der jeweiligen FSB des Hauptfachs): "Basis-Modul: Einführung in die Museumswissenschaft und Ausstellungspraxis" (04-Mus-EinfMuA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in die Museumswissenschaft, in die Geschichte und Entwicklung des Museumswesens sowie in die Ausstellungspraxis. Neben einer Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte in der ersten Unit werden in der zweiten Unit exemplarische Arbeitsfelder und Fallbeispiele behandelt. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: „Einführung in die Museologie und Museumsgeschichte“ (04-Mus-EinfMuA-1Ü): Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht bestanden):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort - Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: „Arbeitsfelder des Museums- und Ausstellungswesens“ (04-Mus-EinfMuA-1S): Hier ist ein/e frei auszuwählende/s Seminar/Übung zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 30-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit bzw. adäquate Arbeitsleistung nach Vorgabe, numerische Benotung). Im aktuellen Semester können Sie für diese Unit unter folgenden Lehrveranstaltungen eine wählen (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067710: S: *Sensible Objekte: zum Umgang mit menschl. Überresten in Museen und Ausstellungen* (Menke, Mo 14-16)

- 04067380 : S: *Vom Gottesdienst ins Museum: Die museale Darstellung von Religionen* (Bossone, Do 16-18)

- 04067040: S: *Hingestellt, ausgestellt, zur Schau gestellt – Dinge im Museum* (Menke, Mo 10-12 oder Mi 12-14)

- 04067130: S: *Gender und Museum* (Hrubesch, Mi 10-12)

2) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul „Schule und Museum – Bildung und Vermittlung im außerschulischen Lernort Museum“ (04-Muspäd-LA, 4 SWS, 5 ECTS):

Dieses Modul gibt eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Während die erste Unit eine überblicksmäßige Einführung in die Museumsgeschichte, die Museologie und die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – gibt, steht in der zweiten Unit die Vermittlungsarbeit anhand eines Projekts im Vordergrund. Hier werden unterschiedliche Facetten der kulturellen Bildung in Museen vorgestellt und selbst erarbeitet bzw. erprobt. Dies geschieht auch mit Blick auf die Umsetzung im Unterricht, womit zugleich ein in der Schulpraxis anwendbares, fachlich fundiertes Hintergrundwissen vermittelt wird. Das Gesamt-Modul setzt sich aus zwei Units zusammen, in denen insgesamt jeweils eine Lehrveranstaltung pro Unit (auch in unterschiedlichen Semestern) zu besuchen ist:

Unit 1: Hier ist folgende Übung zu absolvieren (Umfang: 1 SWS, 2 ECTS, Benotung: bestanden/nicht best.):

- 0406725: Ü: *Vom Musentempel zum Lernort – Einführung in die Museumsgeschichte und die Didaktik des Lern- und Erfahrungsortes Museum* (Schlang, Mi 16-17)

Unit 2: Hier ist ein Projekt zu absolvieren (Umfang: 2 SWS, 3 ECTS, 25-minütiges Referat mit 2-seitigem Handout und zugehöriger, ca. 10-seitiger, schriftlicher Hausarbeit oder vergleichbare Leistung wie zu Semesterbeginn bekannt gegeben, numerische Benotung). Im aktuellen Semester wird für diese Unit die folgende Lehrveranstaltung angeboten (freie Plätze vorausgesetzt):

- 04067100: R: *Inklusion für den Botanischen Garten: Zugänglichkeit und Orientierung für Menschen mit Sehbeeinträchtigung* (Doll-Gerstendörfer, Do 12-14)

- 04067190: R: *Lern- und Erfahrungsraum Museum. Ein Vermittlungsprogramm für Willkommensklassen zur Stadtgeschichte Würzburgs* (Maidt, Do 12-14)

3) Für Lehramtsstudierende im fächerübergreifenden Freien Bereich (FB): Modul Innovatives Lernen - LehrLernKooperationen - überfachliche Kompetenzen (43-LA-LLK-überfachl, 2 SWS, 3 ECTS)

Im Zentrum des Moduls steht die Kooperation von Universität und Schule sowie eine allgemeine Einführung in den außerschulischen Lernort Museum mit einem besonderen Fokus auf die dort geleistete Bildungs- und Vermittlungsarbeit. Nach Definition des International Council of Museums (ICOM) ist ein Museum eine „nicht gewinnorientierte ständige Einrichtung, die der Gesellschaft und ihrer Entwicklung dient, der Öffentlichkeit zugänglich ist und materielle Zeugnisse des Menschen und seiner Umwelt für Studien-, Bildungs- und Unterhaltungszwecke sammelt, bewahrt, erforscht, vermittelt und ausstellt.“ Im Verlauf ihrer rund 250-jährigen Geschichte differenzierte sich die Institution Museum in eine Vielzahl von Gattungen aus, die inzwischen selbst zum Forschungsobjekt geworden sind. Neben einer überblicksmäßigen Einführung in die Museumsgeschichte und die Museologie werden die Arbeitsfelder der Museumsarbeit – Sammeln, Bewahren / Dokumentieren, Erforschen, Ausstellen/Vermitteln – vorgestellt.

Wie finde ich die anderen Lehrveranstaltungen bzw. diese Module in sb@home ?

Vgl. in sb@home: Vorlesungsverzeichnis der Universität Würzburg >>> Philosophische Fakultät I >>> Deutsche Philologie >>> Bachelorstudiengänge >>> BA Museologie und materielle Kultur (HF 120 ECTS) >>> Export-Module der Museologie für Studierende anderer Fächer (WPB, GWS, LA) >>>> hier finden sich dann die unterschiedlichen Export-Module der Professur für Museologie.

Die Projektveranstaltungen, die zum Modul MusPäd-LA gehören, finden Sie bei den Lehramtsveranstaltungen/Freier Bereiche - Fächerübergreifende Angebote - BMBF-Projekt Berufsfeldbezug >>> Museum und Schule.

Oder: Klicken Sie einfach unten in den Strukturbaum auf die Verzeichnisebene, zu der Sie gehen möchten.

Literatur Baur, Joachim (Hg.): *Museumsanalyse. Methoden und Konturen eines neuen Forschungsfeldes*. Bielefeld 2010; Commandeur, Beatrix/Kunz-Ott, Hannelore/Schad, Karin (Hg.): *Handbuch Museumspädagogik. Kulturelle Bildung in Museen* (Kulturelle Bildung 51). München 2016; Czech, Alfred/Kirmeier, Josef/Sgoff, Brigitte (Hg.): *Museumspädagogik. Ein Handbuch. Grundlagen und Hilfen für die Praxis*. Schwalbach/Ts. 2014; Noschka-Roos, Annette: *Vermitteln*. In: Graf, Bernhard/Rodekamp, Volker (Hg.): *Museen zwischen Qualität und Relevanz. Denkschrift zur Lage der Museen*. Berlin 2012, S. 163-182.

Vom Gottesdienst ins Museum: Die museale Darstellung von Religionen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

04067380	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	01.026 / DidSpr	Bossone
Inhalt	Wie gelangt ein Kultobjekt in eine Sammlung? Wie werden Religionen im Museum ausgestellt und welche Herausforderungen bringen diesbezügliche Exponate mit sich? Auf solche und ähnliche Fragen wird dieses Seminar eingehen und die Bedeutung von Kultobjekten in Museen hinterfragen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf jüdischen Museen liegt. Denn ihre Vielzahl ist im deutschsprachigen Raum ein einzigartiges Phänomen. Handelt es sich hierbei tatsächlich um jüdische Museen im wahrsten Sinne? Wie sind diese Museen entstanden? Wie geht man heute mit Judaica im Museum um. Kann man gar von einer jüdischen Museologie sprechen? Darüber hinaus geraten auch andere konfessionelle Museen in den Blick.				
Literatur	Bräunlein, Peter J. (Hg.): Religion und Museum. Zur Visuellen Repräsentation von Religion/en im öffentlichen Raum. Bielefeld 2004; Hoppe, Jens: Jüdische Geschichte und Kultur in Museen. Zur nichtjüdischen Museologie des Jüdischen in Deutschland. Münster 2002; Jüdisches Museum der Stadt Wien (Hg.): Wiener Jahrbuch für jüdische Geschichte, Kultur, Museumswesen 1994, Bd. 1; Jüdisches Museum der Stadt Wien (Hg.): Wiener Jahrbuch für jüdische Geschichte, Kultur, Museumswesen 1995/1996, Bd. 2; Kirshenblatt-Gimblett, Barbara: Destination Culture. Tourism, Museums, and Heritage. Los Angeles/London 1998; Pieper, Katrin: Die Musealisierung des Holocaust: das Jüdische Museum Berlin und das U.S. Holocaust Memorial Museum in Washington D.C. Köln 2006; Spera, Danielle / Hanak-Lettner, Werner (Hg.): Jüdische Museen zwischen gestern und morgen. Reflexionen aus involvierter Außenperspektive. Wien u.a. 2013.				

Sensible Objekte: zum Umgang mit menschlichen Überresten in Museen und Ausstellungen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

04067710	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	01.002 / DidSpr	Menke
Inhalt	Bis in die Zeit der fürstlichen Kunst- und Wunderkammern lässt sich das Sammeln und Ausstellen von lebenden Menschen ebenso wie von menschlichen Überresten zurückverfolgen. In der Regel bezogen sich diese Sammel- und Ausstellungspraktiken auf Menschen, die in irgendeiner Weise von der gesellschaftlichen Norm abwichen: Dem vermeintlich Monströsen, Sonderbaren und Exotischen galt auch in Bezug auf menschliche Exponate das besondere Interesse. Und selbst bis heute stellen menschliche Überreste in vielen Museen einen als geradezu unverzichtbar angesehenen Bestandteil der (Schau-)Sammlungen dar: Welches ägyptische Museum beispielsweise könnte vollständig erscheinen ohne Mumien? Auch in pathologischen, anatomischen, archäologischen, naturkundlichen und sogar kulturhistorischen Museen finden sich menschliche Überreste in unterschiedlichster Form. Doch darf man diese unter ethischen Gesichtspunkten überhaupt sammeln und ausstellen? Was jahrhundertlang gängige Praxis war, wird erst seit wenigen Jahren von den Museen kritisch hinterfragt – nicht zuletzt deshalb, weil sich diese in zunehmendem Maß mit Rückgabeforderungen besonders von Seiten indigener Ethnien konfrontiert sehen. Das Seminar liefert einen Überblick über die Entwicklungen, Ausprägungen und geistesgeschichtlichen Hintergründe des Sammelns und Ausstellens von Menschen und menschlichen Überresten in musealen ebenso wie in vormusealen und außermusealen Zusammenhängen. Dabei wird stets auch die Frage nach der ethischen Vertretbarkeit zu diskutieren sein.				
Literatur	Fforde, Cressida u.a. (Hg.): The Dead and their Possessions. Repatriation in Principle, Policy and Practice (One World Archaeology, Bd. 43). London/New York 2002; Fforde, Cressida: Collecting the Dead. Archaeology and the Reburial Issue. London 2004; Fründt, Sarah: Die Menschen-Sammler. Über den Umgang mit menschlichen Überresten im Übersee-Museum Bremen. Marburg 2011; Hund, Wulf D. (Hg.): Entfremdete Körper. Rassismus als Leichenschändung (Postcolonial Studies, Bd. 4). Bielefeld 2009; Lohman, Jack: Human Remains and Museum Practice. Paris u.a. 2006; Preuß, Dirk: ...et in pulverem reverteris? Vom ethisch verantworteten Umgang mit menschlichen Überresten in Sammlungen sowie musealen und sakralen Räumen (ta ethika, Bd. 3). München 2007; Stoecker, Holger/Schnalke, Thomas/Winkelmann, Andreas (Hg.): Sammeln, Erforschen, Zurückgeben? Menschliche Gebeine aus der Kolonialzeit in akademischen und musealen Sammlungen (Studien zur Kolonialgeschichte, Bd. 5). Berlin 2013; Stobele, Robert Hager von: Tot im Museum. Eine Begegnung mit dem ausgestellten Leichnam. Bozen 2002.				

Musikpädagogik

Lieddidaktik und Repetitorium für Examenskandidaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04042080	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	Tos.Saal / Residenz	Brusniak
Hinweise	Seminar (auch) zur Prüfungsvorbereitung im Didaktikfach Musik. Eine Seminarsitzung wird direkt im Anschluss an die Anmeldung zum Staatsexamen im Didaktikfach Musik konkret als Examensrepetitorium abgehalten.				

Musikwissenschaft

Pädagogik

Veranstaltungen zur Sonderpädagogik sind unter der Überschrift Lehramt zu finden.

Systematische Pädagogik (für alle Studiengänge) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05032010	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 - 10.07.2018	0.001 / ZHSG	Dörpinghaus
06-PÄD-SBW	Mi 12:00 - 14:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	0.001 / ZHSG	
Hinweise	Online-Anmeldung erforderlich. Die Seminartexte werden mit Beginn des Seminars auf der Lernplattform zur Verfügung gestellt.				
Nachweis	alle Studiengänge für Pädagogik				
Zielgruppe	alle Studiengänge: Bachelor Pädagogik, Diplompädagogik, Magisterstudiengänge				

Erziehungs- und Bildungstheorie (3 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Seminar

05032030	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Schüll
06-PÄD-EBT	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.204 / BibSem	02-Gruppe	Geisler
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Uphoff
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Krückel
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.202 / BibSem	05-Gruppe	Krückel
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.211 / BibSem	06-Gruppe	Geisler
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.204 / BibSem	07-Gruppe	Zimmer

Inhalt

Gruppe 1 (Schüll): Friedrich Schiller

Friedrich Schiller antwortet auf die Krisenerfahrung der Französischen Revolution mit seinen Briefen „Über die ästhetische Erziehung des Menschen“, welche von der Hoffnung getragen sind, den unfreien und inhumanen Zustand der Gesellschaft zu verändern. Das Seminar behandelt diese Briefe, auf deren Grundlage die ästhetische Erziehung nach Schiller erarbeitet werden soll, die mehr als nur eine sektorale Bildung neben anderen ist, sondern als Bildung überhaupt, als Bildung des Menschen zum Menschen verstanden werden muss.

Gruppe 2 und Gruppe 6 (Geisler): Michel de Montaigne

Michel de Montaigne erlangt Bedeutung aufgrund seiner - für (spät-) humanistische Autoren eher unüblichen realistisch-skeptischen Anthropologie. Jenseits von überschwänglicher Anthropozentrik rückt Montaigne menschliche Schwäche und Unzulänglichkeit bzw. Unvollkommenheit in den Blick. 'Den Menschen nach seiner Bestimmung zu führen' sei vordringlichster Auftrag Gottes; ihn zu erfüllen leistet die Erziehung keinen unwesentlichen Beitrag, wenngleich ihr Wirkraum begrenzt ist. Die Modernität Montaignes zeigt sich auch hier in seinem Sinn für Wirklichkeit: Erziehung kompensiert keine Mängel; sie steht in einem nicht aufhebbaren Spannungsfeld zwischen Gesolltem und Machbarem.

Gruppe 3 (Uphoff): Georg Kerschensteiner

Im Seminar stehen ausgewählte Schriften von Georg Kerschensteiner im Vordergrund. Mit Kerschensteiner wird ein bedeutender Vertreter der reformpädagogischen Bewegung Anfang des 20. Jahrhunderts zum Gegenstand einer vertieften, historisch-systematischen Auseinandersetzung. Als „Vater“ der modernen Berufsschule, Initiator der staatsbürgerlichen Erziehung, als Mitbegründer der Arbeitsschule und als Bildungstheoretiker umfasst sein pädagogisches Wirken und theoretisches Arbeiten die Bereiche Erziehung, Bildung, Politik und pädagogische Ethik. Dabei sind für seine Konzeption einer wissenschaftlichen Pädagogik vor allem der Arbeits-, Bildungs-, Interessens- und Wertbegriff konstitutiv. Ihrer Bedeutung und Tragweite soll im Seminar nachgegangen werden. Vorausgesetzt werden eine aktive Beteiligung und die Bereitschaft zum erweiterten Textstudium.

Gruppe 4 und Gruppe 5 (Krückel): Theodor W. Adorno

Theodor W. Adorno formuliert 1966 "Die Forderung, daß Auschwitz nicht noch einmal sei" als die allererste an Erziehung und stellt die Pädagogik damit auf ein ideologiekritisches Fundament. Gemeinsam mit Max Horkheimer entsteht "Die Dialektik der Aufklärung" - ein Beantwortungsversuch der Frage, warum das Projekt der Aufklärung in Barbarei umschlägt und nicht wie angedacht zu Bildung, sondern vielmehr zu sozialisierter Halbbildung führt. Diese Fragen wiederum sind eng verknüpft mit einer zeitgenössische Gesellschaftskritik an der verwalteten Welt, welche durch falschverstandene Aufarbeitung der Vergangenheit und durch die Kulturindustrie neuen, jedoch nicht minder totalitären Strukturen unterliegt. Im Rahmen des Seminars sollen in Bezug auf die bildungswissenschaftlichen Arbeiten Adornos die Fragen nach Erziehung, Bildung und Sozialisation diskutiert und im Kontext aktueller Diskurse erneuert werden.

Im Seminar sind neben den Bachelorstudierenden der Pädagogik alle Interessierten herzlich willkommen.

Gruppe 7 (Zimmer): Wolfgang Klafki

Wolfgang Klafki (1927-2016) gilt als bedeutender Erziehungswissenschaftler und Bildungstheoretiker des 20. Jahrhunderts. Sein Forschungs- und Arbeitsfeld ist breit gefächert: von der Allgemeinen Erziehungswissenschaft, über die Theoriegeschichte der Pädagogik und Realgeschichte des Bildungswesens, bis hin zur Schultheorie und Schulreform sowie Didaktik. In der Seminargruppe werden wir uns zum einen mit dem von Klafki entwickelten Begriff der kategorialen Bildung auseinandersetzen, der im Zusammenhang steht mit der Transformation der geisteswissenschaftlich geprägten Pädagogik zur kritisch-konstruktiven Erziehungswissenschaft. Zum anderen soll der Fokus auf Klafkis bildungspolitisches Engagement und seine Vorschläge zur Neugestaltung des Schulwesens gelegt werden.

Voraussetzung
Zielgruppe

aktive Teilnahme, gewissenhafte Lektürearbeit.
Studierende des BA-Pädagogik und Interessierte

Evaluation im Bildungssystem (Videovorlesung) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

05031560	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018		01-Gruppe	Reinders
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--	-----------	----------

PÄD-EBF1Ü2

Inhalt

Zu Beginn des Seminars erfolgt eine theoretische Einführung in den Themenbereich der Evaluation. Darauf aufbauend werden anschließend Evaluationskonzepte und deren Durchführung in unterschiedlichen Bereichen der Bildungsforschung wie z.B. Schule, Weiterbildung etc. besprochen und deren Möglichkeiten und Grenzen diskutiert. In der Veranstaltung wird grundlegend in Evaluationen pädagogischer Institutionen eingeführt sowie Evaluationsdesigns und Aussage Reichweiten von Evaluationsstudien besprochen.

Hinweise
Literatur

Die Vorlesung gilt als Äquivalent zur Übung "Evaluation im Bildungssystem" im vierten Fachsemester des BA Pädagogik.
Grundlagenliteratur:
Kuper, H. (2005). Evaluation im Bildungssystem. Stuttgart: Kohlhammer.

Methoden historisch-systematischer Bildungswissenschaft (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032090	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Jovanovic
06-PÄD-MBW	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Jovanovic
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.209 / BibSem	03-Gruppe	Egger
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.209 / BibSem	04-Gruppe	Geisler
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.211 / BibSem	05-Gruppe	Geisler
	Di 08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.202 / BibSem	06-Gruppe	Jovanovic

Inhalt **Gruppen 1 + 2 + 6 (Jovanovic): Einführung in die Methoden/ Zugänge der Geisteswissenschaft** Aufbauend auf wissenschaftstheoretischen Fragen werden in diesem Seminar Methoden bzw. Zugänge der Geisteswissenschaft betrachtet. Im Zentrum wird die Hermeneutik stehen, anhand derer eine tiefere Auseinandersetzung mit dem Prozess des Verstehens erfolgen wird.

Gruppe 3 (Egger): Wissenschaftlich Denken: Methode der Geisteswissenschaften

Geisteswissenschaften sind Laberfächer? Mit nichten! Seit 2500 Jahre ist "Nachdenken" das Fundament jeder wissenschaftlichen Forschung. Und seit ebensolanger Zeit werden für dieses "wissenschaftliche Denken" Regeln formuliert und wiederum wissenschaftlich begründet. Labern genügt eben nicht. Wissenschaftliches Denken ist gefragt.

Was aber ist Wissenschaft? Wie arbeitet man wissenschaftlich? Die Klärung dieser Leitfragen führt uns einerseits theoretisch zu den Begriffen "Wahrheit", "Erkenntnis" und "Methode", andererseits praktisch zu Fragen der rhetorischen Argumentation und der Logik. Und am Ende steht die grundsätzliche Frage: Was und warum können wir eigentlich "verstehen"?

Das Seminar wendet sich diesen Fragen zu und versucht so zu erleuchten, wie abseits empirischer Datenerhebung die Sinn- und Bedeutungsebene des Menschlichen wissenschaftlich erforscht werden kann. Und ganz nebenbei wird durch die Seminarmethode - Lektüre und Diskussion - Wissenschaft auch praktisch eingeübt.

Gruppen 4 + 5 (Geisler):

Wenn Menschen einen Sachverhalt in der Welt festhalten und denselben in Zusammenhang mit Bezeichnungen wie „Erkenntnis“, „wahr“ bzw. „objektiv“ bringen, dann ist damit ein Anspruch von Verbindlichkeit gemeint, der anzeigt, dass es sich bei entsprechenden Befunden keinesfalls um Privatmeinungen handelt. Dass mehrere Menschen von der „Wahrheit“ einer „Erkenntnis“ überzeugt sind, liegt u.a. an der Genese derlei Wahrheitserzeugnisse: Sie wurden auf systematisch-logischem Weg gewonnen, mit Hilfe einer Methode also – wobei sich die Frage stellt, wann eine Vorgehensweise überhaupt Methode genannt werden kann. Die pädagogische Disziplin als Wissenschaft bedient sich unterschiedlicher Methoden, die in diesem Seminar vergleichend gegenübergestellt werden sollen. Thematisiert werden Hermeneutik, Dialektik und Phänomenologie als Methodenrichtungen, die jenseits von Rechnung und Experiment Reflexionssystematiken darstellen, mit deren Hilfe „objektive“ Aussagen (im wohlverstandenen Sinne) über pädagogische Gegenstände gemacht werden können.

Literatur Die Literatur wird zu Beginn des Semesters auf der uniinternen Lernplattform wue-campus bereitgestellt.

Lehren und Lernen (Bildungswissenschaftliche Handlungstheorie) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05032130	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	0.001 / ZHSG	Petsch
06-PÄD-BWH	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	23.04.2018 - 09.07.2018		Petsch

Inhalt Auch wenn Sie einmal nicht direkt als Lehrkraft tätig werden: Lehren und Lernen gehören zentral zur pädagogischen Professionalität. Wie kann ich andere Menschen motivieren, wie und was auch immer intensiv und nachhaltig zu lernen? Wie kann ich das, was ich vermitteln möchte, authentisch und lebendig sowie vor allem teilnehmerorientiert überbringen? So, dass es anschlussfähig und lebensnah bleibt? Dabei nicht aus dem Auge verlieren: Was immer wir lehren, wir können nur zum Nach-Denken anregen und Menschen bei ihrem Lernweg begleiten.

In der Vorlesung befassen wir uns mit interessanten bewährten und modernen sowie praxisnahen Konzepten der Lern- und Gedächtnispsychologie. Auch neue Lernformate (etwa das digitalisierte Lernen) werden uns beschäftigen. Auf alle Fälle soll auch Ihr eigenes Lernen von dieser Veranstaltung profitieren.

Literatur Die Literatur wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.

Bildungs- und Lernberatung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032150	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.209 / BibSem	01-Gruppe	Petsch
----------	------------------	-----------	-------------------------	-----------------	-----------	--------

Inhalt **Gruppe 1 (Petsch):** Beratung ist ein fester Bestandteil pädagogischen Handelns. Und das nicht nur in Fragen der Aus-, Fort- und Weiterbildung. Beratungsbedarf entsteht in vielen Lebensbereichen. Etwa in Fragen der konkreten Lebensgestaltung oder in persönlichen Krisen- und Umbruchssituationen. Da sind vor allem ganz viel Einfühlungsvermögen und die Kunst des aktiven Zuhörens gefragt. Das wichtigste Ziel dabei: sich mit eigenen, vorschnellen Ratschlägen zurückzuhalten und stattdessen die Ressourcen, die Problemlösefähigkeit der/des Ratsuchenden zu mobilisieren. Im Seminar geht es u.a. um Grundkonzepte und -formate von Beratung sowie deren Stellenwert in unterschiedlichen pädagogischen Handlungsfeldern. Dabei sollen praxisnahe, erfahrungsorientierte Zugänge zum Beratungs-Knowhow nicht zu kurz kommen.

Hinweise Diese Veranstaltung entspricht zugleich dem Modul mit dem Kürzel 06-EB-1S2.

Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens Teil 2 (2 SWS, Credits: 10/5)

Veranstaltungsart: Seminar

05036810	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	00.212 / BibSem	01-Gruppe	Espenschied
06-PAF-LL	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.211 / BibSem	01-Gruppe	
	Fr	09:00 - 18:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	00.212 / BibSem	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.212 / BibSem	01-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	00.212 / BibSem	01-Gruppe	
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	19.04.2018 - 19.04.2018	00.212 / BibSem	02-Gruppe	Kuhlen
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.212 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	12:00 - 17:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	00.212 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.212 / BibSem	02-Gruppe	
	Sa	09:30 - 15:30	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	00.212 / BibSem	02-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.212 / BibSem	02-Gruppe	
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018		03-Gruppe	Hinzen
	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018		03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018		03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018		03-Gruppe	

Inhalt Das Seminar knüpft an den gleichnamigen ersten Teil aus dem Wintersemester 2017/18 an. Im Fokus stehen dabei die Organisationen und Institutionen lebenslangen Lernens.

Es werden verschiedene Formen untersucht: Was sind Organisationen? Was sind Institutionen? Außerdem wird Lebenslanges Lernen und dessen Institutionalisierung genauer betrachtet. Wie prägen Institutionen lebenslanges Lernen pädagogisches Handeln? Wie ist das Verhältnis von Professionalität pädagogischen Handelns und Organisationen Lebenslangen Lernens zu bestimmen?

Das Seminar wird durch Praxiserkundungen gerahmt. Durch diese werden die Themen der einzelnen Sitzungen in Bezug zu den Praxisbeobachtungen gesetzt. Die Erkundungen finden in verschiedenen Formen statt, z.B. eigeninitiiert oder gemeinsam.

Das Modul wird mit einem Reflexionsbericht abgeschlossen.

Hinweise Die Lektüre von wenigen Literaturgrundlagen ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar. Es wird eine aktive Beteiligung aller Teilnehmenden vorausgesetzt.

Literatur Giese, J.; Wittpoth, J. (2011): Institutionen der Erwachsenenbildung. In: Fuhr, T.; Gonon, Ph.; Hof, Ch. (Hrsg.): Erwachsenenbildung – Weiterbildung. Handbuch der Erziehungswissenschaft. Paderborn u.a. S. 199-213.

Gieseke, W. (2010): Professionalisierung in der Erwachsenenbildung/Weiterbildung. In: Tippelt, R.; von Hippel, A. (Hrsg.): Handbuch Erwachsenenbildung/Weiterbildung. Wiesbaden. S. 385-403.

Heite, C.; Kessl, F. (2009): Professionalisierung und Professionalität. In: Andersen, S. u. a. (Hrsg.): Handwörterbuch Erziehungswissenschaft. Weinheim u.a. S. 682-697.

Huber, A. (2004): Berufskarrieren im Kohortenvergleich. Diplom-PädagogInnen drei, zehn und zwanzig Jahre nach dem Examen. In: Krüger, H.-H.; Rauschenbach, Th. (Hrsg.): Pädagogen in Studium und Beruf. Empirische Bilanzen und Zukunftsperspektiven. Wiesbaden. S. 175-202.

Larcher Klee, S. (2009): Organisation. In: Andersen, S. u. a. (Hrsg.): Handwörterbuch Erziehungswissenschaft. Weinheim u.a. S. 637-651.

Schrader, J. (2011): Struktur und Wandeln in der Weiterbildung. Bielefeld.

Schultheis, K. (2011): Erziehen als Beruf. In: Mertens, G. u. a. (Hrsg.): Allgemeine Erziehungswissenschaft II. Paderborn u.a.

Seitter, W. (2006): Geschichte der Erwachsenenbildung. In: Harney, K.; Krüger, H.-H. (Hrsg.): Einführung in die Geschichte der Erziehungswissenschaft und Erziehungswirklichkeiten. Opladen. S. 329-347.

Tippelt, R. (2006): Institutionen der Erwachsenenbildung/Weiterbildung. In: Krüger, H.-H.; Grunert, C. (Hrsg.): Wörterbuch Erziehungswissenschaft. 2. Aufl. S. 128-133.

Kuper, H. (2008): Institution und Organisation. In: Frost, U. u. a. (Hrsg.): Grundlagen. Allgemeine Erziehungswissenschaft. Paderborn u.a. S. 437-452.

Voraussetzung Der Erwerb von 10ECTS setzt die erfolgreiche Teilnahme am Seminar "Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens Teil 1" voraus

Philosophie, Ethik, Philosophie und Religion

Theoretische Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011002	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-P3/2	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Lembeck
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.009 / Alte IHK	03-Gruppe	Bornholdt
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Strohschneider
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.009 / Alte IHK	05-Gruppe	Lembeck

Inhalt

Gruppe 01: Kant, Kritik der reinen Vernunft

Kants ‚Kritik der reinen Vernunft‘ zählt zweifellos zu den wichtigsten Texten der neuzeitlichen Philosophie, bleibt aber aufgrund seines Umfangs und Schwierigkeitsgrades häufig ein ‚Regalhüter‘. Ziel der Veranstaltung ist, die Grundintention des Textes zu verstehen und einen ersten Einblick in die kantische Erkenntnislehre zu gewinnen.

Literatur:

Immanuel Kant, Kritik der reinen Vernunft, hrsg. v. Jens Tinnemann, Hamburg 1998. (Sie können natürlich auch eine ältere Ausgabe des Meiner Verlags benutzen.)

Gruppe 02: Einführung in die philosophische Hermeneutik

Bei der Philosophischen Hermeneutik handelt es sich um eine vergleichsweise junge Entwicklung innerhalb der Geschichte der hermeneutischen „Auslegungslehren“. Geht es bei der traditionellen Hermeneutik um einen Regelkanon zur Auslegung normativer Texte, wird in der Philosophischen Hermeneutik für die Universalisierung des Verstehensprinzips geworben – bis hin zum Verstehen als Wesenszug menschlichen Daseins überhaupt. Die Anfänge einer spezifisch philosophischen Hermeneutik finden sich bereits in der Romantik des 19. Jahrhunderts. Für die disziplinäre Bestimmung des Projekts steht dann aber vor allem das Werk Wilhelm Diltheys (1833-1911). Seinen Höhepunkt erreicht diese Entwicklung im Frühwerk Martin Heideggers (1889-1976). Eine bis heute einflussreiche Lesart findet sich schließlich bei Hans-Georg Gadamer (1900-2002). Texte dieser Protagonisten bilden die Grundlage der Seminarlektüre.

Ein Reader mit den einschlägigen Textabschnitten wird auf WueCampus zur Verfügung gestellt. Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Gruppe 03: Frege bis Kripke: Name, Beschreibung, Referenz

Wie verweisen Wörter auf Objekte? Was ist die Natur der Referenzbeziehung? Bestimmt unsere Absicht die Referenz der Wörter, die wir verwenden, oder ist die Referenz schließlich ein soziales Phänomen? Die moderne Diskussion dieser Themen, die in Gottlob Freges berühmtem Essay „Über Sinn und Bedeutung“ eröffnet wurde, umfasst mehr als ein Jahrhundert und enthält einige Klassiker der analytischen Philosophie. In diesem Seminar werden wir mit Frege beginnen und die Diskussion durch Russell, Strawson, Searle, Donnellan und Kripke verfolgen.

Gruppe 04: Einführung in die Ontologie

Was bedeutet es für ein Ding, seiend zu sein – und was kann überhaupt Sein besitzen oder Träger von Existenz sein? Was für eine Art von Eigenschaft ist das Sein? Und wie kann man die seienden Dinge sinnvoll einteilen? Besitzen mein Schreibtisch, die Farbe Grün, der Gattungsbegriff Opossum, mein linker Arm und die Tatsache, dass heute in Würzburg die Sonne scheint, dieselbe Art von Sein?

Mit all diesen Fragen beschäftigt sich die philosophische Disziplin der Ontologie, der Lehre vom Seienden.

In diesem Seminar sollen die wichtigsten ontologischen Theorien, von der Antike über das Mittelalter bis hin zur gegenwärtigen analytischen Philosophie, überblicksartig behandelt werden.

Gruppe 05: Die Idee der Phänomenologie

Die fünf Vorlesungen zur „Idee der Phänomenologie“ waren ursprünglich als Einleitung zur umfangreicheren Vorlesung „Ding und Raum“ von 1907 konzipiert. Als eine Art Hinführung zur Phänomenologie der Wahrnehmung, wie sie „Ding und Raum“ entwickelt, entfaltet Husserl hier erstmals den Begriff der „phänomenologischen Reduktion“, der zu einer methodischen Eingrenzung der philosophischen Erkenntnis auf die Tatsachen des Bewusstseins, die sog. „Phänomene“ führen soll. In der radikalen Abkehr von der „natürlichen“ Einstellung der Erkenntnis, die die Sphäre des Bewusstseins auf ein eigenständiges „Objekt-Sein“ der Dinge hin übersteigt, und der Rückkehr zu den „Selbstgegebenheiten“ des Bewusstseins sieht Husserl das neue Fundament der Philosophie als einer strengen Wissenschaft.

Die Vorlesung eignet sich ihrem Charakter gemäß als Einführung in die Grundgedanken der phänomenologischen Philosophie.

Text:

Edmund Husserl: Die Idee der Phänomenologie. Fünf Vorlesungen (1907), Hamburg: Meiner 1986 (PhB 392).

Literatur:

Ferdinand Fellmann: Phänomenologie zur Einführung, Hamburg: Junius 2006, ² 2015;

Karl-Heinz Lembeck: Einführung in die phänomenologische Philosophie, Darmstadt: WBG 1994, ² 2005;

Peter Precht: Husserl zur Einführung, Hamburg: Junius ⁵ 2012.

Dan Zahavi, Phänomenologie für Einsteiger, Paderborn: Fink 2007;

Hinweise

Hinweis für Erstsemesterstudierende zur Online-Belegpflicht
Eine Anmeldung für die Veranstaltungen über sb@home ist in der Philosophie nicht notwendig! D.h. Sie müssen (und können) sich nicht für die einzelnen Veranstaltungen anmelden, die Online-Belegung ist nicht aktiviert.

Literatur

Textanalyse: Neuzeitliche Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011003	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.009 / Alte IHK	Jonas
06-B-W3						

Inhalt

Arthur Schopenhauer, Die beiden Grundprobleme der Ethik

Arthur Schopenhauers Schriften „Über die Freiheit des Willens“ und „Über die Grundlage der Moral“ bieten eine umfassende Phänomenologie des menschlichen Handelns. Schopenhauer stellt seine Ethik im Ausgang vom „Urphänomen“ des Mitleids der kantischen Vernunft- und Pflichtethik gegenüber. Er wendet sich damit gegen jede philosophische Konzeption, die – bewusst oder unbewusst – den Gedanken des eigenen oder wechselseitigen Nutzens zur Grundlage der Moral macht.

Text:

-Arthur Schopenhauer, Die beiden Grundprobleme der Ethik, behandelt in zwei akademischen Preisschriften. 1: Preisschrift über die Freiheit des Willens; 2: Preisschrift über die Grundlage der Moral. In: Werke, Band 3.

(Ausgabe: Arthur Schopenhauer, Werke, 5 Bände, Beibuch. Nach den Ausgaben letzter Hand hg. v. Ludger Lütkehaus, unter Mitwirkung von Michel Bodmer, Zürich, Haffmans bzw. Darmstadt, WBG)

Da die wissenschaftlich einschlägige Ausgabe im Buchhandel leider vergriffen ist, wird der Text zu Beginn der Vorlesungszeit auf WueCampus zur Verfügung gestellt. (Das Passwort zum digitalen Kursraum wird in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben.)

Hinweise

Hinweis für Erstsemesterstudierende zur Online-Belegpflicht

Eine Anmeldung für die Veranstaltungen über sb@home ist in der Philosophie nicht notwendig! D.h. Sie müssen (und können) sich nicht für die einzelnen Veranstaltungen anmelden, die Online-Belegung ist nicht aktiviert.

Textanalyse: Gegenwartsphilosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011004	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	R 35 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-W4	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.009 / Alte IHK	02-Gruppe	Ziegler
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Kiesel

Inhalt

Gruppe 01: Texte zum Sinn des Lebens

Mit Philosophie wird sehr häufig die ‚Sinnfrage‘ verbunden – jedoch lernt man während des Studiums schnell, dass im heutigen philosophischen Betrieb die Frage nach dem Sinn des Lebens ‚unpassend‘ ist. Tatsächlich kann man mit einem gewissen Recht bezweifeln, dass es sich hierbei um eine zulässige Frage handelt. Andererseits befriedigt die Ausgrenzung der Sinnfrage als ‚unsinnig‘ möglicherweise nicht unseren Orientierungsbedarf. In diesem Seminar sollen ganz unterschiedliche Reaktionen auf die Frage nach dem Sinn des Lebens zur Sprache kommen. – Kleine Warnung: Trotz des Themas sind die Texte (z.T. aus dem analytischen Tradition) kein Spaziergang.

Literatur

Der Sinn des Lebens, hrsg. v. Christoph Fehige, Georg Meggle u. Ulla Wessels, München ⁴ 2002

Gruppe 02: Clément Rosset: Das Reale in seiner Einzigartigkeit.

Clément Rossets philosophisches Unternehmen, das in Deutschland noch wenig Aufmerksamkeit erfahren hat, ist der schlichten Frage gewidmet, wie sich das Reale präzise fassen und beschreiben lässt. Die Banalität dieser ersten Annäherung sollte aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass sich sogleich ungeahnte Schwierigkeiten auftun, wenn man sie mit Leben erfüllen will. So ist das Buch, das wir lesen werden, ein Versuch, die Einzigkeit eines jedes Seienden ins Auge zu fassen, was einfach schon deswegen schwierig ist, weil man über die Einzigkeit nicht sprechen kann, ohne sie als Einzigkeit bereits verloren zu haben. Der Originaltitel dieses (zuerst 1979 erschienenen) Buches lautet denn auch „L'objet singulier“. Nachdem sich Rosset in zwei vorangehenden Büchern kritisch seinem Thema genähert hatte, geht er nun eine Reihe von Gegenständen durch, in denen das Reale als solches besser sichtbar zu werden vermag. Eine besondere Rolle spielt dabei der musikalische Gegenstand.

Textgrundlage:

Clément Rosset: Das Reale in seiner Einzigartigkeit. Übersetzt von Ronald Voullié. Berlin: Merve 2000.

Gruppe 03: Camus

Albert Camus (1913-1960) gilt als einer der Hauptvertreter des frz. Existenzialismus. Gleichwohl hat er sich selbst nie als Existenzialist oder überhaupt als Philosoph verstanden. Sein Denken vollzieht sich in Bildern, Gleichnissen und Geschichten und sein literarisches Schaffen weist mit Essays, Dramen, Erzählungen, Kurzprosa und Tagebüchern eine facettenreiche Vielfalt auf.

Dennoch: Camus# mannigfaltige Texte offenbaren eine thematische Einheit und lassen sich philosophisch fruchtbar verwerten. Im Zentrum steht die Erfahrung des Absurden, die aus der Kluft zwischen dem menschlichen Bedürfnis nach Sinn-strukturen und existenzieller Klarheit und der Welt, die „vernunftwidrig schweigt“ (MS), ergibt. Dieses Absurde darf nicht durch die Flucht in metaphysische Daseinsdeutungen (Gott) negiert werden, sondern bedarf einer inner-weltlichen Antwort. In der Haltung einer auf Solidarität und dem rechten Maß (Nemesis) gründenden Revolte gegen die Bedingungen seiner Existenz soll der Mensch Gerechtigkeit und Freiheit schaffen.

Im Seminar lesen wir ausgewählte Erzählungen und Dramen Camus# (*Caligula* , *Die Gerechten*) sowie Essays aus seinen philosophischen Hauptwerken *Der Mythos des Sisyphos* und *Der Mensch in der Revolte* .

Von besonderem Interesse werden Camus# Bezugnahmen auf die Antike und Nietzsche sowie die Integration seiner Überlegungen in eine zeitgenössische Philosophie als Lebenskunst sein.

Literatur : Die Texte werden im Seminar zur Verfügung gestellt.

Hinweise

Hinweis für Erstsemesterstudierende zur Online-Belegpflicht

Eine Anmeldung für die Veranstaltungen über sb@home ist in der Philosophie nicht notwendig! D.h. Sie müssen (und können) sich nicht für die einzelnen Veranstaltungen anmelden, die Online-Belegung ist nicht aktiviert.

Grunddisziplinen der Praktischen Philosophie: Ethik/Handlungstheorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011005	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-W7	-	-	Block			02-Gruppe	Stolzenberger

Inhalt

Gruppe 01 : Immanuel Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten

In seiner „Grundlegung zur Metaphysik der Sitten“ unternimmt Immanuel Kant den Versuch, seine Erkenntnistheorie moralphilosophisch fruchtbar zu machen. Das Ergebnis ist eine Ethik aus reiner Vernunft, deren Grundsätze kategorisch, d.h. unabhängig von jeder empirischen Bedingung gelten sollen.

Text:

-Immanuel Kant, Grundlegung zur Metaphysik der Sitten, Hamburg, Meiner (als Buch und als eBook erhältlich)

Gruppe 02: Martha Nussbaum - Gerechtigkeit oder das gute Leben

Martha Nussbaum ist Professorin für Ethik und Recht an der Universität Chicago und zählt zu den renommiertesten zeitgenössischen VertreterInnen einer auf Aristoteles basierenden praktischen Philosophie. Im Jahr 2016 erhielt sie den Kyoto – Preis in Philosophie. Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Frage nach dem guten menschlichen Leben und der Gerechtigkeit, die sie im Rahmen ihres Fähigkeitenansatzes – capability approach – zu beantworten versucht. In unserem Seminar setzen wir uns anhand von Aufsätzen, Textauszügen und aristotelischen Begleittexten diskursiv mit diesen Kerngedanken ihrer Theorie auseinander. Da Nussbaum in ihrem Denken wesentlich auf aristotelische Theoriemotive zurückgreift, werden wir uns ebenfalls mit der Debatte um den modernen politischen Neoaristotelismus befassen.

Hinweise

Hinweis für Erstsemesterstudierende zur Online-Belegpflicht

Eine Anmeldung für die Veranstaltungen über sb@home ist in der Philosophie nicht notwendig! D.h. Sie müssen (und können) sich nicht für die einzelnen Veranstaltungen anmelden, die Online-Belegung ist nicht aktiviert.

Gruppe 02:

Das Seminar findet als Blockveranstaltung statt:

Vorbesprechung am Donnerstag, 12. April, 16.00 - 18.00 Uhr (Residenz, Raum 35).

Seminartermin: Samstag, 28. April und Sonntag, 29. April, jeweils von 09.00 - 18.00 Uhr (Residenz, Raum 28)

Spezielle Disziplinen der Praktischen Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011006	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.009 / Alte IHK	01-Gruppe	Jonas
06-B-W8	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Heuft

Inhalt

Gruppe 01: Max Horkheimer / Theodor W. Adorno, Dialektik der Aufklärung

Max Horkheimer und Theodor W. Adorno befassen sich in ihrem 1944/47 erstmals erschienenen Text mit dem Verhältnis von Erkenntnis und Gesellschaft. Das Rätsel, das es im Rahmen des Nachdenkens über die „Dialektik der Aufklärung“ zu lösen gilt, lautet: Warum führt die Aufklärung nicht in den Humanismus, sondern in die Barbarei (des Krieges und des Holocaust)? Thema ist die Technisierung und Ökonomisierung der Kultur im Ausgang von der aufgeklärten, d.h. ihrer selbst mächtigen Vernunft.

Unmittelbares Kennzeichen und aktueller Bezug ist die „Kulturindustrie als Massenbetrug“, die die Akzeptanz der universalen Technisierung/Ökonomisierung fördert und die den Freiheitsverlust vergessen machen soll, der mit der Reduzierung des Menschen auf seine ökonomische Funktion einhergeht.

Text:

-Max Horkheimer / Theodor W. Adorno, Dialektik der Aufklärung, Philosophische Fragmente, Frankfurt / M., Fischer

Gruppe 02: Ökologische Ethik (Schwerpunkt Tierethik)

Anhand des Beitrags von Angelika Krebs (Literaturangabe) werden wir einen ersten Überblick über die wichtigsten Grundbegriffe und Argumente der ökologischen Ethik gewinnen. Anschließend konzentrieren wir uns auf Fragen der Tierethik; dazu werden wir u.a. Texte von Peter Singer und Ursula Wolf lesen.

Literatur

Krebs, Angelika: Ökologische Ethik I: Grundlagen und Grundbegriffe. In: Angewandte Ethik. Hg. Julian Nida-Rümelin. Stuttgart 2005, 386-424

Hinweise

Hinweis für Erstsemesterstudierende zur Online-Belegpflicht

Eine Anmeldung für die Veranstaltungen über sb@home ist in der Philosophie nicht notwendig! D.h. Sie müssen (und können) sich nicht für die einzelnen Veranstaltungen anmelden, die Online-Belegung ist nicht aktiviert.

Geschichte der Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011008	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Tarras
06-B-P5/2	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Langmeier
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.009 / Alte IHK	03-Gruppe	Knothe
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.009 / Alte IHK	04-Gruppe	Knothe
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	00.009 / Alte IHK	05-Gruppe	Strohschneider
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.009 / Alte IHK	06-Gruppe	Kiesel

Inhalt

Gruppe 01: Jüdische Philosophie im Mittelalter

Die äußerst vielfältige Tradition jüdischen Denkens erstreckt sich von der Antike bis in die Gegenwart. Zentrale Impulse hat sie vor allem von ihren mittelalterlichen Vertretern erhalten. Ziel dieses Seminars ist daher, einen Überblick über die wichtigsten jüdischen Denker dieser Epoche zu geben. Auszüge aus deren Hauptwerken werden (soweit verfügbar) in deutscher sowie in englischer Übersetzung gelesen. Dabei sollen folgende Fragen die Lektüre leiten: Wie definiert sich die jüdische Philosophie selbst? In welchem Wechselverhältnis steht sie zu ihrem nicht-jüdischen Umfeld? Welchen Einfluss haben rabbinische Tradition und Bibel auf das jüdische Philosophieren? Darüber hinaus sollen thematische Schwerpunkte gesetzt werden. Im Zentrum stehen die Antworten jüdischer Philosophie auf das Problem des Bösen, auf die Frage nach dem freien Willen, wie auch nach der Erschaffenheit der Welt.

Gruppe 02: Platons Protagoras

In diesem inhaltlich zentralen, aber auch dramaturgisch abwechslungsreichen Dialog untersucht Sokrates gemeinsam mit dem berühmten Sophisten Protagoras so wichtige und untereinander auch verknüpfte Fragen wie Einheit oder Vielheit der Tugenden, ob Tugend Wissen ist u.v.m. Die genaue gemeinsame Lektüre dieses Werkes macht wichtige Lehren eines antiken Platonismus verständlich und legt so in mancherlei Fragen ein wichtiges Fundament.

Gruppe 03: Aristoteles - De anima

Das Werk *De anima* (Über die Seele) von Aristoteles ist ein Grundtext antiker philosophischer Psychologie und Anthropologie, der eine enorme Wirkungsgeschichte bis in die Gegenwart besitzt. In dieser kurzen und prägnanten Schrift befasst Aristoteles sich mit der wissenschaftlichen Untersuchung der Seele als Prinzip alles Lebendigen. Er beschreibt nicht nur das Wesen und die Natur der Psyche an sich, sondern auch deren einzelne Vermögen und Funktionen. Die Vernunft (*anima rationalis*) ist dabei als die spezifische Form und Funktion dem Menschen eingepflanzt. Wie denkt sich Aristoteles nun den Zusammenhang von materiellen Körpern und immateriellen Seelen? Und wie gestalten sich in *De anima* Wahrnehmungs- und Erkenntnisprozess des Menschen?

Das Seminar widmet sich daher der gründlichen Lektüre dieses Werkes zur Klärung der oben gestellten, aber auch weiterer Fragen, u.a. der Rezeptionsgeschichte von *De anima* und aktueller Forschungsdebatten.

Textgrundlage: Aristoteles (2011): Über die Seele. Griechisch/Deutsch, hrsg. und übers.: Krapinger, Gernot, Stuttgart. (ca. 8€) (Bei der Auswahl einer äquivalenten Textgrundlage sollte auf eine zweisprachige Ausgabe geachtet werden. In diesem Seminar werden zwar keine Sprachkenntnisse des Altgriechischen gefordert, jedoch werden zentrale Begriffe im Originaltext besprochen.)

Sekundärliteratur: Die Teilnehmer werden zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste erhalten.

Gruppe 04: Abu Bakr Ibn Tufail - Der Philosoph als Autodidakt

Hayy ibn Yaqzan - der arabische Robinson Crusoe, der keinen Freitag braucht, um Philosophie zu betreiben!

Der spanisch-islamische Philosoph Ibn Tufail (1110-1185) erzählt die Geschichte eines Mannes, der allein auf einer Südseeinsel in der Nähe des Äquators heranwächst. Ibn Yaqzan erschließt sich daher die Welt und das Wesen der Dinge allein mittels seiner Beobachtungsgabe und seiner intellektuellen Fähigkeiten. Er erlangt die Wahrheiten aus sich selbst heraus, ohne überhaupt die Kenntnis einer philosophischen Traditionsgeschichte zu besitzen.

Ibn Tufails Ziel ist es hierbei, die Philosophie als rationale Form der Erkenntnis zu verteidigen und stellt sich bewusst gegen die Behauptungen der islamischen Orthodoxie, die die philosophische Methodik und deren Vereinbarkeit mit dem Offenbarungsglauben des Islam in Frage stellte. Es ist somit nicht nur ein Bildungs- und Entwicklungsroman, sondern auch ein Protrepitikon für die Beschäftigung mit der philosophischen Wahrheit.

Das Seminar widmet sich daher der gründlichen Lektüre dieses Werkes, aber auch Schwerpunkten der antiken und arabischen Philosophie sowie der Rezeptions- und Interpretationsgeschichte des Romans.

Textgrundlage: Abu Bakr ibn Tufail (2009): Der Philosoph als Autodidakt: Hayy ibn Yaqzan. Ein philosophischer Insel-Roman (Philosophische Bibliothek), hrsg. v. P. Schaerer, Meiner Verlag. (Kosten ca. 10€)

Sekundärliteratur: Die Teilnehmer werden zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste erhalten.

Gruppe 05: Avicenna, Metaphysik

Ibn S#n# (latinisiert: Avicenna) ist der wohl einflussreichste Philosoph des arabischen Mittelalters. In seiner Metaphysik schließt er an aristotelische Begrifflichkeiten und Modelle an, entwickelt aber eine so eigenständige, innovative und unglaublich wirkmächtige Theorie, dass sein Werk als der (nach der Begründung durch Aristoteles) „zweite Anfang der Metaphysik“ bezeichnet wurde.

Dieses Seminar, in dem das Buch über Metaphysik aus Avicennas umfassender Summe „Die Heilung“ (*al-Šif#*) gelesen wird, wird sich mit Themen wie dem Gegenstand der Wissenschaft Metaphysik, dem Konzept von Erkenntnis und den ersten Begriffen, der Unterscheidung zwischen notwendig und möglich Seiendem, Form, Materie und Körper sowie der Existenz der Universalien beschäftigen.

Gruppe 06: Platon: Symposion

Das *Symposion* zählt gemeinsam mit dem *Phaidros* zu den erotischen Dialogen Platons. Bei einem Gastmahl werden Reden zum Lobpreis des Eros gehalten: Eros wird gepriesen als ältester oder als jüngster Gott, als universales Prinzip der Natur und Quelle alles Guten sowie als Sehnsucht des Menschen nach Wiedervereinigung mit seiner verloren gegangenen anderen Hälfte.

Im Seminar befassen wir uns mit der Frage, wie die Rede von der „platonischen Liebe“ zu verstehen ist, warum nach Platon die erotische Liebe unser Streben nach Erkenntnis initiiert und inwiefern der Eros mit den platonischen Ideen verbunden ist. Darüber hinaus werfen wir einen Blick auf die Rezeption des *Symposion* bei dem italienischen Renaissance-Philosophen Marsilio Ficino. Wir analysieren die platonische Inspiration Goethes und erörtern, weshalb der platonische Eros in der christlichen Spätantike in Ungnade gefallen ist. Außerdem klären wir, wie sich sokratisches Philosophieren von der Sophistik unterscheidet und warum Philosophie ein dialogisches Unterfangen ist.

Schließlich diskutieren wir, inwiefern das *Symposion* heute noch Auskunft geben kann über die Natur und den Umgang mit der erotischen Liebe.

Literatur: Platon, *Symposion* (Gr./Dt.), übersetzt und hg. von Thomas Paulsen und Rudolf Rehn, Stuttgart 2006.

Forschungsfragen der Philosophie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011013	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Heuft
06-B-P6-1	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Mertens
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Heuft
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.009 / Alte IHK	04-Gruppe	Jonas

Inhalt

Gruppe 01: Sartre, Heidegger, Sloterdijk: Über den Humanismus

„Antwortschreiben“ (Sloterdijk) sind gerade in der kontinentaleuropäischen Philosophie selten. Für uns eine Gelegenheit, mit der Antwort von Sloterdijk nicht nur den Text zu lesen, auf den hier geantwortet wird – Heideggers *Über den Humanismus* –, sondern auch den Text, der mit der prominenten Verwendung des Begriffs ‚Humanismus‘ als ein Auslöser der Debatte gilt, Sartres *Der Existentialismus ist ein Humanismus*.

Literatur

Jean-Paul Sartre, *Der Existentialismus ist ein Humanismus*, in: Ders., *Der Existentialismus ist ein Humanismus und andere philosophische Essays 1943-1948*, Reinbek bei Hamburg ⁵ 2010

Martin Heidegger, *Über den Humanismus*, Frankfurt a.M. ¹⁰ 2000

Peter Sloterdijk, *Regeln für den Menschenpark*. Ein Antwortschreiben zu Heideggers Brief über den Humanismus, Frankfurt a.M. 1999

Gruppe 02: Philosophie der Aufmerksamkeit

Das Phänomen der Aufmerksamkeit gibt es nur dort, wo etwas vor einem Hintergrund zur Abhebung kommt. Aufmerksamkeit führt ebenso zu einer Selektion und einer Beschränkung des Bewusstseins wie sie dadurch, dass ihr nicht alles gleichermaßen relevant oder irrelevant ist, Wahrnehmung und Erfahrung allererst ermöglicht. Gegenüber einer unstrukturierten bloßen sinnlichen Mannigfaltigkeit führt Aufmerksamkeit zur Bildung konkreter Ordnungsstrukturen und damit auch sinnlicher Distinktionen. In der phänomenologischen Theorie der Aufmerksamkeit wird diese mit der Ausbildung des intentionalen Bewusstseins eng verknüpfte Abhebung und Zentrierung verstanden als eine Leistung, die im Spannungsfeld von Weckung und Lenkung der Aufmerksamkeit, von Aufmerksamwerden und Aufmerksamsein geschieht. Dabei bewegt sich der Spielraum der Aufmerksamkeit zwischen den Extremen eines reinen Widerfahrens auf der einen und einer völlig ungebundenen Aktivität auf der anderen Seite. Der jeweilige Typus der Aufmerksamkeit kann sich mehr in Richtung des einen oder anderen Extrems neigen; konstitutiv für das Aufmerksamkeitsgeschehen ist jedoch die Beteiligung *beider* Seiten. Was unsere Aufmerksamkeit auf sich zieht, ist uns nicht gleichgültig, weckt unser Interesse; wir richten uns darauf. Und was wir aufmerksam verfolgen, muss uns als Auffälliges bereits gegeben sein. Die Extreme bloßer Passivität und reiner Spontaneität wären demgegenüber im eigentlichen Sinne nicht mehr erfahrbar, fielen aus jeder Ordnung. – Im Seminar sollen mehrere Texte (z.T. in Auszügen) gelesen werden, die sich mit der Analyse dieser Phänomensphäre befassen.

Erste Literaturhinweise:

Hans Blumenberg, „Auffallen und Aufmerken“, in: ders., *Zu den Sachen und zurück*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 2007, 182-206.

Bernhard Waldenfels, *Phänomenologie der Aufmerksamkeit*. Frankfurt a.M.: Suhrkamp 2004.

Gruppe 03: Moralische Pluralität

Pluralität in moralischer Hinsicht wird meist als bedrohlich wahrgenommen. Dass diese Pluralität nicht nur eine ist, mit der wir in unserer sog. ‚pluralen Gesellschaft‘ durch andere konfrontiert werden, sondern dass moralische Pluralität in uns selbst herrscht, ist Gegenstand dieser Veranstaltung. Als Einstieg in dieses schwierige Thema dient uns A. Gehlens *Moral und Hypermoral*.

Literatur

Arnold Gehlen, *Moral und Hypermoral*, Frankfurt a.M. ⁶ 2004

Gruppe 04: Maurice Merleau-Ponty, Das Auge und der Geist

Maurice Merleau-Pontys essayistische Studien in Ergänzung zu seiner „Phänomenologie der Wahrnehmung“ behandeln Phänomene aus ganz unterschiedlichen Bereichen der Kultur. So kommen etwa die Malerei und der Film sowie literarische und dezidiert philosophische Themen zur Sprache – immer im Hinblick darauf, in welcher Weise sich geistige Gehalte in unmittelbarer Anschauung präsentieren und wie sie dabei verständlich werden.

Text:

-Maurice Merleau-Ponty, *Das Auge und der Geist*. Philosophische Essays, hg. v. Christian Bermes, Hamburg, Meiner

Forschungsfragen der Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011014	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Kiesel
06-B-P6-2	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Strohschneider
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Knothe
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Müller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018		05-Gruppe	Bornholdt

Inhalt

Gruppe 01: Nietzsche: Zarathustra

Über seinen 1883-1885 verfassten *Zarathustra* schreibt Nietzsche im Rückblick, er habe „mit ihm der Menschheit das größte Geschenk gemacht, das ihr bisher gemacht worden sei.“ Nietzsche verkündet unter der Maske Zarathustras den Tod Gottes, die Lehre vom Willen zur Macht, vom Übermenschen und der ewigen Wiederkehr des Gleichen.

Im Seminar werden wir die ambivalente Spannung des Werkes analysieren: Nietzsche vernichtet in einem Radikalschlag die traditionelle Philosophie, Religion und Moral und bleibt doch in der Abgrenzung an diese gebunden. Der *Zarathustra* verweigert sich philosophischer Methodik, präsentiert sich als Dichtung und Musik, und versteht sich dennoch als Philosophie; Zarathustra soll die Dichotomie von Gut und Böse in eine Wechselbezüglichkeit auflösen, und doch erwartet sein Schöpfer, mit diesem Buch „die Menschheit in zwei Teile zu spalten“. Die Bibel schätzt Nietzsche auch ästhetisch aufgrund ihres „schlechten Stils“ gering, aber in der stilistischen Parodie des Evangeliums und in der Nachahmung der Luthersprache lässt er sich noch immer auf sie ein.

Literatur: Nietzsche, Also sprach Zarathustra, KSA 4 (Hgg. Colli/Montinari), München 1999 (dtv).

Gruppe 02: Orientalismus und Postkolonialismus

Edward Said beschreibt in seinem 1987 erschienenen Buch „Orientalism“ mit diskursanalytischen Methoden den westlichen Blick auf den Nahen und Mittleren Osten als das immer Andere, Fremde. Durch den Orientalismus konstituiert und definiert Europa sich selbst stets in Abgrenzung von einem ebenso konstruierten Gegenbild, das in jeder Hinsicht als binäres Gegenteil gesetzt wird – dem „Orient“.

Das Werk wurde eine der Begründungsschriften für das Feld des Postkolonialismus, der sich in den verschiedensten Wissenschafts- und Gesellschaftsbereichen mit der Untersuchung aller Formen kolonisierter Kulturen im weitesten Sinne beschäftigt. Die postkolonialen Studien untersuchen die Mechanismen und Folgen von Imperialismus und Kolonialisierung, oft mit Fokus auf dem afrikanischen Kontinent – und zwar dezidiert aus Sicht des kolonisierten Subjekts.

In diesem Seminar sollen grundlegende Werke zu Orientalismus und Postkolonialismus nicht als soziologische, literatur- oder politikwissenschaftliche, sondern primär als philosophische Texte gelesen und untersucht werden. Dabei soll eine historische Perspektive aufgespannt werden, aber auch aktuelle Debatten und der Theoriestatus dieser Denkströmungen in den Blick genommen werden.

Literatur:

Wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

Gruppe 03: Gesetz und Gewissen in Antike und Mittelalter

Legum denique idcirco omnes servi sumus, ut liberi esse possimus. - Cicero, Pro Cluentio LII, 146

(Den Gesetzen gehorchen wir nur deswegen, um frei sein zu können.)

Was sind die Gesetze? Muss man ihnen gehorchen und wird man dadurch wirklich frei? Was zeichnet sie als gute und gerechte Gesetze aus? Und vor allem: Wie muss der Mensch sich ungerechten Gesetzen und seinem Gewissen gegenüber verhalten?

Diese Schwerpunkte - Gesetz, Freiheit und Gewissen - bilden die ältesten Themen philosophischer Untersuchungen. Das Seminar wird sich daher mit verschiedenen Texten aus Antike, Spätantike und Mittelalter auseinandersetzen. Nicht nur traditionelle Klassiker wie Platon und Aristoteles werden gelesen, sondern auch christliche Kirchenväter, arabisch-islamische Philosophen und scholastische Denker. Dieser Abriss von Sokrates bis Thomas von Aquin soll einen Einblick in die kulturgeschichtliche Entwicklung einer Gedankenformung und -entwicklung leisten, auf denen heutige Definitionen von Gesetz, Freiheit und Gewissen fußen.

Textgrundlage: Die Texte werden über wuecampus zur Verfügung gestellt.

Sekundärliteratur: Die Teilnehmer werden zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste erhalten.

Gruppe 04: Freundschaftslehren in der antiken Philosophie

Freundschaft ist ein Schlüsselkonzept antiker Ethik, um das sich in den einschlägigen Texten immer wieder verschiedene theoretische und praktische Fragen ranken: Was ist überhaupt „Freundschaft“ bzw. ein „Freund“? Welche verschiedenen Arten der Freundschaft gibt es, und wie sind sie zu bewerten? Könnte man ohne Freunde überhaupt glücklich sein? Trumpfen freundschaftliche Engagements im Konfliktfall staatsbürgerliche Pflichten? Diesen und anderen Fragen werden wir im Seminar durch die Lektüre und Diskussion einschlägiger Texte von Platon („Lysis“), Aristoteles („Nikomachische Ethik“) und Cicero („Laelius de amicitia“) nachgehen. Zu diesem Zweck wird ein Reader mit übersetzten Texten zur Verfügung gestellt.

Literatur: D. Konstan: *Friendship in the Classical World*, Cambridge 1997 / A.W. Price, *Friendship in Plato and Aristotle*, Oxford 1989.

Gruppe 05: Summa Logicae

Dieses Seminar behandelt William von Ockhams Meisterwerk, die Summa Logicae. In diesem Buch gibt Ockham einen Überblick über eine große Vielfalt von Themen in den Bereichen Philosophie der Sprache, Logik und Wissen. Eine genaue Lektüre mehrerer langer Auszüge des Buches gibt faszinierende Einblicke in den Stand des philosophischen Denkens zu diesen Themen im frühen 14. Jahrhundert.

Hinweise

Hinweis für TeilnehmerInnen im Rahmen des GSIK-Programms: Der GSIK-Schein kann nur in der Gruppe 02 (Orientalismus und Postkolonialismus) erworben werden!

Religionen der Antike (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011044	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.009 / Alte IHK	Burkard
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------

PRB-AnRW

Inhalt

Griechische Religion

Die Vorlesung gibt eine Einführung in Geschichte, Mythologie und Kult der griechischen Religion.

Religionsgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05011048	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 13.07.2018	00.009 / Alte IHK	Graff
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------

PRB-RG

Inhalt

Einführung in Weltreligionen

Die Vorlesung gibt einen Überblick über Geschichte, zentrale Inhalte und Ritualistik ausgewählter Weltreligionen.

Hinweise

Zu dieser Vorlesung gehört das Seminar (beide Veranstaltungen müssen belegt werden).

Physik, Nanostrukturtechnik

Mathematische Rechenmethoden Teil 2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110020 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. Zuse-HS / Informatik Hohenadler

M-MR-2V

Inhalt Semesterbegleitender mathematischer Einführungskurs über zwei Semester für Studierende der Fächer Physik, Nanostrukturtechnik und des Lehramts an Gymnasien. Einführung in grundlegende Rechenmethoden der Physik, die über den Gymnasialstoff hinausgehen, präsentiert mit anwendungsbezogenen Beispielen.

Teil 2: Koordinatensysteme und Vektortransformationen, Vektoranalysis, Fouriertransformation, Differentialgleichungen.

Hinweise **Die Vorlesung beginnt um 8:15.**

Literatur Großmann: Mathematischer Einführungskurs für die Physik, Teubner-Verlag
Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 2+3, Vieweg-Verlag
Embacher: Mathematische Grundlagen für das Lehramtsstudium Physik, Vieweg+Teubner
Lang/Pucker: Mathematische Methoden in der Physik, Spektrum-Verlag
Hoffmann/Marx/Vogt: Mathematik für Ingenieure 2, Pearson-Verlag

Voraussetzung Mathematische Methoden I oder ähnliche Vorkenntnisse. Studierende, die im 1. Fachsemester einsteigen, machen sich im Vorfeld idealerweise mit Papula: Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler, Band 1 (v.a. Teil IV+V) + 2 (nur Teil III, IV, V) vertraut.

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Übungen zu den Mathematischen Rechenmethoden 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110030 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. SE 3 / Physik 01-Gruppe Hohenadler/mit Assistenten

M-MR-2Ü Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 02-Gruppe

Mo 14:00 - 16:00 wöchentl. 31.00.017 / Physik Ost 03-Gruppe

Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. SE 7 / Physik 04-Gruppe

Do 08:00 - 10:00 wöchentl. SE 7 / Physik 05-Gruppe

Do 12:00 - 14:00 wöchentl. SE 7 / Physik 06-Gruppe

Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. SE 1 / Physik 07-Gruppe

- - - - - 70-Gruppe

Voraussetzung siehe Vorlesung

Zielgruppe 2BP, 2BN, 2LGY, 2LRS, 2LHS, 2LGS

Klassische Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) für Studierende der Physik oder Nanostrukturtechnik und für Studierende eines physiknahen Nebenfachs (Mathematik, Funktionswerkstoffe, Luft- und Weltrauminformatik) (4

SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09110080 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Hecht

E-E-V Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. HS 1 / NWHS

Inhalt Die Veranstaltung ist in den Studienplänen für die Studiengänge Physik, Nanostrukturtechnik und Lehramt mit dem Fach Physik (vertieft und nicht vertieft) für das 2. Fachsemester vorgesehen.

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Ergänzungs- und Diskussionsstunde zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110090 Mi 08:00 - 10:00 wöchentl. HS 1 / NWHS Reusch

E-E-2Ü

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Übungen zur Klassischen Physik 2 (Wärmelehre und Elektromagnetismus) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

09110100	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	01-Gruppe	Hecht/Reusch/mit Assistenten
E-E-Ü	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	02-Gruppe	
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	03-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 6 / Physik	04-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	05-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	06-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 2 / Physik	08-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	

Inhalt Die Anmeldung zu den Übungsgruppen erfolgt elektronisch und die Übungsgruppeneinteilung wird zu Vorlesungsbeginn mit Erläuterungen am Anschlagbrett "Übungen" neben dem Raum F072 und in WueCampus bekannt gegeben.

Zielgruppe 2BN, 2BP, 2LGS, 2LGY, 2LHS, 2LRS, 2LGS, 2BTF, 2BLR, 2BMP

Angewandte Physik 2 (Elektronik) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09130240	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	HS 3 / NWHS	Buhmann
A2 EL	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	HS 3 / NWHS	

Hinweise Die Vorlesung beginnt am Mi., den 11.04.2018 um 9:00 Uhr.

Zielgruppe 4.6BN,4.6BP,4.6BPN, 1.2MP,1.2MN,1.2FMP,1.2FMN

Einführung in die Astrophysik (mit Übungen und Seminar) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09220380	Di	16:00 - 17:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	01-Gruppe	Mannheim
A4 AP	Di	17:00 - 18:00	wöchentl.	SE 1 / Physik	02-Gruppe	
	-	-	-		70-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	SE 1 / Physik		

Inhalt Die Veranstaltung umfasst 4 SWS Vorlesungen, Übungen und Seminar auch für das Prüfungsfach Angewandte Physik. Diese Vorlesung (mit Übungen) kann auch als eine Veranstaltung zum Wahlfach "Astronomie" gewählt werden.

Zielgruppe 5.6.7.8.9.10DP, 8LAGY, S,4.6BP,4.6BPN,4.6BMP,2.4MP,2.4MM,2.4FMP

Einführung Fachdidaktik 2 / Physikdidaktik 2 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

09310200	Mo	10:00 - 11:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W	01-Gruppe	Baunach
FD1-2 PD2	Di	14:00 - 15:00	wöchentl.	31.00.017 / Physik Ost	02-Gruppe	
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	22.00.017 / Physik W		

Inhalt *Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz*
Kompetenzen:

Begründung/Legitimation des Physikunterrichts, Bildungsziele des Fachs Physik, Kompetenzmodelle und Bildungsstandards; Elementarisierung und didaktische Rekonstruktion physikalischer Inhalte, Methoden im Physikunterricht, Medien im Physikunterricht und deren lernfördernder Einsatz

Hinweise 1 SWS Vorlesung und 1 SWS Seminar/Übung in zwei Gruppen

Zielgruppe 4LGS,4LHS,4LRS,4LGY

Allgemeine Studienberatung für Studieninteressierte (Physik, Mathematische Physik, Lehramt Physik, Nanostrukturtechnik) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Reservierung

09810020	Mo	12:00 - 13:00	wöchentl.		Kießling
----------	----	---------------	-----------	--	----------

SB-Allg

Inhalt Persönliche Studienberatung für die Bachelor- und Master-Studiengänge durch den Fachstudienberater der Fakultät.

Hinweise **Zeit:** Mo 12-13 Uhr bzw. nach Vereinbarung mit dem Fachstudienberater

Ort: Am Hubland, Physikalisches Institut, Block B, Raum B 019

Allgemeine Informationen rund um das Studium (Physik, Mathematische Physik, Lehramt Physik, Nanostrukturtechnik)

(1 SWS)

Veranstaltungsart: Reservierung

09810120

wird noch bekannt gegeben

Fachschaft Physik und

SB-FSA

Nanostrukturtechnik

Inhalt Allgemeine Informationen zum Studium der Physik und Nanostrukturtechnik von der Studierendenvertretung der Fakultät im Rahmen einer persönlichen Beratung im Fachschaftszimmer.

Hinweise Ort: Am Hubland, Physikalisches Institut, Block B, Raum B 015

Zeit: nach Vereinbarung, i.d.R. geöffnet Mo-Fr 9 - 17 Uhr

Political and Social Studies (Politikwissenschaft, Soziologie)/ Sozialkunde

Einführung in die Politische Philosophie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070000 Mi 12:00 - 14:00 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 02.401 / Witt.Platz Becker

BM-PT-V Mi 12:00 - 14:00 Einzel 11.07.2018 - 11.07.2018 0.004 / ZHSG

Inhalt Die Vorlesung befaßt sich mit grundlegenden Problemen moderner Staaten und Gesellschaften: Warum leben Menschen überhaupt in einer staatlichen Gemeinschaft? Wann herrscht Gerechtigkeit in einem politischen Gemeinwesen, was versteht man heutzutage unter „Demokratie“? Ist die staatliche Ordnung mit individueller Freiheit zu vereinbaren? Und schließlich: Welches sind die rechtlichen Grundlagen für die friedlichen Beziehungen zwischen Staaten?

Diese und andere Fragen werden anhand ausgewählter Werke klassischer und moderner Philosophen untersucht, so daß am Ende des Semesters ein Überblick über wichtige Positionen der westlichen politischen Philosophie erlangt werden kann.

Hinweise LPO-PT-1

Literatur

Literatur:

Becker, Michael, Johannes Schmidt und Reinhard Zintl 2012: Politische Philosophie, Paderborn (3. Aufl.) (Dieses Buch wird zur Anschaffung empfohlen; es eignet sich als vorlesungsbegleitende Lektüre und zur Vorbereitung auf die Abschlußklausur. Die 1. und 2. Aufl. dieses Buches sind ebenfalls verwendbar.)

Celikates, Robert und Stefan Gosepath 2013: Politische Philosophie, Stuttgart

Goodin, Robert u.a. (Hrsg.) 2007: A Companion to Political Philosophy, Oxford

Miller, David 2003: Political Philosophy: A Very Short Introduction, Oxford

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070020 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - 05.07.2018 HS 1 / Phil.-Geb. Müller-Brandeck-

BM-EU-V Do 10:00 - 12:00 Einzel 12.07.2018 - 12.07.2018 HS 1 / Phil.-Geb. Bocquet

Müller-Brandeck-

Bocquet

Inhalt Die Vorlesung wird sich mit den Grundlagen der Europäischen Union befassen. Dabei werden die Geschichte und die Institutionen der EU genauso untersucht, wie die theoretischen Ansätze zur europäischen Integration und ausgewählte Politikfelder.

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070110 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 10.04.2018 - 05.06.2018 03.208 / Witt.Platz 01-Gruppe Pietzko

AM-IB5 Di 14:00 - 16:00 Einzel 12.06.2018 - 12.06.2018 -1.105 / Witt.Platz 01-Gruppe

Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 19.06.2018 - 10.07.2018 03.208 / Witt.Platz 01-Gruppe

Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2018 - 13.07.2018 02.102 / Witt.Platz 02-Gruppe Pietzko

Politische Theorien der Aufklärung und Moderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070150 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2018 - 13.07.2018 00.113c / Witt.Platz Gsänger

AM-PT 2

Politische Theorien der Moderne und Postmoderne (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070160	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.106 / Gebäude 70	01-Gruppe	Gsänger
AM-PT 3	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.202 / Witt.Platz	02-Gruppe	Becker
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.212 / BibSem	03-Gruppe	Gsänger
Inhalt	GRUPPE 01: Gsänger - POLITISCHE THEORIEN DER MODERNE UND POSTMODERNE						
	Inhalt:						
	Literatur:						
	GRUPPE 02: Becker - POLITISCHE THEORIEN DER MODERNE UND POSTMODERNE						
	Inhalt:						
	Literatur:						
	GRUPPE 03: Gsänger - POLITISCHE THEORIEN DER MODERNE UND POSTMODERNE						
	Inhalt:						
	Literatur:						

Moderne und zeitgenössische Demokratietheorien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070180	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gsänger
AM-PT 5	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Becker
Inhalt	Thematische Schwerpunkte dieses Seminars sind spezielle Probleme moderner Demokratietheorien sowie die grundsätzliche Kritik der demokratischen Herrschaftsform. In diesem Zusammenhang beobachten einige Autoren „Bedrohungen“, „Strukturdefekte“ oder schlicht den „Wandel“ der Volksherrschaft im 20. Jahrhundert. Andere behaupten, ihre institutionellen Grundlagen seien generell als zu schwach oder als überholt zu betrachten; die Bürger seien nicht partizipationswillig- oder fähig bzw. die Demokratie werde vom ökonomischen System an ihrem Funktionieren gehindert und ausgehöhlt. Die in diesem Zusammenhang aufgestellten Thesen werden auf ihre Tragfähigkeit hin überprüft.						
Literatur	Brodocz, André u.a. (Hrsg.) 2007: Bedrohungen der Demokratie, Wiesbaden Dahl, Robert 2000: On Democracy, New Haven und London Held, David 2007: Models of Democracy, Stanford Lembcke, Oliver W. u.a. (Hrsg.) 2012: Zeitgenössische Demokratietheorien, Bd. 1: Normative Theorien, Wiesbaden						

Das politische System der Bundesrepublik Deutschland auch im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070200	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Wagner
AM-VPS 1	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Leuerer
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Wagner
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	03.105 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Schlenkrich
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	07.07.2018 - 07.07.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	24.06.2018 - 24.06.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	So	10:00 - 18:00	Einzel	08.07.2018 - 08.07.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	00.103 / Gebäude 70	05-Gruppe	Naumann
	Do	14:00 - 20:00	Einzel	07.06.2018 - 07.06.2018	00.212 / BibSem	05-Gruppe	
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	00.103 / Gebäude 70	05-Gruppe	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	
	So	10:00 - 16:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	00.113c / Witt.Platz	05-Gruppe	

Inhalt GRUPPE 01: Wagner - Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen Lateinamerikas.

_Inhalt: _ Der Kurs führt anhand der Beispielfälle der BRD und ausgewählter lateinamerikanischer Demokratien in das Forschungsfeld des Systemvergleichs ein. Neben der Behandlung grundlegender Klassifikationen demokratischer Regierungssysteme sollen unterschiedliche Themenschwerpunkte erarbeitet und diskutiert werden. Diese basieren auf eigenständigen Forschungsfragen sowie selbst gewählten Fallbeispielen, die mittels des Vergleichs Einblicke in das Funktionieren dieser Systeme gewährleisten und so zu einem besseren Verständnis beitragen können.

Literatur: _

Lauth, Hans-Joachim/ Kneuer, Marianne/ Pickel, Gert (2016): Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.

Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung, 3. Auflage 2010.

Schmidt, Manfred G./Wolf, Frieder/Wurster, Stefan (2013): Studienbuch der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.

Stüwe, Klaus/Rinke, Stefan (2008): Die politischen Systeme in Nord-und Lateinamerika. Eine Einführung.

Hartmann, Jürgen (2017): Die politischen Systeme Lateinamerikas. Ein Überblick.

GRUPPE 02: Leuerer - Das politische System der Bundesrepublik Deutschland auch im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen

GERMAN POLITICS

This course has been designed for Erasmus- and Programme Students and is a GFL course aiming also at PSS students with German as a Foreign Language. TAUGHT IN ENGLISH. Home students are of course admitted but will have to meet all requirements as for international participants.

GRUPPE 03: Wagner - Das politische System der Bundesrepublik Deutschland im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen Lateinamerikas.

_Inhalt: _ Der Kurs führt anhand der Beispielfälle der BRD und ausgewählter lateinamerikanischer Demokratien in das Forschungsfeld des Systemvergleichs ein. Neben der Behandlung grundlegender Klassifikationen demokratischer Regierungssysteme sollen unterschiedliche Themenschwerpunkte erarbeitet und diskutiert werden. Diese basieren auf eigenständigen Forschungsfragen sowie selbst gewählten Fallbeispielen, die mittels des Vergleichs Einblicke in das Funktionieren dieser Systeme gewährleisten und so zu einem besseren Verständnis beitragen können.

Literatur: _

Lauth, Hans-Joachim/ Kneuer, Marianne/ Pickel, Gert (2016): Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.

Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung, 3. Auflage 2010.

Schmidt, Manfred G./Wolf, Frieder/Wurster, Stefan (2013): Studienbuch der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.

Stüwe, Klaus/Rinke, Stefan (2008): Die politischen Systeme in Nord-und Lateinamerika. Eine Einführung.

Hartmann, Jürgen (2017): Die politischen Systeme Lateinamerikas. Ein Überblick.

GRUPPE 04: Schlenkrich - Das politische System der Bundesrepublik Deutschland auch im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen

_Inhalt: _

Comparing Democracies Using R (and python)

This course is an introduction to the widely used data science software R (and python). R (and python) is free to use and can perform very complicated data analysis. In this course, we replicate empirical findings of (popular) studies about democracies (e.g. aspects of participation, political culture, quality of democracy, modernization).

Some of the topics:

- Regression (linear, logistic)
- Multilevel Regression
- Factor analysis/confirmatory factor analysis
- Machine learning
- Plotting

Participants have to bring their own notebooks. Please make sure that you have a working WIFI connection at the Wittelsbacher Platz.

This is a block course!

Please install the latest version of R and R-studio (both are freely available):

<https://www.r-project.org/>

<https://www.rstudio.com/>

If we code in python, we use jupyter:

<http://jupyter.org/>

_Literatur: _

--

GRUPPE 05: Naumann - Das politische System der Bundesrepublik Deutschland auch im Vergleich mit ausgewählten demokratischen Systemen

_Inhalt: _

Grundlagen der Volksgesetzgebung im Ländervergleich Deutschland - Schweiz - USA

- Wie wird die Volksgesetzgebung in Deutschland, der USA und in der Schweiz umgesetzt?
- Die Geschichte der Volksgesetzgebung
- Rechtliche Grundlagen der Volksgesetzgebung
- Verfassungsrechtlichen Grenzen der Volksgesetzgebung
- Umsetzung der Volksgesetzgebung im Ländervergleich
- Die Zukunft der Volksgesetzgebung

Während des Seminars werden sich die Teilnehmer mit der Volksgesetzgebung in den Ländern Deutschland, Schweiz und den USA als Ländervergleich auseinandersetzen. Das Spektrum erstreckt sich von einer geschichtlichen Betrachtung, der systematischen Behandlung der Volksgesetzgebung in den verschiedenen Systemebenen bis zur Frage welche Zukunft die Volksgesetzgebung hat. Einen Schwerpunkt stellt hierbei die rechtliche Betrachtung dar, von den rechtlichen Grundlagen bis zu den verfassungsrechtlichen Grenzen.

Die Darstellung der praktischen Umsetzung erfolgt anhand ausgewählter Beispiele. Die Teilnehmer werden sich mit den direktdemokratischen

Konstruktionsmerkmale und Funktionsweisen ausgewählter demokratischer Systeme (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05070250	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Leuerer
AM-VPS 3	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Kestler
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Kestler
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.203 / Witt.Platz	04-Gruppe	Stawski
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.206 / Witt.Platz	05-Gruppe	Bröchler

Inhalt

GRUPPE 01: Leuerer - Konstruktionsmerkmale und Funktionsweisen ausgewählter demokratischer Systeme

Das politische System Italiens

Der Kurs beschäftigt sich mit grundlegenden Fragen der italienischen Politik, der Verfassung sowie zentralen Institutionen und Akteuren und Prozessen.

GRUPPE 02: Kestler - Konstruktionsmerkmale und Funktionsweisen ausgewählter demokratischer Systemen _Inhalt: **Parteien und Parteiensysteme** - Gegenstand des Kurses sind zentrale Ansätze der Parteienforschung, die anhand empirischer Fälle aus Europa erschlossen und diskutiert werden. Literatur: Niedermayer, Oskar (Hg.) (2013): Handbuch Parteienforschung. Wiesbaden: Springer VS.; Katz, Richard S.; Crotty, Willam (Hg.) (2006): Handbook of Party Politics. London: Sage.

GRUPPE 03: Kestler - Konstruktionsmerkmale und Funktionsweisen ausgewählter demokratischer Systeme _Inhalt: **Parteien und Parteiensysteme** - Gegenstand des Kurses sind zentrale Ansätze der Parteienforschung, die anhand empirischer Fälle aus Europa und anderen Weltregionen diskutiert werden. Bei entsprechendem Interesse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer kann der Schwerpunkt auf lateinamerikanische Fallbeispiele gelegt werden. Literatur: Niedermayer, Oskar (Hg.) (2013): Handbuch Parteienforschung. Wiesbaden: Springer VS.; Katz, Richard S.; Crotty, Willam (Hg.) (2006): Handbook of Party Politics. London: Sage.

GRUPPE 04: Stawski - Konstruktionsmerkmale und Funktionsweisen ausgewählter demokratischer Systeme _Inhalt: **Parteien und Parteiensysteme** - Gegenstand des Kurses sind zentrale Ansätze der Parteienforschung, die anhand empirischer Fälle aus Europa und anderen Weltregionen diskutiert werden. Zudem wird die Funktionsweise von Parteien und Parteiensystemen in demokratischen und autokratischen Regimen verglichen. Literatur: Niedermayer, Oskar (Hg.) (2013): Handbuch Parteienforschung. Wiesbaden: Springer VS.

GRUPPE 05: Bröchler - Einführung in die Regierungsforschung _Inhalt: __Literatur: __

Einführung in die Regierungsforschung

Regierungsforschung ist darauf gerichtet, die Art und Weise der Tätigkeit des Regierens im Spektrum prozessualer, struktureller, funktionaler, instrumenteller und personaler Aspekte auszuleuchten und im Rahmen eines systematischen und empirisch gesättigten wie theoretisch anspruchsvoll gestalteten Forschungsprozesses exakt zu beschreiben, zu erklären und kritisch zu bewerten.

Das Seminar führt anhand aktueller (Jamaika-Verhandlungen, GroKo, Regierungsbildung) wie zurückliegender empirischer Entwicklungen im europäisierten bundesdeutschen Regierungssystem in Fragestellungen, Herangehensweisen und Erkenntnisse der Regierungsforschung ein. Am Beispiel unterschiedlicher Phasen im Zyklus des Regierens (Anbahnung und Koalitionsbildung, Regierungstätigkeit und Regieren vor Wahlen) befassen wir uns zum einen mit Forschungsansätzen der Regierungsforschung, wie beispielweise Koalitionsforschung, Politikmanagement, Leadership sowie formale und informale Governance. Zum anderen nehmen wir theoretisch-konzeptionelle Ansätzen in den Blick, die sich für die Analyse des Regierens als fruchtbar erweisen können, wie beispielweise Neo-Institutionalismus und Vetospieler-Theorem.

Basisliteratur:

Benz, Arthur/ Dose, Nicolai (Hrsg.) (2010): Regieren in komplexen Regelsystemen. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS.

Bröchler, Stephan (2017): Mehr Regierungsforschung wagen! Entwicklungslinien und Forschungsbedarfe der Regierungsforschung, in: Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft, Heft 4-17, S. 497-502.

Bröchler, Stephan/ Lauth, Hans-Joachim (Hg.) (2014): Von Government zu Governance: Informelles Regieren im Vergleich, Sonderheft 4, Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft (ZfVP), Wiesbaden: Springer VS.

Bröchler, Stephan/ Grunden, Timo (Hg.) (2014): Informelle Politik. Konzepte, Akteure und Prozesse, Wiesbaden: Springer VS.

Bröchler, Stephan/ von Blumenthal, Julia (Hrsg.) (2011): Regierungszentralen im politischen Prozess, Wiesbaden: Springer VS.

Helms, Ludger (2005): Regierungsorganisation und politische Führung in Deutschland, Wiesbaden: Springer VS.

Korte, Karl-Rudolf/ Frohlich, Manuel (2009): Politik und Regieren in Deutschland, 3. Auflage, Paderborn, München, Wien, Zürich: Schöningh.

Korte, Karl-Rudolf/ Grunden, Timo (Hrsg.) (2013): Handbuch Regierungsforschung, Wiesbaden: Springer VS.

Kropp, Sabine (2010): Kooperativer Föderalismus und Politikverflechtung, Wiesbaden: Springer VS.

North, Douglas C. (1990): Institutions, Institutional Change and Economic Performance, Cambridge: Cambridge University Press.

Schubert, Klaus/ Bandelow, Nils C. (Hrsg.): Lehrbuch der Politikfeldanalyse, 3. Auflage, München: Oldenbourg Wissenschaftsverlag.

Schmidt, Manfred G. (2012): Das politische System Deutschlands, 3. Auflage, München: Beck Verlag.

Tsebelis, George (2002): Veto Players: How Political Institutions Work, Princeton: University Press.

Wenzelburger, Georg/ Zolnhofer, Raimut (Hrsg.): Handbuch Policy-Forschung, Wiesbaden: Springer VS.

Politische Kulturforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070290	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	Renner
AM-VPS 5	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Mohamad-Klotzbach

Inhalt GRUPPE 01: Renner - POLITISCHE KULTURFORSCHUNG
 Inhalt: Das Seminar führt in die zentralen Konzeptionen der empirisch-analytischen politischen Kulturforschung ein. Aufbauend auf das für die empirisch-analytische politische Kulturforschung grundlegend Werk von Almond & Verba (1963) werden zentrale theoretische Weiterentwicklungen wie die Konzepte des Wertewandels (Inglehart, 1977), des Sozialkapitals (Putnam, 1994) und der politischen Unterstützung (Easton, 1975) behandelt, sowie aktuelle Ansätze diskutiert und eingeordnet.

Literatur:

Almond, Gabriel A. / Verba, Sidney, 1963: *The Civic Culture. Political Attitudes and Democracy in Five Nations*. Princeton: Princeton University Press.
 Barnes, Samuel H. / Kaase, Max, 1979: *Political Action. Mass Participation in Five Western Democracies*. Beverly Hills / London: Sage.

Easton, David, 1965b: *A System Analysis of Political Life*. Chicago: The University of Chicago Press.

Falter, Jürgen W. / Schoen, Harald (Hrsg.), 2005: *Handbuch Wahlforschung*. Wiesbaden: VS Verlag.

Inglehart, Ronald, 1977: *The Silent Revolution. Changing Values and Political Styles Among Western Publics*. Princeton: Princeton University Press.

Pickel, Susanne, und Gert Pickel. 2016. Politische Kultur in der Vergleichenden Politikwissenschaft. In *Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft*, Hrsg. Hans-Joachim Lauth, Marianne Kneuer, und Gert Pickel, 541–556. Wiesbaden: Springer VS.

Westle, Bettina, und Oscar W. Gabriel (Hrsg.). 2009. *Politische Kultur. Eine Einführung*, Baden-Baden: Nomos.

GRUPPE 02: Mohamad-Klotzbach - POLITISCHE KULTURFORSCHUNG

Inhalt: Das Seminar führt in die Politische Kulturforschung ein. Hierbei werden in einem ersten Teil Konzepte und Theorien aus dem Forschungsbereich vorgestellt und besprochen. Auf Basis dieser Überlegungen gehen die Studierenden unter Berücksichtigung ihrer spezifischen Interessen und methodischen Kenntnisse eigenen Forschungsfragen nach, deren Ergebnisse im Kurs präsentiert und diskutiert werden.

Literatur:

Pickel, Susanne, und Gert Pickel. 2016. Politische Kultur in der Vergleichenden Politikwissenschaft. In *Handbuch Vergleichende Politikwissenschaft*, Hrsg. Hans-Joachim Lauth, Marianne Kneuer, und Gert Pickel, 541–556. Wiesbaden: Springer VS.

Pickel, Susanne, und Gert Pickel. 2006. *Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Pickel, Gert, und Susanne Pickel. 2017. Vom Wutbürger zur demokratischen Delegitimierung? Fragen und Trends der vergleichenden politischen Kulturforschung. *Zeitschrift für Vergleichende Politikwissenschaft* 11(4), 519–524.

Salzborn, Samuel (Hrsg.), 2009: *Politische Kultur. Forschungsstand und Forschungsperspektiven*. Frankfurt am Main: Peter Lang.

Westle, Bettina, und Oscar W. Gabriel (Hrsg.). 2009. *Politische Kultur. Eine Einführung*, Baden-Baden: Nomos.

Friedens- und Konfliktforschung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070440	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Gsänger
PSS-FK	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.214 / BibSem	02-Gruppe	Wolf
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Setzer

Inhalt GRUPPE 01: Gsänger -Wertekonflikte in der Demokratie _Inhalt:_ _Literatur: Willems, Ulrich, 2016: Wertkonflikte als Herausforderung der Demokratie. Wiesbaden / Landis, Dan, 2012: Handbook of Ethnic Conflict

GRUPPE 02: Wolf- FRIEDENS- UND KONFLIKTFORSCHUNG _Inhalt:_ _Literatur:_

GRUPPE 03: Setzer - Medien als 4.Gewalt_Inhalt:

Bei der Bewältigung von militärischen und sozialen Konflikten spielen Medien eine große Rolle. Sie informieren über Ereignisse und die Folgen der Auseinandersetzung. Durch die Berichterstattung kann sich eine öffentliche Meinung bilden, die kurz und langfristig politische Entscheidungen beeinflusst. In dem Seminar sollen die Grundlagen und Funktionen der Massenmedien, die Kriegsberichterstattung, einige Enthüllungen in den Medien, sowie Thesen der Kulturkritik erläutert und diskutiert werden. Stellen Massenmedien heute eine vierte Gewalt dar?

Hinweis: Die Anwesenheit in der ersten Sitzung ist für die Teilnahme am Seminar obligatorisch.

Einführung in die soziologische Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.401 / Witt.Platz	Suber
BM-ST-V	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Suber

Nachweis Klausur am Ende des Semesters

Einführung in die sozialwissenschaftliche Datenanalyse I: Deskriptive und bivariate Verfahren (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071020	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.401 / Witt.Platz	Gross
FSQ-Meth1V	Do	08:00 - 10:00	Einzel	05.07.2018 - 05.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	

Einführung in die Sozialstrukturanalyse (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05071060	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	0.004 / ZHSG	Wagner
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	--------

BM-SpS-V

Grundlegung durch die Klassiker (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071090	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Glaesemer-Seiler
AM-AS 1	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wagner
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 27.06.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Glaesemer-Seiler
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	
Inhalt	GRUPPE 01: Glaesemer-Seiler - GRUNDLEGUNG DURCH DIE KLASSIKER _Inhalt:_ _Literatur:_ GRUPPE 02: Wagner - GRUNDLEGUNG DURCH DIE KLASSIKER _Inhalt:_ _Literatur:_ GRUPPE 03: Glaesemer-Seiler - GRUNDLEGUNG DURCH DIE KLASSIKER _Inhalt:_ _Literatur:_						

Mikrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071110	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 30.05.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Suber
AM-AS 2	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	06.06.2018 - 06.06.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.06.2018 - 13.06.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.06.2018 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Salomon
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Salomon
	Inhalt	GRUPPE 01: Suber - MIKROSOZIOLOGISCHE THEORIEANSÄTZE Inhalt: Mikrosoziologische Gesellschaftserklärungen gehen davon aus, dass sich der Aufbau und die Reproduktion sozialer Strukturen und Institutionen ebenso effektiv aus der Beobachtungen von Interaktionen und wechselseitig orientierten Handlungen heraus erklären lässt wie die allgemeine Geltung von Werten und Normen. In der Veranstaltung soll ein Überblick über die zentralen Paradigmen, Erklärungsweisen und -konzepte mikrosoziologischer Sozialtheorien vermittelt werden. Der Kurs findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Leistungsnachweise können über das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters (benotet) bzw. das Abfassen eines Essays (unbenotet) erbracht werden.					

GRUPPE 02: Salomon - MIKROSOZIOLOGISCHE THEORIEANSÄTZE

Inhalt:

Mit der Unterscheidung von Mikro- und Makrosoziologie wird der Versuch unternommen, unterschiedliche Themen, Ansätze und Fokussierungen der soziologischen Theorie und Forschung zu bezeichnen. Dabei herrscht keine Einigkeit darüber, wie die Grenzen und Unterschiede zwischen den beiden Polen genau gefasst werden. So wird die Einteilung soziologischer Arbeiten in Mikro- und Makrosoziologie auf Basis unterschiedlichster Gründe vorgenommen, wie bspw. auf Grund des behandelten Themas, der höheren oder niedrigeren Allgemeinheit der zu treffenden Aussagen, der Größe der untersuchten sozialen Gebilde, der Differenz zwischen Akteur und System oder der Differenz von Handlung und Struktur. Dieses Seminar verfolgt das Ziel, anhand intensiver Textlektüre einen Einblick in die Mannigfaltigkeit der möglichen Themen sowie die differenten methodischen Herangehensweisen mikrosoziologischer Forschung zu bieten. Es werden neben klassischen Ansätzen, Aufsätzen, Themen und Vertretern vor allem auch systemtheoretisch inspirierte Arbeiten herangezogen, um daran anschließend über die Vor- und/oder Nachteile einer Aufteilung soziologischer Theorieebenen in Mikro- und Makrosoziologie zu diskutieren. Gleichermaßen soll die Differenz zwischen der Einteilung in verschiedene Ebenen niedriger oder höherer Allgemeinheit (Mikro-, Meso- oder Makroebene) im Vergleich zu der Unterscheidung von Systemtypen (Interaktionssysteme, Organisationssysteme, Gesellschaftssysteme) diskutiert und ihre Bedeutung für die aktuelle Forschung in der Soziologie herausgestellt werden.

GRUPPE 03: Salomon - MIKROSOZIOLOGISCHE THEORIEANSÄTZE

Inhalt:

Mit der Unterscheidung von Mikro- und Makrosoziologie wird der Versuch unternommen, unterschiedliche Themen, Ansätze und Fokussierungen der soziologischen Theorie und Forschung zu bezeichnen. Dabei herrscht keine Einigkeit darüber, wie die Grenzen und Unterschiede zwischen den beiden Polen genau gefasst werden. So wird die Einteilung soziologischer Arbeiten in Mikro- und Makrosoziologie auf Basis unterschiedlichster Gründe vorgenommen, wie bspw. auf Grund des behandelten Themas, der höheren oder niedrigeren Allgemeinheit der zu treffenden Aussagen, der Größe der untersuchten sozialen Gebilde, der Differenz zwischen Akteur und System oder der Differenz von Handlung und Struktur. Dieses Seminar verfolgt das Ziel, anhand intensiver Textlektüre einen Einblick in die Mannigfaltigkeit der möglichen Themen sowie die differenten methodischen Herangehensweisen mikrosoziologischer Forschung zu bieten. Es werden neben klassischen Ansätzen, Aufsätzen, Themen und Vertretern vor allem auch systemtheoretisch inspirierte Arbeiten herangezogen, um daran anschließend über die Vor- und/oder Nachteile einer Aufteilung soziologischer Theorieebenen in Mikro- und Makrosoziologie zu diskutieren. Gleichermaßen soll die Differenz zwischen der Einteilung in verschiedene Ebenen niedriger oder höherer Allgemeinheit (Mikro-, Meso- oder Makroebene) im Vergleich zu der Unterscheidung von Systemtypen (Interaktionssysteme, Organisationssysteme, Gesellschaftssysteme) diskutiert und ihre Bedeutung für die aktuelle Forschung in der Soziologie herausgestellt werden.

In dieser Veranstaltung kann auch ein GSik-Schein erworben werden. _Literatur:_

GRUPPE 03: Salomon - MIKROSOZIOLOGISCHE THEORIEANSÄTZE

Inhalt:

Mit der Unterscheidung von Mikro- und Makrosoziologie wird der Versuch unternommen, unterschiedliche Themen, Ansätze und Fokussierungen der soziologischen Theorie und Forschung zu bezeichnen. Dabei herrscht keine Einigkeit darüber, wie die Grenzen und Unterschiede zwischen den beiden Polen genau gefasst werden. So wird die Einteilung soziologischer Arbeiten in Mikro- und Makrosoziologie auf Basis unterschiedlichster Gründe vorgenommen, wie bspw. auf Grund des behandelten Themas, der höheren oder niedrigeren Allgemeinheit der zu treffenden Aussagen, der Größe der untersuchten sozialen Gebilde, der Differenz zwischen Akteur und System oder der Differenz von Handlung und Struktur. Dieses Seminar verfolgt das Ziel, anhand intensiver Textlektüre einen Einblick in die Mannigfaltigkeit der möglichen Themen sowie die differenten methodischen Herangehensweisen mikrosoziologischer Forschung zu bieten. Es werden neben klassischen Ansätzen, Aufsätzen, Themen und Vertretern vor allem auch systemtheoretisch inspirierte Arbeiten herangezogen, um daran anschließend über die Vor- und/oder Nachteile einer Aufteilung soziologischer Theorieebenen in Mikro- und Makrosoziologie zu diskutieren. Gleichermaßen soll die Differenz zwischen der Einteilung in verschiedene Ebenen niedriger oder höherer Allgemeinheit (Mikro-, Meso- oder Makroebene) im Vergleich zu der Unterscheidung von Systemtypen (Interaktionssysteme, Organisationssysteme, Gesellschaftssysteme) diskutiert und ihre Bedeutung für die aktuelle Forschung in der Soziologie herausgestellt werden.

In dieser Veranstaltung kann auch ein GSik-Schein erworben werden. _Literatur:_

Theorien, Methoden und Befunde einer Speziellen Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071260	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 12.06.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stempfhuber
AM-SpS 1	Di	12:00 - 14:00	Einzel	19.06.2018 - 19.06.2018	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	26.06.2018 - 10.07.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stempfhuber
	Inhalt	GRUPPE 01: Stempfhuber - <i>Mobilities research</i> /Soziologie der Mobilitäten <u>Literatur</u> : Tim Cresswell (2006): <i>On the Move: Mobility in the Modern Western World</i> , Routledge: London and New York. GRUPPE 02: Stempfhuber - Mediensoziologie <u>Literatur</u> : http://www.zfmedienwissenschaft.de/online/media-revolutions-and-other-revolutions					

Politische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071280	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Stempfhuber
AM-SpS 2	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stempfhuber
Inhalt	GRUPPE 01: Stempfhuber - Seminar über den Normalismus: Wie Normalität produziert wird <u>Literatur</u> : Jürgen Link (2013): <i>Normale Krisen? Normalismus und die Krise der Gegenwart</i> . Konstanz University Press, Konstanz. GRUPPE 02: Stempfhuber - Gender Studies (Einführung) <u>Literatur</u> : Judith Butler (1995): <i>Körper von Gewicht. Die diskursiven Grenzen des Geschlechts</i> . Berlin.						

Vertiefte Behandlung einer oder mehrerer spezieller Soziologien (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071320	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Harder
AM-SpS 6	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Stempfhuber
Inhalt	GRUPPE 01: Harder - Social Inequality and Social Stratification Sprache/language: English This course is highly recommended for Erasmus Students (and local students interested in English conversation). Course outline to be announced (decided upon) in the first session, depending on number and qualification/scientific (sociological) experience of participants. In any case the social stratification of the FRG will be discussed. Possible fields of interest: Gender, education, socialization, mobility, international comparison ... Erasmus students are encouraged to contribute experiences of the respective country of origin. Credits: Usually 5 credit points, final exam may be adjusted to meet expectation of sending university (to be arranged in the first or second session). Recommended first reading: John Scott, <i>Social Stratification Research in Europe</i> . pp267-281 in: Sokratis Koniordos and Alexandros-Andreas Kyrtis (ed.), <i>Routledge Handbook of European Sociology</i> . 2014. London an New York: Routledge. <i>Social Stratification</i> , 4 th Edition, edited by David B. Grusky and Kate Weishaar. 2014. Boulder: Westview Press. Gruppe 02: Stempfhuber - Soziologie(n) der privaten Lebensführung <u>Literatur</u> : http://citeseerx.ist.psu.edu/viewdoc/download?doi=10.1.1.1016.8542&rep=rep1&type=pdf						

Aktuelle Forschungsfragen der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071350	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Glaesemer-Seiler
EM-AS 3	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Göbel
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hillenbrand
Inhalt	GRUPPE 01: Glaesemer-Seiler - Inhalt: "Soziologie der Menschenrechte" _Literatur:_ GRUPPE 02: Göbel - AKTUELLE FORSCHUNGSFRAGEN DER SOZIOLOGIE _Inhalt:_ _Literatur:_ GRUPPE 03: Hillenbrand - "Wissen, Überleben und Taktieren - Die Organisation als komplexes Sozialsystem" _Inhalt:_ _Literatur:_ In diesem Seminar können Sie einen GESIK-Schein erwerben!						

Zeitgeschichte I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073020	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Leuerer
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

SK-ZG1

Inhalt Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Zeitgeschichte Deutschlands zwischen 1917 und 1945, also zwischen der Revolution 1918/19, der Weimarer Republik sowie dem faschistischen Dritten Reich.
Hinweise Kürzel alt: LPO-ZG1-V

Zeitgeschichte II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05073030	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Leuerer
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	---------

SK-ZG2

Inhalt Die Vorlesung beschäftigt sich mit der Nachkriegsgeschichte Deutschlands beginnend mit den Besatzungszonen hin zur Bundesrepublik und der DDR und schließlich dem vereinigten Deutschland.
Hinweise Kürzel alt: LPO-ZG2-V

Soziologie mit Erziehungswissenschaftlichem Bezug (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05073140	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Harder
SK-EWS	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Hoos

Inhalt

GRUPPE 01: Harder - Soziologie der Kindheit und Jugend

Wie so oft, ist auch dies ein vielschichtiges Thema. Gerne dürfen Studierende der Lehramtstudiengänge oder der Pädagogik ihre Erfahrungen und Kenntnisse einbringen. Es gilt jedoch die soziologische Perspektive zu beachten. Im Seminar werden die verschiedenen Entwicklungsphasen der Kindheit und Jugend unter Anwendung verschiedener Theorien betrachtet und spezielle Fragestellungen anhand empirischer Studien vorgestellt und diskutiert. Dabei finden selbstverständlich neben den Theorien auch die unterschiedlichen methodischen Zugänge Beachtung.

Nachstehend einige Literaturrempfehlungen zur Einstimmung. Desweiteren empfehle ich einschlägige Fachzeitschriften, deren aktuelle Ausgaben Sie in der Teilbibliothek finden werden (Zeitschrift für Sozialisation und Erziehung, Zeitschrift für Familienforschung u.a.).

- Fend, Helmut (2003). Entwicklungspsychologie des Jugendalters: ein Lehrbuch für pädagogische und psychologische Berufe. 3., durchges. Aufl. Opladen: Leske + Budrich.
- Fend, Helmut (1988). Sozialgeschichte des Aufwachsens. Bedingungen des Aufwachsens und Jugendgestalten im zwanzigsten Jahrhunderts. Frankfurt/Main: Suhrkamp.
- Hoffmann, Dagmar / Mansel, Jürgen (2010). Jugendsoziologie. In G. Kneer & M. Schroer (Hrsg.), Handbuch Spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS, S. 163-178.
- Hurrelmann, Klaus (2009). Lebensphase Jugend. Eine Einführung in die sozialwissenschaftliche Jugendforschung. 10., Aufl., Weinheim/München: Juventa.
- Hurrelmann, Klaus / Grundmann, Matthias / Walper, Sabine (Hrsg.) (2008). Handbuch der Sozialisationsforschung. 7.Aufl., Weinheim/Basel: Beltz.
- Krüger, Heinz-Hermann / Grunert, Cathleen (2009) (Hrsg.). Handbuch der Kindheits- und Jugendforschung. 2. Aufl., Wiesbaden: VS.
- Nave-Herz, Rosemarie / Markefka, Manfred (Hrsg.) (1989). Handbuch der Familien- und Jugendforschung (Bd. 2): Jugendforschung. Neuwied: Luchterhand.

Prüfungsart: Portfolio, einzureichen in elektronischer und Papierform bis 30.09.2018, bestehend aus:

Immer: Deckblatt mit Angabe der üblichen Daten, zuzüglich Modulvariante mit ECTS-Angabe sowie Prüfungsnummer, unterzeichnete Plagiatserklärung im Original

3 ECTS: Materialien aus der zu gestaltenden Sitzung (z.B. Handout, Folien) sowie Protokolle zu zwei Sitzungen des Semesters (nicht die selbst gestaltete Sitzung)

4 ECTS: Materialien aus der zu gestaltenden Sitzung (z.B. Handout, Folien) sowie Protokolle zu drei Sitzungen des Semesters (nicht die selbst gestaltete Sitzung)

5 ECTS: Materialien aus der zu gestaltenden Sitzung (z.B. Handout, Folien) sowie Protokolle zu vier Sitzungen des Semesters (nicht die selbst gestaltete Sitzung)

GRUPPE 02: Hoos - Bildungssoziologie

"Bildung ist Bürgerrecht" (Dahrendorf 1965) - Keine Frage, oder? Gilt das in Deutschland für alle Menschen gleichermaßen? Was sagen Befunde der Bildungsforschung unterschiedlicher sozialwissenschaftlicher Disziplinen dazu? Dieser zentralen Frage wird im Seminar nachgegangen.

Die Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben und über WueCampus zur Verfügung gestellt.

Psychologie, Psychologische Psychotherapie

Einführung in die Biologische Psychologie I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05020010	Mo	12:15 - 13:45	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	gr. HS / Anatomie	Hildebrandt/ Reutter
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------------------------

VLBiops

Inhalt

In dieser Veranstaltung werden Inhalte ergänzend zu Lehrbuchinhalten vermittelt. Im Einzelnen sollen folgende Bereiche vorgestellt werden: - Biopsychologische Rhythmen - Biopsychologische Aspekte von Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Sprache, Lernen und Gedächtnis, Entscheidung und Handeln, Emotion und Motivation - Biopsychologische Aspekte der Entwicklung - Biopsychologische Aspekte individueller Differenzen - Evolutionspsychologische Aspekte des Verhaltens Die für die einzelnen Veranstaltungsstunden als Grundlage zu erarbeitende Literatur wird mit Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Hinweise

Die Veranstaltung findet im Großen Hörsaal der Anatomie statt.

Literatur

Carlson, N.L. (2004). *Physiologische Psychologie*. München: Pearson.

Pinel, J. P. J., & Pauli, P. (2012). *Biopsychologie* (8 ed.). München: Pearson.

Voraussetzung

Teilnehmer sollten das Modul 03-PSY-NeuPhy (Veranstaltungen zur Physiologie und zur Neuroanatomie) erfolgreich besucht haben.

Nachweis

6 ECTS-Punkte bei Bestehen der Klausur zu den Veranstaltungen "Einführung in die Biologische Psychologie I" und "Einführung in die Biologische Psychologie II".

Zielgruppe

Die Veranstaltung wird empfohlen für Studierende des BSc-Studiengangs im 2. Semester.

Lernstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05024320	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Lenhard
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Münchow
	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Niklas
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	
	So	09:00 - 16:00	Einzel	01.07.2018 - 01.07.2018	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	

Inhalt Das Seminar bildet zusammen mit dem Seminar Verhaltensstörungen das Modul PÄPSY2, das für Hauptfachstudierende der Psychologie im 5. Semester empfohlen wird. Das Seminar reflektiert

- Einflussfaktoren schulischer Leistungen und mögliche Risikofaktoren (sozio-ökonomischer Hintergrund, Geschlechtseinflüsse und Migrationsstatus)
- Bilingualismus
- Definitionen von Lernstörungen, Schulversagen und Teilleistungsstörungen
- Einfluss der (neuen) Medien auf akademische Leistungen ("New Language")
- Auswirkungen des Sprachsystems
- Ursachen, Diagnostik, Prävention und Behandlung von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten und Rechenschwierigkeiten

Die Literatur für das Seminar, wie auch die Seminarbeiträge werden in WueCampus verfügbar gemacht. Bei einer Zulassung im Seminar werden Sie automatisch für den WueCampus-Raum freigeschaltet.

Hinweise **Information for International Students**

The course sessions are held in German language and the majority of literature is in German language. You are however welcome to attend the courses and you may contribute in English in order to receive course credits. This is especially relevant for courses held by Prof. Dr. Lenhard.

Voraussetzung Es wird empfohlen, die Veranstaltung im fünften Semester nach Abschluss des ersten Teilmoduls (PÄPSY1) zu besuchen.

Nachweis In Zusammenhang mit dem Seminar Verhaltensstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an der Modulklausur 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.

Verhaltensstörungen: Diagnose und Intervention (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05024330	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	01-Gruppe	Karageorgos
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	02-Gruppe	Münchow
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 -	SE 122 RöR / Röntgen 10	03-Gruppe	Lenhard

Inhalt Das Seminar thematisiert wesentliche Formen von Verhaltensstörungen, die im Kontext Schule relevant sind, und zeigt auf, wie diese diagnostiziert und behandelt werden können. Neben der theoretischen Betrachtung spielen also insbesondere auch konkrete Interventions- und Präventionsprogramme eine Rolle, die im Seminar in Form von Gruppenarbeiten erarbeitet werden. Die Themen im Überblick:

- Motivationsförderung
- Entspannungstechniken
- Aggression: Störungen auf individueller Ebene (Impulskontrolle, soziale Wahrnehmung, oppositionelles Trotzverhalten & Störung des Sozialverhaltens)
- Schulische Gewalt (Bullying / Mobbing) und Cyberbullying
- Mediale Gewalt: Wie gefährlich sind „Killerspiele“?
- Abbau von Gewalt durch das Training von Kampfsporttechniken?
- Juvenile Delinquenz
- Depression im Kindes- und Jugendalter
- Selbstverletzendes Verhalten, Suizid und erweiterter Suizid
- Angststörungen – im Fokus: Prüfungs- und Leistungsangst; Schulangst, Schulphobie und Absentismus
- Schulische Prävention von Substanzmissbrauchsstörungen (Alkohol und Nikotin)
- „Verhaltenssüchte“ (Online- und Onlinecomputerspielesucht)
- Deprivation, Misshandlung und sexueller Missbrauch

Neben diesen Inhalten werden Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens (Recherche in Datenbanken, elektronische Zeitschriftenbibliothek) erarbeitet, um selbstständig Fragestellungen dieses Themenspektrums recherchieren zu können.

Hinweise Neben diesem Seminar empfiehlt sich der Besuch einer der Veranstaltungen zu Lernstörungen, da in der Prüfung beide Bereiche zusammen getestet werden.

Für eine Teilnahme an der Klausur ist es erforderlich, entweder im Seminar Verhaltensstörungen oder im Seminar Lernstörungen ein Referat zu halten, bzw. aktiv an einer Arbeitsgruppe zur Gestaltung einer Sitzung beizutragen.

Information for International Students

While the majority of the course sessions are held in German language, you are welcome to attend the courses and you may contribute in English in order to receive course credits. This is especially relevant for course "Behavioral Disorders" held by Prof. Lenhard on Tuesday.

Course on Tuesday in English Language

The course on Tuesday will be exclusively held in English language. It is especially targeted for students from the international domain or students, who would like to practise their English skills.

Literatur Der größte Teil der Literatur steht im Kursraum unter WueCampus zur Verfügung. Dort werden auch alle Seminarunterlagen verfügbar gemacht. Durch die Zulassung zum Seminar werden Sie automatisch zum Kursraum freigeschaltet. Weitere Informationen zu Inhalten, Materialien und Literaturquellen erfahren Sie in der ersten Sitzung des Seminars.

Voraussetzung Es wird empfohlen, am Teilmodul im fünften Semester nach bereits erfolgtem Besuchs des Moduls PÄPSY1 teilzunehmen.

Nachweis In Zusammenhang mit dem Seminar Lernstörungen werden nach der erfolgreichen Teilnahme an der Modulklausur 6 ECTS-Punkte (unbenotet) verbucht.

Zielgruppe Studierende des Studiengangs Psychologie (Hauptfach, Bachelor)

Sozialpsychologie der Schule und der Familie (2 SWS, Credits: nur in Kombination mit Lern: 4)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05024500	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 -	00.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	Marx
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	03.106 / Witt.Platz	02-Gruppe	Guffler
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	22.04.2018 - 22.04.2018	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	29.04.2018 - 29.04.2018	02.107 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 -	02.107 / Witt.Platz	03-Gruppe	Linden
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 -	00.101 / BibSem	04-Gruppe	Endlich
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 -	00.214 / BibSem	05-Gruppe	Endlich
	Fr	16:00 - 18:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	Lenhart
	Fr	14:00 - 20:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	Sa	09:00 - 18:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	
	So	09:00 - 17:00	Einzel	10.06.2018 - 10.06.2018	02.107 / Witt.Platz	06-Gruppe	

Inhalt Soziale Interaktion und Kommunikation (Lehrer-Schüler- und Schüler-Schüler-Interaktion, interkulturelles Lernen); soziale Strukturen und Prozesse in Kleingruppen (Schulklasse, Arbeitsgruppe, Lehrerkollegium, Familie); soziale Einstellungen, soziale Kognitionen und subjektive Theorien bei Lehrern und Schülern und deren Änderung; soziale Konflikte und deren Bewältigung.

Hinweise **Bitte beachten Sie: Bei der Gruppe 01 handelt es sich um eine Vorlesung, bei den Gruppen 02 bis 06 um Seminare.**
Die Veranstaltung ist dem Modul 06-Psy-LernSoz zugeordnet und entspricht der Lehrereinheit 06- Psy-LernSoz-1-V2. Im Seminar wird aktive Mitarbeit verlangt.

Literatur Ein elektronischer Semesterapparat wird auf WueCampus2 zur Verfügung gestellt.

Nachweis Für den Erwerb von 4 ECTS-Punkten muss das gesamte Modul (also zusätzlich zur Sozialpsychologie auch die Pädagogische Psychologie des Lehrens und Lernens; 06- Psy-LernSoz-1-V1) studiert werden.

Vorlesung:

Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Seminare:

Bei einer Teilnahme am Seminar ist aktive Mitarbeit erforderlich. Der Erwerb eines Leistungsnachweises ist in Form einer ca. 45-minütigen Klausur über beide Veranstaltungen des Moduls (Lern und Soz in einer Klausur) möglich.

Zielgruppe

Studierende aller Lehrämter (modularisiertes Studium und alte LPO 1)
Studierende der Sprachheiltherapie / akademischen Logopädie
Germanistik als Fremdsprachenphilologie
Nach früherem Studienverlaufsplan EWS vorgesehen für:
Studierende des Lehramts Gymnasium, 2. Semester
Studierende der Lehrämter Grund-, Haupt- und Realschule sowie Sonderpädagogik, 1. Semester

Religion/Theologie: evangelisch

Christentum und Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051030	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	02.202 / Witt.Platz	Bauer
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	-------

Inhalt Jeweils wechselnde Erarbeitung grundlegender Merkmale, Formen und inhaltlicher Standpunkte von mindestens zwei aus den folgenden Religionen: Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, östliche Religionen, Natur-/Stammesreligionen und Neue Religionen.

In diesem Semester werden unterschiedliche Religionsstifter behandelt u.a. Zarathustra, Lao Zi, Muhammad, Mani, Nanak, Baha'u'llah, L. Ron Hubbard.

Literatur Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Nachweis Präsentation mit Ausarbeitung

Grundkurs NT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05051051	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	02.202 / Witt.Platz	Aschrich
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	----------

06-Th-BThN

Hinweise entspricht Veranstaltung 05051050 (Einführung ins NT)

Historische Themen des AT (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051060	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.203 / Witt.Platz	Schorn
Inhalt	Literatur-, Religions- und Sozialgeschichte Israels von der Entstehung bis zu Alexander d. Großen im Kontext altorientalischer Geschichte.				
Literatur	Christian Frevel: Geschichte Israels, Stuttgart 2015. Barbara Schmitz: Geschichte Israels. UTB 3547. Paderborn ² 2014 (<i>sehr überzeugender kurzer Überblick über die Geschichte Israels der katholischen Alttestamentlerin</i>) Reinhard Gregor Kratz: Historisches und biblisches Israel. Drei Überblicke zum Alten Testament, Tübingen 2013. Israel Finkelstein/Neil Silberman: Keine Posaunen vor Jericho. Die archäologische Wahrheit über die Bibel, München ⁶ 2011 Angelika Berlejung: Geschichte und Religionsgeschichte des antiken Israels, in: Jan Christian Gertz (Hg.): Grundinformation Altes Testament, Göttingen ⁴ 2010, bes. S. 21-192. Manfred Claus: Geschichte des Alten Israels, Oldenbourg Grundriss der Geschichte Bd. 37, München 2009 (<i>hier besonders interessant: „Grundprobleme und Tendenzen der Forschung“, S. 107-194</i>)				
Voraussetzung	Bibelkunde aus dem 1. Semester.				
Nachweis	Ja, Klausur am Ende des Semesters.				

Ästhetik, Kultur und Religion (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05051390	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	02.401 / Witt.Platz	Huizing
06-Th-ÄKR					
Inhalt	GWS-Veranstaltung. Zum Inhalt siehe Literatur.				
Hinweise	entspricht organisatorisch der Veranstaltung 05051370 (Religion und Lebenswelt)				
Literatur	Klaas Huizing: Schluss mit Sünde! Warum wir eine neue Reformation brauchen, Kreuz-Verlag 2017.				
Voraussetzung	keine				
Nachweis	Klausur (3 ECTS)				

Methoden/Medien im RU | Religionsdidaktik II: Glaube wird sichtbar (2 SWS, Credits: 2/5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052050	Mi 10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	02.202 / Witt.Platz	Palkowitsch-Kühl
06-ThRD-Me					
Inhalt	<p>Medien und Methoden gehören zum Repertoire einer jeden (Religions-)Lehrkraft. Bei der Auswahl geeigneter Medien und Methoden steht immer die didaktische Implikation im Vordergrund: „Welche Methode fördert welche Kompetenz(en)?“ „Welche Methode passt zum Thema?“ und „Welche Medien unterstützen mich dabei?“.</p> <p>Während der Seminarsitzungen lernen Sie verschiedene Methoden und Medien - von der <i>Kreidezeit</i> bis zum Zeitalter der <i>Digitalisierung</i> - kennen, anzuwenden und zu reflektieren: Kamishibai, Bibliolog, Actionbound, Minecraft, virtuelle Kirchenraumerkundungen mit VR (Google Expeditionen), Bodenbilder, Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen u.v.m.</p> <p>Dabei greifen Sie auf verschiedene religionsdidaktische Modelle und Prinzipien u.a. der Jugendtheologie, der Symboldidaktik als auch der Bibeldidaktik zurück.</p> <p>Anhand der thematischen Fokussierung „Glaube wird sichtbar (und hinterlässt Spuren)“ des neuen LehrplanPlus (Mittelschule: ER5 LB4; Realschule: ER5 LB4 und Grundschule: ER1/2 LB6 ER3/4 LB6, sowie dem Lehrplan der Förderschule: 1.1, erarbeiten wir gemeinsam mögliche Unterrichtsszenarien für die jeweiligen Lerngruppen.</p> <p>Besonderheiten des Seminars:</p> <p>Optionale Tagung: „ GAMIFICATION Neue digitale Spiel-Räume für die Bildung? Die ev. Akademie Hofgeismar n Kooperation mit dem Religionspädagogischen Institut der EKKW und EKHN Gamification bezeichnet die Verwendung von Spielelementen in spielfremden Kontexten und gilt als innovativer Trend, um Motivation in Lern- oder Arbeitskontexten zu fördern. Auf dieser Tagung wird u.a. thematisiert, welche Mechanismen die Bezeichnung Gamification (Serious Gaming, Game-Based Learning) beinhaltet. Das Thema wird insbesondere unter dem Vorzeichen der Digitalisierung bedacht: Welches (religions)pädagogische Potential bietet Gamification für das entdeckende und selbstgesteuerte Lernen? Inwiefern und unter welchen Bedingungen können durch Spiel-Elemente Motivation und Leistung positiv beeinflusst werden? Die Teilnehmenden sollen die Wirkweise von Gamifizierung anhand zahlreicher Beispiele selber erleben und Praxisideen für ihr eigenes Arbeitsfeld mitnehmen können.</p> <p>Ort: Ev. Akademie Hofgeismar, Gesundbrunnen 11, 34369 Hofgeismar Zeit: FR., 21.-SO., 23.09.2018 Leitung: Uwe Jakubczyk, Karsten Müller Referent: Jens Palkowitsch-Kühl u.a.</p> <p>Diese Tagung ist optional und kann auch zusätzlich besucht werden. Die Teilnahme wird finanziell unterstützt. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei mir.</p>				
Literatur	<p>Ilona Nord (2017): Medien und Medieneinsatz im inklusiven Religionsunterricht Jan Woppowa (2015): Unterrichtsmethoden, in: https://www.bibelwissenschaft.de/stichwort/100110 Thomas Klie (2017): Pädagogik des Kirchenraums/heiliger Räume, in: https://www.bibelwissenschaft.de/de/stichwort/200253/ Hartmut Rupp (Hg.) (2017): Handbuch der Kirchenpädagogik. Kirchenräume wahrnehmen, deuten und erschließen Kirchen als heilige Räume, 3. Auflage, 20-31. Bernhard Dressler (2009): Die Schule entdeckt die Kirche als Ort von Religion. Was kann der Religionsunterricht von der Kirchenpädagogik lernen? in: Klie, Thomas (Hg.), Der Religion Raum geben. Kirchenpädagogik und religiöses Lernen, Münster 3. Aufl. 2003, 77-92. Birgit Sender-Koschel (2016): In Kommunikation mit Wort und Raum. Bibelorientierte Kirchenpädagogik in einer pluralen Kirche und Gesellschaft, Göttingen, 292-326.</p>				
Nachweis	Hausarbeit (12 Seiten)				

Religion/Theologie: katholisch

Einführung in die Patrologie (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01201200	Mi	09:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Dünzl
Inhalt	Die Vorlesung führt in die Aufgaben, die Themen und Problemfelder der Patrologie ein; sie vermittelt eine erste Übersicht über die frühchristliche Literatur insgesamt und einige ihrer Schwerpunkte; daneben soll sie die Studierenden mit den wichtigsten Hilfsmitteln der Patrologie vertraut machen. Die Vorlesung, die zum Pflichtprogramm im Studiengang Magister Theologiae und den neuen Bachelorstudiengängen gehört, kann auch im Freien Bereich der modularisierten Lehramtsstudiengänge und im ASQ-Bereich der Universität eingebracht werden.					
Hinweise	Anmeldung über sb@home.					
Literatur	B. Altaner und A. Stuiber, Patrologie. Leben, Schriften und Lehre der Kirchenväter, Freiburg 8. Aufl. 1980; J. Barbel, Geschichte der frühchristlichen griechischen und lateinischen Literatur. Bd. 1 und 2, Aschaffenburg 1969; H.R. Drobner, Lehrbuch der Patrologie, Freiburg 1994; A. Hamman und A. Fürst, Kleine Geschichte der Kirchenväter, Freiburg u.a. 2004; H. Kraft, Einführung in die Patrologie, Darmstadt 1991; Lexikon der antiken christlichen Literatur, hg. v. S. Döpp und W. Geerlings, Freiburg u.a. 3. erweit. Aufl. 2002.					
Zielgruppe	<p><i>Magister Theologiae:</i> 01-M2-1V5 (Version 2013) Bestandteil des Moduls "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" ; 01-M2-5V (Version 2009) Bestandteil des Moduls "Einführung in die Theologie aus historischer Sicht" ; <i>Bachelor Theologische Studien:</i> 01-BA-ThSt-GHTh-1V5 (Version 2015) Bachelor Hauptfach oder Nebenfach "Grundlegung historische Theologie 2" im Modul "Grundlegung Historische Theologie" ; 01-BATS-GHT-2 (Version 2011) Bachelor Hauptfach oder Nebenfach "Überblick über die Kirchengeschichte 2" im "Grundmodul Historische Theologie" ; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2009):</i> 01-KG-EFPT-1V Lehramt alle im Freien Bereich; ; <i>Lehramt Katholische Religionslehre (Version 2015):</i> 01-LA-FB-THT3 Lehramt alle im Fachspezifischen Freien Bereich im Modul "Themen der Historischen Theologie 3" oder: <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen:</i> 01-ASQ-KGWPT3 Kultur- und gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven der Theologie 3 .</p>					

Einführung in die Fundamentaltheologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01400000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 129 / Neue Uni	Reményi
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	15.05.2018 - 15.05.2018	HS 124 / Neue Uni	
	Di	10:00 - 12:00	Einzel	19.06.2018 - 19.06.2018	HS 317 / Neue Uni	
Inhalt	Die Fundamentaltheologie denkt über die Fundamente der Theologie nach. Insofern kann man sie auch als die philosophische Rechenschaftspflicht der Theologie bezeichnen. Ihren biblischen Ankerpunkt findet sie in einem Satz aus dem Neuen Testament: „Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die euch erfüllt“ (1 Petr 3,15). Die Vorlesung wird zunächst einige ausgewählte (fundamentaltheologische) Ansätze vorstellen und sich dann einzelnen Themenfeldern der Fundamentaltheologie zuwenden: Der Frage nach Gott und Glaube, nach der Denkmöglichkeit von Offenbarung und schließlich nach der Kirche.					
Literatur	M. Knapp, Die Vernunft des Glaubens. Einführung in die Fundamentaltheologie. Freiburg 2009					
Zielgruppe	Magister theologiae (PO 2009/2011: 01-M3-2, PO 2013: 01-M3-1V2), BA Theologische Studien (01-BATS-FT-1, 01-BATS-GDF-2V, 01-BA-ThSt-DogmFund-1V2), interessierte Hörer und Hörerinnen aller Fakultäten					

Sonderpädagogik

Soziologie der Behinderung (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05040040	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 -	00.401 / Witt.Platz	Ellinger
061SoWiB2S						
Inhalt	<p>Soziologie hat zum Ziel, das Zusammenleben in der Gesellschaft oder in einer Gemeinschaft zu erforschen. Sie beschreibt, erfasst und analysiert mit bestimmten Begriffen und Theorien, aber auch mit praktischen Methoden und Techniken die Strukturen und Zusammenhänge innerhalb von Lebensgemeinschaften und Lebensräumen der Menschen. Im Unterschied zur klassischen Psychologie und zur klassischen Medizin steht in soziologischen Forschungen niemals der einzelne Mensch im Mittelpunkt des Interesses. Er wird vielmehr im sozialen Kontext beschrieben, befragt, beobachtet und untersucht.</p> <p>Soziologie kann als wichtige Nachbardisziplin der Sonderpädagogik begriffen werden. In der Vorlesung werden u.a. zu folgenden Problemfeldern theoretische Hintergründe dargestellt und praxisrelevant fruchtbar gemacht: Milieus und Lebensstilgruppen, Interaktion in und zwischen Gruppen, Einstellungen und Verhaltensweisen, Gruppendruck und Konformität, Vorurteile und Stereotype, Sozialisierungstheorien und -instanzen, soziale Werte und Normen, Bezugsgruppenorientierung, Stigmatisierung, Parteiprogramme.</p>					
Literatur	<p>Interessante Literatur zur Orientierung: Ellinger, S (2013): Förderung bei sozialer Benachteiligung. Stuttgart: Kohlhammer. Joas, H. (2007)(Hg): Lehrbuch der Soziologie. 3. Auflage. Frankfurt a.M. Schulze, G. (2005): Die Erlebnisgesellschaft: Kultursoziologie der Gegenwart. 2. Auflage. Frankfurt a.M. Wipperman, C. (2011): Milieus in Bewegung: Werte, Sinn, Religion und Ästhetik in Deutschland. Würzburg.</p>					

Vorschulische sonderpädagogische Bildung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05040530	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Blatz
IFrBild1S1	Di	12:00 - 14:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	02.401 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 -	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Michel
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2018 -	00.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Michel
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018	02.401 / Witt.Platz		
Inhalt	Möglichkeiten der Entwicklungsförderung in unterschiedlichen Entwicklungsbereichen (z.B. Wahrnehmung, Kognition, Motorik, Sozial- und Regelverhalten) mit Blick auf sog. Vorläuferkompetenzen/ Schulfähigkeit/ Chancengleichheit. Gruppe 01 (St. Blatz): Inhalt des Seminars werden psychologische Grundlagen kindlicher Frühentwicklung im Kontext unterschiedlicher Behinderungen, Störungen und Gefährdungen sein. Zudem sollen Methoden und Möglichkeiten der Entwicklungsförderung in unterschiedlichen Entwicklungsbereichen eruiert werden.						
Hinweise	Gruppe 01 (St. Blatz): Modulzuordnung im SVP: 06-I-FrBild-1-S1. Das Seminar „Vorschulische sonderpädagogische Bildung“ ist ein Teilmodul aus dem Komplex „Frühe Bildung/ Frühförderung“. Für die Teilnahme an beiden Teilmodulen erhalten Sie 5 ECTS- Punkte, dabei muss jedoch nur in einem der beiden Veranstaltungen eine Leistung erbracht werden. Sie werden in diesem Teilmodul eine Klausur als Prüfungsleistung schreiben. Achten Sie bitte darauf, sich auch im Teilmodul „06-I-FrBild-1S2 Handlungsfelder“ bei mir anzumelden.						
Nachweis	Gruppe 01 (St. Blatz): Referat / Klausur, kein Scheinerwerb Gruppe 02 + 03 (T. Kvernadze): Präsentation mit Hausarbeit						

Wissenschaftliches Arbeiten und Einflussfaktoren im Lernprozess (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

05041030	Di	16:00 - 18:00	Einzel	17.04.2018 - 17.04.2018	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ellinger
06LFoE2	Di	16:00 - 18:00	Einzel	24.04.2018 - 24.04.2018	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ellinger
	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	08.05.2018 -	02.203 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ellinger
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	17.04.2018 - 17.04.2018	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ellinger
	Di	16:00 - 18:00	Einzel	24.04.2018 - 24.04.2018	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ellinger
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	02.05.2018 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ellinger
Hinweise	Die obligatorische Vorbesprechung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer findet in zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen am Dienstag, den 17.04. und am Dienstag, 24.04.2018 statt. Die Sitzungen der beiden Teilgruppen starten dann ab dem 08.05. (Dienstagsgruppe) und ab den 09.05. (Mittwochgruppe).						

Spezifische didaktische Aspekte im Unterricht mehrfachbehinderter Schüler: Nachschulische Lebenssituationen (2

SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042040	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 13.06.2018	02.206 / Witt.Platz	Lelgemann	
06KDi41S2	Mi	08:00 - 10:00	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	02.203 / Witt.Platz		
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	27.06.2018 - 11.07.2018	02.206 / Witt.Platz		
Inhalt	Die Sexualität an sich ist unter/bei/zwischen (fast) allen Menschen ein heikles Thema, auch wenn deren öffentliche Dauerpräsenz das Gegenteil suggeriert. Die Sexualität von Menschen mit Behinderungen ist für viele Pädagoginnen und Pädagogen ein fast noch unsichereres Gebiet und die Sexualpädagogik in Schulen mit den Förderschwerpunkten körperliche und motorische Entwicklung befindet sich immer noch in der Diskussion (auch wenn man wohl nicht mehr von einem Tabu sprechen kann, wie es in der Literatur noch geschieht). Dies alles, obwohl gelebte Sexualität die Grundlage unserer Existenz darstellt und Sexualität in ihren vielfältigen Formen zum menschlichen Leben dazu gehört, wie Essen und Trinken, Gespräch und Begegnung. So sollen in diesem Seminar die wesentlichen Fragestellungen differenziert dargestellt und reflektiert werden, die sich ergeben, wenn man/frau über Sexualität nachdenkt, über behinderte Sexualität und natürlich über Sexualpädagogik. Es sollen die schönen, die schwierigen und die negativen Seiten menschlicher Sexualität untersucht und im Zusammenhang schul- und außerschulischer (sonder-) pädagogischer, also institutioneller Handlungsfelder betrachtet und reflektiert werden.						

Zur Bedeutung körperlicher und weiterer Beeinträchtigungen für pädagogische Prozesse (auch 06KGr1n, 06KFFRA1 u.

06KFFR1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042170	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.113c / Witt.Platz	Daut	
06KGr12S							
Inhalt	<i>Auf der Grundlage medizinischer und sonderpädagogischer Informationen zu den wichtigsten körperlichen Beeinträchtigungen werden mögliche Auswirkungen auf die Entwicklung von Kindern thematisiert und Möglichkeiten der pädagogischen Begleitung und Förderung diskutiert. Dieses Seminar kann auch von Studierenden im ersten Semester belegt werden!</i>						

Geschichte der Körperbehindertenpädagogik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042480 Di 14:00 - 16:00 wöchentl. 17.04.2018 - 10.07.2018 02.103 / Witt.Platz Lelgemann

06KPä11S1

Inhalt Historische Fragen bewegen sich nicht im Mainstream der bildungspolitischen Diskussion; gelten fast als Zierwerk. Dies gilt auch für die Sonderpädagogik, in der mancher Student sicherlich aus einer gut gemeinten, eher methodisch orientierten Praxisorientierung heraus die Beschäftigung mit Fragen des ethisch-anthropologischen Selbstverständnisses und der historischen Verwobenheit in vermeintliche Heilsbotschaften und praktizierte Aussonderung nicht für nötig erachtet. In einführenden sonderpädagogischen Veranstaltungen mag es immerhin üblich sein, ethische Fragen mit Bezug auf Peter Singer anzusprechen; wenn dies aber mehr sein soll als ein Lippenbekenntnis, dann müssen historische Kenntnisse erworben werden. Nur dann kann die historisch bedeutsame Janusköpfigkeit der eigenen Fachrichtung, wie der Heil- und Sonderpädagogik überhaupt, zur Kenntnis genommen und reflektiert werden. Vielleicht kann die eigene pädagogische Praxis dann umso bewusster in ihrer bildenden, Welt eröffnenden Bedeutung gesehen und trotz der alltäglichen Belastung perspektivisch gestaltet werden.

Psychologie im Kontext körperlicher Beeinträchtigung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05042650 Fr 12:00 - 14:00 wöchentl. 13.04.2018 - 00.103 / Witt.Platz Walter-Klose

06KPs21S1 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 15.06.2018 - 15.06.2018 00.103 / Witt.Platz

Inhalt Gegenstand des Seminars "Psychologie im Kontext körperlicher Beeinträchtigung" sind Inhalte der Psychologie, die im Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit Körperbehinderung von besonderer Bedeutung sind. Neben den besonderen Unterstützungsbedürfnissen von Kindern und Jugendlichen mit ICP, Spina bifida oder chronischen Erkrankungen werden einzelne Problemfelder wie z.B. psychische Störungen, Selbstverletzungen, Schlafstörungen und Schmerz thematisiert und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Einführung in die Sprachheilpädagogik - Teil B (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05043010 Do 18:00 - 20:00 wöchentl. 19.04.2018 - 12.07.2018 00.401 / Witt.Platz Hansen

6SGShpC1V1

Inhalt Die Einführungsveranstaltung erstreckt sich über zwei Semester. Im Wintersemester (Teil A) liegt der thematische Schwerpunkt auf der Darstellung des Sprechvorgangs und seiner Voraussetzungen sowie der artikulatorischen Phonetik. Im Sommersemester (Teil II) werden die Klassifikation und Symptomatik der verschiedenen Sprach-, Sprech- und Redestörungen dargestellt.

Verhaltensauffälligkeiten – ausgewählte Phänomene - 06-V-E2-1-S / 06-V-FFRB (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048150	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Blatz
06VE2-1S	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 -	02.203 / Witt.Platz	02-Gruppe	Elbert
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 -	02.103 / Witt.Platz	03-Gruppe	Fischer
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	02.103 / Witt.Platz	04-Gruppe	Fischer
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2018 -	02.202 / Witt.Platz	06-Gruppe	Tulke
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 -	03.105 / Witt.Platz	07-Gruppe	Tulke

Inhalt Erörterung zentraler und ausgewählter Phänomene im Kontext Verhaltensstörungen (beispielsweise Aggressivität und Gewalt, Ängstlichkeit, Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen) im Hinblick auf Phänomenologie, Erklärung, Diagnostik und Perspektiven der Prävention und Intervention.

Gruppe 02 (A. Elbert):

Thematisierung ausgewählter zentraler Phänomene im Kontext einer Pädagogik bei Verhaltensstörungen (bspw. Aggressivität und Gewalt, Ängstlichkeit, Aufmerksamkeits- und Hyperaktivitätsstörungen) im Hinblick auf Phänomenologie, Ätiologie, Diagnostik sowie Perspektiven der Prävention und Intervention.

Gruppe 06 + 07 (A. Tulke):

Jugenddelinquenz ist nicht nur aus (sonder-)pädagogischer Perspektive ein relevantes Thema, sondern wird auch in der breiten Öffentlichkeit immer wieder stark (und polarisierend) diskutiert. Bezüglich der Frage nach einem angemessenen Umgang mit Jugendkriminalität besteht ein Spannungsfeld zwischen der fachlichen (kriminologischen, psychologischen, pädagogischen, etc.) Einschätzung einerseits und kriminalpolitischen Entscheidungen andererseits. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden unterschiedliche Erscheinungsformen von Jugenddelinquenz und entsprechende Theorien zu Genese und Bedingungsfaktoren von Kriminalität (im Kindes und Jugendalter) erörtert und diskutiert. Auf dieser Basis werden verschiedene Maßnahmen und Strategien der Prävention und Intervention – bis hin zu Jugendstrafvollzug – diskutiert.

Hinweise Modulzuordnung: 06-V-E2-1-S, 06-V-FFRB

Literatur

Gruppe 05 (K. Obens):

Literatur: Bausum, J., Besser, L., Kühn, M., Weiß, W. (Hrsg.) (2013): Traumapädagogik. Grundlagen, Arbeitsfelder und Methoden für die pädagogische Praxis, 3. Aufl., Weinheim: Beltz Juventa. Jäckle, M., Wuttig, B., Fuchs, C. (Hrsg.) (2017): Handbuch Trauma – Pädagogik – Schule, Bielefeld: Transcript. Lang, B., Schirmer, C., Lang, T., Andreae de Hair, I., Wahle, T., Bausum, J., Weiß, W. & Schmid, M. (Hrsg.) (2013): Traumapädagogische Standards in der stationären Kinder- und Jugendhilfe. Eine Praxis- und Orientierungshilfe der BAG Traumapädagogik, Weinheim: Beltz. Zimmermann, D. (2016): Migration und Trauma. Pädagogisches Verstehen und Handeln in der Arbeit mit jungen Flüchtlingen, Gießen: Psychosozial. Zimmermann, D. (2016): Traumapädagogik in der Schule. Pädagogische Beziehungen mit schwer belasteten Kindern und Jugendlichen, Gießen: Psychosozial. Zimmermann, D., Rosenbrock, H. & Dabbert, L. (Hrsg.) (2017): Praxis Traumapädagogik. Perspektiven einer Fachdisziplin und ihrer Herausforderungen in verschiedenen Praxisfeldern, Weinheim: Beltz Juventa.

Nachweis

Klausur

Didaktische Grundlagen des Lernens im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung I Didaktische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049380	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2018 -	00.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Ullrich
06GDi	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 -	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Ullrich
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	26.06.2018 - 26.06.2018	02.206 / Witt.Platz	02-Gruppe	

Inhalt Grundlagen und Grundbegriffe einer Didaktik des Förderschwerpunktes geistige Entwicklung, didaktische Modelle, ausgewählte Unterrichtskonzepte und Fragen der Inhalts- und Zielauswahl im Kontext geistiger Behinderung

Hinweise **Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-Psy-Di-1-1**

Nachweis

Das gewählte Seminar stellt einen zweisemestrigen Veranstaltungszyklus dar. Sie müssen in beiden Seminarteilen eine Teilleistung erbringen. Leistung für diesen Kurs im Sommersemester: Referat (60 min)

Psychologische Grundlagen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05049460	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 -	00.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	Hauser
06GPsy	Di	16:00 - 18:00	Einzel	26.06.2018 - 26.06.2018	03.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	00.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	0.002 / ZHSG		

Inhalt Zuerst erfolgt nach einer kurzen Einführung zur Psychologie die prägnante Auseinandersetzung mit wichtigen Denkrichtungen und Forschungsansätzen der Psychologie (z.B. psychodynamischer, verhaltensgenetischer und humanistischer Ansatz) – leitendes Prinzip: der Bezug zur Sonderpädagogik im Schwerpunkt Geistige Entwicklung: Welche Erkenntnisse sind für die praktische pädagogische Arbeit im Schwerpunkt nutzbar?

Aus den verschiedenen Forschungsrichtungen der Psychologie sollen vor allem die Persönlichkeits-, die Wahrnehmungs- und die Emotionspsychologie in einigen Teilaspekten erarbeitet werden. In der Diskussion und Vertiefung stellt sich die Frage: Welche Bedeutung haben die wissenschaftlichen Erkenntnisse für die praktische Arbeit mit Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit geistiger Behinderung?

Hinweise

Teilmodulbezeichnung im Lehramt: 06-G-PsyDi2-2S
BA-Studierende besuchen bitte das Seminar 0504953

Didaktische Grundlagen der Pädagogik bei geistiger Behinderung (für BA) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05049710 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2018 - 00.103 / Witt.Platz Dr. Groß

06GFFRB1S1

Hinweise Teilmodulbezeichnung:
06-G-FFRB-1-S1
Didaktische Grundlagen!
Im Rahmen des Schnupperstudiums ist die Teilnehmerzahl auf 4 Personen begrenzt!

Nachweis Referat und Hausarbeit

Sport Lehramt

Handball 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05065120	Fr	11:15 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	01-Gruppe	Bloch
BKSH2-S4	Mi	12:15 - 13:00	wöchentl.	11.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	02-Gruppe	Schulze
	Mi	14:15 - 15:00	wöchentl.	11.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	03-Gruppe	Schulze
	Mi	15:15 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 -	SpH I / Sport Jud.	04-Gruppe	Schulze

Trainingswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065170 Di 10:15 - 11:45 wöchentl. 10.04.2018 - HS / Sport Jud. Sperlich

BTGV/NGFG

Bewegungswissenschaft (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05065190 Do 08:15 - 09:45 wöchentl. 12.04.2018 - HS / Sport Jud. Hoos/Noe

ABGV/NGFG

Sportwissenschaft

Trainingswissenschaft (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05060007 Di 12:15 - 13:00 wöchentl. HS / Sport Jud. Sperlich

TRAIN-V

Inhalt Einführung in die Grundlagen der Trainingswissenschaft.
Nachweis Modulprüfung M4: Referat (20 Minuten) und Ausarbeitung (3-5 Seiten)
Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft (2.FS) mit Studienordnung ab WS2015/2016

Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05060009 Mo 17:15 - 18:00 wöchentl. 16.04.2018 - HS / Sport Jud. Siebe

SOWI-V

Inhalt Grundbegriffe und Zusammenhänge aus Sport- Soziologie, Psychologie, Politik und Ökonomie.
Nachweis Modulprüfung M5: Klausur (60min)
Zielgruppe Bachelor Sportwissenschaft (2.FS) mit Studienordnung ab WS2015/2016

Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik

Handels- und Gesellschaftsrecht (für Wirtschaftswissenschaftler) (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

02140000 Mo 12:00 - 15:00 wöchentl. 09.04.2018 - HS 216 / Neue Uni Meier

12-G&HRe-G

Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 2 (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

08091200	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.04.2018	HS 216 / Neue Uni	Göb
M-MWW2-1V	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 -	Brose-HS / Neue Uni	
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2018 -	Spk-HS / Neue Uni	

Europäische Geldpolitik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10111000	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 -	HS 414 / Neue Uni	Bofinger
12-EuGP-F	Mo	10:00 - 12:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018	Brose-HS / Neue Uni	
	Di	08:00 - 10:00	Einzel	10.04.2018 - 10.04.2018	Spk-HS / Neue Uni	

Konjunktur und Stabilisierung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10113000	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS 414 / Neue Uni	Mayer
12-Konj1-F						

Makroökonomik I (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10120000	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 -	HS 216 / Neue Uni	Pflüger
12-Mak1-G	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 -	Brose-HS / Neue Uni	

Grundzüge der Wirtschaftspolitik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10140000	Mo	08:00 - 10:00	wöchentl.	09.04.2018 -	HS 216 / Neue Uni	Berthold
12-WiPo-G						

Europäische Integration (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10141100	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.		HS 414 / Neue Uni	Berthold
12-Integ-F						

Grundlagen der Quantitativen Wirtschaftsforschung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10160100	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 -	HS 216 / Neue Uni	Kukuk
12-QWF-G	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 -	Brose-HS / Neue Uni	

Mikroökonomik I (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10170000	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 -	HS 216 / Neue Uni	Müller
12-Mik1-G	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 16.04.2018	Brose-HS / Neue Uni	

Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10510000	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2018 -	HS 216 / Neue Uni	Meyer
12-Mark-G						

Hinweise Bitte aktuelle Informationen auf der Lehrstuhlhomepage beachten.

Vertriebscontrolling und -management (1 SWS, Credits: 3/5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10519800	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	01.001 / Alte IHK	Wandersleb
12-VeCo	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.001 / Alte IHK	
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	01.001 / Alte IHK	
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	01.001 / Alte IHK	
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	01.001 / Alte IHK	
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	01.001 / Alte IHK	
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	01.001 / Alte IHK	
	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	06.07.2018 - 06.07.2018	01.001 / Alte IHK	

Hinweise Studierende mit Studienbeginn ab dem WS 13/14:
Für diese Studierende zählt das Modul als Fachspezifische Schlüsselqualifikation für die 3 ECTS-Punkte vergeben werden.

Beschaffung, Produktion und Logistik - Vertiefung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10521000	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.06.2018 - 08.06.2018	Brose-HS / Neue Uni	Bogaschewsky/
12-BPL-F	Fr	10:00 - 12:00	Einzel		Brose-HS / Neue Uni	Broens

Interne Unternehmensrechnung und -steuerung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10530000	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 -	HS 216 / Neue Uni	Lenz
12-IntUR-G	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 -	Brose-HS / Neue Uni	

Externe Rechnungslegung und Wirtschaftsprüfung II (Konzernrechnungslegung) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10539400	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.		HS 413 / Neue Uni	Lenz/Fuß
12-Wipr2-F						

Steuerrecht und Steuerwirkung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10559100	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 414 / Neue Uni	Kiesewetter
12-St1-F						

Datenmodellierung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10561800	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.		01.001 / Alte IHK	Janiesch
12-DM-F						

Hinweise Das Modul "Datenmodellierung" ist
a) für Studierende mit Studienbeginn bis einschließlich SS 2013 ein Wahlpflichtmodul
aber
b) für Studierende mit Studienbeginn ab dem WS 13/14 ein Pflichtmodul .

Der Große Saal der CVJM befindet sich am Wilhelm-Schwinn-Platz 2 – 2 Minuten fußläufig vom Universitätsgebäude am Sanderring 2 entfernt – durch den Haupteingang, einmal die Treppe hoch in das 1. OG.
Lageplan Wilhelm-Schwinn-Platz 2

Personal und Organisation (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10571000	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.		HS 216 / Neue Uni	Zwick/Dietz
12-P&O-F						

Entrepreneurship (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10581100	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.		Brose-HS / Neue Uni	Walter
12-EPS						

Inhalt See syllabus for details.

Controlling: Entscheidungs- und Kontrollrechnung (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10591000 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. HS 414 / Neue Uni Szczesny/Otto
12-KR

Anwendungsorientierte Informatik (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10600100 Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2018 - HS 216 / Neue Uni Janiesch
12-Alnf-G Mi 14:00 - 16:00 wöchentl. 11.04.2018 - Brose-HS / Neue Uni

Inhalt

- Beschreibung
- Die Veranstaltung gibt einen aktuellen Überblick über die technischen Grundlagen betrieblicher Informationssysteme.

Inhalte

- Systemplattformen: Rechnerarchitektur, Betriebssysteme, Datenbanksysteme
- Verteilte Systeme: Rechnernetze, Web-Anwendungen, Mobilfunknetze
- Systementwicklung: Projektmanagement, Vorgehensmodelle, Qualitätssicherung
- Anwendungssysteme: Supply-Chain-Technologien
- Laudon / Laudon / Schoder (2010) Wirtschaftsinformatik, Pearson
- Elmasri / Navathe (2009) Grundlagen von Datenbanksystemen, Pearson
- Fuchs (2009) Mobile Computing, Vieweg
- Grechenig / Bernhart / Breiteneder / Kappel (2010) Sofwtaretechnik, Pearson
- Kurose / Ross (2008) Computernetzwerke, Pearson
- Tanenbaum (2006) Computerarchitektur, Pearson
- Tanenbaum (2003) Moderne Betriebssysteme, Pearson
- Tanenbaum / van Steen (2008) Verteilte Systeme, Pearson

Literatur

Forward and Reverse Business Engineering (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10661200 Fr 08:00 - 10:00 wöchentl. 20.04.2018 - 409 / Neue Uni Hufgard/Schulz

12-FRBE

Hinweise Die Zulassung zu der Vorlesung ist gleichzeitig die Zulassung für die dazugehörige Übung!

Zahnmedizin

Vorlesung und Demonstration zum Kursus der zahnmedizinischen Propädeutik (4 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03920200 Mo 14:30 - 16:00 wöchentl. HS1 / Zahnkl. Schmitter/Boldt/
Hellmann/
Assistenten und
Assistentinnen

Hinweise Mo 14:30-16:00 Uhr + zwei Stunden wöchentlich nach Vereinbarung

Werkstoffkunde I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03920900 Fr 10:00 - 11:30 wöchentl. Schmitter/Boldt/
Hellmann/
Assistenten und
Assistentinnen

Einführung in die Zahnerhaltungskunde und Parodontologie (Vorlesung) (3 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03930600 Di 14:00 - 17:00 wöchentl. HS2 / Zahnkl. Krastl/Hofmann/
Do 08:15 - 09:00 wöchentl. HS2 / Zahnkl. Schlagenhaut

Zahnerhaltungskunde I + II (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03930700 Mi 10:15 - 11:00 wöchentl. HS1 / Zahnkl. Krastl

Parodontologie I + II (Vorlesung) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03930800	Mi	09:15 - 10:00	wöchentl.	HS1 / Zahnkl.	Schlagenhauf
----------	----	---------------	-----------	---------------	--------------

Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie I + II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03931800	Di	08:00 - 08:45	wöchentl.	HS1 / Zahnkl.	Kübler
	Do	08:00 - 08:45	wöchentl.	HS1 / Zahnkl.	

Hinweise Info in WueCampus2

Zahnärztliche Prothetik I + II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03932800	Mi	08:15 - 09:45	wöchentl.	HS2 / Zahnkl.	Schmitter
----------	----	---------------	-----------	---------------	-----------

Hinweise Info in WueCampus unter: Zahnärztliche Prothetik I+II

Einführung in die Kieferorthopädie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03933900	Fr	07:45 - 09:15	wöchentl.	HS2 / Zahnkl.	Stellzig- Eisenhauer
----------	----	---------------	-----------	---------------	-------------------------

Veranstaltungen der Universitätsbibliothek

Uni-Bib im Überblick: Service und Literatur-Recherche

Uni-Bib in 30 Minuten - Kurzeinführung (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

12001000	Mo	11:00 - 11:30	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	Zi. 037 / Bibliothek	01-Gruppe	Barth/Sahyoun
	Mo	13:00 - 13:30	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	Zi. 037 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Di	11:00 - 11:30	Einzel	10.04.2018 - 10.04.2018	Zi. 037 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:00 - 13:30	Einzel	10.04.2018 - 10.04.2018	Zi. 037 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	11:00 - 11:30	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	Zi. 037 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mi	13:00 - 13:30	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	Zi. 037 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Do	13:00 - 13:30	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	Zi. 037 / Bibliothek	07-Gruppe	
	Fr	11:00 - 11:30	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	Zi. 037 / Bibliothek	08-Gruppe	

Inhalt Die 30-minütige Schulung ist vor allem für Erstsemester geeignet. Sie vermittelt Infos zum Bibliothekssystem, zur Ausleihe und zur Literatur-Recherche im Katalog. Bei einem Rundgang werden die Lesesäle und Arbeitsräume gezeigt.

Hinweise **Treffpunkt: Information der Zentralbibliothek am Hubland. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Termine werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.**

Voraussetzung keine
Zielgruppe Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbesucher

Uni-Bib in 60 Minuten (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

12001150	Mi	14:00 - 15:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Barth
Inhalt	Die Veranstaltung bietet Ihnen einen Überblick zu folgenden Themen: Wie benutze ich den Katalog der UB? Wie leihe ich Bücher aus? Wie suche ich nach einem bestimmten Buch? Wie suche ich Literatur zu einem Thema? Wie finde ich weitere Literaturhinweise und Zeitschriftenaufsätze in einer Datenbank? Wo stehen die Medien, die ich brauche? Wie nutze ich die UB im Internet? Sie gliedert sich in eine theoretische Einführung und eine Übungsphase zur Literaturrecherche.						
Hinweise	Treffpunkt: Information der Zentralbibliothek am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per Mail an: information@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder auch telefonisch: 0931/31-85912. Bei Bedarf findet am Ende ein Rundgang durch das Gebäude statt.						
Voraussetzung	keine						
Nachweis	Es werden keine ECTS-Punkte vergeben!						
Zielgruppe	Erstsemester und fortgeschrittene Semester, externe Bibliotheksbenutzer						

Uni-Bib für Beschäftigte der JMU

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

12001400	Di	10:00 - 11:00	Einzel	05.06.2018 - 05.06.2018	Zi. 106 / Bibliothek	Sahyoun	
Inhalt	Sind Sie schon länger an der Uni beschäftigt und möchten wissen, welchen Service die Uni-Bibliothek speziell für MitarbeiterInnen an den Lehrstühlen bietet? Oder sind Sie erst seit Kurzem dabei und wollen aus erster Hand erfahren, wie Sie die UB optimal nutzen? Müssen Sie ab und zu im Katalog recherchieren und wären dabei gern sicherer? Dann besuchen Sie doch die Schulung "Uni-Bib für Beschäftigte der JMU". Wir erläutern Ihnen unsere Services für Lehrstühle wie z. B. Semesterapparate, Neuerwerbungslisten oder Anschaffungsvorschläge. Im Anschluss können Sie mit praktischen Beispielen im Katalog recherchieren. Dabei lernen Sie auch, wie Sie Medien aus Bayern und ganz Deutschland per Fernleihe bestellen.						
Hinweise	Anmeldung: per Mail an information@bibliothek.uni-wuerzburg.de Treffpunkt: Information der Zentralbibliothek am Hubland						
Zielgruppe	SekretärInnen und wissenschaftliche MitarbeiterInnen						

Uni-Bib für Hiwis und Tutoren (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

12001500	Do	14:00 - 15:30	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	Sahyoun	
Inhalt	<ul style="list-style-type: none">• Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen – lokal und national• Elektronische Volltexte ohne Umwege finden und downloaden• Artikel aus Zeitschriften und Zeitungen in Datenbanken recherchieren						
Hinweise	Treffpunkt: Information der Zentralbibliothek Am Hubland Sondertermine für Gruppen ab 5 Teilnehmern sind ebenfalls möglich. Anmeldung per Mail an information@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder telefonisch unter 0931/31-85912.						
Voraussetzung	keine						
Zielgruppe	Tutoren, die Studienanfänger an die Benutzung der UB heranführen Wissenschaftliche Hilfskräfte, zu deren Aufgaben die Literaturrecherche gehört						

Informationskompetenz-Module für Bachelor-, Master- und Lehramtsstudierende (mit ECTS)

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geografie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12004100	Di	13:30 - 18:20	Einzel	15.05.2018 - 15.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	Blümig/Sahyoun
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Kursvorbereitung** : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Lehramt- und Bachelorstudierende des Fachs Geographie bzw. Erdkunde

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Naturwissenschaften (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12005000	Di	08:30 - 13:20	Einzel	03.04.2018 - 03.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM	Do	08:30 - 13:20	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise Einzelne Phasen des Moduls werden fachspezifische Schwerpunkte besitzen, die sich nach Möglichkeit an den einzelnen Disziplinen der Naturwissenschaften orientieren.

Kursvorbereitung : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Voraussetzung keine

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der BA- und LA-Studiengänge aus den Naturwissenschaften (u.a. Biologie, Biochemie, Chemie, Physik, Mathematik, Informatik, Technologie der Funktionswerkstoffe, Nanostrukturtechnik etc.).

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Theologie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12005250	Di	08:30 - 13:20	Einzel	03.04.2018 - 03.04.2018	Zi. 008 / Bibliothek	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM	Do	08:30 - 13:20	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	Zi. 008 / Bibliothek	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen – vor Ort und überregional
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet erfolgreich einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Kursvorbereitung** : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Wir stellen Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** aus, falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende LA Ev., Kath. Religionslehre, Magister Theologiae, Ev. Theologie etc.

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12005400	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2018 - 03.04.2018	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Kursvorbereitung : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der BA Studiengänge Wirtschaftswissenschaft und Psychologie.

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Sprachheilpädagogik/Akad. Logopädie (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12005410	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM1	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Kursvorbereitung** : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.
Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.
Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).
Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.
Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Sprachheilpädagogik oder der akademischen Logopädie

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Medienkommunikation (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12005430	Di	08:30 - 13:20	Einzel	15.05.2018 - 15.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM	Do	08:30 - 13:20	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Kursvorbereitung** : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.
Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.
Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).
Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.
Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Medienkommunikation

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Political and Social Studies (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12005850	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	06.04.2018 - 06.04.2018	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	04.04.2018 - 04.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Fr	08:30 - 13:20	Einzel	06.04.2018 - 06.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Di	13:30 - 18:20	Einzel	15.05.2018 - 15.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Do	13:30 - 18:20	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen – vor Ort und überregional
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet erfolgreich einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Kursvorbereitung** : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Political and Social Studies (BA).

Lehramtsstudierende Sozialkunde (Verbuchung im Freien Bereich)

Informationskompetenz für Studierende der Germanistik als Fremdsprachenphilologie, Aufbaukurs (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

12005910	Mi	09:00 - 12:30	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Sahyoun
41-IK-GW2	Mi	09:00 - 12:30	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi	09:00 - 12:30	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi	09:00 - 12:30	Einzel	06.06.2018 - 06.06.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi	09:00 - 12:30	Einzel	13.06.2018 - 13.06.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mi	09:00 - 12:30	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	

Inhalt **Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext:** Literatursuche in Katalogen, fachspezifischen Datenbanken, Nachschlagewerken und Zeitungen; Urheberrecht, gute wissenschaftliche Praxis, Zitieren und Literaturverwaltung.

Hinweise **Handouts, Vorlesungsskripte** u.Ä. werden im Kurs nicht ausgeteilt; jedoch stehen auf WueCampus die Kursmaterialien bis spätestens 1 Tag vor Veranstaltungsbeginn zur Verfügung. Eine weitere Anmeldung auf **WueCampus** ist nicht nötig: Nachdem Sie sich hier zu diesem Kurs angemeldet haben, werden Sie automatisch zum entsprechenden Kurs auf WueCampus zugelassen; dieser Vorgang dauert max. 24 h. Bei Schwierigkeiten mit WueCampus hilft Ihnen Herr Tomaschoff weiter: andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de 0931/ 31 – 88306.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus wöchentlichen Kurzreferaten und aus einem Lernprotokoll, das am Ende des Kurses schriftlich eingereicht wird. Zusätzlich zur Veranstaltungsanmeldung ist eine Anmeldung zur zugehörigen Prüfung erforderlich. Näheres dazu im Kurs.

Zielgruppe Studierende des Masterstudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie

Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften (0.5 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

12006000	Di	13:30 - 18:20	Einzel	03.04.2018 - 03.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Sahyoun
41-IK-BM	Do	13:30 - 18:20	Einzel	05.04.2018 - 05.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	
	Mo	08:30 - 13:20	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mi	08:30 - 13:20	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	16.05.2018 - 16.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	04-Gruppe	
	Di	08:30 - 13:20	Einzel	15.05.2018 - 15.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Do	08:30 - 13:20	Einzel	17.05.2018 - 17.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	
	Mo	13:30 - 18:20	Einzel	23.07.2018 - 23.07.2018	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	
	Mi	13:30 - 18:20	Einzel	25.07.2018 - 25.07.2018	Zi. 106 / Bibliothek	06-Gruppe	

Inhalt **Diese Themen werden behandelt:**

- Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen - lokal und national
- In Fachdatenbanken nach Artikeln und Papers suchen
- Suchmaschinen im Internet gewinnbringend einsetzen
- Literatur zitieren und verwalten
- Urheberrecht beachten und Plagiate vermeiden

Hinweise **Bitte wählen Sie den für Sie fachlich passenden Schwerpunktermin. Fachlich unpassende Anmeldungen können u.U. nicht berücksichtigt werden.**

Kursvorbereitung : Bitte kalkulieren Sie ein, dass Sie die Bibliothek bereits vor dem Kurs besuchen müssen (Zeitaufwand ca. 60 Minuten). Sie benötigen dazu das **Arbeitsblatt zur Kursvorbereitung** , das Sie im WueCampus-Kursraum finden. Ebenfalls dort liegt das kursbegleitende **Lernprotokoll** , dessen ersten Teil Sie bitte vor Kursbeginn ausfüllen und hochladen.

Der Kursraum steht Ihnen in der Regel eine Woche vor Kursbeginn zur Verfügung. **Handouts und Vorlesungsskripte** können Sie sich spätestens am Vortag der Veranstaltung dort herunterladen.

Bei Schwierigkeiten mit Anmeldung oder WueCampus helfen wir Ihnen gerne weiter (infokompetenz@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-85163 oder andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de ; 0931/31-88306).

Falls Sie in einem Ihrer regulären Kurse fehlen müssen, um das Basismodul Informationskompetenz zu besuchen, stellen wir Ihnen gerne einen **Teilnahmeschein** zur Vorlage aus.

Nachweis Die **Prüfungsleistung** besteht aus verschiedenen Übungen, die Sie während des Kurses und insbesondere zwischen den beiden Kurstagen erledigen (Zeitaufwand ca. 2 - 4 Stunden). Außerdem müssen Sie kursbegleitend ein schriftliches Lernprotokoll führen, das spätestens eine Woche nach Kursende in WueCampus hochzuladen ist.

Bitte melden Sie sich im Laufe des Kurses zur zugehörigen Prüfung an. Näheres wird zu Beginn der Veranstaltung mitgeteilt.

Zielgruppe Studierende der Geisteswissenschaften.

Literatur zitieren und verwalten

Literaturverwaltung mit EndNote (Präsenzveranstaltung)

Veranstaltungsart: Übung

12003200	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Tomaschoff
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	Welge
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Beck
	Fr	09:00 - 12:00	Einzel	13.07.2018 - 13.07.2018	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	Klein

Inhalt - Literaturzitate aus Datenbanken mit EndNote zusammenstellen
- Literaturlisten in Word mit EndNote erzeugen

EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturzitaten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.

EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin.

Im EndNote-Kurs lernen Sie das Anlegen von Referenzen, den Import von Daten aus Datenbanken und das Erstellen von Literaturlisten in Word kennen. Zudem erfahren Sie, wie Sie Ihre Referenzen in Gruppen verwalten, wie Sie Volltexte automatisch einbinden und wie Sie mit Output Styles einsetzen und anpassen können.

Hinweise Treffpunkt der **Präsenzkurse**: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an (literaturverwaltung@bibliothek.uni-wuerzburg.de).

Alternativ zur Präsenzveranstaltung können Sie auch eines unserer 45-minütigen Webinare zu einzelnen EndNote-Funktionen besuchen.

Zielgruppe Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturzitaten verfassen.

EndNote im Überblick (Webinar)

Veranstaltungsart: Übung

12003211	Do 17:00 - 17:45	Einzel	01.03.2018 - 01.03.2018	01-Gruppe	Beck/Klein/Tomaschoff/Welge
	Mi 17:00 - 17:45	Einzel	22.08.2018 - 22.08.2018	02-Gruppe	
Inhalt	EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.				
Hinweise	EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin. Unsere 3 Webinar-Termine legen jeweils den Fokus auf unterschiedliche EndNote-Funktionen : In diesem Kurs stellen wir Ihnen die wichtigsten EndNote-Funktionen in Kürze vor. Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an (literaturverwaltung@bibliothek.uni-wuerzburg.de). Alternativ zum Webinar können Sie auch eine unserer Präsenzveranstaltungen besuchen.				
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.				

Literatur sammeln mit EndNote (Webinar)

Veranstaltungsart: Übung

12003212	Do 17:00 - 17:45	Einzel	08.03.2018 - 08.03.2018	01-Gruppe	Beck/Klein/Tomaschoff/Welge
	Mi 17:00 - 17:45	Einzel	29.08.2018 - 29.08.2018	02-Gruppe	
Inhalt	EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.				
Hinweise	EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin. Unsere 3 Webinar-Termine legen jeweils den Fokus auf unterschiedliche EndNote-Funktionen : In diesem Kurs stellen wir Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten vor, Literatur mit EndNote zu sammeln . Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an (literaturverwaltung@bibliothek.uni-wuerzburg.de). Alternativ zum Webinar können Sie auch eine unserer Präsenzveranstaltungen besuchen.				
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.				

Publikationen schreiben mit EndNote (Webinar)

Veranstaltungsart: Übung

12003213	Do 17:00 - 17:45	Einzel	15.03.2018 - 15.03.2018	01-Gruppe	Beck/Klein/Tomaschoff/Welge
	Mi 17:00 - 17:45	Einzel	05.09.2018 - 05.09.2018	02-Gruppe	
Inhalt	EndNote steht allen Studierenden und Universitätsangehörigen über eine Campuslizenz des Rechenzentrums zur Verfügung. Mit dem Programm kann direkt in vielen Datenbanken der UB recherchiert werden, es können aber auch die Ergebnisse einer Datenbankrecherche in EndNote eingebracht und somit Sammlungen von Literaturziten erstellt, aktualisiert und angepasst werden.				
Hinweise	EndNote eignet sich besonders für die Literaturverwaltung in Naturwissenschaften und Medizin. Unsere 3 Webinar-Termine legen jeweils den Fokus auf unterschiedliche EndNote-Funktionen : In diesem Kurs zeigen wir Ihnen, wie Sie EndNote zum Verfassen einer Publikation verwenden können. Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte per E-Mail an (literaturverwaltung@bibliothek.uni-wuerzburg.de). Alternativ zum Webinar können Sie auch eine unserer Präsenzveranstaltungen besuchen.				
Zielgruppe	Studierende und Wissenschaftler (insbesondere aus Naturwissenschaften und Medizin), die Literaturzitate verwalten und Arbeiten mit Literaturziten verfassen.				

BibTeX, Citavi, EndNote oder Zotero? Das passende Programm zur Literaturverwaltung finden

Veranstaltungsart: Übung

12003300	Do 10:15 - 11:45	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Glaser/Walter
Inhalt	Mit Literaturverwaltungsprogrammen können Sie Ihre Quellen aus dem Katalog, aus Datenbanken oder dem Internet exportieren und einfach verwalten, Quellenangaben und Zitate in Ihre Seminar- oder Abschlussarbeit einfügen und automatisch das Literaturverzeichnis erstellen. In diesem Workshop lernen Sie verschiedene Literaturverwaltungsprogramme (BibTeX, Citavi, EndNote und Zotero) kennen, so dass Sie sich anschließend für ein Programm, das für Sie passt, entscheiden können.					
Hinweise	Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über folgende E-Mail an: literaturverwaltung@bibliothek.uni-wuerzburg.de. Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 Personen statt. Falls zu wenige Anmeldungen vorliegen, informieren wir Sie spätestens 24 Stunden vor Kursbeginn per Mail.					

Literaturverwaltung mit Citavi

Veranstaltungsart: Übung

12003400	Do	14:15 - 15:45	Einzel	15.03.2018 - 15.03.2018		01-Gruppe	Glaser/Walter
	Di	14:15 - 15:45	Einzel	17.04.2018 - 17.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	Schmauch
	Fr	13:15 - 14:45	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018		03-Gruppe	Glaser/Walter
	Do	14:15 - 15:45	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Zi. 106 / Bibliothek	04-Gruppe	Tomaschoff
	Di	10:15 - 11:45	Einzel	24.07.2018 - 24.07.2018	Zi. 106 / Bibliothek	05-Gruppe	Glaser
	Di	14:15 - 15:45	Einzel	25.09.2018 - 25.09.2018		06-Gruppe	Blümig/Walter

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedürfnisse von Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen ausgerichtet.

In der Veranstaltung lernen Sie die wichtigsten Funktionen und Einsatzmöglichkeiten von Citavi kennen.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über folgende E-Mail an: literaturverwaltung@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 Personen statt. Falls zu wenige Anmeldungen vorliegen, informieren wir Sie spätestens 24 Stunden vor Kursbeginn per Mail.

Voraussetzung **keine**

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen insbesondere aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Citavi: PDFs verwalten und Wissen organisieren

Veranstaltungsart: Übung

12003410	Fr	13:15 - 14:45	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018		01-Gruppe	Glaser/Walter
----------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-----------	---------------

Inhalt Arbeiten Sie mit Citavi und wollen noch mehr über das Programm wissen?

In diesem Kurs lernen Sie, wie Sie Ihre Dokumente in Citavi speichern bzw. auswerten und Ihre Titel, Zitate und Gedanken strukturieren.

- Speichern von PDF-Dateien und Verwendung der Inhalte
- Bedeutung von Schlagwörtern, Marken, Gruppen und Gruppierungen
- Import einer Gliederung
- Standortermittlung der Literatur
- Normierung von Daten

Hinweise Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich bitte über folgende E-Mail an: literaturverwaltung@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 Personen statt. Falls zu wenige Anmeldungen vorliegen, informieren wir Sie spätestens 24 Stunden vor Kursbeginn per Mail.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen, die bereits die Grundfunktionen von Citavi kennen.

Zitierstile in Citavi ändern

Veranstaltungsart: Übung

12003450	Mi	14:15 - 15:45	Einzel	21.03.2018 - 21.03.2018	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Schmauch
	Do	10:15 - 11:45	Einzel	07.06.2018 - 07.06.2018	Zi. 106 / Bibliothek	02-Gruppe	Schmauch
	Do	14:15 - 15:45	Einzel	20.09.2018 - 20.09.2018	Zi. 106 / Bibliothek	03-Gruppe	Tomaschoff

Inhalt Mit Citavi steht allen Angehörigen der Universität ein Literaturverwaltungsprogramm zur Verfügung, das auch für die Wissensorganisation eingesetzt werden kann. Citavi unterstützt den gesamten Arbeitsprozess von der Literaturrecherche, über die Verwaltung umfangreicher Literaturnachweise und deren Export bis hin zur Organisation der Lektüre. Dabei ist Citavi besonders auf die Bedürfnisse von Geistes- und SozialwissenschaftlerInnen ausgerichtet.

In diesem Kurs lernen Sie den Zitationsstil-Editor näher kennen und erfahren, wie Sie mit Citavi einfache Zitationsstile erstellen bzw. ändern können.

Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**

Falls Sie nicht immatrikuliert sind, melden Sie sich per E-Mail an: literaturverwaltung@bibliothek.uni-wuerzburg.de.

Der Kurs findet ab einer Teilnehmerzahl von 5 Personen statt. Falls zu wenige Anmeldungen vorliegen, informieren wir Sie spätestens 24 Stunden vor Kursbeginn per Mail.

Voraussetzung Kenntnisse des Literaturverwaltungsprogramms Citavi.

Zielgruppe Studierende und WissenschaftlerInnen besonders aus den Geistes- und Sozialwissenschaften

Module zum Thema Digitalisierung (mit ECTS)

Digitalisierung Basismodul (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

12006030	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Dahnke
41-DI-Digh	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Dahnke
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Dahnke
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dahnke
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	6.E.8 CIP / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Dahnke
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	01-Gruppe	Dahnke

Inhalt Das »Basismodul Digitalisierung« führt wie nachfolgend dargestellt praxisorientiert in die Bilddigitalisierung und die anschließende Texterfassung (OCR) gedruckter Texte aller Epochen ein:

1. Präsentation juristischer Grundlagen.
2. Vorstellung von Digitalisierungshardware und -software, der Bilderzeugung und Suche nach vorhandenen Digitalisaten. Das schließt konservatorische, technische und ergonomische Gesichtspunkte sowie konstruktionsbedingte Möglichkeiten und Beschränkungen verschiedener Scansysteme ein.
3. Darstellung der Verwaltung vorhandener und neu erzeugter Forschungsdaten.
4. Darauf aufbauend wird die Herstellung von Digitalisaten nach aktuellen Praxisregeln demonstriert.
5. Eigenes Üben der einzelnen Schritte des OCR an praktischen Beispielen. Dabei stehen Transkription, Modelltraining und Evaluation im Mittelpunkt. Alle genannten Inhalte stimmen mit den in den DFG-Praxisregeln Digitalisierung genannten Anforderungen überein. Die Orientierung an diesen Regeln erleichtert den Teilnehmern die spätere Antragstellung für die eigene Drittmittelinwerbung.

Hinweise Das zu diesem Kurs zugehörige **Lehrmaterial** steht Ihnen ungefähr **14 Tage vor Kursbeginn auf WueCampus** zur Verfügung. Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte an Herrn Tomaschoff (0931/31-88306, andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de).

Nachweis Die Prüfungsleistung besteht in der mündlichen Präsentation einer anzufertigenden Hausaufgabe und deren schriftlicher Ausarbeitung.
Zielgruppe Ausschließlich für Studierende der Digital Humanities

Digitalisierung in den Geisteswissenschaften (1 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

12006040	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	Zi. 008 / Bibliothek	Dahnke
41-DI-GW	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018	Zi. 008 / Bibliothek	
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018	Zi. 008 / Bibliothek	
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018		
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018		
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018	Zi. 008 / Bibliothek	
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	04.06.2018 - 04.06.2018	Zi. 106 / Bibliothek	
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018	Zi. 008 / Bibliothek	
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	Zi. 008 / Bibliothek	
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	Zi. 008 / Bibliothek	
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018	Zi. 008 / Bibliothek	
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	Zi. 008 / Bibliothek	

Inhalt Die Veranstaltung führt wie nachfolgend dargestellt praxisorientiert in die Bilddigitalisierung und die anschließende Texterfassung (OCR) gedruckter Texte aller Epochen ein:

1. Präsentation juristischer Grundlagen.
2. Vorstellung von Digitalisierungshardware und -software, der Bilderzeugung und Suche nach vorhandenen Digitalisaten. Das schließt konservatorische, technische und ergonomische Gesichtspunkte sowie konstruktionsbedingte Möglichkeiten und Beschränkungen verschiedener Scansysteme ein.
3. Darstellung der Verwaltung vorhandener und neu erzeugter Forschungsdaten.
4. Darauf aufbauend wird die Herstellung von Digitalisaten nach aktuellen Praxisregeln demonstriert.
5. Eigenes Üben der einzelnen Schritte des OCR an praktischen Beispielen. Dabei stehen Transkription, Modelltraining und Evaluation im Mittelpunkt. Alle genannten Inhalte stimmen mit den in den DFG-Praxisregeln Digitalisierung genannten Anforderungen überein. Die Orientierung an diesen Regeln erleichtert den Teilnehmern die spätere Antragstellung für die eigene Drittmittelinwerbung.

Hinweise Das zu diesem Kurs zugehörige **Lehrmaterial** steht Ihnen ungefähr **14 Tage vor Kursbeginn auf WueCampus** zur Verfügung. Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte an Herrn Tomaschoff (0931/31-88306, andre.tomaschoff@bibliothek.uni-wuerzburg.de).

Nachweis Die Prüfungsleistung besteht aus Kurzreferaten und einer schriftlich anzufertigenden Hausaufgabe.
Zielgruppe Für Master-Studierende in den Geisteswissenschaften mit Interesse an Digitalisierung

Workshops für Promovierende und Wissenschaftler

Literature Research Strategies for Scientists

Veranstaltungsart: Übung

12003030	Mo 09:00 - 13:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Klein
----------	------------------	--------	-------------------------	----------------------	-----------	--------------

Open access and copyright in science

Veranstaltungsart: Übung

12003040	Mo 09:00 - 13:30	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	Zi. 106 / Bibliothek	01-Gruppe	Blümig/Hanig/Schmauch
----------	------------------	--------	-------------------------	----------------------	-----------	-----------------------

Voraussetzung In englischer Sprache

EndNote for Scientists

Veranstaltungsart: Übung

12003045 Mo 09:00 - 13:00 Einzel 04.06.2018 - 04.06.2018 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe Blümig/Klein

Fachspezifische Datenbankrecherche (Medizin, Wiwi)

Literatursuche für die medizinische Doktorarbeit

Veranstaltungsart: Übung

12002200 Fr 09:00 - 11:00 Einzel 27.04.2018 - 27.04.2018 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe Klein
Fr 09:00 - 11:00 Einzel 06.07.2018 - 06.07.2018 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Inhalt Tipps zur Literatursuche für die medizinische Doktorarbeit und praktische Übungen zur Literaturrecherche in PubMed (Medline)
Hinweise **Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland**
Voraussetzung Die Teilnahme an dieser Veranstaltung setzt Grundkenntnisse in der Benutzung der Universitätsbibliothek und des Katalogs voraus.
Zielgruppe Studierende und Mitarbeiter der Universität, die nach Zeitschriftenartikeln und weiterer Literatur für Doktorarbeiten oder andere wissenschaftliche Zwecke recherchieren möchten.

Einführung in die Datenbankrecherche: Wirtschaftswissenschaften

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

12002400 Do 18:15 - 20:00 Einzel 19.04.2018 - 19.04.2018 Zi. 106 / Bibliothek 01-Gruppe Diesing
Fr 14:15 - 16:00 Einzel 20.04.2018 - 20.04.2018 Zi. 106 / Bibliothek 02-Gruppe

Inhalt In der Veranstaltung werden grundlegende Kenntnisse zur Literaturrecherche vermittelt und durch praktische Beispiele vertieft:
* Arbeitsschritte der Literatur-Recherche
* Wichtige WiWi-Datenbanken (Business Source Premier, WISO, ...)
* Formulierung von Suchanfragen
* Praktische Recherche-Übungen
Hinweise Treffpunkt: Informationstheke der Zentralbibliothek Am Hubland
Voraussetzung Für die Teilnahme an dieser Veranstaltung sind Grundkenntnisse in der Benutzung der Universitätsbibliothek und des Katalogs hilfreich und wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich.
Nachweis Auf Wunsch erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung.
Zielgruppe Die Veranstaltung ist geeignet für Studierende im Hauptstudium, die für ihre Haus- oder Seminararbeit oder für ihre Bachelor- bzw. Masterthesis umfassend nach Zeitschriftenaufsätze, Büchern, Firmeninformationen und weiteren Informationen recherchieren möchten.
Für Studierende im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftswissenschaft", die ECTS-Punkte im Bereich Allgemeine Schlüsselqualifikationen erwerben möchten, wird eine eigene Veranstaltung angeboten (Blockveranstaltung; 2 x 5 Stunden; 2 ECTS-Punkte).

Führungen der Universitätsbibliothek

Bibliothek für alle

Veranstaltungsart: Vortrag

12007000 Fr 16:30 - 17:30 Einzel 20.07.2018 - 20.07.2018 Barth
41-UB-Fü So 11:30 - 13:00 Einzel 13.05.2018 - 13.05.2018 Weinreich

Inhalt In Kooperation mit der Volkshochschule Würzburg bieten wir Führungen unter dem Motto „Bibliothek für alle“ an. Lernen Sie die Universitätsbibliothek kennen – von den Basics bis zu den Highlights der Sondersammlungen.
Alle Führungen der Reihe auf einen Blick: http://www.bibliothek.uni-wuerzburg.de/fileadmin/ub/user_upload/pdf-Dateien/Infoblaetter/Bibliothek_fuer_alle.pdf

Veranstaltungen des Career Centre

Vorträge und Infoveranstaltungen

Career Centre: Berufseinstieg von Anfang an planen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

13090404 Mi 12:00 - 13:00 Einzel 04.04.2018 - 04.04.2018 0.001 / ZHSG 01-Gruppe Eichhorn/Retsch

4.4.

Inhalt Nach der Studienberatung möchte das Career Centre Team euch einen Überblick über studienbegleitende Vorbereitungen auf euren Abschluss geben. Ähnlich wie im Studium ist ein kontinuierlicher Prozess aus Seminaren und Beratungen der beste Schlüssel, mit eurem Studium euren Wunschjob zu erreichen.

Zielgruppe Es ist keine Anmeldung erforderlich.
Das Career Centre ist unabhängig von dieser Info-Veranstaltung eine Anlaufstelle für Fragen rund um Soft Skills und den Berufseinstieg. Es befindet sich am Campus Hubland Nord im Josef-Martin-Weg 54/1.
Bewerbungsmappencheck (ohne Anmeldung besuchbar): montags 14 - 16 Uhr und donnerstags 9 - 11 Uhr. Ansonsten sind jederzeit Beratungen nach tel. oder schriftl. Vereinbarung möglich. Wir sind per E-Mail unter career@uni-wuerzburg.de sowie per Telefon (0931) 31 83051 erreichbar.
Zur Homepage des Career Centre www.uni-wuerzburg.de/career

Ringvorlesung "Perspektiven für Geisteswissenschaftler" (2 SWS, Credits: 2 ECTS)

Veranstaltungsart: Vortrag

13090004 Do 12:00 - 14:00 wöchentl. 19.04.2018 - 28.06.2018 1.013 / ZHSG 01-Gruppe Retsch

ab 19.04.

Inhalt

Im Einzelnen erwarten Sie folgende Vorträge:

19.04.2018: Aussichtsreiche Einsatzgebiete von Geisteswissenschaftler*innen und Recherchestrategien – Dr. Annette Retsch, Career Centre

In dem Maße, in dem sich Unternehmensstrukturen verändern, Hierarchien öffnen und Berufsfelder vernetzen, steigen für „Generalisten“ die Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Gleichzeitig haben viele Studierende nur ungenaue Vorstellungen von ihrer berufsrelevanten Kompetenzentwicklung in ihrem Studium.

Geisteswissenschaftler/Innen stehen viele Einsatzgebiete offen, wenn sie ihre spezifischen Kompetenzen kennen und diese bestmöglichst präsentieren.

Im Mittelpunkt des Vortrags werden diese Themen stehen:

Überblick über die aussichtsreichsten Tätigkeitsfelder

Tipps zur Suchstrategie

Beleuchtung des "Employability-Begriffs" im Hinblick auf das Kompetenzprofil von Geisteswissenschaftlern/Innen

26. April 2018: Profilerweiterung durch einen Auslandsaufenthalt - Gabriela Greger und Susanne Holzheimer, International Office

(Auslands)Praktika und natürlich generell Auslandsaufenthalte erleichtern den Einstieg in zahlreiche geisteswissenschaftliche Berufsfelder. Wie Sie die passende Praktikumsstelle finden und Ihren Aufenthalt finanzieren wird an Hand verschiedener Beispiele erläutert.

3. Mai 2018: Als Geisteswissenschaftler in der globalen Marketingberatung: Vom Quereinstieg in einen internationalen Technologiekonzern - Alexander Aesch, Siemens AG, Nürnberg

Als unternehmensinterne Marketing- und Vertriebsconsultants begleiten wir die verschiedenen Unternehmenseinheiten und Zentralabteilungen der Siemens AG bei ihren globalen Marketing- und Vertriebsprojekten. Wir machen Märkte und Marktpotenziale transparent, entwickeln Vertriebs- und Marketingstrategien oder unterstützen bei der Gestaltung und Umsetzung von Kundenmanagement-Prozessen.

Ein geisteswissenschaftlich vorgeprägter Quereinsteiger bringt bereits die wichtigen Stärken eines Consultants mit, unbekannte Themengebiete strukturiert aufzubereiten und daraus resultierende Ergebnisse zielgruppengerecht präsentieren zu können. Im Vortrag werden einige Möglichkeiten aufgezeigt, sich als Generalist die notwendigen BWL-Skills für das Industrieumfeld studienbegleitend anzueignen. Neben der Skizzierung der vielfältigen Tätigkeitsbereiche eines Marketing-Beraters werden abschließend auch die Einstiegsmöglichkeiten für Praktikanten, Survey Manager und Marketing Consultants erläutert.

Alexander Aesch studierte Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie, Geographie und Geschichte an den Universitäten Erlangen und Würzburg und sammelte bereits während des Studiums wertvolle Erfahrungen bei Ausgrabungsfirmen, als Webdesigner, sowie in diversen Strategie-, Marketing- und Marktforschungs-Abteilungen der Siemens AG. Parallel zu seinem Magisterabschluss absolvierte er ein BWL-Fernstudium und begann kurz darauf seine Karriere als Marketing Consultant bei der Siemens AG.

17. Mai 2018 : Carl Zeiss AG: Unternehmenskommunikation: Von Social Media bis Veranstaltungsmanagement -

Dr. Karin Bayha, Unternehmenskommunikation

24. Mai 2018 : Als Quereinsteiger in einem internationalen Modeunternehmen - Philipp Werner (Junior HR Consultant Employer Branding, S. Oliver Bernd Freier GmbH & Co)

Von Marketing über HR bis hin zu IT und E-Commerce. Als internationales Fashion- und Lifestyle-Unternehmen bietet die s.Oliver Group abseits von Design-Jobs eine Vielzahl an Möglichkeiten für kreative Querdenker mit den unterschiedlichsten Hintergründen und Erfahrungen. Der Vortrag gibt einen Einblick in Projekte und Aufgabengebiete innerhalb der s.Oliver Group und zeigt Einstiegsmöglichkeiten, von Praktika und Werkstudententätigkeiten über Trainee-Programme bis hin zu einem Direkteinstieg. Dabei gehen wir auch auf aktuelle Projekte, beispielsweise in unserem Digital Innovation Hub, und unsere Erwartungen an Bewerber und Hochschulabsolventen ein.

21. Juni 2018: Zwei chancenreiche Berufsbilder: Fachjournalist/in und Unternehmenskommunikator/in - Dr. Gunther Schunk, Leiter Corporate Marketing & Communication, Vogel Business Media, Würzburg

Wer hätte das gedacht? Es gibt Webdesigner, Audience Developer, Entwickler, Experten für Creative Solutions, Videoprofis im Webcaststudio und natürlich Social-Media-Macher. Aber auch Fachredakteure, Marketingleute und Sales-Experten. Oder anders formuliert: Verlage gibt's nicht mehr. Heute sind das auch in der Fachmedienlandschaft Medienhäuser, die sich mit einer Vielzahl von Themen beschäftigen und entsprechend viele Berufsbilder anbieten. Das Gute. Die Fachmedienbranche entwickelt sich bei aller Dynamik stabil und bietet viele Karrierechancen.

www.deutsche-fachpresse.de und www.vogel.de

28. Juni 2018 : Kunst und Arbeitswelt am Beispiel der Adolf Würth GmbH & Co.KG - Dr. Beate Elsen-Schwedler, Stellv. Direktorin Sammlung WÜRTH, Museum Würth, Adolf Würth GmbH & Co. KG

Kunst und vielfältige Aktivitäten rund um dieses Thema sind Teil der Unternehmenskultur des international agierenden Handelsunternehmens Würth. So wurde bereits 1991 in das Verwaltungsgebäude der Künzelsauer Konzernzentrale ein Museum integriert, das seit seiner Eröffnung 1991 sowohl für die Mitarbeiter des Hauses, als auch für eine interessierte Öffentlichkeit ein Anziehungspunkt geworden ist. Im Mai 2001 erweiterten sich die musealen Aktivitäten durch die Eröffnung der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall gefolgt von der Johanniterkirche (2008) am gleichen Ort. Wichtige Motive der Museumsarbeit beider Häuser, die sich nach innen und außen adressiert, greifen Aspekte des Unternehmens Würth wie Modernität, Internationalität, und Qualität auf. Diese Häuser werden durch die Adolf Würth GmbH & Co. KG getragen. Darüber hinaus präsentiert sich die Sammlung von Norwegen bis Italien in 10 europäischen Kunstforen in den Konzerngesellschaften der Würth-Gruppe.

Im Mittelpunkt aller Kunstaktivitäten steht die durch den Unternehmer Reinhold Würth initiierte Sammlung Würth mit ihren heute rund 18.000 Werken vom Mittelalter bis in die Gegenwart.

Zur Referentin Dr. Beate Elsen-Schwedler:

Studium der Kunstgeschichte, der Philosophie, des Städtebaus und der Völkerkunde. Promotion über Joseph Beuys. Publikationen und Lehraufträge zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts. Seit 1993 Ausstellungskuratorin für moderne und zeitgenössische Kunst im Museum Würth in Künzelsau und seit 2001 in der Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall. Seit 2004 stellvertretende Leiterin von Museum und Kunsthalle Würth. Seit 2007 Prokuristin der Adolf Würth GmbH & Co. KG.

Voraussetzung 05. Juli 2018: Vom Kompetenzprofil zur Initiativbewerbung – Dr. Annette Retsch, Career Centre

Um die 2 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen folgende Kriterien erfüllt werden:

- Regelmäßige Teilnahme (7 Termine)
- Textbeitrag / Portfolio:
- Beschreibung von 3 alternativen Berufsfeldern
- Stellenauswahl (Praktikum/Position)
- Anfertigung eines Anschreibens und Lebenslaufes

Nachweis

ECTS-Punkte: 2 (im ASQ-Pool des Bachelor-Studiums)

Prüfungsleistung: Portfolio

Anmeldung über sb@home im Zeitraum 1.6. bis 30.8.2018

Aussichtsreiche Einsatzgebiete für GeisteswissenschaftlerInnen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vortrag

13090419 Do 12:00 - 14:00 Einzel 19.04.2018 - 19.04.2018 01-Gruppe Retsch

19.4.

Inhalt

Aussichtsreiche Einsatzgebiete von GeisteswissenschaftlerInnen - Dr. Annette Retsch, Career Centre

In dem Maße, in dem sich Unternehmensstrukturen verändern, Hierarchien öffnen und Berufsfelder vernetzen, steigen für „Generalisten“ die Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Gleichzeitig haben viele Studierende nur ungenaue Vorstellungen von ihrer berufsrelevanten Kompetenzentwicklung in ihrem Studium.

Geisteswissenschaftler/Innen stehen viele Einsatzgebiete offen, wenn sie ihre spezifischen Kompetenzen kennen und diese bestmöglichst präsentieren.

Im Mittelpunkt des Vortrags werden diese Themen stehen:

- Überblick über die aussichtsreichsten Tätigkeitsfelder
- Tipps zur Suchstrategie
- Beleuchtung des "Employability-Begriffs" im Hinblick auf das Kompetenzprofil von Geisteswissenschaftlern/Innen

Auslandserfahrung – Dein Plus im Lebenslauf (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vortrag

13090423 Mi 12:00 - 14:00 Einzel 25.04.2018 - 25.04.2018 2.012 / ZHSG 01-Gruppe Göthner

25.4.

Inhalt

Auslandserfahrung – Dein Plus im Lebenslauf

Wer im Studium Auslandserfahrung in Form eines Studien- oder Praktikumsaufenthalts sammelt, kann damit bei potentiellen Arbeitgebern punkten. Nicht nur Sprachkenntnisse werden verbessert, sondern auch die Sozialkompetenz und der Umgang mit unbekanntem und unvorhersehbaren Situationen. Personaler schätzen, dass man sich in einer fremden Umgebung zurechtfinden, verschiedene Perspektiven beleuchten und mit unterschiedlichen Kulturen umgehen kann. Daher informiert euch das International Students Office gern über die vielfältigen Möglichkeiten, lässt Raum für Fragen und bietet Erfahrungsberichte aus erster Hand.

Inhalte

- Studienmöglichkeiten im Rahmen von ERASMUS+ und Universitätspartnerschaften
- Auslandspraktika im Rahmen von ERASMUS+
- Sonstige Programme und Fördermöglichkeiten
- Erfahrungsberichte
- Fragerunde

PSE-Informationsveranstaltung Privatschulen

Veranstaltungsart: Vortrag

15.5. Di 16:00 - 18:00 Einzel 15.05.2018 - 15.05.2018 0.004 / ZHSG Erhardt

Hinweise

In diesem Vortrag sollen Möglichkeiten für Lehrkräfte an privaten Schulen zu unterrichten aufgezeigt und die notwendigen Sachkenntnisse vermittelt werden um Sie bei der Entscheidung, die richtige Schule für sich zu finden, zu unterstützen. Konkret geht es dabei um die sachlichen Grundzüge wie pädagogische, rechtliche, finanzielle Strukturen, Bewerbung, Anstellung sowie Arbeitsmöglichkeiten und Anforderungen an privaten Schulen. Es bleibt darüber hinaus Raum für Ihre Fragen.

Der Dozent, Dr Erich Heineremann, war lange Zeit Lehrer und Schulleiter an einer Privatschule und engagiert sich in der LAG freier Schulen in Bayern.

Bitte recht freundlich: das Telefoninterview und das Vorstellungsgespräch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vortrag

13090516 Mi 14:00 - 16:00 Einzel 16.05.2018 - 16.05.2018 1.002 / ZHSG 01-Gruppe

16.5.

Inhalt

Bitte recht freundlich: das Telefoninterview und das Vorstellungsgespräch

Immer mehr Unternehmen greifen neben dem Vorstellungsgespräch auf die Möglichkeit eines Telefoninterviews zurück, um BewerberInnen schon vor dem persönlichen Vorstellungsgespräch kennenzulernen und die grundlegende Passung zum Unternehmen zu prüfen. Nach diesem ersten qualifizierten Schritt im Bewerbungsprozess kommt es im positiven Fall zum persönlichen Vorstellungsgespräch. In diesem interaktiven Vortrag von Hays, dem international führenden Personaldienstleister für die Rekrutierung von Spezialisten, bereiten euch zwei Profis aus der Praxis auf beide Interviewformen vor. Ihr erhaltet dabei Einblicke in den Ablauf sowie Tipps zur optimalen Vorbereitung.

Podiumsdiskussion "Fit für den Job durch Auslandserfahrung" (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vortrag

13090517 Do 18:00 - 20:00 Einzel 17.05.2018 - 17.05.2018 Bobineau/Retsch

17.5.

Inhalt

Der Auslandsaufenthalt ist zum unverzichtbaren Teil der akademischen und professionellen Welten geworden. Die Gründe liegen auf der Hand: Im Ausland erweitert man sein Kompetenzprofil – sowohl im Hinblick auf die persönliche Weiterentwicklung, als auch auf die akademischen und beruflichen Perspektiven.

Unsere Universität bietet Studierenden vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten für die Planung eines Auslandsstudiums oder eines Praktikums im Ausland. Dies lohnt sich in vielerlei Hinsicht: Neben dem Erwerb von Fachwissen werden nicht nur die jeweiligen Sprachkenntnisse verbessert, sondern auch wichtige Schlüsselkompetenzen wie interkulturelle Kompetenz, Toleranz, Selbstorganisation und Anpassungsfähigkeit trainiert. Eingeladen sind auch MitarbeiterInnen und ForscherInnen der JMU, die ebenfalls vom vielfältigen Beratungsangebot und wertvollen Netzwerkkontakten profitieren können.

Im Rahmen der Podiumsdiskussion werden folgende ExpertInnen über die Vorteile eines Auslandssemesters bzw. -praktikums und eines Mitarbeiteraustausches diskutieren:

- Andreas Pohlmann, Personalplanung und -einsatz International, Bosch Rexroth
- Dr. Ferdinand Paesler, Dipl.-Wirtschaftsgeograph
- Dr. Karin Linhart, Juristische Fakultät
- Katharina Göthner, International Students Office
- Philipp Raab, MA-Student der Romanistik

Koordination, Einführung und Moderation:
Dr. Annette Retsch (Career Centre) und Dr. Julien Bobineau (Service Centre International Affairs)

Der Bewerbungsprozess von A bis Z - Strategien, Recherche, Unterlagen, Vorstellungsgespräch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vortrag

13090022	Mo	14:15 - 15:45	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Eichhorn
23.5/14.6.	Mi	14:15 - 15:45	Einzel	23.05.2018 - 23.05.2018	HS 413 / Neue Uni	02-Gruppe	
	Do	14:15 - 15:45	Einzel	14.06.2018 - 14.06.2018	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mi	14:15 - 15:45	Einzel	26.09.2018 - 26.09.2018	0.002 / ZHSG	04-Gruppe	
	Do	14:15 - 15:15	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018			

Inhalt

Aufbau und Ziele

Viele Fragen zum Thema Bewerbung tauchen immer wieder auf. Mit dieser Infoveranstaltung wollen wir euch einen ersten Überblick über die einzelnen Schritte des Bewerbungsprozesses geben.

In Form eines Vortrags werden die einzelnen Punkte des Prozesses kurz vorgestellt. Natürlich besteht auch jederzeit die Möglichkeit, auf eure Fragen einzugehen.

Nach Besuch dieser Veranstaltung sollt ihr in der Lage sein, eure eigene Bewerbungsstrategie zu entwickeln und eine erste Version eurer Bewerbungsunterlagen zu erstellen, die wir dann gerne in Einzel- und Gruppenberatungen mit euch weiter verfeinern.

Zudem werden wir euch Strategien an die Hand geben, wie ihr euch auf Vorstellungs- und Auswahlgespräche, bzw. Assessment Center vorbereiten könnt.

Inhalte des Vortrags

- Analyse: Wer bin ich, was kann ich, wo will ich hin?
- Eigene Potenziale entdecken
- Recherchestrategien für Stellen
- Richtiges Interpretieren von Ausschreibungen
- Bewerbungsunterlagen: Was muss rein und in welcher Reihenfolge? Wie ausführlich muss ich sein, was ist unwichtig?
- Erstellung von Anschreiben und Lebenslauf
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche

Hinweise

Kurzkomentar Vortrag ist Voraussetzung für Teilnahme an den Seminaren "Das Anschreiben" und "Der Lebenslauf".

Zielgruppe Alle Studierenden

Wie finde ich das richtige Stipendium für mich? Überblick über die großen Stipendienggeber

Veranstaltungsart: Vortrag

13090529 Di 18:00 - 21:00 Einzel 29.05.2018 - 29.05.2018 Spk-HS / Neue Uni 01-Gruppe

29.5.

Inhalt Wir möchten Euch in enger Absprache mit verschiedenen Stipendiaten an der Universität Würzburg informieren, welche Möglichkeiten ihr habt, das für euch passende Stipendium zu erhalten.

Inhaltlich wird der Abend in drei Teile gegliedert sein:

- allgemeiner Überblick über die Studienförderwerke, die vom BMBF gefördert werden.
- Vorstellung der einzelnen Studienförderwerke direkt von Stipendiaten, die daher über Einblicke verfügen, die weit über die öffentlichen Broschüren hinaus gehen
- Get together im Anschluss mit Stipendiaten und Interessierten

Vertreter verschiedener Förderwerke werden über ihre Stiftung und die Bewerbungsmodalitäten berichten, z. B.

- Die Friedrich-Ebert-Stiftung (SPD)
- Die Konrad-Adenauer-Stiftung (CDU)
- Hanns-Seidel-Stiftung (CSU)
- Die Hans-Böckler-Stiftung (Gewerkschaften)
- Die Stiftung der Deutschen Wirtschaft (Unternehmer)
- Das Cusanuswerk (Katholische Kirche)
- Villigst (Evangelische Kirche)
- Die Studienstiftung des Deutschen Volkes
- Bayerische Eliteakademie
- Deutschland-Stipendium

Im anschließenden Fragenteil und beim Get-together habt ihr dann die Möglichkeit, eure individuellen Fragen zu stellen.

Die Google Zukunftswerkstatt - Online-Marketing und Online-Kommunikation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vortrag

13090600 Fr 10:00 - 17:00 Einzel 08.06.2018 - 08.06.2018 0.004 / ZHSG 01-Gruppe

8.6.

Inhalt In diesem Semester möchten wir euch eine etwas andere Veranstaltung anbieten: Die Google Zukunftswerkstatt. Kommunikation ohne das Internet ist heute fast nicht mehr denkbar und auch Marketing-Budgets fließen mittlerweile zum überwiegenden Teil ins Online-Marketing.

AGENDA

10 - 12 Uhr : Einführung Onlinemarketing

Für alle Einsteiger im Online Marketing bietet dieses Modul einen ersten Einblick in die Grundlagen, Möglichkeiten und Trends des Onlinemarktes. Dabei wird dargestellt, inwiefern das Internet und die Nutzung von Smartphones das Konsumverhalten beeinflussen und wie dieser Einfluss für erfolgreiches Marketing ausgeschöpft werden sollte. Neben den wichtigsten Grundregeln des Onlinemarketings werden die stärksten Online-Kanäle beleuchtet und eine konkrete Strategie zur erfolgreichen Umsetzung vorgestellt. Außerdem lernt ihr Tools zur Auswahl der Kanäle sowie zur Erfolgsmessung der Strategien kennen.

12 - 13 Uhr: Mittagspause

13 - 15 Uhr: Einführung Online-Kommunikation

Die korrekte Auswahl der passenden Kanäle im Onlinemarketing ist besonders wichtig, gilt aber gleichzeitig als große Herausforderung. So individuell wie Unternehmen und ihre Marketingziele sind, so individuell kann die Auswahl und Nutzung verschiedenster Kanäle sich auf den Erfolg der Strategie auswirken.

Dieses Modul stellt einige relevante und spannende Kanäle des Onlinemarketings vor und beleuchtet ihre spezifischen Reichweiten und Möglichkeiten. Außerdem lernt ihr Tools und Best Practices kennen, um den für euch individuellen Unternehmens- und Marketingziele passenden Kanal auswählen zu können. Facebook, LinkedIn, XING, Display, Youtube und Co. – Lernt unterschiedliche Ziele und Ansätze für eure Marketingstrategie kennen.

15 - 17 Uhr: Einführung Web-Analytics

Der wichtigste Schritt vor und nach Planung und Umsetzung von Online-Strategien ist die Analyse und Nutzung gewonnener Daten. Dazu stellt dieses Modell die Vorteile datengetriebener Strategien und die Möglichkeiten, die sich durch organisierte Datenanalyse bieten, dar. Außerdem werden konkrete Kennzahlen aufgezeigt, die Online-Marketer bei der Planung, Auswertung und Optimierung ihrer Strategien berücksichtigen sollten.

Vorgestellte Best Practices zur Datenanalyse sowie die Vorstellung von „Google Analytics“ als kostenfreies Tool zur Web Analyse sollen Marketer bei diesem Erkenntnisgewinn unterstützen. Dazu werden sowohl die Implementierung und Grundlagen von Google Analytics als auch der damit einhergehende Punkt des Datenschutzes diskutiert. Auch wird dargestellt, wie die gewonnenen Daten als Erkenntnisse in Online-Strategien zurückfließen können, um sich kontinuierlich zu verbessern.

Das Vorstellungsgespräch – Was erwartet mich und wie bereite ich mich vor? (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vortrag

13090629 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 29.06.2018 - 29.06.2018 01.034 / DidSpra 01-Gruppe Ziegler

29.6.

Inhalt Ihre Bewerbung war erfolgreich und Sie wurden zum Vorstellungsgespräch eingeladen? Dann sind Sie auf dem Weg zum neuen Job bereits einen großen Schritt weiter. Dieser Vortrag widmet sich den nächsten wichtigen Schritten rund um die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Vorstellungsgesprächs.

Diese Themen stehen dabei im Mittelpunkt des Vortrags:

- Wie kann ich mich optimal vorbereiten?
- Wie läuft ein Vorstellungsgespräch ab (Phasen und typische Gesprächspunkte)?
- Selbstpräsentation – was erzähle ich von mir?
- Typische Fragen

Voraussetzung Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Workshops und Seminare

April 2018

Karriereplanung und Berufseinstieg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13090001	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Eichhorn/Retsch/Seybold
ab 11.04.	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	30.05.2018 - 30.05.2018	00.209 / BibSem		

Inhalt In diesem Seminar werden die wichtigsten Schritte für die systematische Planung des Berufseinstiegs vorgestellt. Das Vorgehen bei der Bewerbung für Praktika gehört ebenfalls dazu wie die Thematisierung der nächsten Schritte nach dem Bachelor und die Verbesserung des eigenen Auftretens. Weitere Themen und die endgültige Schwerpunktsetzung werden nach der ersten Sitzung in Absprache mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erarbeitet.

Nachweis Studierende in einem Bachelor-Studiengang können 3 ECTS-Punkte im Bereich der allgemeinen Schlüsselqualifikationen erwerben. Voraussetzung ist die Erstellung und Besprechung einer Bewerbungsmappe anhand der im Seminar erlernten Standards.
Anmeldung über sb@home im Zeitraum 1.6. bis 30.8.2018

Rhetorik: Lebendig reden - starke Wirkung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090412	Do	10:00 - 18:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	Precht
12./13.4.	Fr	09:00 - 13:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	

Inhalt Wir kommunizieren als Menschen den ganzen Tag. Dabei haben wir stets den Wunsch, dass unsere Worte nicht nur verständlich, sondern auch interessant und lebendig "rüberkommen" - beruflich wie privat. Hierzu ist es sinnvoll, die eigene Redefähigkeit und Wirkung zu analysieren und sich in vielen verschiedenen Sprechsituationen auszuprobieren. So entsteht Sicherheit und Spaß beim "Reden".

Inhalte des Seminars:

- Sicheres Auftreten / Umgang mit Lampenfieber
- Sprechen und Stimme als Ausdruck von Präsenz und Engagement
- Wirkung der Körpersprache
- Redestruktur
- Hörerfreundliches Formulieren
- Erarbeitung eines Stichwortkonzepts

Die Seminarinhalte werden durch zahlreiche Übungen (z.B. Freies Formulieren nach Stichworten) vermittelt und durch Videoanalyse unterstützt.

Erfolgreiches Selbstmarketing im Vorstellungsgespräch - Praxisorientierter Workshop (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090420	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	01.034 / DidSpra	01-Gruppe	Zaal
20.04.							

Inhalt In dem **praxisorientierten Workshop** lernt ihr, wie ihr euch im Vorstellungsgespräch **professionell** und **authentisch** präsentiert. Ihr lernt mehr darüber, worauf potentielle Arbeitgeber bei der Auswahl von Kandidaten Wert legen und wie ihr euch besser vorbereitet, um eure **Erfolgsaussichten zu erhöhen**.

Der Workshop besteht aus folgenden **Inhalten**:

- die richtige **Geisteshaltung** der Bewerberin oder des Bewerbers
- die optimale Kandidatin, der optimale Kandidat: **Wunscheigenschaften**
- **7 Säulen** einer erfolgreichen Selbstvermarktung
- **5 Interessensschwerpunkte** der Arbeitgeber
- die Brücke schlagen zwischen euren **Qualifikationen** und den Stellenanforderungen
- Aufbau und **Struktur** von Vorstellungsgesprächen
- übliche und **heikle Fragen** im Vorstellungsgespräch

Unternehmenskommunikation - Wie funktionieren Pressemitteilungen, Krisenkommunikation und Change-Kommunikation? (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090424 Di 09:00 - 17:00 Einzel 24.04.2018 - 24.04.2018 01.034 / DidSpra 01-Gruppe Kreibich

24.4.

Inhalt Was macht eigentlich ein Spezialist für Unternehmenskommunikation? Was ist eine Elevator Speech? Wie funktionieren Pressemitteilungen, Krisenkommunikation, Change-Kommunikation, Mitarbeiter-Workshops und Marketing-Projekte? Und was ist bei einer Pressekonferenz zu beachten?

Diesen und anderen Fragen werden wir im Rahmen eines lebendigen und interaktiven Seminars mit Workshop-Charakter nachgehen. Ihr werdet in Form von Teamarbeit einzelne Themenstellungen bearbeiten und Feedback bekommen. Die Veranstaltung wird in einer gemeinsamen Pressekonferenz gipfeln, in der nicht nur die gelernten Inhalte Anwendung finden, sondern auch euer rhetorisches und schauspielerisches Talent gefragt sein wird, wenn ihr als Geschäftsführer, Personalchef oder Umweltverantwortlicher sensationshungrigen und investigativ vorgehenden Journalisten Rede und Antwort stehen müssen.

Ziel des Seminars ist es, euch mit den facettenreichen Aufgabenstellungen moderner Unternehmenskommunikation vertraut zu machen: Unterschiedlichste Themenstellungen und Herangehensweisen werden sich dabei herauskristallisieren und im Plenum diskutiert werden. Neben den fachlichen Inhalten kommen auch Kommunikations- und Sozialkompetenzen nicht zu kurz.

Die **Referentin** ist Absolventin der Universität Würzburg, hat nach ihrem Studium der Fächer Deutsch, Geschichte und Sozialkunde und nach dem II. Staatsexamen in Älterer Germanistik promoviert. Nach mehreren Stationen in der Personalentwicklung und der Mitarbeiterkommunikation ist sie seit 2010 in einem mittelständischen Unternehmen als Leiterin der Internen Unternehmenskommunikation beschäftigt und zudem verantwortlich für die Themen Personalentwicklung und Gesundheitsmanagement.

Sprech- und Redetechniken bei Referaten und Vorträgen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090425 Mi 14:00 - 17:00 Einzel 25.04.2018 - 25.04.2018 01.037 / DidSpra 01-Gruppe Miebach-Schrader

4xab 25.4. Mi 14:00 - 17:00 Einzel 02.05.2018 - 02.05.2018 01.037 / DidSpra 01-Gruppe

Mi 14:00 - 17:00 Einzel 09.05.2018 - 09.05.2018 01.037 / DidSpra 01-Gruppe

Mi 14:00 - 17:00 Einzel 16.05.2018 - 16.05.2018 01.037 / DidSpra 01-Gruppe

Inhalt Im Rahmen dieses Workshops könnt ihr euren Auftritt systematisch verbessern. Schwerpunkte sind:

- Sprachliche Gestaltung von Referaten und Vorträgen
- Körperhaltung und persönlicher Auftritt
- Übungen zu Sprechtechnik, Redetempo und Lautstärke
- sprachliche Improvisationsübungen
- Arbeit mit unterschiedlichen Textstilen und Textformaten wie z.B. wissenschaftliche Texte, Zeitungsartikel, Gedichte, Balladen, kurze Theaterszenen und mitgebrachtes Material der Teilnehmer_innen

Verwendetes Textmaterial: wissenschaftliche Texte, Zeitungsartikel, Gedichte, Balladen, kurze Theaterszenen und mitgebrachtes Material der Teilnehmer/innen.

Die Dozentin hat Germanistik und Theaterwissenschaft studiert und war Schauspielerin an mehreren deutschen Theatern. Derzeit ist sie als Lektorin und Verantwortliche für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in einem wissenschaftlichen Fachverlag in Würzburg tätig.

Kreativworkshop: Inspiration für ein eigenes Business (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090427 Fr 10:00 - 16:00 Einzel 27.04.2018 - 27.04.2018 01.034 / DidSpra 01-Gruppe Golly

27.4.

Inhalt **Kreativworkshop: Inspiration für ein eigenes Business**

Eine „zündende“ Idee zu entwickeln und ein eigenes Unternehmen zu gründen empfinden viele Personen als komplex. Einige sehen sich dazu häufig auch als zu fantasielos oder gar unqualifiziert. Forschungen zufolge handelt es sich jedoch bei den wenigsten Innovatoren um sogenannte „Genies“, die isoliert von ihrem Umfeld dank ihrer besonderen Begabung herausragende Ideen hervorbringen. Stattdessen können viele Menschen kreativ sein, wenn sie durch entsprechende Impulse gefördert werden.

Ziel des Workshops ist es, die Mythen der Kreativität zu beleuchten und den Teilnehmern praktische Methoden und Tools der Ideenentwicklung aufzuzeigen. Die vorgestellten Methoden werden schließlich am Megatrend Digitalisierung erprobt, indem Ideen zu einem ausgewählten digitalen Zukunftsthema entwickelt und bewertet werden.

Inhalte

- Mythen der Kreativität
- Kennenlernen der Denkstile: Konvergentes und divergentes Denken
- Intuitive und diskursive Kreativitätstechniken
- Methoden der Ideenbewertung und -auswahl

Hierbei handelt es sich um einen Workshop aus der Reihe „Digitale Innovation & Entrepreneurship“, die von der Universität in Kooperation mit dem Zentrum für Digitale Innovation Mainfranken (ZDI) angeboten wird

Training interkultureller Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050001	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	00.209 / BibSem	Egger
	Fr	14:00 - 15:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	00.209 / BibSem	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	21.04.2018 - 22.04.2018	00.209 / BibSem	

Inhalt **Training interkultureller Kompetenzen**
Das Seminar bietet erstens eine knappe Einführung in den interkulturellen Diskurs und seine Grundbegriffe (Kultur, Multi-, Inter-, Transkulturalität). Ziel dieser Einführung ist eine Sensibilisierung für kulturelle Phänomene auf der Mikro- wie Makroebene, aber auch ist eine Sensibilisierung für die normative Kraft bestimmter Begriffsanwendungen.

Auf dieser theoretischen Grundlage möchte das Seminar zweitens Raum für reflexive Erfahrungen eröffnen, die eine Beschäftigung mit eigenen Einstellungen zu kulturellen Phänomenen und kulturellen Prägungen provozieren soll. Dabei soll neben Erfahrungen der Fremdheit auch eine Auseinandersetzung mit Stereotypen und der eigenen Identität ermöglicht werden.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung stattfinden. Die Anwesenheit während der Vorbesprechung und der gesamten Zeit des Blockes ist erforderlich.

Hinweise Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für den GSiK-Bereich A. Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:

- für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
- für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
- für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).

Literatur Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse :)

Nachweis Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Zielgruppe Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.

Mai 2018

Webinar: Karrierestart - Wichtige Einstiegskriterien für Berufseinsteiger

Veranstaltungsart: Seminar

13090502	Do	16:30 - 17:30	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018
----------	----	---------------	--------	-------------------------

3.5.

Inhalt **Karrierestart: Wichtige Einstiegskriterien für Berufseinsteiger - Worauf Personaler achten**

Von der Jobsuche bis hin zum Jobeinstieg: StepStone stellt die wichtigsten Einstiegskriterien für Absolventen vor. Welche formalen Kriterien sind beim Bewerbungsprozess relevant und auf welche Qualifikationen und Soft Skills achten Unternehmen am meisten? Welche Relevanz hat der sogenannte Cultural Fit? Und worauf muss ich vor dem Jobeinstieg achten?

- Bewerbung: Relevante Kriterien für Personaler
- Auswahl: Wichtige Faktoren und Soft Skills
- Einstieg im Unternehmen: Das gilt es zu beachten

Dauer: 45-60 Minuten

Gesprächsrhetorik - eindeutig und effektiv kommunizieren (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090503	Do	10:00 - 18:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	Precht
3./4.5.	Fr	09:00 - 13:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	

Inhalt Eine gelungene Kommunikation ist im beruflichen und privaten Bereich von größter Bedeutung. Indem wir als Gesprächspartner klar auftreten und auf unseren Gegenüber gezielt eingehen, haben wir die Möglichkeit, in schwierigen Gesprächs- und Konfliktsituationen besser zu agieren und zu reagieren. Kommunikationsförderndes Gesprächsverhalten führt zu Effektivität, Zeitersparnis und Zufriedenheit.

Schwerpunkte:

- Grundmuster der Kommunikation und ihre Wirkungen
- Nondirektive Gesprächsführung – aktives Zuhören
- Steuern durch Fragen
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen und „emotionalen“ Gesprächsteilnehmern
- Erkennen typischer Störungsformen im Gespräch
- Angriffsfreies Formulieren
- Nein- Sagen
- Argumentieren
- Smalltalk / in ein Gespräch reinkommen / aus einem Gespräch rauskommen
- Analyse des persönlichen Kommunikationsverhaltens

Zahlreiche teilnehmerorientierte Übungen zu zweit und in der Gruppensituation mit Feedback.

Dozentin: Elke Precht ist Kommunikationstrainerin, Logopädin, Sprecherzieherin und Kursleiterin für Achtsamkeit

Stressfrei durchs Studium (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090506 Mo 10:00 - 16:00 Einzel 07.05.2018 - 07.05.2018 01.034 / DidSpra 01-Gruppe

7.5.

Inhalt

Den Weg im Studium meistern

Die Aufnahme eines Studiums ist für alle Schulabgänger mit zahlreichen neuen Herausforderungen verbunden: einem veränderten Tagesrhythmus, der Selbstorganisation des Tages- und Studienablaufs, Erwartungen von Familie und Freunden, der täglichen Konfrontation mit neuen Lerninhalten, Prüfungen, Testaten und dem Druck, Studiennachweise vorweisen und eventuell noch den eigenen Lebensunterhalt verdienen zu müssen. Damit ihr erfolgreich und gesund durch das Studium kommt, bereitet euch die Dozentin der Tk in diesem Training darauf vor, den Anforderungen gerecht zu werden und die Weichen für einen erfolgreichen Studienverlauf richtig zu stellen.

Inhalte

- Sich selbst motivieren: eigene Erwartungen klären, Lern-/Studienziele kennen
- Umgang mit Kommilitonen, Dozenten und Professoren – Business-Knigge
- Gezielte verbale und nonverbale Kommunikation einsetzen
- Zeitmanagement: die anstehenden Aufgaben termingerecht erfüllen
- Umgang mit schwierigen Aspekten wie Kritik, Überforderung, Fehlern

Methoden

- Theoretischer Input
- Selbstreflexionsübungen
- Rollenspiele und Feedback
- Vermittlung und Übung verschiedener Kommunikationstechniken
- Gruppendiskussion

Steuern sparen für Studenten: Studienkosten zurückholen und in der Zukunft Steuern sparen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090507 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 07.05.2018 - 07.05.2018 01.037 / DidSpra 01-Gruppe

7.5.

Inhalt

Steuern sparen für Studenten - Studienkosten zurückholen und in der Zukunft Steuern sparen

Wie kann man die Kosten des Studiums steuerlich ansetzen?
Was genau kann man steuerlich berücksichtigen?
Welche Kosten kann man pauschal ansetzen und wo braucht man Belege?
Welche Fristen muss man beachten?
Wie vermeidet man Steuern zukünftig?
In ca. 120 min erfahrt ihr alles, was konkret zu tun ist.
Wir führen das Seminar in Kooperation mit der FORMAXX AG durch.

Schnittstellenkompetenz Public Relations (PR) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090508 Di 09:00 - 17:00 Einzel 08.05.2018 - 08.05.2018 01.037 / DidSpra 01-Gruppe Röschmann

8.5.

Inhalt

Basics der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Für Unternehmen, Institutionen und Projekte sind der Aufbau von Image und die Kommunikation mit den Medien sowie der internen und externen Öffentlichkeit von elementarer Bedeutung. Studierende sämtlicher Fachbereiche kommen in vielen Aufgabenfeldern, Jobs und Positionen nicht mehr um ein Basiswissen der Public Relations (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit) herum.

Das Seminar gewährt neben einer theoretischen Einführung erste Einblicke in die vielfältigen Tätigkeitsfelder der Public Relations: Was muss man bei der Erstellung von Pressemitteilungen und Imagetexten beachten? Wie organisiert man ein PR-Event und wie initiiert man PR-Kooperationen? Diese und andere Fragen werden im Seminar geklärt. Ihr erhaltet grundlegendes Know-how, um euch im Umgang mit Medienvertretern zu bewähren. Spezielle Einzel- und Gruppenarbeiten ermöglichen es euch, das im Theorieteil Erlernte praktisch umzusetzen. So werden Selbstbewusstsein und Sicherheit für Praktika, studentische Nebentätigkeiten und den Berufseinstieg gestärkt.

Inhalte

- Einführung in die Theorie der Public Relations (Definitionen, Ziele, Aufgaben und Instrumente)
- Gemeinsame Definition einer "Öffentlichkeit" anhand eines Fallbeispiels
- Kontaktaufnahme zu Medienvertretern anhand verschiedener Fallbeispiele
- Praktische Übung zur Erstellung einer Pressemitteilung
- Einführung in PR-Kooperationen und PR-Konzepte inkl. einer Gruppenarbeit
- Erläuterung der Einstiegsmöglichkeiten in das Berufsfeld der PR

Expertreader – Das Geheimnis des Schnell-Lesens (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090509 Di 09:00 - 17:00 Einzel 08.05.2018 - 08.05.2018 01.034 / DidSprä 01-Gruppe Schaller

8.5.

Inhalt

Expertreader – das Geheimnis des Schnell-Lesens

Am Ende des Tages verlassen die Teilnehmer den Raum mit verdoppelter Lesegeschwindigkeit! Gleichzeitig erhöht sich das Textverständnis, die Merkfähigkeit und die Konzentration!

Das erreichen wir durch:

- Eliminierung persönlicher Leselimitationen
- Übungen zur Temposteigerung
- Die Erweiterung des Sehfeldes
- Das Erlernen der Fähigkeit in Wortgruppen zu lesen, statt einzelner Wörter
- Methoden des Systemlesens und Lesemanagements

Die Referenten Bastian und Lukas Schaller sind Trainer aus der Deutschen Gesellschaft für Schnell-Lesen (<http://www.dgfl.de/>)

Hinweise

Berufseinstieg und Arbeiten mit Beeinträchtigungen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090514 Mo 10:00 - 14:00 Einzel 14.05.2018 - 14.05.2018 01-Gruppe Seybold

14.5.

Inhalt

Berufseinstieg und Arbeiten mit Beeinträchtigungen

Das Ende des Studiums und der Einstieg in den Beruf stehen vor der Tür? Sie sind unsicher, wie Sie mit Ihrer Behinderung oder chronischen Erkrankung im Bewerbungsprozess, aber auch im späteren Berufsalltag umgehen sollen? Sie wünschen sich persönlich mehr Klarheit und Orientierung? Dann sind Sie in diesem Workshop ganz richtig! Neben allgemeinen Informationen rund um den Orientierungs- und Bewerbungsprozess werden wir insbesondere Fragen besprechen, die sich Studierende mit Behinderungen und chronischen Krankheiten beim Übergang in den Beruf oft stellen. Zum Beispiel:

- Sollte ich auf meine Beeinträchtigung bereits in den schriftlichen Bewerbungsunterlagen eingehen? Falls ja, wie und an welcher Stelle?
- Muss oder soll ich meine Beeinträchtigung beim Bewerbungsgespräch offenbaren, auch wenn sie nicht sichtbar ist?
- Wann verbessert ein Schwerbehindertenausweis meine Einstellungschancen?
- Was sind Nachteilsausgleiche und welche stehen mir als Arbeitnehmer/in zu?
- Wie kann eine bedarfsorientierte Ausstattung des Arbeitsplatzes gefördert werden?
- Wer berät mich in diesen Belangen?

In diesem Workshop haben Sie die Gelegenheit, sich zu informieren, mit anderen auszutauschen und eine individuelle Standortbestimmung vorzunehmen.

Dabei unterstützen und begleiten Sie gleich vier Referentinnen:

Eva Klässer: Leitung des Integrationsfachdienstes Würzburg (IFD)

Sandra Mölter: Leitung der Kontakt- und Informationsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung (KIS)

Daniela Seybold: Beraterin im Career Centre der Universität Würzburg

Christina Stabel: Beraterin im Arbeitgeber-Service für schwerbehinderte Akademiker

Zielgruppe

Studierende mit chronischen Erkrankungen oder Beeinträchtigungen.

Financial Education - Sicher sein im Umgang mit den eigenen Finanzen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090513 Mo 14:00 - 17:00 Einzel 14.05.2018 - 14.05.2018 01.034 / DidSprä 01-Gruppe

14.5.

Inhalt

Steuer, Finanzamt, Banken. Wer will was von mir?

- Vom Brutto zum Netto - was passiert da?
- Welche Zuschüsse beantrage ich wo?
- Was steht mir an Zulagen und Vergünstigungen zur Verfügung?
- Welche Absicherungen fallen weg, die ich bisher über meine Eltern hatte? Und welche brauche ich überhaupt?
- Wie funktioniert Geldanlage denn genau?

Wir führen das Seminar in Kooperation mit der FORMAXX AG durch.

Webinar: Die Jobsuche - Praktika, Nebenjobs und Berufseinstieg (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090512 Mo 10:30 - 11:30 Einzel 14.05.2018 - 14.05.2018

14.5./1.8. Mi 16:30 - 17:30 Einzel 01.08.2018 - 01.08.2018

Inhalt

Die Jobsuche: Praktika, Nebenjobs und Berufseinstieg

StepStone stellt die wichtigsten Eckpunkte für die Suche nach einem Praktikum und Einstiegsjob vor. Welche Möglichkeiten habe ich bei der Jobsuche? Wo und wie finde ich die Stellen, die wirklich zu mir passen? Anhand von praktischen Beispielen zeigen wir den Umgang mit Suchalgorithmen und Online-Profilen.

- Effiziente Wege der Jobsuche
- Nutzung von Jobplattformen und Online-Profilen
- Perfect Match: den passenden Arbeitgeber finden

Dauer: 45-60 Minuten

Zeitmanagement - 5 vor 12 oder relaxt ans Ziel? (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090515 Di 09:00 - 17:00 Einzel 15.05.2018 - 15.05.2018 01.034 / DidSprä 01-Gruppe Berndt
15.5.

Inhalt **Prokrastination, Motivation durch Zeitmangel und schlaflose Nächte**, um noch schnell zu lernen, kommen dir bekannt vor? Im Zeitmanagementseminar gehen wir den Ursachen wie auch den Maßnahmen auf den Grund. Mit interessanten **Techniken, Time-Systemen** und **Motivatoren** bekommt jeder Lösungen für sein individuelles Zeitmanagementproblem.

Webinar: Der Lebenslauf – dein Ticket zum #traumjob

Veranstaltungsart: Seminar

13090610 Do 16:00 - 17:00 Einzel 17.05.2018 - 17.05.2018
17.5./7.6. Do 16:30 - 17:30 Einzel 07.06.2018 - 07.06.2018

Inhalt **Der Lebenslauf – dein Ticket zum #traumjob - So erhöht ihr eure Chancen**
Die meiste Aufmerksamkeit schenken Personaler dem Lebenslauf. StepStone zeigt, welche Kriterien relevant sind und worauf ich zu achten habe. Was gehört überhaupt alles in einen Lebenslauf, wie gestalte ich diesen so aussagekräftig wie möglich, wie baue ich diesen am besten auf und wie gehe ich mit Lücken um?
• Formalkriterien des Lebenslaufs
• Inhalt des Lebenslaufs
• Umgang mit Lückenwelche Qualifikationen und Soft Skills achten Unternehmen am meisten?
Dauer: 30-45 Minuten

Entscheidungen gelassener treffen - Konstruktiver Umgang mit schwierigen Entscheidungssituationen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090613 Do 10:00 - 14:00 Einzel 17.05.2018 - 17.05.2018 01.034 / DidSprä 01-Gruppe Falgner
17./24.5. Do 10:00 - 14:00 Einzel 24.05.2018 - 24.05.2018 01.034 / DidSprä 01-Gruppe

Inhalt **Entscheidungen gelassener treffen - konstruktiver Umgang mit schwierigen Entscheidungssituationen**

Entscheidungen überlegt und effizient zu treffen, ist eine Kernkompetenz in der heutigen Zeit, in der durch die Globalisierung jungen Menschen immer mehr Wege offen stehen. Der Druck, den Lebenslauf möglichst frühzeitig in Bahnen zu lenken, die Dich je nach eigenen und äußeren Zielvorgaben besonders zielstrebig, ehrgeizig, teamfähig (...) erscheinen lassen, wächst und erschwert weitreichende Entscheidungen oft. Im Seminar werden wir gemeinsam Euer bisheriges Entscheidungsverhalten unter die Lupe nehmen und verschiedene Einflüsse auf wichtige Entscheidungen identifizieren. Über praktische Übungen und den Austausch mit Kommilitonen soll Euch die Möglichkeit gegeben werden, herauszufinden, was für Euch eine gute Entscheidung ausmacht.

Ziele

- Bisheriges Entscheidungsverhalten reflektieren
- Unabhängiger im eigenen Entscheidungsverhalten werden
- Konstruktiv mit (Fehl-)Entscheidungen umgehen können/Gekonnt Bilanz ziehen nach Entscheidungen

Grundkurs Journalismus bei der Main-Post (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090618 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 18.05.2018 - 18.05.2018 01-Gruppe Klinger
18.5.

Inhalt Das Interesse an einem Beruf im Journalismus ist gerade bei Geisteswissenschaftlern ungebrochen. Dieses Seminar soll interessierten Studenten die Möglichkeit bieten, einen ersten Blick hinter die Kulissen journalistischen Arbeitens bei einer regionalen Tageszeitung zu werfen.

Themen:

- Berufsaussichten im Tageszeitungsjournalismus
- Wege in den Journalismus
- Grundbegriffe des Journalismus
- Recherchetechniken
- Pressefotografie
- Verfassen einer Reportage

Margit Klinger ist "Chef vom Dienst" und Ausbildungsleiterin bei der Main-Post.

Voraussetzung Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Webinar: Mit dem Anschreiben überzeugen

Veranstaltungsart: Seminar

13090524 Do 16:00 - 17:00 Einzel 24.05.2018 - 24.05.2018

24.5.

Inhalt **Mit dem Anschreiben überzeugen - So weckt ihr das Interesse und macht**

Personaler neugierig

StepStone zeigt Schritt für Schritt, worauf es beim Anschreiben ankommt. Wie baue ich es auf und mit welchen Inhalten überzeuge ich? Wie vermittele ich, dass genau ich die richtige Person bin? Wie erhöhe ich somit meine Chance, zum Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden?

- Aufbau und Inhalte des Anschreibens
- Bereits mit dem Einstieg Interesse wecken
- Vermittlung meiner Motivation

Dauer: 30 -45 Minuten

Stimmtraining - Kennenlernen, Benutzen und Kontrollieren der eigenen Stimme (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090426 Do 12:00 - 18:00 Einzel 24.05.2018 - 24.05.2018 01.037 / DidSpra 01-Gruppe Bialas

24./25.5. Fr 12:00 - 18:00 Einzel 25.05.2018 - 25.05.2018 01.037 / DidSpra 01-Gruppe

Inhalt Sprechen scheint eine völlig selbstverständliche und natürliche Tätigkeit zu sein. In Wirklichkeit führt die Stimme oft ein Eigenleben. Sie ist zu laut oder leise, schrill oder tief, bleibt weg oder verursacht Halsschmerzen. Die gute Nachricht: wie beim Laufen lässt sich die Stimme trainieren und kann durch Übung ihre Kondition deutlich steigern. In diesem Seminar erhalten Sie Tipps und Anleitungen, um den richtigen Ton Ihrer Stimme zu finden. Das Seminar ist nicht für TeilnehmerInnen geeignet, die Störungen der Stimme haben, die fachärztlich oder logopädisch behandelt werden müssen.

Schwerpunkte des Seminars:

- Gesunde und korrekte Atmung
- Atemtypen: Ein- und Ausatmer
- Körperhaltung
- Automatisieren der richtigen Atemtechnik: praktische Übungen
- Optimale Tonproduktion ohne Anstrengung
- Die Stütze bei der Tonproduktion
- Erkennen und Besprechen von häufigen Stimmproblemen
- Stimmregister (Klangfarben, Verfärbungen der Stimme, Effekte die den Ausdruck beeinflussen)

Frau Bialas studierte Jazzgesang und ist als Gesangs- und Stimmbildungslehrerin sowie als Musikerin tätig.

Moderne Managementmethoden - Sich und andere führen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090525 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 25.05.2018 - 25.05.2018 01.034 / DidSpra 01-Gruppe Rausch

25./26.5. Sa 09:00 - 17:00 Einzel 26.05.2018 - 26.05.2018 01.034 / DidSpra 01-Gruppe

Inhalt Betriebswirtschaftliche Kenntnisse werden in der Wirtschaft und bei öffentlichen Trägern auch von Absolventen geistes-, kultur-, sozialwissenschaftlicher oder technischer Fachrichtungen immer häufiger vorausgesetzt. Müssen moderne Managementmethoden deshalb trockene BWL sein? Beschäftigt man sich näher mit den realen Erfordernissen, stößt man auf spannende Themen, die viel mit Organisieren und Kommunizieren zu tun haben.

- Mitarbeiter_innen "an den Start bringen", begleiten und mit Zielvereinbarungen führen
- Besprechungen effizient leiten, Teams moderieren
- Arbeitsbereiche nach dem Konzept "by Delegation" organisieren
- Projekte aufsetzen und erfolgreich bearbeiten
- Schlankes/Lean Management leben und die eigenen Ressourcen (Zeit und Kraft) und Ziele beachten

In diesem Seminar wird die Theorie mit der gelebten Praxis in exzellenten Unternehmen und Organisationen verbunden. Ihr erhaltet einen Überblick über moderne Strukturen zur erfolgreichen Zusammenarbeit. Letztendlich geht es immer um "Führen" und "Probleme lösen"

In kreativer Atmosphäre arbeitet ihr an praktischen betriebswirtschaftlichen Fragen und simuliert in kleinen Gruppen echte und typische unternehmerische Aufgabenstellungen.

Picture of the Future: Von Trends zu Zukunftsbildern (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090526 Fr 10:00 - 16:00 Einzel 25.05.2018 - 25.05.2018 01.031 / DidSpra 01-Gruppe Golly

25.5.

Inhalt **Picture of the Future: Von Trends zu Zukunftsbildern**

Märkte, Technologien und Geschäftsmodelle unterliegen einem stetigen Wandel. Um erfolgreich neue Ideen und Businesskonzepte zu entwickeln und durchzusetzen, ist es wichtig, diese Veränderungen und ihre zugrundeliegenden Treiber zu verstehen. Mithilfe der Trend- und Szenarioanalyse können relevante Einflussfaktoren auf Märkte analysiert und entsprechende Zukunftsbilder generiert werden. In diesem Workshop lernen Teilnehmer die Grundlagen der Trend- und Szenarioanalyse am Beispiel eines digitalen Zukunftsmarktes kennen und anwenden.

Inhalte

- Einführung in die Identifikation und Bewertung von Trends
- Briefing zu einem ausgewählten Trend
- Identifikation und Beurteilung von Schlüsselfaktoren, die Einfluss auf die zukünftige Entwicklung des betrachteten Trends nehmen
- Entwicklung von unterschiedlichen Zukunftsbildern (Szenarien) und Ableitung von konkreten Handlungsempfehlungen

Hierbei handelt es sich um einen Workshop aus der Reihe „Digitale Innovation & Entrepreneurship“, die von der Universität in Kooperation mit dem Zentrum für Digitale Innovation Mainfranken (ZDI) angeboten wird.

Konflikte souverän meistern - Professionelles Konfliktmanagement (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090528	Mo 09:00 - 17:00	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018	01.034 / DidSpra	01-Gruppe	Zeschmann
28./29.5.	Di 09:00 - 13:00	Einzel	29.05.2018 - 29.05.2018	01.034 / DidSpra	01-Gruppe	

Inhalt Während des Seminars werdet ihr euer eigenes Konfliktverhalten reflektieren, andere Perspektiven einnehmen und lernt so Situationen besser einzuschätzen. Eine gewisse Sensibilisierung ermöglicht euch Konfliktpotential rechtzeitig zu erkennen und präventiv zu agieren. Durch eine klare und wertschätzende Kommunikation könnt ihr in Konfliktsituationen souveräner auftreten, eigene Bedürfnisse zum Ausdruck bringen und lösungsorientiert vermitteln. Ein konstruktiver Umgang mit Konflikten –ob mit Familie, Freunden oder im Berufsalltag- kann viel Zeit und Energie sparen und ermöglicht euch an der Erfahrung zu wachsen.
Inhalt: Konfliktverhalten, Konfliktodynamiken, Umgang mit Konflikten, wertschätzende Kommunikation
Zur Dozentin: Frau Zeschmann ist selbstständige Mediatorin und Trainerin

Webinar: Die erfolgreiche Online-Bewerbung

Veranstaltungsart: Seminar

13090527	Mo 16:00 - 17:00	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018			
----------	------------------	--------	-------------------------	--	--	--

28.5.

Inhalt **Die erfolgreiche Online-Bewerbung - Was Personaler von einer Bewerbung erwarten**

Wie gestalte ich meine Bewerbung erfolgreich und welche Kontaktwege werden von Unternehmen bevorzugt? StepStone gibt Einblick, was eine gute E-Mail-Bewerbung ausmacht, wie man Online-Bewerbungsformulare bearbeitet und was bei der Erstellung der Bewerbungsunterlagen beachtet werden sollte.

- Gestaltung der Bewerbungsunterlagen
 - Anhänge und Zeugnisse
 - E-Mail-Bewerbung & Online-Formulare
- Dauer:** 45 - 60 Minuten

Webinar: Einstiegsgehälter für Absolventen

Veranstaltungsart: Seminar

13090531	Di 17:00 - 18:00	Einzel	29.05.2018 - 29.05.2018		01-Gruppe	
----------	------------------	--------	-------------------------	--	-----------	--

29.5.

Inhalt **Einstiegsgehälter für Absolventen - Was ihr nach eurem Abschluss verdienen könnt**

Anhand der aktuellen StepStone Gehaltsstudie zeigen wir, welche Gehälter Berufseinsteigern in Deutschland gezahlt werden und was im Gehaltsgespräch beachtet werden sollte. In welchen Bundesländern sind die Verdienstaussichten am besten, was sind Top- und Flop-Branchen und welche Studiengänge zahlen sich besonders aus?

- Einstiegsgehälter nach Studiengängen und Berufen
 - Unterschiede nach Regionen und Branchen
 - Tipps für die Gehaltsverhandlung
- Dauer:** 45 - 60 Minuten

Bewerben und arbeiten im Ausland: Kulturschocks vermeiden (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090530	Mi 09:00 - 17:00	Einzel	30.05.2018 - 30.05.2018	01.034 / DidSpra	Pöppinghege	
----------	------------------	--------	-------------------------	------------------	-------------	--

30.5.

Inhalt **Bewerben und arbeiten im Ausland: Kulturschocks vermeiden**

Überall hat man Kontakt zu Menschen aus anderen Kulturen. Doch wer im Ausland arbeitet, wird in besonderem Maße mit unbekanntem Sitten und Umgangsformen konfrontiert. Missverständnisse oder gar Konflikte sind dabei nicht völlig zu vermeiden – trotzdem sollte man sich bemühen, produktiv mit ihnen umzugehen.

Der Workshop thematisiert verschiedene Aspekte interkultureller Kompetenz für Absolventen und Berufseinsteiger, die vor dem „Sprung“ ins Ausland stehen. Hierfür arbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an Fallbeispielen bzw. bringen eigene erste Erlebnisse mit ein, um ihr kultursensibles Verhalten weiterzuentwickeln.

Im zweiten Teil werden kulturspezifische Aspekte einzelner relevanter Zielregionen in den Blick genommen. Hier geht es vor allem um solche Länder, in denen die TN künftig arbeiten möchten bzw. werden. TN werden gebeten, entsprechende Angaben bis 10 Tage vor dem Workshop zu machen.

Inhalte:

- Das Eigene und das Fremde im Berufsalltag
- Ursachen für Missverständnisse
- Analyse von Situationsbeispielen
- Umgang im Berufsalltag in...
- „Richtig“ bewerben in...

Prof. Dr. Rainer Pöppinghege

- Moderator für Kooperatives Lernen (Green Institut[®], Duisburg)
- Trainer für interkulturelle Kompetenz (E.S.E. e.V., Münster)
- hochschuldidaktischer Moderator (P.A.D. Paderborn Academic Development, Paderborn)

Fit für die Prüfung I - Fokus Zeitmanagement

Veranstaltungsart: Seminar

13090604 Mo 09:00 - 12:00 Einzel 04.06.2018 - 04.06.2018 01.037 / DidSpra 01-Gruppe Klinker/Christner

4.6.

Inhalt

Fokus: Strategien für ein besseres Zeitmanagement in der Prüfungszeit

Habt ihr euch letztes Semester wieder geärgert, dass ihr 'zu spät' angefangen habt zu lernen? Aber wann ist denn 'rechtzeitig'? Und wie kann man den Lernplan denn dann auch einhalten?

CampusCoaching möchte euch ein paar hilfreiche Tipps und Tricks an die Hand geben, wie ihr euch besser organisieren könnt und so auch in stressigen Phasen nicht den Überblick verliert. Die Tipps und Tricks werdet ihr in einem interaktiven Teil direkt ausprobieren können. Ihr seid gefragt! Wer sich noch mehr in Stressmanagement üben will und neue Lernstrategien ausprobieren möchte, ist auch in "Fit für die Prüfung II - Stressmanagement" herzlich willkommen: <https://go.uniwue.de/cc605>

Die beiden Workshops passen inhaltlich sehr gut zusammen, müssen aber **NICHT** beide besucht werden.

In Kooperation mit dem Team von CampusCoaching.org

Falls ihr dringenden Bedarf an Unterstützung für die Prüfungsvorbereitung habt, bietet euch CampusCoaching individuelle Coachings über die Studentenorganisation CampusCoaching an

(<https://www.facebook.com/CampusCoaching>). Einfach über Facebook oder per E-Mail kontakt@campuscoaching.org melden.

Fit für die Prüfung II - Fokus Stressmanagement und Lernstrategien

Veranstaltungsart: Seminar

13090606 Di 09:00 - 12:00 Einzel 05.06.2018 - 05.06.2018 01.037 / DidSpra 01-Gruppe Klinker/Christner

5.6.

Inhalt

Fokus: Strategien für ein besseres Stressmanagement und neue Lernstrategien

Studierende in der Prüfungsphase sind oft gereizt, gestresst und überarbeitet. Zeitdruck und Parallellernen verschärfen die Situation und können zum Motivationsverlust führen.

In ihrem interaktiven Workshop möchte euch CampusCoaching "Werkzeuge" für den Umgang mit Stress geben und gemeinsam mit euch eure Ressourcen erarbeiten, die euch auch in stressigen Phasen Kraft geben. Auch neue Lernstrategien könnt ihr kennenlernen und vielleicht den einen oder anderen Trick, wie ihr euch gegen Motivationsverlust in der Prüfungsphase schützt. :-)

Damit gar nicht erst so ein großer Stress aufkommt, kann sich natürlich auch in seinem Zeitmanagement üben. Hier seid ihr in "Fit für die Prüfung I - Fokus Zeitmanagement" genau richtig: <https://go.uniwue.de/cc604>

Die beiden Workshops passen inhaltlich sehr gut zusammen, müssen aber **NICHT** beide besucht werden.

In Kooperation mit dem Team von CampusCoaching.org

Falls ihr dringenden Bedarf an Unterstützung für die Prüfungsvorbereitung habt, bieten wir euch individuelle Coachings über die Studentenorganisation CampusCoaching an

(<https://www.facebook.com/CampusCoaching>). Einfach über Facebook oder per E-Mail melden.

Körpersprache – Überzeugen ohne Worte (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090607 Do 10:00 - 16:00 Einzel 07.06.2018 - 07.06.2018 01.034 / DidSpra 01-Gruppe Ruppert

7.6.

Inhalt

Körpersprache – Überzeugen ohne Worte

Sobald zwei Menschen sich wahrnehmen, kommunizieren sie miteinander. Nur bei Übereinstimmung beider Kommunikationskanäle, sowohl der Sprache als auch der Körper-Sprache, kann es zum erfolgreichen Gesprächsverlauf kommen. In diesem Seminar entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine höhere Sensibilität für eigene und fremde körpersprachliche Signale, dies lässt ihre Kommunikation klarer und reibungsloser verlaufen.

Inhalte

- Motivierende Einleitung - Körpersprache ist Primärsprache
 - Körperhaltung spiegelt Geisteshaltung
- Ohne Worte kommunizieren
 - Körpersprachliche Signale des Gesprächspartners erkennen und deuten
- Die eigene Wirkung intensivieren
 - Haltung zeigen und bewahren, auch in heiklen Situationen
- Die Präsenz im Gespräch erhöhen
 - Schaffen einer gleichberechtigten Gesprächsebene
 - Kompetenz ausstrahlen ohne zu übertreiben
- Vorsicht Falle!
 - Die häufigsten Irrtümer in der Interpretation körpersprachlicher Signale

Methoden

Wissenschaftlich fundierter Trainer-Input, praktische Umsetzung in simulierten Alltagssituationen, Einzelübungen, Gruppenübungen, Wissens-Transfer, Reflexion

Hinweise

Selfpublishing - Eigene Buchprojekte selbst veröffentlichen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090608	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	Schindler
8./9.6.	Sa	09:00 - 16:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	

Inhalt

Workshop *Selfpublishing*

„Der unaufhaltsame Weg der Selfpublisher“ – wurden sie noch vor einigen Jahren als gescheiterte Autoren gebrandmarkt, die für ihre Werke keine Verlage fanden und entsprechend nicht ernst genommen wurden, so hat sich mittlerweile die Situation deutlich geändert: Geschätzte 75.000 Selbstverleger gibt es derzeit in Deutschland, eine Branche, die rasant wächst und von einem Nischenmarkt zu einer relevanten Publikationsform avanciert ist – und die mittlerweile eine ernsthafte Konkurrenz für klassische Verlage darstellt.

Jährlich müssen in Deutschland ca. 35.000 Dissertationen veröffentlicht werden. Die meisten davon werden als Buch, manche aber auch in anderer Form veröffentlicht. Die Entscheidung für eine Veröffentlichung im Selbstverlag erspart dabei zwar die zeitraubende und mitunter kostspielige Suche nach einem Verlag, setzt aber auch eine Menge Know-How voraus.

Aber nicht nur für Dissertationen, sondern auch für spezifische Veröffentlichungen, die in aller Regel für einen recht kleinen Personenkreis interessant sind, ist Selfpublishing eine Option.

Dabei muss man sich mit Themen auseinandersetzen, die sonst von einem Verlag übernommen werden – und entsprechend tauchen viele Fragen auf, denen in diesem Seminar nachgegangen wird: Welche Plattformen gibt es und wo ist es sinnvoll, den eigenen Text zu veröffentlichen? Ist es sinnvoll, das Werk als E-Book zu veröffentlichen oder als Printversion? Was sind Druckkosten- oder Zuschuss-Verlage und was ist hier zu berücksichtigen? Wie sieht es mit den Rechten aus? Wer ist für das Lektorat verantwortlich? Welche branchenspezifischen Anforderungen müssen / können berücksichtigt werden? Benötige ich eine ISBN? Und was ist mit dem Cover? Wie hoch sind die Preise zur Erstellung eines Selfpublishing-Produktes? Wie vermarkte ich mein Werk zielgruppengerecht? Wie errechne ich den Verkaufspreis? Und was kann man damit verdienen?

Ziel des Workshops ist es, die Teilnehmer zu befähigen, die wichtigsten Grundlagen des Selfpublishing kennen zu lernen und umsetzen zu können. Darüber hinaus werden praxisorientierte Einblicke in alle relevanten Abläufe und Arbeitsprozesse vermittelt sowie mögliche Strategien im Bereich Selfpublishing aufgezeigt.

Zur Dozentin:

Frau Schindler ist Literaturagentin, freie Lektorin, Projektmanagerin und Referentin

Bewerbungsfoto-Shooting - Das passende Bild für eure Unterlagen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vortrag

13090611	Mo	09:00 - 12:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018		01-Gruppe	Eichhorn
11./12.6.	Di	09:00 - 12:00	Einzel	12.06.2018 - 12.06.2018		02-Gruppe	

Inhalt

Das passende Bild für eure Bewerbungs-Unterlagen

Wir bieten euch die Möglichkeit, mit der Fotografin Daniela Hütter zu einem fairen Preis professionelle Bewerbungsfotos zu machen.

Wie funktioniert es?

Ihr meldet euch für eine Gruppe an, je nachdem, welcher Zeitraum in euren Stundenplan passt. Wir verlosen unter den Interessenten die 6 zur Verfügung stehenden Plätze (pro Gruppe) und informieren euch dann per Mail über alles, was noch zu beachten ist.

Was kostet es?

Jeder Teilnehmer zahlt direkt beim Shooting **25 Euro** (bitte passend mitbringen) und erhält dafür 1 bis 2 bearbeitete Digitalfotos.

Wo findet es statt?

Am Hubland, im/beim Zentralen Hörsaal- und Seminargebäude (Z6).

Ein studentischer Mitarbeiter von uns wird vor Ort sein. Bitte sucht die Fotografin vor dem Gebäude. Je nach Sonne oder Schatten, wird sie sich vor oder hinter dem Z6 befinden.

ANMELDUNG

Die Anmeldung findet über CareerLink, da ihr euch dort direkt einen verfügbaren Slot buchen könnt: **Slots auf CareerLink**

Hinweise

Steuern sparen für Studenten: Studienkosten zurückholen und in der Zukunft Steuern sparen (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090612	Mo	14:00 - 15:30	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018	01.034 / DidSpra	01-Gruppe	
----------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------	-----------	--

11.6.

Inhalt

Steuern sparen für Studenten - Studienkosten zurückholen und in der Zukunft Steuern sparen

Wie kann man die Kosten des Studiums steuerlich ansetzen?

Was genau kann man steuerlich berücksichtigen?

Welche Kosten kann man pauschal ansetzen und wo braucht man Belege?

Welche Fristen muss man beachten?

Wie vermeidet man Steuern zukünftig?

In ca. 120 min erfahrt ihr alles, was konkret zu tun ist.

Wir führen das Seminar in Kooperation mit der FORMAXX AG durch.

Stimmtraining Aufbaukurs (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090614	Do	12:00 - 18:00	Einzel	14.06.2018 - 14.06.2018	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	Bialas
14./15.6.	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	

Inhalt

Fortsetzung des Stimmtraining-Grundkurses

Voraussetzung

Teilnahme am Stimmtraining-Grundkurs bei Frau Bialas in diesem oder einem vorherigen Semester.

Geschäftsmodelle innovieren: Methoden und Tools (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090609 Fr 10:00 - 16:00 Einzel 15.06.2018 - 15.06.2018 01.034 / DidSpra 01-Gruppe Golly

15.6.

Inhalt **Geschäftsmodelle innovieren: Methoden und Tools**

Was zeichnet Apple, Netflix und Uber aus? Welche Geschäftsmodelle lassen sich hierbei unterscheiden? In diesem Workshop lernen Teilnehmer zunächst die verschiedenen Arten von (digitalen) Geschäftsmodellen kennen. Die Geschäftsmodelle werden dabei analysiert und in ihre Bestandteile aufgebrochen. Im Anschluss daran werden Methoden aufgezeigt, anhand derer Bausteine einzelner Geschäftsmodelle rekombiniert und innoviert werden können.

Inhalte

- Definition von Geschäftsmodellen
- Vorstellung der Bausteine eines Geschäftsmodells
- Fallstudien: Analyse von bestehenden digitalen Geschäftsmodellen
- Geschäftsmodelle innovieren mit der Blue Ocean Strategy
- Game: Kreative Kombination von Geschäftsmodellen

Hierbei handelt es sich um einen Workshop aus der Reihe „Digitale Innovation & Entrepreneurship“, die von der Universität in Kooperation mit dem Zentrum für Digitale Innovation Mainfranken (ZDI) angeboten wird.

Assessment Center Training – Gut vorbereitet in die Karriere

Veranstaltungsart: Seminar

13090619 Mo 09:00 - 17:00 Einzel 18.06.2018 - 18.06.2018 01.034 / DidSpra 01-Gruppe Weithmann

18.6.

Inhalt **Assessment Center Training**

Zwischen der Bewerbung und eurem Traumjob steht häufig das Assessment Center als letzte und wichtigste Auswahlstufe. Diese Stufe entscheidet, ob ihr ein Jobangebot bekommt, oder euch weiter bewerben müsst.

In diesem Workshop erfahrt ihr mehr über den Ablauf und die typischen Elemente eines Assessment-Centers. Exemplarisch besprechen wir Module aus Einzel- und Gruppenübungen und führen diese auch zusammen durch. Zu den Einzelübungen gehören die Selbst-Präsentation, Brainteaser und numerisches Schlussfolgern, eine Postkorbübung sowie das individuelle Bewerbungsgespräch. Außerdem lernen wir im Rahmen der Gruppenübungen effektive Lösungsansätze für Case Study, Rollenspiele und Gruppendiskussionen genauer kennen.

Der Workshop lebt von einer aktiven Beteiligung der TeilnehmerInnen, konstruktivem Feedback und regem Austausch. Der Ansatz ist betont individuell, um die persönlichen Stärken aller Teilnehmenden zur Entfaltung zu bringen.

Managementorganisation (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090622 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 22.06.2018 - 22.06.2018 01.034 / DidSpra 01-Gruppe Rausch

22.6.

Inhalt

Betriebswirtschaftliche Kenntnisse werden in der Wirtschaft und bei öffentlichen Trägern auch von Absolventen geistes-, kultur-, sozialwissenschaftlicher oder technischer Fachrichtungen immer häufiger vorausgesetzt. Müssen moderne Managementmethoden deshalb trockene BWL sein? Beschäftigt man sich näher mit den realen Erfordernissen, stößt man auf spannende Themen, die viel mit Organisieren und Kommunizieren zu tun haben.

- Mitarbeiter_innen "an den Start bringen", begleiten und mit Zielvereinbarungen führen
- Besprechungen effizient leiten, Teams moderieren
- Arbeitsbereiche nach dem Konzept "by Delegation" organisieren
- Projekte aufsetzen und erfolgreich bearbeiten
- Schlankes/Lean Management leben und die eigenen Ressourcen (Zeit und Kraft) und Ziele beachten

In diesem Seminar wird die Theorie mit der gelebten Praxis in exzellenten Unternehmen und Organisationen verbunden. Ihr erhaltet einen Überblick über moderne Strukturen zur erfolgreichen Zusammenarbeit. Letztendlich geht es immer um "Führen" und "Probleme lösen"

In kreativer Atmosphäre arbeitet ihr an praktischen betriebswirtschaftlichen Fragen und simuliert in kleinen Gruppen echte und typische unternehmerische Aufgabenstellungen.

August - Oktober 2018 | Ferienprogramm

Bewerbung in Deutschland

Veranstaltungsart: Seminar

13090910 - 09:00 - 16:00 Block 10.09.2018 - 11.09.2018 01.034 / DidSpra 01-Gruppe Eitel/Sibinger/Zaal

10./11.9.

Inhalt **Ein Workshop für ausländische Vollstudierende**

(in Kooperation mit dem International Office)

Du bist ausländische/r Vollstudierende/r und planst eine berufliche Karriere in Deutschland? Dieser Workshop bietet dir Antworten auf viele Fragen: wie erkenne und vermarkte ich meine Potenziale? Wie verfasse ich ein Anschreiben und einen Lebenslauf und erfülle dabei zum einen die formalen und inhaltlichen Anforderungen, wecke aber gleichzeitig durch Extravaganz das Interesse des Arbeitgebers?

In jedem Land gibt es spezielle Vorstellungen, wie man sich schriftlich bewirbt. In diesem Workshop erhältst du von der Suche nach geeigneten Stellen bis zum Inhalt und zur Wirkung von Lebenslauf und Anschreiben das richtige Werkzeug. Du lernst, wie du dich schriftlich erfolgreich selbst vermarktest, worauf Arbeitgeber beim Lesen der Bewerbungen achten und was in Deutschland die berühmte „3. Seite“ bedeutet.

Falls du schon eine Bewerbung oder einen Lebenslauf geschrieben hast, kannst du sie gerne zum Workshop mitbringen, um im praktischen Teil des Workshops gemeinsam mit dem Dozenten oder in der Gruppe Verbesserungen auszuarbeiten.

Voraussetzung Vollstudierende/r aus dem Ausland

Stimmtraining - Kennenlernen, Benutzen und Kontrollieren der eigenen Stimme (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090913	Do	12:00 - 18:00	Einzel	13.09.2018 - 13.09.2018	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	Bialas
13./14.9.	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	14.09.2018 - 14.09.2018	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	

Inhalt Sprechen scheint eine völlig selbstverständliche und natürliche Tätigkeit zu sein. In Wirklichkeit führt die Stimme oft ein Eigenleben. Sie ist zu laut oder leise, schrill oder tief, bleibt weg oder verursacht Halsschmerzen. Die gute Nachricht: wie beim Laufen lässt sich die Stimme trainieren und kann durch Übung ihre Kondition deutlich steigern. In diesem Seminar erhalten Sie Tipps und Anleitungen, um den richtigen Ton Ihrer Stimme zu finden. Das Seminar ist nicht für TeilnehmerInnen geeignet, die Störungen der Stimme haben, die fachärztlich oder logopädisch behandelt werden müssen.

Schwerpunkte des Seminars:

- Gesunde und korrekte Atmung
- Atemtypen: Ein- und Ausatmer
- Körperhaltung
- Automatisieren der richtigen Atemtechnik: praktische Übungen
- Optimale Tonproduktion ohne Anstrengung
- Die Stütze bei der Tonproduktion
- Erkennen und Besprechen von häufigen Stimmproblemen
- Stimmregister (Klangfarben, Verfärbungen der Stimme, Effekte die den Ausdruck beeinflussen)

Frau Bialas studierte Jazzgesang und ist als Gesangs- und Stimmbildungslehrerin sowie als Musikerin tätig.

Hinweise Sollte es mehr Anmeldungen als Plätze geben, wird am 31. August 2018 gelost.

Rhetorik: Lebendig reden - starke Wirkung (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090920	Do	10:00 - 18:00	Einzel	20.09.2018 - 20.09.2018	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	Precht
20./21.9.	Fr	09:00 - 13:00	Einzel	21.09.2018 - 21.09.2018	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	

Inhalt Wir kommunizieren als Menschen den ganzen Tag. Dabei haben wir stets den Wunsch, dass unsere Worte nicht nur verständlich, sondern auch interessant und lebendig "rüberkommen" - beruflich wie privat. Hierzu ist es sinnvoll, die eigene Redefähigkeit und Wirkung zu analysieren und sich in vielen verschiedenen Sprechsituationen auszuprobieren. So entsteht Sicherheit und Spaß beim "Reden".

Inhalte des Seminars:

- Sicheres Auftreten / Umgang mit Lampenfieber
- Sprechen und Stimme als Ausdruck von Präsenz und Engagement
- Wirkung der Körpersprache
- Redestruktur
- Hörerfreundliches Formulieren
- Erarbeitung eines Stichwortkonzepts

Die Seminarinhalte werden durch zahlreiche Übungen (z.B. Freies Formulieren nach Stichworten) vermittelt und durch Videoanalyse unterstützt. Sollte es mehr Anmeldungen als Plätze geben, wird am 31. August 2018 gelost.

Hinweise

Der Bewerbungsprozess von A bis Z - Strategien, Recherche, Unterlagen, Vorstellungsgespräch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vortrag

13090022	Mo	14:15 - 15:45	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Eichhorn
23.5/14.6.	Mi	14:15 - 15:45	Einzel	23.05.2018 - 23.05.2018	HS 413 / Neue Uni	02-Gruppe	
	Do	14:15 - 15:45	Einzel	14.06.2018 - 14.06.2018	00.401 / Witt.Platz	03-Gruppe	
	Mi	14:15 - 15:45	Einzel	26.09.2018 - 26.09.2018	0.002 / ZHSG	04-Gruppe	
	Do	14:15 - 15:15	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018			

Inhalt **Aufbau und Ziele**
Viele Fragen zum Thema Bewerbung tauchen immer wieder auf. Mit dieser Infoveranstaltung wollen wir euch einen ersten Überblick über die einzelnen Schritte des Bewerbungsprozesses geben.
In Form eines Vortrags werden die einzelnen Punkte des Prozesses kurz vorgestellt. Natürlich besteht auch jederzeit die Möglichkeit, auf eure Fragen einzugehen.

Nach Besuch dieser Veranstaltung sollt ihr in der Lage sein, eure eigene Bewerbungsstrategie zu entwickeln und eine erste Version eurer Bewerbungsunterlagen zu erstellen, die wir dann gerne in Einzel- und Gruppenberatungen mit euch weiter verfeinern.
Zudem werden wir euch Strategien an die Hand geben, wie ihr euch auf Vorstellungs- und Auswahlgespräche, bzw. Assessment Center vorbereiten könnt.

Inhalte des Vortrags

- Analyse: Wer bin ich, was kann ich, wo will ich hin?
- Eigene Potenziale entdecken
- Recherchestrategien für Stellen
- Richtiges Interpretieren von Ausschreibungen
- Bewerbungsunterlagen: Was muss rein und in welcher Reihenfolge? Wie ausführlich muss ich sein, was ist unwichtig?
- Erstellung von Anschreiben und Lebenslauf
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche

Hinweise

Kurzkommentar Vortrag ist Voraussetzung für Teilnahme an den Seminaren "Das Anschreiben" und "Der Lebenslauf".
Zielgruppe Alle Studierenden

Lehrarbeitsworkshop - selbstsicher vor Klassen auftreten (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090605 Mo 09:00 - 17:00 Einzel 24.09.2018 - 24.09.2018 01.037 / DidSpra 01-Gruppe Berndt

5.6.

Inhalt

Selbstsicher vor Gruppen auftreten

Bei Präsentationen oder im Schulalltag steht ihr ständig unter Beobachtung. Unsicherheiten oder Ängste zeigen sich meist in unbewussten Verhaltensweisen, wie dem Zurückstreichen der Haare oder dem Unterbrechen des Blickkontakts. Gespräche mit Schülern und Eltern können dadurch völlig anders verlaufen als ursprünglich geplant. Damit ihr euch nicht aus der Ruhe bringen lasst, werden wir mit praktischen Übungen schwierige Situationen simulieren. Die anschließende Analyse birgt den Lerneffekt. Feedback der Teilnehmer und die Workshopleiterin werden Veränderungshinweise geben.

Zielgruppe

Lehramtsstudierende (vorzugsweise höhere Semester)

Kreatives Schreiben in der Wissenschaft (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090615 Di 09:00 - 17:00 Einzel 25.09.2018 - 25.09.2018 01.037 / DidSpra 01-Gruppe Herbst

25.9.

Inhalt

Spicken bei Hemingway, Lernen von Goethe: Kreatives Schreiben ist etwas für alle.

Warum kreatives Schreiben? Schreibkompetenz bietet entscheidende Vorteile im persönlichen Profil - in der Universität und auf dem Arbeitsmarkt sowieso, aber auch im Leben schlechthin. In dieser Überblicksveranstaltung wollen wir zunächst unsere Schreibkompetenz im Hier und Jetzt zwischenbilanzieren.

Vor allem feilen wir aber an dieser, sehen uns Vorbilder an, suchen zum Beispiel nach einem guten Anfang für unseren Text und wollen das richtige und passende Wort aufspüren. Außerdem betrachten wir verschiedene Schreibansätze und Textsorten, und wir kämpfen gemeinsam gegen Schreibblockaden und Schreibkrisen.

Dr. Oliver Herbst, Stellvertr. Leiter der Lokalredaktion Ansbach, Fränkische Landeszeitung

Projekte erfolgreich managen - Mensch, Methode und Technik im Zusammenspiel (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

13090927 Do 09:00 - 18:00 Einzel 27.09.2018 - 27.09.2018 01.034 / DidSpra 01-Gruppe Zielesniak

27./28.9.

Inhalt

Dieses Seminar vermittelt wichtige Bestandteile aus allen Bereichen des erfolgreichen Projektmanagements - von der Auftragsklärung, über Planung und Steuerung von Projekten bis zum strukturierten Abschluss. Die erlernten Methoden, Tools und Techniken beziehen sich auf kleine und mittlere Projekte und ermöglichen daher jedem Teilnehmer, sich selbst einen Baukasten für eigene Vorhaben und Projekte zusammen zu stellen. Darüber hinaus gibt dieser Workshop auch Einblick in grundlegende Strukturen und Prozesse von Großprojekten und Projektportfolios in der Praxis. Das Seminar verbindet sowohl Theorie mit Praxis als auch harte und weiche Faktoren, die zum Gelingen von Projekten beitragen.

Die Teilnehmer lernen:

- wie und warum Projekte erfolgreich verlaufen
- Projektzyklen zu unterscheiden und aktiv zu gestalten
- die Werkzeuge des Projektmanagements sowie die wichtigsten Check- und Prüflisten kennen und richtig einzusetzen
- wie sich Menschen in Projekten unterschiedlich verhalten und wie ihr damit geschickt umgeht und Kompetenzen aktiv nutzt

Seminaraufbau:

- Allgemeines zum Management von Projekten
- Projektvorbereitung und Auftragsklärung
- Planung
- Projektdurchführung
- Projektabschluss
- Die "weichen" Themen im Projekt

Hinweise

Kostenbeteiligung: 25 Euro. Der Umfang und die Kosten dieses Seminar erfordern eine Eigenbeteiligung der Teilnehmer/innen in Höhe von 25,- Euro in bar am ersten Seminartag.

Sollte es mehr Anmeldungen als Plätze geben, wird am 31. August 2018 gelost.

Berufseinstieg für Geisteswissenschaftler - Profilbildung und Bewerbungstraining (1 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

13090002	Do 09:00 - 12:00	Einzel	27.09.2018 - 27.09.2018	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	Retsch
3x ab27.9.	Do 09:00 - 12:00	Einzel	04.10.2018 - 04.10.2018	01.034 / DidSpra	01-Gruppe	
	Fr 09:00 - 12:00	Einzel	05.10.2018 - 05.10.2018	01.034 / DidSpra	01-Gruppe	

Inhalt Studierende **geisteswissenschaftlicher Fächer** gehen oft mit geringem Selbstbewusstsein an die Jobsuche heran. Verstärkt wird dies durch die **wechselhaften Arbeitsmarktprognosen**.

Ziel dieses 3-teiligen, aufeinander aufbauenden Workshops ist es, dass ihr euch der Sachkenntnisse und Schlüsselkompetenzen bewusst werdet, die ihr im Studium, aber auch außerhalb der Universität erworben habt. Nach einer **Potentialanalyse** - die beste Vorbereitung für ein Vorstellungsgespräch - werdet ihr im Abgleich mit **Stellenausschreibungen** und passenden Berufsfeldern **Strategien** erarbeiten, wie ihr dieses Profil in Bewerbungen einsetzen oder an welchen Punkten ihr es erweitern oder auf bestimmte Berufe abstimmen könnt.

Folgende Aspekte werden in diesem Workshop behandelt:

- In welchen Bereichen haben Geisteswissenschaftler_innen gute Berufseinstiegsmöglichkeiten?
- Wie sieht mein Kompetenzprofil aus?
- Wo und mit welcher Strategie finden ich überhaupt passende Stellenangebote?
- Wie positioniere ich mich richtig in der Bewerbungssituation?
- Wie bereite ich **Initiativbewerbungen** vor?

Literatur Sollte es mehr Anmeldungen als Plätze geben, wird am 31. August 2018 gelost.

Voraussetzung Um die 2 ECTS-Punkte zu erhalten, müssen folgende Kriterien erfüllt werden:

- Regelmäßige Teilnahme (3 Termine)

- Textbeitrag / Portfolio:

- Beschreibung von 3 alternativen Berufsfeldern

- Stellenauswahl (Praktikum/Position)

- Anfertigung eines Anschreibens und Lebenslaufes

Nachweis ECTS-Punkte: 2 (im ASQ-Pool des Bachelor-Studiums)

Prüfungsleistung: Portfolio

Anmeldung über sb@home im Zeitraum 1.9. bis 15.10.2018

Zielgruppe Studierende der **Geistes- und Sozialwissenschaften**, vorzugsweise im Bachelorstudium

Veranstaltungen des Center for Continuing Education (CCE)

Start into Business

Veranstaltungen des Zentrums für Sprachen (ZFS)

Bitte beachten Sie : Wenn Sie über Vorkenntnisse in einer Sprache verfügen, müssen Sie *vor der Anmeldung* einen Einstufungstest am Zentrum für Sprachen ablegen.

Semesterbegleitende Kurse SoSe 2018

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltungen des ZFS am **9.4.2018** starten (außer DaF).

Die online-Anmeldung für die Kurse ist geöffnet von: **15.3. - 4.4.2018** (Losverfahren).

Das didaktische Konzept unseres Sprachunterrichts beruht auf der intensiven Zusammenarbeit der Studierenden im Kurs. Beim Erlernen einer Sprache wird eine Vielzahl von Kompetenzen entwickelt, die nur durch die Interaktion in der Gruppe gefördert werden können. Die regelmäßige, aktive Anwesenheit der Studierenden im Kurs ist daher unbedingt erforderlich.

Arabisch

Das didaktische Konzept unseres Sprachunterrichts beruht auf der intensiven Zusammenarbeit der Studierenden im Kurs. Beim Erlernen einer Sprache wird eine Vielzahl von Kompetenzen entwickelt, die nur durch die Interaktion in der Gruppe gefördert werden können. Die regelmäßige, aktive Anwesenheit der Studierenden im Kurs ist daher unbedingt erforderlich.

Arabisch A1.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11001000	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Hamliili
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Hamliili
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.001 / DidSpr	02-Gruppe	Rebasso
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.001 / DidSpr	02-Gruppe	Rebasso
	Di	10:15 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.001 / DidSpr	03-Gruppe	Sherif
	Do	10:15 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.001 / DidSpr	03-Gruppe	Sherif
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.025 / DidSpr	04-Gruppe	Sherif
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.025 / DidSpr	04-Gruppe	Sherif

Inhalt Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die arabischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Lehrbuch: "Arabisch intensiv - Grundstufe", Auflage 4 (Juni 2012), Helmut Buske Verlag (über amazon ca. 55 Euro).

Dieses Lehrwerk ist vom Landesspracheninstitut Bochum für den kommunikativ orientierten Arabisch-Unterricht entwickelt worden. Es wird am ZFS für die Kurse Arabisch A1 und Arabisch A2 eingesetzt.

Arabisch Exkursion Marokko

Veranstaltungsart: Exkursion

11001015	-	-	Block				Hamliili
----------	---	---	-------	--	--	--	----------

Inhalt **Ablauf der Anmeldung:**

Die Exkursion findet vom **Freitag, 15.6.2018 bis Montag, 25.06.2018**, statt. Eine Vorbesprechung findet am **ersten Kurstag** (in den jeweiligen A1.1-Gruppen) statt. Wer mitfahren möchte, meldet sich über sb@home für die Exkursion an. Die Anmeldung findet ab dem 09.04.2018 statt. Am **23.04.2018** findet ein elektronisches Losverfahren statt, falls sich mehr als 15 Teilnehmer angemeldet haben. Wer keinen Platz erhalten hat, steht auf der Warteliste.

Die TeilnehmerInnen buchen den Flug selbst. **Wer nach der Flugbuchung von der Exkursion zurücktritt, muss die Kosten für die Stornierung übernehmen.**

Arabisch A1.2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11001020	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Rebasso
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Rebasso
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.001 / DidSpr	02-Gruppe	Soukieh
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.001 / DidSpr	02-Gruppe	Soukieh

Inhalt Dieser Kurs ist der Fortsetzungskurs von Arabisch A1.1. Er richtet sich an Studierende, die bereits Vorkenntnisse im Arabischen haben. In diesem Kurs werden die allgemeinsprachlichen Fertigkeiten vertieft (Behandeln der Tempora) und landeskundliche Aspekte behandelt. Das Niveau des Kurses orientiert sich am Niveau A1 (zweite Hälfte) des Europäischen Referenzrahmens.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über den bestandenen Vorkurs

b) Bescheinigung über den abgelegten Einstufungstest

Literatur Lehrbuch: "Arabisch intensiv - Grundstufe", Auflage 4 (Juni 2012). Helmut Buske Verlag (über amazon ca. 55 Euro).

Dieses Lehrwerk ist vom Landesspracheninstitut Bochum für den kommunikativ orientierten Arabisch-Unterricht entwickelt worden. Es wird am ZFS für die Kurse Arabisch A1 und Arabisch A2 eingesetzt.

Arabisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11001040	Fr	12:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	01.001 / DidSpr		Safiya
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--	--------

Inhalt Dieser Kurs ist der Fortsetzungskurs von Arabisch A1.2. Er richtet sich an Studierende, die bereits Vorkenntnisse im Arabischen haben. Der Kurs führt Grammatikerwerb, Wortschatzerweiterung und Ausbau der kommunikativen Fähigkeiten systematisch weiter. Die Vermittlung von kulturellen, landeskundlichen Kenntnissen über die arabische Welt gehört zu den wichtigsten Inhalten des Kurses.

Hinweise Alle Termine und Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über den bestandenen Vorkurs

b) Bescheinigung über den abgelegten Einstufungstest

Literatur Das Lehrbuch wird beim ersten Termin bekannt gegeben.

Arabisch B2.1 - Lektürekurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11001060	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	Hvezda
Inhalt	Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die über fortgeschrittene Kenntnisse der arabischen Sprache in Schrift und Grammatik verfügen. Ziel des Kurses ist es, dass Medientexte einfacher und mittlerer Schwierigkeitsstufe selbständig mit Hilfe eines Wörterbuchs gelesen werden können. Dazu werden wir mit kürzeren Texten aus Lehrbüchern beginnen, um ein Basisvokabular aufzubauen, bevor bearbeitete Online-Nachrichten und später Zeitungsmeldungen behandelt werden. Nach Bedarf können einzelne Grammatikthemen besprochen sowie die Nutzung des Standardwörterbuchs von Hans Wehr geübt werden.			
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS			
Literatur	Das Lehrbuch wird zum ersten Termin bekannt gegeben.			

Arabisch B1.2 - Kommunikative Kompetenz (mit EXKURSION) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11001100	Di 12:00 - 15:30	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.001 / DidSpra	Safiya
Inhalt	Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die über fundierte Kenntnisse der arabischen Sprache (in Wort, Schrift und Grammatik) verfügen. Voraussetzung für diesen Kurs ist ein abgeschlossenes Niveau A2. Wir empfehlen diesen Kurs nach der erfolgreichen Teilnahme an dem Kurs Arabisch B1.1. Ziel des Kurses ist es, die Studierenden mit den Unterschieden zwischen Hochsprache und Dialekt vertraut zu machen. Es werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse des palästinensischen Arabisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen während eines Auslandsaufenthaltes oder im beruflichen Umfeld im palästinensischen Dialekt zurechtzufinden. Im Mittelpunkt stehen das Training von Kommunikationssituationen im Studium und im Alltag sowie interkulturelle und landeskundliche Aspekte. EXKURSION NACH PALÄSTINA - September/Oktober 2018 Im Anschluss an den Sprachkurs Arabisch B1.2 ist für die vorlesungsfreie Zeit eine landeskundliche Exkursion nach Palästina geplant. Ziel der Exkursion ist es, die erlernten Sprachkenntnisse in der authentischen Alltagssituationen einer lebendigen Sprache anzuwenden. Darüber hinaus werden landeskundliche Kenntnisse über Palästina vermittelt, die exemplarisch einen Einblick in die arabische Kultur geben. Die Teilnehmerzahl der Exkursion ist auf 10 Studierende beschränkt. Die Exkursionsteilnehmer erhalten für die Reise eine finanzielle Unterstützung durch die Universität. Sollte das Interesse an der Exkursion diese Zahl übersteigen, werden die Plätze gelost. Genauere Informationen zu den entstehenden Kosten und dem Programm der Exkursion werden am ersten Kurstag des B1.2-Kurses bekannt gegeben. Die Teilnahme an der Exkursion ist keine Voraussetzung für den erfolgreichen Kursabschluss. Exkursionsleiterin: Gamiela Safiya, Leiterin des Sprachbereichs Arabisch/Türkisch. E-Mail: gamiela.safiya@uni-wuerzburg.de				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSKURS b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs				
Literatur	Lehrbuch: "Lehrbuch des Palästinensisch-Arabischen", Erster Band (Januar 2016). Moin Halloun (über amazon ca. 40 Euro).				

Tutorium Arabisch

Veranstaltungsart: Tutorium

11081060	- -	wöchentl.	Benyaala		
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelles Training mit muttersprachlicher Betreuung • Zusatzmaterialien nutzen • Hilfe beim Einstieg in die Lernsoftware • Ausspracheübungen und Konversation • Korrektur von kleinen Aufgaben und Übungen durch den Tutor • Hilfen und Tipps für die Materialauswahl 				
Hinweise	Termine werden über den Wuecampus-Raum bekannt gegeben				
Zielgruppe	Das Angebot richtet sich an Arabischlerner, die ihre Kenntnisse in der Mediothek auffrischen, ergänzen und erweitern möchten. Dies ist begleitend zum Arabisch-Präsenzkurs angelegt, die Teilnahme ist jedoch auch für Selbstlerner möglich. Ein/e muttersprachliche/r Tutor/in ist als Ansprechpartnerin vor Ort, berät und hilft Ihnen bei Fragen weiter oder trainiert mit Ihnen Aussprache oder Grammatik. Zusätzlich können Sie auch über die Wuecampus-Plattform mit dem/der Tutor/in oder anderen Lernern kommunizieren und auf Zusatzmaterial zugreifen.				

Deutsch als Fremdsprache

Studienbegleitende Kurse

Das didaktische Konzept unseres Sprachunterrichts beruht auf der intensiven Zusammenarbeit der Studierenden im Kurs. Beim Erlernen einer Sprache wird eine Vielzahl von Kompetenzen entwickelt, die nur durch die Interaktion in der Gruppe gefördert werden

können. Die regelmäßige, aktive Anwesenheit der Studierenden im Kurs ist daher unbedingt erforderlich.

Grundstufe

DaF A1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11011020	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.016 / DidSpr	01-Gruppe	Lehrmann
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.016 / DidSpr	01-Gruppe	Lehrmann
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.001 / DidSpr	02-Gruppe	Peppel
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	01.001 / DidSpr	02-Gruppe	Peppel
	Do 16:00 - 19:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	00.108 / BibSem		

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

DaF A1.2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11011040	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.016 / DidSpr	02-Gruppe	Förster
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.016 / DidSpr	02-Gruppe	Förster

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur

DaF A2.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11012020	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.016 / DidSpr	01-Gruppe	Förster
	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.016 / DidSpr	01-Gruppe	Förster

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

DaF A2.2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11012040	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 - 09.07.2018	00.019 / DidSpr	Peppel
	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.017 / DidSpr	Peppel
	Do 18:00 - 21:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	0.004 / ZHSG	

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

DaF A2 - Strukturen und Kommunikation (vhb) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11012080	- - -				Tüchert
----------	-------	--	--	--	---------

Inhalt Dies ist ein Online-Kurs der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern). Sie müssen sich direkt bei der VHB anmelden. Informationen finden Sie auf der Webseite des Zentrums für Sprachen.

Dieser Kurs vermittelt Ihnen eine solide Grammatik-Basis (Strukturen) auf dem Sprachniveau A2, die für Kommunikationssituationen im Alltag wichtig ist. Die erworbenen Kenntnisse dienen überdies dazu, sich in den Universitätsalltag zu integrieren und Kontakt zu deutschen Studierenden aufzubauen.

Sie lernen im Kurs A2-relevante Grammatikphänomene kennen, Sie trainieren diese mit verschiedenen Aufgabentypen und wenden sie in kommunikativen Situationen an. Dieser Kurs eignet sich auch zur Wiederholung auf den Niveau B1.

Hinweise Mehr Informationen bei:

Herrn Laszlo Papp
Mailadresse: laszlo.papp@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung Voraussetzung für diesen Kurs:

Einstufungstest am Zentrum für Sprachen
oder
Bestandenes A1-Niveau am Zentrum für Sprachen

DaF A2 - Blended Learning Kurs A2 (10 SWS, Credits: 13)

Veranstaltungsart: Übung

11012090	Mo	17:00 - 20:15	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.035 / DidSpra	Bychenco
	Fr	16:00 - 19:15	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	00.021 / DidSpra	Bychenco

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden.
Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier:
http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

DaF A2 (8 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

11012300	Mo	17:00 - 20:15	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Siviero
	Do	17:00 - 20:15	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Böhme
	Fr	14:00 - 17:30	Einzel	13.07.2018 - 13.07.2018			

Inhalt

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden.
Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier:
http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Mittelstufe

DaF B1 (8 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

11013000	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	01.025 / DidSpra	Bychenco
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2018 - 06.07.2018	00.021 / DidSpra	Bychenco
	Fr	16:00 - 20:30	Einzel	13.07.2018 - 13.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden.
Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier:
http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

DaF B1/B1+ - Hören und Sprechen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11013020	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Hasbargen
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.016 / DidSpra	02-Gruppe	Magyar
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	0.001 / ZHSG		

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden.
Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier:
http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur Wird im Kurs bekannt gegeben

DaF B1 - Leseverstehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11013040	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.032 / DidSpra	01-Gruppe	Magyar
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	-----------	--------

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden.
Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier:
http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur Wird im Kurs bekannt gegeben.

DaF B1 - Aussprachetraining (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

11013060	Do	08:30 - 09:15	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.035 / DidSpra	Koch
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	------------------	------

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden.
Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier:
http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur Wird im Kurs bekannt gegeben.

DaF B1 - Wortschatz (vhb) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11013080	- - -	-				01-Gruppe	Riedl
	- - -	wöchentl.				02-Gruppe	Hildenbrand
Inhalt	In diesem Kurs lernen Sie ausgewählten Wortschatz auf dem Niveau B1. Der Wortschatz ist speziell für Studierende wichtig. Im Kurs lernen Sie Strategien und trainieren den Wortschatz mit verschiedenen Aufgabentypen.						
Hinweise	Wir empfehlen diesen Kurs für den systematischen Aufbau des Wortschatzes ab dem Niveau B1. Dies ist ein Online-Kurs der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern). Sie müssen sich direkt bei der VHB anmelden. Informationen finden Sie auf der Webseite des Zentrums für Sprachen (Link oben). Mehr Informationen bei: Frau Holstein Mailadresse: silke.holstein@uni-wuerzburg.de						
Voraussetzung	Einstufungstest am Zentrum für Sprachen oder Bestandenes A2-Niveau am Zentrum für Sprachen						

DaF B1 - Blended Learning Kurs (6 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Übung

11013090	Di 18:00 - 19:30	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.025 / DidSpra		01-Gruppe	Hildenbrand
	Do 18:00 - 19:30	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	01.025 / DidSpra		01-Gruppe	Hildenbrand
	Fr 14:00 - 17:00	Einzel	09.02.2018 - 09.02.2018				
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/						
Literatur							

DaF B1+ (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11013100	Di 12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.003 / DidSpra		01-Gruppe	Magyar
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	01.003 / DidSpra		01-Gruppe	Magyar
	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.016 / DidSpra		02-Gruppe	Lehrmann
	Mi 16:00 - 18:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.016 / DidSpra		02-Gruppe	Lehrmann
	Mi 16:00 - 19:30	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	0.001 / ZHSG			
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/						

DaF B2.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11014000	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	01.025 / DidSpra		01-Gruppe	Hindelang
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	01.025 / DidSpra		01-Gruppe	Hindelang
	Do 14:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.032 / DidSpra		02-Gruppe	Kienlein
	Do 16:00 - 19:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	HS 2 / Phil.-Geb.			
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/						
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.						

DaF B2.2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11014020	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.017 / DidSpra		01-Gruppe	Muntean
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2018 - 05.07.2018	00.017 / DidSpra		01-Gruppe	Muntean
	Do 14:00 - 17:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	Zuse-HS / Informatik			
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/						
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.						

DaF B2 - Hören und Sprechen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11014040	Do 18:00 - 20:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Hasbargen
	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	01.036 / DidSpra	02-Gruppe	Hasbargen
	Fr 16:00 - 19:00	Einzel	13.07.2018 - 13.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.		

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur Wird im Kurs bekannt gegeben.

DaF B2 - Leseverstehen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11014060	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 10.07.2018	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Magyar
	Mo 12:00 - 15:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	0.001 / ZHSG		

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur Wird im Kurs bekannt gegeben.

DaF B2 - Akademisches Lesen (vhb) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11014070	wird noch bekannt gegeben		Müller			
Inhalt	Dies ist ein Online-Kurs der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern). Sie müssen sich direkt bei der VHB anmelden. Informationen finden Sie auf der Webseite des Zentrums für Sprachen (siehe Hyperlink). Wir empfehlen diesen Kurs zur Festigung grammatischer Strukturen ab Niveau B2.2. In diesem Kurs lernen Sie, wie man mit akademischen Texten umgeht und welche Strategien Ihnen helfen, möglichst viele Informationen zu entnehmen. Um dieses Ziel zu erreichen, trainieren Sie Strategien zum Erschließen von akademischen Texten. Das heißt, Sie beantworten Fragen zu verschiedenen Texten und lösen Aufgaben, die so konzipiert sind, dass Sie das Gelesene analysieren, Inhalte identifizieren und sich mit grammatischen Aspekten von Texten auseinandersetzen.					
Hinweise	Dies ist ein Online-Kurs der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern). Sie müssen sich direkt bei der VHB anmelden. Informationen finden Sie auf der Webseite des Zentrums für Sprachen (Link oben). Mehr Informationen bei: Frau Holstein Mailadresse: silke.holstein@uni-wuerzburg.de					
Voraussetzung	Voraussetzung für diesen Kurs: • Einstufungstest am Zentrum für Sprachen oder • Beständenes B1 ⁺ -Niveau am Zentrum für Sprachen					

DaF B2 - Wortschatz B2 (vhb) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11014080	- - -	01-Gruppe	Wolk
	- - -	02-Gruppe	Wolk

Inhalt Dies ist ein Online-Kurs der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern). Sie müssen sich direkt bei der VHB anmelden. Informationen finden Sie auf der Webseite des Zentrums für Sprachen (siehe Hyperlink).
In diesem Kurs lernen Sie ausgewählten Wortschatz auf dem Niveau B2. Der Wortschatz ist speziell für Studierende wichtig. Im Kurs lernen Sie Strategien und trainieren den Wortschatz mit verschiedenen Aufgabentypen.

Hinweise Wir empfehlen diesen Kurs für den systematischen Aufbau des Wortschatzes ab dem Niveau B2. Dies ist ein Online-Kurs der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern). Sie müssen sich direkt bei der VHB anmelden. Informationen finden Sie auf der Webseite des Zentrums für Sprachen (Link oben).

Mehr Informationen bei:
Frau Holstein
Mailadresse: silke.holstein@uni-wuerzburg.de

Voraussetzung Voraussetzungen für diesen Kurs:
• Einstufungstest am Zentrum für Sprachen

oder
• Beständenes B1⁺-Niveau am Zentrum für Sprachen.

DaF B2.2 - Blended Learning Kurs (6 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Übung

11014090	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.019 / DidSpra	Holstein
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.019 / DidSpra	Holstein

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

DaF B1/B1+ - Landeskunde (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11014100	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.035 / DidSpra	Florescu
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/				
Literatur	Wird im Kurs bekanntgegeben.				

DaF B2 - Aussprachetraining (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

11014120	Do 09:30 - 10:15	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.035 / DidSpra	Koch
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/				
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.				

Oberstufe

DaF C1.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11015000	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.017 / DidSpra	01-Gruppe	Muntean
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.017 / DidSpra	01-Gruppe	Muntean
	Mo 10:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 16.04.2018	00.032 / DidSpra	02-Gruppe	Reichhoff
	Do 14:00 - 21:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	Turing-HS / Informatik		
Inhalt	Mit Lese- und Hörtexten zu ausgewählten Themen werden verschiedene Textsorten und Stilebenen behandelt. Es werden Kommunikationsmittel für die schriftliche und mündliche Kommunikation erarbeitet und deren Anwendung geübt.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/					

DaF C1.2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11015020	Mo 08:00 - 10:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Arlt
	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Arlt
	Mi 08:00 - 11:00	Einzel	11.07.2018 - 11.07.2018	HS 6 / Phil.-Geb.		
Inhalt	In diesem Kurs werden sowohl Lese- als auch Hörtexte bearbeitet. Die behandelten Textsorten haben ein breites Spektrum: Dialoge, Berichte, Interviews, Fachtexte, Schaubilder etc. Wissenschaftssprachlich relevante grammatische Strukturen werden geübt und Kommunikationsmittel erarbeitet. Beim Verfassen eigener Texte stehen Aufbau und Struktur im Vordergrund.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/					

DaF C1 - Landeskunde (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11015040	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Schneider
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.003 / DidSpra	02-Gruppe	Schneider
Inhalt	Das Lernen von Fremdsprachen ist interkulturelles Lernen. Somit brauchen Sprache und auch Sprachunterricht stets Kontexte. Sprachphänomene einer anderen Sprache ohne deren kulturelle Konnotation lehren zu wollen erscheint nur schwer vorstellbar. Lehr- und Lerninhalte der Landeskunde sind historische Rückblicke und Zusammenhänge und landeskundliche Informationen zu Themen wie Politik, Bildung und Medien etc. Diese Themen werden konkretisiert anhand von ausgewählten Texten, die durch Zeitungsausschnitte und Internet-Recherchen aktuell ergänzt werden. In diesem Kurs können Sie einen Schein im Rahmen des Aufbaustudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie der Universität Würzburg erwerben.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/ NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH ZUSÄTZLICH HIER ÜBER Wuestudy ANMELDEN.					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.					

DaF C1 - Aussprachetraining (1 SWS, Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

11015060	Do 10:30 - 11:15	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.035 / DidSpra	Koch
Inhalt	Dieses Training ist geeignet für Deutschlerner mit soliden Mittelstufenkenntnissen oder für Studenten im Fachstudium, die ihre Aussprache verbessern wollen. Voraussetzung ist die Bereitschaft zu praktischen Übungen vor der Gruppe. Ein selbstständiges Üben der Studierenden im Computerraum oder in der Mediothek wird erwartet. Ein eigenes Kursbuch ist nicht erforderlich; Übungsmaterial wird gestellt.				
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/				
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben				

DaF C1 - Akademisches Lesen (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11015070	- -	wöchentl.			Spagnolo
Inhalt	Dies ist ein Online-Kurs der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern). Sie müssen sich direkt bei der VHB anmelden. Informationen finden Sie auf der Webseite des Zentrums für Sprachen (siehe Hyperlink). In diesem Kurs lernen Sie, wie man mit akademischen Texten umgeht und welche Strategien Ihnen helfen, möglichst viele Informationen zu entnehmen. Um dieses Ziel zu erreichen, trainieren Sie Strategien zum Erschließen von akademischen Texten. Das heißt, Sie beantworten Fragen zu verschiedenen Texten und lösen Aufgaben, die so konzipiert sind, dass Sie das Gelesene analysieren, Inhalte identifizieren und sich mit grammatischen Aspekten von Texten auseinandersetzen.				
Hinweise	Wir empfehlen diesen Kurs ab Niveau C1.1. Dies ist ein Online-Kurs der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern). Sie müssen sich direkt bei der VHB anmelden. Informationen finden Sie auf der Webseite des Zentrums für Sprachen (Link oben). Mehr Informationen bei: Herr Spagnolo Mailadresse: vincenzo.spagnolo@uni-wuerzburg.de				
Voraussetzung	Voraussetzung für diesen Kurs: • Einstufungstest am Zentrum für Sprachen oder • Beständenes B2.2-Niveau am Zentrum für Sprachen				

DaF C1 - Wortschatz (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11015080	Mo 17:00 - 19:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Koch
	Mo 19:00 - 20:30	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	Koch
	Mo 18:00 - 21:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	0.001 / ZHSG		
Inhalt	Neben umfangreicher, allgemeinsprachlicher Wortschatzthematik werden im Kurs schwerpunktmäßig Wortschatz verschiedener Themenfelder behandelt, beispielsweise - Umgangssprache und Jugendsprache – Stilebenen (gehoben, neutral, umgangssprachlich, wertend) - Synonyme Verben (Bedeutungsnuancen, Redewendungen), Antonyme und Homonyme - Redestrategien (Wortfelder, Redemittel zu verschiedenen Themen, Redewendungen, Sprichwörter)					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben					

DaF C1 - Deutschland im Film (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11015100	Mi 16:00 - 19:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.017 / DidSpra	Werbe
Inhalt	Die deutsche Kinoproduktion der letzten Jahre bietet viel Material, das Aufschluss gibt über historische und gesellschaftliche Entwicklungen. In Filmen spiegelt sich die Art, wie mit Themen, die den deutschen Alltag betreffen, umgegangen wird. In diesem Seminar sollen Filme mit historischen wie aktuellen Themen gemeinsam angesehen und diskutiert werden, wobei Zusatzmaterial zur Information über Hintergründe, aber auch zur genaueren Analyse der Filmsprache dient. In diesem Kurs können Sie einen Schein im Rahmen des Aufbaustudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie der Universität Würzburg erwerben.				
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/ NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH ZUSÄTZLICH HIER ÜBER Wuestudy ANMELDEN.				
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.				

DaF C1 - Schreiben im Studium (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11015140	Do 09:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.017 / DidSpra	01-Gruppe	Spagnolo
Inhalt	In diesem Schreibkurs sollen die KursteilnehmerInnen Schreib- und Korrekturroutine bekommen und selbständig mit Wörterbuch und Grammatik umzugehen lernen. Sie üben anfangs mit freien und kreativen Textsorten, im Verlaufe des Semesters treten dann zunehmend Sachtexte mit Schwerpunkt auf Argumentation und Zusammenfassung in den Mittelpunkt. Zusätzlich werden ausgewählte schriftsprachlich relevante grammatische Probleme wie Gebrauch der indirekten Rede, Partizipialkonstruktionen, Nomen-Verb-Verbindungen, schriftsprachliche Präpositionen und Konjunktionen thematisiert und geübt. In diesem Kurs können Sie einen Schein im Rahmen des Aufbaustudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie der Universität Würzburg erwerben.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/ NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH ZUSÄTZLICH HIER ÜBER Wuestudy ANMELDEN.					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben					

DaF B/C - Szenisches Sprechen (4 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11015240	Fr 18:00 - 20:30	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	00.017 / DidSpra	Hasbargen/ Hindelang
Inhalt	Im Kurs "Szenisches Sprechen" rezitieren und üben wir Szenen aus einem deutschen Theaterstück und bereiten das Stück für die Aufführung vor. Dabei wird auf Vortrag und Aussprache geachtet. Nach einem Probenwochenende finden zwei öffentliche Aufführungen in der Universität statt.				
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/				

DaF C2 (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11016000	Fr 14:00 - 16:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	00.016 / DidSpra	Schneider
Inhalt	Ziel dieses Kurses ist die Vertiefung der allgemeinen wie fachsprachlichen Kompetenz. Ausgesuchter Wortschatz zur Wissenschaftssprache sowie Phrasen und Redewendungen werden bearbeitet. Schwerpunkthemen sind die synthetische Darstellung komplexer Inhalte, die differenzierte Formulierung des persönlichen Standpunktes sowie eigener Einschätzungen und Bewertungen zu aktuellen Themen. Textgrundlagen für Diskussionen, Leseverstehen und Arbeitsaufträge stammen aus aktuellen Tages- und Wochenzeitungen.				
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/				
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben				

DaF C1.2 - Präsentationstraining

Veranstaltungsart: Raumbuchung

11016010	Mi 08:00 - 13:00	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	01.002 / DidSpra	Schmitz
	Mi 08:00 - 13:00	Einzel	09.05.2018 - 09.05.2018	01.002 / DidSpra	Schmitz

DaF C1.2 - Fachsprachliche Übung für Germanisten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11016040	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	00.016 / DidSpra	Schneider
Inhalt	Literarische Texte deutscher Autoren (nach 1945) werden im Kurs gelesen und interpretiert. Von jedem Kursteilnehmer soll ein Autor bzw. Text in einem Referat vorgestellt werden. In diesem Kurs können Sie einen Schein im Rahmen des Aufbaustudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie der Universität Würzburg erwerben.				
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/ NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH ZUSÄTZLICH HIER ÜBER Wuestudy ANMELDEN.				
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.				

DaF C1.2 - Präsentationstechniken (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11016080	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	01.001 / DidSpr	Werbe
Inhalt	Das Studium in Deutschland setzt voraus, dass Studierende in der Lage sind, Referate in ihrem Themengebiet frei zu halten und nicht etwa einen im Vorfeld formulierten Text ablesen. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt darauf, dieses Halten eines Referats bzw. einer Präsentation vor einer Gruppe vorzubereiten und zu üben. Hierzu gehören das Gliedern der Informationen, die Gestaltung von Handouts, der Einsatz von Visualisierung und der Entwurf des Stichwortmanuskripts. In diesem Kurs können Sie einen Schein im Rahmen des Aufbaustudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie der Universität Würzburg erwerben.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/ NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH ZUSÄTZLICH HIER ÜBER Wuestudy ANMELDEN.					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.					

DaF C2 - Wissenschaftliches Schreiben (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11016100	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.036 / DidSpr	Gleiser
Inhalt	Obwohl sie geübt im Umgang mit wissenschaftlichen Texten sind, bereitet selbst Studierenden mit guten Deutschkenntnissen das Verfassen von eigenen Texten oft noch Schwierigkeiten. In diesem Kurs werden die Studierenden auf häufig auftauchende inhaltliche, formale und grammatische bzw. lexikalische Probleme in ihren eigenen Texten aufmerksam und arbeiten an deren Verbesserung. Anhand von Beispielen werden Aufbau und Textstruktur von wissenschaftlichen Texten analysiert und Formulierungen zur Gliederung, Einleitung, Überleitung, Bewertung in Texten geübt. Wir arbeiten mit Textsorten, die für den studentischen Alltag relevant sind. In diesem Kurs können Sie einen Schein im Rahmen des Aufbaustudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie der Universität Würzburg erwerben.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/ NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH ZUSÄTZLICH HIER ÜBER Wuestudy ANMELDEN.					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.					

DSH-Vorbereitungskurse

Das didaktische Konzept unseres Sprachunterrichts beruht auf der intensiven Zusammenarbeit der Studierenden im Kurs. Beim Erlernen einer Sprache wird eine Vielzahl von Kompetenzen entwickelt, die nur durch die Interaktion in der Gruppe gefördert werden können. Die regelmäßige, aktive Anwesenheit der Studierenden im Kurs ist daher unbedingt erforderlich.

DSH Vorbereitungskurs B1+ - Leseverstehen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

11013740	wird noch bekannt gegeben
----------	---------------------------

DSH Vorbereitungskurs (B2.2) (8 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

11014500	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.017 / DidSpr	01-Gruppe	Vorndran
	Mi	10:30 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.017 / DidSpr	01-Gruppe	Vorndran
	Mi	12:00 - 13:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.035 / DidSpr	01-Gruppe	Vorndran
	Fr	10:30 - 12:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	00.017 / DidSpr	01-Gruppe	Vorndran
	Fr	12:00 - 13:00	wöchentl.	27.04.2018 - 13.07.2018	00.035 / DidSpr	01-Gruppe	Vorndran
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	01.003 / DidSpr	02-Gruppe	Holstein
	Mo	16:00 - 17:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.035 / DidSpr	02-Gruppe	Holstein
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.003 / DidSpr	02-Gruppe	Holstein
	Mi	13:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.035 / DidSpr	02-Gruppe	Holstein
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.017 / DidSpr	02-Gruppe	Holstein
Hinweise	Wird im Kurs bekannt gegeben.						
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.						

DSH Vorbereitungskurs Hörverstehen (B2) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

11014520	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 09.07.2018	00.032 / DidSpra	01-Gruppe	Florescu
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.016 / DidSpra	02-Gruppe	Florescu

Hinweise

DSH Vorbereitungskurs Leseverstehen (B2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

11014540	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.017 / DidSpra	01-Gruppe	Magyar
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	01.001 / DidSpra	02-Gruppe	Pop

DSH Vorbereitungskurs (C1.1) (8 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

11015500	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.016 / DidSpra	01-Gruppe	Kriznjak-Petzke
	Mo	14:00 - 15:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.035 / DidSpra	01-Gruppe	Kriznjak-Petzke
	Di	08:30 - 10:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.016 / DidSpra	01-Gruppe	Kriznjak-Petzke
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.032 / DidSpra	01-Gruppe	Kriznjak-Petzke
	Do	12:00 - 13:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.035 / DidSpra	01-Gruppe	Kriznjak-Petzke
	Mo	13:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.035 / DidSpra	02-Gruppe	Papp
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.016 / DidSpra	02-Gruppe	Papp
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.016 / DidSpra	02-Gruppe	Papp
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.016 / DidSpra	02-Gruppe	Papp
	Do	16:00 - 17:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.035 / DidSpra	02-Gruppe	Papp
	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.016 / DidSpra	03-Gruppe	Pop
	Mo	12:00 - 13:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.035 / DidSpra	03-Gruppe	Pop
	Di	09:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.035 / DidSpra	03-Gruppe	Pop
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.016 / DidSpra	03-Gruppe	Pop
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	01.025 / DidSpra	03-Gruppe	Pop
	Fr	08:00 - 14:00	Einzel	06.07.2018 - 06.07.2018	0.004 / ZHSG		

Literatur Wird im Kurs bekannt gegeben.

DSH Vorbereitungskurs Hörverstehen (C1.1) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

11015520	Mi	12:30 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.016 / DidSpra	01-Gruppe	Florescu
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.016 / DidSpra	02-Gruppe	Florescu
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.016 / DidSpra	03-Gruppe	Florescu

DSH Vorbereitungskurs Leseverstehen (C1.1) (2 SWS, Credits: 2)

Veranstaltungsart: Übung

11015540	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.017 / DidSpra	01-Gruppe	Spagnolo
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.032 / DidSpra	02-Gruppe	Spagnolo
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	01.003 / DidSpra	03-Gruppe	Pop

Englisch

Das didaktische Konzept unseres Sprachunterrichts beruht auf der intensiven Zusammenarbeit der Studierenden im Kurs. Beim Erlernen einer Sprache wird eine Vielzahl von Kompetenzen entwickelt, die nur durch die Interaktion in der Gruppe gefördert werden können. Die regelmäßige, aktive Anwesenheit der Studierenden im Kurs ist daher unbedingt erforderlich.

Englisch B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11021000	Fr	10:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.018 / DidSpra	Schlage
Inhalt	<i>English B1</i> is a general-purpose English course with emphasis on pair and group work based on selected topics from the course book. Active participation is required. The course is oriented to the B1 level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	NEW Language Leader Pre-intermediate coursebook - Pearson. ISBN: 978-1-4479-6152-9.					

Englisch B2.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11022000	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Fitzgerald
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Fitzgerald
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Murphy
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.036 / DidSpra	02-Gruppe	Murphy
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Phelan
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Phelan
Inhalt	<i>English B2.1</i> is a general-purpose English course with emphasis on pair and group work based on selected topics from the course book. Active participation is required. The course is oriented to the B2.1 level of the Common European Framework.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS Die Klausur findet am Do. 05.07.2018 von 18.00 - 20.00 Uhr statt.						
Literatur	NEW LANGUAGE LEADER INTERMEDIATE Pearson ISBN: 9781447961499.						

Englisch B2.2 - Language Practice (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11022020	Mo	14:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Phelan
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Phelan
Inhalt	All skills (reading, writing, listening and speaking) will be practised in this course. There will be more emphasis on listening and oral exercises using description, discussion and presentation. The course is oriented to the B2.2 Level of the Common European Framework.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS						
Literatur	NEW Language Leader Upper Intermediate Coursebook - Pearson. ISBN: 978-1-4479-6155-0.						

Englisch B2.2 - Skills Workshop (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11022040	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Fitzgerald
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Fitzgerald
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Moore
Inhalt	All skills (reading, writing, listening and speaking) will be practised in this course. There will be more emphasis on listening and oral exercises using description, discussion and presentation. The course is oriented to the B2.2 Level of the Common European Framework.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS						
Literatur	NEW Language Leader Upper Intermediate Coursebook Pearson (ISBN: 978-1-4479-6155-0).						

Englisch B2.2 - Academic Purposes (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11022060	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Murphy
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Fitzgerald
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Murphy
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.018 / DidSpra	04-Gruppe	Fitzgerald
Inhalt	This course is for students from all academic fields. Skills focused on in this course are presentation and writing skills (which may include summarizing, describing charts/statistics and processes, etc.). The course is oriented to the B2.2 level of the Common European Framework. The focus is not on grammar.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS						
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.						

Englisch B2.2 - English for studying, working and living abroad (vhb) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11022080	Mo -		wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018		Phelan	
Inhalt	This is an online skills course for students from all academic fields. This course is designed for the student that would like to go abroad to study and/or work and is oriented to the B2.2 level of the Common European Framework. English for studying, working and living abroad will concentrate on covering letters, email communication and banking, housing/accommodation survival skills with a touch of intercultural training.						
Hinweise	Registration commences on 15th March 2018. To register, please use this link: http://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp Uni Würzburg, i.e. JMU students <u>have to do</u> the short placement test (Einstufungstest) in our Mediothek and email the results OR email the results of a previous B2.2 or B2.1 course taken at our Language Centre. Please email your placement test result or previous Schein to emma.phelan@uni-wuerzburg.de before Monday 9 April 2018. The course commences on 9th April.						
Literatur	All necessary material is on the moodle platform. No textbook is required.						

Englisch C1 - Cultural and Regional Studies (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11023000	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.017 / DidSpra	Fitzgerald	
Inhalt	This course will give an overview of the political and social history of Ireland. Selected topics will be covered in greater depth with the goal of enhancing the students' understanding of the contemporary culture within a historical framework. The course is oriented to the C1 level of the Common European Framework.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS						

Englisch C1 - Writing Skills for the Natural Sciences (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

11023060	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Murphy
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Murphy
Inhalt	In addition to in-class activities to help you to improve your language skills, enhance your soft skills (e.g. leadership, teamwork, and time management) and enable you to bring in your own experience from your particular area of scientific study to the course, we will be working on a project together. We will also work on certain grammar points using the Pearson book (My Grammar Lab) chosen for this class Der Kurs orientiert sich am Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. The four ECTS points are based on the following: 3 points for work in class including homework and 1 point for the blended learning component which is MyGrammarLab. Purchasing an own copy of the correct MyGrammarLab is a <u>requirement</u> and <u>responsibility</u> of each student. You will be reminded once in class. Students who fail to buy a copy and to register will not be able to finish the course or get a grade.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST mit passendem Niveau oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS						
Literatur	MyGrammarLab, Advanced C1/C2 Pearson ISBN: 978-1-408-29912-8 (without key). NOT WITH KEY. DO NOT BUY A SECOND HAND COPY OF THE BOOK IF THE CODE HAS BEEN SCRATCHED. It is also possible to purchase an access code without buying the book. You cannot share access codes.						

Englisch C1 - Communication in Business (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

11023120	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.018 / DidSpr	01-Gruppe	Murphy
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.018 / DidSpr	02-Gruppe	Murphy
Inhalt	Business terminology will be practised in writing assignments, as well as through written and oral class exercises. Der Kurs orientiert sich am Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Rahmens. The four ECTS Points are based on the following: 3 points for work in class including homework and 1 point for the blended learning component which is MyGrammarLab. Purchasing an own copy of the correct MyGrammarLab is a <u>requirement</u> and <u>responsibility</u> of each student. You will be reminded once in class. Students who fail to buy a copy and to register will not be able to finish the course or get a grade.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST mit passendem Niveau oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS						
Literatur	MyGrammarLab, Advanced C1/C2 Pearson ISBN: 978-1-408-29912-8 (without key). NOT WITH KEY. DO NOT BUY A SECOND HAND COPY OF THE BOOK IF THE CODE HAS BEEN SCRATCHED. It is also possible to purchase an access code without buying the book. MarketLeader Advanced 3rd Edition C1 Pearson ISBN: 978 1 4479 2225 4 If you have the 3rd Edition Extra version of the Advanced Market Leader, this is also fine.						

Englisch C1 - Advanced English (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11023140	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.018 / DidSpr	01-Gruppe	Fitzgerald
Inhalt	<i>Advanced English</i> is a general-purpose English course designed for the practice of speaking, listening, reading and writing based on selected topics from the course book. The course is oriented to the C1 level of the Common European Framework.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS						
Literatur	Pearson Advanced New LL ISBN:						

Englisch C1 - Academic Writing (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11023160	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.025 / DidSpr		Rempfer
Inhalt	This workshop is designed for students preparing any kind of writing: term paper, bachelor's or master's thesis, doctoral dissertation, or any other writing. This course will support you in tackling these tasks by offering help finding a research project, narrowing or broadening existing research questions, learning how to proof-read and offering proof-reading strategies. Anyone is welcome with any kind of writing, at any point in their writing process. In order to receive a certificate (Schein), you are required to fulfill several written tasks and quizzes over the course of the semester and submit a portfolio, which includes a reflective essay. Together, we will work on your writing to facilitate the process and keep you on track during every stage of producing any kind of paper.						

Englisch C1 - Intercultural Training (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11023200	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.018 / DidSpr	01-Gruppe	Phelan
Inhalt	Students will be involved in talking, reading and writing about the contact between different cultures. An exchange of views and experiences will take up a major part of class time. Subjects for discussion will include the comparison of individualist and collectivist cultures, different cultural expectations and experiences and how to avoid misunderstandings. Some differences among English-speaking cultures will also be included. The course is oriented to the C1 level of the Common European Framework.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Details available in the course.						

Raubuchung

Veranstaltungsart: Raubuchung

11023220	Do	18:00 - 21:00	Einzel	05.07.2018 - 05.07.2018	0.004 / ZHSG		
	Do	18:00 - 21:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018			

Französisch

Das didaktische Konzept unseres Sprachunterrichts beruht auf der intensiven Zusammenarbeit der Studierenden im Kurs. Beim Erlernen einer Sprache wird eine Vielzahl von Kompetenzen entwickelt, die nur durch die Interaktion in der Gruppe gefördert werden können. Die regelmäßige, aktive Anwesenheit der Studierenden im Kurs ist daher unbedingt erforderlich.

Französisch A1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11031000	Mo 10:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Gubelmann
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Moden
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Moden
	Mi 08:45 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.016 / DidSpra	03-Gruppe	Pineau-Gorth

Inhalt Der Kurs richtet sich an **Anfänger ohne Vorkenntnisse**.
Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) ausgewogen trainiert. Unterrichtssprache ist Französisch.
Der Kurs orientiert sich am **Niveau A1** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Hinweise Dieser Kurs ist kein Auffrischkurs. Zugelassen werden ausschließlich Anfänger OHNE VORKENNTNISSE.
Literatur **Entre Nous 1 (A1)** - Klett Verlag
(einbändiges Kursbuch mit integriertem Übungsteil und Audio-CD)

Französisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11031020	Mo 08:45 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.017 / DidSpra	01-Gruppe	Shongo Bambi
	Do 12:00 - 15:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Popp
	Fr 08:45 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.016 / DidSpra	03-Gruppe	Gubelmann

Inhalt Der Kurs schließt sich an den Kurs **Französisch A1** an.
Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) ausgewogen trainiert. Unterrichtssprache ist Französisch.
Der Kurs orientiert sich am **Niveau A2** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>
Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
b) Bescheinigung über **bestandenen FRANZÖSISCH A1 KURS**
Literatur **Entre nous 2 (A2)** - Klett Verlag
(einbändiges Kursbuch mit integrierten Übungsteil und Audio-CD)

Französisch B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11031040	Di 12:30 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Zlota
	Fr 08:45 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	Popp

Inhalt Ce cours, **faisant suite au cours Français A2**, se construit autour d'une méthode interactionnelle (*handlungsorientiert*) conçue pour favoriser l'implication de l'apprenant, pour l'amener à réagir sur des sujets qui l'intéressent et pour encourager les interactions au sein de la classe. Une approche culturelle et socioculturelle de la francophonie ainsi qu'une réflexion interculturelle forte, sont proposées tout au long de l'ouvrage et dans le dossier spécifique.
Ce cours **visé l'acquisition des compétences** décrites dans le **niveau B1** du **Cadre européen commun de référence pour les langues**.
Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>
Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
b) Bescheinigung über **bestandenen FRANZÖSISCH A2 KURS**
Literatur **Entre nous 3 (B1)** - Klett Verlag
(einbändiges Kursbuch mit integrierten Übungsteil und Audio-CD)

Französisch B2.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11032000	Mi 12:30 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	01.003 / DidSpr	Zlota
Inhalt	Partant des acquis des cours Französisch B1 , les étudiants s'achemineront vers le niveau B2.1 du Cadre européen commun de référence pour les langues. Une approche culturelle et socioculturelle de la francophonie ainsi qu'une réflexion interculturelle forte, sont proposées tout au long du semestre.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH B1 KURS				
Literatur	Les indications bibliographiques seront communiquées lors de la première séance.				

Französisch B2.2 - Ecoute et parole (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11032020	Do 12:30 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.032 / DidSpr	Zlota
Inhalt	Ce cours vise l'acquisition des compétences décrites dans le niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues . Il a pour but de renforcer vos capacités de compréhension orale et de faciliter votre prise de parole dans les domaines de la vie quotidienne et de la vie professionnelle.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs.				
Literatur	Les indications bibliographiques seront communiquées lors de la première séance.				

Französisch B2.2 - Lecture et écriture (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11032040	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.019 / DidSpr	Brill-Godet
Inhalt	Ce cours a pour objectif d'améliorer la compréhension et l'expression écrites des participants et de les entraîner à rédiger différents types de textes (documents privés et officiels, échanges par courrier électronique etc.), dans une perspective de communication écrite authentique .				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit : a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs				
Literatur	Les indications bibliographiques seront communiquées lors de la première séance.				

Französisch B2.2 - Un semestre en France (vhb) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11032080		wird noch bekannt gegeben			Zlota
Inhalt	Un semestre en France ist ein Französisch Onlinekurs auf dem Niveau B2. Zielsetzungen: - Studierende sprachlich, praktisch sowie kulturell auf einen Studienaufenthalt an einer französischen Universität vorbereiten, - Kenntnisse über die Hochschule in Frankreich vermitteln (Strukturen, Kommunikationsformen, Lehr- und Lernformen) sowie Umgangsstrategien mit diesen fremden Strukturen und Formen vermitteln, - Interkulturelle Handlungskompetenz im französischen Hochschulumfeld trainieren. - Die nötigen sprachlichen Strukturen (Grammatik, Wortschatz) sowie die einschlägigen sprachlichen Handlungen (mündlich, schriftlich) einüben..				
Hinweise	Dies ist ein Online-Kurs der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern). Die Anmeldung für diesen Kurs findet über die VHB statt : https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?Period=64&School=12				
Zielgruppe	Studierende, mit abgeschlossenem B2.1 Niveau, besonders diejenigen, die einen Auslandsaufenthalt in Frankreich planen.				

Französisch C1 - Aller plus loin (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11033000	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.032 / DidSpr	Zlota
Inhalt	Aller plus loin , comme son nom l'indique, est destiné à tous les étudiants ayant acquis un niveau B2 qui souhaitent se lancer dans une aventure de réflexion langagière. Le programme du cours comprend des mises en situation et des exercices concrets de communication écrite et orale, ainsi que l'analyse des nuances, subtilités et finesses de la langue française.				
Hinweise	Ce cours vise l'acquisition des compétences décrites dans le niveau C1 du Cadre européen commun de référence pour les langues. Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs				
Literatur	Les indications bibliographiques seront communiquées lors de la première séance.				

Französisch C1 - Culture et interculturalité (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11033040	Fr	12:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.019 / DidSpra	Gubelmann/Popp
Inhalt	<p>La culture française est très souvent plébiscitée dans le monde, à tel point qu'on parle parfois de <i>l'exception culturelle française</i>. Ce terme sous-entend que la culture française est riche, et surtout, unique. Mais d'où vient cette richesse ? Quelle a été l'inspiration des artistes, hommes et femmes de lettres français ? La culture française est-elle uniquement franco-française ?</p> <p>Quelle a été l'influence des rencontres avec d'autres cultures, à la fois passées et contemporaines, dans les domaines de l'art, de la musique, de la littérature, de l'architecture ?</p> <p>Autant de questions qui trouveront réponse au fil des dix thèmes, entre autres:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Le renouveau de l'Antiquité, - Querelle des Anciens et des Modernes. - La Renaissance : l'admiration et l'imitation de la culture italienne. La naissance du mécénat artistique. Relation entre François Ier et Léonard de Vinci. Architecture des châteaux de la Loire. -La France de la Belle Époque, une ébullition d'influences étrangères. Les ballets russes de Diaghilev, Stravinsky, l'influence espagnole (Ravel, Chabrier, Carmen). -La France coloniale : curiosité pour les mondes conquis. Exposition universelle de 1900, architecture de la ville de Paris (exemple : la Grande Pagode). Eloge du primitivisme : le Douanier Rousseau. Gauguin et la Polynésie. <p>...</p> <p>Ce cours vise l'acquisition des compétences décrites dans le niveau C1 du Cadre européen commun de référence pour les langues.</p> <p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de</p> <p>Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs 					
Hinweise						
Literatur	Les indications bibliographiques seront communiquées lors de la première séance.					

Français médical - B2/C1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

11033060	Mi	16:30 - 18:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.032 / DidSpra	Zlota
Inhalt	<p>Ce cours est destiné en priorité aux personnes évoluant dans le domaine médical qui seront appelées à travailler avec des professionnels de la santé francophones.</p> <p>Ouvert à tous les étudiants de l'université de Würzburg, notre cours s'adresse également aux personnes désireuses d'approfondir leur compréhension du français médical et de développer leurs compétences orales, sans condition d'inscription en médecine ou en pharmacie.</p> <p>L'interculturel sera abordé dans les différents aspects de la relation patient/médecin ou patient/hôpital.</p>					
Literatur	Les indications bibliographiques seront communiquées lors de la première séance.					

Individuelles Lernen und Medienpraxis: Tutorien Arabisch/Portugiesisch/Russisch/Schwedisch/Türkisch

Verbindliches Selbstlernen: Erste Schritte Russisch

Veranstaltungsart: Projekt

11081020	Di	18:00 - 19:30	Einzel	24.04.2018 - 24.04.2018		Valeeva/Zhuber-Okrog
Inhalt	<p>Sprachenlernen flexibel, individuell und eigenverantwortlich - aber nicht allein!</p> <p>Ausgangspunkt für das verbindliche Selbstlernangebot in einer der beiden Sprachen ist dieser einführende, sprachübergreifende Workshop, der die notwendige Sensibilisierung für das autonome Sprachenlernen bietet, Tipps für die eigene Lernplanung und -organisation beinhaltet und nicht zuletzt den Einstieg in die Lernsoftware erleichtert.</p> <p>Die Teilnehmer schließen einen "Lernvertrag" mit dem ZFS und verpflichten sich damit zur kontinuierlichen Bearbeitung der Lernsoftware, den Zeitaufwand und die Schwerpunkte legen sie dabei zu Beginn selbst fest, lediglich ein grober Zeitrahmen ist vorgegeben.</p> <p>Sie werden von der Mediendidaktikerin des ZFS und von muttersprachlichen Tutoren unterstützt, die Ihnen regelmäßige Feedbacks geben und einige Aufgaben korrigieren und mit Ihnen besprechen. Die Materialien können zu den Öffnungszeiten der Mediothek bearbeitet werden. Die Teilnahme an begleitenden Aktionen ist dringend empfohlen!</p> <p>Das Angebot gilt für Russisch auf Anfängerniveau, kann aber auch von Fortsetzern aus dem letzten Semester wahrgenommen werden.</p> <p>Sollten Sie Interesse am verbindlichen Selbstlernen in anderen Sprachen haben, wenden Sie sich bitte per Email an karen.zhuber@uni-wuerzburg.de</p>					
Hinweise	Termine werden in Kürze bekannt gegeben.					
Literatur	<p>Materialien :</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pons Softwarekurs für Anfänger: Russisch • Strokes Easy Learning: Russkij 					
Voraussetzung	Die Software steht in der Mediothek auf allen PCs zur Verfügung					
Nachweis	Benutzeraccount der Uni Würzburg Nach erfolgreicher Bearbeitung kann ein Teilnahmechein ausgestellt werden.					

Tutorium Schwedisch

Veranstaltungsart: Tutorium

11081050 - - wöchentl. Heger

- Inhalt
- Individuelles Training mit muttersprachlicher Betreuung
 - Zusatzmaterialien nutzen
 - Hilfe beim Einstieg in die Lernsoftware
 - Ausspracheübungen
 - Korrektur von kleinen Aufgaben und Übungen durch den Tutor
 - Hilfen und Tipps für die Materialauswahl

Hinweise
Zielgruppe **Termine werden in Kürze bekannt gegeben**
Das Angebot richtet sich an Schwedischlerner, die ihre Kenntnisse in der Mediothek auffrischen, ergänzen und erweitern möchten. Eine muttersprachliche Tutorin ist als Ansprechpartnerin vor Ort, berät und hilft Ihnen bei Fragen weiter oder trainiert mit Ihnen Aussprache oder Grammatik.
Zusätzlich können Sie auch über die Wuecampus-Plattform mit der Tutorin oder anderen Lernern kommunizieren und auf Zusatzmaterial zugreifen.

Tutorium Arabisch

Veranstaltungsart: Tutorium

11081060 - - wöchentl. Benyaala

- Inhalt
- Individuelles Training mit muttersprachlicher Betreuung
 - Zusatzmaterialien nutzen
 - Hilfe beim Einstieg in die Lernsoftware
 - Ausspracheübungen und Konversation
 - Korrektur von kleinen Aufgaben und Übungen durch den Tutor
 - Hilfen und Tipps für die Materialauswahl

Hinweise
Zielgruppe **Termine werden über den Wuecampus-Raum bekannt gegeben**
Das Angebot richtet sich an Arabischlerner, die ihre Kenntnisse in der Mediothek auffrischen, ergänzen und erweitern möchten. Dies ist begleitend zum Arabisch-Präsenzkurs angelegt, die Teilnahme ist jedoch auch für Selbstlerner möglich. Ein/e muttersprachliche/r Tutor/in ist als Ansprechpartnerin vor Ort, berät und hilft Ihnen bei Fragen weiter oder trainiert mit Ihnen Aussprache oder Grammatik.
Zusätzlich können Sie auch über die Wuecampus-Plattform mit dem/der Tutor/in oder anderen Lernern kommunizieren und auf Zusatzmaterial zugreifen.

Tutorium Türkisch

Veranstaltungsart: Tutorium

11081070 - - wöchentl. Cobankara

- Inhalt
- Individuelles Training mit muttersprachlicher Betreuung
 - Zusatzmaterialien nutzen
 - Hilfe beim Einstieg in die Lernsoftware
 - Ausspracheübungen und Konversation
 - Korrektur von kleinen Aufgaben und Übungen durch den Tutor
 - Hilfen und Tipps für die Materialauswahl

Hinweise **Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben**
Weitere Terminabsprachen erfolgen über den Wuecampus-Kursraum.

Tutorium Portugiesisch

Veranstaltungsart: Tutorium

11081080 - - wöchentl.

- Inhalt
- Individuelles Training mit muttersprachlicher Betreuung
 - Zusatzmaterialien nutzen
 - Hilfe beim Einstieg in die Lernsoftware
 - Ausspracheübungen und Konversation
 - Korrektur von kleinen Aufgaben und Übungen durch den Tutor
 - Hilfen und Tipps für die Materialauswahl

Zielgruppe Das Angebot richtet sich an Portugiesischlernende, die ihre Kenntnisse begleitend zum Portugiesisch-Präsenzkurs in der Mediothek auffrischen, ergänzen und erweitern möchten. Eine muttersprachliche Tutorin ist als Ansprechpartnerin vor Ort, berät und hilft Ihnen bei Fragen weiter oder trainiert mit Ihnen Aussprache oder Grammatik. Zusätzlich können Sie auch über die Wuecampus-Plattform mit der Tutorin oder anderen Lernern kommunizieren und auf Zusatzmaterial zugreifen.

Italienisch

Das didaktische Konzept unseres Sprachunterrichts beruht auf der intensiven Zusammenarbeit der Studierenden im Kurs. Beim Erlernen einer Sprache wird eine Vielzahl von Kompetenzen entwickelt, die nur durch die Interaktion in der Gruppe gefördert werden können. Die regelmäßige, aktive Anwesenheit der Studierenden im Kurs ist daher unbedingt erforderlich.

Italienisch A1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11051000	Mo	12:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia
	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Bonafaccia
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Lamberto/Radatti Böhmer
	Mi	16:00 - 19:30	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.021 / DidSpr	04-Gruppe	Michelon
	Do	08:45 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.021 / DidSpr	05-Gruppe	Esposito Kemper
	Sa	09:00 - 12:15	wöchentl.	14.04.2018 - 14.07.2018	00.021 / DidSpr	06-Gruppe	Michelon
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich an dem Niveau A1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> . Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de						
Literatur	Al dente 1 (A1) Libro dello studente + esercizi, (Klett Verlag), ISBN 978-3-12-525380-3						

Italienisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11051020	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 16.07.2018	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mo	16:00 - 19:30	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Infantone
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.021 / DidSpr	03-Gruppe	Esposito
Inhalt	Der Kurs schließt sich an den Kurs Italienisch A1 an und orientiert sich an dem Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Al dente 2 (A2) Libro dello studente + esercizi, (Klett Verlag), ISBN 978-3-12-525384-1						

Italienisch B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11051040	Do	16:00 - 19:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.021 / DidSpr	01-Gruppe	Siviero
	Fr	08:45 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.021 / DidSpr	02-Gruppe	Infantone
Inhalt	Der Kurs baut auf den Kurs <i>Italienisch A2</i> auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Al dente 3 (B1), Libro dello studente + esercizi, (Klett Verlag), erscheint erst im April 2018						

Italienisch B2.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11052000	Mi	08:45 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.021 / DidSpr	Lamberto
Inhalt	In questo corso partiamo dalle competenze acquisite nel corso <i>Italienisch B1</i> e ci avviamo verso un livello intermedio B2 del <i>Quadro comune europeo di riferimento per le lingue</i> . Il corso è pensato per esercitare le abilità linguistiche (ascoltare, leggere, parlare, scrivere) lavorando su temi riguardanti la cultura e la società italiana.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	"Bravissimo! 3" (Unità 5-10) Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)					

Italienisch - B2.2 Competenza grammaticale (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11052020	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.021 / DidSpr	Lamberto
Inhalt	Questo corso è la continuazione del corso Italiano 4 (B2.1) e si rivolge agli studenti che desiderano raggiungere una competenza linguistica al livello B2 del Quadro comune europeo per le lingue. Durante il corso si eserciteranno le quattro abilità linguistiche con una particolare attenzione alla competenza comunicativa e grammaticale.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	<i>Bravissimo! 4</i> (Unità 1 - 5), Libro dello Studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)					

Italienisch - B2.2 Competenza lessicale (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11052040	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.021 / DidSpr	Quadrio
Inhalt	Questo corso è pensato per una competenza comunicativa orientata al livello B2 e oltre del "Quadro comune europeo di riferimento per le lingue". Nel corso si esercitano le abilità linguistiche lavorando su temi della cultura e della società italiana.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS (Italiano 4)					
Literatur	<i>"Bravissimo! 4"</i> (Unità 6-10) Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)					

Italienisch C1 - Lingua e cultura (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11053020	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.021 / DidSpr	Bonafaccia
Inhalt	Il corso si rivolge agli studenti che, avendo già una competenza linguistica a livello B2, desiderano ampliarla e approfondire le loro conoscenze su cultura e società italiane.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					

Portugiesisch

Das didaktische Konzept unseres Sprachunterrichts beruht auf der intensiven Zusammenarbeit der Studierenden im Kurs. Beim Erlernen einer Sprache wird eine Vielzahl von Kompetenzen entwickelt, die nur durch die Interaktion in der Gruppe gefördert werden können. Die regelmäßige, aktive Anwesenheit der Studierenden im Kurs ist daher unbedingt erforderlich.

Portugiesisch A1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11071000	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.036 / DidSpr	01-Gruppe	Fernandes
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.036 / DidSpr	01-Gruppe	Fernandes
	Fr	10:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.020 / DidSpr	02-Gruppe	Ferreira de Andreade
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich am Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist portugiesisch, Schwerpunkt des Kurses ist die brasilianische Sprachvariante.						
Literatur	<i>Oi Brasil!</i> Der Kurs für brasilianisches Portugiesisch, Kursbuch (Hueber Verlag, 2. Auflage) <i>und</i> <i>Oi Brasil!</i> Der Kurs für brasilianisches Portugiesisch, Arbeitsbuch (Hueber Verlag, 2. Auflage)						

Portugiesisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11071020	Mo 18:00 - 19:30	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.036 / DidSpra	Fernandes
	Mi 18:00 - 19:30	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.036 / DidSpra	Fernandes
Inhalt	Continuação do curso de Português 1. O curso é baseado no nível A2 do Quadro Europeu Comum de Referência para as Línguas. A tarefa ocupa uma posição central na aprendizagem e as habilidades receptivas (ouvir, ler) e produtivas (falar, escrever) com elementos culturais e interculturais são praticadas de maneira integrada.				
Literatur	<i>Oi Brasil! Der Kurs für brasilianisches Portugiesisch</i> , Kursbuch (Hueber Verlag, 2. Auflage) und <i>Oi Brasil! Der Kurs für brasilianisches Portugiesisch</i> , Arbeitsbuch (Hueber Verlag, 2. Auflage)				

Tutorium Portugiesisch

Veranstaltungsart: Tutorium

11081080	- -	wöchentl.			
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Individuelles Training mit muttersprachlicher Betreuung • Zusatzmaterialien nutzen • Hilfe beim Einstieg in die Lernsoftware • Ausspracheübungen und Konversation • Korrektur von kleinen Aufgaben und Übungen durch den Tutor • Hilfen und Tipps für die Materialauswahl 				
Zielgruppe	Das Angebot richtet sich an Portugiesischlernende, die ihre Kenntnisse begleitend zum Portugiesisch-Präsenzkurs in der Mediothek auffrischen, ergänzen und erweitern möchten. Eine muttersprachliche Tutorin ist als Ansprechpartnerin vor Ort, berät und hilft Ihnen bei Fragen weiter oder trainiert mit Ihnen Aussprache oder Grammatik. Zusätzlich können Sie auch über die Wuecampus-Plattform mit der Tutorin oder anderen Lernern kommunizieren und auf Zusatzmaterial zugreifen.				

Schwedisch

Das didaktische Konzept unseres Sprachunterrichts beruht auf der intensiven Zusammenarbeit der Studierenden im Kurs. Beim Erlernen einer Sprache wird eine Vielzahl von Kompetenzen entwickelt, die nur durch die Interaktion in der Gruppe gefördert werden können. Die regelmäßige, aktive Anwesenheit der Studierenden im Kurs ist daher unbedingt erforderlich.

Schwedisch A1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11061000	Mo 10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Engelhardt
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Engelhardt
	Mi 10:00 - 13:15	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.019 / DidSpra	02-Gruppe	von Bahr
	Mi 14:00 - 17:15	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	von Bahr
	Fr 08:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	01.003 / DidSpra	04-Gruppe	Wollschläger
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, in Alltagssituationen mündlich und schriftlich kommunizieren zu können. Dafür werden aktive (Sprechen, Schreiben) und passive (Hören, Lesen) Sprachfähigkeiten erlernt sowie interkulturelle und landeskundliche Kenntnisse vermittelt. Darin eingebettet werden die grundlegende Grammatik und der Wortschatz trainiert. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses ist das Niveau A1 des GER erreicht.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de					
Literatur	Rivstart A1+A2. Textbok (Natur & Kultur 2014, 2. Auflage)					

Schwedisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11061020	Di	16:00 - 19:15	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.017 / DidSpr	01-Gruppe	Pertmann Ley
	Mi	08:30 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.003 / DidSpr	02-Gruppe	Wollschläger

Inhalt Kursen bygger på Schwedisch A1 och motsvarar nivå A2 av GER. Kursens mål är att fördjupa och utvidga deltagarnas muntliga och skriftliga kommunikationsförmåga i de flesta vardagssituationer. Härvid övas alla fyra språkkunskapsområden: tala, skriva, höra och läsa. Förutsättningen för en adekvat språkanvändning i olika situationer är förtrogenhet med grundläggande grammatik och ett basordförråd samt en interkulturell sensibilitet med kunskaper om det svenska samhället och det nordiska språkområdet. Allt detta övas muntligt och skriftligt under kursen.

„Der Kurs baut auf Schwedisch A1 und das Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf. Ziel ist es, das mündliche und schriftliche Ausdrucksvermögen der Teilnehmer in Alltagssituationen zu vertiefen und zu erweitern. Hierbei werden alle vier Sprachfertigkeiten geübt: Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen. Voraussetzung für eine angemessene Sprachanwendung in verschiedenen Situationen ist die Vertrautheit mit grundlegender Grammatik und einem Basiswortschatz, sowie interkulturelle Sensibilität mit Kenntnissen der schwedischen Gesellschaft und des nordischen Sprachgebietes. All diese Teilfertigkeiten werden während des Kurses schriftlich und mündlich geübt.“

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Rivstart A1+A2. Textbok (Natur und Kultur 2014, **2. Auflage**)

Schwedisch B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11061040	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Frandsen
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Frandsen

Inhalt Kursen bygger på Schwedisch A2 och motsvarar nivå B1 av GER. Kursens mål är att utveckla deltagarnas kommunikationsförmåga så att de förfogar över språkliga färdigheter som gör det möjligt för dem att agera i vardagssituationer och även i ett antal situationer utöver det vardagliga. För att uppnå detta övas färdigheterna i att tala, skriva, höra och läsa vidare och kunskaperna om det svenska samhället och det nordiska språkområdet fördjupas. Behärskningen av den grundläggande grammatiken och basordförrådet ska bilda en fast grund för en effektiv kommunikation och vidare studier i språket.

„Der Kurs baut auf Schwedisch A2 und das Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf. Ziel des Kurses ist es, das Ausdrucksvermögen der Teilnehmer zu erweitern, sodass sie über sprachliche Fertigkeiten verfügen, die es ihnen ermöglichen, in Alltagssituationen zu handeln und in Situationen, die darüber hinausreichen. Um dies zu erreichen, werden die Fertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen weiterentwickelt und die Kenntnisse der schwedischen Gesellschaft und des nordischen Sprachgebietes vertieft. Grundlegende Grammatikfertigkeiten und das Beherrschen des Basiswortschatzes bilden eine feste Grundlage für eine effektive Kommunikation und sind einem Sprachstudium sehr dienlich.“

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über den abgelegten Einstufungstest
- b) Bescheinigung über den bestandenen Vorkurs

Literatur Rivstart B1+B2. *Textbok* (Natur & kultur 2015) **2. Auflage**

Schwedisch B2.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11062000	Di	08:30 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.003 / DidSpr	Koch
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Kursen bygger på Schwedisch B1 och efter avslutad kurs befinner sig studenten på nivå B2.1 (CEFR). Det fordras att deltagarna behärskar grundläggande grammatik och basordförråd som på denna kurs fördjupas vidare. Deltagarna övar sin skriftliga och muntliga förståelseförmåga med hjälp av olika typer av autentiska texter, både konkreta och abstrakta, allmänna och specialiserade. Att sammanfatta och återge information övas också. Dessutom övar de sig i att samtala aktivt med spontanitet, gott språkligt flyt och naturligt uttal. De lär sig att producera texter för olika ändamål, använda ett utvidgat ordförråd och härvid beakta olika stilfaktorer.

Der Kurs baut auf Schwedisch B1 und das Niveau B2.1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf. Teilnahmevoraussetzungen sind grundlegende Grammatikkenntnisse und das Beherrschen des Basiswortschatzes, der weiter vertieft wird. Mit Hilfe authentischer Texte unterschiedlicher Gattungen üben die Teilnehmer ihr mündliches und schriftliches Verständnisvermögen. Weiterhin erlernen sie einen aktiven, spontanen Austausch, der nun sprachlich fließend und mit natürlicher Aussprache erfolgen kann. Sie lernen, Texte für unterschiedliche Zwecke zu verfassen, einen erweiterten Wortschatz anzuwenden und hierbei unterschiedliche Stilarten zu beachten.“

Literatur: Rivstart B1 + B2. *Textbok* (Natur & Kultur 2015, **2. Auflage**)

Döden och kärleken i Kumla (ISBN: 978-3-933119-75-9).

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Rivstart B1 + B2. *Textbok* (Natur und Kultur 2015) **2. Auflage**

Schwedisch B2.2 - Akademiska färdigheter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11062060 Mi 12:00 - 13:30 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 01.025 / DidSpr Koch/
Wollschläger

Inhalt På denna kurs ges studenterna möjlighet att tillägna sig de akademiska färdigheter som behövs för studier i Sverige. Kursen ska ge deltagarna kunskap om hur man skriver argumenterande texter, referat och recensioner. Efter avslutad kurs skall studenten även kunna tolka och kommentera tabeller och diagram samt muntligt kunna redogöra för sin ståndpunkt inom ett aktuellt ämnesområde. Kursen motsvarar B2 i den gemensamma europeiska referensramen för språk.

Hinweise Literatur: Skrivtrappan (bei Schöningh vorrätig)
Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Wird im Kurs bekannt gegeben.

Tutorium Schwedisch

Veranstaltungsart: Tutorium

11081050 - - wöchentl. Heger

Inhalt

- Individuelles Training mit muttersprachlicher Betreuung
- Zusatzmaterialien nutzen
- Hilfe beim Einstieg in die Lernsoftware
- Ausspracheübungen
- Korrektur von kleinen Aufgaben und Übungen durch den Tutor
- Hilfen und Tipps für die Materialauswahl

Hinweise **Termine werden in Kürze bekannt gegeben**

Zielgruppe Das Angebot richtet sich an Schwedischler, die ihre Kenntnisse in der Mediothek auffrischen, ergänzen und erweitern möchten. Eine muttersprachliche Tutorin ist als Ansprechpartnerin vor Ort, berät und hilft Ihnen bei Fragen weiter oder trainiert mit Ihnen Aussprache oder Grammatik.

Zusätzlich können Sie auch über die Wuecampus-Plattform mit der Tutorin oder anderen Lernern kommunizieren und auf Zusatzmaterial zugreifen.

Spanisch

Das didaktische Konzept unseres Sprachunterrichts beruht auf der intensiven Zusammenarbeit der Studierenden im Kurs. Beim Erlernen einer Sprache wird eine Vielzahl von Kompetenzen entwickelt, die nur durch die Interaktion in der Gruppe gefördert werden können. Die regelmäßige, aktive Anwesenheit der Studierenden im Kurs ist daher unbedingt erforderlich.

Spanisch A1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11041000	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	Pérez
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.020 / DidSpr	01-Gruppe	Pérez
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.020 / DidSpr	02-Gruppe	Obernauer
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.020 / DidSpr	02-Gruppe	Obernauer
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.020 / DidSpr	03-Gruppe	Rodríguez
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.020 / DidSpr	03-Gruppe	Rodríguez
	Mi	08:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.020 / DidSpr	04-Gruppe	Obernauer
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.020 / DidSpr	05-Gruppe	Rodríguez
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.020 / DidSpr	05-Gruppe	Rodríguez
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.036 / DidSpr	06-Gruppe	Rojas
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	01.036 / DidSpr	06-Gruppe	Rojas
	Fr	10:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	01.036 / DidSpr	07-Gruppe	Rojas

Inhalt Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die spanischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt. Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Bitácora 1. Nueva edición (A1) Libro del alumno (Difusión 2016) ISBN: 978-3-12-515690-6
Bitácora 1. Nueva edición (A1) Übungsbuch mit Audios online (Difusión 2016) ISBN: 978-3-12-515705-7
Bei Buchhandlung Schöningh vorrätig und/oder in der Mensateria vom Mittwoch, 11.04. bis einschl. Freitag, 13.04. von 9-14 Uhr erhältlich.

Spanisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11041020	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Pérez
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 09.07.2018	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Pérez
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Curbelo
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Curbelo
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.036 / DidSpra	04-Gruppe	García
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.020 / DidSpra	05-Gruppe	Rodríguez
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.020 / DidSpra	05-Gruppe	Rodríguez

Inhalt Continuation de Spanisch A1. Este curso se orienta según el nivel A2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque orientado a la acción, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado tanto de las destrezas lingüísticas como de aspectos culturales e interculturales del mundo hispanohablante.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>
Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS.

Literatur Bitácora 2. Nueva edición (A2) Libro del alumno (Difusión 2016) ISBN: 978-3-12-515693-7
Bitácora 2. Nueva edición (A2) Cuaderno de ejercicios (Difusión 2016) ISBN: 978-3-12-515694-4
Bei Buchhandlung Schöningh vorrätig.

Spanisch B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11041040	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Curbelo
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Curbelo
	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.036 / DidSpra	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Alfaro de Gude
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 10.07.2018	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Alfaro de Gude

Inhalt Continuation de Spanisch A2. Este curso se orienta según el nivel B1 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque orientado a la acción, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado tanto de las destrezas lingüísticas como de aspectos culturales e interculturales del mundo hispanohablante.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>
Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur Bitácora 3. Nueva edición (B1) Libro del alumno (Difusión 2017) ISBN: 978-3-12-515699-9
Bitácora 3. Nueva edición (B1) Cuaderno de ejercicios (Difusión 2017) ISBN: 978-3-12-515701-9
Bei Buchhandlung Schöningh vorrätig und/oder in der Mensateria vom Mittwoch, 11.04. bis einschl. Freitag, 13.04. von 9-14 Uhr erhältlich.

Spanisch B1 - Tres ciudades, tres recorridos por el subjuntivo (vhb) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11041060	Mo -	wöchentl.	09.04.2018 - 15.07.2018	Gost
----------	------	-----------	-------------------------	------

Inhalt Este curso va dirigido a estudiantes de todas las facultades que estén haciendo Español B1 o que ya lo hayan terminado y quieran revisar y afianzar sus conocimientos, con especial atención a los usos del subjuntivo. A través de un recorrido por tres ciudades españolas -Salamanca, Almería y Bilbao- nos acercaremos a elementos tanto culturales como interculturales de la realidad española.

Hinweise Dies ist ein Online-Kurs der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern). Die Anmeldung für diesen Kurs findet über die vhb (www.vhb.org) statt.

Kursanmeldung:

15.03.2018 00:00 Uhr bis 31.05.2018 23:59 Uhr

Kursabmeldung:

15.04.2018 00:00 Uhr bis 15.07.2018 23:59 Uhr

Kurslaufzeit:

09.04.2018 bis 15.07.2018

Literatur Todos los materiales necesarios estarán en la plataforma Moodle.

Spanisch B1- Comprensión auditiva y audiovisual (vhb2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11041065	Mo -	wöchentl.	30.07.2018 - 19.08.2018		Díaz Barahona
Inhalt	Este curso va dirigido a estudiantes de todas las facultades que estén haciendo Español B1 o que ya lo hayan terminado y quieran revisar y afianzar sus conocimientos generales, prestando especial atención al desarrollo de la competencia audiovisual . El objetivo final del curso es la activación y desarrollo de las estrategias que facilitan la comprensión e interpretación de textos orales en situaciones cotidianas y reales.				
Hinweise	Dies ist ein Online-Kurs der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern). Die Anmeldung für diesen Kurs findet über die vhb (www.vhb.org) statt. Kursanmeldung: 15.07.2018 Kursabmeldung: Kurslaufzeit:				
Literatur	Todos los materiales necesarios estarán en la plataforma Moodle.				

Spanisch B2.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11042000	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Curbelo
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Curbelo
Inhalt	Continuación de Spanisch B1. Este curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque orientado a la acción, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado tanto de las destrezas lingüísticas como de aspectos culturales e interculturales del mundo hispanohablante.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Aula internacional 4, B2.1 (Klett Verlag) Bei Buchhandlung Schöningh vorrätig und/oder in der Mensateria vom Mittwoch, 11.04. bis einschl. Freitag, 13.04. von 9-14 Uhr erhältlich.					

Spanisch B2.2 - Competencia gramatical (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11042020	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.032 / DidSpra	01-Gruppe	Díaz Barahona
Inhalt	Continuación de Spanisch B2.1. Este curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque orientado a la acción, el curso hace hincapié tanto en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante. Se prestará especial atención a la reflexión formal de la lengua.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS.					
Literatur	Aula 5, B2.2, Klett-Verlag Bei Buchhandlung Schöningh vorrätig und/oder in der Mensateria vom Mittwoch, 11.04. bis einschl. Freitag, 13.04. von 9-14 Uhr erhältlich.					

Spanisch B2.2 - Competencia léxica (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11042040	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Curbelo
Inhalt	Continuación de Spanisch B2.1. Este curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque orientado a la acción, el curso hace hincapié tanto en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante. Se prestará especial atención al aprendizaje del léxico.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Aula 5, B2.2, Klett-Verlag Bei Buchhandlung Schöningh vorrätig und/oder in der Mensateria vom Mittwoch, 11.04. bis einschl. Freitag, 13.04. von 9-14 Uhr erhältlich.					

Spanisch C1 - Curso superior (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11043000	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.032 / DidSpra	01-Gruppe	Díaz Barahona
Inhalt	Este curso se dirige a estudiantes que han completado el nivel B2 y quieren mejorar su competencia comunicativa con fines sociales, académicos y profesionales. El curso se orienta según el nivel C1 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise Mit: a) Bescheinigung über den abgelegten Einstufungstest b) Bescheinigung über den bestandenen Vorkurs					
Literatur	wird am Anfang vom Kurs bekanntgegeben.					

Spanisch C1 - Curso de cultura: Latinoamérica hoy (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11043040 Di 16:00 - 18:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 00.032 / DidSpr 01-Gruppe Rodríguez
 Inhalt Los objetivos de este curso son adquirir y ampliar conocimientos geográficos, culturales, económicos y sociopolíticos de los diferentes países de Latinoamérica al mismo tiempo que ampliar los conocimientos de la lengua española a un nivel avanzado.

Spanisch C1 - Taller de lectura (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11043060 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 09.04.2018 - 09.07.2018 00.032 / DidSpr Curbelo
 Inhalt Este curso tiene como objetivo generar un espacio donde mejorar y desarrollar la competencia lectora. Se trabajará con Textos de distintos géneros (literatura, prensa, etc.). El curso se orienta según el nivel C1 del Marco Común Europeo de Referencia para las lenguas.

Tagung "encuentro ELE"

Veranstaltungsart: Raumbuchung

11044000	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	06.04.2018 - 06.04.2018	0.002 / ZHSG
	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	06.04.2018 - 06.04.2018	1.002 / ZHSG
	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	06.04.2018 - 06.04.2018	1.003 / ZHSG
	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	06.04.2018 - 06.04.2018	1.004 / ZHSG
	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	06.04.2018 - 06.04.2018	1.012 / ZHSG
	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	06.04.2018 - 06.04.2018	1.006 / ZHSG
	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	06.04.2018 - 06.04.2018	1.009 / ZHSG
	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	06.04.2018 - 06.04.2018	1.010 / ZHSG
	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	06.04.2018 - 06.04.2018	1.013 / ZHSG
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	07.04.2018 - 07.04.2018	0.002 / ZHSG
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	07.04.2018 - 07.04.2018	1.002 / ZHSG
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	07.04.2018 - 07.04.2018	
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	07.04.2018 - 07.04.2018	1.004 / ZHSG
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	07.04.2018 - 07.04.2018	1.012 / ZHSG
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	07.04.2018 - 07.04.2018	1.006 / ZHSG
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	07.04.2018 - 07.04.2018	1.009 / ZHSG
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	07.04.2018 - 07.04.2018	1.010 / ZHSG
	Sa	08:00 - 20:00	Einzel	07.04.2018 - 07.04.2018	1.013 / ZHSG

Raumbuchung

Veranstaltungsart: Raumbuchung

11044020	Fr	14:00 - 16:00	Einzel	13.07.2018 - 13.07.2018	0.001 / ZHSG
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.07.2018 - 13.07.2018	0.002 / ZHSG
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.07.2018 - 13.07.2018	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	13.07.2018 - 13.07.2018	

Türkisch

Das didaktische Konzept unseres Sprachunterrichts beruht auf der intensiven Zusammenarbeit der Studierenden im Kurs. Beim Erlernen einer Sprache wird eine Vielzahl von Kompetenzen entwickelt, die nur durch die Interaktion in der Gruppe gefördert werden können. Die regelmäßige, aktive Anwesenheit der Studierenden im Kurs ist daher unbedingt erforderlich.

Türkisch A1.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11002000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Poric
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Poric
	Mi	16:00 - 19:30	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.003 / DidSpra	02-Gruppe	Öztürk

Inhalt Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die türkischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Lehrbuch: "Güle güle - Türkisch für Anfänger", Auflage: 1 (2008), Max Hueber Verlag (über Amazon ca. EUR 26,00). Dieses Lehrwerk wird am ZFS für die Kurse Türkisch A1 und Türkisch A2 eingesetzt.

Türkisch A1.2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11002020	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.025 / DidSpra	Yilmaz-Ertüzün
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.025 / DidSpra	Yilmaz-Ertüzün

Inhalt Dieser Kurs ist der Fortsetzungskurs von Türkisch A1.1. Er richtet sich an Studierende, die bereits Vorkenntnisse im Türkischen haben. In diesem Kurs werden die allgemeinsprachlichen Fertigkeiten vertieft und landeskundliche Aspekte behandelt. Das Niveau des Kurses orientiert sich am Niveau A1 (zweite Hälfte) des Europäischen Referenzrahmens.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Termin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Lehrbuch: "Güle güle - Türkisch für Anfänger", Auflage: 1 (2008), Max Hueber Verlag (über Amazon ca. EUR 26,00). Dieses Lehrwerk wird am ZFS für die Kurse Türkisch A1 und Türkisch A2 eingesetzt.

Türkisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11002040	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.025 / DidSpra	Yilmaz-Ertüzün
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.025 / DidSpra	Yilmaz-Ertüzün

Inhalt Dieser Kurs ist der Fortsetzungskurs von Türkisch A1.2. Er richtet sich an Studierende, die bereits Vorkenntnisse im Türkischen haben. Der Kurs führt über Grammatikerwerb, Wortschatzerweiterung und Ausbau der kommunikativen Fähigkeiten systematisch weiter. Die Vermittlung von kulturellen, landeskundlichen Kenntnissen über die Türkei gehört zu den wichtigsten Inhalten des Kurses.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Termin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Wird im Kurs bekannt gegeben.

Tutorium Türkisch

Veranstaltungsart: Tutorium

11081070	-	-	wöchentl.			Cobankara
----------	---	---	-----------	--	--	-----------

Inhalt

- Individuelles Training mit muttersprachlicher Betreuung
- Zusatzmaterialien nutzen
- Hilfe beim Einstieg in die Lernsoftware
- Ausspracheübungen und Konversation
- Korrektur von kleinen Aufgaben und Übungen durch den Tutor
- Hilfen und Tipps für die Materialauswahl

Hinweise **Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben**
Weitere Terminabsprachen erfolgen über den Wuecampus-Kursraum.

Intensivkurse SoSe 2018 (August/September)

Die online-Anmeldung für die Intensivkurse ist geöffnet von: **18.6.-11.7.2018**

(Losverfahren).

Bitte beachten Sie, dass die Anmeldung für die Grundstufe Latein ebenfalls online erfolgt!

Wenn Sie beabsichtigen, mehrere Intensivkurse *hintereinander* zu belegen, melden Sie sich bitte für beide Kurse an.

Arabisch

Arabisch A1.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11001010	-	16:00 - 19:30	Block	16.07.2018 - 03.08.2018	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Soukieh
Inhalt	Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die arabischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de						
Literatur	"Arabisch intensiv - Grundstufe", Auflage 4 (Juni 2012), Helmut Buske Verlag (über Amazon ca. 55 Euro). Dieses Lehrwerk ist vom Landesspracheninstitut Bochum für den kommunikativ orientierten Arabisch-Unterricht entwickelt worden. Es wird am ZFS für die Kurse Arabisch 1 und Arabisch 2 eingesetzt.						

Deutsch als Fremdsprache

DaF A1 (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Übung

11011010	-	09:00 - 13:00	Block	04.09.2018 - 28.09.2018	01.031 / DidSpra	01-Gruppe	
	-	14:00 - 18:00	Block	04.09.2018 - 28.09.2018	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	
	-	09:00 - 13:00	Block	04.09.2018 - 21.09.2018	01.001 / DidSpra	03-Gruppe	N.N.
	-	09:00 - 13:00	Block	24.09.2018 - 28.09.2018	00.107 / BibSem		
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/						

DaF A2 (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Übung

11012010	-	09:00 - 13:00	Block	04.09.2018 - 28.09.2018	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	N.N.
	-	14:00 - 18:00	Block	04.09.2018 - 28.09.2018	01.025 / DidSpra	02-Gruppe	
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/						

DaF B1 (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Übung

11013010	-	09:00 - 13:00	Block	04.09.2018 - 28.09.2018	01.002 / DidSpra	01-Gruppe	N.N.
	-	14:00 - 18:00	Block	04.09.2018 - 28.09.2018	01.002 / DidSpra	02-Gruppe	N.N.
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/						

DaF B1+ (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Übung

11013030	-	09:00 - 13:00	Block	04.09.2018 - 28.09.2018	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	N.N.
	-	14:00 - 18:00	Block	04.09.2018 - 28.09.2018	01.003 / DidSpra	02-Gruppe	N.N.
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/						

DaF B2.1 (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Übung

11014010	-	09:00 - 13:00	Block	04.09.2018 - 28.09.2018	00.032 / DidSpra	01-Gruppe	N.N.
	-	14:00 - 18:00	Block	04.09.2018 - 28.09.2018	01.001 / DidSpra	02-Gruppe	
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/						

DaF B2.2 (7 SWS, Credits: 8)

Veranstaltungsart: Übung

11014030	-	09:00 - 13:00	Block	04.09.2018 - 28.09.2018	01.026 / DidSpra	01-Gruppe	N.N.
	-	14:00 - 18:00	Block	04.09.2018 - 28.09.2018	01.036 / DidSpra	02-Gruppe	N.N.
	-	14:00 - 18:00	Block	04.09.2018 - 28.09.2018	00.032 / DidSpra	03-Gruppe	N.N.

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

Literatur Wird im Kurs bekannt gegeben.

DSH C1 - DSH Prüfungskurs (7 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

11015010	-	09:00 - 13:00	Block	04.09.2018 - 28.09.2018	00.017 / DidSpra	01-Gruppe	N.N.
	-	14:00 - 18:00	Block	04.09.2018 - 28.09.2018	00.017 / DidSpra	02-Gruppe	
	-	09:00 - 13:00	Block	04.09.2018 - 28.09.2018	00.019 / DidSpra	03-Gruppe	
	-	14:00 - 18:00	Block	04.09.2018 - 28.09.2018	00.019 / DidSpra	04-Gruppe	

Hinweise Für die Deutschkurse (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/

DaF C1 - Prüfungskurs für Programmstudierende (7 SWS, Credits: 10)

Veranstaltungsart: Übung

11015030	-	09:00 - 13:00	Block	04.09.2018 - 28.09.2018	00.016 / DidSpra	01-Gruppe	N.N.
	-	14:00 - 18:00	Block	04.09.2018 - 28.09.2018	00.016 / DidSpra	02-Gruppe	

Raumbuchung

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

11015050	Di	07:00 - 14:00	Einzel	04.09.2018 - 04.09.2018	0.001 / ZHSG
	Di	07:00 - 14:00	Einzel	04.09.2018 - 04.09.2018	0.002 / ZHSG
	Di	07:00 - 14:00	Einzel	04.09.2018 - 04.09.2018	0.004 / ZHSG

Englisch

Englisch B2.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11022010	-	09:15 - 13:30	Block	11.09.2018 - 27.09.2018	00.018 / DidSpra	Schlage
----------	---	---------------	-------	-------------------------	------------------	---------

Inhalt English B2.1 is a general-purpose English course with emphasis on pair and group work based on selected topics from the course book. Active participation is required.

The course is oriented to the B2.1 level of the Common European Framework.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur *NEW LANGUAGE LEADER INTERMEDIATE Pearson ISBN: 9781447961499.*

Englisch B2.2 - Language Practice (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11022030	-	09:30 - 13:30	Block	23.07.2018 - 08.08.2018	00.018 / DidSpra	Murphy/Phelan
----------	---	---------------	-------	-------------------------	------------------	---------------

Inhalt Language Practice is a general-purpose English course. All skills (reading, writing, listening and speaking) will be practiced in this course based on selected topics from the course book.

The course is oriented to the B2.2 Level of the Common European Framework.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>. Please take the placement test in the Mediothek before registering.

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur *NEW Language Leader Upper Intermediate Coursebook - Pearson. ISBN: 978-1-4479-6155-0.*

IELTS Preparation Course (2 SWS, Credits: 0)

Veranstaltungsart: Übung

11023180 - 14:00 - 18:00 Block 20.08.2018 - 28.08.2018 00.018 / DidSpra Fitzgerald

Inhalt This is a preparation course for the popular British Council Test. For further information: <https://www.britishcouncil.de/en/exam/ielts>

Hinweise Participants require 80 points and over in the obligatory placement test. Please take the placement test in the Mediothek before registering or bring a previous ZFS B1+/B2.1/B2.2 certificate.

Französisch

Französisch A1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11031010 - 10:00 - 14:15 Block 17.07.2018 - 31.07.2018 00.019 / DidSpra Zlota

Inhalt Der Kurs richtet sich an **Anfänger ohne Vorkenntnisse**.

Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) ausgewogen trainiert. Unterrichtssprache ist Französisch.

Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Entre Nous 1 (A1) - Klett Verlag (einbändiges Kursbuch mit integriertem Übungsteil auf Audio-CD).

Italienisch

Italienisch A1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11051010 - 16:00 - 19:30 Block 17.09.2018 - 05.10.2018 00.021 / DidSpra 01-Gruppe Radatti Böhmer

Inhalt Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich an dem Niveau A1 des *Europäischen Referenzrahmens für Sprachen*. Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur **Al dente 1 (A1)**, libro dello studente + esercizi (Klett Verlag), ISBN: 978-12-525380-3

Italienisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11051030 - 09:00 - 13:00 BlockSa 18.09.2018 - 06.10.2018 00.021 / DidSpra Bonafaccia/di Carlo

Inhalt Der Kurs schließt sich an den Kurs Italienisch A1 an und orientiert sich an dem Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
- b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur **Al dente 2 (A2)** Libro dello studente + esercizi (Klett Verlag), ISBN 978-3-12-525384-1

Latein

Latein Grundstufe (4 SWS, Credits: 10 (erst nach Abschluss des kompletten Moduls!))

Veranstaltungsart: Übung

11090010	Mo	14:00 - 17:15	Einzel	10.09.2018 - 10.09.2018	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Lange
	Fr	13:15 - 16:30	Einzel	14.09.2018 - 14.09.2018	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Lange
	-	09:00 - 12:15	BlockSa	27.08.2018 - 01.09.2018	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Lange
	-	09:00 - 12:15	BlockSa	03.09.2018 - 08.09.2018	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Lange
	Fr	14:00 - 17:30	Einzel	14.09.2018 - 14.09.2018	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	Thanner
	Fr	14:00 - 17:30	Einzel	21.09.2018 - 21.09.2018	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Thanner
	Fr	14:00 - 17:30	Einzel	28.09.2018 - 28.09.2018	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Thanner
	-	14:00 - 17:30	Block	10.09.2018 - 11.09.2018	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	Thanner
	-	15:00 - 18:30	Block	12.09.2018 - 13.09.2018	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	Thanner
	-	15:00 - 18:30	Block	17.09.2018 - 20.09.2018	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	Thanner
	-	15:00 - 18:30	Block	24.09.2018 - 27.09.2018	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Thanner

Hinweise

Literatur Heinrich Schmeken. Orbis Romanus. Einführung in die lateinische Sprache.

Schwedisch

Schwedisch A1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11061010	-	08:30 - 12:00	Block	16.07.2018 - 03.08.2018	01.001 / DidSpra	Koch
----------	---	---------------	-------	-------------------------	------------------	------

Inhalt

Der Kurs richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, in Alltagssituationen mündlich und schriftlich kommunizieren zu können. Dafür werden aktive (Sprechen, Schreiben) und passive (Hören, Lesen) Sprachfähigkeiten erlernt sowie interkulturelle und landeskundliche Kenntnisse vermittelt. Darin eingebettet werden die grundlegende Grammatik und der Wortschatz trainiert. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses ist das Niveau A1 des GER erreicht.

Hinweise

Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur

Rivstart A1+A2. Textbok (Natur & Kultur 2014, 2. Auflage)

Schwedisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11061030	-	08:30 - 12:00	Block	24.09.2018 - 12.10.2018	01.001 / DidSpra	Engelhardt
----------	---	---------------	-------	-------------------------	------------------	------------

Inhalt

Kursen bygger på Schwedisch A1 och motsvarar nivå A2 av CEFR. Kursens mål är att fördjupa och utvidga deltagarnas muntliga och skriftliga kommunikationsförmåga i de flesta vardagssituationer. Härvid övas alla fyra språkkunskapsområden: tala, skriva, höra och läsa. Förutsättningen för en adekvat språkanvändning i olika situationer är förtrogenhet med grundläggande grammatik och ett basordförråd samt en interkulturell sensibilitet med kunskaper om det svenska samhället och det nordiska språkområdet. Allt detta övas muntligt och skriftligt under kursen.

„Der Kurs baut auf Schwedisch A1 und das Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf. Ziel ist es, das mündliche und schriftliche Ausdrucksvermögen der Teilnehmer in Alltagssituationen zu vertiefen und zu erweitern. Hierbei werden alle vier Sprachfertigkeiten geübt: Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen. Voraussetzung für eine angemessene Sprachanwendung in verschiedenen Situationen ist die Vertrautheit mit grundlegender Grammatik und einem Basiswortschatz, sowie interkulturelle Sensibilität mit Kenntnissen der schwedischen Gesellschaft und des nordischen Sprachgebietes. All diese Teilfertigkeiten werden während des Kurses schriftlich und mündlich geübt.“

Hinweise

Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder

b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur

Rivstart A1+A2. Textbok (Natur und Kultur 2014, 2. Auflage)

Spanisch

Spanisch A1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11041010	-	09:30 - 13:00	Block	23.07.2018 - 10.08.2018	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Rodríguez
	-	09:30 - 13:00	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Alfaro de Gude

Inhalt

Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die spanischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt. Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Hinweise

Alle **Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung** finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur

Bitácora 1. Nueva edición (A1) Libro del alumno (Difusión 2016) ISBN: 978-3-12-515690-6

Bitácora 1. Nueva edición (A1) Übungsbuch mit Audios online (Difusión 2016) ISBN: 978-3-12-515705-7

Bei Buchhandlung Schöningh vorrätig und/oder in der Mensateria vom Mittwoch, 11.04. bis einschl. Freitag, 13.04. von 9-14 Uhr erhältlich.

Spanisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11041030	-	14:00 - 17:30	Block	17.09.2018 - 05.10.2018	00.020 / DidSpra	García
Inhalt	Continuación de <i>Spanisch A1</i> . Este curso se orienta según el nivel A2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque por tareas, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas (comprensión lectora y auditiva, expresión oral y escrita), así como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS(Spanisch 1)					
Literatur	Bitácora 2. Nueva edición (A2) Libro del alumno (Difusión 2016) ISBN: 978-3-12-515693-7 Bitácora 2. Nueva edición (A2) Cuaderno de ejercicios (Difusión 2016) ISBN: 978-3-12-515694-4 Bei Buchhandlung Schöningh vorrätig.					

Spanisch B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11041050	-	09:30 - 13:00	Block	10.09.2018 - 28.09.2018	01.036 / DidSpra	Curbelo
Inhalt	Continuación de <i>Spanisch A2</i> . Este curso se orienta según el nivel A2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque orientado a la acción, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado tanto de las destrezas lingüísticas como de aspectos culturales e interculturales del mundo hispanohablante.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Bitácora 3. Nueva edición (B1) Libro del alumno (Difusión 2017) ISBN: 978-3-12-515699-9 Bitácora 3. Nueva edición (B1) Cuaderno de ejercicios (Difusión 2017) ISBN: 978-3-12-515701-9					

Spanisch B1- Comprensión auditiva y audiovisual (vvh2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11041065	Mo -		wöchentl.	30.07.2018 - 19.08.2018		Díaz Barahona
Inhalt	Este curso va dirigido a estudiantes de todas las facultades que estén haciendo Español B1 o que ya lo hayan terminado y quieran revisar y afianzar sus conocimientos generales, prestando especial atención al desarrollo de la competencia audiovisual . El objetivo final del curso es la activación y desarrollo de las estrategias que facilitan la comprensión e interpretación de textos orales en situaciones cotidianas y reales.					
Hinweise	Dies ist ein Online-Kurs der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern). Die Anmeldung für diesen Kurs findet über die vhb (www.vhb.org) statt. Kursanmeldung: 15.07.2018 Kursabmeldung: Kurslaufzeit:					
Literatur	Todos los materiales necesarios estarán en la plataforma Moodle.					

Weitere Sprachkurse

Griechischer Sprachunterricht zur Vorbereitung auf das Graecum

Griechischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Graecum III (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04011012	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2018 - 02.07.2018	1.012 / ZHSG	Finkel
	Fr	18:00 - 20:00	wöchentl.	13.04.2018 - 06.07.2018	1.012 / ZHSG	Finkel
	-	-	Einzel			

Katalanisch

Katalanisch 1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04096900	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	00.101 / Gebäude 70	Gallardo
Inhalt	Die katalanische Sprache gilt wegen ihrer engen Verwandtschaft zum Okzitanischen und Spanischen als "Brückensprache" und ist in Katalonien, Valencia und auf den Balearen Amtssprache. Ziel dieses Kurses ist es, interessierten Studenten katalanische Sprachkenntnisse und damit auch einen Einblick in die Landeskunde zu vermitteln.					
Hinweise	Für Hörer aller Fakultäten					

Katalanisch 3 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04096920 Fr 09:00 - 10:00 wöchentl. 13.04.2018 - 06.07.2018 1.003 / ZHSG Gallardo

Lateinischer Sprachunterricht zur Vorbereitung auf das Latinum

Latein Grundstufe (4 SWS, Credits: 10 (erst nach Abschluss des kompletten Moduls!))

Veranstaltungsart: Übung

11090010	Mo	14:00 - 17:15	Einzel	10.09.2018 - 10.09.2018	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Lange
	Fr	13:15 - 16:30	Einzel	14.09.2018 - 14.09.2018	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Lange
	-	09:00 - 12:15	BlockSa	27.08.2018 - 01.09.2018	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Lange
	-	09:00 - 12:15	BlockSa	03.09.2018 - 08.09.2018	00.103 / BibSem	01-Gruppe	Lange
	Fr	14:00 - 17:30	Einzel	14.09.2018 - 14.09.2018	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	Thanner
	Fr	14:00 - 17:30	Einzel	21.09.2018 - 21.09.2018	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Thanner
	Fr	14:00 - 17:30	Einzel	28.09.2018 - 28.09.2018	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Thanner
	-	14:00 - 17:30	Block	10.09.2018 - 11.09.2018	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	Thanner
	-	15:00 - 18:30	Block	12.09.2018 - 13.09.2018	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	Thanner
	-	15:00 - 18:30	Block	17.09.2018 - 20.09.2018	1.012 / ZHSG	02-Gruppe	Thanner
	-	15:00 - 18:30	Block	24.09.2018 - 27.09.2018	2.012 / ZHSG	02-Gruppe	Thanner

Hinweise

Literatur Heinrich Schmeken. Orbis Romanus. Einführung in die lateinische Sprache.

Neugriechisch

Neugriechisch I: Für Anfänger (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04011013	Mi	18:00 - 19:30	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	HS II / Residenz	Krongos
	-	-	Einzel			

Neugriechisch II: Für Fortgeschrittene I (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04011014	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	10.04.2018 - 03.07.2018	HS II / Residenz	Gennimata
	-	-	Einzel			

Neugriechisch III: Für Fortgeschrittene II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04011015	Di	19:30 - 21:00	wöchentl.	10.04.2018 - 03.07.2018	HS II / Residenz	Gennimata
	-	-	Einzel			

Polnisch

Polnisch Grundkurs 2 (04-SL-POLN-2) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04030230	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 14 / Phil.-Geb.	Kolat
SL-POLN-2	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 06.07.2018	1.009 / ZHSG	

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Polnisch Grundkurs 4 (04-SL-POLN-4) (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04030240	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	HS 4 / Phil.-Geb.	Kolat
SL-POLN-4	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 06.07.2018	1.009 / ZHSG	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 06.07.2018	1.009 / ZHSG	
Zielgruppe	Studierende aller Semester, HaF.					

Portugiesisch

FÄLLT AUS: Portugiesisch 1 (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

04096320	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018		Bastos
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018		Bastos
Inhalt	Kurs in europäischem Portugiesisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist das Erlernen der grundlegenden Sprachkenntnisse und grammatikalischer Strukturen. Die Vermittlung erfolgt anhand des unten angeführten Lehrbuches mit einem engen Bezug zu aktuellen landeskundlichen Themen. Unterschiede im Wortschatz zwischen brasilianischen und europäischen Portugiesisch werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet. Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters.					
Hinweise	Für Hörer aller Fakultäten (HaF).					
Literatur	Peito, Joaquim: <i>Está bem! Intensivkurs Portugiesisch</i> . Stuttgart, Schmetterling Verlag, 2008. Weiteres Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.					

FÄLLT AUS: Portugiesisch 2 (4 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Übung

04096330	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018		Bastos
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018		Bastos
Inhalt	Aufbauend auf „Portugiesisch 1“ werden anhand des unten angeführten Lehrbuches die sprachlichen und grammatikalischen Kenntnisse in europäischem Portugiesisch vertieft. Ziel ist hierbei die Fähigkeit Texte selbstständig erarbeiten und auch komplexere Inhalte mündlich und schriftlich darstellen zu können. Entsprechend werden parallel zum Sprachunterricht aktuelle gesellschaftliche und kulturelle Themen betrachtet. Unterschiede im Wortschatz zwischen brasilianischen und europäischen Portugiesisch werden anhand von Liedern und Musik, die jede Unterrichtseinheit abschließen, erarbeitet. Die Prüfungsleistung besteht aus einer Klausur am Ende des Semesters und fakultativ einem Kurzreferat.					
Hinweise	Für Hörer aller Fakultäten (HaF). Dieser Kurs entspricht das sprachliche Niveau A2 GER.					
Literatur	Peito, Joaquim: <i>Está bem! Intensivkurs Portugiesisch</i> . Stuttgart, Schmetterling Verlag, 2008. Weiteres Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.					

FÄLLT AUS: Konversation Portugiesisch (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04096350	Do	09:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018		Bastos
Inhalt	Sprechtraining für Studierende mit Portugiesisch Sprachkenntnissen ab Niveau A2 GER (entspricht den erfolgreich abgeschlossenen "Portugiesisch 2" Kurs).					
Hinweise	Für Hörer aller Fakultäten (HaF). Dieser Kurs setzt das sprachliche Niveau A2+ GER voraus.					
Literatur	Das Material wird ab Semesterbeginn im WueCampus zur Verfügung gestellt.					

Russisch

Russisch Grundkurs 2 (04-SL-RS-2, 04-RusGy-BM-SP1-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04030210	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 13 / Phil.-Geb.	Kolat
RS2/SP1-2	Di	14:00 - 16:00	Einzel	17.07.2018 - 17.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	
	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 06.07.2018	HS 6 / Phil.-Geb.	
Hinweise	HaF					
Zielgruppe	1. Studienjahr, auch HaF und Russicum					

Russisch Grundkurs 4 (04-SL-RSA-2, 04-RusGy-BM-SP2-2) (6 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04030310	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 18 / Phil.-Geb.	Dieser
RSA/SP2-2	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	
	Do	16:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 06.07.2018	ÜR 23 / Phil.-Geb.	
Hinweise	HaF					
Zielgruppe	2. Studienjahr, auch HaF und Russicum					

Ukrainisch

Ukrainisch 2 (04-SL-UKR2) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04030530	Di	14:00 - 16:00	Einzel	17.07.2018 - 17.07.2018	ÜR 8 / Phil.-Geb.	Michailowski
SL-UKR2	Di	16:00 - 18:00	Einzel	17.07.2018 - 17.07.2018	ÜR 9 / Phil.-Geb.	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 06.07.2018	2.009 / ZHSG	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	13.06.2018 - 13.06.2018	2.009 / ZHSG	
	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	2.009 / ZHSG	
Zielgruppe	Studierende aller Semester, HaF.					

Veranstaltungen des Zentrums für Mediendidaktik

Medien in Kindheit und Jugend (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05033710	Di	08:00 - 12:00	14tägl	17.04.2018 - 10.07.2018	206 / ZfM	Seger
----------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------	-------

MeKi&Ju

Inhalt Spätestens seitdem das Fernsehen Einzug in die privaten Wohnungen gehalten hat, ist das Thema "Medienkonsum von Kindern und Jugendlichen" aus dem gesellschaftlichen Diskurs nicht mehr wegzudenken. Inzwischen sind unzählige neue Medienträger und -formate ins Spiel gekommen, die jede Generation mit neuen Fragen beschäftigt, seien es Computerspiele, Websites, Social Media, Smartphone-Apps oder Tablets.

Die Teilnehmer*innen dieses Seminars tragen aktuelle Erkenntnisse aus Psychologie, Sozial- und Bildungsforschung zusammen, unter anderem zu Gewalt in Filmen und Computerspielen, Lernen und Informationsverhalten im Internet und Gefährdung der Privatsphäre in Sozialen Medien. Nicht zuletzt wollen wir uns intensiv mit dem Konzept der Medienkompetenz auseinandersetzen.

Am Ende jedes Themenblocks sollen Empfehlungen für Kinder, Jugendliche, Eltern, Betreuer*innen und/oder Lehrer*innen für den Umgang mit Medien erarbeitet werden.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: benedikt.seger@uni-wuerzburg.de
Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Vom Elfenbeinturm in den Medienstrudel - Kommunikation wissenschaftlicher Fakten (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05033711 Di 08:00 - 12:00 14tägl 10.04.2018 - 03.07.2018 206 / ZfM Seger

WissFakten

Inhalt Ergebnisse und Erkenntnisse, die in einem akademischen Kontext entstanden sind, werden in gesellschaftlichen Medien heutzutage oft als "Fakten" wiedergegeben, denen eine unumstößliche Beweiskraft innewohnt - dies gilt im Besonderen für empirische Forschungen, die sich durch Zahlen untermalen lassen.

Im theoretischen Teil des Seminars beschäftigen wir uns daher mit typischen (Fehl-)Interpretationen quantitativer (statistischer) Aussagen, dies kann je nach Vorkenntnissen und Vorlieben der Teilnehmenden unterschiedlich intensiv ausfallen. Dabei wollen wir auch der Frage auf den Grund gehen, wie Autor*innen absichtlich Einfluss darauf nehmen, welche "Fakten" wie kommuniziert werden - ein sehr aktuelles Thema angesichts der gesellschaftlichen Debatte um Fake News, Alternative Fakten und Filterblasen.

In der Praxisphase bekommen die Teilnehmenden die Möglichkeit, selbst einen Medienbeitrag (z.B. Zeitungsartikel, Blogbeitrag, Radiointerview oder Videoclip) zu erstellen, indem sie Forschungserkenntnisse ihres jeweiligen Fachs möglichst wirksam, verständlich und zugleich möglichst robust gegen Fehlinterpretationen kommunizieren.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung

Kontakt: benedikt.seger@uni-wuerzburg.de

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Medienpsychologie - ein Überblick (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033730 Do 10:00 - 14:00 Einzel 12.04.2018 - 12.04.2018 206 / ZfM Seger

Medienpsy. Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 19.04.2018 - 12.07.2018 206 / ZfM

Inhalt Die Medienpsychologie beschäftigt sich mit dem menschlichen Erleben und Verhalten im Umgang mit Medien. Medien bestimmen unseren Alltag heute in einem Maße, das selbst die euphorischsten Prognosen bei der Einführung verschiedener Leitmedien, wie etwa Buchdruck, Telefon oder Fernsehen, weit übersteigt. Nicht zuletzt der PC und die weltweite Vernetzung über das Internet haben die Mediatisierung unserer Welt noch einmal deutlich beschleunigt. Das Seminar soll einen aktuellen Einblick in die verschiedenen Bereiche der Medienpsychologie geben

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung

Kontakt: benedikt.seger@uni-wuerzburg.de

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

E-Learning in der Praxis (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033751 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2018 - 10.07.2018 014 / ZfM Schwabe

E-Learning Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2018 - 10.07.2018 107 / ZfM

Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2018 - 10.07.2018 110 / ZfM

Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2018 - 10.07.2018 112 / ZfM

Inhalt Ziel des Seminars ist die Entwicklung und Erstellung einer E-Learning-Einheit. Dabei teilt sich das Seminar in zwei Abschnitte auf. Im ersten Teil werden die Grundlagen des E-Learning theoretisch erarbeitet. In zweiten Teil wird ein E-Learning-Modul konzipiert und erstellt. Dabei sollen zunächst die Inhalte recherchiert werden und anschließend für die Verwendung in einem E-Learning-Modul aufbereitet werden. Die Erstellung des E-Learning-Moduls soll in Kleingruppen erfolgen. Bei der Wahl des Themas für das E-Learning-Modul sind Ihnen keine Grenzen gesetzt. Allerdings sollte es sich für eine Umsetzung als E-Learning anbieten.

Welche Medien Sie für die Gestaltung ihres E-Learning-Moduls einsetzen möchten, können Sie frei wählen. Sie können zur Umsetzung auch das Videostudio, das Tonstudio und die interaktiven Whiteboards am Zentrum für Mediendidaktik nutzen.

Hinweise näheres bei der Einführungsveranstaltung am 17.04.2018 (Raum 014 am ZfM)

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Einführung in die Filmwissenschaften (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033770 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 18.04.2018 - 10.07.2018 206 / ZfM Möckel

Filmwiss.

Inhalt Das Seminar bietet eine Einführung in unterschiedliche Felder der Filmwissenschaft: Filmgeschichte, Filmtechnik, Filmanalyse, Filmdramaturgie und Filmpsychologie. Ausgangspunkt wird eine theoretische Einführung in die Techniken (Kamera, Schnitt, Ton etc.) und die Dramaturgie des klassischen Hollywood-Kinos sein. Die Studierenden sollen in der zweiten Hälfte des Semesters selbst ausgewählte Filme analysieren.

Hinweise genaueres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Literatur Borstnar, N. Pabst, E., Wulff, H. J. (2008). *Einführung in die Film- und Fernsehwissenschaft*. 2. überarb. Aufl. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft mbH.

Mascelli, J. (1965). *The Five C's of Cinematography*. Beverly Hills: Silman-James Press.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Filminteressierte aller Fachrichtungen

Wie referiere ich richtig? - Tipps & Tricks für GUTE Vorträge, Referate und Präsentationen (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033720 - 10:00 - 18:00 BlockSa 15.06.2018 - 16.06.2018 206 / ZfM Möckel

W.R.I.R. - 10:00 - 18:00 BlockSa 06.07.2018 - 07.07.2018 206 / ZfM

Inhalt Im Seminar werden zuerst wichtige Techniken und Kenntnisse zum richtigen Halten von computergestützten Präsentationen vermittelt. Gleichzeitig wird ein entsprechender Kriterienkatalog erarbeitet. Nachfolgend präsentieren die Studierenden eigens erstellte Referate im Kurs, die anschließend vom Plenum anhand des Kriterienkatalogs bewertet werden.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Das Mitarbeiten am eigenen Rechner (mit Microsoft PowerPoint) ist ausdrücklich erwünscht!

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Einführung Photoshop (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033740	-	10:00 - 18:00	BlockSa	01.06.2018 - 02.06.2018	107 / ZfM	01-Gruppe	Möckel
Photoshop	-	10:00 - 18:00	BlockSa	22.06.2018 - 23.06.2018	107 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	25.05.2018 - 26.05.2018	107 / ZfM	02-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	08.06.2018 - 09.06.2018	107 / ZfM	02-Gruppe	

Inhalt Im Seminar wird das derzeit wohl bekannteste und mächtigste Grafikprogramm "Adobe Photoshop" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

ACHTUNG: Die angegebenen End-Uhrzeiten entsprechen nicht den tatsächlichen Endzeiten. Diese werden im Kurs festgelegt!

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Photoshop-Kenntnisse besitzen

Einführung in das Grafikprogramm GIMP (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033750	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 - 10.07.2018	107 / ZfM	Möckel
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------	--------

GIMP

Inhalt Im Seminar wird das kostenlose Grafikprogramm "GIMP" einführend vorgestellt. Die Studierenden werden im Kurs und im Selbststudium eigene spezifische Textutorials erstellen, die sie am Ende der Veranstaltung in einer Abschlusssitzung dem Plenum präsentieren.

Hinweise näheres bei der 1. Veranstaltung
Kontakt: thomas.moeckel@uni-wuerzburg.de

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen, die noch keine Kenntnisse in GIMP besitzen

Einführung in die Erstellung multimedialer Projekte (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033700	Di	14:00 - 16:00	Einzel	24.04.2018 - 24.04.2018	110 / ZfM	Möckel
Medien-Pro	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	107 / ZfM	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	112 / ZfM	
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	206 / ZfM	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	110 / ZfM	

Inhalt Im Seminar werden verschiedene Geräte- und Softwarekombinationen aus den Bereichen Audio, Video und PC praktisch vorgestellt.

Audio:

Die KursteilnehmerInnen erlangen Kenntnisse in den Bereichen Aufnahme und Nachbearbeitung. Dazu steht ihnen ein professionell eingerichtetes Tonstudio zur Verfügung.

Video:

Die KursteilnehmerInnen erlangen Kenntnisse in den Bereichen Filmproduktion und -schnitt. Dazu steht ihnen ein professionell eingerichtetes Videostudio zur Verfügung.

PC:

Der PC-Bereich führt den Audio- und Videobereich quasi zusammen. Die KursteilnehmerInnen erlangen Kenntnisse zur Erstellung eines Screencasts mit anschließender Einbindung und "Weiterverarbeitung" in der Software PowerPoint.

Gleichzeit werden weiterführende Tipps & Tricks zur verbesserten Handhabung von PowerPoint gegeben.

Die 3 Bereiche werden von allen KursteilnehmerInnen im zweiwöchigen Rotationssystem durchlaufen.

Anschließend finden sich die TeilnehmerInnen in Kleingruppen zusammen, erstellen eigenständig ein Projekt im Medienbereich ihrer Wahl (primär Audio oder Video) und präsentieren abschließend das Projekt in einer Abschlussitzung.

Hinweise

Die 1. Veranstaltung findet in Raum 206 statt.

Falls Sie eine Platzzusage (ZU) erhalten haben und bei der 1. Veranstaltung NICHT erscheinen, wird Ihre Zusage umgehend zurückgenommen und der Platz an andere Interessenten vergeben.

Falls Sie keine Platzzusage (AN) erhalten haben, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung

aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe

Studierende aller Fachrichtungen die **Grundkenntnisse** in den Bereichen Audio- und Videoproduktion erlangen möchten

Seminarprojekt "Kurzfilm" (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033901	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	110 / ZfM	Möckel
Kurzfilm	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	112 / ZfM	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	014 / ZfM	
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	206 / ZfM	

Inhalt In diesem Seminar werden im Verlauf des Semesters die technischen Grundlagen für die Umsetzung eines Kurzfilms vermittelt.

Der Film wird gegen Ende des Semesters produziert und anschließend in einer Uraufführung vor Publikum präsentiert.

Besondere Vorkenntnisse im Bereich Video, Audio, Drehbuch und Schauspiel sind nicht erforderlich, da diese während des Kurses vermittelt werden.

Durch den komplexen Aufbau des Seminars sowie dem fixen Ziel einen Kurzfilm zu produzieren, ist die Anwesenheit der Studierenden während der einzelnen Module zwingend notwendig.

Hinweise

Die genauen Veranstaltungstermine werden noch bekanntgegeben.

Näheres bei der 1. Veranstaltung, welche in Raum 206 stattfindet.

Bei eventuellen Rückfragen können Sie sich gerne an Herrn Rahm (rahm93@gmx.de) wenden.

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung

aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe

Studierende aller Fachrichtungen, die Grundkenntnisse im Bereich Filmproduktion erlangen möchten

Podcasting (2 SWS, Credits: 3, 4 oder 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Seminar

05033830	Di	18:00 - 19:00	Einzel	10.04.2018 - 10.04.2018	112 / ZfM	01-Gruppe	Schwabe
Podcast	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.04.2018 - 21.04.2018	112 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	20.04.2018 - 21.04.2018	207 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.05.2018 - 05.05.2018	112 / ZfM	01-Gruppe	
	-	10:00 - 18:00	BlockSa	04.05.2018 - 05.05.2018	207 / ZfM	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	112 / ZfM	02-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	207 / ZfM	02-Gruppe	

Inhalt Ziel des Seminars ist die Entwicklung einer Podcast-Idee und die Erstellung einer ersten Folge.

Innerhalb des Seminars ist es möglich verschiedenste "Stilrichtungen" und Produktionsarten zu erkunden und vor allem praktisch zu erproben. Es können unterschiedliche Thematiken wie aktuellste Nachrichten, Kochanleitungen, Kritiken, Bastelanleitungen, Urlaubsberichte, Dokumentationen, Reportagen und vieles mehr realisiert werden. Zudem gibt es die Möglichkeit "Feldarbeit" zu leisten und mit mobilen Equipment O-Töne oder Interviews außerhalb der Seminarräume einzufangen. Abschließend sollen die angefertigten Beiträge für eine mögliche Online-Veröffentlichung aufbereitet sowie entsprechende Veröffentlichungsformen diskutiert und erprobt werden.

Das Seminar bietet viel Raum für das kreative und praktische Arbeiten mit auditiven Medien. Auch für den schulischen Bereich bietet diese Medienform tolle Einsatzmöglichkeiten, da die verschiedensten Herangehensweisen auch in unterschiedlichen Klassenstufen und mit unterschiedlichster Technik realisiert werden können.

Für die Teilnahme an diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich!

Hinweise näheres bei der jeweiligen Einführungsveranstaltung:

Einführungsveranstaltung für Gruppe 1 (Blockseminar): 10.04.2018, 18:00 bis 19:00 Uhr, Raum 112 am ZfM

Einführungsveranstaltung für Gruppe 2 (wöchentliches Seminar): 18.04.2018, 10:00 bis 12:00 Uhr, Raum 112 am ZfM

Falls Sie keine Platzzusage erhalten, können Sie dennoch bei der 1. Veranstaltung erscheinen. Oftmals lassen sich noch freie Kapazitäten finden.

Voraussetzung aktive, regelmäßige und konstruktive Mitarbeit im Seminar

Zielgruppe Studierende aller Fachrichtungen

Veranstaltungen des Zentrums für Augustinus-Forschung

Lernen, Lehren, Leiten Augustinische Wege in gesellschaftlichen und kirchlichen Bildungsräumen

Veranstaltungsart: Tagung

Fr	09:00 - 13:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018
Fr	15:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018

Hinweise

16. AUGUSTINUS-STUDENTAG 2018

Lernen, Lehren, Leiten
Augustinische Wege in gesellschaftlichen und kirchlichen Bildungsräumen
Lektüreseminar für Hörer aller Fachbereiche
Würzburg, 8. Juni 2018, 9–13 Uhr und 15–18 Uhr
Institut für Klassische Philologie der Universität Würzburg
Residenz, Südflügel, 3. Stockwerk
Residenzplatz 2A, 97070 Würzburg

Veranstaltet vom
Zentrum für Augustinus-Forschung (ZAF) an der Universität Würzburg
(Leitung: Prof. Dr. Christof Müller)
in Verbindung mit Instituten der Universität

«Bildung» ist ein zeitübergreifendes Themenfeld der menschlichen Kultur. Die geistesgeschichtliche Wirkmacht des Augustinus von Hippo (354-430) hat auch auf diesem Feld Spuren hinterlassen und Impulse gegeben. Der 16. Augustinus-Studententag stellt in fünf Vorträgen renommierter Expert(inn)en Augustinische Wege durch spätantike, mittelalterliche und neuzeitliche Bildungsräume vor und lädt die Teilnehmenden ein, auf diesen Wegen mitzuwandern und mitzudiskutieren.

PROGRAMM
CHRISTOF MÜLLER, ZAF
Begrüßung und Einführung
PETER GEMEINHARDT, Göttingen
Erziehung und religiöse Bildung in der Patristik vor Augustinus
KONRAD VÖSSING, Bonn
Schule im spätantiken Nordafrika
THERESE FUHRER, München
Augustins *De magistro* in pädagogisch-didaktischer Hinsicht
ELISABETH REIL, Koblenz-Landau
Augustins *De cathecizandis rudibus*
WINFRIED BÖHM, Würzburg
Spuren Augustinischen Denkens in der Pädagogik der Neuzeit

Veranstaltungen der Universitätsmusik

Akademisches Orchester

Akademisches Orchester (4 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04043330	Mi	18:00 - 22:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	Tos.Saal / Residenz	Popp
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------------	------

Hinweise Leiter der Akademisches Orchester: Markus Popp (markus.popp@uni-wuerzburg.de)

Kammerchor der Universität

Kammerchor der Universität (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042290	Di	18:00 - 21:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	HS III / Residenz	Freibott
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise

Universitätschor

Universitätschor (2 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04042300	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	HS III / Residenz	Freibott
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	----------

Hinweise **Die Teilnahme steht Studierenden aller Fakultäten offen!**
ECTS-Punkte Erwerb nur für Studenten der Musikpädagogik!

Veranstaltungen des Servicezentrums Forschung und Technologietransfer

Unternehmerische Kompetenzen und Unternehmensgründung (Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

13060010 Fr 13:00 - 16:00 Einzel 13.07.2018 - 13.07.2018 HS A / ChemZB Wagner/
Worschech/Kolb

Hinweise Veranstaltung im **Allgemeinen Schlüsselqualifikationspool** mit 5 ECTS anrechenbar. Besuch der **Veranstaltung offen für Studierende aller Semester und Studiengänge**. Die Veranstaltung findet als **ONLINE-Seminar über die VHB** statt. Einzelne Vorträge, die thematisch mit der Veranstaltung zusammen hängen, werden in Präsenz angeboten und können zusätzlich besucht werden. Diese werden über WueCampus angekündigt. Eine Anmeldung für die gesamte Veranstaltung erfolgt über das Portal der Virtuellen Hochschule Bayern. Falls keine ECTS-Punkte benötigt werden, ist eine Belegung des Kurses ebenso möglich. Eine Prüfungsleistung muss dann nicht erbracht werden.

Nachweis Klausur (60 Minuten)

Zielgruppe Für **Studierende aller Studiengänge**, die Interesse an einer zukünftigen Selbstständigkeit haben oder eine leitende Position anstreben, innovatives Denken und Handeln lernen möchten oder über den Tellerrand der eigenen Fachdisziplin schauen wollen.

Globale Systeme und interkulturelle Kompetenz (GSiK)

Unten findest Du die GSiK-Veranstaltungen sortiert nach den GSiK-Bereichen und Themenreihen. Einige Veranstaltungen können in mehreren Bereichen angerechnet werden und sind deshalb mehrfach zugeordnet.

Den Bereich "**E: Studiengangfremde Studien**" kannst Du durch Veranstaltungen aus Fachbereichen abdecken, die nicht mit den Fächern deines Regelstudiengangs übereinstimmen. Dieser GSiK-Bereich ist also von Deinem individuellen Studiengang abhängig.

Alle Informationen zu den neuen GSiK-Bereichen findest du auf unserer Webseite.

Einige Vorträge sind leider nicht in sb@home angelegt. Diese können wir deshalb nur auf unserer Website online stellen.

Themenreihe "Thinking Europe"

Deutsche und europäische Rechts- und Verfassungsgeschichte (mit Zwischenprüfungsklausur) (Nf Ö B, Nf Ö M) (2

SWS, Credits: 5 (Erasmus) / 3 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02010000 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 HS 126 / Neue Uni Amend-Traut

Nf Ö P, ER

Inhalt

Ebenso wie Sprache, Kunst und andere Kulturerzeugnisse unterliegt das Recht einem ständigen Wandel. Die Rechtsgeschichte versucht, Recht als eine solche kulturelle Erscheinung und gleichzeitig als einen strukturellen Teil einer tatsächlichen geschichtlichen Gesellschaft zu erfassen. Wie haben seine geistige, soziale und wirtschaftliche Umwelt das Recht beeinflussen können, wie hat es umgekehrt seine Umgebung geprägt? In der Veranstaltung werden diese Wechselwirkungen anhand von exemplarischen Aspekten verschiedener Epochen mit Hilfe von Quellentexten aufgezeigt. Es wird eine Zwischenprüfungsklausur angeboten. Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

24. Würzburger Europarechtstage (1 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Tagung

02908000	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	HS I / Alte Uni	Feichtner/	
ER	Do	08:00 - 13:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Foyer NBK / Alte Uni	Kieninger/	
	Do	08:00 - 13:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Neubauk. / Alte Uni	Teichmann	
	Do	08:00 - 13:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Gewölbek / Alte Uni		
	Do	13:00 - 23:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Neubauk. / Alte Uni		
	Do	13:00 - 23:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Foyer NBK / Alte Uni		
	Do	13:00 - 23:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Gewölbek / Alte Uni		
	Fr	08:00 - 23:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	Neubauk. / Alte Uni		
	Fr	08:00 - 23:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	Foyer NBK / Alte Uni		
	Fr	08:00 - 23:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	Gewölbek / Alte Uni		
	Sa	08:00 - 23:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	Neubauk. / Alte Uni		
	Sa	08:00 - 23:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	Foyer NBK / Alte Uni		
	Sa	08:00 - 23:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	Gewölbek / Alte Uni		
	Hinweise		Klausur				

Forschungsfragen der Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011014	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Kiesel
06-B-P6-2	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Strohschneider
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Knothe
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Müller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018		05-Gruppe	Bornholdt

Inhalt

Gruppe 01: Nietzsche: Zarathustra

Über seinen 1883-1885 verfassten *Zarathustra* schreibt Nietzsche im Rückblick, er habe „mit ihm der Menschheit das größte Geschenk gemacht, das ihr bisher gemacht worden sei.“ Nietzsche verkündet unter der Maske Zarathustras den Tod Gottes, die Lehre vom Willen zur Macht, vom Übermenschen und der ewigen Wiederkehr des Gleichen.

Im Seminar werden wir die ambivalente Spannung des Werkes analysieren: Nietzsche vernichtet in einem Radikalschlag die traditionelle Philosophie, Religion und Moral und bleibt doch in der Abgrenzung an diese gebunden. Der *Zarathustra* verweigert sich philosophischer Methodik, präsentiert sich als Dichtung und Musik, und versteht sich dennoch als Philosophie; Zarathustra soll die Dichotomie von Gut und Böse in eine Wechselbezüglichkeit auflösen, und doch erwartet sein Schöpfer, mit diesem Buch „die Menschheit in zwei Teile zu spalten“. Die Bibel schätzt Nietzsche auch ästhetisch aufgrund ihres „schlechten Stils“ gering, aber in der stilistischen Parodie des Evangeliums und in der Nachahmung der Luthersprache lässt er sich noch immer auf sie ein.

Literatur: Nietzsche, Also sprach Zarathustra, KSA 4 (Hgg. Colli/Montinari), München 1999 (dtv).

Gruppe 02: Orientalismus und Postkolonialismus

Edward Said beschreibt in seinem 1987 erschienenen Buch „Orientalism“ mit diskursanalytischen Methoden den westlichen Blick auf den Nahen und Mittleren Osten als das immer Andere, Fremde. Durch den Orientalismus konstituiert und definiert Europa sich selbst stets in Abgrenzung von einem ebenso konstruierten Gegenbild, das in jeder Hinsicht als binäres Gegenteil gesetzt wird – dem „Orient“.

Das Werk wurde eine der Begründungsschriften für das Feld des Postkolonialismus, der sich in den verschiedensten Wissenschafts- und Gesellschaftsbereichen mit der Untersuchung aller Formen kolonisierter Kulturen im weitesten Sinne beschäftigt. Die postkolonialen Studien untersuchen die Mechanismen und Folgen von Imperialismus und Kolonialisierung, oft mit Fokus auf dem afrikanischen Kontinent – und zwar dezidiert aus Sicht des kolonisierten Subjekts.

In diesem Seminar sollen grundlegende Werke zu Orientalismus und Postkolonialismus nicht als soziologische, literatur- oder politikwissenschaftliche, sondern primär als philosophische Texte gelesen und untersucht werden. Dabei soll eine historische Perspektive aufgespannt werden, aber auch aktuelle Debatten und der Theoriestatus dieser Denkströmungen in den Blick genommen werden.

Literatur:

Wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

Gruppe 03: Gesetz und Gewissen in Antike und Mittelalter

Legum denique idcirco omnes servi sumus, ut liberi esse possimus. - Cicero, Pro Cluentio LII, 146

(Den Gesetzen gehorchen wir nur deswegen, um frei sein zu können.)

Was sind die Gesetze? Muss man ihnen gehorchen und wird man dadurch wirklich frei? Was zeichnet sie als gute und gerechte Gesetze aus? Und vor allem: Wie muss der Mensch sich ungerechten Gesetzen und seinem Gewissen gegenüber verhalten?

Diese Schwerpunkte - Gesetz, Freiheit und Gewissen - bilden die ältesten Themen philosophischer Untersuchungen. Das Seminar wird sich daher mit verschiedenen Texten aus Antike, Spätantike und Mittelalter auseinandersetzen. Nicht nur traditionelle Klassiker wie Platon und Aristoteles werden gelesen, sondern auch christliche Kirchenväter, arabisch-islamische Philosophen und scholastische Denker. Dieser Abriss von Sokrates bis Thomas von Aquin soll einen Einblick in die kulturgeschichtliche Entwicklung einer Gedankenformung und -entwicklung leisten, auf denen heutige Definitionen von Gesetz, Freiheit und Gewissen fußen.

Textgrundlage: Die Texte werden über wuecampus zur Verfügung gestellt.

Sekundärliteratur: Die Teilnehmer werden zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste erhalten.

Gruppe 04: Freundschaftslehren in der antiken Philosophie

Freundschaft ist ein Schlüsselkonzept antiker Ethik, um das sich in den einschlägigen Texten immer wieder verschiedene theoretische und praktische Fragen ranken: Was ist überhaupt „Freundschaft“ bzw. ein „Freund“? Welche verschiedenen Arten der Freundschaft gibt es, und wie sind sie zu bewerten? Könnte man ohne Freunde überhaupt glücklich sein? Trumpfen freundschaftliche Engagements im Konfliktfall staatsbürgerliche Pflichten? Diesen und anderen Fragen werden wir im Seminar durch die Lektüre und Diskussion einschlägiger Texte von Platon („Lysis“), Aristoteles („Nikomachische Ethik“) und Cicero („Laelius de amicitia“) nachgehen. Zu diesem Zweck wird ein Reader mit übersetzten Texten zur Verfügung gestellt.

Literatur: D. Konstan: *Friendship in the Classical World*, Cambridge 1997 / A.W. Price, *Friendship in Plato and Aristotle*, Oxford 1989.

Gruppe 05: Summa Logicae

Dieses Seminar behandelt William von Ockhams Meisterwerk, die Summa Logicae. In diesem Buch gibt Ockham einen Überblick über eine große Vielfalt von Themen in den Bereichen Philosophie der Sprache, Logik und Wissen. Eine genaue Lektüre mehrerer langer Auszüge des Buches gibt faszinierende Einblicke in den Stand des philosophischen Denkens zu diesen Themen im frühen 14. Jahrhundert.

Hinweise

Hinweis für TeilnehmerInnen im Rahmen des GSIK-Programms: Der GSIK-Schein kann nur in der Gruppe 02 (Orientalismus und Postkolonialismus) erworben werden!

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070020	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Müller-Brandeck-
BM-EU-V	Do	10:00 - 12:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Bocquet
						Müller-Brandeck-
						Bocquet

Inhalt

Die Vorlesung wird sich mit den Grundlagen der Europäischen Union befassen. Dabei werden die Geschichte und die Institutionen der EU genauso untersucht, wie die theoretischen Ansätze zur europäischen Integration und ausgewählte Politikfelder.

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070070	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Greubel
AM-IB1	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Greubel
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	14.07.2018 - 14.07.2018	02.401 / Witt.Platz		

Inhalt

Die UK-EU-Beziehungen und der Brexit

Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU, kurz: dem Brexit. Dafür werden zuerst die EU-UK-Beziehungen in den vergangenen Jahren analysiert, bevor sich in Teil 2 des Seminars dem Austritt bzw. den Austrittsverhandlungen gewidmet wird. Teil 3 des Seminars widmet sich schließlich bestimmten Problemstellungen, die der Brexit mit sich bringt - darunter beispielsweise die Irlandfrage und wirtschaftliche Auswirkungen des Austritts.

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070110	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 05.06.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pietzko
AM-IB5	Di	14:00 - 16:00	Einzel	12.06.2018 - 12.06.2018	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.06.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pietzko

Europäische Integration: Stand, Problemfelder, Entwicklungsperspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070350	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pietzko
EM-IB 2	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pietzko

Inhalt

Nähere Informationen zu den Kursinhalten folgen demnächst.

Spezielle Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070510	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
AM-IB4	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Greubel
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Greubel

Inhalt

Die EU in der Polykrise

Dieses Seminar widmet sich der aktuellen "Polykrise" (Juncker) der EU. In vier Blöcken werden über mehrere Sitzungen vier der vergangenen und aktuellen Krisen behandelt. Darunter u.a. die Staatsschuldenkrise, Flüchtlingskrise und Rechtsstaatskrise (Polen).

Hinweise

Bitte beachten Sie: ein vorheriger Besuch des Aufbaumoduls "Grundlegende Fragen der EU" oder der Vorlesung "Europäische Union" wird empfohlen.

Einfach Machen, wir für Europa - Die Mobile Flüchtlingshilfe Würzburg stellt sich vor

Veranstaltungsart: Vortrag

	Do	18:00 - 20:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	03.103 / Witt.Platz	Silva	
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-------	--

Inhalt

Einfach Machen, wir für Europa

Die Mobile Flüchtlingshilfe Würzburg stellt sich vor

Als Reaktion auf die 2015 aufgekommene sog. "Flüchtlingskrise", die inner- und außerhalb Europas katastrophale, menschenunwürdige Zustände hervorbrachte, gründete sich die Mobile Flüchtlingshilfe Würzburg e.V. Freiwillige HelferInnen fanden sich mit dem Ziel zusammen, das Leid der Geflüchteten in ganz Europa zu lindern. Daraufhin entstand in Kooperation mit weiteren PartnerInnen eine Reihe nachhaltiger Herzensprojekte. Dadurch konnte geflüchteten Menschen in ihrer schwierigen Lage ein Stückchen „Lebensqualität“ zurückzugeben werden.

Doch vor welchen Herausforderungen stehen Menschen, die sich gezwungen fühlen, ihr Land zu verlassen und in „unser Europa“ zu flüchten heute? Unter dem Motto "Einfach Machen - Wir für Europa" lädt Christian Ludwig, Mitbegründer der Mobilen Flüchtlingshilfe e.V., zu einer Veranstaltung im Rahmen der GSiK-Reihe „Human Care“ ein. Er berichtet über die Entstehung der MFH, über deren Arbeit in Griechenland, den Balkanstaaten, Frankreich und Italien. Auch lenkt er das Augenmerk ganz wesentlich auf die aktuelle Lage geflüchteter Menschen in Europa. Denn, obwohl die mediale Berichterstattung über die "Flüchtlingskrise" abnimmt, ist diese längst nicht überwunden. Es bestehen aktuell noch immer katastrophale Zustände auf den Fluchtrouten Europas, denen es entgegenzuwirken gilt. In diesem Rahmen stellt Christian Ludwig auch ein neues Projekt vor, wofür freiwillige HelferInnen gesucht werden.

Hinweise

Dieser Vortrag ist Teil der GSiK-Veranstaltungsreihen "Human Care - Flucht und Asyl" sowie "Thinking Europe". Sie ist für alle Studierenden der Universität Würzburg geöffnet. Die Veranstaltung kann als ein GSiK-Vortrag auf das GSiK-Zertifikat für die Bereiche B und D angerechnet werden.

Themenreihe "Human Care- Flucht und Asyl"

Migration - Leben zwischen zwei Welten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01753000 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 R 320 / P 4 Udeani

Inhalt In unserem Land wird leidenschaftlich über Leitkulturen, Multikulti oder den Einfluss anderer Kulturen auf unser Leben diskutiert. In der Tat pluralisiert sich unsere Gesellschaft: Sie wird vielfältiger und unübersichtlicher. Auch wir als einzelne Menschen müssen uns mit diesen Veränderungen auseinandersetzen, die Auswirkungen auf unser Selbstverständnis als Individuen haben. Wie reagieren wir auf Migrantinnen? Wie reagieren sie auf uns?

Eine Begegnung zwischen verschiedenen Subjekten erfordert u.a. Neugier am Anderen, die Fähigkeit, kritisch zu überprüfen, welche subjektiv bekannten Elemente berechtigterweise auf das Gegenüber transferierbar sind, sowie die Bereitschaft, sich „biographisch“ zu enthüllen, d.h. sich dem anderen zu öffnen. Diese Offenheit kann einen interkulturellen „transitorischen“ (nach Alheit) Prozess ermöglichen, der alle Beteiligten in ihrer Gesamtheit anspricht und sie herausfordert, sich auf die Begegnung einzulassen. Dieses „Abenteuer“ zielt letztlich auf eine Verhaltensänderung aller Beteiligten ab. Das biographische Verständnis des jeweiligen kulturellen Kontextes ist folglich ein Hilfsmittel für das Individuum, um leichter und (selbst)bewusster auf dem Weg hin zur Interkulturalität voran zu gehen.

In dieser Lehrveranstaltung wird mit der Methode des kulturellen biographischen Ansatzes die Thematik der Migration behandelt. Es wird versucht, in der Auseinandersetzung über das migrationsbedingte Leben zwischen Welten erfahrungsbasiert wissenschaftlich zu arbeiten.

Hinweise **Vorbesprechung: Mi, 11.4.18, 10.00 Uhr, SR 320**

Migration, biografisch (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

04066390 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2018 - 05.07.2018 ÜR 12 / Phil.-Geb. Heidrich

Inhalt Der Diskurs über Arbeitswanderungen ab den 1950er Jahren und aktuell über Migrantinnen und Migranten aus Krisenregionen wurde und wird begleitet von einer beharrlichen (politischen) Verweigerung, das Phänomen als Teil der eigenen (deutschen oder europäischen) Geschichte mit entsprechenden inhärenten gesellschaftlichen Veränderungspotenzialen zu begreifen. Vielmehr werden i.d.R. angesichts des Zusammentreffens unterschiedlicher Kulturen und Normensysteme Angst, Devianz und Differenz betont. Neuerdings wird für einen Perspektivenwechsel plädiert, der die eigenen Diskurse der Betroffenen ernst nimmt und thematisiert – für ein genaues Hinsehen und einen neuen Realismus. Uns beschäftigen vor allem Fragen nach der Alltagssituation von Migrantinnen und Migranten, deren Facetten wir im Rahmen eines Feldforschungsprojekts mit leitfragengestützten Interviews (der Fragenkatalog wird gemeinsam entwickelt) aufschlüsseln wollen. Uns interessieren ebenso Fragen nach den Bedeutungsgehalten von Begriffen wie Integration, Parallelgesellschaft, Multikulturalismus, nach unterschiedlichen Vorstellungen und Kategorien des Fremden und des Eigenen, nach unterschiedlichen Milieus und den inkludierten Werten, Normen und Verhaltensregeln, nach Exklusionsmechanismen, Stereotypen, Wirklichkeitswahrnehmungen und gesellschaftlichen Perspektiven.

Literatur Bade, Klaus Jürgen: Migration – Flucht – Integration: Kritische Politikbegleitung von der ›Gastarbeiterfrage‹ bis zur ›Flüchtlingskrise‹, Erinnerungen und Beiträge. Karlsruhe 2017; Hess, Sabine / et. al. (Hg.): Der lange Sommer der Migration. o. O. 2017; Schmidt-Lauber, Brigitta (Hg.): Ethnizität und Migration: Einführung in Wissenschaft und Arbeitsfelder. o. O. 2007.

Migration und Flucht – zwischen Traum und Trauma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048740 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.04.2018 - 03.103 / Witt.Platz Holtmann

06IkKomp1S

Inhalt Seit vielen Jahren ist Deutschland ein Ort der Zuflucht vieler Flüchtlinge geworden. Sie hoffen auf ein Leben in Sicherheit, ohne politische Verfolgung. Die thematische Auseinandersetzung mit Fluchtmigration ist allerdings nicht nur auf politischer Ebene relevant: was sind die Fluchtursachen? Was ist das Ziel der Geflüchteten in Europa? Daneben wird verstärkt betrachtet, welche psychischen Belastungserfahrungen auf der Flucht bzw. in der Heimat erlebt wurden und wie ein Umgang damit möglich wird (beispielsweise in konkreter psychologischer Intervention und Traumapädagogik). In dem Seminar werden, nach dem Schaffen von den notwendigen begrifflichen sowie politisch-rechtlichen Grundlagen, multifaktorielle Hintergründe zu „migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten“ und psychischem Belastungserleben, etwa durch Folgen von Fluchtmigration, Traumata oder der Lebenssituation im Aufnahmeland thematisiert.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Für die Schlüsselqualifikation oder die Anrechnung im freien Bereich (Lehramt V) müssen beide Veranstaltungen besucht werden: 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung!

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

HumanCare- Professionelles Ehrenamt mit Geflüchteten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050030 Sa 10:00 - 17:00 Einzel 21.04.2018 - 21.04.2018 1.003 / ZHSG Pflüger

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 26.05.2018 - 26.05.2018 1.003 / ZHSG

Sa 10:00 - 17:00 Einzel 30.06.2018 - 30.06.2018 1.003 / ZHSG

Inhalt **HumanCare- Professionelles Ehrenamt mit Geflüchteten**
Du engagierst dich bereits für Geflüchtete oder möchtest das in Zukunft tun?
Das Human Care Seminar bietet durch sein Experience-Based Learning Konzept die Möglichkeit, das Ehrenamt in einem professionellen Rahmen durchzuführen: Studierende werden bei Bedarf bei der Suche nach einer passenden Organisation in der Flüchtlingshilfe unterstützt. In den Sitzungen werden die im praktischen Feld erworbenen interkulturellen Kompetenzen unter professioneller Anleitung und im Austausch mit anderen Ehrenamtlichen reflektiert. Zudem vermittelt das Seminar theoretisches Hintergrundwissen. Die Veranstaltung findet an drei Blocktagen statt.

Nachweis

- Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A, B oder C.
- Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:
 - für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
 - für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
 - für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).
- Das Seminar findet im Rahmen der Themenreihe "Human Care - Flucht und Migration" statt.

Zielgruppe Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.
Insbesondere Studierende, die sich im Bereich der Integration von Geflüchteten engagieren oder engagieren wollen.

Hier. Und Jetzt? Flucht und die Migrationsgesellschaft (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050031	Do	18:00 - 19:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	1.009 / ZHSG	Silva
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	1.009 / ZHSG	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo	28.04.2018 - 29.04.2018	1.009 / ZHSG	

Inhalt	<p>Hier. Und jetzt? Flucht und die Migrationsgesellschaft</p> <p>Das Seminar unterteilt sich in zwei Themenblöcke. Zum einen soll auf das Thema Flucht und das nach der Ankunft in Deutschland folgende Asylverfahren eingegangen werden. Hierzu bekommen die Seminarteilnehmer innerhalb eines Planspiels zunächst die Möglichkeit selbst Erfahrungen zu machen, indem sie in die Rollen von Schleppern, Polizisten und Menschen auf der Flucht schlüpfen. Daran anschließend sollen diese Erfahrungen besprochen und anhand rechtlichen Hintergrundwissens zum Asylverfahren in Deutschland aufgearbeitet werden. Zum anderen wird in einem zweiten Themenblock die Zeit nach der Flucht behandelt. Die Aufnahme in Deutschland soll hier nicht auf rechtlicher, sondern auf gesellschaftlicher Ebene in den Blick genommen werden. Der Fokus der Diskussionen wird dabei auf Mechanismen gelegt, die sich gesamtgesellschaftlich durch Einwanderung in Kraft setzen. Welche Rolle spielen Anerkennung, aber auch Rassismus und Diskriminierung nicht nur für das Leben der Menschen, die in der Gesellschaft aufgenommen werden, sondern auch für die Aufnahmegesellschaft selbst?</p>
Hinweise	<ul style="list-style-type: none"> Sie erhalten für das Seminar einen GSiK-Seminarpunkt für die GSiK-Bereiche A oder B. Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar ECTS-Punkte für Ihr Studium erwerben: <ul style="list-style-type: none"> für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1) für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M). Das Seminar findet im Rahmen der Themenreihe "Human Care - Flucht und Migration" statt.
Zielgruppe	<p>Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse. Insbesondere Studierende, die sich im Bereich der Integration von Geflüchteten engagieren.</p>

Menschen nach Kriegserfahrungen, Flucht und Migration - Grundlagen der Traumaverarbeitung

Veranstaltungsart: Übung

14050032	Do	09:00 - 12:00	Einzel	07.06.2018 - 07.06.2018	01.031 / DidSpra	Egger/Porzelt
----------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------	---------------

Inhalt	<p>Viele Flüchtlinge und Migrant*innen, die ihre Heimatländer wegen Krieg und Gewalt verlassen mussten, sind aufgrund ihrer Erfahrungen schwer traumatisiert.</p> <p>Aufgrund dieser Erfahrungen können die Kontakte mit ihnen hohe Anforderungen an Helferinnen und Helfer stellen.</p> <p>Wildwasser Würzburg e. V., Verein gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen, hat langjährige Erfahrungen und Kompetenzen im Umgang mit Menschen nach Gewalterfahrungen und deren Folgen.</p> <p>Aus diesen haben wir einen Grundlagenworkshop entwickelt, der Zugang zu dem Thema Traumatisierungen nach Flucht und Gewalt vermitteln soll. Es wird Fachwissen darüber vermittelt, was ein Trauma ist, welche Symptome auftreten können und welche Folgestörungen sich häufig entwickeln. Weiterhin werden Ideen entwickelt für einen angemessenen und unterstützenden Umgang mit Menschen, die traumatische Erfahrungen gemacht haben.</p> <p>Der Workshop wird von Susanne Porzelt vom Verein "Wildwasser" in Würzburg durchgeführt. Frau Porzelt ist Sozialpädagogin, systemische Familientherapeutin (DGSF) und Traumatherapeutin.</p>
Hinweise	Der Workshop kann als ein GSiK-Vortragsschein auf das GSiK-Zertifikat für die Bereiche A, B und C angerechnet werden.
Zielgruppe	Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.

Einfach Machen, wir für Europa - Die Mobile Flüchtlingshilfe Würzburg stellt sich vor

Veranstaltungsart: Vortrag

	Do	18:00 - 20:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	03.103 / Witt.Platz	Silva
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-------

Inhalt	<p>Einfach Machen, wir für Europa</p> <p><i>Die Mobile Flüchtlingshilfe Würzburg stellt sich vor</i></p> <p>Als Reaktion auf die 2015 aufgekommene sog. "Flüchtlingskrise", die inner- und außerhalb Europas katastrophale, menschenunwürdige Zustände hervorbrachte, gründete sich die Mobile Flüchtlingshilfe Würzburg e.V. Freiwillige HelferInnen fanden sich mit dem Ziel zusammen, das Leid der Geflüchteten in ganz Europa zu lindern. Daraufhin entstand in Kooperation mit weiteren PartnerInnen eine Reihe nachhaltiger Herzensprojekte. Dadurch konnte geflüchteten Menschen in ihrer schwierigen Lage ein Stückchen „Lebensqualität“ zurückzugeben werden.</p> <p>Doch vor welchen Herausforderungen stehen Menschen, die sich gezwungen fühlen, ihr Land zu verlassen und in „unser Europa“ zu flüchten heute? Unter dem Motto "Einfach Machen - Wir für Europa" lädt Christian Ludwig, Mitbegründer der Mobilen Flüchtlingshilfe e.V., zu einer Veranstaltung im Rahmen der GSiK-Reihe „Human Care“ ein. Er berichtet über die Entstehung der MFH, über deren Arbeit in Griechenland, den Balkanstaaten, Frankreich und Italien. Auch lenkt er das Augenmerk ganz wesentlich auf die aktuelle Lage geflüchteter Menschen in Europa. Denn, obwohl die mediale Berichterstattung über die "Flüchtlingskrise" abnimmt, ist diese längst nicht überwunden. Es bestehen aktuell noch immer katastrophale Zustände auf den Fluchtrouten Europas, denen es entgegenzuwirken gilt. In diesem Rahmen stellt Christian Ludwig auch ein neues Projekt vor, wofür freiwillige HelferInnen gesucht werden.</p>
Hinweise	Dieser Vortrag ist Teil der GSiK-Veranstaltungsreihen "Human Care - Flucht und Asyl" sowie "Thinking Europe". Sie ist für alle Studierenden der Universität Würzburg geöffnet. Die Veranstaltung kann als ein GSiK-Vortrag auf das GSiK-Zertifikat für die Bereiche B und D angerechnet werden.

LSBTI sein - ein Asylgrund

Veranstaltungsart: Vortrag

	Di	18:00 - 20:00	Einzel	08.05.2018 - 08.05.2018	02.206 / Witt.Platz	Silva
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-------

Inhalt	<p>In 72 Ländern der Welt werden LSBTI noch heute kriminalisiert. Wer aufgrund seiner sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität verfolgt wird, dem bleibt oft keine andere Wahl, als zu fliehen, in Länder die sicher scheinen – etwa nach Deutschland. Aber was bedeutet es, als geflüchtete LSBTI in Deutschland zu sein? Sind geflüchtete LSBTI in Deutschland tatsächlich in Sicherheit angekommen oder stellen sich ihnen hier nicht weitere Herausforderungen? Teilnehmer*innen erwartet eine interaktive Session mit zwei Referent*innen des LSVD-Projekts "Queer Refugees Deutschland". Es werden die aktuelle Lage geflüchteter LSBTI und das Asylrecht in Bezug auf LSBTI in Deutschland sowie die Situation in den Herkunftsländern, die oft Auslöser der Flucht ist, diskutiert.</p>
Hinweise	Diese Veranstaltung ist Teil der GSiK-Veranstaltungsreihe "Human Care – Flucht und Asyl". Sie ist für alle Studierenden der Universität Würzburg geöffnet. Die Veranstaltung kann als ein GSiK-Vortrag auf das GSiK-Zertifikat für die Bereiche B und D angerechnet werden.

Themenreihe "Interkulturelle Kompetenzen im Klassenzimmer"

Studierende aller Studiengänge dürfen an Veranstaltungen der Reihe "Interkulturelle Kompetenzen im Klassenzimmer" teilnehmen. Lehramtsstudierende dürfen auch weiterhin andere GSiK-Veranstaltungen besuchen. Die in der Reihe zusammengefassten Veranstaltungen besitzen für das Lehramt lediglich eine besondere inhaltliche Relevanz. Weitere Informationen findest Du auf der IKiK Homepage !

Rahmenvorträge:

Interkulturalität und Mehrsprachigkeit im Fremdsprachenunterricht (Prof.'in Dr. Kerstin Göbel // Universität Duisburg-Essen)

05.06.2018, 18:00 - 20:00 Uhr // Wittelsbacherplatz - 02.401 (HS II)

Inklusion in der Lehrerbildung (Dr. Matthias Erhardt // Universität Würzburg)

06.06.2018; 16:00 - 18:00 Uhr & 18.00 - 20.00 Uhr // Zentrales Hörsaalgebäude, Hörsaal 00.004

Kultur begegnen: Einsatz digitaler Medien zur Förderung interkultureller Kompetenz im Unterricht (Prof.'in. Silke Grafe, Maria Seyfert-Zapf // Universität Würzburg)

13.06.2018, 16.15 - 17.45 & 18.15 - 19.45 Uhr // Zentrales Hörsaalgebäude, Hörsaal 00.004

Interkulturelle Begegnungen im Klassenzimmer: Chancen - Herausforderungen - Ansätze (Götz Daniel Kollé // Würzburg)

11.07.2018 // Wittelsbacherplatz - 02.206

Interkulturalität und Mehrsprachigkeit im Fremdsprachenunterricht

Veranstaltungsart: Vortrag

14050029	Di	18:00 - 20:00	Einzel	05.06.2018 - 05.06.2018	02.401 / Witt.Platz	Neubauer
Hinweise	Vortrag von Professorin Kerstin Göbel, Universität Duisburg-Essen. Weitere Informationen folgen!					
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche und Studiengänge. Besonders geeignet für Lehramtsstudierende.					

Interkulturelle Begegnungen im Klassenzimmer: Chancen - Herausforderungen - Ansätze

Veranstaltungsart: Vortrag

14050021	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	03.103 / Witt.Platz	Kollé/Neubauer
Inhalt	Die Vielfalt an Herkunft, Sprachen und Religionen in Schulklassen hat zugenommen und wird weiterhin zunehmen. Sind Sie darauf eingestellt? Pointiert und eindrücklich erhalten Sie im Vortrag einen Überblick über die damit verbundenen Chancen (!) und Herausforderungen. Dazu lernen Sie aktuelle Ansätze zur Arbeit in heterogenen Gruppen und nützliches Handwerkszeug für das Klassenzimmer kennen. Nach dem Vortrag werden Sie außerdem wissen, was unter -inter-, trans- und hyperkultureller Begegnung zu verstehen ist und wie man seine eigene Begegnungskompetenz ganz praktisch trainieren kann.					
Hinweise	Diese Veranstaltung ist Teil der GSiK-Veranstaltungsreihe "Interkulturelle Kompetenzen im Klassenzimmer". Sie ist für alle Studierenden der Universität Würzburg geöffnet und besonders für Lehramtsstudierende geeignet.					

Schule in einer Gesellschaft mit Rassismushintergrund!? (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050022	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.202 / BibSem	Zollner
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	05.05.2018 - 06.05.2018	00.204 / BibSem	
Inhalt	Der sogenannte "Migrationshintergrund" begleitet manche Menschen oft ein Leben lang: als vermeintlich informative Kategorie (z.B. für Bildungsforschung oder Politik), als diffuser Schatten im 'Hintergrund' oder als Ausgangspunkt von Diskriminierungen. Im Seminar versuchen wir gemeinsam die Perspektive zu wechseln: Was wäre, wenn Schule, entgegen manchen pädagogischen Zielsetzungen und politischen Bekundungen, sogar Ausgrenzungs- und Otheringprozesse fördert, anstatt sie zu bekämpfen? Ausgehend von dieser zentralen Fragestellung, werden wir Rassismustheorien und Schultheorien zusammendenken und dann sehr schnell praktisch werden: Was bedeutet das erworbene Wissen für mich und meinen Fachunterricht? Wie kann ich rassistisch- und diskriminierungskritisch Unterricht gestalten? Wo gibt es institutionelle oder strukturelle Prozesse, die zu Diskriminierung beitragen können? Die im Seminarerwähnte 'Gesellschaft mit Rassismushintergrund' deutet schon darauf hin: Rassismus entsteht nicht ad hoc und individuell, sondern kann auf ein breites, gesellschaftliches Fundament an 'Wissen' und Praktiken zurückgreifen. Auch das Schulsystem steht auf diesem Fundament.					
Hinweise	Sie erhalten für das Seminar einen GSiK-Seminarpunkt für die GSiK-Bereiche A, C oder D. Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar ECTS-Punkte für Ihr Studium erwerben:					
Nachweis	<ul style="list-style-type: none"> • für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1) • für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) Im Seminar wird ein grobes Stundenkonzept entwickelt und vorgestellt, welches Rassismus kritisch thematisiert oder andere Themen rassismuskritisch didaktisiert. Für diejenigen die ECTS-Punkte erwerben wollen, besteht die Möglichkeit das Unterrichtskonzept auf ca. 10-12 Seiten fachdidaktisch und rassismustheoretisch auszuarbeiten.					
Zielgruppe	Das Seminar ist für Lehramtsstudierende aller Schulformen und auch aller Fächerkombinationen geeignet. Rassismus kann aus allen erdenklichen Fachrichtungen bearbeitet und kritisch thematisiert werden.					

Transkulturelle Aspekte im Deutschunterricht der Primarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065920	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
Inhalt	Die zunehmende Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte in unseren Regelklassen verlangt von allen Beteiligten interkulturelle Kompetenzen, um die vorhandene Heterogenität produktiv nutzen zu können. Im Deutschunterricht ergeben sich eine Vielzahl von Möglichkeiten, um interkulturelles Lernen zu verwirklichen. Dazu müssen grundsätzliche Begriffe wie Kultur, Identität und Ethnozentrismus geklärt, aktuelle Aspekte wie "diversity" und "superdiversity" voneinander abgegrenzt werden.					
Hinweise	Die Übernahme eines Seminarbausteins (d.h. Vorbereitung und Mitgestaltung einer Seminareinheit) ist obligatorisch.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Auernheimer, Georg (Hrsg.) (2008). Interkulturelle Kompetenz und pädagogische Professionalität. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft. 					

Sprache und Rassismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065930	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
Inhalt	In diesem Seminar soll das Verhältnis von Sprache und Macht beleuchtet werden. Die theoretischen Grundlagen aus der Stereotypenforschung und rassistischem Sprachgebrauch sollen bearbeitet werden. Gleichzeitig zielt die Veranstaltung auf die Möglichkeiten der didaktischen Umsetzung der Thematik im Deutschunterricht.					
Hinweise	Die Übernahme eines Seminarbausteins während des Semesters ist obligatorisch.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Arndt, Susan; Ofuately-Alazard, Nadja (Hg.) (2011). Wie Rassismus aus Wörtern spricht. Münster: UNRAST-Verlag. • Hentges, Gudrun, Nottbohm, Kristina; Jansen, Mechthild; Adamou; Jamila (Hg.) (2014). Sprache Macht/macht Rassismus. Berlin: Metropol Verlag. 					

Transkulturelle Aspekte im Deutschunterricht der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065940	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	2.002 / ZHSG	Pöhlmann-Lang
Inhalt	Die zunehmende Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte in unseren Regelklassen verlangt von allen Beteiligten interkulturelle Kompetenzen, um die vorhandene Heterogenität produktiv nutzen zu können. Im Deutschunterricht ergeben sich eine Vielzahl von Möglichkeiten, um interkulturelles Lernen zu verwirklichen. Dazu müssen grundsätzliche Begriffe wie Kultur, Identität und Ethnozentrismus geklärt, aktuelle Aspekte wie "diversity" und "superdiversity" voneinander abgegrenzt werden.					
Hinweise	Die Übernahme eines Seminarbausteins ist obligatorisch.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Auernheimer, Georg (Hrsg.) (2008). Interkulturelle Kompetenz und pädagogische Professionalität. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft. 					

Fandom: Gemeinschaft und Identität in Fankulturen (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

04066270	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Köln
Inhalt	Sie weinen, wenn „ihr“ Fußballverein die Meisterschaft verliert, sie besitzen zwei Ausgaben aller LPs ihrer Lieblingsband (eine zum Anhören, eine für die Sammlung), sie verabreden sich zum gemeinsamen Serien-Schauen und basteln ein Jahr an ihrem Cosplay für die Comic Con: Fans. Doch was macht die Praxis des Fan-seins aus? Was haben die Begeisterung für Star Trek oder den FC Bayern München gemeinsam? Wieso sind Fans Fans? Das Seminar führt in die kulturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit Fandom ein, die sie im Spannungsfeld zwischen Individualität und Kollektiv verortet. Dabei konzentriert sich das Erkenntnisinteresse des Seminars auf Alltagspraktiken, denn eben dort findet Fankultur statt: Praktiken des Fan-seins beziehen sich auf die Konventionen des Alltags, die im Erfahrungsbereich der Fanpraxis in ein außeralltägliches, lustvolles Erleben überführt werden. Gleichzeitig schaffen Fandoms Rollensysteme, wenn Einzelne - über das Fan-sein - zu Mitgliedern eines Kollektivs Gleichgesinnter werden. Zur Einführung in den komplexen Forschungsbereich Fandom werden im Seminar vergangene wie gegenwärtige Forschungszugänge, Theorien, Konzepte und Methoden innerhalb der Europäischen Ethnologie vorgestellt und diskutiert. Über die Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen Untersuchungen zu Subkulturforschung und Fankultur(en) soll ein tieferes Verständnis für aktuelle Fragen nach Identitäten und Lebensstilen gegenwärtiger Fandoms ermöglicht werden. Ziel des Seminars ist es, die Forschungszugänge der Europäischen Ethnologie in Bezug auf Subkulturen und Gruppenidentitäten am Beispiel des Fandoms als kulturwissenschaftlichem Forschungsfeld kennenzulernen und einen Einblick in die Analyse von Symbolen, Normen und Handlungsstrategien im Bereich des "personal managements", bzw. der Organisation von Gruppen zu erhalten.					
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p>					
Literatur	<p>Ausführliche Literaturliste zu Veranstaltungsbeginn.</p> <p>Becker, Peter: Die Welt der Fans: Aspekte einer Jugendkultur. München 1988; Frizzoni, Brigitte / Trummer, Manuel: Erschaffen, Erleben, Erinnern: Beiträge der Europäischen Ethnologie zur Fankulturforschung. Würzburg 2016; Gray, Jonathan: Fandom. Identities and communities in a mediated world. New York 2007; Jenkins, Henry: Fans, bloggers, and gamers: exploring participatory culture. New York 2006.</p>					

Oberseminare (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04091600	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Karremann
OS	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	1.004 / ZHSG	02-Gruppe	Ackermann
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ackermann
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	ÜR 21 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Pordzik
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	ÜR 10 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Wallraven

Inhalt Oberseminare richten sich an die Studierenden der Masterstudiengänge („English-Speaking Cultures“, „Mittelalter / Frühe Neuzeit“ bzw. „Neuere Literaturen“) sowie an fortgeschrittene Lehramtsstudierende mit einem ausgeprägten Interesse an Forschungsfragen. Sie behandeln forschungsnahen Themen und Fragestellungen anhand anspruchsvoller literarischer und theoretischer Texte.

Interkulturelle Bildung und Schulentwicklung

Veranstaltungsart: Seminar

05033380	Di	18:00 - 20:00	Einzel	10.04.2018 - 10.04.2018		Grafe
----------	----	---------------	--------	-------------------------	--	-------

Inhalt Das Online-Seminar greift zentrale Aspekte des Themenbereiches interkulturelle Bildung und Schulentwicklung auf und vermittelt Grundlagenwissen sowie praxisrelevante Kompetenzen. Neben dem Überblick über die aktuellen Ansätze interkultureller Bildung und deren Bedeutung für die pädagogische Praxis konzentriert sich das Seminar auf eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit den Themen gesellschaftliche Zuschreibungen, (Mehrfach-)zugehörigkeiten und Identitäten, Diskriminierung und Rassismus, interkulturelle Elternarbeit und interkulturelle Schulentwicklung, die für Ihr zukünftiges professionelles Handeln in der Migrationsgesellschaft von großer Bedeutung sind. Durch multimedial aufbereitete Unterstützungsmaterialien und fallbezogene Aufgaben werden Sie dazu befähigt werden, Handlungsoptionen zu besonders bedeutsamen und herausfordernden Situationen im Kontext interkulturell-migrationsgesellschaftlicher schulischer Arbeit zu entwickeln. Die Inhalte können durch das Online-Format flexibel von zu Hause aus bearbeitet werden.
Prüfungsleistung: Portfolio (6 Übungsaufgaben, die z.T. in Kooperation erarbeitet werden)

'Schwierige junge Menschen und ihre Peers, oder: alles eine Frage der Gruppenkultur?' / Positive Peer Culture (06-I-

FB-Ber-4) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048930	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	02.103 / Witt.Platz	Oldekop/von
06I-FB-Ber	Fr	14:00 - 19:15	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	02.103 / Witt.Platz	Manteuffel
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	02.103 / Witt.Platz	Oldekop/von
	Sa	09:15 - 17:45	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	PSchulen / Extern	Manteuffel
						Oldekop/von Manteuffel

Inhalt Der Ansatz der Positive Peer Culture (PPC) basiert auf der Überzeugung, dass auch Kinder und Jugendliche, die negativ-dissoziales Verhalten zeigen, das Potential haben, die eigenen Entwicklungsaufgaben erfolgreich zu meistern und unterstützend füreinander da zu sein. Im Fokus stehen dabei die jungen Menschen als Gruppe mit ihren Stärken, die es gezielt zu aktivieren gilt. Ziel ist der Aufbau einer fördernden Gruppenkultur, die auf prosozialen Werten und Normen basiert. Es wird davon ausgegangen, dass eine Gruppe junger Menschen die Fähigkeit besitzt, Verantwortung für die eigenen Angelegenheiten zu übernehmen, Problemstellungen sinnvoll miteinander auszuhandeln und zu lösen. Die Aufgabe der Erwachsenen ist es, die Gruppe proaktiv zum Beispiel mit Methoden wie Peer Group Counseling bewusst zu fordern und zu fördern und die Entwicklung zu einer fürsorgenden Gruppenkultur zu ermöglichen.

Ein praxisorientiertes Seminar für alle, die einen Blick über den Tellerrand des klassischen Gruppensettings hinaus wagen wollen – inklusive eines Leistungsnachweises und einer Exkursion.

Hinweise Hinweise zur Seminarorganisation:

- Aus Planungsgründen wird von Studierenden, die an dem Seminar teilnehmen wollen, eine verbindliche kurze Interessensbekundung per E-Mail an die Referenten bis 20.04.2018 erwartet.
- Die durchgehende Teilnahme und die aktive Beteiligung (z.B. in Form eines Referates) werden vorausgesetzt.
- Die Exkursion am 2. Juni 2018 in's Projekt Chance des CJD Creglingen ist eine selbst organisierte Fahrt der Studierenden (PKW erforderlich).
- Studierenden des Studiengangs Sonderpädagogik (Bachelor), die das Seminar als Schlüsselqualifikation belegen, wird empfohlen, das Seminar erst ab dem 3. Semester zu belegen.

Nachweis Referat

Religionsdidaktische Konkretisierung | Religionsdidaktik I: Interkulturelles Lernen in christlicher und jüdischer

Perspektive (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052040	Mo	12:00 - 13:30	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	-1.101 / Witt.Platz	Kiesel/Nord
06-Th-RDKo	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	02.203 / Witt.Platz	
	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018	02.203 / Witt.Platz	
	Mo	12:00 - 20:00	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018	00.105 / Gebäude 70	
	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018	02.203 / Witt.Platz	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018	02.203 / Witt.Platz	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	01.10.2018 -		
	Mi	12:00 - 20:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018		
	-	-		BlockSaSo	13.10.2018 - 22.10.2018	

Inhalt Die evangelische Religionsdidaktik wie die gesamte evangelische Theologie sieht sich eng verbunden mit der jüdischen Tradition, historisch liegen hier die Wurzeln der christlichen Religion, aktuell leben wir in einem Land, in dem Religionspluralität ein Faktum ist. In Würzburg gibt es zudem viele historische und aktuelle Gründe, sich dem Verhältnis von christlicher und jüdischer Religionsdidaktik zu vergewissern bzw. dieses Verhältnis gehaltvoll zu reflektieren.

Das Ziel des Seminars liegt darin, dass Sie einen interreligiös-kooperativen Bildungsprozess durchlaufen, innerhalb dessen Sie sich eine Didaktik, die des interkulturellen bzw. auch interreligiösen Lernens im Feld jüdisch-christlicher Perspektiven, aneignen. Bis zum Examen sollten Sie sich mindestens zwei didaktische Ansätze aneignen. Hier können Sie einen Ansatz vertieft kennenlernen: Sie werden an seine Darstellung arbeiten und ihn diskutieren und Sie werden einen Unterrichtsentwurf im Rahmen der Schulform, zu der ihr Studium zugeordnet ist, und bezogen auf das Curriculum, das für Sie maßgeblich sein wird, analysieren und kommentieren.

Das Seminar ist zugleich eine erste Vorbereitung auf die Exkursion nach Israel zu Beginn des Wintersemesters 2018 (Reisedatum: 13.-21.10.2018). Die Exkursion wird sowohl von der Evangelisch lutherischen Kirche in Bayern als auch von der Fakultät für Humanwissenschaften bezuschusst. Sie werden max. einen Eigenanteil von 500 Euro einbringen müssen. Es ist möglich, das Seminar zu besuchen, ohne an der Reise nach Israel teilzunehmen.

Literatur **Literatur** : Sie können in **Wirelex** schmökern (Online Lexikon: Wissenschaftliches Religionspädagogisches Lexikon, seit 2015 mit jährlich 100 neuen Artikeln – sehr empfehlenswerte Quelle zum barrierefreien Zugriff auf religionspädagogische Themenbereiche). Folgende fünf Artikel eignen sich besonders gut:

Interreligiöses Lernen von Tautz/Maier sowie Interreligiöses Lernen, Sonderpädagogik, von Tautz und Interreligiöse Kompetenz von Willems sowie Religiöse Erziehung im Judentum von Boschki.

Weitere Literatur zu den Seminarterminen finden Sie in WüCampus.

Nachweis **Studierende seit WS 2015/16:**

Referat (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (5 S., 1,5 zeilig, 11 pt Times Roman)

Studierende mit Studienordnung 2009:

Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2 S., 1,5 zeilig, 11 pt Times Roman)

Abgabe der Ausarbeitungen: spätestens am 25. August 2018

Reise um den Globus - Vegetations- und Klimazonen der Erde praktisch vermitteln (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075210	Mi	15:30 - 17:00	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018		Bissinger
LLG-P	-	-	Block			

Inhalt Im Geographieunterricht spielen **Exkursionen** eine wichtige Rolle. Der Botanische Garten bietet sich als außerschulischer Lernort unter anderem für das **Thema "Vegetations- und Klimazonen"** an. Hier können die Schülerinnen und Schüler praktisch, mit allen Sinnen begreifen, welches Klima bspw. in der Passatklimatezone oder Äquatorialen Klimazone herrschen. Darüber hinaus können die pflanzlichen Anpassungen an den Lebensraum erforscht werden und so die charakteristischen Pflanzengesellschaften der Vegetationszonen vermittelt werden. Wie vermittelt man diesen Themenkomplex und was ist beim Unterrichten am außerschulischen Lernort zu beachten? Diese Fragen werden praktisch in der Übung erarbeitet und bei der Konzipierung eines **lehrplanorientierten Bildungsangebots** berücksichtigt. Dieses Bildungsangebot werden wir gemeinsam für eingeladene Schülerinnen und Schüler im Botanischen Garten durchführen.

Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Praxiserfahrung statt. Entsprechend bekommen Sie die Möglichkeit mit 2 Schulklassen zu arbeiten. Nach der Umsetzung reflektieren wir gemeinsam die Umsetzung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können Sie bei der nächsten Umsetzung direkt anwenden.

Hinweise Die Vorbesprechung findet am **Mittwoch 25.04.2018 um 15:30 Uhr** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Daten für die Umsetzung und die Termine des Blocks gemeinsam festgelegt.

Wenn Sie zum Vorbesprechungstermin keine Zeit haben, jedoch an der Übung teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Dozentin.

Nachweis *Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.*

Zielgruppe *Studierende mit Lehramt Geographie oder Biologie für Realschule und Gymnasium. Studierende mit anderen Fächern sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.*

Nachhaltigkeit im (Schul)Alltag - fächerübergreifenden Unterricht gestalten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075310 Fr 14:30 - 16:00 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 Bissinger
LLG-M - - Block

Inhalt Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein übergeordnetes Bildungsziel im Lehrplan Plus. In den Fächern **Biologie, Geographie, Politik und Wirtschaft sowie Ethik** und viele weitere Disziplinen ist der Themenkomplex Nachhaltigkeit verankert. Wie kann man dieses „Thema“ nicht nur theoretisch bearbeiten, sondern praktisch gestalten? Worauf ist im Sinne der **Kompetenzorientierung** zu achten? Diese Fragen werden praktisch in der Übung erarbeitet und bei der Konzipierung eines fächerübergreifenden Bildungsangebots berücksichtigt. Dieses Bildungsangebot werden wir gemeinsam für eingeladene Schülerinnen und Schüler im Botanischen Garten durchführen.

Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Praxiserfahrung statt. Entsprechend bekommen Sie die Möglichkeit mit 2 Schulklassen zu arbeiten. Nach der Umsetzung reflektieren wir gemeinsam die Umsetzung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können Sie bei der nächsten Umsetzung direkt anwenden.

Hinweise Die Vorbesprechung findet am **Freitag 13.04.2018 um 14:30 Uhr** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Daten für die Umsetzung und die Termine des Blocks gemeinsam festgelegt.
Wenn Sie zum Vorbesprechungstermin keine Zeit haben, jedoch an der Übung teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Dozentin.

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Mittel-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien mit Interesse an Nachhaltigkeitsthemen und/oder Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5)

Veranstaltungsart: Seminar

13010770 Mo 18:15 - 19:45 wöchentl. 16.04.2018 - 14.07.2018 Dettmar

Inhalt Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programm kino Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.

Hinweise **Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35 (Wegbeschreibung s. unten)**

Das Seminar kann bei unterschiedlicher Leistungseinreichung (regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch mit schriftlicher Ausarbeitung zu einer Unterrichtseinheit), die mit dem Dozenten vorab zu klären ist, wie folgt verbucht werden:

- mit 3 ECTS Punkte für Modul 06-B-P3-GWS-GPGT (Prüfungsnr. 315774 für Alt-Studierende PO 2009) oder
- mit 5 ECTS-Punkte für Modul 06-B-W7 (Prüfungsnr. 314033 für Alt-Studierende PO 2009) oder
- mit 5 ECTS-Punkten für Modul 06-Ph-B-W7 (Prüfungsnr. 321564 für Neu-Studierende PO 2015)

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Literatur Literaturhinweise befinden sich unter meiner Veranstaltung im Internet. Arbeitsblätter und ausgewählte Folien werden kopiert.

Zielgruppe Semesterfortschritt: keine Beschränkung

Studiengang: Lehrplan für Ethik am Gymnasium steht im Mittelpunkt
Fachbezug: Ethik, Philosophie und Nachbarfächer

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 16.04.2018 - 16.04.2018 Herpich
Mo 16:00 - 18:00 Einzel 23.04.2018 - 23.04.2018 Herpich
Mo 16:00 - 18:00 Einzel 30.04.2018 - 30.04.2018 Herpich
Mo 16:00 - 18:00 Einzel 07.05.2018 - 07.05.2018 Herpich
Mo 16:00 - 18:00 Einzel 14.05.2018 - 14.05.2018 Herpich
Mo 16:00 - 18:00 Einzel 04.06.2018 - 04.06.2018 Herpich
Mo 16:00 - 18:00 Einzel 11.06.2018 - 11.06.2018 Herpich
Mo 16:00 - 18:00 Einzel 18.06.2018 - 18.06.2018 Herpich
Mo 16:00 - 18:00 Einzel 25.06.2018 - 25.06.2018 Herpich
Mo 16:00 - 18:00 Einzel 02.07.2018 - 02.07.2018 Herpich
Di 07:45 - 17:00 Einzel 10.07.2018 - 10.07.2018 Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Islam, Judentum, orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise **Veranstaltungsort:**

**Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg
Am Frauenlandplatz 5
97074 Würzburg
Raum 100**

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe Alle Studenten, vor allem alle Lehrämter

Veranstaltungen für den Studiengang "Translational Medicine" (00-GSiK-IKK-M-1)

Training interkultureller Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050001	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	00.209 / BibSem	Egger
	Fr	14:00 - 15:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	00.209 / BibSem	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	21.04.2018 - 22.04.2018	00.209 / BibSem	

Inhalt

Training interkultureller Kompetenzen

Das Seminar bietet erstens eine knappe Einführung in den interkulturellen Diskurs und seine Grundbegriffe (Kultur, Multi-, Inter-, Transkulturalität). Ziel dieser Einführung ist eine Sensibilisierung für kulturelle Phänomene auf der Mikro- wie Makroebene, aber auch ist eine Sensibilisierung für die normative Kraft bestimmter Begriffsanwendungen.

Auf dieser theoretischen Grundlage möchte das Seminar zweitens Raum für reflexive Erfahrungen eröffnen, die eine Beschäftigung mit eigenen Einstellungen zu kulturellen Phänomenen und kulturellen Prägungen provozieren soll. Dabei soll neben Erfahrungen der Fremdheit auch eine Auseinandersetzung mit Stereotypen und der eigenen Identität ermöglicht werden.

Das Seminar wird als Blockveranstaltung stattfinden. Die Anwesenheit während der Vorbesprechung und der gesamten Zeit des Blockes ist erforderlich.

Hinweise

Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für den GSiK-Bereich A.

Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:

- für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
- für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
- für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).

Literatur

Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Voraussetzung

Interesse :)

Nachweis

Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Zielgruppe

Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.

Interkulturelles Projektseminar (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050002	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.209 / BibSem	Neubauer/ Odenbreit
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------------------------

Inhalt

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, selbstständig ein interkulturelles Projekt zu planen, durchzuführen und vorzustellen. Ob es sich bei dem Projekt um einen Film zum Thema Migration, eine Ausstellung zum Thema Gender oder eine Aktion in Würzburg handelt, ist dabei den Ideen der Studierenden überlassen.

Nach einer Einführung in das Themenfeld der Interkulturalität erarbeiten die Studierenden mögliche Projektthemen. In kleinen Gruppen werden diese Projekte mit Unterstützung der Dozierenden verwirklicht. Parallel wird eine Einführung in das Projektmanagement gegeben, um die Erarbeitung der Projekte zu erleichtern.

Das Seminar führt mit einem hohen Praxisbezug an das Thema der interkulturellen Kompetenz heran und lässt viel Raum für die Kreativität der Studierenden.

Sie haben bereits eine Idee? Stelle Sie sie gerne in der ersten Sitzung vor oder schreiben Sie uns vorab eine E-Mail und wir überlegen gemeinsam, ob sie inhaltlich passt und wie wir sie verwirklichen können.

Hinweise

Die Projektgruppen arbeiten selbstständig und zeitlich flexibel an ihren eigenen Projekten. Das Seminar findet daher nicht wöchentlich statt, sondern zu Einzelterminen, die in der ersten Sitzung bekannt gegeben werden. Die Dozierenden stehen für Rücksprachen jederzeit zu den Sprechstunden zur Verfügung.

Nachweis

- Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für den GSiK-Bereich A. Je nach Themenwahl der einzelnen Projekte ist auch eine Anrechnung in einem anderen GSiK-Bereich (z.B. "D: Kulturspezifisch") möglich.

- Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:

- für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
- für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
- für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).

HumanCare- Professionelles Ehrenamt mit Geflüchteten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050030	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	1.003 / ZHSG	Pflüger
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	26.05.2018 - 26.05.2018	1.003 / ZHSG	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	1.003 / ZHSG	

Inhalt

HumanCare- Professionelles Ehrenamt mit Geflüchteten

Du engagierst dich bereits für Geflüchtete oder möchtest das in Zukunft tun?

Das Human Care Seminar bietet durch sein Experience-Based Learning Konzept die Möglichkeit, das Ehrenamt in einem professionellen Rahmen durchzuführen: Studierende werden bei Bedarf bei der Suche nach einer passenden Organisation in der Flüchtlingshilfe unterstützt. In den Sitzungen werden die im praktischen Feld erworbenen interkulturellen Kompetenzen unter professioneller Anleitung und im Austausch mit anderen Ehrenamtlichen reflektiert. Zudem vermittelt das Seminar theoretisches Hintergrundwissen. Die Veranstaltung findet an drei Blocktagen statt.

Nachweis

- Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A, B oder C.
- Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:
 - für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
 - für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
 - für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).
- Das Seminar findet im Rahmen der Themenreihe "Human Care - Flucht und Migration" statt.

Zielgruppe

Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.

Insbesondere Studierende, die sich im Bereich der Integration von Geflüchteten engagieren oder engagieren wollen.

Hier. Und Jetzt? Flucht und die Migrationsgesellschaft (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050031	Do	18:00 - 19:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	1.009 / ZHSG	Silva
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	1.009 / ZHSG	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo	28.04.2018 - 29.04.2018	1.009 / ZHSG	

Inhalt **Hier. Und jetzt? Flucht und die Migrationsgesellschaft**
 Das Seminar unterteilt sich in zwei Themenblöcke. Zum einen soll auf das Thema Flucht und das nach der Ankunft in Deutschland folgende Asylverfahren eingegangen werden. Hierzu bekommen die Seminarteilnehmer innerhalb eines Planspiels zunächst die Möglichkeit selbst Erfahrungen zu machen, indem sie in die Rollen von Schleppern, Polizisten und Menschen auf der Flucht schlüpfen. Daran anschließend sollen diese Erfahrungen besprochen und anhand rechtlichen Hintergrundwissens zum Asylverfahren in Deutschland aufgearbeitet werden. Zum anderen wird in einem zweiten Themenblock die Zeit nach der Flucht behandelt. Die Aufnahme in Deutschland soll hier nicht auf rechtlicher, sondern auf gesellschaftlicher Ebene in den Blick genommen werden. Der Fokus der Diskussionen wird dabei auf Mechanismen gelegt, die sich gesamtgesellschaftlich durch Einwanderung in Kraft setzen. Welche Rolle spielen Anerkennung, aber auch Rassismus und Diskriminierung nicht nur für das Leben der Menschen, die in der Gesellschaft aufgenommen werden, sondern auch für die Aufnahmegesellschaft selbst?

Hinweise

- Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A oder B.
- Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:
 - für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
 - für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
 - für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).
- Das Seminar findet im Rahmen der Themenreihe "Human Care - Flucht und Migration" statt.

Zielgruppe Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.
 Insbesondere Studierende, die sich im Bereich der Integration von Geflüchteten engagieren.

Critical Whiteness – Weißsein sichtbar machen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050041	Do	19:00 - 20:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	00.202 / BibSem	Silva
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	00.202 / BibSem	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo	09.06.2018 - 10.06.2018	00.202 / BibSem	

Inhalt **Critical Whiteness – Weißsein sichtbar machen**
 Das Seminar beschäftigt sich mit dem wissenschaftlichen und zugleich politischen Ansatz des „Critical Whiteness“. Der Ansatz wirft einen kritischen Blick auf das historisch gewordene, soziale Konstrukt des Weißseins als „Norm“ und die Verbindung des Weißseins mit gesellschaftlicher Positionierung und Privilegierung. Diskutiert werden sollen unter anderem der Entstehungszusammenhang des aus den USA stammenden, interdisziplinären Ansatzes und die Frage, inwieweit der Diskurs auf Deutschland - hier auch als "kritische Weißseinsforschung" bezeichnet - übertragen werden kann. Des Weiteren werden die Verschränkungen der Kategorie des Weißseins, mit anderen normstiftenden Kategorien, wie etwa Geschlecht, Religion oder Staatsbürgerschaft thematisiert. Das Seminar soll einen Einstieg in den Diskurs liefern und durch kritische Reflexion implizite Denkmuster sichtbar machen.

Hinweise

- Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A, B oder D. Voraussetzung aktive Teilnahme und Präsenz an allen Blockterminen.
- Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:
 - für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
 - für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
 - für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).

Zielgruppe Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.

A: Grundlagen der Interkulturalität

Training interkultureller Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050001	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	00.209 / BibSem	Egger
	Fr	14:00 - 15:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	00.209 / BibSem	
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	21.04.2018 - 22.04.2018	00.209 / BibSem	

Inhalt **Training interkultureller Kompetenzen**
 Das Seminar bietet erstens eine knappe Einführung in den interkulturellen Diskurs und seine Grundbegriffe (Kultur, Multi-, Inter-, Transkulturalität). Ziel dieser Einführung ist eine Sensibilisierung für kulturelle Phänomene auf der Mikro- wie Makroebene, aber auch ist eine Sensibilisierung für die normative Kraft bestimmter Begriffsanwendungen. Auf dieser theoretischen Grundlage möchte das Seminar zweitens Raum für reflexive Erfahrungen eröffnen, die eine Beschäftigung mit eigenen Einstellungen zu kulturellen Phänomenen und kulturellen Prägungen provozieren soll. Dabei soll neben Erfahrungen der Fremdheit auch eine Auseinandersetzung mit Stereotypen und der eigenen Identität ermöglicht werden. Das Seminar wird als Blockveranstaltung stattfinden. Die Anwesenheit während der Vorbesprechung und der gesamten Zeit des Blockes ist erforderlich.

Hinweise Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für den GSiK-Bereich A. Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:

- für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
- für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
- für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).

Literatur Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Voraussetzung Interesse :)

Nachweis Wird in der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Zielgruppe Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.

Hier. Und Jetzt? Flucht und die Migrationsgesellschaft (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050031	Do	18:00 - 19:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	1.009 / ZHSG	Silva
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	1.009 / ZHSG	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo	28.04.2018 - 29.04.2018	1.009 / ZHSG	

Inhalt **Hier. Und jetzt? Flucht und die Migrationsgesellschaft**

Das Seminar unterteilt sich in zwei Themenblöcke. Zum einen soll auf das Thema Flucht und das nach der Ankunft in Deutschland folgende Asylverfahren eingegangen werden. Hierzu bekommen die Seminarteilnehmer innerhalb eines Planspiels zunächst die Möglichkeit selbst Erfahrungen zu machen, indem sie in die Rollen von Schleppern, Polizisten und Menschen auf der Flucht schlüpfen. Daran anschließend sollen diese Erfahrungen besprochen und anhand rechtlichen Hintergrundwissens zum Asylverfahren in Deutschland aufgearbeitet werden.

Zum anderen wird in einem zweiten Themenblock die Zeit nach der Flucht behandelt. Die Aufnahme in Deutschland soll hier nicht auf rechtlicher, sondern auf gesellschaftlicher Ebene in den Blick genommen werden. Der Fokus der Diskussionen wird dabei auf Mechanismen gelegt, die sich gesamtgesellschaftlich durch Einwanderung in Kraft setzen. Welche Rolle spielen Anerkennung, aber auch Rassismus und Diskriminierung nicht nur für das Leben der Menschen, die in der Gesellschaft aufgenommen werden, sondern auch für die Aufnahmegesellschaft selbst?

Hinweise

- Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A oder B.
- Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:
 - für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
 - für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
 - für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).
- Das Seminar findet im Rahmen der Themenreihe "Human Care - Flucht und Migration" statt.

Zielgruppe

Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.
Insbesondere Studierende, die sich im Bereich der Integration von Geflüchteten engagieren.

Critical Whiteness – Weißsein sichtbar machen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050041	Do	19:00 - 20:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	00.202 / BibSem	Silva
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	00.202 / BibSem	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo	09.06.2018 - 10.06.2018	00.202 / BibSem	

Inhalt **Critical Whiteness – Weißsein sichtbar machen**

Das Seminar beschäftigt sich mit dem wissenschaftlichen und zugleich politischen Ansatz des „Critical Whiteness“. Der Ansatz wirft einen kritischen Blick auf das historisch gewordene, soziale Konstrukt des Weißseins als „Norm“ und die Verbindung des Weißseins mit gesellschaftlicher Positionierung und Privilegierung.

Diskutiert werden sollen unter anderem der Entstehungszusammenhang des aus den USA stammenden, interdisziplinären Ansatzes und die Frage, inwieweit der Diskurs auf Deutschland - hier auch als "kritische Weißseinsforschung" bezeichnet - übertragen werden kann. Des Weiteren werden die Verschränkungen der Kategorie des Weißseins, mit anderen normstiftenden Kategorien, wie etwa Geschlecht, Religion oder Staatsbürgerschaft thematisiert. Das Seminar soll einen Einstieg in den Diskurs liefern und durch kritische Reflexion implizite Denkmuster sichtbar machen.

Hinweise

- Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A, B oder D. Voraussetzung aktive Teilnahme und Präsenz an allen Blockterminen.
- Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:
 - für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
 - für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
 - für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).

Zielgruppe

Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.

Interkulturelles Projektseminar (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050002	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.209 / BibSem	Neubauer/ Odenbreit
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------------------------

Inhalt

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, selbstständig ein interkulturelles Projekt zu planen, durchzuführen und vorzustellen. Ob es sich bei dem Projekt um einen Film zum Thema Migration, eine Ausstellung zum Thema Gender oder eine Aktion in Würzburg handelt, ist dabei den Ideen der Studierenden überlassen.

Nach einer Einführung in das Themenfeld der Interkulturalität erarbeiten die Studierenden mögliche Projektthemen. In kleinen Gruppen werden diese Projekte mit Unterstützung der Dozierenden verwirklicht. Parallel wird eine Einführung in das Projektmanagement gegeben, um die Erarbeitung der Projekte zu erleichtern.

Das Seminar führt mit einem hohen Praxisbezug an das Thema der interkulturellen Kompetenz heran und lässt viel Raum für die Kreativität der Studierenden.

Sie haben bereits eine Idee? Stelle Sie sie gerne in der ersten Sitzung vor oder schreiben Sie uns vorab eine E-Mail und wir überlegen gemeinsam, ob sie inhaltlich passt und wie wir sie verwirklichen können.

Hinweise

Die Projektgruppen arbeiten selbstständig und zeitlich flexibel an ihren eigenen Projekten. Das Seminar findet daher nicht wöchentlich statt, sondern zu Einzelterminen, die in der ersten Sitzung bekannt gegeben werden. Die Dozierenden stehen für Rücksprachen jederzeit zu den Sprechstunden zur Verfügung.

Nachweis

- Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für den GSiK-Bereich A. Je nach Themenwahl der einzelnen Projekte ist auch eine Anrechnung in einem anderen GSiK-Bereich (z.B. "D: Kulturspezifisch") möglich.
- Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:
 - für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
 - für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
 - für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).

Sprache des Hasses & Narrative der Ausgrenzung: Wie Hate Speech funktioniert und was sie mit uns macht. (2 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050010	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	00.209 / BibSem	Zollner/Odenbreit
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	02.06.2018 - 03.06.2018	00.209 / BibSem	

Inhalt „Hate Speech“ ist im doppelten Sinne in aller Munde: Auf der einen Seite haben Gesellschaft und Politik das Phänomen erkannt und versuchen geeignete Mittel zu ihrer Bekämpfung zu finden. Auf der anderen Seite steht ein diffuses Konglomerat aus Trollen, Wutbürger*innen, Hatern und Social-Bots, die unaufhaltsam beleidigen, hetzen und diskriminieren. Dabei greifen sie auf unterschiedliche sprachliche Repertoires und diskriminierende Narrative zurück. Im Seminar wollen wir aus linguistischer und soziologischer Perspektive heraus theoretisch und praktisch der Frage nachgehen, in welchen Formen „Hate Speech“ auftritt, wie sie funktioniert und welche Narrative sie dabei entfaltet.

Nachweis Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A oder B. Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:

- für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1) oder
- für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2)

Zielgruppe Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.

Interkulturelle Begegnungen im Klassenzimmer: Chancen - Herausforderungen - Ansätze

Veranstaltungsart: Vortrag

14050021	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	03.103 / Witt.Platz	Kolle/Neubauer
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	----------------

Inhalt Die Vielfalt an Herkunft, Sprachen und Religionen in Schulklassen hat zugenommen und wird weiterhin zunehmen. Sind Sie darauf eingestellt? Pointiert und eindrücklich erhalten Sie im Vortrag einen Überblick über die damit verbundenen Chancen (!) und Herausforderungen. Dazu lernen Sie aktuelle Ansätze zur Arbeit in heterogenen Gruppen und nützliches Handwerkszeug für das Klassenzimmer kennen. Nach dem Vortrag werden Sie außerdem wissen, was unter -inter-, trans- und hyperkultureller Begegnung zu verstehen ist und wie man seine eigene Begegnungskompetenz ganz praktisch trainieren kann.

Hinweise Diese Veranstaltung ist Teil der GSiK-Veranstaltungsreihe "Interkulturelle Kompetenzen im Klassenzimmer". Sie ist für alle Studierenden der Universität Würzburg geöffnet und besonders für Lehramtsstudierende geeignet.

HumanCare- Professionelles Ehrenamt mit Geflüchteten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050030	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	1.003 / ZHSG	Pflüger
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	26.05.2018 - 26.05.2018	1.003 / ZHSG	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	1.003 / ZHSG	

Inhalt **HumanCare- Professionelles Ehrenamt mit Geflüchteten**

Du engagierst dich bereits für Geflüchtete oder möchtest das in Zukunft tun?

Das Human Care Seminar bietet durch sein Experience-Based Learning Konzept die Möglichkeit, das Ehrenamt in einem professionellen Rahmen durchzuführen: Studierende werden bei Bedarf bei der Suche nach einer passenden Organisation in der Flüchtlingshilfe unterstützt. In den Sitzungen werden die im praktischen Feld erworbenen interkulturellen Kompetenzen unter professioneller Anleitung und im Austausch mit anderen Ehrenamtlichen reflektiert. Zudem vermittelt das Seminar theoretisches Hintergrundwissen. Die Veranstaltung findet an drei Blocktagen statt.

Nachweis

- Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A, B oder C.
- Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:
 - für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
 - für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
 - für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).
- Das Seminar findet im Rahmen der Themenreihe "Human Care - Flucht und Migration" statt.

Zielgruppe Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.

Insbesondere Studierende, die sich im Bereich der Integration von Geflüchteten engagieren oder engagieren wollen.

Schule in einer Gesellschaft mit Rassismushintergrund!? (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050022	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.202 / BibSem	Zollner
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	05.05.2018 - 06.05.2018	00.204 / BibSem	

Inhalt Der sogenannte "Migrationshintergrund" begleitet manche Menschen oft ein Leben lang: als vermeintlich informative Kategorie (z.B. für Bildungsforschung oder Politik), als diffuser Schatten im 'Hintergrund' oder als Ausgangspunkt von Diskriminierungen. Im Seminar versuchen wir gemeinsam die Perspektive zu wechseln: Was wäre, wenn Schule, entgegen manchen pädagogischen Zielsetzungen und politischen Bekundungen, sogar Ausgrenzungs- und Otheringprozesse fördert, anstatt sie zu bekämpfen?

Ausgehend von dieser zentralen Fragestellung, werden wir Rassismustheorien und Schultheorien zusammendenken und dann sehr schnell praktisch werden: Was bedeutet das erworbene Wissen für mich und meinen Fachunterricht?

Wie kann ich rassistisch- und diskriminierungskritisch Unterricht gestalten? Wo gibt es institutionelle oder strukturelle Prozesse, die zu Diskriminierung beitragen können?

Die im Seminarartikel erwähnte 'Gesellschaft mit Rassismushintergrund' deutet schon darauf hin: Rassismus entsteht nicht ad hoc und individuell, sondern kann auf ein breites, gesellschaftliches Fundament an 'Wissen' und Praktiken zurückgreifen. Auch das Schulsystem steht auf diesem Fundament.

Hinweise Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A, C oder D. Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:

- für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
- für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2)

Nachweis Im Seminar wird ein grobes Stundenkonzept entwickelt und vorgestellt, welches Rassismus kritisch thematisiert oder andere Themen rassismuskritisch didaktisiert. Für diejenigen die ECTS-Punkte erwerben wollen, besteht die Möglichkeit das Unterrichtskonzept auf ca. 10-12 Seiten fachdidaktisch und rassismustheoretisch auszuarbeiten.

Zielgruppe Das Seminar ist für Lehramtsstudierende aller Schulformen und auch aller Fächerkombinationen geeignet. Rassismus kann aus allen erdenklichen Fachrichtungen bearbeitet und kritisch thematisiert werden.

Menschen nach Kriegserfahrungen, Flucht und Migration - Grundlagen der Traumaverarbeitung

Veranstaltungsart: Übung

14050032	Do	09:00 - 12:00	Einzel	07.06.2018 - 07.06.2018	01.031 / DidSprA	Egger/Porzelt
Inhalt	<p>Viele Flüchtlinge und Migrant*innen, die ihre Heimatländer wegen Krieg und Gewalt verlassen mussten, sind aufgrund ihrer Erfahrungen schwer traumatisiert.</p> <p>Aufgrund dieser Erfahrungen können die Kontakte mit ihnen hohe Anforderungen an Helferinnen und Helfer stellen.</p> <p>Wildwasser Würzburg e. V., Verein gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen, hat langjährige Erfahrungen und Kompetenzen im Umgang mit Menschen nach Gewalterfahrungen und deren Folgen.</p> <p>Aus diesen haben wir einen Grundlagenworkshop entwickelt, der Zugang zu dem Thema Traumatisierungen nach Flucht und Gewalt vermitteln soll. Es wird Fachwissen darüber vermittelt, was ein Trauma ist, welche Symptome auftreten können und welche Folgestörungen sich häufig entwickeln. Weiterhin werden Ideen entwickelt für einen angemessenen und unterstützenden Umgang mit Menschen, die traumatische Erfahrungen gemacht haben.</p> <p>Der Workshop wird von Susanne Porzelt vom Verein "Wildwasser" in Würzburg durchgeführt. Frau Porzelt ist Sozialpädagogin, systemische Familientherapeutin (DGSF) und Traumatherapeutin.</p>					
Hinweise	Der Workshop kann als ein GSiK-Vortragsschein auf das GSiK-Zertifikat für die Bereiche A, B und C angerechnet werden.					
Zielgruppe	Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.					

Interkulturalität und Mehrsprachigkeit im Fremdsprachenunterricht

Veranstaltungsart: Vortrag

14050029	Di	18:00 - 20:00	Einzel	05.06.2018 - 05.06.2018	02.401 / Witt.Platz	Neubauer
Hinweise	Vortrag von Professorin Kerstin Göbel, Universität Duisburg-Essen. Weitere Informationen folgen!					
Zielgruppe	Studierende aller Fachbereiche und Studiengänge. Besonders geeignet für Lehramtsstudierende.					

Migration - Leben zwischen zwei Welten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01753000	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	R 320 / P 4	Udeani
Inhalt	<p>In unserem Land wird leidenschaftlich über Leitkulturen, Multikulti oder den Einfluss anderer Kulturen auf unser Leben diskutiert. In der Tat pluralisiert sich unsere Gesellschaft: Sie wird vielfältiger und unübersichtlicher. Auch wir als einzelne Menschen müssen uns mit diesen Veränderungen auseinandersetzen, die Auswirkungen auf unser Selbstverständnis als Individuen haben. Wie reagieren wir auf Migrantinnen? Wie reagieren sie auf uns?</p> <p>Eine Begegnung zwischen verschiedenen Subjekten erfordert u.a. Neugier am Anderen, die Fähigkeit, kritisch zu überprüfen, welche subjektiv bekannten Elemente berechtigterweise auf das Gegenüber transferierbar sind, sowie die Bereitschaft, sich „biographisch“ zu enthüllen, d.h. sich dem anderen zu öffnen. Diese Offenheit kann einen interkulturellen „transitorischen“ (nach Alheit) Prozess ermöglichen, der alle Beteiligten in ihrer Gesamtheit anspricht und sie herausfordert, sich auf die Begegnung einzulassen. Dieses „Abenteuer“ zielt letztlich auf eine Verhaltensänderung aller Beteiligten ab. Das biographische Verständnis des jeweiligen kulturellen Kontextes ist folglich ein Hilfsmittel für das Individuum, um leichter und (selbst)bewusster auf dem Weg hin zur Interkulturalität voran zu gehen.</p> <p>In dieser Lehrveranstaltung wird mit der Methode des kulturellen biographischen Ansatzes die Thematik der Migration behandelt. Es wird versucht, in der Auseinandersetzung über das migrationsbedingte Leben zwischen Welten erfahrungsbasiert wissenschaftlich zu arbeiten.</p>					
Hinweise	Vorbesprechung: Mi, 11.4.18, 10.00 Uhr, SR 320					

Transkulturelle Aspekte im Deutschunterricht der Primarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065920	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
Inhalt	Die zunehmende Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte in unseren Regelklassen verlangt von allen Beteiligten interkulturelle Kompetenzen, um die vorhandene Heterogenität produktiv nutzen zu können. Im Deutschunterricht ergeben sich eine Vielzahl von Möglichkeiten, um interkulturelles Lernen zu verwirklichen. Dazu müssen grundsätzliche Begriffe wie Kultur, Identität und Ethnozentrismus geklärt, aktuelle Aspekte wie "diversity" und "superdiversity" voneinander abgegrenzt werden.					
Hinweise	Die Übernahme eines Seminarbausteins (d.h. Vorbereitung und Mitgestaltung einer Seminareinheit) ist obligatorisch.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Auernheimer, Georg (Hrsg.) (2008). Interkulturelle Kompetenz und pädagogische Professionalität. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft. 					

Sprache und Rassismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065930	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
Inhalt	In diesem Seminar soll das Verhältnis von Sprache und Macht beleuchtet werden. Die theoretischen Grundlagen aus der Stereotypenforschung und rassistischem Sprachgebrauch sollen bearbeitet werden. Gleichzeitig zielt die Veranstaltung auf die Möglichkeiten der didaktischen Umsetzung der Thematik im Deutschunterricht.					
Hinweise	Die Übernahme eines Seminarbausteins während des Semesters ist obligatorisch.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Arndt, Susan; Ofuately-Alazard, Nadja (Hg.) (2011). Wie Rassismus aus Wörtern spricht. Münster: UNRAST-Verlag. • Hentges, Gudrun, Nottbohm, Kristina; Jansen, Mechthild; Adamou; Jamila (Hg.) (2014). Sprache Macht/macht Rassismus. Berlin: Metropol Verlag. 					

Transkulturelle Aspekte im Deutschunterricht der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065940	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	2.002 / ZHSG	Pöhlmann-Lang
Inhalt	Die zunehmende Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte in unseren Regelklassen verlangt von allen Beteiligten interkulturelle Kompetenzen, um die vorhandene Heterogenität produktiv nutzen zu können. Im Deutschunterricht ergeben sich eine Vielzahl von Möglichkeiten, um interkulturelles Lernen zu verwirklichen. Dazu müssen grundsätzliche Begriffe wie Kultur, Identität und Ethnozentrismus geklärt, aktuelle Aspekte wie "diversity" und "superdiversity" voneinander abgegrenzt werden.					
Hinweise	Die Überahme eines Seminarbausteins ist obligatorisch.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> Auernheimer, Georg (Hrsg.) (2008). Interkulturelle Kompetenz und pädagogische Professionalität. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft. 					

Dinge, Menschen, Biografien: Warum das Amulett an die Oma und das Denkmal an den Krieg erinnert (2 SWS, Credits:

PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

04066130	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	1.003 / ZHSG	Közl
Inhalt	Dinge spielen eine wichtige Rolle für die Identität von Menschen und für die Konstitution von Gesellschaft insgesamt. Sie fungieren als Brücken zu individuellen und gemeinsamen Erinnerungen. Die Dinge unserer Alltage können als „Aufzeichnungsgeräte“ verwendet werden, sind Abbilder der Vergangenheit oder evozieren in bestimmten Situationen Erinnerungen: Der Knoten im Taschentuch erinnert uns an eine alltägliche Aufgabe, öffentliche Denkmäler weisen auf historische Ereignisse hin, das Elternhaus erinnert uns an unsere Kindheit und das Taschenmesser aus Jugendentagen erinnert an den ersten Campingausflug mit Freund*innen. Auch finden sich Erinnerungsdinge als Teil des institutionellen und kollektiven Gedächtnisses in Museen. Musealisierung, die Art wie Objekte inszeniert werden, welche Narrative sie erzählen und in welche Kontexte sie in einer Ausstellung eingebettet sind, verändert Dinge und ihre Bedeutsamkeit. Museumsdinge erzählen somit ebenso von ihren Biografien. Doch auch die Dinge des Alltags haben Lebensläufe. Sie durchlaufen Lebensspannen und werden in diesem Zeitraum in unterschiedlichen Kontexten verwendet. Häufig sind solche Objektbiografien schwer von menschlichen Biografien zu trennen, denn vertraute Dinge geben dem Leben eine Ordnung. Sie sind fester Bestandteil unserer Alltage und Grundlagen unseres Handelns, Fühlens und Denkens. Seit Ihrer Fachgründung versucht die volkscundliche Kulturwissenschaft diesen Verbindungen zwischen Objekten und Menschen sowie deren gegenseitigen biografischen Bedingtheiten nachzuspüren. Das Seminar führt in das kulturwissenschaftliche Arbeitsfeld der „Erinnerungsdinge“ ein und gibt einen Überblick über grundlegende Probleme, Positionen und Diskurse hinsichtlich der Analyse von (musealisierten) Alltagsdingen und Mensch-Ding-Beziehungen. Ausgehend vom Konzept der Objektbiografie werden die Grundlagen volkscundlich-kulturwissenschaftlicher Sachkulturforshung an konkreten Beispielen erarbeitet. Dabei bewegen sich Themenschwerpunkte und Inhalte des Seminars zwischen alltäglichen Dingen und Museumsobjekten.					
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p>					
Literatur	<p>Ausführliche Literaturliste zu Veranstaltungsbeginn.</p> <p>Boschung, Dieter / Kreuz, Patric-Alexander / Kienlin, Tobias: Biography of Objects. Aspekte eines kulturhistorischen Konzepts. Köln 2014; Reuter, Julia / Berli, Oliver (Hg.): Dinge befremden. Essays zu materieller Kultur. Wiesbaden 2016; Hahn, Hans Peter: Materielle Kultur. Eine Einführung. Berlin 2014.</p>					

Fandom: Gemeinschaft und Identität in Fankulturen (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

04066270	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Közl
Inhalt	Sie weinen, wenn „ihr“ Fußballverein die Meisterschaft verliert, sie besitzen zwei Ausgaben aller LPs ihrer Lieblingsband (eine zum Anhören, eine für die Sammlung), sie verabreden sich zum gemeinsamen Serien-Schauen und basteln ein Jahr an ihrem Cosplay für die Comic Con: Fans. Doch was macht die Praxis des Fan-seins aus? Was haben die Begeisterung für Star Trek oder den FC Bayern München gemeinsam? Wieso sind Fans Fans? Das Seminar führt in die kulturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit Fandom ein, die sie im Spannungsfeld zwischen Individualität und Kollektiv verortet. Dabei konzentriert sich das Erkenntnisinteresse des Seminars auf Alltagspraktiken, denn eben dort findet Fankultur statt: Praktiken des Fan-seins beziehen sich auf die Konventionen des Alltags, die im Erfahrungsbereich der Fanpraxis in ein außeralltägliches, lustvolles Erleben überführt werden. Gleichzeitig schaffen Fandoms Rollensysteme, wenn Einzelne - über das Fan-sein - zu Mitgliedern eines Kollektivs Gleichgesinnter werden. Zur Einführung in den komplexen Forschungsbereich Fandom werden im Seminar vergangene wie gegenwärtige Forschungszugänge, Theorien, Konzepte und Methoden innerhalb der Europäischen Ethnologie vorgestellt und diskutiert. Über die Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen Untersuchungen zu Subkulturforshung und Fankultur(en) soll ein tieferes Verständnis für aktuelle Fragen nach Identitäten und Lebensstilen gegenwärtiger Fandoms ermöglicht werden. Ziel des Seminars ist es, die Forschungszugänge der Europäischen Ethnologie in Bezug auf Subkulturen und Gruppenidentitäten am Beispiel des Fandoms als kulturwissenschaftlichem Forschungsfeld kennenzulernen und einen Einblick in die Analyse von Symbolen, Normen und Handlungsstrategien im Bereich des "personal managements", bzw. der Organisation von Gruppen zu erhalten.					
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p>					
Literatur	<p>Ausführliche Literaturliste zu Veranstaltungsbeginn.</p> <p>Becker, Peter: Die Welt der Fans: Aspekte einer Jugendkultur. München 1988; Frizzoni, Brigitte / Trummer, Manuel: Erschaffen, Erleben, Erinnern: Beiträge der Europäischen Ethnologie zur Fankulturforshung. Würzburg 2016; Gray, Jonathan: Fandom. Identities and communities in a mediated world. New York 2007; Jenkins, Henry: Fans, bloggers, and gamers: exploring participatory culture. New York 2006.</p>					

Migration, biografisch (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

04066390 Do 16:00 - 18:00 wöchentl. 12.04.2018 - 05.07.2018 ÜR 12 / Phil.-Geb. Heidrich

Inhalt Der Diskurs über Arbeitswanderungen ab den 1950er Jahren und aktuell über Migrantinnen und Migranten aus Krisenregionen wurde und wird begleitet von einer beharrlichen (politischen) Verweigerung, das Phänomen als Teil der eigenen (deutschen oder europäischen) Geschichte mit entsprechenden inhärenten gesellschaftlichen Veränderungspotenzialen zu begreifen. Vielmehr werden i.d.R. angesichts des Zusammentreffens unterschiedlicher Kulturen und Normensysteme Angst, Devianz und Differenz betont. Neuerdings wird für einen Perspektivenwechsel plädiert, der die eigenen Diskurse der Betroffenen ernst nimmt und thematisiert – für ein genaues Hinsehen und einen neuen Realismus. Uns beschäftigen vor allem Fragen nach der Alltagssituation von Migrantinnen und Migranten, deren Facetten wir im Rahmen eines Feldforschungsprojekts mit leitfragengestützten Interviews (der Fragenkatalog wird gemeinsam entwickelt) aufschlüsseln wollen. Uns interessieren ebenso Fragen nach den Bedeutungsgehalten von Begriffen wie Integration, Parallelgesellschaft, Multikulturalismus, nach unterschiedlichen Vorstellungen und Kategorien des Fremden und des Eigenen, nach unterschiedlichen Milieus und den inkludierten Werten, Normen und Verhaltensregeln, nach Exklusionsmechanismen, Stereotypen, Wirklichkeitswahrnehmungen und gesellschaftlichen Perspektiven.

Literatur Bade, Klaus Jürgen: Migration – Flucht – Integration: Kritische Politikbegleitung von der ›Gastarbeiterfrage‹ bis zur ›Flüchtlingskrise‹, Erinnerungen und Beiträge. Karlsruhe 2017; Hess, Sabine / et. al. (Hg.): Der lange Sommer der Migration. o. O. 2017; Schmidt-Lauber, Brigitta (Hg.): Ethnizität und Migration: Einführung in Wissenschaft und Arbeitsfelder. o. O. 2007.

Oberseminare (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04091600 Mo 16:00 - 18:00 wöchentl. 16.04.2018 - 02.07.2018 ÜR 13 / Phil.-Geb. 01-Gruppe Karremann

OS Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - 05.07.2018 1.004 / ZHSG 02-Gruppe Ackermann

Do 16:00 - 18:00 Einzel 12.07.2018 - 12.07.2018 HS 5 / Phil.-Geb. 02-Gruppe Ackermann

Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2018 - 03.07.2018 ÜR 21 / Phil.-Geb. 03-Gruppe Pordzik

Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2018 - 05.07.2018 ÜR 10 / Phil.-Geb. 04-Gruppe Wallraven

Inhalt Oberseminare richten sich an die Studierenden der Masterstudiengänge („English-Speaking Cultures“, „Mittelalter / Frühe Neuzeit“ bzw. „Neuere Literaturen“) sowie an fortgeschrittene Lehramtsstudierende mit einem ausgeprägten Interesse an Forschungsfragen. Sie behandeln forschungsnah Themen und Fragestellungen anhand anspruchsvoller literarischer und theoretischer Texte.

Ethik in den Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011061 - - Block 10.09.2018 - 12.09.2018 Kunzmann

PRB-ER

Inhalt **Die Religion und die Tiere**

Hinweise **Das Seminar findet als Blockveranstaltung in der Residenz (Raum 28) statt.**

Pädagogische Kommunikation und Interaktion (Einführung in und Training von Schlüsselkompetenzen in der

Pädagogik) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032200 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2018 - 09.07.2018 00.103 / Gebäude 70 01-Gruppe Petsch

06-PÄD-ASQ

Inhalt **Gruppe 1 (Petsch): Systemisch denken und handeln**

„Systemisch“ – klingt kompliziert. Deutlicher wird es, wenn wir von „vernetztem“ Denken und Handeln sprechen. Etwa im Blick auf Organisationen und deren unterschiedliche Ebenen. Warum läuft da manches schief? Weil oft Aktionen unverbunden nebeneinander her laufen und das „Ganze“ zu wenig in den Blick genommen wird. Deshalb ist „Networking“ in der Organisationsentwicklung stark gefragt. Zugleich bildet jedes Team, jede Gruppe, jede WG, jede Familie ein „System“, in dem alle – wie auch immer - miteinander vernetzt sind. So lassen sich viele Konflikte systemisch (etwa durch systemisches Coaching) klären und lösen. Es kommt dabei zu neuen Beschreibungen und Interaktionsmöglichkeiten.

Systemisches Denken und Handeln ist ein zentraler Baustein für pädagogische Professionalität. Das Seminar führt praxisnah in wichtige Voraussetzung des „Systemischen“ ein.

Referat und Ausarbeitung sind die Voraussetzung für ECTS-Punkte. Möglich ist aber auch eine aktive Teilnahme ohne Referat und Ausarbeitung.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032210	Mi	19:00 - 20:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
06-PÄD-IB	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Egger
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	12.05.2018 - 12.05.2018	00.204 / BibSem	01-Gruppe	Egger

Inhalt **Gruppe 1 (Egger): Interkulturelle Kompetenz lehren - Theorie und Praxis für zukünftige IK-Trainer**
Praxisseminar (Vorwissen nicht zwingend erforderlich)
 Interkulturelle Kompetenz ist in aller Munde, gilt gar als die Schlüsselqualifikation des 21. Jahrhunderts. Entsprechend schießen die Angebote zu Interkulturellen Trainings aus dem Boden. Ein unüberschaubarer Markt hat sich gebildet. Doch nicht jedes Angebot ist seriös, theoretisch fundiert oder praxistauglich.
 Das neu konzipierte Seminar stellt sich die Frage: Wie kann Interkulturelle Kompetenz überhaupt vermittelt werden? Welches Wissen, welche Fähigkeiten und welche Fertigkeiten müssen gelehrt und trainiert werden? An drei Blocktagen soll diesen Fragen nachgegangen werden. Dabei widmen wir uns drei theoretischen Teilfragen: Was ist Kultur? Was ist interkulturelle Kompetenz? Was ist das Ziel interkultureller Kompetenz? Begleitet werden diese theoretischen Diskussionen von praktischen Beispielen und Übungen aus interkulturellen Trainings, die einerseits als Anwendungsexempel dienen, andererseits die Seminarteilnehmer*innen selbst in die Situation ihrer zukünftigen Klient*innen versetzt.
 Am Ende des Seminars wird die entscheidende Frage stehen: Welche Konsequenzen haben die Überlegungen und die gemachten Erfahrungen für meine zukünftige Vermittlung interkultureller Kompetenz?
 Das Seminar gilt als zweiter Teil für das Zertifikat "Interkulturelle Pädagogik" des Lehrstuhls. Es kann auch im Rahmen der GSiK-Zertifikate angerechnet werden als Seminar in den Bereichen A oder C.

Gruppe 2 (N. N.):

Gruppe 3 (N. N.):

Hinweise In allen Gruppen dieses Seminars können **GSiK-Scheine** erworben werden.

Bildungswissenschaftliche Projektarbeit (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032220	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Harth-Peter
06-PÄD-BWP	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 09.07.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Harth-Peter
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Harth-Peter
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Schüll
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	00.209 / BibSem	05-Gruppe	Krückel
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.209 / BibSem	06-Gruppe	Zimmer
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.202 / BibSem	06-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	00.212 / BibSem	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.103 / Gebäude 70	07-Gruppe	Zimmer
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.209 / BibSem	08-Gruppe	Uphoff
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018		10-Gruppe	Ladach
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018		10-Gruppe	Ladach

Inhalt

Gruppe 1 (Harth-Peter)

Gruppe 2 (Harth-Peter)

Gruppe 3 (Harth-Peter):

Gruppe 4 (Schüll):

Interkulturelle Bildung gilt als die Schlüsselqualifikation des 21. Jahrhunderts. Mit möglichen Gestaltungsweisen von interkulturellen und darüber hinaus transkulturellen Trainings setzt sich dieses Seminar auseinander. Es sollen bildungswissenschaftliche Projekte konzipiert und erarbeitet werden, die diese kulturellen Perspektiven zu einem grundlegenden Anliegen pädagogischer Fragestellungen ausweiten.

Gruppe 5 (Krückel):

Gruppe 6 und 7 (Zimmer): Erlebnispädagogik

Als handlungsorientierte Methode vereint die moderne Erlebnispädagogik die drei Elemente Gemeinschaft, Erlebnis und Natur; diese müssen im Rahmen pädagogischer Konzepte zielgerichtet miteinander verbunden werden. Im Mittelpunkt stehen dabei intensive Erlebnisse, die den Kern der Persönlichkeit berühren (dies impliziert eine Betroffenheit in persönlichen Bedeutsamkeiten) und mit denen sich zunächst handelnd und dann reflexiv auseinandergesetzt werden soll. Dass dabei auch unterschiedliche Formen des Lernens angesprochen werden, darauf verweisen Schlagworte wie „Lebendiges Lernen“, „Erfahrungslernen“ oder „Handlungsorientiertes Lernen“, die mit der Erlebnispädagogik in Verbindung stehen.

In diesen beiden Projektgruppen soll gemeinschaftlich jeweils ein erlebnispädagogisches Programm entwickelt, selbstständig durchgeführt und reflektiert werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rekrutieren sich aus der jeweils anderen Gruppe. Somit ist jeder von Ihnen einmal in der Rolle des Teilnehmenden und einmal in der Rolle des Anleiters und Organistors – und erlebt zwei verschiedene Blickwinkel.

Durchgeführt werden die Programme am **16. und am 23. Juni 2018**. Die Teilnahme an beiden Tagen ist obligatorisch.

Gruppe 8 (Uphoff): Die Forschungsstelle Historische Bildmedien als außerschulischer Lernort

Die Forschungsstelle Historische Bildmedien ist ein Bildarchiv an der Universität Würzburg und verfügt über eine bedeutende Sammlung von historischen Anschauungsbildern, die im 19. und 20. Jahrhundert in Schulen eingesetzt wurden. In der wissenschaftlichen Projektarbeit soll es darum gehen, die Forschungsstelle als außerschulischen Lernort in den Blick zu nehmen und ein Konzept zu entwickeln, wie mit Schülerinnen und Schülern in der Forschungsstelle gearbeitet werden kann. Dieses Konzept soll selbstständig erarbeitet und in der Praxis erprobt werden.

Gruppe 10 (Ladach):

Vorbesprechung: Montag, 16. April, 18-20 Uhr

Theorieteil: Samstag, 2. Juni, 10-18 Uhr

jeweils in den Räumlichkeiten des Bergwaldprojekts (Veitshöchheimer Str. 1b, erster Stock rechts)

Praxisteil: Sonntag bis Samstag, 19.-25. August im Biosphärenreservat Rhön

Bitte beachten Sie die Termine des Theorie- und des Praxisteils. Die Teilnahme an beiden Teilen ist im Rahmen dieser Projektarbeit obligatorisch.

Bildung für nachhaltige Entwicklung in Theorie und Praxis

Inhaltlich beschäftigen wir uns im Seminar mit Fragen von Kultur und Auswirkungen auf die Landschaft - konkrete Inhalte werden zur Vorbesprechung gemeinsam abgestimmt.

Im Praxisteil des Seminars findet eine Projektwoche in der Hessischen Rhön mit dem Bergwaldprojekt e.V. statt, in der ein konkretes Beispiel für Bildung für nachhaltige Entwicklung ausprobiert wird und die Inhalte aus dem Theorieteil praktisch vertieft werden.

Informationen zu den Projektwochen des Bergwaldprojekts finden Sie unter: <https://www.bergwaldprojekt.de/projekte/freiwilligen-projekte/allgemeines>

Nähere Informationen zu den Einsätzen in der Rhön finden Sie hier: <https://www.bergwaldprojekt.de/projekte/Biosph%C3%A4renreservat%20Rh%C3%B6n/903/185>

Literatur

Voraussetzung

Literatur wird zu Semesterbeginn auf wuecampus zur Verfügung gestellt.

Interkulturelle Bildung und Schulentwicklung

Veranstaltungsart: Seminar

05033380	Di	18:00 - 20:00	Einzel	10.04.2018 - 10.04.2018	Grafe
----------	----	---------------	--------	-------------------------	-------

Inhalt

Das Online-Seminar greift zentrale Aspekte des Themenbereiches interkulturelle Bildung und Schulentwicklung auf und vermittelt Grundlagenwissen sowie praxisrelevante Kompetenzen. Neben dem Überblick über die aktuellen Ansätze interkultureller Bildung und deren Bedeutung für die pädagogische Praxis konzentriert sich das Seminar auf eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit den Themen gesellschaftliche Zuschreibungen, (Mehrfach-)zugehörigkeiten und Identitäten, Diskriminierung und Rassismus, interkulturelle Elternarbeit und interkulturelle Schulentwicklung, die für Ihr zukünftiges professionelles Handeln in der Migrationsgesellschaft von großer Bedeutung sind. Durch multimedial aufbereitete Unterstützungsmaterialien und fallbezogene Aufgaben werden Sie dazu befähigt werden, Handlungsoptionen zu besonders bedeutsamen und herausfordernden Situationen im Kontext interkulturell-migrationsgesellschaftlicher schulischer Arbeit zu entwickeln. Die Inhalte können durch das Online-Format flexibel von zu Hause aus bearbeitet werden.

Prüfungsleistung: Portfolio (6 Übungsaufgaben, die z.T. in Kooperation erarbeitet werden)

Remembering for the future. Consciousness of history and learning from the past - selected examples (2 SWS, Credits:

5)

Veranstaltungsart: Seminar

05036910 Fr 09:00 - 17:00 Einzel 08.06.2018 - 08.06.2018 00.212 / BibSem Hinzen

06-PAF-LL Fr 09:00 - 17:00 Einzel 29.06.2018 - 29.06.2018 00.212 / BibSem

Sa 09:00 - 15:00 Einzel 09.06.2018 - 09.06.2018 00.212 / BibSem

Sa 09:00 - 15:00 Einzel 30.06.2018 - 30.06.2018 00.212 / BibSem

Inhalt What are central historical developments having lasting effects for living together today? How can we work on a better understanding of the past which has an impact on our present and future? How can educational institutions contribute? What are the potential of adult education within lifelong learning? These are questions we shall look at in the seminar using selected examples of historical dimensions in order to show their local, national, regional and even global impact. The seminar will make use of a diversity of methods, and materials and will encourage presentations and discussions. Important documents will be analysed. Local memorials and monuments shall be explored. Themes that are planned and which will be selected at the beginning of the seminar for more in-depth work are: - Background information, administration, course planning, materials - Consciousness of history and remembering: witnesses and memorials - Remember for the future: 1914 – 2014. 100 Years of 1. World War, an EAEA project - Memorials following the period of the Nazi Regime: Ende of 2. World War 75 Years ago - Reconciliation and Acting Together between Turkey and Armenia in adult education, project with partners of DVV International - End of German colonialism in Africa 100 year ago, German East Africa (Tanzania) and German South West Africa (Namibia)

Hinweise Das Seminar kann als Teil 2 des Moduls "Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens" belegt werden. Die schriftliche Prüfungsleistung für das Modul "Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens" wird bei der Lehrperson von Teil 1 des gleichnamigen Seminars (Frau Espenschied/Frau Kühlen) abgelegt.

Interkulturalität im Sport: Dabei sein ist alles? (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048710 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2018 - 02.203 / Witt.Platz Holtmann

06IkKomp1S

Inhalt Sport ist eine kulturübergreifende Freizeitbeschäftigung. Sie kann Begegnungen auf spielerischer, friedlicher Ebene fördern, jedoch kann Sport (vorrangig Wettkampfsport) auch Fremdenfeindlichkeit, Hass und Gewalt fördern. In diesem Seminar wird sich nach der Klärung grundlegender Begriffe (Identität, Habitus, Stigma, Wettkampf) auf gelingende Interkulturalität anhand missglückter und gelingender Phänomene genähert. Dies geschieht sportartenübergreifend auf Ebene der Zivilgesellschaft, Vereinsarbeit und dem Umgang in der Öffentlichkeit, wie beispielsweise dem Fernsehen. Außerdem wird versucht, Phänomene geschichtlich aufzuarbeiten.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Für die Schlüsselqualifikation oder die Anrechnung im freien Bereich (Lehramt V) müssen beide Veranstaltungen besucht werden: 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung!

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Interkulturelle Kommunikation - 06-IkHf-1-S1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048730 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 27.04.2018 - 27.04.2018 02.206 / Witt.Platz Holtmann

06IkHf-S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 28.04.2018 - 28.04.2018 02.206 / Witt.Platz

Inhalt In dem Seminar werden gemeinsam Grundbegriffe und grundlegende Kommunikationstheorien erarbeitet um darauf aufbauend Relevanz, Besonderheiten und Probleme interkultureller Kommunikation genauer betrachten zu können. Ebenso sollen kommunikative Kompetenzen praktisch erworben und erprobt werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Für die Schlüsselqualifikation oder die Anrechnung im freien Bereich (Lehramt V) müssen beide Veranstaltungen besucht werden: 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung!

Nachweis kein Leistungsnachweis / GSiK-Seminarschein
Voraussetzung zum Bestehen des Seminars ist die regelmäßige Teilnahme (mind. 80 %) an der Lehrveranstaltung zu gewährleisten.

Migration und Flucht – zwischen Traum und Trauma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048740 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.04.2018 - 03.103 / Witt.Platz Holtmann

06IkKomp1S

Inhalt Seit vielen Jahren ist Deutschland ein Ort der Zuflucht vieler Flüchtlinge geworden. Sie hoffen auf ein Leben in Sicherheit, ohne politische Verfolgung. Die thematische Auseinandersetzung mit Fluchtmigration ist allerdings nicht nur auf politischer Ebene relevant: was sind die Fluchtursachen? Was ist das Ziel der Geflüchteten in Europa? Daneben wird verstärkt betrachtet, welche psychischen Belastungserfahrungen auf der Flucht bzw. in der Heimat erlebt wurden und wie ein Umgang damit möglich wird (beispielsweise in konkreter psychologischer Intervention und Traumapädagogik). In dem Seminar werden, nach dem Schaffen von den notwendigen begrifflichen sowie politisch-rechtlichen Grundlagen, multifaktorielle Hintergründe zu „migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten“ und psychischem Belastungserleben, etwa durch Folgen von Fluchtmigration, Traumata oder der Lebenssituation im Aufnahmeland thematisiert.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Für die Schlüsselqualifikation oder die Anrechnung im freien Bereich (Lehramt V) müssen beide Veranstaltungen besucht werden: 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung!

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Interkulturelle Kompetenz (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

06290130	Mi	12:00 - 13:00	vierwöch.	18.04.2018 - 11.07.2018	HS A103 / Biozentrum	Rapp-Galmiche
SQF-IKKa	Do	11:00 - 12:00	vierwöch.	03.05.2018 - 28.06.2018	01.101 / BibSem	

Inhalt

Termin, Ort

Seminar times may be subject to change.

Participants may apply for a GSik certificate of attendance. Please find the instructions here: <http://www.gsik.uni-wuerzburg.de/gsik/>

Seminar/Übung

Topics related to intercultural skills and intercultural experiences. All participants must prepare 1 or 2 presentations and document regular attendance.

Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben - Interkulturalität als Erfolgsfaktor für globale Zusammenarbeit (2 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

10523320	Mi	12:00 - 20:00	Einzel	13.06.2018 - 13.06.2018	HS 413 / Neue Uni	Mariscal de
12-IKG	Mi	12:00 - 18:00	Einzel	27.06.2018 - 27.06.2018	HS 318 / Neue Uni	Körner/Möller
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	14.06.2018 - 14.06.2018	HS 414 / Neue Uni	
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	14.06.2018 - 14.06.2018	Spk-HS / Neue Uni	
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	28.06.2018 - 28.06.2018	HS 414 / Neue Uni	
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	28.06.2018 - 28.06.2018	Spk-HS / Neue Uni	
	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	HS 414 / Neue Uni	
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	Brose-HS / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	HS 318 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	HS 318 / Neue Uni	

Hinweise

Blockveranstaltung

ECTS und GSik-Zertifikat:

Bachelor-Studierende der Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik können sich nach bestandener Prüfung den Kurs mit 5 ECTS Punkten im Bereich der Schlüsselqualifikationen anrechnen lassen und einen GSik-Punkt erhalten. Alternativ können Sie durch die regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Terminen einen GSik-Punkt erhalten (Anwesenheitsliste!).

Wenn Sie Fragen haben, ob und in welchem Bereich (allgemeine oder fachspezifische Schlüsselqualifikationen) das Seminar angerechnet werden kann, wenden Sie sich bitte direkt an das Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaft.

Bitte beachten Sie: Neben den Unterlagen, die im Kursraum zur Verfügung gestellt werden, sind auch die Inhalte, die an den Präsenzterminen mündlich vorgestellt werden, für die Klausur relevant.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur ist die fristgerechte Prüfungsanmeldung über sb@home. Bitte wenden Sie sich bei Problemen frühzeitig an das Prüfungsamt.

Studierende anderer Fakultäten erhalten nur einen **GSik-Punkt** (keine Teilnahme an der Klausur, aber dafür **ständige Präsenz** vorausgesetzt). Eine Anwesenheitsliste wird ausliegen.

Weitere Informationen zum GSik-Zertifikat

Der GSik-Punkt kann im Bereich A oder B angerechnet werden.

Bei Fragen zu GSik schreiben Sie gerne Jasmin Möller, M.Sc. (jasmin.moeller@uni-wuerzburg.de)

Cross-Cultural Management 1 (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

10523620	Mo 12:15 - 13:45	wöchentl.	16.04.2018 -	01.001 / Alte IHK	01-Gruppe	Holland
12-EinCCM	Mo 14:15 - 15:45	wöchentl.	16.04.2018 -	01.001 / Alte IHK	02-Gruppe	
	Mo 16:15 - 17:45	wöchentl.	16.04.2018 -	01.001 / Alte IHK	03-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	Spk-HS / Neue Uni	80-Gruppe	

Hinweise

Wie typisch "deutsch" sind sie?

How much of a "typical" German are you?

What's your Cultural Profile?

Wie sieht Ihr kulturelles Profil aus?

Entdecken Sie Ihre Gemeinsamkeiten mit über 100 Kulturen.

Find out what you have in common with 100 cultures.

Prepare yourself for the International Business front.

Seien Sie vorbereitet für internationale Beziehungen.

Culture is a fundamental feature of business life, and it is manifested most obviously in the role of multi-national companies, especially in modern nation-states. **This course examines the nature and influence of culture throughout the spectrum of international business.** Is a nation's culture its blueprint for survival? Where does culture originate? How does it affect our daily lives? These are some of the questions we will examine in this course.

The course is organized in **weekly classes**. In order to understand the **correlations between culture and international business**, we will study the universal **elements of culture**. We begin by looking at the origins of culture. In particular, we will review the roots and routes of culture and how culture is influenced by climate and religion.

The seminar continues with **cross-century worldviews, cultural spectacles, cultural black holes and cognitive processes such as language and thought**. Lastly, we reflect on **culture and globalization, Empires – past, present and future**.

The course challenges students to think more deeply about what they have learned in the other international business subjects and further develop a better understanding of some central issues in corporate communications, brand management, corporate diversity and post merger collaboration. Available for the first time to German Universities, students will have the unique opportunity to create their own Individual Behavioral Profile. In addition, this seminar is filled with in-class exercises as well as on-campus activities such as foreign student interviews.

What students are saying...

"I personally think that the seminar was a great experience and very different compared to other university lessons. I really think that I am well prepared to what concerns intercultural situations. I also appreciate the speeches of the guest speakers and that they had the time in order to give us important facts about their own foreign experiences. The case trains on WueCampus were very useful in order to practice for the exam."

"Ich fühle mich definitiv besser auf interkulturelle Situationen vorbereitet. Insbesondere durch Rollenspiele und andere Lehrmethoden, die aktive Mitarbeit & Einfühlungsvermögen verlangten, bekam ich eine Vorstellung von Ideen und Verhaltensweisen, die von meinen eigenen abweichen. Das Seminar hat mein Interesse vor allem an der Frage geweckt, wie ich das Wissen um kulturelle Unterschiede konkret anwenden kann, bspw. in Gesprächssituationen."

Zeit und Ort:

Begin: Monday, 9. April 2018 14:15-15:45 (Room Sparkasse-HS, Neue Uni) – (this room will be used only on this date)

Weekly: Mondays (Großer Hörsaal, Altes IHK-Gebäude)

An important success factor of Cross-Cultural Management 1 is embracing diversity to the fullest. To achieve a great mix of domestic and foreign exchange students in each course, students shall be prepared to attend any one of three of the following course times:

CCM1-A (12:15-13:45)

CCM1-B (14:15-15:45)

CCM1-C (16:15-17:45)

We will ALL meet together on **April 9th** at **12:15** in the large Lecture Hall **Sparkasse**, (Neue Uni) located in the Sanderring 2 building. During this first class, we will introduce the course and equally divide the students into three groups based on various demographic criteria. Sign up for CCM1 via SB@Home for registration only. On April 9th, be prepared to be assigned to one of the A, B or C courses.

Kurssprache: Englisch und Deutsch

Grading: ECTS: 5 (ASQ)

Zu erbringende Leistung: Präsenz, 4 gleichgewichtete Zwischenprüfungen (jeweils ca. 15 Minuten) sowie als Vorleistung: Case Trains (ca. 10 Seiten) und Fragebogen (ca. 2 Seiten), regelmäßige Anwesenheit (ECTS) oder (GSiK-Bescheinigung)

Leitung:

Mr. Philo Holland, U.S. Amerikaner, seit 22 Jahren in Deutschland.

Philo consults mid-size and large enterprises offering support in the areas of international collaboration management and multi-lingual communication management within multi-national organizations. Previously, Philo was Senior Globalization Advisor at T-Systems headquarters (Deutsche Telekom AG) in southern Germany. He was responsible for initiating Corporate Globalization Services integrating multi-lingual and cross-cultural service resources from over 30 countries into one integrated organizational development service framework. Mr. Philo Holland B.Ec. MBA, a U.S. American born and raised in Northern California, has been living in Würzburg since 1995 and holds a Bachelor of Science degree in International Economics from the University of Utah and a Master's of Business Administration from the Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

E-Mail : philo.holland@uni-wuerzburg.de

Telefon : +49 (0)170-784-8494

Sprechzeiten : Nach Vereinbarung oder nach der Veranstaltung

Cross-Cultural Management 2 (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

10523630 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 09.04.2018 - 01.001 / Alte IHK Holland

12-VerCCM

Hinweise

Beeinflusst Ihre Muttersprache die Weise, wie Sie denken?

Does your native language affect the way you think?

Is it possible to build trusting business relationships?

Ist es möglich, vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen aufzubauen?

Über welche Länder möchten Sie mehr erfahren?

What countries are you most interested in learning about?

Create an individualized intercultural strategy.

Erstellen Sie eine individualisierte interkulturelle Strategie.

Industries, professions, business units, governmental bodies and non-profit organizations all have unique Organizational, or so-called 'Corporate' Cultures. Where do these cultures originate? Especially in large, multi-national organizations – they have both a strong central culture and flourishing sub-cultures. This course accompanies students on a journey discovering many cultures, corporate and country alike, within the context of international business. Why is the truth a dangerous topic in Asia? Why are table manners so important in the USA? Can 100% harmony exist in business? These are some of the questions we will examine in this course.

The course is organized in **weekly, 2-hour classes**. In order to understand the **correlations between culture and international business**, we will start by reviewing the universal **elements of culture** – history, religion, climate and language.

The seminar continues with topics such as **the influence of Language, the use of time, bridging communication gaps, leadership and organization, team building, motivation** and finally with **trust**.

The course challenges students to think more deeply about what they have learned in the other international business subjects and further develop a better understanding of some central issues in corporate communications, brand management, corporate diversity and post merger collaboration.

Available for the first time to German Universities, students will have the unique opportunity to create their own Individual Behavioral Profile. In addition, this seminar is filled with in-class exercises as well as on-campus activities such as foreign student interviews.

What students are saying...

"CCM2 for me was the right decision. Mr. Holland has great experiences and knowledge, which he shared with us. The interviews are a good chance to train oneself how to better understand other cultures. All in all I would say the seminar was fun and, as I did the last time for CCM1, I will recommend it further to other students."

Zeit und Ort:

Start: Monday 9. April 2018 at 10:15 - 11:45

Großer Hörsaal, Altes IHK-Gebäude

Kurssprache:

Deutsch und Englisch

Grading: ECTS: 5 (ASQ)

Zu erbringende Leistung: Präsenz, 4 gleichgewichtete Zwischenprüfungen (jeweils ca. 5-15 Minuten) sowie als Vorleistung: Case Trains (ca. 10 Seiten) und Fragebogen (ca. 2 Seiten) (ECTS) oder regelmäßige Anwesenheit (GSiK-Bescheinigung)

Leitung:

Mr. Philo Holland, U.S. Amerikaner, seit 22 Jahren in Deutschland. Philo consults mid-size and large enterprises offering support in the areas of international collaboration management and multi-lingual communication management within multi-national organizations.

Previously, Philo was Senior Globalization Advisor at T-Systems headquarters (Deutsche Telekom AG) in southern Germany. He was responsible for initiating Corporate Globalization Services integrating multi-lingual and cross-cultural service resources from over 30 countries into one integrated organizational development service framework.

Mr. Philo Holland, a U.S. American born and raised in Northern California, has been living in Würzburg since 1995 and holds a Bachelor of Science degree in International Economics from the University of Utah and a Master's of Business Administration from the Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

E-Mail : philo.holland@uni-wuerzburg.de

Telefon : +49 (0)170-784-8494

Social Entrepreneurship in der Flüchtlingshilfe - Master / integrAi.de / Ausgewählte Probleme aus dem Bereich

Wirtschaftswissenschaft - wird nicht angeboten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

10616150

wird noch bekannt gegeben

Pibernik/Lauton/Meller

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	Herpich
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018	Herpich
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018	Herpich
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Herpich
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	Herpich
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	04.06.2018 - 04.06.2018	Herpich
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018	Herpich
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	Herpich
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	Herpich
	Mo 16:00 - 18:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018	Herpich
	Di 07:45 - 17:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise

Veranstaltungsort:

Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg

Am Frauenlandplatz 5

97074 Würzburg

Raum 100

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe

Alle Studenten, vor allem alle Lehrämter

B: Globale Systeme

Deutschland – ein Missionsland? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01751000 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 R 320 / P 4 Udeani

Inhalt Seit Jahrhunderten entsendet Deutschland katholische und protestantische Missionare und Missionarinnen in die ganze Welt. Andererseits ist Deutschland im Zuge der Globalisierung ein Einwanderungsland und die MigrantInnen bringen mit ihren Kulturen auch unterschiedliche religiöse Traditionen und Prägungen mit. Nicht zuletzt wecken in Deutschland die Phänomene einer sog. Säkularisierung und Pluralisierung die Frage nach einer Neu- bzw. Reevangelisierung der Bevölkerung.

Hinweise

Vorbesprechung: Di, 10.4.18, 10.00, SR 320

Zielgruppe

Magister Theologiae (01-M23a-3)

Spezielle Themen der Missionswissenschaft: Inkulturation - Der Mut auf die transformierende Kraft der Kontextualität zu setzen. Zur Inkulturationstheologie in Afrika (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01752000 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 R 320 / P 4 Udeani

Inhalt Die Veranstaltung behandelt spezifische Fragestellungen der Missionswissenschaft und vermittelt fachliche Kompetenz in Fragen des interreligiösen und interkulturellen Dialogs sowie der Interkulturalität in der Theologie.

Im Kontext der nicht-europäischen Kirchen repräsentiert Inkulturation die Bemühungen, die christliche Botschaft einheimisch werden zu lassen. In dieser Lehrveranstaltung wird die Begegnungs- und Wirkungsgeschichte von Inkulturation in der afrikanischen Kontextualität beleuchtet und den Studierenden ein differenzierterer Einblick eröffnet.

Hinweise

Vorbesprechung: Do, 12.4.18, 10.00 Uhr, SR 320

Deutsche und europäische Rechts- und Verfassungsgeschichte (mit Zwischenprüfungsklausur) (Nf Ö B, Nf Ö M) (2

SWS, Credits: 5 (Erasmus) / 3 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02010000 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 HS 126 / Neue Uni Amend-Traut

Nf Ö P, ER

Inhalt Ebenso wie Sprache, Kunst und andere Kulturerzeugnisse unterliegt das Recht einem ständigen Wandel. Die Rechtsgeschichte versucht, Recht als eine solche kulturelle Erscheinung und gleichzeitig als einen strukturellen Teil einer tatsächlichen geschichtlichen Gesellschaft zu erfassen. Wie haben seine geistige, soziale und wirtschaftliche Umwelt das Recht beeinflussen können, wie hat es umgekehrt seine Umgebung geprägt? In der Veranstaltung werden diese Wechselwirkungen anhand von exemplarischen Aspekten verschiedener Epochen mit Hilfe von Quellentexten aufgezeigt. Es wird eine Zwischenprüfungsklausur angeboten. Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

24. Würzburger Europarechtstage (1 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Tagung

02908000	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	HS I / Alte Uni	Feichtner/	
ER	Do	08:00 - 13:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Foyer NBK / Alte Uni	Kieninger/	
	Do	08:00 - 13:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Neubauk. / Alte Uni	Teichmann	
	Do	08:00 - 13:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Gewölbek / Alte Uni		
	Do	13:00 - 23:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Neubauk. / Alte Uni		
	Do	13:00 - 23:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Foyer NBK / Alte Uni		
	Do	13:00 - 23:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Gewölbek / Alte Uni		
	Fr	08:00 - 23:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	Neubauk. / Alte Uni		
	Fr	08:00 - 23:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	Foyer NBK / Alte Uni		
	Fr	08:00 - 23:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	Gewölbek / Alte Uni		
	Sa	08:00 - 23:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	Neubauk. / Alte Uni		
	Sa	08:00 - 23:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	Foyer NBK / Alte Uni		
	Sa	08:00 - 23:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	Gewölbek / Alte Uni		
	Hinweise	Klausur					

Internationales und europäisches Energieumweltrecht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

02916000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	05.06.2018 - 10.07.2018		Muriel Ciceri
ER	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.06.2018 - 06.07.2018		Muriel Ciceri
Inhalt	Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen und Rechtsquellen des internationalen und europäischen Energieumweltrechts. Behandelt werden u. a. die wirtschaftliche und politische Bedeutung des Klimaschutzes im internationalen und europäischen Zusammenhang, die Förderung der erneuerbaren Energien und die Rolle der Energieeffizienz als Teilgebiet des Energieumweltrechts.					
Hinweise	Die Vorlesung findet statt: R 406, Paradeplatz 4, 10 - 12 Uhr 05.06.2018 (Dienstag) 08.06.2018 (Freitag) 12.06.2018 (Dienstag) 15.06.2018 (Freitag) 19.06.2018 (Dienstag) 22.06.2018 (Freitag) 26.06.2018 (Dienstag) 03.07.2018 (Dienstag) 06.07.2018 (Freitag) 10.07.2018 (Dienstag)					

Globale Gesundheit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

03904410	Mi	18:00 - 21:00	-			Stich/ Schwienhorst/ Parisi
Hinweise	Auch für Vorkliniker geeignet Ort: Haus St. Michael, Mariannhillstr. 1c					

Auf den Spuren von Oktoberrevolution und russischem Berlin der 20er Jahre (Fachexkursion 04-SL-EX-1E) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

04030630	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	31.01.2018 - 31.01.2018	Schumayer
04-SL-EX-1	Fr	12:00 - 14:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	ÜR 11 / Phil.-Geb.
	-	00:00 - 24:00	Block	09.04.2018 - 10.04.2018	Exkursion / Extern

Hinweise **Herzliche Einladung zur Fachexkursion „Auf den Spuren von Oktoberrevolution und russischem Berlin der 20er Jahre“ vom 9.–10.4.2018**
 2017 war das Jubiläumsjahr der Oktoberrevolution. Einige Ausstellungen waren bzw. sind diesem Jahrhundertereignis gewidmet, so auch im Deutschen Historischen Museum in Berlin. Dort werden die revolutionären Ereignisse unter dem Titel „1917. Revolution. Russland und Europa“ reflektiert und den Besuchern präsentiert. Dorthin werden wir uns auf den Weg machen, um selbst ein Bild davon zu bekommen.
 Die Umbrüche und der Bürgerkrieg in Russland führten zu massenhaften Auswanderungen russischer Bürger, darunter v.a. Intellektuelle und politische Gegner. Diese begaben sich zu einem großen Teil nach Berlin, der damaligen Hauptstadt der Weimarer Republik, um dort für kurze Zeit das kulturelle Leben mitzuprägen, bevor Hyperinflation und zunehmende politische Instabilität sie erneut zur Auswanderung nach Frankreich oder in die USA zwangen. Wir werden auf den Spuren der russischen Emigranten in Berlin wandeln und ihre damaligen zentralen Wohn- und Schaffensstätten aufsuchen – lässt sich noch etwas erkennen aus jener Zeit? Was blieb übrig vom „russischen Berlin“ der 1920er Jahre?
 Den Abend werden wir nach Belieben (auf freiwilliger Basis) mit einem Kulturprogramm ausfüllen.
 Je nach Interesse lässt sich die Exkursion durch einen Besuch mit Führung bei der Russischen Botschaft ergänzen.
Vorbesprechungstermin ist am 31.1.2018 16-18 Uhr in Raum 7.U.13. Hier werden organisatorische Dinge besprochen und in die Thematik der Exkursion eingeführt.
Zur verbindlichen Teilnahme an der Exkursion ist im Sekretariat der Slavistik (7.U.12) bis zum 28.2.2018 das SEPA-Einzellastschriftmandat zum Einzug des Teilnahmebetrag von 20€ abzugeben (die Formulare sind dort auch erhältlich).
 Ich freue mich über eine rege Teilnahme!
 Sarah Schumayer
 Hinweis zur Anrechnung: Es können ECTS im Bereich ASQ und FSQ erworben werden. Hierfür sind die Teilnahme am Vorbesprechungs- und Nachtermin obligatorisch, ebenso die Vorbereitung eines 10-minütigen Referats zu einem Aspekt des russischen Berlin der 20er Jahre. Dieses soll an passender Stelle während der Exkursion vorgetragen werden. Außerdem muss ein Handout über 5 Seiten zu diesem Thema verfasst werden.

Migration, biografisch (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

04066390	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Heidrich
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------------	----------

Inhalt
 Der Diskurs über Arbeitswanderungen ab den 1950er Jahren und aktuell über Migrantinnen und Migranten aus Krisenregionen wurde und wird begleitet von einer beharrlichen (politischen) Verweigerung, das Phänomen als Teil der eigenen (deutschen oder europäischen) Geschichte mit entsprechenden inhärenten gesellschaftlichen Veränderungspotenzialen zu begreifen. Vielmehr werden i.d.R. angesichts des Zusammentreffens unterschiedlicher Kulturen und Normensysteme Angst, Devianz und Differenz betont. Neuerdings wird für einen Perspektivenwechsel plädiert, der die eigenen Diskurse der Betroffenen ernst nimmt und thematisiert – für ein genaues Hinsehen und einen neuen Realismus. Uns beschäftigen vor allem Fragen nach der Alltagssituation von Migrantinnen und Migranten, deren Facetten wir im Rahmen eines Feldforschungsprojekts mit leitfragengestützten Interviews (der Fragenkatalog wird gemeinsam entwickelt) aufschlüsseln wollen. Uns interessieren ebenso Fragen nach den Bedeutungsgehalten von Begriffen wie Integration, Parallelgesellschaft, Multikulturalismus, nach unterschiedlichen Vorstellungen und Kategorien des Fremden und des Eigenen, nach unterschiedlichen Milieus und den inkludierten Werten, Normen und Verhaltensregeln, nach Exklusionsmechanismen, Stereotypen, Wirklichkeitswahrnehmungen und gesellschaftlichen Perspektiven.

Literatur
 Bade, Klaus Jürgen: Migration – Flucht – Integration: Kritische Politikbegleitung von der ›Gastarbeiterfrage‹ bis zur ›Flüchtlingskrise‹, Erinnerungen und Beiträge. Karlsruhe 2017; Hess, Sabine / et. al. (Hg.): Der lange Sommer der Migration. o. O. 2017; Schmidt-Lauber, Brigitta (Hg.): Ethnizität und Migration: Einführung in Wissenschaft und Arbeitsfelder. o. O. 2007.

Forschungsfragen der Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011014	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Kiesel
06-B-P6-2	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Strohschneider
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Knothe
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Müller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018		05-Gruppe	Bornholdt

Inhalt

Gruppe 01: Nietzsche: Zarathustra

Über seinen 1883-1885 verfassten *Zarathustra* schreibt Nietzsche im Rückblick, er habe „mit ihm der Menschheit das größte Geschenk gemacht, das ihr bisher gemacht worden sei.“ Nietzsche verkündet unter der Maske Zarathustras den Tod Gottes, die Lehre vom Willen zur Macht, vom Übermenschen und der ewigen Wiederkehr des Gleichen.

Im Seminar werden wir die ambivalente Spannung des Werkes analysieren: Nietzsche vernichtet in einem Radikalschlag die traditionelle Philosophie, Religion und Moral und bleibt doch in der Abgrenzung an diese gebunden. Der *Zarathustra* verweigert sich philosophischer Methodik, präsentiert sich als Dichtung und Musik, und versteht sich dennoch als Philosophie; Zarathustra soll die Dichotomie von Gut und Böse in eine Wechselbezüglichkeit auflösen, und doch erwartet sein Schöpfer, mit diesem Buch „die Menschheit in zwei Teile zu spalten“. Die Bibel schätzt Nietzsche auch ästhetisch aufgrund ihres „schlechten Stils“ gering, aber in der stilistischen Parodie des Evangeliums und in der Nachahmung der Luthersprache lässt er sich noch immer auf sie ein.

Literatur: Nietzsche, Also sprach Zarathustra, KSA 4 (Hgg. Colli/Montinari), München 1999 (dtv).

Gruppe 02: Orientalismus und Postkolonialismus

Edward Said beschreibt in seinem 1987 erschienenen Buch „Orientalism“ mit diskursanalytischen Methoden den westlichen Blick auf den Nahen und Mittleren Osten als das immer Andere, Fremde. Durch den Orientalismus konstituiert und definiert Europa sich selbst stets in Abgrenzung von einem ebenso konstruierten Gegenbild, das in jeder Hinsicht als binäres Gegenteil gesetzt wird – dem „Orient“.

Das Werk wurde eine der Begründungsschriften für das Feld des Postkolonialismus, der sich in den verschiedensten Wissenschafts- und Gesellschaftsbereichen mit der Untersuchung aller Formen kolonisierter Kulturen im weitesten Sinne beschäftigt. Die postkolonialen Studien untersuchen die Mechanismen und Folgen von Imperialismus und Kolonialisierung, oft mit Fokus auf dem afrikanischen Kontinent – und zwar dezidiert aus Sicht des kolonisierten Subjekts.

In diesem Seminar sollen grundlegende Werke zu Orientalismus und Postkolonialismus nicht als soziologische, literatur- oder politikwissenschaftliche, sondern primär als philosophische Texte gelesen und untersucht werden. Dabei soll eine historische Perspektive aufgespannt werden, aber auch aktuelle Debatten und der Theoriestatus dieser Denkströmungen in den Blick genommen werden.

Literatur:

Wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

Gruppe 03: Gesetz und Gewissen in Antike und Mittelalter

Legum denique idcirco omnes servi sumus, ut liberi esse possimus. - Cicero, Pro Cluentio LII, 146

(Den Gesetzen gehorchen wir nur deswegen, um frei sein zu können.)

Was sind die Gesetze? Muss man ihnen gehorchen und wird man dadurch wirklich frei? Was zeichnet sie als gute und gerechte Gesetze aus? Und vor allem: Wie muss der Mensch sich ungerechten Gesetzen und seinem Gewissen gegenüber verhalten?

Diese Schwerpunkte - Gesetz, Freiheit und Gewissen - bilden die ältesten Themen philosophischer Untersuchungen. Das Seminar wird sich daher mit verschiedenen Texten aus Antike, Spätantike und Mittelalter auseinandersetzen. Nicht nur traditionelle Klassiker wie Platon und Aristoteles werden gelesen, sondern auch christliche Kirchenväter, arabisch-islamische Philosophen und scholastische Denker. Dieser Abriss von Sokrates bis Thomas von Aquin soll einen Einblick in die kulturgeschichtliche Entwicklung einer Gedankenformung und -entwicklung leisten, auf denen heutige Definitionen von Gesetz, Freiheit und Gewissen fußen.

Textgrundlage: Die Texte werden über wuecampus zur Verfügung gestellt.

Sekundärliteratur: Die Teilnehmer werden zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste erhalten.

Gruppe 04: Freundschaftslehren in der antiken Philosophie

Freundschaft ist ein Schlüsselkonzept antiker Ethik, um das sich in den einschlägigen Texten immer wieder verschiedene theoretische und praktische Fragen ranken: Was ist überhaupt „Freundschaft“ bzw. ein „Freund“? Welche verschiedenen Arten der Freundschaft gibt es, und wie sind sie zu bewerten? Könnte man ohne Freunde überhaupt glücklich sein? Trumpfen freundschaftliche Engagements im Konfliktfall staatsbürgerliche Pflichten? Diesen und anderen Fragen werden wir im Seminar durch die Lektüre und Diskussion einschlägiger Texte von Platon („Lysis“), Aristoteles („Nikomachische Ethik“) und Cicero („Laelius de amicitia“) nachgehen. Zu diesem Zweck wird ein Reader mit übersetzten Texten zur Verfügung gestellt.

Literatur: D. Konstan: *Friendship in the Classical World*, Cambridge 1997 / A.W. Price, *Friendship in Plato and Aristotle*, Oxford 1989.

Gruppe 05: Summa Logicae

Dieses Seminar behandelt William von Ockhams Meisterwerk, die Summa Logicae. In diesem Buch gibt Ockham einen Überblick über eine große Vielfalt von Themen in den Bereichen Philosophie der Sprache, Logik und Wissen. Eine genaue Lektüre mehrerer langer Auszüge des Buches gibt faszinierende Einblicke in den Stand des philosophischen Denkens zu diesen Themen im frühen 14. Jahrhundert.

Hinweise

Hinweis für TeilnehmerInnen im Rahmen des GSiK-Programms: Der GSiK-Schein kann nur in der Gruppe 02 (Orientalismus und Postkolonialismus) erworben werden!

Migration und Flucht – zwischen Traum und Trauma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048740	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2018 -	03.103 / Witt.Platz	Holtmann
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

06IkKomp1S

Inhalt

Seit vielen Jahren ist Deutschland ein Ort der Zuflucht vieler Flüchtlinge geworden. Sie hoffen auf ein Leben in Sicherheit, ohne politische Verfolgung. Die thematische Auseinandersetzung mit Fluchtmigration ist allerdings nicht nur auf politischer Ebene relevant: was sind die Fluchtursachen? Was ist das Ziel der Geflüchteten in Europa? Daneben wird verstärkt betrachtet, welche psychischen Belastungserfahrungen auf der Flucht bzw. in der Heimat erlebt wurden und wie ein Umgang damit möglich wird (beispielsweise in konkreter psychologischer Intervention und Traumapädagogik). In dem Seminar werden, nach dem Schaffen von den notwendigen begrifflichen sowie politisch-rechtlichen Grundlagen, multifaktorielle Hintergründe zu „migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten“ und psychischem Belastungserleben, etwa durch Folgen von Fluchtmigration, Traumata oder der Lebenssituation im Aufnahmeland thematisiert.

Hinweise

GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Für die Schlüsselqualifikation oder die Anrechnung im freien Bereich (Lehramt V) müssen beide Veranstaltungen besucht werden: 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung!

Nachweis

Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070020	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Müller-Brandeck-
BM-EU-V	Do	10:00 - 12:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Bocquet Müller-Brandeck- Bocquet

Inhalt Die Vorlesung wird sich mit den Grundlagen der Europäischen Union befassen. Dabei werden die Geschichte und die Institutionen der EU genauso untersucht, wie die theoretischen Ansätze zur europäischen Integration und ausgewählte Politikfelder.

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070070	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Greubel
AM-IB1	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Greubel
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	14.07.2018 - 14.07.2018	02.401 / Witt.Platz		

Inhalt **Die UK-EU-Beziehungen und der Brexit**

Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU, kurz: dem Brexit. Dafür werden zuerst die EU-UK-Beziehungen in den vergangenen Jahren analysiert, bevor sich in Teil 2 des Seminars dem Austritt bzw. den Austrittsverhandlungen gewidmet wird. Teil 3 des Seminars widmet sich schließlich bestimmten Problemstellungen, die der Brexit mit sich bringt - darunter beispielsweise die Irlandfrage und wirtschaftliche Auswirkungen des Austritts.

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070110	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 05.06.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pietzko
AM-IB5	Di	14:00 - 16:00	Einzel	12.06.2018 - 12.06.2018	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.06.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pietzko

Europäische Integration: Stand, Problemfelder, Entwicklungsperspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070350	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pietzko
EM-IB 2	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pietzko

Inhalt Nähere Informationen zu den Kursinhalten folgen demnächst.

Spezielle Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070510	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
AM-IB4	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Greubel
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Greubel

Inhalt **Die EU in der Polykrise**

Dieses Seminar widmet sich der aktuellen "Polykrise" (Juncker) der EU. In vier Blöcken werden über mehrere Sitzungen vier der vergangenen und aktuellen Krisen behandelt. Darunter u.a. die Staatsschuldenkrise, Flüchtlingskrise und Rechtsstaatskrise (Polen).

Hinweise Bitte beachten Sie: ein vorheriger Besuch des Aufbaumoduls "Grundlegende Fragen der EU" oder der Vorlesung "Europäische Union" wird empfohlen.

Theorien der Globalisierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071380	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	Wagner
EM-AS 2	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wagner

Inhalt Dieses Seminar wird sich aus dem Blickwinkel soziologischer Theorie dem in der Gegenwartsgesellschaft omnipräsenten, zugleich allerdings oftmals diffus bleibenden, Thema der Globalisierung widmen. Auf der Grundlage diverser sozialwissenschaftlicher Diskussionsbeiträge soll der Versuch unternommen werden, unterschiedliche Globalisierungskonzepte kritisch einander gegenüberzustellen. Ferner soll die Diskussion dazu dienen, Dimensionen „der“ Globalisierung zu differenzieren, sowie mögliche Antriebskräfte und Folgen von Globalisierungsprozessen zu beleuchten. Ziel des Seminars ist es einen systematischen, wenn auch notwendigerweise selektiven, Überblick über die zentralen Kontroversen im Globalisierungsdiskurs zu gewinnen, sowie nach wie vor existierende Desiderata herauszuarbeiten.

Reise um den Globus - Vegetations- und Klimazonen der Erde praktisch vermittelt (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075210 Mi 15:30 - 17:00 Einzel 25.04.2018 - 25.04.2018 Bissinger

LLG-P - - Block

Inhalt Im Geographieunterricht spielen **Exkursionen** eine wichtige Rolle. Der Botanische Garten bietet sich als außerschulischer Lernort unter anderem für das **Thema "Vegetations- und Klimazonen"** an. Hier können die Schülerinnen und Schüler praktisch, mit allen Sinnen begreifen, welches Klima bspw. in der Passatklimazone oder Äquatorialen Klimazone herrschen. Darüber hinaus können die pflanzlichen Anpassungen an den Lebensraum erforscht werden und so die charakteristischen Pflanzengesellschaften der Vegetationszonen vermittelt werden. Wie vermittelt man diesen Themenkomplex und was ist beim Unterrichten am außerschulischen Lernort zu beachten? Diese Fragen werden praktisch in der Übung erarbeitet und bei der Konzipierung eines **lehrplanorientierten Bildungsangebots** berücksichtigt. Dieses Bildungsangebot werden wir gemeinsam für eingeladene Schülerinnen und Schüler im Botanischen Garten durchführen.

Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Praxiserfahrung statt. Entsprechend bekommen Sie die Möglichkeit mit 2 Schulklassen zu arbeiten. Nach der Umsetzung reflektieren wir gemeinsam die Umsetzung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können Sie bei der nächsten Umsetzung direkt anwenden.

Hinweise Die Vorbesprechung findet am **Mittwoch 25.04.2018 um 15:30 Uhr** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Daten für die Umsetzung und die Termine des Blocks gemeinsam festgelegt.

Wenn Sie zum Vorbesprechungstermin keine Zeit haben, jedoch an der Übung teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Dozentin.

Nachweis *Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.*

Zielgruppe *Studierende mit Lehramt Geographie oder Biologie für Realschule und Gymnasium. Studierende mit anderen Fächern sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.*

Nachhaltigkeit im (Schul)Alltag - fächerübergreifenden Unterricht gestalten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075310 Fr 14:30 - 16:00 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 Bissinger

LLG-M - - Block

Inhalt Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein übergeordnetes Bildungsziel im Lehrplan Plus. In den Fächern **Biologie, Geographie, Politik und Wirtschaft sowie Ethik** und viele weitere Disziplinen ist der Themenkomplex Nachhaltigkeit verankert. Wie kann man dieses „Thema“ nicht nur theoretisch bearbeiten, sondern praktisch gestalten? Worauf ist im Sinne der **Kompetenzorientierung** zu achten? Diese Fragen werden praktisch in der Übung erarbeitet und bei der Konzipierung eines fächerübergreifenden Bildungsangebots berücksichtigt. Dieses Bildungsangebot werden wir gemeinsam für eingeladene Schülerinnen und Schüler im Botanischen Garten durchführen.

Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Praxiserfahrung statt. Entsprechend bekommen Sie die Möglichkeit mit 2 Schulklassen zu arbeiten. Nach der Umsetzung reflektieren wir gemeinsam die Umsetzung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können Sie bei der nächsten Umsetzung direkt anwenden.

Hinweise Die Vorbesprechung findet am **Freitag 13.04.2018 um 14:30 Uhr** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Daten für die Umsetzung und die Termine des Blocks gemeinsam festgelegt.

Wenn Sie zum Vorbesprechungstermin keine Zeit haben, jedoch an der Übung teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Dozentin.

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Mittel-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien mit Interesse an Nachhaltigkeitsthemen und/oder Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben - Interkulturalität als Erfolgsfaktor für globale Zusammenarbeit (2 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

10523320	Mi	12:00 - 20:00	Einzel	13.06.2018 - 13.06.2018	HS 413 / Neue Uni	Mariscal de
12-IKG	Mi	12:00 - 18:00	Einzel	27.06.2018 - 27.06.2018	HS 318 / Neue Uni	Körner/Möller
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	14.06.2018 - 14.06.2018	HS 414 / Neue Uni	
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	14.06.2018 - 14.06.2018	Spk-HS / Neue Uni	
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	28.06.2018 - 28.06.2018	HS 414 / Neue Uni	
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	28.06.2018 - 28.06.2018	Spk-HS / Neue Uni	
	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	HS 414 / Neue Uni	
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	Brose-HS / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	HS 318 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	HS 318 / Neue Uni	

Hinweise

Blockveranstaltung

ECTS und GSik-Zertifikat:

Bachelor-Studierende der Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik können sich nach bestandener Prüfung den Kurs mit 5 ECTS Punkten im Bereich der Schlüsselqualifikationen anrechnen lassen und einen GSik-Punkt erhalten. Alternativ können Sie durch die regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Terminen einen GSik-Punkt erhalten (Anwesenheitsliste!).

Wenn Sie Fragen haben, ob und in welchem Bereich (allgemeine oder fachspezifische Schlüsselqualifikationen) das Seminar angerechnet werden kann, wenden Sie sich bitte direkt an das Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaft.

Bitte beachten Sie: Neben den Unterlagen, die im Kursraum zur Verfügung gestellt werden, sind auch die Inhalte, die an den Präsenzterminen mündlich vorgestellt werden, für die Klausur relevant.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur ist die fristgerechte Prüfungsanmeldung über sb@home. Bitte wenden Sie sich bei Problemen frühzeitig an das Prüfungsamt.

Studierende anderer Fakultäten erhalten nur einen **GSik-Punkt** (keine Teilnahme an der Klausur, aber dafür **ständige Präsenz** vorausgesetzt).

Eine Anwesenheitsliste wird ausliegen.

Weitere Informationen zum GSik-Zertifikat

Der GSik-Punkt kann im Bereich A oder B angerechnet werden.

Bei Fragen zu GSik schreiben Sie gerne Jasmin Möller, M.Sc. (jasmin.moeller@uni-wuerzburg.de)

Blockseminar: Wirtschaftsmacht China (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10523720	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	HS 413 / Neue Uni	Möller/Scharrer
12-IBL-SG	Do	14:00 - 18:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	Spk-HS / Neue Uni	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	HS 414 / Neue Uni	
	Sa	14:00 - 18:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	HS 414 / Neue Uni	

Hinweise

ECTS und GSik-Zertifikat:

Bachelor-Studierende der Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik können sich nach bestandener Prüfung den Kurs mit 5 ECTS Punkten im Bereich der Schlüsselqualifikationen anrechnen lassen und einen GSik-Punkt erhalten. Alternativ können Sie durch die regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Terminen einen GSik-Punkt erhalten (Anwesenheitsliste!).

Wenn Sie Fragen haben, ob und in welchem Bereich (allgemeine oder fachspezifische Schlüsselqualifikationen) das Seminar angerechnet werden kann, wenden Sie sich bitte direkt an das Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaft.

Bitte beachten Sie: Neben den Unterlagen, die im Kursraum zur Verfügung gestellt werden, sind auch die Inhalte, die an den Präsenzterminen mündlich vorgestellt werden, für die Klausur relevant.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur ist die fristgerechte Prüfungsanmeldung über sb@home. Bitte wenden Sie sich bei Problemen frühzeitig an das Prüfungsamt.

Studierende anderer Fakultäten erhalten nur einen **GSik-Punkt** (keine Teilnahme an der Klausur, aber dafür **ständige Präsenz** vorausgesetzt).

Eine Anwesenheitsliste wird ausliegen.

Weitere Informationen zum GSik-Zertifikat

Der GSik-Punkt kann im Bereich B, C oder D angerechnet werden.

Bei Fragen zu GSik schreiben Sie gerne Jasmin Möller, M.Sc. (jasmin.moeller@uni-wuerzburg.de)

Nachweis

Klausur (60 Minuten) im regulären Prüfungszeitraum der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Sprache des Hasses & Narrative der Ausgrenzung: Wie Hate Speech funktioniert und was sie mit uns macht. (2 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050010	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	00.209 / BibSem	Zollner/Odenbreit
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	02.06.2018 - 03.06.2018	00.209 / BibSem	

Inhalt

„Hate Speech“ ist im doppelten Sinne in aller Munde: Auf der einen Seite haben Gesellschaft und Politik das Phänomen erkannt und versuchen geeignete Mittel zu ihrer Bekämpfung zu finden. Auf der anderen Seite steht ein diffuses Konglomerat aus Trollen, Wutbürger*innen, Hatern und Social-Bots, die unaufhaltsam beleidigen, hetzen und diskriminieren. Dabei greifen sie auf unterschiedliche sprachliche Repertoires und diskriminierende Narrative zurück. Im Seminar wollen wir aus linguistischer und soziologischer Perspektive heraus theoretisch und praktisch der Frage nachgehen, in welchen Formen „Hate Speech“ auftritt, wie sie funktioniert und welche Narrative sie dabei entfaltet.

Nachweis

Sie erhalten für das Seminar einen **GSik-Seminarpunkt** für die GSik-Bereiche A oder B.

Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:

- für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSik-IKK1) oder
- für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSik-IKK1 oder 00-GSik-IKK2)

Zielgruppe

Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.

HumanCare- Professionelles Ehrenamt mit Geflüchteten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050030	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	1.003 / ZHSG	Pflüger
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	26.05.2018 - 26.05.2018	1.003 / ZHSG	
	Sa 10:00 - 17:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	1.003 / ZHSG	

Inhalt **HumanCare- Professionelles Ehrenamt mit Geflüchteten**

Du engagierst dich bereits für Geflüchtete oder möchtest das in Zukunft tun?

Das Human Care Seminar bietet durch sein Experience-Based Learning Konzept die Möglichkeit, das Ehrenamt in einem professionellen Rahmen durchzuführen: Studierende werden bei Bedarf bei der Suche nach einer passenden Organisation in der Flüchtlingshilfe unterstützt. In den Sitzungen werden die im praktischen Feld erworbenen interkulturellen Kompetenzen unter professioneller Anleitung und im Austausch mit anderen Ehrenamtlichen reflektiert. Zudem vermittelt das Seminar theoretisches Hintergrundwissen. Die Veranstaltung findet an drei Blocktagen statt.

Nachweis

- Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A, B oder C.
- Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:
 - für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
 - für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
 - für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).
- Das Seminar findet im Rahmen der Themenreihe "Human Care - Flucht und Migration" statt.

Zielgruppe

Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.
Insbesondere Studierende, die sich im Bereich der Integration von Geflüchteten engagieren oder engagieren wollen.

Hier. Und Jetzt? Flucht und die Migrationsgesellschaft (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050031	Do 18:00 - 19:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	1.009 / ZHSG	Silva
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	1.009 / ZHSG	
	- 10:00 - 17:00	BlockSaSo	28.04.2018 - 29.04.2018	1.009 / ZHSG	

Inhalt **Hier. Und jetzt? Flucht und die Migrationsgesellschaft**

Das Seminar unterteilt sich in zwei Themenblöcke. Zum einen soll auf das Thema Flucht und das nach der Ankunft in Deutschland folgende Asylverfahren eingegangen werden. Hierzu bekommen die Seminarteilnehmer innerhalb eines Planspiels zunächst die Möglichkeit selbst Erfahrungen zu machen, indem sie in die Rollen von Schleppern, Polizisten und Menschen auf der Flucht schlüpfen. Daran anschließend sollen diese Erfahrungen besprochen und anhand rechtlichen Hintergrundwissens zum Asylverfahren in Deutschland aufgearbeitet werden.

Zum anderen wird in einem zweiten Themenblock die Zeit nach der Flucht behandelt. Die Aufnahme in Deutschland soll hier nicht auf rechtlicher, sondern auf gesellschaftlicher Ebene in den Blick genommen werden. Der Fokus der Diskussionen wird dabei auf Mechanismen gelegt, die sich gesamtgesellschaftlich durch Einwanderung in Kraft setzen. Welche Rolle spielen Anerkennung, aber auch Rassismus und Diskriminierung nicht nur für das Leben der Menschen, die in der Gesellschaft aufgenommen werden, sondern auch für die Aufnahmegesellschaft selbst?

Hinweise

- Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A oder B.
- Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:
 - für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
 - für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
 - für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).
- Das Seminar findet im Rahmen der Themenreihe "Human Care - Flucht und Migration" statt.

Zielgruppe

Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.
Insbesondere Studierende, die sich im Bereich der Integration von Geflüchteten engagieren.

Menschen nach Kriegserfahrungen, Flucht und Migration - Grundlagen der Traumaverarbeitung

Veranstaltungsart: Übung

14050032	Do 09:00 - 12:00	Einzel	07.06.2018 - 07.06.2018	01.031 / DidSpr	Egger/Porzelt
----------	------------------	--------	-------------------------	-----------------	---------------

Inhalt

Viele Flüchtlinge und Migrant*innen, die ihre Heimatländer wegen Krieg und Gewalt verlassen mussten, sind aufgrund ihrer Erfahrungen schwer traumatisiert.

Aufgrund dieser Erfahrungen können die Kontakte mit ihnen hohe Anforderungen an Helferinnen und Helfer stellen.

Wildwasser Würzburg e. V., Verein gegen sexuelle Gewalt an Mädchen und Frauen, hat langjährige Erfahrungen und Kompetenzen im Umgang mit Menschen nach Gewalterfahrungen und deren Folgen.

Aus diesen haben wir einen Grundlagenworkshop entwickelt, der Zugang zu dem Thema Traumatisierungen nach Flucht und Gewalt vermitteln soll. Es wird Fachwissen darüber vermittelt, was ein Trauma ist, welche Symptome auftreten können und welche Folgestörungen sich häufig entwickeln. Weiterhin werden Ideen entwickelt für einen angemessenen und unterstützenden Umgang mit Menschen, die traumatische Erfahrungen gemacht haben.

Der Workshop wird von Susanne Porzelt vom Verein "Wildwasser" in Würzburg durchgeführt. Frau Porzelt ist Sozialpädagogin, systemische Familientherapeutin (DGSF) und Traumatherapeutin.

Hinweise

Der Workshop kann als ein GSiK-Vortragsschein auf das GSiK-Zertifikat für die Bereiche A, B und C angerechnet werden.

Zielgruppe

Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.

Critical Whiteness – Weißsein sichtbar machen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050041	Do	19:00 - 20:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	00.202 / BibSem	Silva
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	00.202 / BibSem	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo	09.06.2018 - 10.06.2018	00.202 / BibSem	

Inhalt **Critical Whiteness – Weißsein sichtbar machen**

Das Seminar beschäftigt sich mit dem wissenschaftlichen und zugleich politischen Ansatz des „Critical Whiteness“. Der Ansatz wirft einen kritischen Blick auf das historisch gewordene, soziale Konstrukt des Weißseins als „Norm“ und die Verbindung des Weißseins mit gesellschaftlicher Positionierung und Privilegierung.

Diskutiert werden sollen unter anderem der Entstehungszusammenhang des aus den USA stammenden, interdisziplinären Ansatzes und die Frage, inwieweit der Diskurs auf Deutschland - hier auch als "kritische Weißseinsforschung" bezeichnet - übertragen werden kann. Des Weiteren werden die Verschränkungen der Kategorie des Weißseins, mit anderen normstiftenden Kategorien, wie etwa Geschlecht, Religion oder Staatsbürgerschaft thematisiert. Das Seminar soll einen Einstieg in den Diskurs liefern und durch kritische Reflexion implizite Denkmuster sichtbar machen.

Hinweise

- Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A, B oder D. Voraussetzung aktive Teilnahme und Präsenz an allen Blockterminen.
- Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:
 - für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
 - für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
 - für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).

Zielgruppe

Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.

Einfach Machen, wir für Europa - Die Mobile Flüchtlingshilfe Würzburg stellt sich vor

Veranstaltungsart: Vortrag

	Do	18:00 - 20:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	03.103 / Witt.Platz	Silva
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-------

Inhalt

Einfach Machen, wir für Europa

Die Mobile Flüchtlingshilfe Würzburg stellt sich vor

Als Reaktion auf die 2015 aufgekommene sog. "Flüchtlingskrise", die inner- und außerhalb Europas katastrophale, menschenunwürdige Zustände hervorbrachte, gründete sich die Mobile Flüchtlingshilfe Würzburg e.V. Freiwillige HelferInnen fanden sich mit dem Ziel zusammen, das Leid der Geflüchteten in ganz Europa zu lindern. Daraufhin entstand in Kooperation mit weiteren PartnerInnen eine Reihe nachhaltiger Herzensprojekte. Dadurch konnte geflüchteten Menschen in ihrer schwierigen Lage ein Stückchen „Lebensqualität“ zurückzugeben werden.

Doch vor welchen Herausforderungen stehen Menschen, die sich gezwungen fühlen, ihr Land zu verlassen und in „unser Europa“ zu flüchten heute? Unter dem Motto "Einfach Machen - Wir für Europa" lädt Christian Ludwig, Mitbegründer der Mobilen Flüchtlingshilfe e.V., zu einer Veranstaltung im Rahmen der GSiK-Reihe „Human Care“ ein. Er berichtet über die Entstehung der MFH, über deren Arbeit in Griechenland, den Balkanstaaten, Frankreich und Italien. Auch lenkt er das Augenmerk ganz wesentlich auf die aktuelle Lage geflüchteter Menschen in Europa. Denn, obwohl die mediale Berichterstattung über die "Flüchtlingskrise" abnimmt, ist diese längst nicht überwunden. Es bestehen aktuell noch immer katastrophale Zustände auf den Fluchtrouten Europas, denen es entgegenzuwirken gilt. In diesem Rahmen stellt Christian Ludwig auch ein neues Projekt vor, wofür freiwillige HelferInnen gesucht werden.

Hinweise

Dieser Vortrag ist Teil der GSiK-Veranstaltungsreihen "Human Care - Flucht und Asyl" sowie "Thinking Europe". Sie ist für alle Studierenden der Universität Würzburg geöffnet. Die Veranstaltung kann als ein GSiK-Vortrag auf das GSiK-Zertifikat für die Bereiche B und D angerechnet werden.

LSBTI sein - ein Asylgrund

Veranstaltungsart: Vortrag

	Di	18:00 - 20:00	Einzel	08.05.2018 - 08.05.2018	02.206 / Witt.Platz	Silva
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-------

Inhalt

In 72 Ländern der Welt werden LSBTI noch heute kriminalisiert. Wer aufgrund seiner sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität verfolgt wird, dem bleibt oft keine andere Wahl, als zu fliehen, in Länder die sicher scheinen – etwa nach Deutschland. Aber was bedeutet es, als geflüchtete LSBTI in Deutschland zu sein? Sind geflüchtete LSBTI in Deutschland tatsächlich in Sicherheit angekommen oder stellen sich ihnen hier nicht weitere Herausforderungen? Teilnehmer*innen erwartet eine interaktive Session mit zwei Referent*innen des LSVD-Projekts "Queer Refugees Deutschland". Es werden die aktuelle Lage geflüchteter LSBTI und das Asylrecht in Bezug auf LSBTI in Deutschland sowie die Situation in den Herkunftsländern, die oft Auslöser der Flucht ist, diskutiert.

Hinweise

Diese Veranstaltung ist Teil der GSiK-Veranstaltungsreihe "Human Care – Flucht und Asyl". Sie ist für alle Studierenden der Universität Würzburg geöffnet. Die Veranstaltung kann als ein GSiK-Vortrag auf das GSiK-Zertifikat für die Bereiche B und D angerechnet werden.

Nachhaltigkeit / nachhaltige Entwicklung / Enkelgerechtigkeit / Zukunftsverträglichkeit / Zivilisationsökologie

Internationales und europäisches Energieumweltrecht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

02916000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	05.06.2018 - 10.07.2018	Muriel Ciceri
ER	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	08.06.2018 - 06.07.2018	Muriel Ciceri
Inhalt	Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen und Rechtsquellen des internationalen und europäischen Energieumweltrechts. Behandelt werden u. a. die wirtschaftliche und politische Bedeutung des Klimaschutzes im internationalen und europäischen Zusammenhang, die Förderung der erneuerbaren Energien und die Rolle der Energieeffizienz als Teilgebiet des Energieumweltrechts.				
Hinweise	Die Vorlesung findet statt: R 406, Paradeplatz 4, 10 - 12 Uhr 05.06.2018 (Dienstag) 08.06.2018 (Freitag) 12.06.2018 (Dienstag) 15.06.2018 (Freitag) 19.06.2018 (Dienstag) 22.06.2018 (Freitag) 26.06.2018 (Dienstag) 03.07.2018 (Dienstag) 06.07.2018 (Freitag) 10.07.2018 (Dienstag)				

Reise um den Globus - Vegetations- und Klimazonen der Erde praktisch vermitteln (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075210	Mi	15:30 - 17:00	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	Bissinger
LLG-P	-	-	Block		
Inhalt	Im Geographieunterricht spielen Exkursionen eine wichtige Rolle. Der Botanische Garten bietet sich als außerschulischer Lernort unter anderem für das Thema "Vegetations- und Klimazonen" an. Hier können die Schülerinnen und Schüler praktisch, mit allen Sinnen begreifen, welches Klima bspw. in der Passatklimazone oder Äquatorialen Klimazone herrschen. Darüber hinaus können die pflanzlichen Anpassungen an den Lebensraum erforscht werden und so die charakteristischen Pflanzengesellschaften der Vegetationszonen vermittelt werden. Wie vermittelt man diesen Themenkomplex und was ist beim Unterrichten am außerschulischen Lernort zu beachten? Diese Fragen werden praktisch in der Übung erarbeitet und bei der Konzipierung eines lehrplanorientierten Bildungsangebots berücksichtigt. Dieses Bildungsangebot werden wir gemeinsam für eingeladene Schülerinnen und Schüler im Botanischen Garten durchführen. <i>Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Praxiserfahrung statt. Entsprechend bekommen Sie die Möglichkeit mit 2 Schulklassen zu arbeiten. Nach der Umsetzung reflektieren wir gemeinsam die Umsetzung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können Sie bei der nächsten Umsetzung direkt anwenden.</i>				
Hinweise	Die Vorbesprechung findet am Mittwoch 25.04.2018 um 15:30 Uhr im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Daten für die Umsetzung und die Termine des Blocks gemeinsam festgelegt. <i>Wenn Sie zum Vorbesprechungstermin keine Zeit haben, jedoch an der Übung teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Dozentin.</i>				
Nachweis	Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.				
Zielgruppe	Studierende mit Lehramt Geographie oder Biologie für Realschule und Gymnasium. Studierende mit anderen Fächern sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.				

Nachhaltigkeit im (Schul)Alltag - fächerübergreifenden Unterricht gestalten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075310	Fr	14:30 - 16:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	Bissinger
LLG-M	-	-	Block		
Inhalt	Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein übergeordnetes Bildungsziel im Lehrplan Plus. In den Fächern Biologie, Geographie, Politik und Wirtschaft sowie Ethik und viele weitere Disziplinen ist der Themenkomplex Nachhaltigkeit verankert. Wie kann man dieses „Thema“ nicht nur theoretisch bearbeiten, sondern praktisch gestalten? Worauf ist im Sinne der Kompetenzorientierung zu achten? Diese Fragen werden praktisch in der Übung erarbeitet und bei der Konzipierung eines fächerübergreifenden Bildungsangebots berücksichtigt. Dieses Bildungsangebot werden wir gemeinsam für eingeladene Schülerinnen und Schüler im Botanischen Garten durchführen. <i>Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Praxiserfahrung statt. Entsprechend bekommen Sie die Möglichkeit mit 2 Schulklassen zu arbeiten. Nach der Umsetzung reflektieren wir gemeinsam die Umsetzung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können Sie bei der nächsten Umsetzung direkt anwenden.</i>				
Hinweise	Die Vorbesprechung findet am Freitag 13.04.2018 um 14:30 Uhr im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Daten für die Umsetzung und die Termine des Blocks gemeinsam festgelegt. <i>Wenn Sie zum Vorbesprechungstermin keine Zeit haben, jedoch an der Übung teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Dozentin.</i>				
Nachweis	Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert. Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.				
Zielgruppe	Studierende des Lehramtes an Mittel-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien mit Interesse an Nachhaltigkeitsthemen und/oder Bildung für nachhaltige Entwicklung.				

C: Fachspezifische Interkulturalität

Anglistik

Oberseminare (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04091600	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Karremann
OS	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	1.004 / ZHSG	02-Gruppe	Ackermann
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ackermann
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	ÜR 21 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Pordzik
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	ÜR 10 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Wallraven

Inhalt Oberseminare richten sich an die Studierenden der Masterstudiengänge („English-Speaking Cultures“, „Mittelalter / Frühe Neuzeit“ bzw. „Neuere Literaturen“) sowie an fortgeschrittene Lehramtsstudierende mit einem ausgeprägten Interesse an Forschungsfragen. Sie behandeln forschungsnahen Themen und Fragestellungen anhand anspruchsvoller literarischer und theoretischer Texte.

Biologie

Nachhaltigkeit im (Schul)Alltag - fächerübergreifenden Unterricht gestalten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075310	Fr	14:30 - 16:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018		Bissinger
LLG-M	-	-	Block			

Inhalt Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein übergeordnetes Bildungsziel im Lehrplan Plus. In den Fächern **Biologie, Geographie, Politik und Wirtschaft sowie Ethik** und viele weitere Disziplinen ist der Themenkomplex Nachhaltigkeit verankert. Wie kann man dieses „Thema“ nicht nur theoretisch bearbeiten, sondern praktisch gestalten? Worauf ist im Sinne der **Kompetenzorientierung** zu achten? Diese Fragen werden praktisch in der Übung erarbeitet und bei der Konzipierung eines fächerübergreifenden Bildungsangebots berücksichtigt. Dieses Bildungsangebot werden wir gemeinsam für eingeladene Schülerinnen und Schüler im Botanischen Garten durchführen.

Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Praxiserfahrung statt. Entsprechend bekommen Sie die Möglichkeit mit 2 Schulklassen zu arbeiten. Nach der Umsetzung reflektieren wir gemeinsam die Umsetzung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können Sie bei der nächsten Umsetzung direkt anwenden.

Hinweise Die Vorbesprechung findet am **Freitag 13.04.2018 um 14:30 Uhr** im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Daten für die Umsetzung und die Termine des Blocks gemeinsam festgelegt.
Wenn Sie zum Vorbesprechungstermin keine Zeit haben, jedoch an der Übung teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Dozentin.

Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.

Nachweis Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.

Zielgruppe Studierende des Lehramtes an Mittel-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien mit Interesse an Nachhaltigkeitsthemen und/oder Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Interkulturelle Kompetenz (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

06290130	Mi	12:00 - 13:00	vierwöch.	18.04.2018 - 11.07.2018	HS A103 / Biozentrum	Rapp-Galmiche
SQF-IKKa	Do	11:00 - 12:00	vierwöch.	03.05.2018 - 28.06.2018	01.101 / BibSem	

Inhalt **Termin, Ort**

Seminar times may be subject to change.

Participants may apply for a GSik certificate of attendance. Please find the instructions here: <http://www.gsik.uni-wuerzburg.de/gsik/>

Seminar/Übung

Topics related to intercultural skills and intercultural experiences. All participants must prepare 1 or 2 presentations and document regular attendance.

Europäische Ethnologie/ Volkskunde

Dinge, Menschen, Biografien: Warum das Amulett an die Oma und das Denkmal an den Krieg erinnert (2 SWS, Credits:

PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

04066130	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	1.003 / ZHSG	Köln
Inhalt	Dinge spielen eine wichtige Rolle für die Identität von Menschen und für die Konstitution von Gesellschaft insgesamt. Sie fungieren als Brücken zu individuellen und gemeinsamen Erinnerungen. Die Dinge unserer Alltage können als „Aufzeichnungsgeräte“ verwendet werden, sind Abbilder der Vergangenheit oder evozieren in bestimmten Situationen Erinnerungen: Der Knoten im Taschentuch erinnert uns an eine alltägliche Aufgabe, öffentliche Denkmäler weisen auf historische Ereignisse hin, das Elternhaus erinnert uns an unsere Kindheit und das Taschenmesser aus Jugendtagen erinnert an den ersten Campingausflug mit Freund*innen. Auch finden sich Erinnerungsdinge als Teil des institutionellen und kollektiven Gedächtnisses in Museen. Musealisierung, die Art wie Objekte inszeniert werden, welche Narrative sie erzählen und in welche Kontexte sie in einer Ausstellung eingebettet sind, verändert Dinge und ihre Bedeutsamkeit. Museumsdinge erzählen somit ebenso von ihren Biografien. Doch auch die Dinge des Alltags haben Lebensläufe. Sie durchlaufen Lebensspannen und werden in diesem Zeitraum in unterschiedlichen Kontexten verwendet. Häufig sind solche Objektbiografien schwer von menschlichen Biografien zu trennen, denn vertraute Dinge geben dem Leben eine Ordnung. Sie sind fester Bestandteil unserer Alltage und Grundlagen unseres Handelns, Fühlens und Denkens. Seit Ihrer Fachgründung versucht die volkscundliche Kulturwissenschaft diesen Verbindungen zwischen Objekten und Menschen sowie deren gegenseitigen biografischen Bedingtheiten nachzuspüren. Das Seminar führt in das kulturwissenschaftliche Arbeitsfeld der „Erinnerungsdinge“ ein und gibt einen Überblick über grundlegende Probleme, Positionen und Diskurse hinsichtlich der Analyse von (musealisierten) Alltagsdingen und Mensch-Ding-Beziehungen. Ausgehend vom Konzept der Objektbiografie werden die Grundlagen volkscundlich-kulturwissenschaftlicher Sachkulturforschung an konkreten Beispielen erarbeitet. Dabei bewegen sich Themenschwerpunkte und Inhalte des Seminars zwischen alltäglichen Dingen und Museumsobjekten.				
Hinweise	Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Populärkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen. Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.				
Literatur	Ausführliche Literaturliste zu Veranstaltungsbeginn. Boschung, Dieter / Kreuz, Patric-Alexander / Kienlin, Tobias: Biography of Objects. Aspekte eines kulturhistorischen Konzepts. Köln 2014; Reuter, Julia / Berli, Oliver (Hg.): Dinge befremden. Essays zu materieller Kultur. Wiesbaden 2016; Hahn, Hans Peter: Materielle Kultur. Eine Einführung. Berlin 2014.				

Alternative Glaubenssache(n) oder – von der Wiederkehr des Religiösen (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013:

BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

04066160	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	1.004 / ZHSG	Dinkl
Inhalt	Wie viel Religiosität braucht der Mensch und braucht er diese überhaupt? Sind wir "auf dem Weg in eine neue spirituelle Gesellschaft", wie es Hubert Knoblauch formulierte? Eine neue Sichtbarkeit des Religiösen kann durch die Pluralität an Glaubensangeboten beobachtet werden, was eine Reihe an Fragen zu diesem gesellschaftlichen Phänomen in einer scheinbar säkularisierten Welt aufwirft. Neue Zugangsdaten und die Behandlung gegenwärtiger Diskurse sollen im Rahmen des Seminars genau beleuchtet werden, um gegenwärtige religiöse und spirituelle Phänomene – ihre Akteure und Konstitutionen – zu ergründen.				
Literatur	Doering-Manteuffel, Sabine: Das Okkulte: eine Erfolgsgeschichte im Schattend der Aufklärung: von Gutenberg bis zum Word Wide Web. München 2008; Knoblauch, Hubert: Populäre Religion. Auf dem Weg in eine spirituelle Gesellschaft. Frankfurt a. M. 2009; Mohrmann, Ruth-Elisabeth (Hg.): Alternative Spiritualität heute. Münster u.a. 2010.				

„Von Ernst und Unterhaltung“ – Musik als gesellschaftliches Phänomen (2 SWS, Credits: PO 2015: 5; PO 2013 BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

04066200	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	1.006 / ZHSG	Müller
Inhalt	<i>Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist</i> – Victor Hugo Musik ist eine universelle Sprache, eine, die beinahe jeder versteht. Musik ist eine der ältesten Formen der Darstellungen von Inhalten, ob gesungen, gesprochen oder auf einem Instrument gespielt, dissonant oder harmonisch. Jedes Individuum in der Gesellschaft hat einen bestimmten Zugang zur Musik – von Enthusiasten für Beethoven, über Schlagermusik bis hin zu tibetanischen Chorälen. Doch woher kommen so viele Musikrichtungen? Hat sie jemand erfunden, und aus welchen historischen und politischen Kontexten erheben sich Genres wie Blues, Rock'n'Roll, HipHop oder Punk? Wo kommen Musicals ins Spiel? Was ist U- und E-Musik? Das Seminar soll sich unter anderem mit Fragen zu musikalischen Teilkulturen wie beispielsweise Anhängern der Underground-Szene oder Festivalbesuchern, Blaskapellen oder Jazzensembles (und deren Fans) beschäftigen. Dabei soll auch eine Einführung in das Feld der Musikethnologie / Ethnomusikologie gegeben werden, mit deren Ansätzen u.a. die Thematiken in interdisziplinärer Perspektive untersucht werden sollen.				
Literatur	Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben!				

Fandom: Gemeinschaft und Identität in Fankulturen (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

04066270	Mi 08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 10 / Phil.-Geb.	Köln
Inhalt	<p>Sie weinen, wenn „ihr“ Fußballverein die Meisterschaft verliert, sie besitzen zwei Ausgaben aller LPs ihrer Lieblingsband (eine zum Anhören, eine für die Sammlung), sie verabreden sich zum gemeinsamen Serien-Schauen und basteln ein Jahr an ihrem Cosplay für die Comic Con: Fans. Doch was macht die Praxis des Fan-seins aus? Was haben die Begeisterung für Star Trek oder den FC Bayern München gemeinsam? Wieso sind Fans Fans? Das Seminar führt in die kulturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit Fandom ein, die sie im Spannungsfeld zwischen Individualität und Kollektiv verortet. Dabei konzentriert sich das Erkenntnisinteresse des Seminars auf Alltagspraktiken, denn eben dort findet Fankultur statt: Praktiken des Fan-seins beziehen sich auf die Konventionen des Alltags, die im Erfahrungsbereich der Fanpraxis in ein außeralltägliches, lustvolles Erleben überführt werden. Gleichzeitig schaffen Fandoms Rollensysteme, wenn Einzelne - über das Fan-sein - zu Mitgliedern eines Kollektivs Gleichgesinnter werden. Zur Einführung in den komplexen Forschungsbereich Fandom werden im Seminar vergangene wie gegenwärtige Forschungszugänge, Theorien, Konzepte und Methoden innerhalb der Europäischen Ethnologie vorgestellt und diskutiert. Über die Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen Untersuchungen zu Subkulturforschung und Fankultur(en) soll ein tieferes Verständnis für aktuelle Fragen nach Identitäten und Lebensstilen gegenwärtiger Fandoms ermöglicht werden. Ziel des Seminars ist es, die Forschungszugänge der Europäischen Ethnologie in Bezug auf Subkulturen und Gruppenidentitäten am Beispiel des Fandoms als kulturwissenschaftlichem Forschungsfeld kennenzulernen und einen Einblick in die Analyse von Symbolen, Normen und Handlungsstrategien im Bereich des "personal managements", bzw. der Organisation von Gruppen zu erhalten.</p>				
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p>				
Literatur	<p>Ausführliche Literaturliste zu Veranstaltungsbeginn.</p> <p>Becker, Peter: Die Welt der Fans: Aspekte einer Jugendkultur. München 1988; Frizzoni, Brigitte / Trummer, Manuel: Erschaffen, Erleben, Erinnern: Beiträge der Europäischen Ethnologie zur Fankulturforschung. Würzburg 2016; Gray, Jonathan: Fandom. Identities and communities in a mediated world. New York 2007; Jenkins, Henry: Fans, bloggers, and gamers: exploring participatory culture. New York 2006.</p>				

Sinti und Roma: Zwischen Romantisierung und Verfolgung (2 SWS, Credits: PO 2015 BA-HF+NF: 5; PO 2013 BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

04066280	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	1.005 / ZHSG	Best
Inhalt	<p>Innerhalb der Europäischen Ethnologie / Volkskunde spielt das Forschungsfeld um die Sinti und Roma eine eher untergeordnete Rolle. Noch 2006 machte Max Mater in seinem programmatischen Aufsatz: „Roma - missachtete Minderheit Europas. Ein Plädoyer für eine verstärkte Betrachtung in Lehre und Forschung in unserem Fach“ auf dieses Desiderat aufmerksam. Anhand ausgewählter Beispiele, von der Aufklärung bis in die Gegenwart, soll dabei im Seminar der 600-jährigen Geschichte der Sinti und Roma in Deutschland gefolgt werden, die zwischen den Etappen einer Romantisierung, dem Porajmos – dem Völkermord im Nationalsozialismus – und einer nach wie vor anhaltenden Ausgrenzung, betrachtet werden muss.</p>				
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p>				
Literatur	<p>Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p>				

Migration, biografisch (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

04066390	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Heidrich
Inhalt	<p>Der Diskurs über Arbeitswanderungen ab den 1950er Jahren und aktuell über Migrantinnen und Migranten aus Krisenregionen wurde und wird begleitet von einer beharrlichen (politischen) Verweigerung, das Phänomen als Teil der eigenen (deutschen oder europäischen) Geschichte mit entsprechenden inhärenten gesellschaftlichen Veränderungspotenzialen zu begreifen. Vielmehr werden i.d.R. angesichts des Zusammentreffens unterschiedlicher Kulturen und Normensysteme Angst, Devianz und Differenz betont. Neuerdings wird für einen Perspektivenwechsel plädiert, der die eigenen Diskurse der Betroffenen ernst nimmt und thematisiert – für ein genaues Hinsehen und einen neuen Realismus. Uns beschäftigen vor allem Fragen nach der Alltagssituation von Migrantinnen und Migranten, deren Facetten wir im Rahmen eines Feldforschungsprojekts mit leitfragengestützten Interviews (der Fragenkatalog wird gemeinsam entwickelt) aufschlüsseln wollen. Uns interessieren ebenso Fragen nach den Bedeutungsgehalten von Begriffen wie Integration, Parallelgesellschaft, Multikulturalismus, nach unterschiedlichen Vorstellungen und Kategorien des Fremden und des Eigenen, nach unterschiedlichen Milieus und den inkludierten Werten, Normen und Verhaltensregeln, nach Exklusionsmechanismen, Stereotypen, Wirklichkeitswahrnehmungen und gesellschaftlichen Perspektiven.</p>				
Literatur	<p>Bade, Klaus Jürgen: Migration – Flucht – Integration: Kritische Politikbegleitung von der ›Gastarbeiterfrage‹ bis zur ›Flüchtlingskrise‹, Erinnerungen und Beiträge. Karlsruhe 2017; Hess, Sabine / et. al. (Hg.): Der lange Sommer der Migration. o. O. 2017; Schmidt-Lauber, Brigitta (Hg.): Ethnizität und Migration: Einführung in Wissenschaft und Arbeitsfelder. o. O. 2007.</p>				

Mode, Körper, Medien: Zur medialen Aushandlung von Modekörpern (3 SWS, Credits: BA-HF+NF: PO 2015: 5; PO 2013: 3+2)

Veranstaltungsart: Seminar

04066430	Di	08:00 - 11:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	1.014 / ZHSG	Köln
Inhalt	<p>Es rumort in den Medien: Plus-Size-Fashion-Blogger*innen sind unzufrieden mit gängiger Plus-Size-Mode, Crossdresser*innen sorgen durch modische Gender-Nonkonformität für Schlagzeilen in Boulevardblättern, in Elternforen wird hitzig über das Für und Wider „genderneutraler“ Kinderkleidung diskutiert und muslimische Cosplayerinnen* laden auf YouTube Tutorials hoch, in denen die Kopfbedeckung kreativ in das jeweilige Kostüm integriert wird. Medial vermittelte Modekörper und Kleidungspraktiken prägen unsere alltägliche Wahrnehmung und unsere Lebenswelt. Mode treibt uns an und um. Nicht nur im Netz, auch in diversen Fashion- und Frauenzeitschriften, Fernsehsendungen und nicht zuletzt im Museum. Dabei ereignet sich Mode irgendwo zwischen Alltagsleben, Konsumkultur, Kunst und Körpern. Mode ist Motor und Ergebnis kultureller Dynamiken und als Teil der visuellen und materiellen Kultur omnipräsent im Alltag vertreten. Wie ein Blick in die aktuellen medialen Diskurse um Mode zeigt, wird zeitgenössische Mode nicht einfach hingenommen – Kleidungspraktiken und ästhetische Fragen werden von unterschiedlichen Akteur*innen ausgehandelt: Die Deutungshoheit von Modemacher*innen und modischen Konsumgütern wird aktuell in Frage gestellt. Solche sozio-kulturellen Aushandlungen um Kleidungspraktiken und Ästhetik verorten sich im Spannungsfeld zwischen Mode, Körper und Medien. Ausgehend von diesem Spannungsfeld gibt das Seminar einen Überblick über grundlegende Probleme, Positionen und Diskurse der Medienkultur, deren Geschichte und Entwicklung. Anhand konkreter Beispiele vergangener und gegenwärtiger Modekörper-Diskurse veranschaulicht die Veranstaltung Methoden und Forschungsperspektiven volkskundlich-kulturwissenschaftlicher Medientheorie und Technikforschung. Hierbei konzentriert sich das Seminar auf medien- bzw. kommunikationskulturelle Prozesse und Aushandlungen im Wirkungsdreieck von Mode, Körper und Medien.</p>					
Literatur	<p>Ausführliche Literaturliste zu Veranstaltungsbeginn. Karpenstein-Eßbach, Christa: Einführung in die Kulturwissenschaft der Medien. Paderborn 2012; Lehnert, Gertrud: Mode. Theorie, Geschichte und Ästhetik einer kulturellen Praxis. Bielefeld 2013; Riegraf, Birgit / Spreen, Dirks / Mehlmann, Sabine: Medien – Körper – Geschlecht. Diskursivierungen von Materialität. Bielefeld 2012.</p>					

Barfüßiger Prophet, Kohlrabiapostel, völkischer Messias? – Experimentierfeld alternative Moderne (2 SWS, Credits: PO

2015: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

04066610	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	2.006 / ZHSG	Linzner
Inhalt	<p>In Deutschland war die beginnende Moderne vor allem durch den Wilhelminismus des Kaiserreiches, die Industrialisierung und Urbanisierung geprägt. Es setzte ein Umbruch in allen Lebensbereichen ein, der besonders das Bürgertum betraf. Das feudalistische Gesellschaftsmodell begann sich zu einem bürgerlichen zu verändern. Mitten in dieser Zeit, die von vielen Bürgerinnen und Bürgern als Krise empfunden wurde, etablierten sich unterschiedlichste Alternativ- und Reformbewegungen. Anhand von personenzentrierten, biographischen Zugängen sollen Einblicke generiert werden, die Lebenswelten abseits der Norm offenlegen. Der Erste Weltkrieg und der Beginn des nationalsozialistischen Regimes bildeten dabei zwei strenge Zäsuren. Besonders die Zwischenkriegszeit und die Zeit der Inflation waren die Wirkungsphase von schillernden Persönlichkeiten wie Friedrich Lambert, Hugo Höppener, Max Schulze-Sölde, Ludwig Christian Haeusser und vielen mehr.</p>					
Literatur	<p>Baumgartner, Judith / Wedemeyer-Kolwe, Bernd (Hg.): Aufbrüche, Seitenpfade, Abwege - Suchbewegungen und Subkulturen im 20. Jahrhundert. Würzburg 2004; Braun, Karl / Linzner, Felix / Khairi-Taraki, John (Hg.): Avantgarden der Biopolitik - Jugendbewegung, Lebensreform und Strategien biologischer 'Aufrüstung'. Göttingen 2017; Kort, Pamela / Hollein, Max (Hg.): Künstler und Propheten - Eine geheime Geschichte der Moderne 1872–1972. Köln 2015; Linse, Ulrich: Geisterseher und Wunderwirker - Heilssuche im Industriezeitalter. Frankfurt a.M. 1996; Linse, Ulrich: Barfüßige Propheten - Erlöser der zwanziger Jahre. Berlin 1986; Puschner, Uwe / Stange-Fayos, Christina / Wimmer, Katja (Hg.): Laboratorium der Moderne - Ideenzirkulation im Wilhelminischen Reich. Frankfurt a.M. 2015.</p>					

Evangelische Theologie

Feministische Bibelwissenschaft in einer globalisierten Welt

Veranstaltungsart: Vortrag

05052021	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018		Nord
Literatur	<p>Anabelle Pithan/Ilona Nord: Elisabeth Schüssler-Florenza, „Die Macht des Wortes beanspruchen – sich als Subjekt von Theologie begreifen, in: Gerburgis Feld/Claudia Janssen, „Wie wir wurden, was wir sind“, Gütersloh 1998, 21-18.</p>					

Workshop: Feministische Bibellektüre

Veranstaltungsart: Übung

05052022	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	02.206 / Witt.Platz	Nord
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	------

Religionsdidaktische Konkretisierung | Religionsdidaktik I: Interkulturelles Lernen in christlicher und jüdischer

Perspektive (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052040	Mo	12:00 - 13:30	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	-1.101 / Witt.Platz	Kiesel/Nord
06-Th-RDKo	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	02.203 / Witt.Platz	
	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018	02.203 / Witt.Platz	
	Mo	12:00 - 20:00	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018	00.105 / Gebäude 70	
	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018	02.203 / Witt.Platz	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018	02.203 / Witt.Platz	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	01.10.2018 -		
	Mi	12:00 - 20:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018		
	-	-		BlockSaSo	13.10.2018 - 22.10.2018	

Inhalt Die evangelische Religionsdidaktik wie die gesamte evangelische Theologie sieht sich eng verbunden mit der jüdischen Tradition, historisch liegen hier die Wurzeln der christlichen Religion, aktuell leben wir in einem Land, in dem Religionspluralität ein Faktum ist. In Würzburg gibt es zudem viele historische und aktuelle Gründe, sich dem Verhältnis von christlicher und jüdischer Religionsdidaktik zu vergewissern bzw. dieses Verhältnis gehaltvoll zu reflektieren.

Das Ziel des Seminars liegt darin, dass Sie einen interreligiös-kooperativen Bildungsprozess durchlaufen, innerhalb dessen Sie sich eine Didaktik, die des interkulturellen bzw. auch interreligiösen Lernens im Feld jüdisch-christlicher Perspektiven, aneignen. Bis zum Examen sollten Sie sich mindestens zwei didaktische Ansätze aneignen. Hier können Sie einen Ansatz vertieft kennenlernen: Sie werden an seine Darstellung arbeiten und ihn diskutieren und Sie werden einen Unterrichtsentwurf im Rahmen der Schulform, zu der ihr Studium zugeordnet ist, und bezogen auf das Curriculum, das für Sie maßgeblich sein wird, analysieren und kommentieren.

Das Seminar ist zugleich eine erste Vorbereitung auf die Exkursion nach Israel zu Beginn des Wintersemesters 2018 (Reisedatum: 13.-21.10.2018). Die Exkursion wird sowohl von der Evangelisch lutherischen Kirche in Bayern als auch von der Fakultät für Humanwissenschaften bezuschusst. Sie werden max. einen Eigenanteil von 500 Euro einbringen müssen. Es ist möglich, das Seminar zu besuchen, ohne an der Reise nach Israel teilzunehmen.

Literatur **Literatur** : Sie können in **Wirelex** schmökern (Online Lexikon: Wissenschaftliches Religionspädagogisches Lexikon, seit 2015 mit jährlich 100 neuen Artikeln – sehr empfehlenswerte Quelle zum barrierefreien Zugriff auf religionspädagogische Themenbereiche). Folgende fünf Artikel eignen sich besonders gut:

Interreligiöses Lernen von Tautz/Maier sowie Interreligiöses Lernen, Sonderpädagogik, von Tautz und Interreligiöse Kompetenz von Willems sowie Religiöse Erziehung im Judentum von Boschki.

Weitere Literatur zu den Seminarterminen finden Sie in WuCampus.

Nachweis **Studierende seit WS 2015/16:**

Referat (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (5 S., 1,5 zeilig, 11 pt Times Roman)

Studierende mit Studienordnung 2009:

Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2 S., 1,5 zeilig, 11 pt Times Roman)

Abgabe der Ausarbeitungen: spätestens am 25. August 2018

Germanistik

Transkulturelle Aspekte im Deutschunterricht der Primarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065920	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------------

Inhalt Die zunehmende Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte in unseren Regelklassen verlangt von allen Beteiligten interkulturelle Kompetenzen, um die vorhandene Heterogenität produktiv nutzen zu können. Im Deutschunterricht ergeben sich eine Vielzahl von Möglichkeiten, um interkulturelles Lernen zu verwirklichen. Dazu müssen grundsätzliche Begriffe wie Kultur, Identität und Ethnozentrismus geklärt, aktuelle Aspekte wie "diversity" und "superdiversity" voneinander abgegrenzt werden.

Hinweise Die Übernahme eines Seminarbausteins (d.h. Vorbereitung und Mitgestaltung einer Seminareinheit) ist obligatorisch.

Literatur • Auernheimer, Georg (Hrsg.) (2008). Interkulturelle Kompetenz und pädagogische Professionalität. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft.

Sprache und Rassismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065930	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------------

Inhalt In diesem Seminar soll das Verhältnis von Sprache und Macht beleuchtet werden. Die theoretischen Grundlagen aus der Stereotypenforschung und rassistischem Sprachgebrauch sollen bearbeitet werden. Gleichzeitig zielt die Veranstaltung auf die Möglichkeiten der didaktischen Umsetzung der Thematik im Deutschunterricht.

Hinweise Die Übernahme eines Seminarbausteins während des Semesters ist obligatorisch.

Literatur • Arndt, Susan; Ofuately-Alazard, Nadja (Hg.) (2011). Wie Rassismus aus Wörtern spricht. Münster: UNRAST-Verlag.

• Hentges, Gudrun, Nottbohm, Kristina; Jansen, Mechthild; Adamou; Jamila (Hg.) (2014). Sprache Macht/macht Rassismus. Berlin: Metropol Verlag.

Transkulturelle Aspekte im Deutschunterricht der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065940	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	2.002 / ZHSG	Pöhlmann-Lang
Inhalt	Die zunehmende Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte in unseren Regelklassen verlangt von allen Beteiligten interkulturelle Kompetenzen, um die vorhandene Heterogenität produktiv nutzen zu können. Im Deutschunterricht ergeben sich eine Vielzahl von Möglichkeiten, um interkulturelles Lernen zu verwirklichen. Dazu müssen grundsätzliche Begriffe wie Kultur, Identität und Ethnozentrismus geklärt, aktuelle Aspekte wie "diversity" und "superdiversity" voneinander abgegrenzt werden.					
Hinweise	Die Überahme eines Seminarbausteins ist obligatorisch.					
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> Auernheimer, Georg (Hrsg.) (2008). Interkulturelle Kompetenz und pädagogische Professionalität. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft. 					

Indologie

Hofrituale im Königtum Jaipur (Rajasthan): Text und Kontext (Textliche Grundlagen religiöser Traditionen Indiens)

(GSiK) (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04022060	Di	16:15 - 17:45	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	2.005 / ZHSG	Gengnagel
04-IB3-2						
Inhalt	<p>Diese Vorlesung bietet eine Einführung in Herrschaftslegitimation, Regionalreiche und lokale Religionsgeschichte anhand des Königums Jaipur. Dieses Königum (bis 1727: Königum Amber) war in der Herrscherzeit der Großmoguln einer der einflussreichsten Hindustanen. Der zu Beginn des 18. Jahrhunderts einsetzende Niedergang der Oberherrschaft in Delhi begünstigte den regionalen Machtzuwachs. Die neue Residenz Jaipur wurde gegründet, Gelehrte und Ritualspezialisten angesiedelt, Ritualhandbücher verfasst, Tempel geweiht und ein urbaner Raum geschaffen, der auch den Anforderungen der öffentlichen Repräsentation von Herrschaft diente.</p> <p>Die Veranstaltung dient der Einführung in die vielfältigen Aspekte eines vor-kolonialen regionalen Königums. Die thematische Einarbeitung wird begleitet durch die Einführung in Textquellen (Hofprotokoll, Ritualhandbücher) sowie visuelle Materialien zum Hofritual (Miniaturmalereien, historische und moderne Photographien).</p>					
Hinweise	Anmeldung bitte per E-Mail an joerg.gengnagel@uni-wuerzburg.de					
Literatur	<p>Balzani, Marzia. 2003. <i>Modern Indian Kingship. Tradition, Legitimacy & Power in Rajasthan</i>. Oxford, James Currey.</p> <p>Derrett, J. D. M. 1976. „Rajadharmā“, <i>Journal of Asian Studies</i> 35: 597-610.</p> <p>Horstmann, Monika. 2009. <i>Der Zusammenhalt der Welt: Religiöse Legitimation und Religionspolitik Maharaja Savai Jaisinghs (1700-1743)</i>. Wiesbaden 2009: Harrassowitz.</p> <p>Sachdev, Vibhuti & Giles Henry Rupert Tillotson. 2002. <i>Building Jaipur: The Making of an Indian City</i>. New Delhi: Oxford University Press.</p> <p>Tillotson, Giles H. R. 2006. <i>Jaipur Nama. Tales from the Pink City</i>. Jaipur; New York: Penguin Books.</p> <p>Teuscher, Ulrike. 2002. <i>Königtum in Rajasthan. Legitimation im Mewar des 7. bis 15. Jahrhunderts</i>. (Asien und Afrika ; 6). 6. Schenefeld: EB-Verl.</p>					
Voraussetzung	<p>Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 2. Teilmodul von "Religiöse Traditionen in Südasien". Das dazugehörige 1. Teilmodul "Religiöse Traditionen in Südasien" (04-IB3-1) aus dem WS ist Voraussetzung.</p> <p>Bei Studienbeginn ab WS15/16 wird das Modul "Religiöse Traditionen in Südasien" (04-IB3-1) als Grundlage empfohlen.</p>					
Nachweis	Sanskrit- und/oder Hindikenntnisse sind erwünscht aber keine Voraussetzung.					
Zielgruppe	Bereitschaft zur Übernahme eines Referates mit schriftlicher Ausarbeitung. Studierenden der Indologie ab dem 4. Fachsemester empfohlen.					

Südasiethnologie: Gesellschaftliche Strukturen in Indien (GSiK) (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04022210 Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 17.04.2018 - 03.07.2018 ÜR 8 / Phil.-Geb. Schömbucher-Kusterer

04-IB10-1

Inhalt Die gesellschaftlichen Strukturen in Südasiethnologie sind geprägt durch die regionalen und kulturellen Unterschiede des Subkontinents, sowie durch die Gegensätze zwischen Tradition und Moderne. Die Frage, ob man von ‚den Indern‘ sprechen kann, ob es überhaupt ‚eine‘ indische Identität gibt oder nicht vielmehr zahlreiche unterschiedliche Identitäten, beherrscht bis heute die ethnologische Debatte über Gesellschaft in Indien. In dieser Lehrveranstaltung soll ein facettenreiches Bild der indischen Gesellschaft erarbeitet werden. Die Gleichzeitigkeit von Tradition und Moderne führt zu komplexen sozialen Strukturen, wobei vermeintlich traditionelle Institutionen wie die Großfamilie, die von den Eltern arrangierte Heirat, die Kastenzugehörigkeit, nach wie vor bedeutsam sind – und auch durchaus einem kritischen Vergleich mit westlichen Gesellschaften und ihren modernen Errungenschaften standhalten.

Folgende Themen sind Gegenstand der Lehrveranstaltung:

- Familienstrukturen, Geschlechtertrennung, Respekt und Meidung
- Das Konzept der Person
- Heiratsformen, Heiratsbeziehungen, Mitgift
- Kaste und gesellschaftliche Hierarchie
- Status der Frau

Hinweise **! Teilnehmeranzahl begrenzt auf 25 Teilnehmer ! Anmeldung bitte per Mail an elisabeth.schoembucher-kusterer@uni-wuerzburg.de WP3 (180, 120), WP2 (85 bzw. 75), Pflicht (60 Mod. SA) bei Studienbeginn vor WS 15/16 und ab WS 15/16. ! Nicht anrechenbar im BA 60 Indologie ab WS 15/16.**

Literatur Clark-Decès, Isabelle (ed.). 2011. *A Companion to the Anthropology of India*. Chichester, West-Sussex: Wiley-Blackwell.
 Dumont, Louis. 1972. *Homo Hierarchicus. The Caste System and its Implications*. London: Paladin.
 Fuller, Christopher J. 1992. *The Camphor Flame. Popular Hinduism and Society in India*. Princeton: Princeton University Press.
 Fuller, Christopher J. (ed.). 1997. *Caste Today*. Delhi: Oxford University Press.
 Kakar, Sudhir und Katharina Kakar. 2006. *Die Inder. Porträt einer Gesellschaft*. München: C.H.Beck.
 Lamb, Sarah. 2009. *Aging and the Indian Diaspora. Cosmopolitan Families in India and Abroad*. Bloomington and Indianapolis: Indiana University Press.
 Michaels, Axel. 1998. *Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart*. München: C.H. Beck.
 Mines, Diane P. and Sarah Lamb (eds.). 2010. *Everyday life in South Asia. Second Edition*. Bloomington and Indianapolis: Indiana University Press.

Voraussetzung Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 1. Teilmodul von "Gesellschaftliche Strukturen in Indien" (04-IB10) und kann nur angerechnet werden wenn auch das dazugehörige 2. Teilmodul "Ausgewählte Themen der Südasiethnologie" (04-IB10-2) im folgenden Wintersemester abgeschlossen ist.

Nachweis Zielgruppe Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben. Studierenden der Indologie ab dem 2. Fachsemester empfohlen.

Formen der Besessenheit in Indien (Ausgewählte Aspekte der Interkulturalitätsforschung) (GSiK) (2 SWS, Credits: 5

ECTS, GSiK-Schein)

Veranstaltungsart: Seminar

04022500 Mi 14:15 - 15:45 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 ÜR 20 / Phil.-Geb. Schömbucher-Kusterer

04-IB34-1

Inhalt Verschiedenste Formen von Besessenheit durch Geister, Götter oder deifizierte Verstorbene sind nach wie vor ein wichtiges Merkmal der religiösen Praxis in Indien. Seit langem sind Indologen, Ethnologen und Religionswissenschaftler fasziniert von dieser für sie kaum nachvollziehbaren Erfahrung. Neben der Phänomenologie der unterschiedlichsten Besessenheitsformen in Südasiethnologie sollen auch die verschiedenen Interpretationsansätze aufgezeigt werden. Sie umfassen ein weites Spektrum, angefangen von frühen missionarischen Berichten über ‚Teufelstänze‘, über eine Reihe von funktionalistischen Ansätzen (Besessenheit als Ausdrucksmittel marginalisierter Gruppen, Besessenheit zur Verarbeitung psychischer Probleme), bis hin zu neueren Erklärungsansätzen, in denen Besessenheit gesehen wird als Performanz, bei der kulturelle Inhalte zum Ausdruck gebracht werden. Die verschiedenen Besessenheitsformen in Indien werden denen in Europa gegenübergestellt, unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen europäischen Sichtweisen.

Hinweise **! Teilnehmeranzahl begrenzt auf 25 Teilnehmer ! Anmeldung bitte per Mail an elisabeth.schoembucher-kusterer@uni-wuerzburg.de ! Nicht anrechenbar im BA 60 Indologie und Mod. SA. Anrechnung nach Absprache in anderen Modulen möglich.**

Literatur Assayag, J. and G. Tarabout (eds.). 1999. *Possession in South Asia. Speech, Body, Territory. Purusartha*, Volume 21.
 Claus, Peter J. 1984. *Medical Anthropology and the Ethnography of Spirit Possession. Contributions to Asian Studies* 18: 60-72.
 Ferrari, Fabrizio M. (ed.) 2011. *Health and religious rituals in South Asia: Disease, possession and Healing*. London: Routledge.
 Goodman, Felicitas. 1993. *Anneliese Michel und ihre Dämonen*. Stein am Rhein: Christiana Verlag.
 Kakar, Sudhir. 1983. *Shamans, Mystics and Healers. A psychological enquiry into India and its healing traditions*. Oxford: Oxford University Press.
 Lewis, I. M. 1989. *Ecstatic Religion. A Study of Shamanism and Spirit Possession*. 2. Aufl. New York and London: Routledge.
 Schömbucher, Elisabeth. 2006. *Wo Götter durch Menschen sprechen. Besessenheit in Indien*. Berlin: Reimer Verlag.
 Smith, Frederick M. 2006. *The Self Possessed. Deity and Spirit Possession in South Asian Literature and Civilization*. New York. Columbia University Press.
 Soeur Jeanne. 1989. *Memoiren einer Besessenen*. Hg. v. Michael Farin. Nördlingen: Greno Taschenbuch Verlag.

Nachweis Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Katholische Theologie

Deutschland – ein Missionsland? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01751000 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 10.04.2018 - 10.07.2018 R 320 / P 4 Udeani

Inhalt Seit Jahrhunderten entsendet Deutschland katholische und protestantische Missionare und Missionarinnen in die ganze Welt. Andererseits ist Deutschland im Zuge der Globalisierung ein Einwanderungsland und die MigrantInnen bringen mit ihren Kulturen auch unterschiedliche religiöse Traditionen und Prägungen mit. Nicht zuletzt wecken in Deutschland die Phänomene einer sog. Säkularisierung und Pluralisierung die Frage nach einer Neu- bzw. Reevangelisierung der Bevölkerung.

Hinweise **Vorbesprechung: Di, 10.4.18, 10.00, SR 320**

Zielgruppe Magister Theologiae (01-M23a-3)

Spezielle Themen der Missionswissenschaft: Inkulturation - Der Mut auf die transformierende Kraft der Kontextualität zu setzen. Zur Inkulturationstheologie in Afrika (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01752000 Do 10:00 - 12:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 R 320 / P 4 Udeani

Inhalt Die Veranstaltung behandelt spezifische Fragestellungen der Missionswissenschaft und vermittelt fachliche Kompetenz in Fragen des interreligiösen und interkulturellen Dialogs sowie der Interkulturalität in der Theologie.
Im Kontext der nicht-europäischen Kirchen repräsentiert Inkulturation die Bemühungen, die christliche Botschaft einheimisch werden zu lassen. In dieser Lehrveranstaltung wird die Begegnungs- und Wirkungsgeschichte von Inkulturation in der afrikanischen Kontextualität beleuchtet und den Studierenden ein differenzierterer Einblick eröffnet.

Hinweise **Vorbesprechung: Do, 12.4.18, 10.00 Uhr, SR 320**

Migration - Leben zwischen zwei Welten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01753000 Mi 10:00 - 12:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 R 320 / P 4 Udeani

Inhalt In unserem Land wird leidenschaftlich über Leitkulturen, Multikulti oder den Einfluss anderer Kulturen auf unser Leben diskutiert. In der Tat pluralisiert sich unsere Gesellschaft: Sie wird vielfältiger und unübersichtlicher. Auch wir als einzelne Menschen müssen uns mit diesen Veränderungen auseinandersetzen, die Auswirkungen auf unser Selbstverständnis als Individuen haben. Wie reagieren wir auf Migrantinnen? Wie reagieren sie auf uns?

Eine Begegnung zwischen verschiedenen Subjekten erfordert u.a. Neugier am Anderen, die Fähigkeit, kritisch zu überprüfen, welche subjektiv bekannten Elemente berechtigterweise auf das Gegenüber transferierbar sind, sowie die Bereitschaft, sich „biographisch“ zu enthüllen, d.h. sich dem anderen zu öffnen. Diese Offenheit kann einen interkulturellen „transitorischen“ (nach Alheit) Prozess ermöglichen, der alle Beteiligten in ihrer Gesamtheit anspricht und sie herausfordert, sich auf die Begegnung einzulassen. Dieses „Abenteuer“ zielt letztlich auf eine Verhaltensänderung aller Beteiligten ab. Das biographische Verständnis des jeweiligen kulturellen Kontextes ist folglich ein Hilfsmittel für das Individuum, um leichter und (selbst)bewusster auf dem Weg hin zur Interkulturalität voran zu gehen.

In dieser Lehrveranstaltung wird mit der Methode des kulturellen biographischen Ansatzes die Thematik der Migration behandelt. Es wird versucht, in der Auseinandersetzung über das migrationsbedingte Leben zwischen Welten erfahrungsbasiert wissenschaftlich zu arbeiten.

Hinweise **Vorbesprechung: Mi, 11.4.18, 10.00 Uhr, SR 320**

Mission und Millenarismus (Kontextfragen in der Mission und Missionswissenschaft) (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

01754000 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 11.07.2018 R 320 / P 4 Udeani

Inhalt Das Zusammentreffen des Westens und des Christentums mit anderen Kulturen brachte bisweilen neue, synkretistische religiöse Bewegungen hervor, in denen der endzeitliche Glaube eine hervorragende Rolle spielte. Das zweite Kommen des Messias wurde/wird erwartet, der nach einem endgültigen Sieg gegen seinen Widersacher die gegenwärtige Welt beenden und ein tausendjähriges paradiesisches Friedensreich errichten wird, bevor die Welt dann endgültig gerichtet wird. Die Erwartung eines solchen Reiches war häufig verknüpft mit einer besonderen Bedrängnis, mit sozialen Problemen, oder mit besonderen Terminen, die eine Ankunft des Messias als wahrscheinlich und wünschenswert erscheinen ließen.

Millenaristische Vorstellung gab und gibt es jedoch auch in andern Religionen, die teilweise von Judentum und Christentum beeinflusst sind. Untersucht werden sollen anhand verschiedener religiöser Gruppierungen (Europa, Ostasien, Amerika) der christliche Einfluss auf schon vorhandene, religiöse Vorstellungen, die Zusammenhänge zwischen Friedensreich und Endzeit, die speziellen Züge des erwarteten Messias in seinem Kampf gegen das Böse, sowie die Voraussetzungen für solche Erwartungen.

Hinweise Gemeinsam mit Apl. Prof. Dr. Claudia von Collani
Vorbesprechung: Mi, 11.4.18, 16.00 Uhr, SR 320

Zielgruppe Magister Theologiae (01-M24-4 oder 01-M24-5)
Bachelor "Theologische Studien" (als Teil des Wahlpflichtbereichs oder des Schwerpunktstudiums Missionswissenschaft oder als eines der Diskursseminare)
HaF

Lehramt

Schule in einer Gesellschaft mit Rassismushintergrund!? (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050022	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.202 / BibSem	Zollner
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	05.05.2018 - 06.05.2018	00.204 / BibSem	

Inhalt
 Der sogenannte "Migrationshintergrund" begleitet manche Menschen oft ein Leben lang: als vermeintlich informative Kategorie (z.B. für Bildungsforschung oder Politik), als diffuser Schatten im 'Hintergrund' oder als Ausgangspunkt von Diskriminierungen. Im Seminar versuchen wir gemeinsam die Perspektive zu wechseln: Was wäre, wenn Schule, entgegen manchen pädagogischen Zielsetzungen und politischen Bekundungen, sogar Ausgrenzungs- und Otheringprozesse fördert, anstatt sie zu bekämpfen? Ausgehend von dieser zentralen Fragestellung, werden wir Rassismustheorien und Schultheorien zusammendenken und dann sehr schnell praktisch werden: Was bedeutet das erworbene Wissen für mich und meinen Fachunterricht? Wie kann ich rassistisch- und diskriminierungskritisch Unterricht gestalten? Wo gibt es institutionelle oder strukturelle Prozesse, die zu Diskriminierung beitragen können?

Die im Seminarartikel erwähnte 'Gesellschaft mit Rassismushintergrund' deutet schon darauf hin: Rassismus entsteht nicht ad hoc und individuell, sondern kann auf ein breites, gesellschaftliches Fundament an 'Wissen' und Praktiken zurückgreifen. Auch das Schulsystem steht auf diesem Fundament.

Hinweise
 Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A, C oder D.

Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:

- für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
- für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2)

Nachweis
 Im Seminar wird ein grobes Stundenkonzept entwickelt und vorgestellt, welches Rassismus kritisch thematisiert oder andere Themen rassismuskritisch didaktisiert. Für diejenigen die ECTS-Punkte erwerben wollen, besteht die Möglichkeit das Unterrichtskonzept auf ca. 10-12 Seiten fachdidaktisch und rassismustheoretisch auszuarbeiten.

Zielgruppe
 Das Seminar ist für Lehramtsstudierende aller Schulformen und auch aller Fächerkombinationen geeignet. Rassismus kann aus allen erdenklichen Fachrichtungen bearbeitet und kritisch thematisiert werden.

Transkulturelle Aspekte im Deutschunterricht der Primarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065920	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------------

Inhalt
 Die zunehmende Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte in unseren Regelklassen verlangt von allen Beteiligten interkulturelle Kompetenzen, um die vorhandene Heterogenität produktiv nutzen zu können. Im Deutschunterricht ergeben sich eine Vielzahl von Möglichkeiten, um interkulturelles Lernen zu verwirklichen. Dazu müssen grundsätzliche Begriffe wie Kultur, Identität und Ethnozentrismus geklärt, aktuelle Aspekte wie "diversity" und "superdiversity" voneinander abgegrenzt werden.

Hinweise
 Die Übernahme eines Seminarbausteins (d.h. Vorbereitung und Mitgestaltung einer Seminareinheit) ist obligatorisch.

Literatur

- Auernheimer, Georg (Hrsg.) (2008). Interkulturelle Kompetenz und pädagogische Professionalität. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft.

Sprache und Rassismus (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065930	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	ÜR 9 / Phil.-Geb.	Pöhlmann-Lang
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	---------------

Inhalt
 In diesem Seminar soll das Verhältnis von Sprache und Macht beleuchtet werden. Die theoretischen Grundlagen aus der Stereotypenforschung und rassismuskritischem Sprachgebrauch sollen bearbeitet werden. Gleichzeitig zielt die Veranstaltung auf die Möglichkeiten der didaktischen Umsetzung der Thematik im Deutschunterricht.

Hinweise
 Die Übernahme eines Seminarbausteins während des Semesters ist obligatorisch.

Literatur

- Arndt, Susan; Ofuatey-Alazard, Nadja (Hg.) (2011). Wie Rassismus aus Wörtern spricht. Münster: UNRAST-Verlag.

- Hentges, Gudrun, Nottbohm, Kristina; Jansen, Mechthild; Adamou; Jamila (Hg.) (2014). Sprache Macht/macht Rassismus. Berlin: Metropol Verlag.

Transkulturelle Aspekte im Deutschunterricht der Sekundarstufe (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04065940	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 04.07.2018	2.002 / ZHSG	Pöhlmann-Lang
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------------	---------------

Inhalt
 Die zunehmende Zahl der Schülerinnen und Schüler mit Migrationsgeschichte in unseren Regelklassen verlangt von allen Beteiligten interkulturelle Kompetenzen, um die vorhandene Heterogenität produktiv nutzen zu können. Im Deutschunterricht ergeben sich eine Vielzahl von Möglichkeiten, um interkulturelles Lernen zu verwirklichen. Dazu müssen grundsätzliche Begriffe wie Kultur, Identität und Ethnozentrismus geklärt, aktuelle Aspekte wie "diversity" und "superdiversity" voneinander abgegrenzt werden.

Hinweise
 Die Übernahme eines Seminarbausteins ist obligatorisch.

Literatur

- Auernheimer, Georg (Hrsg.) (2008). Interkulturelle Kompetenz und pädagogische Professionalität. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft.

Oberseminare (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04091600	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	ÜR 13 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Karremann
OS	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	1.004 / ZHSG	02-Gruppe	Ackermann
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	02-Gruppe	Ackermann
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	ÜR 21 / Phil.-Geb.	03-Gruppe	Pordzik
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	ÜR 10 / Phil.-Geb.	04-Gruppe	Wallraven

Inhalt
 Oberseminare richten sich an die Studierenden der Masterstudiengänge („English-Speaking Cultures“, „Mittelalter / Frühe Neuzeit“ bzw. „Neuere Literaturen“) sowie an fortgeschrittene Lehramtsstudierende mit einem ausgeprägten Interesse an Forschungsfragen. Sie behandeln forschungsnahen Themen und Fragestellungen anhand anspruchsvoller literarischer und theoretischer Texte.

'Schwierige junge Menschen und ihre Peers, oder: alles eine Frage der Gruppenkultur?' / Positive Peer Culture (06-I-FB-Ber-4) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048930	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	02.103 / Witt.Platz	Oldekop/von
06I-FB-Ber	Fr	14:00 - 19:15	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	02.103 / Witt.Platz	Manteuffel
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	02.103 / Witt.Platz	Oldekop/von
	Sa	09:15 - 17:45	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	PSchulen / Extern	Manteuffel
						Oldekop/von Manteuffel

Inhalt Der Ansatz der Positive Peer Culture (PPC) basiert auf der Überzeugung, dass auch Kinder und Jugendliche, die negativ-dissoziales Verhalten zeigen, das Potential haben, die eigenen Entwicklungsaufgaben erfolgreich zu meistern und unterstützend füreinander da zu sein. Im Fokus stehen dabei die jungen Menschen als Gruppe mit ihren Stärken, die es gezielt zu aktivieren gilt. Ziel ist der Aufbau einer fördernden Gruppenkultur, die auf prosozialen Werten und Normen basiert. Es wird davon ausgegangen, dass eine Gruppe junger Menschen die Fähigkeit besitzt, Verantwortung für die eigenen Angelegenheiten zu übernehmen, Problemstellungen sinnvoll miteinander auszuhandeln und zu lösen. Die Aufgabe der Erwachsenen ist es, die Gruppe proaktiv zum Beispiel mit Methoden wie Peer Group Counseling bewusst zu fordern und zu fördern und die Entwicklung zu einer fürsorgenden Gruppenkultur zu ermöglichen.

Ein praxisorientiertes Seminar für alle, die einen Blick über den Tellerrand des klassischen Gruppensettings hinaus wagen wollen – inklusive eines Leistungsnachweises und einer Exkursion.

Hinweise Hinweise zur Seminarorganisation:

- Aus Planungsgründen wird von Studierenden, die an dem Seminar teilnehmen wollen, eine verbindliche kurze Interessensbekundung per E-Mail an die Referenten bis 20.04.2018 erwartet.
- Die durchgehende Teilnahme und die aktive Beteiligung (z.B. in Form eines Referates) werden vorausgesetzt.
- Die Exkursion am 2. Juni 2018 in's Projekt Chance des CJD Creglingen ist eine selbst organisierte Fahrt der Studierenden (PKW erforderlich).
- Studierenden des Studiengangs Sonderpädagogik (Bachelor), die das Seminar als Schlüsselqualifikation belegen, wird empfohlen, das Seminar erst ab dem 3. Semester zu belegen.

Nachweis Referat

Religionsdidaktische Konkretisierung | Religionsdidaktik I: Interkulturelles Lernen in christlicher und jüdischer

Perspektive (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052040	Mo	12:00 - 13:30	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	-1.101 / Witt.Platz	Kiesel/Nord
06-Th-RDKo	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	02.203 / Witt.Platz	
	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018	02.203 / Witt.Platz	
	Mo	12:00 - 20:00	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018	00.105 / Gebäude 70	
	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018	02.203 / Witt.Platz	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018	02.203 / Witt.Platz	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	01.10.2018 -		
	Mi	12:00 - 20:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018		
	-	-	BlockSaSo	13.10.2018 - 22.10.2018		

Inhalt Die evangelische Religionsdidaktik wie die gesamte evangelische Theologie sieht sich eng verbunden mit der jüdischen Tradition, historisch liegen hier die Wurzeln der christlichen Religion, aktuell leben wir in einem Land, in dem Religionspluralität ein Faktum ist. In Würzburg gibt es zudem viele historische und aktuelle Gründe, sich dem Verhältnis von christlicher und jüdischer Religionsdidaktik zu vergewissern bzw. dieses Verhältnis gehaltvoll zu reflektieren.

Das Ziel des Seminars liegt darin, dass Sie einen interreligiös-kooperativen Bildungsprozess durchlaufen, innerhalb dessen Sie sich eine Didaktik, die des interkulturellen bzw. auch interreligiösen Lernens im Feld jüdisch-christlicher Perspektiven, aneignen. Bis zum Examen sollten Sie sich mindestens zwei didaktische Ansätze aneignen. Hier können Sie einen Ansatz vertieft kennenlernen: Sie werden an seine Darstellung arbeiten und ihn diskutieren und Sie werden einen Unterrichtsentwurf im Rahmen der Schulform, zu der ihr Studium zugeordnet ist, und bezogen auf das Curriculum, das für Sie maßgeblich sein wird, analysieren und kommentieren.

Das Seminar ist zugleich eine erste Vorbereitung auf die Exkursion nach Israel zu Beginn des Wintersemesters 2018 (Reisedatum: 13.-21.10.2018). Die Exkursion wird sowohl von der Evangelisch lutherischen Kirche in Bayern als auch von der Fakultät für Humanwissenschaften bezuschusst. Sie werden max. einen Eigenanteil von 500 Euro einbringen müssen. Es ist möglich, das Seminar zu besuchen, ohne an der Reise nach Israel teilzunehmen.

Literatur Sie können in **Wirelex** schmökern (Online Lexikon: Wissenschaftliches Religionspädagogisches Lexikon, seit 2015 mit jährlich 100 neuen Artikeln – sehr empfehlenswerte Quelle zum barrierefreien Zugriff auf religionspädagogische Themenbereiche). Folgende fünf Artikel eignen sich besonders gut:

Interreligiöses Lernen von Tautz/Maier sowie Interreligiöses Lernen, Sonderpädagogik, von Tautz und Interreligiöse Kompetenz von Willems sowie Religiöse Erziehung im Judentum von Boschki.

Weitere Literatur zu den Seminarterminen finden Sie in WüCampus.

Nachweis Studierende seit WS 2015/16:

Referat (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (5 S., 1,5 zeilig, 11 pt Times Roman)

Studierende mit Studienordnung 2009:

Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2 S., 1,5 zeilig, 11 pt Times Roman)

Abgabe der Ausarbeitungen: spätestens am 25. August 2018

Reise um den Globus - Vegetations- und Klimazonen der Erde praktisch vermitteln (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075210	Mi	15:30 - 17:00	Einzel	25.04.2018 - 25.04.2018	Bissinger
LLG-P	-	-	Block		
Inhalt	<p>Im Geographieunterricht spielen Exkursionen eine wichtige Rolle. Der Botanische Garten bietet sich als außerschulischer Lernort unter anderem für das Thema "Vegetations- und Klimazonen" an. Hier können die Schülerinnen und Schüler praktisch, mit allen Sinnen begreifen, welches Klima bspw. in der Passatklimazone oder Äquatorialen Klimazone herrschen. Darüber hinaus können die pflanzlichen Anpassungen an den Lebensraum erforscht werden und so die charakteristischen Pflanzengesellschaften der Vegetationszonen vermittelt werden. Wie vermittelt man diesen Themenkomplex und was ist beim Unterrichten am außerschulischen Lernort zu beachten? Diese Fragen werden praktisch in der Übung erarbeitet und bei der Konzipierung eines lehrplanorientierten Bildungsangebots berücksichtigt. Dieses Bildungsangebot werden wir gemeinsam für eingeladene Schülerinnen und Schüler im Botanischen Garten durchführen. <i>Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Praxiserfahrung statt. Entsprechend bekommen Sie die Möglichkeit mit 2 Schulklassen zu arbeiten. Nach der Umsetzung reflektieren wir gemeinsam die Umsetzung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können Sie bei der nächsten Umsetzung direkt anwenden.</i></p>				
Hinweise	<p>Die Vorbesprechung findet am Mittwoch 25.04.2018 um 15:30 Uhr im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Daten für die Umsetzung und die Termine des Blocks gemeinsam festgelegt. <i>Wenn Sie zum Vorbesprechungstermin keine Zeit haben, jedoch an der Übung teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Dozentin.</i></p>				
Nachweis	<p><i>Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.</i></p>				
Zielgruppe	<p><i>Studierende mit Lehramt Geographie oder Biologie für Realschule und Gymnasium. Studierende mit anderen Fächern sind bei Interesse im Sinne von fächerübergreifendem Unterricht willkommen.</i></p>				

Nachhaltigkeit im (Schul)Alltag - fächerübergreifenden Unterricht gestalten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

06075310	Fr	14:30 - 16:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	Bissinger
LLG-M	-	-	Block		
Inhalt	<p>Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) ist ein übergeordnetes Bildungsziel im Lehrplan Plus. In den Fächern Biologie, Geographie, Politik und Wirtschaft sowie Ethik und viele weitere Disziplinen ist der Themenkomplex Nachhaltigkeit verankert. Wie kann man dieses „Thema“ nicht nur theoretisch bearbeiten, sondern praktisch gestalten? Worauf ist im Sinne der Kompetenzorientierung zu achten? Diese Fragen werden praktisch in der Übung erarbeitet und bei der Konzipierung eines fächerübergreifenden Bildungsangebots berücksichtigt. Dieses Bildungsangebot werden wir gemeinsam für eingeladene Schülerinnen und Schüler im Botanischen Garten durchführen. <i>Die Übung findet im Rahmen des LLG-Moduls Praxiserfahrung statt. Entsprechend bekommen Sie die Möglichkeit mit 2 Schulklassen zu arbeiten. Nach der Umsetzung reflektieren wir gemeinsam die Umsetzung. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse können Sie bei der nächsten Umsetzung direkt anwenden.</i></p>				
Hinweise	<p>Die Vorbesprechung findet am Freitag 13.04.2018 um 14:30 Uhr im "Grünen Klassenzimmer" (Verwaltungsgebäude in der Mitte des Botanischen Gartens) statt. An diesem Termin werden die Daten für die Umsetzung und die Termine des Blocks gemeinsam festgelegt. <i>Wenn Sie zum Vorbesprechungstermin keine Zeit haben, jedoch an der Übung teilnehmen möchten, kontaktieren Sie bitte die Dozentin.</i></p> <p>Die Veranstaltung wird im fächerübergreifenden Freien Bereich wahlweise über das Modul Methoden für Natur- und Umweltbildung I oder II mit 3 ECTS kreditiert.</p>				
Nachweis	<p>Der Leistungsnachweis wird erlangt durch die aktive Mitarbeit während der Veranstaltung sowie der Betreuung von zwei Schulklassen im LehrLernGarten.</p>				
Zielgruppe	<p>Studierende des Lehramtes an Mittel-, Haupt-, Realschulen und Gymnasien mit Interesse an Nachhaltigkeitsthemen und/oder Bildung für nachhaltige Entwicklung.</p>				

Ethik unterrichten unter Einbeziehung von Foto und Film (2 SWS, Credits: 3/5)

Veranstaltungsart: Seminar

13010770	Mo	18:15 - 19:45	wöchentl.	16.04.2018 - 14.07.2018	Detmar
Inhalt	<p>Unterrichten nach dem Ethik-Lehrplan am Gymnasium in Zusammenarbeit mit dem Würzburger Programmkinos Central bzw. dem Würzburger Deutschhaus-Gymnasium. Die Thematik richtet sich im SS am Unterrichtsstoff des 2. Halbjahrs der Jahrgangsstufen 10-12 aus. Unser Gymnasium ist mit aktueller Videoschnitt-Software und Smartboards ausgestattet.</p>				
Hinweise	<p>Unterrichtsort: Südflügel der Residenz, R. 35 (Wegbeschreibung s. unten) Das Seminar kann bei unterschiedlicher Leistungseinreichung (regelmäßige Teilnahme, mündliche Prüfung bzw. Unterrichtsversuch mit schriftlicher Ausarbeitung zu einer Unterrichtseinheit), die mit dem Dozenten vorab zu klären ist, wie folgt verbucht werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit 3 ECTS Punkte für Modul 06-B-P3-GWS-GPGT (Prüfungsnr. 315774 für Alt-Studierende PO 2009) oder • mit 5 ECTS-Punkte für Modul 06-B-W7 (Prüfungsnr. 314033 für Alt-Studierende PO 2009) oder • mit 5 ECTS-Punkten für Modul 06-Ph-B-W7 (Prüfungsnr. 321564 für Neu-Studierende PO 2015) <p>Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.</p>				
Literatur	<p>Literaturhinweise befinden sich unter meiner Veranstaltung im Internet. Arbeitsblätter und ausgewählte Folien werden kopiert.</p>				
Zielgruppe	<p>Semesterfortschritt: keine Beschränkung Studiengang: Lehrplan für Ethik am Gymnasium steht im Mittelpunkt Fachbezug: Ethik, Philosophie und Nachbarfächer</p>				

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018	Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018	Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018	Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	04.06.2018 - 04.06.2018	Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018	Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018	Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018	Herpich
	Di	07:45 - 17:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise

Veranstaltungsort:

Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg

Am Frauenlandplatz 5

97074 Würzburg

Raum 100

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldigt fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe

Alle Studenten, vor allem alle Lehrämter

Interkulturelle Begegnungen im Klassenzimmer: Chancen - Herausforderungen - Ansätze

Veranstaltungsart: Vortrag

14050021	Mi	18:00 - 20:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018	03.103 / Witt.Platz	Kolle/Neubauer
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	----------------

Inhalt

Die Vielfalt an Herkunft, Sprachen und Religionen in Schulklassen hat zugenommen und wird weiterhin zunehmen. Sind Sie darauf eingestellt? Pointiert und eindrücklich erhalten Sie im Vortrag einen Überblick über die damit verbundenen Chancen (!) und Herausforderungen. Dazu lernen Sie aktuelle Ansätze zur Arbeit in heterogenen Gruppen und nützliches Handwerkszeug für das Klassenzimmer kennen. Nach dem Vortrag werden Sie außerdem wissen, was unter -inter-, trans- und hyperkultureller Begegnung zu verstehen ist und wie man seine eigene Begegnungskompetenz ganz praktisch trainieren kann.

Hinweise

Diese Veranstaltung ist Teil der GSik-Veranstaltungsreihe "Interkulturelle Kompetenzen im Klassenzimmer". Sie ist für alle Studierenden der Universität Würzburg geöffnet und besonders für Lehramtsstudierende geeignet.

Interkulturalität und Mehrsprachigkeit im Fremdsprachenunterricht

Veranstaltungsart: Vortrag

14050029	Di	18:00 - 20:00	Einzel	05.06.2018 - 05.06.2018	02.401 / Witt.Platz	Neubauer
----------	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	----------

Hinweise

Vortrag von Professorin Kerstin Göbel, Universität Duisburg-Essen.

Weitere Informationen folgen!

Zielgruppe

Studierende aller Fachbereiche und Studiengänge. Besonders geeignet für Lehramtsstudierende.

Medizin

Globale Gesundheit (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

03904410	Mi	18:00 - 21:00	-			Stich/ Schwienhorst/ Parisi
----------	----	---------------	---	--	--	-----------------------------------

Hinweise

Auch für Vorkliniker geeignet
Ort: Haus St. Michael, Mariannahillstr. 1c

Pädagogik

Pädagogische Kommunikation und Interaktion (Einführung in und Training von Schlüsselkompetenzen in der Pädagogik) (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032200 Mo 10:00 - 12:00 wöchentl. 16.04.2018 - 09.07.2018 00.103 / Gebäude 70 01-Gruppe Petsch

06-PÄD-ASQ

Inhalt

Gruppe 1 (Petsch): Systemisch denken und handeln

„Systemisch“ – klingt kompliziert. Deutlicher wird es, wenn wir von „vernetztem“ Denken und Handeln sprechen. Etwa im Blick auf Organisationen und deren unterschiedliche Ebenen. Warum läuft da manches schief? Weil oft Aktionen unverbunden nebeneinander her laufen und das „Ganze“ zu wenig in den Blick genommen wird. Deshalb ist „Networking“ in der Organisationsentwicklung stark gefragt. Zugleich bildet jedes Team, jede Gruppe, jede WG, jede Familie ein „System“, in dem alle – wie auch immer - miteinander vernetzt sind. So lassen sich viele Konflikte systemisch (etwa durch systemisches Coaching) klären und lösen. Es kommt dabei zu neuen Beschreibungen und Interaktionsmöglichkeiten.

Systemisches Denken und Handeln ist ein zentraler Baustein für pädagogische Professionalität. Das Seminar führt praxisnah in wichtige Voraussetzung des „Systemischen“ ein.

Referat und Ausarbeitung sind die Voraussetzung für ECTS-Punkte. Möglich ist aber auch eine aktive Teilnahme ohne Referat und Ausarbeitung.

Interkulturelle Bildung und Kompetenzen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032210 Mi 19:00 - 20:00 Einzel 11.04.2018 - 11.04.2018 00.202 / BibSem 01-Gruppe Egger

06-PÄD-IB Sa 09:00 - 17:00 Einzel 28.04.2018 - 28.04.2018 00.202 / BibSem 01-Gruppe Egger

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 05.05.2018 - 05.05.2018 00.202 / BibSem 01-Gruppe Egger

Sa 09:00 - 17:00 Einzel 12.05.2018 - 12.05.2018 00.204 / BibSem 01-Gruppe Egger

Inhalt

Gruppe 1 (Egger): Interkulturelle Kompetenz lehren - Theorie und Praxis für zukünftige IK-Trainer

Praxisseminar (Vorwissen nicht zwingend erforderlich)

Interkulturelle Kompetenz ist in aller Munde, gilt gar als die Schlüsselqualifikation des 21. Jahrhunderts. Entsprechend schießen die Angebote zu interkulturellen Trainings aus dem Boden. Ein unüberschaubarer Markt hat sich gebildet. Doch nicht jedes Angebot ist seriös, theoretisch fundiert oder praxistauglich.

Das neu konzipierte Seminar stellt sich die Frage: Wie kann Interkulturelle Kompetenz überhaupt vermittelt werden? Welches Wissen, welche Fähigkeiten und welche Fertigkeiten müssen gelehrt und trainiert werden? An drei Blocktagen soll diesen Fragen nachgegangen werden. Dabei widmen wir uns drei theoretischen Teilfragen: Was ist Kultur? Was ist interkulturelle Kompetenz? Was ist das Ziel interkultureller Kompetenz? Begleitet werden diese theoretischen Diskussionen von praktischen Beispielen und Übungen aus interkulturellen Trainings, die einerseits als Anwendungsexempel dienen, andererseits die Seminarteilnehmer*innen selbst in die Situation ihrer zukünftigen Klient*innen versetzt.

Am Ende des Seminars wird die entscheidende Frage stehen: Welche Konsequenzen haben die Überlegungen und die gemachten Erfahrungen für meine zukünftige Vermittlung interkultureller Kompetenz?

Das Seminar gilt als zweiter Teil für das Zertifikat "Interkulturelle Pädagogik" des Lehrstuhls. Es kann auch im Rahmen der GSik-Zertifikate angerechnet werden als Seminar in den Bereichen A oder C.

Gruppe 2 (N. N.):

Gruppe 3 (N. N.):

Hinweise

In allen Gruppen dieses Seminars können **GSik-Scheine** erworben werden.

Bildungswissenschaftliche Projektarbeit (3 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05032220	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.202 / BibSem	01-Gruppe	Harth-Peter
06-PÄD-BWP	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 09.07.2018	00.202 / BibSem	02-Gruppe	Harth-Peter
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.204 / BibSem	03-Gruppe	Harth-Peter
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.202 / BibSem	04-Gruppe	Schüll
	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	00.209 / BibSem	05-Gruppe	Krückel
	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.209 / BibSem	06-Gruppe	Zimmer
	Sa	08:00 - 18:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	00.202 / BibSem	06-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	00.212 / BibSem	07-Gruppe	
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.103 / Gebäude 70	07-Gruppe	Zimmer
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.209 / BibSem	08-Gruppe	Uphoff
	Mo	18:00 - 20:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018		10-Gruppe	Ladach
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018		10-Gruppe	Ladach

Inhalt

Gruppe 1 (Harth-Peter)

Gruppe 2 (Harth-Peter)

Gruppe 3 (Harth-Peter):

Gruppe 4 (Schüll):

Interkulturelle Bildung gilt als die Schlüsselqualifikation des 21. Jahrhunderts. Mit möglichen Gestaltungsweisen von interkulturellen und darüber hinaus transkulturellen Trainings setzt sich dieses Seminar auseinander. Es sollen bildungswissenschaftliche Projekte konzipiert und erarbeitet werden, die diese kulturellen Perspektiven zu einem grundlegenden Anliegen pädagogischer Fragestellungen ausweiten.

Gruppe 5 (Krückel):

Gruppe 6 und 7 (Zimmer): Erlebnispädagogik

Als handlungsorientierte Methode vereint die moderne Erlebnispädagogik die drei Elemente Gemeinschaft, Erlebnis und Natur; diese müssen im Rahmen pädagogischer Konzepte zielgerichtet miteinander verbunden werden. Im Mittelpunkt stehen dabei intensive Erlebnisse, die den Kern der Persönlichkeit berühren (dies impliziert eine Betroffenheit in persönlichen Bedeutsamkeiten) und mit denen sich zunächst handelnd und dann reflexiv auseinandergesetzt werden soll. Dass dabei auch unterschiedliche Formen des Lernens angesprochen werden, darauf verweisen Schlagworte wie „Lebendiges Lernen“, „Erfahrungslernen“ oder „Handlungsorientiertes Lernen“, die mit der Erlebnispädagogik in Verbindung stehen.

In diesen beiden Projektgruppen soll gemeinschaftlich jeweils ein erlebnispädagogisches Programm entwickelt, selbstständig durchgeführt und reflektiert werden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rekrutieren sich aus der jeweils anderen Gruppe. Somit ist jeder von Ihnen einmal in der Rolle des Teilnehmenden und einmal in der Rolle des Anleiters und Organistors – und erlebt zwei verschiedene Blickwinkel.

Durchgeführt werden die Programme am **16. und am 23. Juni 2018**. Die Teilnahme an beiden Tagen ist obligatorisch.

Gruppe 8 (Uphoff): Die Forschungsstelle Historische Bildmedien als außerschulischer Lernort

Die Forschungsstelle Historische Bildmedien ist ein Bildarchiv an der Universität Würzburg und verfügt über eine bedeutende Sammlung von historischen Anschauungsbildern, die im 19. und 20. Jahrhundert in Schulen eingesetzt wurden. In der wissenschaftlichen Projektarbeit soll es darum gehen, die Forschungsstelle als außerschulischen Lernort in den Blick zu nehmen und ein Konzept zu entwickeln, wie mit Schülerinnen und Schülern in der Forschungsstelle gearbeitet werden kann. Dieses Konzept soll selbstständig erarbeitet und in der Praxis erprobt werden.

Gruppe 10 (Ladach):

Vorbesprechung: Montag, 16. April, 18-20 Uhr

Theorieteil: Samstag, 2. Juni, 10-18 Uhr

jeweils in den Räumlichkeiten des Bergwaldprojekts (Veitshöchheimer Str. 1b, erster Stock rechts)

Praxisteil: Sonntag bis Samstag, 19.-25. August im Biosphärenreservat Rhön

Bitte beachten Sie die Termine des Theorie- und des Praxisteils. Die Teilnahme an beiden Teilen ist im Rahmen dieser Projektarbeit obligatorisch.

Bildung für nachhaltige Entwicklung in Theorie und Praxis

Inhaltlich beschäftigen wir uns im Seminar mit Fragen von Kultur und Auswirkungen auf die Landschaft - konkrete Inhalte werden zur Vorbesprechung gemeinsam abgestimmt.

Im Praxisteil des Seminars findet eine Projektwoche in der Hessischen Rhön mit dem Bergwaldprojekt e.V. statt, in der ein konkretes Beispiel für Bildung für nachhaltige Entwicklung ausprobiert wird und die Inhalte aus dem Theorieteil praktisch vertieft werden.

Informationen zu den Projektwochen des Bergwaldprojekts finden Sie unter: <https://www.bergwaldprojekt.de/projekte/freiwilligen-projekte/allgemeines>

Nähere Informationen zu den Einsätzen in der Rhön finden Sie hier: <https://www.bergwaldprojekt.de/projekte/Biosph%C3%A4renreservat%20Rh%C3%B6n/903/185>

Literatur

Voraussetzung

Literatur wird zu Semesterbeginn auf wuecampus zur Verfügung gestellt.

Transformative learning and alternative learning methodologies (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05036890	Di	14:00 - 19:00	Einzel	29.05.2018 - 29.05.2018	01.101 / BibSem	Maksimovic
06-BW-EWS2	Mi	09:00 - 14:00	Einzel	30.05.2018 - 30.05.2018	00.212 / BibSem	
	Fr	08:00 - 12:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	00.212 / BibSem	
	Sa	08:00 - 12:00	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	00.212 / BibSem	

Inhalt

This course is designed to enable students to understand the theory and the main concepts of transformative learning and to practice related methods. Students will have opportunity to engaging into learning activities based on transformative learning theory and experience art based methods.

- The roots and the development of the transformative learning theory. Characteristics of the transformative learning theory of Jack Mezirow;
- Main concepts, ideas and approaches in the transformative learning ;
- Critical approaches to the transformative learning theory of Jack Mezirow. A critical review of the empirical studies of Mezirow's transformative learning theory;
- Liminal space and transformative learning;
- Examples of transformative adult education activities;
- Art based methods (visual art, movement, storytelling , drama).

Remembering for the future. Consciousness of history and learning from the past - selected examples (2 SWS, Credits:

5)

Veranstaltungsart: Seminar

05036910	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	00.212 / BibSem	Hinzen
06-PAF-LL	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	00.212 / BibSem	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	00.212 / BibSem	
	Sa	09:00 - 15:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	00.212 / BibSem	

Inhalt What are central historical developments having lasting effects for living together today? How can we work on a better understanding of the past which has an impact on our present and future? How can educational institutions contribute? What are the potential of adult education within lifelong learning? These are questions we shall look at in the seminar using selected examples of historical dimensions in order to show their local, national, regional and even global impact. The seminar will make use of a diversity of methods, and materials and will encourage presentations and discussions. Important documents will be analysed. Local memorials and monuments shall be explored. Themes that are planned and which will be selected at the beginning of the seminar for more in-depth work are: - Background information, administration, course planning, materials - Consciousness of history and remembering: witnesses and memorials - Remember for the future: 1914 – 2014. 100 Years of 1. World War, an EAEA project - Memorials following the period of the Nazi Regime: Ende of 2. World War 75 Years ago - Reconciliation and Acting Together between Turkey and Armenia in adult education, project with partners of DVV International - End of German colonialism in Africa 100 year ago, German East Africa (Tanzania) and German South West Africa (Namibia)

Hinweise Das Seminar kann als Teil 2 des Moduls "Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens" belegt werden. Die schriftliche Prüfungsleistung für das Modul "Pädagogische Aufgabenfelder und Institutionen lebenslangen Lernens" wird bei der Lehrperson von Teil 1 des gleichnamigen Seminars (Frau Espenschied/Frau Kühlen) abgelegt.

Prison Education (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05036920	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	00.212 / BibSem	Pankasz
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	00.212 / BibSem	
	Fr	11:00 - 16:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	00.211 / BibSem	

Inhalt Punitive education - Prison paradigm (Understanding Social Problems)
This course is designed to introduce students to questions of prison paradigm, and the possibility of punitive education. Could it be possible to practice a successful personality development in the closed world of prisons? What is the social function and role of prisons? The representation of the loss of liberty theory of the new European prison model and the process of putting it into practise is indicated to be still a running project in our days. The compulsory educational practise of the closed total institutions is questioned by the paradigm changes, occurred during the last decades. It also queries the effectiveness of the system. The modern approach of Correctional Services tries to push the limits of the traditional prison conception, as it realized its limits and its inefficiency. Instead of the paradigms of punishment, reprisal and deterrence, new ones appeared, such as treatment, education and rehabilitation. According to the theories of the education-centred prisons, the isolation of convicts is not for their own sake but for the realization of the planned learning possibilities in an appropriate place. The principle is to make place for voluntary help and responsibility by the help of consultative and supportive expansions, instead of passivity. Prisons as social institutions try to treat and solve immanent contradictions. Among these, emerging the contradiction of punishment and education, the contrast of compulsion and voluntariness, and the opposition of isolation and openness. Could it be a successful rehabilitation for resistant as well as for the limited or fully cooperative convicts in an institution, where the main characteristics of the assistance are indifference and compulsion. Maybe it is just a utopia to create more socially useful prisons.

Teaching and learning methods in adult education (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05036930	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	11.04.2018 - 11.04.2018	00.212 / BibSem	Frison
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	00.212 / BibSem	
	Fr	11:00 - 16:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	00.211 / BibSem	

HumanCare- Professionelles Ehrenamt mit Geflüchteten (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050030	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	1.003 / ZHSG	Pflüger
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	26.05.2018 - 26.05.2018	1.003 / ZHSG	
	Sa	10:00 - 17:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	1.003 / ZHSG	

Inhalt **HumanCare- Professionelles Ehrenamt mit Geflüchteten**
Du engagierst dich bereits für Geflüchtete oder möchtest das in Zukunft tun?
Das Human Care Seminar bietet durch sein Experience-Based Learning Konzept die Möglichkeit, das Ehrenamt in einem professionellen Rahmen durchzuführen: Studierende werden bei Bedarf bei der Suche nach einer passenden Organisation in der Flüchtlingshilfe unterstützt. In den Sitzungen werden die im praktischen Feld erworbenen interkulturellen Kompetenzen unter professioneller Anleitung und im Austausch mit anderen Ehrenamtlichen reflektiert. Zudem vermittelt das Seminar theoretisches Hintergrundwissen. Die Veranstaltung findet an drei Blocktagen statt.

Nachweis

- Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A, B oder C.
- Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:
 - für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
 - für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
 - für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).
- Das Seminar findet im Rahmen der Themenreihe "Human Care - Flucht und Migration" statt.

Zielgruppe Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.
Insbesondere Studierende, die sich im Bereich der Integration von Geflüchteten engagieren oder engagieren wollen.

Philosophie

Forschungsfragen der Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011014	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Kiesel
06-B-P6-2	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Strohschneider
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Knothe
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Müller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018		05-Gruppe	Bornholdt

Inhalt

Gruppe 01: Nietzsche: Zarathustra

Über seinen 1883-1885 verfassten *Zarathustra* schreibt Nietzsche im Rückblick, er habe „mit ihm der Menschheit das größte Geschenk gemacht, das ihr bisher gemacht worden sei.“ Nietzsche verkündet unter der Maske Zarathustras den Tod Gottes, die Lehre vom Willen zur Macht, vom Übermensch und der ewigen Wiederkehr des Gleichen.

Im Seminar werden wir die ambivalente Spannung des Werkes analysieren: Nietzsche vernichtet in einem Radikalschlag die traditionelle Philosophie, Religion und Moral und bleibt doch in der Abgrenzung an diese gebunden. Der *Zarathustra* verweigert sich philosophischer Methodik, präsentiert sich als Dichtung und Musik, und versteht sich dennoch als Philosophie; Zarathustra soll die Dichotomie von Gut und Böse in eine Wechselbezüglichkeit auflösen, und doch erwartet sein Schöpfer, mit diesem Buch „die Menschheit in zwei Teile zu spalten“. Die Bibel schätzt Nietzsche auch ästhetisch aufgrund ihres „schlechten Stils“ gering, aber in der stilistischen Parodie des Evangeliums und in der Nachahmung der Luthersprache lässt er sich noch immer auf sie ein.

Literatur: Nietzsche, Also sprach Zarathustra, KSA 4 (Hgg. Colli/Montinari), München 1999 (dtv).

Gruppe 02: Orientalismus und Postkolonialismus

Edward Said beschreibt in seinem 1978 erschienenen Buch „Orientalism“ mit diskursanalytischen Methoden den westlichen Blick auf den Nahen und Mittleren Osten als das immer Andere, Fremde. Durch den Orientalismus konstituiert und definiert Europa sich selbst stets in Abgrenzung von einem ebenso konstruierten Gegenbild, das in jeder Hinsicht als binäres Gegenteil gesetzt wird – dem „Orient“.

Das Werk wurde eine der Begründungsschriften für das Feld des Postkolonialismus, der sich in den verschiedensten Wissenschafts- und Gesellschaftsbereichen mit der Untersuchung aller Formen kolonisierter Kulturen im weitesten Sinne beschäftigt. Die postkolonialen Studien untersuchen die Mechanismen und Folgen von Imperialismus und Kolonialisierung, oft mit Fokus auf dem afrikanischen Kontinent – und zwar dezidiert aus Sicht des kolonisierten Subjekts.

In diesem Seminar sollen grundlegende Werke zu Orientalismus und Postkolonialismus nicht als soziologische, literatur- oder politikwissenschaftliche, sondern primär als philosophische Texte gelesen und untersucht werden. Dabei soll eine historische Perspektive aufgespannt werden, aber auch aktuelle Debatten und der Theoriestatus dieser Denkströmungen in den Blick genommen werden.

Literatur:

Wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

Gruppe 03: Gesetz und Gewissen in Antike und Mittelalter

Legum denique idcirco omnes servi sumus, ut liberi esse possimus. - Cicero, Pro Cluentio LII, 146

(Den Gesetzen gehorchen wir nur deswegen, um frei sein zu können.)

Was sind die Gesetze? Muss man ihnen gehorchen und wird man dadurch wirklich frei? Was zeichnet sie als gute und gerechte Gesetze aus? Und vor allem: Wie muss der Mensch sich ungerechten Gesetzen und seinem Gewissen gegenüber verhalten?

Diese Schwerpunkte - Gesetz, Freiheit und Gewissen - bilden die ältesten Themen philosophischer Untersuchungen. Das Seminar wird sich daher mit verschiedenen Texten aus Antike, Spätantike und Mittelalter auseinandersetzen. Nicht nur traditionelle Klassiker wie Platon und Aristoteles werden gelesen, sondern auch christliche Kirchenväter, arabisch-islamische Philosophen und scholastische Denker. Dieser Abriss von Sokrates bis Thomas von Aquin soll einen Einblick in die kulturgeschichtliche Entwicklung einer Gedankenformung und -entwicklung leisten, auf denen heutige Definitionen von Gesetz, Freiheit und Gewissen fußen.

Textgrundlage: Die Texte werden über wuecampus zur Verfügung gestellt.

Sekundärliteratur: Die Teilnehmer werden zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste erhalten.

Gruppe 04: Freundschaftslehren in der antiken Philosophie

Freundschaft ist ein Schlüsselkonzept antiker Ethik, um das sich in den einschlägigen Texten immer wieder verschiedene theoretische und praktische Fragen ranken: Was ist überhaupt „Freundschaft“ bzw. ein „Freund“? Welche verschiedenen Arten der Freundschaft gibt es, und wie sind sie zu bewerten? Könnte man ohne Freunde überhaupt glücklich sein? Trumpfen freundschaftliche Engagements im Konfliktfall staatsbürgerliche Pflichten? Diesen und anderen Fragen werden wir im Seminar durch die Lektüre und Diskussion einschlägiger Texte von Platon („Lysis“), Aristoteles („Nikomachische Ethik“) und Cicero („Laelius de amicitia“) nachgehen. Zu diesem Zweck wird ein Reader mit übersetzten Texten zur Verfügung gestellt.

Literatur: D. Konstan: *Friendship in the Classical World*, Cambridge 1997 / A.W. Price, *Friendship in Plato and Aristotle*, Oxford 1989.

Gruppe 05: Summa Logicae

Dieses Seminar behandelt William von Ockhams Meisterwerk, die Summa Logicae. In diesem Buch gibt Ockham einen Überblick über eine große Vielfalt von Themen in den Bereichen Philosophie der Sprache, Logik und Wissen. Eine genaue Lektüre mehrerer langer Auszüge des Buches gibt faszinierende Einblicke in den Stand des philosophischen Denkens zu diesen Themen im frühen 14. Jahrhundert.

Hinweise

Hinweis für TeilnehmerInnen im Rahmen des GSIK-Programms: Der GSIK-Schein kann nur in der Gruppe 02 (Orientalismus und Postkolonialismus) erworben werden!

Philosophie und Religion

Ethik in den Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011061	-	-	Block	10.09.2018 - 12.09.2018	Kunzmann
----------	---	---	-------	-------------------------	----------

PRB-ER

Inhalt

Die Religion und die Tiere

Hinweise

Das Seminar findet als Blockveranstaltung in der Residenz (Raum 28) statt.

Politikwissenschaft und Soziologie

Einführung in die Europäische Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

05070020	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Müller-Brandeck-
BM-EU-V	Do	10:00 - 12:00	Einzel	12.07.2018 - 12.07.2018	HS 1 / Phil.-Geb.	Bocquet Müller-Brandeck- Bocquet

Inhalt Die Vorlesung wird sich mit den Grundlagen der Europäischen Union befassen. Dabei werden die Geschichte und die Institutionen der EU genauso untersucht, wie die theoretischen Ansätze zur europäischen Integration und ausgewählte Politikfelder.

Außenpolitikanalyse: Europäische Staaten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070070	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Greubel
AM-IB1	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Greubel
	Sa	12:00 - 14:00	Einzel	14.07.2018 - 14.07.2018	02.401 / Witt.Platz		

Inhalt **Die UK-EU-Beziehungen und der Brexit**

Dieses Seminar beschäftigt sich mit dem Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU, kurz: dem Brexit. Dafür werden zuerst die EU-UK-Beziehungen in den vergangenen Jahren analysiert, bevor sich in Teil 2 des Seminars dem Austritt bzw. den Austrittsverhandlungen gewidmet wird. Teil 3 des Seminars widmet sich schließlich bestimmten Problemstellungen, die der Brexit mit sich bringt - darunter beispielsweise die Irlandfrage und wirtschaftliche Auswirkungen des Austritts.

Erklärungsansätze, Institutionen und Prozesse grenzüberschreitender Politik (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070110	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 05.06.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pietzko
AM-IB5	Di	14:00 - 16:00	Einzel	12.06.2018 - 12.06.2018	-1.105 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	19.06.2018 - 10.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	02.102 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pietzko

Europäische Integration: Stand, Problemfelder, Entwicklungsperspektiven (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070350	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.202 / Witt.Platz	01-Gruppe	Pietzko
EM-IB 2	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Pietzko

Inhalt Nähere Informationen zu den Kursinhalten folgen demnächst.

Spezielle Fragen zur Europäischen Union (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05070510	Mo	12:00 - 14:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	02.103 / Witt.Platz	01-Gruppe	
AM-IB4	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	Greubel
	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Greubel

Inhalt **Die EU in der Polykrise**

Dieses Seminar widmet sich der aktuellen "Polykrise" (Juncker) der EU. In vier Blöcken werden über mehrere Sitzungen vier der vergangenen und aktuellen Krisen behandelt. Darunter u.a. die Staatsschuldenkrise, Flüchtlingskrise und Rechtsstaatskrise (Polen).

Hinweise Bitte beachten Sie: ein vorheriger Besuch des Aufbaumoduls "Grundlegende Fragen der EU" oder der Vorlesung "Europäische Union" wird empfohlen.

Mikrosoziologische Theorieansätze (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071110	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 30.05.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	Suber
AM-AS 2	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	06.06.2018 - 06.06.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	13.06.2018 - 13.06.2018	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	03.208 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	27.06.2018 -	02.206 / Witt.Platz	01-Gruppe	
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Salomon
	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	02.206 / Witt.Platz	03-Gruppe	Salomon

Inhalt **GRUPPE 01: Suber - MIKROSOZIOLOGISCHE THEORIEANSÄTZE**

Inhalt:

Mikrosoziologische Gesellschaftserklärungen gehen davon aus, dass sich der Aufbau und die Reproduktion sozialer Strukturen und Institutionen ebenso effektiv aus der Beobachtungen von Interaktionen und wechselseitig orientierten Handlungen heraus erklären lässt wie die allgemeine Geltung von Werten und Normen. In der Veranstaltung soll ein Überblick über die zentralen Paradigmen, Erklärungsweisen und -konzepte mikrosoziologischer Sozialtheorien vermittelt werden. Der Kurs findet in Form einer Vorlesung mit Diskussion statt. Leistungsnachweise können über das Bestehen einer Klausur am Ende des Semesters (benotet) bzw. das Abfassen eines Essays (unbenotet) erbracht werden.

GRUPPE 02: Salomon - MIKROSOZIOLOGISCHE THEORIEANSÄTZE

Inhalt:

Mit der Unterscheidung von Mikro- und Makrosoziologie wird der Versuch unternommen, unterschiedliche Themen, Ansätze und Fokussierungen der soziologischen Theorie und Forschung zu bezeichnen. Dabei herrscht keine Einigkeit darüber, wie die Grenzen und Unterschiede zwischen den beiden Polen genau gefasst werden. So wird die Einteilung soziologischer Arbeiten in Mikro- und Makrosoziologie auf Basis unterschiedlichster Gründe vorgenommen, wie bspw. auf Grund des behandelten Themas, der höheren oder niedrigeren Allgemeinheit der zu treffenden Aussagen, der Größe der untersuchten sozialen Gebilde, der Differenz zwischen Akteur und System oder der Differenz von Handlung und Struktur. Dieses Seminar verfolgt das Ziel, anhand intensiver Textlektüre einen Einblick in die Mannigfaltigkeit der möglichen Themen sowie die differenten methodischen Herangehensweisen mikrosoziologischer Forschung zu bieten. Es werden neben klassischen Ansätzen, Aufsätzen, Themen und Vertretern vor allem auch systemtheoretisch inspirierte Arbeiten herangezogen, um daran anschließend über die Vor- und/oder Nachteile einer Aufteilung soziologischer Theorielinien in Mikro- und Makrosoziologie zu diskutieren. Gleichmaßen soll die Differenz zwischen der Einteilung in verschiedene Ebenen niedriger oder höherer Allgemeinheit (Mikro-, Meso- oder Makroebene) im Vergleich zu der Unterscheidung von Systemtypen (Interaktionssysteme, Organisationssysteme, Gesellschaftssysteme) diskutiert und ihre Bedeutung für die aktuelle Forschung in der Soziologie herausgestellt werden.

In dieser Veranstaltung kann auch ein GSiK-Schein erworben werden. Literatur: _

GRUPPE 03: Salomon - MIKROSOZIOLOGISCHE THEORIEANSÄTZE

Inhalt:

Mit der Unterscheidung von Mikro- und Makrosoziologie wird der Versuch unternommen, unterschiedliche Themen, Ansätze und Fokussierungen der soziologischen Theorie und Forschung zu bezeichnen. Dabei herrscht keine Einigkeit darüber, wie die Grenzen und Unterschiede zwischen den beiden Polen genau gefasst werden. So wird die Einteilung soziologischer Arbeiten in Mikro- und Makrosoziologie auf Basis unterschiedlichster Gründe vorgenommen, wie bspw. auf Grund des behandelten Themas, der höheren oder niedrigeren Allgemeinheit der zu treffenden Aussagen, der Größe der untersuchten sozialen Gebilde, der Differenz zwischen Akteur und System oder der Differenz von Handlung und Struktur. Dieses Seminar verfolgt das Ziel, anhand intensiver Textlektüre einen Einblick in die Mannigfaltigkeit der möglichen Themen sowie die differenten methodischen Herangehensweisen mikrosoziologischer Forschung zu bieten. Es werden neben klassischen Ansätzen, Aufsätzen, Themen und Vertretern vor allem auch systemtheoretisch inspirierte Arbeiten herangezogen, um daran anschließend über die Vor- und/oder Nachteile einer Aufteilung soziologischer Theorielinien in Mikro- und Makrosoziologie zu diskutieren. Gleichmaßen soll die Differenz zwischen der Einteilung in verschiedene Ebenen niedriger oder höherer Allgemeinheit (Mikro-, Meso- oder Makroebene) im Vergleich zu der Unterscheidung von Systemtypen (Interaktionssysteme, Organisationssysteme, Gesellschaftssysteme) diskutiert und ihre Bedeutung für die aktuelle Forschung in der Soziologie herausgestellt werden.

In dieser Veranstaltung kann auch ein GSiK-Schein erworben werden. Literatur: _

Neuere theoretische Ansätze der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071140	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Suber
AM-AS 4	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Salomon
	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	02.203 / Witt.Platz	03-Gruppe	Salomon

Inhalt **GRUPPE 01: Suber - NEUERE THEORETISCHE ANSÄTZE DER SOZIOLOGIE**

Inhalt:

In der Veranstaltung soll ein Überblick über die jüngsten theoretischen Entwicklungen und konzeptuellen Innovationen auf dem Feld der soziologischen Theoriebildung gegeben werden. Vorgestellt werden solche Ansätze, die in verschiedenen Theoriebereichen mit dem Anspruch auf Renovierung bzw. Erweiterung des kategorialen Beschreibungs- und Erklärungsapparats aufgetreten sind. Hierzu zählen etwa solche Ansätze wie die *Aktor-Netzwerk-Theorie* (ANT) B. Latours, die *relationale Netzwerktheorie* H. Whites, der *radical microsociologism* von R. Collins sowie die neue Strukturtheorie J.L. Martins, welche sich um das Motiv der Erneuerung der soziologischen Handlungstheorie gruppieren lassen. Darüber hinaus sollen insbesondere auch solche Theorievorschläge präsentiert werden, die gegenwärtig – teilweise im Anschluss an M. Foucault – eine aktualisierende Erneuerung des Anspruchs einer kritischen Gesellschaftstheorie intendieren wie etwa die diskurstheoretisch begründete *Hegemonietheorie* von E. Laclau und Ch. Mouffe, die *Soziologie der Konventionen* von L. Boltanski und L. Thévenot, die *Gouvernementalitäts-Studien*, die *(Post-)Cultural Studies* und der *(Post-)Feminismus*. Eine dritte Ansatzgruppe lässt sich um das Grundproblem gruppieren, wie sich angesichts der „verallgemeinerter Medialisierung des Sozialen“ (S. Lash) die soziologische Analyseeinheiten überhaupt noch beobachten und analysieren lassen (J. Baudrillard, C. Castoriadis, S. Žižek).

GRUPPE 02: Salomon - NEUERE THEORETISCHE ANSÄTZE DER SOZIOLOGIE

Inhalt:

Ziel des Seminars ist weniger ein breiter Gesamtüberblick als vielmehr eine tiefgehende Beschäftigung mit einer kleineren Auswahl an theoretischen Ansätzen. Dabei wird der Fokus auf den Ansätzen von Alfred Schütz, Norbert Elias, Erving Goffman sowie den sogenannten Praxistheorien liegen.

In dieser Veranstaltung kann auch ein GSiK-Schein erworben werden

GRUPPE 03: Salomon - NEUERE THEORETISCHE ANSÄTZE DER SOZIOLOGIE

Inhalt:

Ziel des Seminars ist weniger ein breiter Gesamtüberblick als vielmehr eine tiefgehende Beschäftigung mit einer kleineren Auswahl an theoretischen Ansätzen. Dabei wird der Fokus auf den Ansätzen von Alfred Schütz, Norbert Elias, Erving Goffman sowie den sogenannten Praxistheorien liegen.

In dieser Veranstaltung kann auch ein GSiK-Schein erworben werden

Vertiefung in der soziologischen Theorie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071170	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	03.106 / Witt.Platz	01-Gruppe	Glaesemer-Seiler
AM-AS 5	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.113d / Witt.Platz	02-Gruppe	Glaesemer-Seiler
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.202 / Witt.Platz	03-Gruppe	Wagner
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.102 / Witt.Platz	04-Gruppe	Suber
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	02.102 / Witt.Platz	05-Gruppe	Salomon

Inhalt

GRUPPE 01: Glaesemer-Seiler - Theorie(n) der Postmoderne

Inhalt:

GRUPPE 02: Glaesemer-Seiler - Max Weber

Inhalt:

GRUPPE 03: Wagner - Anthony Giddens

Inhalt:

Der britische Soziologie Anthony Giddens gilt als einer der bedeutendsten Sozialtheoretiker des späten 20. Jahrhunderts. In diesem Seminar sollen bedeutende Ausschnitte aus dem Gesamtwerk von Anthony Giddens diskutiert werden. Ein besonderer Fokus wird auf seine sozialtheoretischen Überlegungen gerichtet, die sich mit dem Verhältnis von Handlungen und sozialen Strukturen beschäftigen und zur Entwicklung der Strukturationstheorie führten. Einen zweiten Schwerpunkt des Seminars bildet die Diskussion seiner Arbeiten zum Charakter der globalisierten Moderne und ihrem Wandel.

GRUPPE 04: Suber - Siegfried Kracauer

Inhalt:

Ziel der Veranstaltungen ist es zum einen in das Werk des im soziologischen Kanon noch immer marginalisierten Siegfried Kracauer (1889-1966) einzuführen und zum anderen anhand dessen exemplarisch das Verfahren der systematischen, textbasierten Exegese eines klassischen Autors vorzuführen. Kracauers Werk steht an der Schwelle des Zeitalters der klassischen Moderne und wurde von einigen Autoren retrospektiv sogar als "postmodern avant la lettre" (Eksteins) qualifiziert. Es konstituiert sich über eine intensive Auseinandersetzung mit den zentralen geistesgeschichtlichen Bewegungen des ausgehenden 19. Jahrhunderts (Neukantianismus, Lebensphilosophie, Phänomenologie) im Frühwerk und knüpft schließlich an das methodologische Anliegen seines akademischen Lehrers Georg Simmels an, die sozio-kulturellen Transformationen des modernen Lebens an den vermeintlich unbedeutenden Oberflächenphänomenen des Alltagslebens aufzuspüren. In der Konsequenz betrat Kracauer vielfach soziologisches Neuland und eröffnete der Disziplin die ersten Zugänge etwa zu den Medien der Photographie, der Musik und insbesondere des Films. Neben diesen klassischen Beiträgen Kracauers sollen in der Veranstaltung auch die proto-ethnographische Studie 'Die Angestellten' und die geschichtsphilosophischen Leitideen seines Spätwerks zur Sprache kommen. Der Kurs findet in der Form einer Vorlesung mit Diskussion statt.

GRUPPE 05: Salomon - Einfache Sozialsysteme

Inhalt:

Der Kurs ist als klassischer Lektürekurs konzipiert. Ziel ist es in der Gruppe langfristig an einem Thema/Buch zu arbeiten und über die gemeinsame Diskussion ein tieferes Verständnis der dargelegten theoretischen Prämissen zu erlangen. Inhalte sind unter anderem: Interaktion, Organisation und Gesellschaft. Konflikte in Gesellschaft und Interaktion. Klatsch in der Interaktion.

In dieser Veranstaltung kann auch ein GSIK-Schein erworben werden

Aktuelle Forschungsfragen der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071350	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Glaesemer-Seiler
EM-AS 3	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Göbel
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hillenbrand

Inhalt

GRUPPE 01: Glaesemer-Seiler - Inhalt: **"Soziologie der Menschenrechte"** _Literatur:_

GRUPPE 02: Göbel - AKTUELLE FORSCHUNGSFRAGEN DER SOZIOLOGIE _Inhalt:_ _Literatur:_

GRUPPE 03: Hillenbrand - **"Wissen, Überleben und Taktieren - Die Organisation als komplexes Sozialsystem"** _Inhalt:_ _Literatur:_ In diesem Seminar können Sie einen GESIK-Schein erwerben!

Theorien der Globalisierung (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071380	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.103 / Gebäude 70	01-Gruppe	Wagner
EM-AS 2	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	02.103 / Witt.Platz	02-Gruppe	Wagner

Inhalt

Dieses Seminar wird sich aus dem Blickwinkel soziologischer Theorie dem in der Gegenwartsgesellschaft omnipräsenten, zugleich allerdings oftmals diffus bleibenden, Thema der Globalisierung widmen. Auf der Grundlage diverser sozialwissenschaftlicher Diskussionsbeiträge soll der Versuch unternommen werden, unterschiedliche Globalisierungskonzepte kritisch einander gegenüberzustellen. Ferner soll die Diskussion dazu dienen, Dimensionen „der“ Globalisierung zu differenzieren, sowie mögliche Antriebskräfte und Folgen von Globalisierungsprozessen zu beleuchten. Ziel des Seminars ist es einen systematischen, wenn auch notwendigerweise selektiven, Überblick über die zentralen Kontroversen im Globalisierungsdiskurs zu gewinnen, sowie nach wie vor existierende Desiderata herauszuarbeiten.

Rechtswissenschaft

Deutsche und europäische Rechts- und Verfassungsgeschichte (mit Zwischenprüfungsklausur) (Nf Ö B, Nf Ö M) (2)

SWS, Credits: 5 (Erasmus) / 3 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02010000 Do 14:00 - 16:00 wöchentl. 12.04.2018 - 12.07.2018 HS 126 / Neue Uni Amend-Traut

NF Ö P, ER

Inhalt Ebenso wie Sprache, Kunst und andere Kulturerzeugnisse unterliegt das Recht einem ständigen Wandel. Die Rechtsgeschichte versucht, Recht als eine solche kulturelle Erscheinung und gleichzeitig als einen strukturellen Teil einer tatsächlichen geschichtlichen Gesellschaft zu erfassen. Wie haben seine geistige, soziale und wirtschaftliche Umwelt das Recht beeinflussen können, wie hat es umgekehrt seine Umgebung geprägt? In der Veranstaltung werden diese Wechselwirkungen anhand von exemplarischen Aspekten verschiedener Epochen mit Hilfe von Quellentexten aufgezeigt. Es wird eine Zwischenprüfungsklausur angeboten. Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

24. Würzburger Europarechtstage (1 SWS, Credits: 2,5)

Veranstaltungsart: Tagung

02908000	Mi	14:00 - 18:00	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	HS I / Alte Uni	Feichtner/
ER	Do	08:00 - 13:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Foyer NBK / Alte Uni	Kieninger/
	Do	08:00 - 13:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Neubauk. / Alte Uni	Teichmann
	Do	08:00 - 13:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Gewölbek / Alte Uni	
	Do	13:00 - 23:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Neubauk. / Alte Uni	
	Do	13:00 - 23:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Foyer NBK / Alte Uni	
	Do	13:00 - 23:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	Gewölbek / Alte Uni	
	Fr	08:00 - 23:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	Neubauk. / Alte Uni	
	Fr	08:00 - 23:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	Foyer NBK / Alte Uni	
	Fr	08:00 - 23:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	Gewölbek / Alte Uni	
	Sa	08:00 - 23:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	Neubauk. / Alte Uni	
	Sa	08:00 - 23:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	Foyer NBK / Alte Uni	
	Sa	08:00 - 23:00	Einzel	23.06.2018 - 23.06.2018	Gewölbek / Alte Uni	

Hinweise Klausur

Internationales und europäisches Energieumweltrecht (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

02916000 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 05.06.2018 - 10.07.2018 Muriel Ciceri

ER Fr 10:00 - 12:00 wöchentl. 08.06.2018 - 06.07.2018 Muriel Ciceri

Inhalt Die Veranstaltung vermittelt die Grundlagen und Rechtsquellen des internationalen und europäischen Energieumweltrechts. Behandelt werden u. a. die wirtschaftliche und politische Bedeutung des Klimaschutzes im internationalen und europäischen Zusammenhang, die Förderung der erneuerbaren Energien und die Rolle der Energieeffizienz als Teilgebiet des Energieumweltrechts.

Hinweise **Die Vorlesung findet statt: R 406, Paradeplatz 4, 10 - 12 Uhr**

05.06.2018 (Dienstag)
08.06.2018 (Freitag)
12.06.2018 (Dienstag)
15.06.2018 (Freitag)
19.06.2018 (Dienstag)
22.06.2018 (Freitag)
26.06.2018 (Dienstag)
03.07.2018 (Dienstag)
06.07.2018 (Freitag)
10.07.2018 (Dienstag)

Schulpädagogik

Interkulturelle Bildung und Schulentwicklung

Veranstaltungsart: Seminar

05033380 Di 18:00 - 20:00 Einzel 10.04.2018 - 10.04.2018 Grafe

Inhalt Das Online-Seminar greift zentrale Aspekte des Themenbereiches interkulturelle Bildung und Schulentwicklung auf und vermittelt Grundlagenwissen sowie praxisrelevante Kompetenzen. Neben dem Überblick über die aktuellen Ansätze interkultureller Bildung und deren Bedeutung für die pädagogische Praxis konzentriert sich das Seminar auf eine praxisorientierte Auseinandersetzung mit den Themen gesellschaftliche Zuschreibungen, (Mehrfach-)zugehörigkeiten und Identitäten, Diskriminierung und Rassismus, interkulturelle Elternarbeit und interkulturelle Schulentwicklung, die für Ihr zukünftiges professionelles Handeln in der Migrationsgesellschaft von großer Bedeutung sind. Durch multimedial aufbereitete Unterstützungsmaterialien und fallbezogene Aufgaben werden Sie dazu befähigt werden, Handlungsoptionen zu besonders bedeutsamen und herausfordernden Situationen im Kontext interkulturell-migrationsgesellschaftlicher schulischer Arbeit zu entwickeln. Die Inhalte können durch das Online-Format flexibel von zu Hause aus bearbeitet werden.
Prüfungsleistung: Portfolio (6 Übungsaufgaben, die z.T. in Kooperation erarbeitet werden)

Slavistik

Interkulturelle Kommunikation: Deutsch-russische Beziehungen wagen (04-SL-IKK-1S; 04-RusGy-FB-IKK-1S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04030610 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 06.07.2018 ÜR 20 / Phil.-Geb. Schumayer

IKK-1S

Inhalt Seit den Ereignissen 2014 sind die Beziehungen zwischen Russland und dem "Westen" durch die Sanktionen regelrecht abgekühlt und befinden sich auf einem Tiefpunkt. Im Juni wird Russland jedoch Gastgeber für die Fußball-WM 2018. Welchen Platz nimmt Russland also in Europa und der Welt ein?

Dieser Frage wollen wir uns im Seminar widmen und insbesondere das deutsch-russische Verhältnis in den Fokus rücken. Wie gestalteten sich die Beziehungen über die Jahrhunderte? Welche Berührungspunkte gab es? Wie haben sich die Kulturen gegenseitig beeinflusst? Und wie lassen sich die Beziehungen in aktuellen Zeiten der Krise erhalten und gestalten?

Es wird im Seminar Wissen über die russische Geschichte vermittelt, um die heutige Situation besser verstehen zu können. Zudem erfahren Sie einiges über die russische Alltagskultur, u.a. anhand eigener Erfahrungsbeispiele. Über die Wahl der Referatsthemen setzen Sie dabei selbst die Schwerpunkte. Wir setzen uns mit dem Bild von "Russland" in den dt. Medien auseinander sowie mit vorhandenen Stereotypen. Die aktuelle Situation soll aus deutschem und russischem Blickwinkel beleuchtet werden. Als Highlight besteht höchstwahrscheinlich die Möglichkeit eines Austausches mit Studierenden unserer Partneruniversität Samara per Skype-Konferenz.

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Interkulturelle Kompetenz: "Zentralasien" - Chancen und Risiken (04-SL-IKP-1S; 04-RusGy-FB-IKP-1S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04030620 Fr 12:00 - 16:00 wöchentl. 04.05.2018 - 22.06.2018 HS 7 / Phil.-Geb. Schumayer

IKP-1S Fr 12:00 - 14:00 Einzel 06.07.2018 - 06.07.2018 HS 7 / Phil.-Geb.

Inhalt Zentralasien ist als dritt wichtigstes Rekrutierungsfeld des IS ins Blickfeld gerückt – darüber hinaus ist eher wenig bekannt. Welche Chancen und Risiken birgt nun der zentralasiatische Raum? Welche Rolle spielt Zentralasien im Great Game?

Sie werden im Seminar die fünf postsowjetischen Staaten sowie ihre geographischen Besonderheiten kennenlernen und sich mit den (konfliktreichen?) Beziehungen der Staaten zueinander beschäftigen. Wir werden verschiedene kulturelle Aspekte bzw. Aspekte des Alltagslebens beleuchten wie Wohn- und Lebensformen, Feste und Traditionen, Religion, Folklore, Kunst, Literatur, Kindheit und Jugend, Bildung, Gesundheit, die Rolle und Stellung der Frau und dabei die Länder miteinander vergleichen. Wie äußert sich der Einfluss der Sowjetunion in dieser Region (bis heute)? Wie entwickelten sich die Staaten seit der Unabhängigkeit?

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Auf den Spuren von Oktoberrevolution und russischem Berlin der 20er Jahre (Fachexkursion 04-SL-EX-1E) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

04030630 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 31.01.2018 - 31.01.2018 Schumayer

04-SL-EX-1 Fr 12:00 - 14:00 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 ÜR 11 / Phil.-Geb.

- 00:00 - 24:00 Block 09.04.2018 - 10.04.2018 Exkursion / Extern

Hinweise

Herzliche Einladung zur Fachexkursion „Auf den Spuren von Oktoberrevolution und russischem Berlin der 20er Jahre“ vom 9.–10.4.2018 2017 war das Jubiläumsjahr der Oktoberrevolution. Einige Ausstellungen waren bzw. sind diesem Jahrestereignis gewidmet, so auch im Deutschen Historischen Museum in Berlin. Dort werden die revolutionären Ereignisse unter dem Titel „1917. Revolution. Russland und Europa“ reflektiert und den Besuchern präsentiert. Dorthin werden wir uns auf den Weg machen, um selbst ein Bild davon zu bekommen.

Die Umbrüche und der Bürgerkrieg in Russland führten zu massenhaften Auswanderungen russischer Bürger, darunter v.a. Intellektuelle und politische Gegner. Diese begaben sich zu einem großen Teil nach Berlin, der damaligen Hauptstadt der Weimarer Republik, um dort für kurze Zeit das kulturelle Leben mitzuprägen, bevor Hyperinflation und zunehmende politische Instabilität sie erneut zur Auswanderung nach Frankreich oder in die USA zwangen. Wir werden auf den Spuren der russischen Emigranten in Berlin wandeln und ihre damaligen zentralen Wohn- und Schaffensstätten aufsuchen – lässt sich noch etwas erkennen aus jener Zeit? Was blieb übrig vom „russischen Berlin“ der 1920er Jahre?

Den Abend werden wir nach Belieben (auf freiwilliger Basis) mit einem Kulturprogramm ausfüllen.

Je nach Interesse lässt sich die Exkursion durch einen Besuch mit Führung bei der Russischen Botschaft ergänzen.

Vorbesprechungstermin ist am 31.1.2018 16-18 Uhr in Raum 7.U.13. Hier werden organisatorische Dinge besprochen und in die Thematik der Exkursion eingeführt.

Zur verbindlichen Teilnahme an der Exkursion ist im Sekretariat der Slavistik (7.U.12) bis zum 28.2.2018 das SEPA-Einzellastschriftmandat zum Einzug des Teilnahmebetrag von 20€ abzugeben (die Formulare sind dort auch erhältlich).

Ich freue mich über eine rege Teilnahme!

Sarah Schumayer

Hinweis zur Anrechnung: Es können ECTS im Bereich ASQ und FSQ erworben werden. Hierfür sind die Teilnahme am Vorbesprechungs- und Nachtermin obligatorisch, ebenso die Vorbereitung eines 10-minütigen Referats zu einem Aspekt des russischen Berlin der 20er Jahre. Dieses soll an passender Stelle während der Exkursion vorgetragen werden. Außerdem muss ein Handout über 5 Seiten zu diesem Thema verfasst werden.

Sonderpädagogik

Interkulturalität im Sport: Dabei sein ist alles? (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048710 Di 12:00 - 14:00 wöchentl. 17.04.2018 - 02.203 / Witt.Platz Holtmann

06IkKomp1S

Inhalt Sport ist eine kulturübergreifende Freizeitbeschäftigung. Sie kann Begegnungen auf spielerischer, friedlicher Ebene fördern, jedoch kann Sport (vorrangig Wettkampfsport) auch Fremdenfeindlichkeit, Hass und Gewalt fördern. In diesem Seminar wird sich nach der Klärung grundlegender Begriffe (Identität, Habitus, Stigma, Wettkampf) auf gelingende Interkulturalität anhand missglückter und gelingender Phänomene genähert. Dies geschieht sportartenübergreifend auf Ebene der Zivilgesellschaft, Vereinsarbeit und dem Umgang in der Öffentlichkeit, wie beispielsweise dem Fernsehen. Außerdem wird versucht, Phänomene geschichtlich aufzuarbeiten.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Für die Schlüsselqualifikation oder die Anrechnung im freien Bereich (Lehramt V) müssen beide Veranstaltungen besucht werden: 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung!

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Interkulturelle Kommunikation - 06-IkHf-1-S1 (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048730 Fr 14:00 - 18:00 Einzel 27.04.2018 - 27.04.2018 02.206 / Witt.Platz Holtmann

06IkHf-S1 Sa 09:00 - 18:00 Einzel 28.04.2018 - 28.04.2018 02.206 / Witt.Platz

Inhalt In dem Seminar werden gemeinsam Grundbegriffe und grundlegende Kommunikationstheorien erarbeitet um darauf aufbauend Relevanz, Besonderheiten und Probleme interkultureller Kommunikation genauer betrachten zu können. Ebenso sollen kommunikative Kompetenzen praktisch erworben und erprobt werden.

Hinweise GSiK-Seminarschein (1 SWS); allg. und fachspezif. Für die Schlüsselqualifikation oder die Anrechnung im freien Bereich (Lehramt V) müssen beide Veranstaltungen besucht werden: 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung!

Nachweis kein Leistungsnachweis / GSiK-Seminarschein
Voraussetzung zum Bestehen des Seminars ist die regelmäßige Teilnahme (mind. 80 %) an der Lehrveranstaltung zu gewährleisten.

Migration und Flucht – zwischen Traum und Trauma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048740 Di 08:00 - 10:00 wöchentl. 17.04.2018 - 03.103 / Witt.Platz Holtmann

06IkKomp1S

Inhalt Seit vielen Jahren ist Deutschland ein Ort der Zuflucht vieler Flüchtlinge geworden. Sie hoffen auf ein Leben in Sicherheit, ohne politische Verfolgung. Die thematische Auseinandersetzung mit Fluchtmigration ist allerdings nicht nur auf politischer Ebene relevant: was sind die Fluchtursachen? Was ist das Ziel der Geflüchteten in Europa? Daneben wird verstärkt betrachtet, welche psychischen Belastungserfahrungen auf der Flucht bzw. in der Heimat erlebt wurden und wie ein Umgang damit möglich wird (beispielsweise in konkreter psychologischer Intervention und Traumapädagogik). In dem Seminar werden, nach dem Schaffen von den notwendigen begrifflichen sowie politisch-rechtlichen Grundlagen, multifaktorielle Hintergründe zu „migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten“ und psychischem Belastungserleben, etwa durch Folgen von Fluchtmigration, Traumata oder der Lebenssituation im Aufnahmeland thematisiert.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Für die Schlüsselqualifikation oder die Anrechnung im freien Bereich (Lehramt V) müssen beide Veranstaltungen besucht werden: 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung!

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

'Schwierige junge Menschen und ihre Peers, oder: alles eine Frage der Gruppenkultur?' / Positive Peer Culture (06-I-FB-Ber-4) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048930	Fr	14:00 - 19:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	02.103 / Witt.Platz	Oldekop/von
06I-FB-Ber	Fr	14:00 - 19:15	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	02.103 / Witt.Platz	Manteuffel
	Sa	09:00 - 17:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	02.103 / Witt.Platz	Oldekop/von
	Sa	09:15 - 17:45	Einzel	02.06.2018 - 02.06.2018	PSchulen / Extern	Manteuffel
						Oldekop/von Manteuffel

Inhalt Der Ansatz der Positive Peer Culture (PPC) basiert auf der Überzeugung, dass auch Kinder und Jugendliche, die negativ-dissoziales Verhalten zeigen, das Potential haben, die eigenen Entwicklungsaufgaben erfolgreich zu meistern und unterstützend füreinander da zu sein. Im Fokus stehen dabei die jungen Menschen als Gruppe mit ihren Stärken, die es gezielt zu aktivieren gilt. Ziel ist der Aufbau einer fördernden Gruppenkultur, die auf prosozialen Werten und Normen basiert. Es wird davon ausgegangen, dass eine Gruppe junger Menschen die Fähigkeit besitzt, Verantwortung für die eigenen Angelegenheiten zu übernehmen, Problemstellungen sinnvoll miteinander auszuhandeln und zu lösen. Die Aufgabe der Erwachsenen ist es, die Gruppe proaktiv zum Beispiel mit Methoden wie Peer Group Counseling bewusst zu fordern und zu fördern und die Entwicklung zu einer fürsorgenden Gruppenkultur zu ermöglichen.

Ein praxisorientiertes Seminar für alle, die einen Blick über den Tellerrand des klassischen Gruppensettings hinaus wagen wollen – inklusive eines Leistungsnachweises und einer Exkursion.

Hinweise Hinweise zur Seminarorganisation:

- Aus Planungsgründen wird von Studierenden, die an dem Seminar teilnehmen wollen, eine verbindliche kurze Interessensbekundung per E-Mail an die Referenten bis 20.04.2018 erwartet.

- Die durchgehende Teilnahme und die aktive Beteiligung (z.B. in Form eines Referates) werden vorausgesetzt.

- Die Exkursion am 2. Juni 2018 in's Projekt Chance des CJD Creglingen ist eine selbst organisierte Fahrt der Studierenden (PKW erforderlich).

- Studierenden des Studiengangs Sonderpädagogik (Bachelor), die das Seminar als Schlüsselqualifikation belegen, wird empfohlen, das Seminar erst ab dem 3. Semester zu belegen.

Nachweis Referat

Wirtschaftswissenschaften

Interkulturelle Kompetenz im Geschäftsleben - Interkulturalität als Erfolgsfaktor für globale Zusammenarbeit (2 SWS,

Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

10523320	Mi	12:00 - 20:00	Einzel	13.06.2018 - 13.06.2018	HS 413 / Neue Uni	Mariscal de
12-IKG	Mi	12:00 - 18:00	Einzel	27.06.2018 - 27.06.2018	HS 318 / Neue Uni	Körner/Möller
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	14.06.2018 - 14.06.2018	HS 414 / Neue Uni	
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	14.06.2018 - 14.06.2018	Spk-HS / Neue Uni	
	Do	08:00 - 10:00	Einzel	28.06.2018 - 28.06.2018	HS 414 / Neue Uni	
	Do	14:00 - 18:00	Einzel	28.06.2018 - 28.06.2018	Spk-HS / Neue Uni	
	Fr	08:00 - 20:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018	HS 414 / Neue Uni	
	Fr	10:00 - 18:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	Brose-HS / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	HS 318 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 18:00	Einzel	30.06.2018 - 30.06.2018	HS 318 / Neue Uni	

Hinweise Blockveranstaltung

ECTS und GSik-Zertifikat:

Bachelor-Studierende der Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik können sich nach bestandener Prüfung den Kurs mit 5 ECTS Punkten im Bereich der Schlüsselqualifikationen anrechnen lassen und einen GSik-Punkt erhalten. Alternativ können Sie durch die regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Terminen einen GSik-Punkt erhalten (Anwesenheitsliste!).

Wenn Sie Fragen haben, ob und in welchem Bereich (allgemeine oder fachspezifische Schlüsselqualifikationen) das Seminar angerechnet werden kann, wenden Sie sich bitte direkt an das Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaft.

Bitte beachten Sie: Neben den Unterlagen, die im Kursraum zur Verfügung gestellt werden, sind auch die Inhalte, die an den Präsenzterminen mündlich vorgestellt werden, für die Klausur relevant.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur ist die fristgerechte Prüfungsanmeldung über sb@home. Bitte wenden Sie sich bei Problemen frühzeitig an das Prüfungsamt.

Studierende anderer Fakultäten erhalten nur einen **GSik-Punkt** (keine Teilnahme an der Klausur, aber dafür **ständige Präsenz** vorausgesetzt). Eine Anwesenheitsliste wird ausliegen.

Weitere Informationen zum GSik-Zertifikat

Der GSik-Punkt kann im Bereich A oder B angerechnet werden.

Bei Fragen zu GSik schreiben Sie gerne Jasmin Möller, M.Sc. (jasmin.moeller@uni-wuerzburg.de)

Blockseminar: Wirtschaftsstandort Indien (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

10523420	Mi	12:00 - 16:00	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	HS 318 / Neue Uni	Möller/Scharrer
12-WSI	Do	10:00 - 14:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	HS 224 / Neue Uni	
	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	HS 414 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	HS 414 / Neue Uni	

Hinweise

ECTS und GSiK-Zertifikat:

Bachelor-Studierende der Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik können sich nach bestandener Prüfung den Kurs mit 5 ECTS Punkten im Bereich der Schlüsselqualifikationen anrechnen lassen und einen GSiK-Punkt erhalten. Alternativ können Sie durch die regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Terminen einen GSiK-Punkt erhalten (Anwesenheitsliste!).

Wenn Sie Fragen haben, ob und in welchem Bereich (allgemeine oder fachspezifische Schlüsselqualifikationen) das Seminar angerechnet werden kann, wenden Sie sich bitte direkt an das Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaft.

Bitte beachten Sie: Neben den Unterlagen, die im Kursraum zur Verfügung gestellt werden, sind auch die Inhalte, die an den Präsenzterminen mündlich vorgestellt werden, für die Klausur relevant.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur ist die fristgerechte Prüfungsanmeldung über sb@home. Bitte wenden Sie sich bei Problemen frühzeitig an das Prüfungsamt.

Studierende anderer Fakultäten erhalten nur einen **GSiK-Punkt** (keine Teilnahme an der Klausur, aber dafür **ständige Präsenz** vorausgesetzt).

Eine Anwesenheitsliste wird ausliegen.

Weitere Informationen zum GSiK-Zertifikat

Der GSiK-Punkt kann in Bereich C oder D angerechnet werden.

Bei Fragen zu GSiK schreiben Sie gerne Jasmin Möller, M.Sc. (jasmin.moeller@uni-wuerzburg.de)

Nachweis

Klausur (60 Minuten) im regulären Prüfungszeitraum der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Cross-Cultural Management 1 (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

10523620	Mo 12:15 - 13:45	wöchentl.	16.04.2018 -	01.001 / Alte IHK	01-Gruppe	Holland
12-EinCCM	Mo 14:15 - 15:45	wöchentl.	16.04.2018 -	01.001 / Alte IHK	02-Gruppe	
	Mo 16:15 - 17:45	wöchentl.	16.04.2018 -	01.001 / Alte IHK	03-Gruppe	
	Mo 14:00 - 16:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	Spk-HS / Neue Uni	80-Gruppe	

Hinweise

Wie typisch "deutsch" sind sie?

How much of a "typical" German are you?

What's your Cultural Profile?

Wie sieht Ihr kulturelles Profil aus?

Entdecken Sie Ihre Gemeinsamkeiten mit über 100 Kulturen.

Find out what you have in common with 100 cultures.

Prepare yourself for the International Business front.

Seien Sie vorbereitet für internationale Beziehungen.

Culture is a fundamental feature of business life, and it is manifested most obviously in the role of multi-national companies, especially in modern nation-states. **This course examines the nature and influence of culture throughout the spectrum of international business.** Is a nation's culture its blueprint for survival? Where does culture originate? How does it affect our daily lives? These are some of the questions we will examine in this course.

The course is organized in **weekly classes**. In order to understand the **correlations between culture and international business**, we will study the universal **elements of culture**. We begin by looking at the origins of culture. In particular, we will review the roots and routes of culture and how culture is influenced by climate and religion.

The seminar continues with **cross-century worldviews, cultural spectacles, cultural black holes and cognitive processes such as language and thought**. Lastly, we reflect on **culture and globalization, Empires – past, present and future**.

The course challenges students to think more deeply about what they have learned in the other international business subjects and further develop a better understanding of some central issues in corporate communications, brand management, corporate diversity and post merger collaboration. Available for the first time to German Universities, students will have the unique opportunity to create their own Individual Behavioral Profile. In addition, this seminar is filled with in-class exercises as well as on-campus activities such as foreign student interviews.

What students are saying...

"I personally think that the seminar was a great experience and very different compared to other university lessons. I really think that I am well prepared to what concerns intercultural situations. I also appreciate the speeches of the guest speakers and that they had the time in order to give us important facts about their own foreign experiences. The case trains on WueCampus were very useful in order to practice for the exam."

"Ich fühle mich definitiv besser auf interkulturelle Situationen vorbereitet. Insbesondere durch Rollenspiele und andere Lehrmethoden, die aktive Mitarbeit & Einfühlungsvermögen verlangten, bekam ich eine Vorstellung von Ideen und Verhaltensweisen, die von meinen eigenen abweichen. Das Seminar hat mein Interesse vor allem an der Frage geweckt, wie ich das Wissen um kulturelle Unterschiede konkret anwenden kann, bspw. in Gesprächssituationen."

Zeit und Ort:

Begin: Monday, 9. April 2018 14:15-15:45 (Room Sparkasse-HS, Neue Uni) – (this room will be used only on this date)

Weekly: Mondays (Großer Hörsaal, Altes IHK-Gebäude)

An important success factor of Cross-Cultural Management 1 is embracing diversity to the fullest. To achieve a great mix of domestic and foreign exchange students in each course, students shall be prepared to attend any one of three of the following course times:

CCM1-A (12:15-13:45)

CCM1-B (14:15-15:45)

CCM1-C (16:15-17:45)

We will ALL meet together on **April 9th** at **12:15** in the large Lecture Hall **Sparkasse**, (Neue Uni) located in the Sanderring 2 building. During this first class, we will introduce the course and equally divide the students into three groups based on various demographic criteria. Sign up for CCM1 via SB@Home for registration only. On April 9th, be prepared to be assigned to one of the A, B or C courses.

Kurssprache: Englisch und Deutsch

Grading: ECTS: 5 (ASQ)

Zu erbringende Leistung: Präsenz, 4 gleichgewichtete Zwischenprüfungen (jeweils ca. 15 Minuten) sowie als Vorleistung: Case Trains (ca. 10 Seiten) und Fragebogen (ca. 2 Seiten), regelmäßige Anwesenheit (ECTS) oder (GSiK-Bescheinigung)

Leitung:

Mr. Philo Holland, U.S. Amerikaner, seit 22 Jahren in Deutschland.

Philo consults mid-size and large enterprises offering support in the areas of international collaboration management and multi-lingual communication management within multi-national organizations. Previously, Philo was Senior Globalization Advisor at T-Systems headquarters (Deutsche Telekom AG) in southern Germany. He was responsible for initiating Corporate Globalization Services integrating multi-lingual and cross-cultural service resources from over 30 countries into one integrated organizational development service framework. Mr. Philo Holland B.Ec. MBA, a U.S. American born and raised in Northern California, has been living in Würzburg since 1995 and holds a Bachelor of Science degree in International Economics from the University of Utah and a Master's of Business Administration from the Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

E-Mail : philo.holland@uni-wuerzburg.de

Telefon : +49 (0)170-784-8494

Sprechzeiten : Nach Vereinbarung oder nach der Veranstaltung

Cross-Cultural Management 2 (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

10523630 Mo 10:15 - 11:45 wöchentl. 09.04.2018 - 01.001 / Alte IHK Holland

12-VerCCM

Hinweise

Beeinflusst Ihre Muttersprache die Weise, wie Sie denken?

Does your native language affect the way you think?

Is it possible to build trusting business relationships?

Ist es möglich, vertrauensvolle Geschäftsbeziehungen aufzubauen?

Über welche Länder möchten Sie mehr erfahren?

What countries are you most interested in learning about?

Create an individualized intercultural strategy.

Erstellen Sie eine individualisierte interkulturelle Strategie.

Industries, professions, business units, governmental bodies and non-profit organizations all have unique Organizational, or so-called 'Corporate' Cultures. Where do these cultures originate? Especially in large, multi-national organizations – they have both a strong central culture and flourishing sub-cultures. This course accompanies students on a journey discovering many cultures, corporate and country alike, within the context of international business. Why is the truth a dangerous topic in Asia? Why are table manners so important in the USA? Can 100% harmony exist in business? These are some of the questions we will examine in this course.

The course is organized in **weekly, 2-hour classes**. In order to understand the **correlations between culture and international business**, we will start by reviewing the universal **elements of culture** – history, religion, climate and language.

The seminar continues with topics such as **the influence of Language, the use of time, bridging communication gaps, leadership and organization, team building, motivation** and finally with **trust**.

The course challenges students to think more deeply about what they have learned in the other international business subjects and further develop a better understanding of some central issues in corporate communications, brand management, corporate diversity and post merger collaboration.

Available for the first time to German Universities, students will have the unique opportunity to create their own Individual Behavioral Profile. In addition, this seminar is filled with in-class exercises as well as on-campus activities such as foreign student interviews.

What students are saying...

"CCM2 for me was the right decision. Mr. Holland has great experiences and knowledge, which he shared with us. The interviews are a good chance to train oneself how to better understand other cultures. All in all I would say the seminar was fun and, as I did the last time for CCM1, I will recommend it further to other students."

Zeit und Ort:

Start: Monday 9. April 2018 at 10:15 - 11:45

Großer Hörsaal, Altes IHK-Gebäude

Kurssprache:

Deutsch und Englisch

Grading: ECTS: 5 (ASQ)

Zu erbringende Leistung: Präsenz, 4 gleichgewichtete Zwischenprüfungen (jeweils ca. 5-15 Minuten) sowie als Vorleistung: Case Trains (ca. 10 Seiten) und Fragebogen (ca. 2 Seiten) (ECTS) oder regelmäßige Anwesenheit (GSiK-Bescheinigung)

Leitung:

Mr. Philo Holland, U.S. Amerikaner, seit 22 Jahren in Deutschland. Philo consults mid-size and large enterprises offering support in the areas of international collaboration management and multi-lingual communication management within multi-national organizations.

Previously, Philo was Senior Globalization Advisor at T-Systems headquarters (Deutsche Telekom AG) in southern Germany. He was responsible for initiating Corporate Globalization Services integrating multi-lingual and cross-cultural service resources from over 30 countries into one integrated organizational development service framework.

Mr. Philo Holland, a U.S. American born and raised in Northern California, has been living in Würzburg since 1995 and holds a Bachelor of Science degree in International Economics from the University of Utah and a Master's of Business Administration from the Julius-Maximilians-Universität Würzburg.

E-Mail : philo.holland@uni-wuerzburg.de

Telefon : +49 (0)170-784-8494

Blockseminar: Wirtschaftsmacht China (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10523720 Mi 16:00 - 20:00 Einzel 02.05.2018 - 02.05.2018 HS 413 / Neue Uni Möller/Scharrer

12-IBL-SG Do 14:00 - 18:00 Einzel 03.05.2018 - 03.05.2018 Spk-HS / Neue Uni

Fr 14:00 - 18:00 Einzel 04.05.2018 - 04.05.2018 HS 414 / Neue Uni

Sa 14:00 - 18:00 Einzel 05.05.2018 - 05.05.2018 HS 414 / Neue Uni

Hinweise

ECTS und GSiK-Zertifikat:

Bachelor-Studierende der Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik können sich nach bestandener Prüfung den Kurs mit 5 ECTS Punkten im Bereich der Schlüsselqualifikationen anrechnen lassen und einen GSiK-Punkt erhalten. Alternativ können Sie durch die regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Terminen einen GSiK-Punkt erhalten (Anwesenheitsliste!).

Wenn Sie Fragen haben, ob und in welchem Bereich (allgemeine oder fachspezifische Schlüsselqualifikationen) das Seminar angerechnet werden kann, wenden Sie sich bitte direkt an das Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaft.

Bitte beachten Sie: Neben den Unterlagen, die im Kursraum zur Verfügung gestellt werden, sind auch die Inhalte, die an den Präsenzterminen mündlich vorgestellt werden, für die Klausur relevant.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur ist die fristgerechte Prüfungsanmeldung über sb@home. Bitte wenden Sie sich bei Problemen frühzeitig an das Prüfungsamt.

Studierende anderer Fakultäten erhalten nur einen **GSiK-Punkt** (keine Teilnahme an der Klausur, aber dafür **ständige Präsenz** vorausgesetzt).

Eine Anwesenheitsliste wird ausliegen.

Weitere Informationen zum GSiK-Zertifikat

Der GSiK-Punkt kann im Bereich B, C oder D angerechnet werden.

Bei Fragen zu GSiK schreiben Sie gerne Jasmin Möller, M.Sc. (jasmin.moeller@uni-wuerzburg.de)

Nachweis

Klausur (60 Minuten) im regulären Prüfungszeitraum der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

**Social Entrepreneurship in der Flüchtlingshilfe - Master / integrAi.de / Ausgewählte Probleme aus dem Bereich
Wirtschaftswissenschaft - wird nicht angeboten (2 SWS)**

Veranstaltungsart: Seminar

10616150

wird noch bekannt gegeben

Pibernik/Lauton/Meller

D: Kulturspezifische Kompetenzen

„Von Ernst und Unterhaltung“ – Musik als gesellschaftliches Phänomen (2 SWS, Credits: PO 2015: 5; PO 2013 BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

04066200

Mo 14:00 - 16:00

wöchentl.

16.04.2018 - 02.07.2018

1.006 / ZHSG

Müller

Inhalt

Die Musik drückt das aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist – Victor Hugo

Musik ist eine universelle Sprache, eine, die beinahe jeder versteht. Musik ist eine der ältesten Formen der Darstellungen von Inhalten, ob gesungen, gesprochen oder auf einem Instrument gespielt, dissonant oder harmonisch. Jedes Individuum in der Gesellschaft hat einen bestimmten Zugang zur Musik – von Enthusiasten für Beethoven, über Schlagermusik bis hin zu tibetanischen Chorälen. Doch woher kommen so viele Musikrichtungen? Hat sie jemand erfunden, und aus welchen historischen und politischen Kontexten erheben sich Genres wie Blues, Rock'n'Roll, HipHop oder Punk? Wo kommen Musicals ins Spiel? Was ist U- und E-Musik? Das Seminar soll sich unter anderem mit Fragen zu musikalischen Teilkulturen wie beispielsweise Anhängern der Underground-Szene oder Festivalbesuchern, Blaskapellen oder Jazzensembles (und deren Fans) beschäftigen. Dabei soll auch eine Einführung in das Feld der Musikethnologie / Ethnomusikologie gegeben werden, mit deren Ansätzen u.a. die Thematiken in interdisziplinärer Perspektive untersucht werden sollen.

Literatur

Literatur wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben!

Fandom: Gemeinschaft und Identität in Fankulturen (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

04066270

Mi 08:00 - 10:00

wöchentl.

11.04.2018 - 04.07.2018

ÜR 10 / Phil.-Geb.

Közl

Inhalt

Sie weinen, wenn „ihr“ Fußballverein die Meisterschaft verliert, sie besitzen zwei Ausgaben aller LPs ihrer Lieblingsband (eine zum Anhören, eine für die Sammlung), sie verabreden sich zum gemeinsamen Serien-Schauen und basteln ein Jahr an ihrem Cosplay für die Comic Con: Fans. Doch was macht die Praxis des Fan-seins aus? Was haben die Begeisterung für Star Trek oder den FC Bayern München gemeinsam? Wieso sind Fans Fans? Das Seminar führt in die kulturwissenschaftliche Auseinandersetzung mit Fandom ein, die sie im Spannungsfeld zwischen Individualität und Kollektiv verortet. Dabei konzentriert sich das Erkenntnisinteresse des Seminars auf Alltagspraktiken, denn eben dort findet Fankultur statt: Praktiken des Fan-seins beziehen sich auf die Konventionen des Alltags, die im Erfahrungsbereich der Fanpraxis in ein außeralltägliches, lustvolles Erleben überführt werden. Gleichzeitig schaffen Fandoms Rollensysteme, wenn Einzelne - über das Fan-sein - zu Mitgliedern eines Kollektivs Gleichgesinnter werden. Zur Einführung in den komplexen Forschungsbereich Fandom werden im Seminar vergangene wie gegenwärtige Forschungszugänge, Theorien, Konzepte und Methoden innerhalb der Europäischen Ethnologie vorgestellt und diskutiert. Über die Auseinandersetzung mit kulturwissenschaftlichen Untersuchungen zu Subkulturforschung und Fankultur(en) soll ein tieferes Verständnis für aktuelle Fragen nach Identitäten und Lebensstilen gegenwärtiger Fandoms ermöglicht werden. Ziel des Seminars ist es, die Forschungszugänge der Europäischen Ethnologie in Bezug auf Subkulturen und Gruppenidentitäten am Beispiel des Fandoms als kulturwissenschaftlichem Forschungsfeld kennenzulernen und einen Einblick in die Analyse von Symbolen, Normen und Handlungsstrategien im Bereich des "personal managements", bzw. der Organisation von Gruppen zu erhalten.

Hinweise

Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.

Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.

Literatur

Ausführliche Literaturliste zu Veranstaltungsbeginn.

Becker, Peter: Die Welt der Fans: Aspekte einer Jugendkultur. München 1988; Frizzoni, Brigitte / Trummer, Manuel: Erschaffen, Erleben, Erinnern: Beiträge der Europäischen Ethnologie zur Fankulturforschung. Würzburg 2016; Gray, Jonathan: Fandom. Identities and communities in a mediated world. New York 2007; Jenkins, Henry: Fans, bloggers, and gamers: exploring participatory culture. New York 2006.

Mode, Körper, Medien: Zur medialen Aushandlung von Modekörpern (3 SWS, Credits: BA-HF+NF: PO 2015: 5; PO 2013: 3+2)

Veranstaltungsart: Seminar

04066430	Di	08:00 - 11:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	1.014 / ZHSG	Közl
Inhalt	Es rumort in den Medien: Plus-Size-Fashion-Blogger*innen sind unzufrieden mit gängiger Plus-Size-Mode, Crossdresser*innen sorgen durch modische Gender-Nonkonformität für Schlagzeilen in Boulevardblättern, in Elternforen wird hitzig über das Für und Wider „genderneutraler“ Kinderkleidung diskutiert und muslimische Cosplayerinnen* laden auf YouTube Tutorials hoch, in denen die Kopfbedeckung kreativ in das jeweilige Kostüm integriert wird. Medial vermittelte Modekörper und Kleidungspraktiken prägen unsere alltägliche Wahrnehmung und unsere Lebenswelt. Mode treibt uns an und um. Nicht nur im Netz, auch in diversen Fashion- und Frauenzeitschriften, Fernsehsendungen und nicht zuletzt im Museum. Dabei ereignet sich Mode irgendwo zwischen Alltagsleben, Konsumkultur, Kunst und Körpern. Mode ist Motor und Ergebnis kultureller Dynamiken und als Teil der visuellen und materiellen Kultur omnipräsent im Alltag vertreten. Wie ein Blick in die aktuellen medialen Diskurse um Mode zeigt, wird zeitgenössische Mode nicht einfach hingenommen – Kleidungspraktiken und ästhetische Fragen werden von unterschiedlichen Akteur*innen ausgehandelt: Die Deutungshoheit von Modemacher*innen und modischen Konsumgütern wird aktuell in Frage gestellt. Solche sozio-kulturellen Aushandlungen um Kleidungspraktiken und Ästhetik verorten sich im Spannungsfeld zwischen Mode, Körper und Medien. Ausgehend von diesem Spannungsfeld gibt das Seminar einen Überblick über grundlegende Probleme, Positionen und Diskurse der Medienkultur, deren Geschichte und Entwicklung. Anhand konkreter Beispiele vergangener und gegenwärtiger Modekörper-Diskurse veranschaulicht die Veranstaltung Methoden und Forschungsperspektiven volkskundlich-kulturwissenschaftlicher Medientheorie und Technikforschung. Hierbei konzentriert sich das Seminar auf medien- bzw. kommunikationskulturelle Prozesse und Aushandlungen im Wirkungsdreieck von Mode, Körper und Medien.					
Literatur	Ausführliche Literaturliste zu Veranstaltungsbeginn. Karpenstein-Eßbach, Christa: Einführung in die Kulturwissenschaft der Medien. Paderborn 2012; Lehnert, Gertrud: Mode. Theorie, Geschichte und Ästhetik einer kulturellen Praxis. Bielefeld 2013; Riegraf, Birgit / Spreen, Dirks / Mehlmann, Sabine: Medien – Körper – Geschlecht. Diskursivierungen von Materialität. Bielefeld 2012.					

Interkulturalität im Sport: Dabei sein ist alles? (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1/06-IkHf-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048710	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 -	02.203 / Witt.Platz	Holtmann
06IkKomp1S						
Inhalt	Sport ist eine kulturübergreifende Freizeitbeschäftigung. Sie kann Begegnungen auf spielerischer, friedlicher Ebene fördern, jedoch kann Sport (vorrangig Wettkampfsport) auch Fremdenfeindlichkeit, Hass und Gewalt fördern. In diesem Seminar wird sich nach der Klärung grundlegender Begriffe (Identität, Habitus, Stigma, Wettkampf) auf gelingende Interkulturalität anhand missglückter und gelingender Phänomene genähert. Dies geschieht sportartenübergreifend auf Ebene der Zivilgesellschaft, Vereinsarbeit und dem Umgang in der Öffentlichkeit, wie beispielsweise dem Fernsehen. Außerdem wird versucht, Phänomene geschichtlich aufzuarbeiten.					
Hinweise	GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Für die Schlüsselqualifikation oder die Anrechnung im freien Bereich (Lehramt V) müssen beide Veranstaltungen besucht werden: 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung!					
Nachweis	Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein					

Aktuelle Forschungsfragen der Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05071350	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	01-Gruppe	Glaesemer-Seiler
EM-AS 3	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	03.208 / Witt.Platz	02-Gruppe	Göbel
	Mi	08:00 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	-1.102 / Witt.Platz	03-Gruppe	Hillenbrand
Inhalt	GRUPPE 01: Glaesemer-Seiler - Inhalt: "Soziologie der Menschenrechte" _Literatur:_ GRUPPE 02: Göbel - AKTUELLE FORSCHUNGSFRAGEN DER SOZIOLOGIE _Inhalt:_ _Literatur:_ GRUPPE 03: Hillenbrand - "Wissen, Überleben und Taktieren - Die Organisation als komplexes Sozialsystem" _Inhalt:_ _Literatur:_ In diesem Seminar können Sie einen GESiK-Schein erwerben!						

LSBTI sein - ein Asylgrund

Veranstaltungsart: Vortrag

	Di	18:00 - 20:00	Einzel	08.05.2018 - 08.05.2018	02.206 / Witt.Platz	Silva
Inhalt	In 72 Ländern der Welt werden LSBTI noch heute kriminalisiert. Wer aufgrund seiner sexuellen Orientierung oder Geschlechtsidentität verfolgt wird, dem bleibt oft keine andere Wahl, als zu fliehen, in Länder die sicher scheinen – etwa nach Deutschland. Aber was bedeutet es, als geflüchtete LSBTI in Deutschland zu sein? Sind geflüchtete LSBTI in Deutschland tatsächlich in Sicherheit angekommen oder stellen sich ihnen hier nicht weitere Herausforderungen? Teilnehmer*innen erwartet eine interaktive Session mit zwei Referent*innen des LSVD-Projekts "Queer Refugees Deutschland". Es werden die aktuelle Lage geflüchteter LSBTI und das Asylrecht in Bezug auf LSBTI in Deutschland sowie die Situation in den Herkunftsländern, die oft Auslöser der Flucht ist, diskutiert.					
Hinweise	Diese Veranstaltung ist Teil der GSiK-Veranstaltungsreihe "Human Care – Flucht und Asyl". Sie ist für alle Studierenden der Universität Würzburg geöffnet. Die Veranstaltung kann als ein GSiK-Vortrag auf das GSiK-Zertifikat für die Bereiche B und D angerechnet werden.					

Gender / Geschlecht / sexuelle Orientierung

Feministische Bibelwissenschaft in einer globalisierten Welt

Veranstaltungsart: Vortrag

05052021	Mo	14:00 - 16:00	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018		Nord
Literatur	Anabelle Pithan/Ilona Nord: Elisabeth Schüssler-Fiorenza, „Die Macht des Wortes beanspruchen – sich als Subjekt von Theologie begreifen, in: Gerburgis Feld/Claudia Janssen, „Wie wir wurden, was wir sind“, Gütersloh 1998, 21-18.					

Workshop: Feministische Bibellektüre

Veranstaltungsart: Übung

05052022 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 14.05.2018 - 14.05.2018 02.206 / Witt.Platz Nord

Generation / Alter

Teaching and learning methods in adult education (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

05036930 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 11.04.2018 - 11.04.2018 00.212 / BibSem Frison
 Do 16:00 - 18:00 Einzel 12.04.2018 - 12.04.2018 00.212 / BibSem
 Fr 11:00 - 16:00 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 00.211 / BibSem

'Schwierige junge Menschen und ihre Peers, oder: alles eine Frage der Gruppenkultur?' / Positive Peer Culture (06-I-FB-Ber-4) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048930 Fr 14:00 - 19:00 Einzel 27.04.2018 - 27.04.2018 02.103 / Witt.Platz Oldekop/von
 06I-FB-Ber Fr 14:00 - 19:15 Einzel 01.06.2018 - 01.06.2018 02.103 / Witt.Platz Manteuffel
 Sa 09:00 - 17:00 Einzel 28.04.2018 - 28.04.2018 02.103 / Witt.Platz Oldekop/von
 Sa 09:15 - 17:45 Einzel 02.06.2018 - 02.06.2018 PSchulen / Extern Manteuffel
 Oldekop/von
 Manteuffel

Inhalt Der Ansatz der Positive Peer Culture (PPC) basiert auf der Überzeugung, dass auch Kinder und Jugendliche, die negativ-dissoziales Verhalten zeigen, das Potential haben, die eigenen Entwicklungsaufgaben erfolgreich zu meistern und unterstützend füreinander da zu sein. Im Fokus stehen dabei die jungen Menschen als Gruppe mit ihren Stärken, die es gezielt zu aktivieren gilt. Ziel ist der Aufbau einer fördernden Gruppenkultur, die auf prosozialen Werten und Normen basiert. Es wird davon ausgegangen, dass eine Gruppe junger Menschen die Fähigkeit besitzt, Verantwortung für die eigenen Angelegenheiten zu übernehmen, Problemstellungen sinnvoll miteinander auszuhandeln und zu lösen. Die Aufgabe der Erwachsenen ist es, die Gruppe proaktiv zum Beispiel mit Methoden wie Peer Group Counseling bewusst zu fordern und zu fördern und die Entwicklung zu einer fürsorgenden Gruppenkultur zu ermöglichen.

Ein praxisorientiertes Seminar für alle, die einen Blick über den Tellerrand des klassischen Gruppensettings hinaus wagen wollen – inklusive eines Leistungsnachweises und einer Exkursion.

Hinweise Hinweise zur Seminarorganisation:

- Aus Planungsgründen wird von Studierenden, die an dem Seminar teilnehmen wollen, eine verbindliche kurze Interessensbekundung per E-Mail an die Referenten bis 20.04.2018 erwartet.
- Die durchgehende Teilnahme und die aktive Beteiligung (z.B. in Form eines Referates) werden vorausgesetzt.
- Die Exkursion am 2. Juni 2018 in's Projekt Chance des CJD Creglingen ist eine selbst organisierte Fahrt der Studierenden (PKW erforderlich).
- Studierenden des Studiengangs Sonderpädagogik (Bachelor), die das Seminar als Schlüsselqualifikation belegen, wird empfohlen, das Seminar erst ab dem 3. Semester zu belegen.

Nachweis Referat

Milieu / soziale Herkunft

Barfüßiger Prophet, Kohlrabiapostel, völkischer Messias? – Experimentierfeld alternative Moderne (2 SWS, Credits: PO

2015: 5; PO 2013: BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

04066610 Mo 12:00 - 14:00 wöchentl. 16.04.2018 - 02.07.2018 2.006 / ZHSG Linzner

Inhalt In Deutschland war die beginnende Moderne vor allem durch den Wilhelminismus des Kaiserreiches, die Industrialisierung und Urbanisierung geprägt. Es setzte ein Umbruch in allen Lebensbereichen ein, der besonders das Bürgertum betraf. Das feudalistische Gesellschaftsmodell begann sich zu einem bürgerlichen zu verändern. Mitten in dieser Zeit, die von vielen Bürgerinnen und Bürgern als Krise empfunden wurde, etablierten sich unterschiedlichste Alternativ- und Reformbewegungen. Anhand von personenzentrierten, biographischen Zugängen sollen Einblicke generiert werden, die Lebenswelten abseits der Norm offenlegen. Der Erste Weltkrieg und der Beginn des nationalsozialistischen Regimes bildeten dabei zwei strenge Zäsuren. Besonders die Zwischenkriegszeit und die Zeit der Inflation waren die Wirkungsphase von schillernden Persönlichkeiten wie Friedrich Lambert, Hugo Höppener, Max Schulze-Sölde, Ludwig Christian Haeusser und vielen mehr.

Literatur Baumgartner, Judith / Wedemeyer-Kolwe, Bernd (Hg.): Aufbrüche, Seitenpfade, Abwege - Suchbewegungen und Subkulturen im 20. Jahrhundert. Würzburg 2004; Braun, Karl / Linzner, Felix / Khairi-Taraki, John (Hg.): Avantgarden der Biopolitik - Jugendbewegung, Lebensreform und Strategien biologischer 'Aufrüstung'. Göttingen 2017; Kort, Pamela / Hollein, Max (Hg.): Künstler und Propheten - Eine geheime Geschichte der Moderne 1872–1972. Köln 2015; Linse, Ulrich: Geisterseher und Wunderwirker - Heilssuche im Industriezeitalter. Frankfurt a.M. 1996; Linse, Ulrich: Barfüßige Propheten - Erlöser der zwanziger Jahre. Berlin 1986; Puschner, Uwe / Stange-Fayos, Christina / Wimmer, Katja (Hg.): Laboratorium der Moderne - Ideenzirkulation im Wilhelminischen Reich. Frankfurt a.M. 2015.

Prison Education (1 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05036920	Mi	16:00 - 18:00	Einzel	20.06.2018 - 20.06.2018	00.212 / BibSem	Pankasz
	Do	16:00 - 18:00	Einzel	21.06.2018 - 21.06.2018	00.212 / BibSem	
	Fr	11:00 - 16:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	00.211 / BibSem	

Inhalt Punitive education - Prison paradigm (Understanding Social Problems)
 This course is designed to introduce students to questions of prison paradigm, and the possibility of punitive education. Could it be possible to practice a successful personality development in the closed world of prisons? What is the social function and role of prisons? The representation of the loss of liberty theory of the new European prison model and the process of putting it into practise is indicated to be still a running project in our days. The compulsory educational practise of the closed total institutions is questioned by the paradigm changes, occurred during the last decades. It also queries the effectiveness of the system. The modern approach of Correctional Services tries to push the limits of the traditional prison conception, as it realized its limits and its inefficiency. Instead of the paradigms of punishment, reprisal and deterrence, new ones appeared, such as treatment, education and rehabilitation. According to the theories of the education-centred prisons, the isolation of convicts is not for their own sake but for the realization of the planned learning possibilities in an appropriate place. The principle is to make place for voluntary help and responsibility by the help of consultative and supportive expansions, instead of passivity. Prisons as social institutions try to treat and solve immanent contradictions. Among these, emerging the contradiction of punishment and education, the contrast of compulsion and voluntariness, and the opposition of isolation and openness. Could it be a successful rehabilitation for resistant as well as for the limited or fully cooperative convicts in an institution, where the main characteristics of the assistance are indifference and compulsion. Maybe it is just a utopia to create more socially useful prisons.

Nation / "Ethnie" / "Volk" / "Rasse"

Deutschland – ein Missionsland? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01751000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 320 / P 4	Udeani
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------	--------

Inhalt Seit Jahrhunderten entsendet Deutschland katholische und protestantische Missionare und Missionarinnen in die ganze Welt. Andererseits ist Deutschland im Zuge der Globalisierung ein Einwanderungsland und die MigrantInnen bringen mit ihren Kulturen auch unterschiedliche religiöse Traditionen und Prägungen mit. Nicht zuletzt wecken in Deutschland die Phänomene einer sog. Säkularisierung und Pluralisierung die Frage nach einer Neu- bzw. Reevangelisierung der Bevölkerung.

Hinweise **Vorbesprechung: Di, 10.4.18, 10.00, SR 320**

Zielgruppe Magister Theologiae (01-M23a-3)

Mission und Millenarismus (Kontextfragen in der Mission und Missionswissenschaft) (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

01754000	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	R 320 / P 4	Udeani
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------	--------

Inhalt Das Zusammentreffen des Westens und des Christentums mit anderen Kulturen brachte bisweilen neue, synkretistische religiöse Bewegungen hervor, in denen der endzeitliche Glaube eine hervorragende Rolle spielte. Das zweite Kommen des Messias wurde/wird erwartet, der nach einem endgültigen Sieg gegen seinen Widersacher die gegenwärtige Welt beenden und ein tausendjähriges paradiesisches Friedensreich errichten wird, bevor die Welt dann endgültig gerichtet wird. Die Erwartung eines solchen Reiches war häufig verknüpft mit einer besonderen Bedrängnis, mit sozialen Problemen, oder mit besonderen Terminen, die eine Ankunft des Messias als wahrscheinlich und wünschenswert erscheinen ließen. Millenaristische Vorstellung gab und gibt es jedoch auch in andern Religionen, die teilweise von Judentum und Christentum beeinflusst sind. Untersucht werden sollen anhand verschiedener religiöser Gruppierungen (Europa, Ostasien, Amerika) der christliche Einfluss auf schon vorhandene, religiöse Vorstellungen, die Zusammenhänge zwischen Friedensreich und Endzeit, die speziellen Züge des erwarteten Messias in seinem Kampf gegen das Böse, sowie die Voraussetzungen für solche Erwartungen.

Hinweise Gemeinsam mit Apl. Prof. Dr. Claudia von Collani

Vorbesprechung: Mi, 11.4.18, 16.00 Uhr, SR 320

Zielgruppe Magister Theologiae (01-M24-4 oder 01-M24-5)

Bachelor "Theologische Studien" (als Teil des Wahlpflichtbereichs oder des Schwerpunktstudiums Missionswissenschaft oder als eines der Diskursseminare)
 HaF

Deutsche und europäische Rechts- und Verfassungsgeschichte (mit Zwischenprüfungsklausur) (Nf Ö B, Nf Ö M) (2

SWS, Credits: 5 (Erasmus) / 3 (Nf))

Veranstaltungsart: Vorlesung

02010000	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	HS 126 / Neue Uni	Amend-Traut
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-------------------	-------------

NF Ö P, ER

Inhalt Ebenso wie Sprache, Kunst und andere Kulturerzeugnisse unterliegt das Recht einem ständigen Wandel. Die Rechtsgeschichte versucht, Recht als eine solche kulturelle Erscheinung und gleichzeitig als einen strukturellen Teil einer tatsächlichen geschichtlichen Gesellschaft zu erfassen. Wie haben seine geistige, soziale und wirtschaftliche Umwelt das Recht beeinflussen können, wie hat es umgekehrt seine Umgebung geprägt? In der Veranstaltung werden diese Wechselwirkungen anhand von exemplarischen Aspekten verschiedener Epochen mit Hilfe von Quellentexten aufgezeigt. Es wird eine Zwischenprüfungsklausur angeboten. Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

Hofrituale im Königtum Jaipur (Rajasthan): Text und Kontext (Textliche Grundlagen religiöser Traditionen Indiens)

(GSiK) (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04022060 Di 16:15 - 17:45 wöchentl. 17.04.2018 - 03.07.2018 2.005 / ZHSG Gengnagel

04-IB3-2

Inhalt Diese Vorlesung bietet eine Einführung in Herrschaftslegitimation, Regionalreiche und lokale Religionsgeschichte anhand des Königums Jaipur. Dieses Königum (bis 1727: Königum Amber) war in der Herrscherzeit der Großmoguln einer der einflussreichsten Hindustanen. Der zu Beginn des 18. Jahrhunderts einsetzende Niedergang der Oberherrschaft in Delhi begünstigte den regionalen Machtzuwachs. Die neue Residenz Jaipur wurde gegründet, Gelehrte und Ritualspezialisten angesiedelt, Ritualhandbücher verfasst, Tempel geweiht und ein urbaner Raum geschaffen, der auch den Anforderungen der öffentlichen Repräsentation von Herrschaft diente.

Die Veranstaltung dient der Einführung in die vielfältigen Aspekte eines vor-kolonialen regionalen Königums. Die thematische Einarbeitung wird begleitet durch die Einführung in Textquellen (Hofprotokoll, Ritualhandbücher) sowie visuelle Materialien zum Hofritual (Miniaturmalereien, historische und moderne Photographien).

Hinweise **Anmeldung** bitte per E-Mail an joerg.gengnagel@uni-wuerzburg.de

Literatur Balzani, Marzia. 2003. *Modern Indian Kingship. Tradition, Legitimacy & Power in Rajasthan*. Oxford, James Currey.

Derrett, J. D. M. 1976. „Rajadharmā“, *Journal of Asian Studies* 35: 597-610.

Horstmann, Monika. 2009. *Der Zusammenhalt der Welt: Religiöse Legitimation und Religionspolitik Maharaja Savai Jaisinghs (1700-1743)*. Wiesbaden 2009: Harrassowitz.

Sachdev, Vibhuti & Giles Henry Rupert Tillotson. 2002. *Building Jaipur: The Making of an Indian City*. New Delhi: Oxford University Press.

Tillotson, Giles H. R. 2006. *Jaipur Nama. Tales from the Pink City*. Jaipur; New York: Penguin Books.

Voraussetzung Teuscher, Ulrike. 2002. *Königtum in Rajasthan. Legitimation im Mewar des 7. bis 15. Jahrhunderts*. (Asien und Afrika ; 6). 6. Schenefeld: EB-Verl. Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 2. Teilmodul von "Religiöse Traditionen in Südasiens". Das dazugehörige 1. Teilmodul "Religiöse Traditionen in Südasiens" (04-IB3-1) aus dem WS ist Voraussetzung.

Bei Studienbeginn ab WS15/16 wird das Modul "Religiöse Traditionen in Südasiens" (04-IB3-1) als Grundlage empfohlen.

Sanskrit- und/oder Hindikenntnisse sind erwünscht aber keine Voraussetzung.

Nachweis Bereitschaft zur Übernahme eines Referates mit schriftlicher Ausarbeitung.

Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 4. Fachsemester empfohlen.

Südasiethnologie: Gesellschaftliche Strukturen in Indien (GSiK) (2 SWS, Credits: 5 ECTS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04022210 Di 14:15 - 15:45 wöchentl. 17.04.2018 - 03.07.2018 ÜR 8 / Phil.-Geb. Schömbucher-

04-IB10-1 Kusterer

Inhalt Die gesellschaftlichen Strukturen in Südasiens sind geprägt durch die regionalen und kulturellen Unterschiede des Subkontinents, sowie durch die Gegensätze zwischen Tradition und Moderne. Die Frage, ob man von ‚den Indern‘ sprechen kann, ob es überhaupt ‚eine‘ indische Identität gibt oder nicht vielmehr zahlreiche unterschiedliche Identitäten, beherrscht bis heute die ethnologische Debatte über Gesellschaft in Indien. In dieser Lehrveranstaltung soll ein facettenreiches Bild der indischen Gesellschaft erarbeitet werden. Die Gleichzeitigkeit von Tradition und Moderne führt zu komplexen sozialen Strukturen, wobei vermeintlich traditionelle Institutionen wie die Großfamilie, die von den Eltern arrangierte Heirat, die Kastenzugehörigkeit, nach wie vor bedeutsam sind – und auch durchaus einem kritischen Vergleich mit westlichen Gesellschaften und ihren modernen Errungenschaften standhalten.

Folgende Themen sind Gegenstand der Lehrveranstaltung:

- Familienstrukturen, Geschlechtertrennung, Respekt und Meidung

- Das Konzept der Person

- Heiratsformen, Heiratsbeziehungen, Mitgift

- Kaste und gesellschaftliche Hierarchie

- Status der Frau

Hinweise **! Teilnehmeranzahl begrenzt auf 25 Teilnehmer ! Anmeldung bitte per Mail an elisabeth.schoembucher-kusterer@uni-wuerzburg.de**

WP3 (180, 120), WP2 (85 bzw. 75), Pflicht (60 Mod. SA) bei Studienbeginn vor WS 15/16 und ab WS 15/16.

! Nicht anrechenbar im BA 60 Indologie ab WS 15/16.

Literatur Clark-Decès, Isabelle (ed.). 2011. *A Companion to the Anthropology of India*. Chichester, West-Sussex: Wiley-Blackwell.

Dumont, Louis. 1972. *Homo Hierarchicus. The Caste System and its Implications*. London: Paladin.

Fuller, Christopher J. 1992. *The Camphor Flame. Popular Hinduism and Society in India*. Princeton: Princeton University Press.

Fuller, Christopher J. (ed.). 1997. *Caste Today*. Delhi: Oxford University Press.

Kakar, Sudhir und Katharina Kakar. 2006. *Die Inder. Porträt einer Gesellschaft*. München: C.H.Beck.

Lamb, Sarah. 2009. *Aging and the Indian Diaspora. Cosmopolitan Families in India and Abroad*.

Bloomington and Indianapolis: Indiana University Press.

Michaels, Axel. 1998. *Der Hinduismus. Geschichte und Gegenwart*. München: C.H. Beck.

Mines, Diane P. and Sarah Lamb (eds.). 2010. *Everyday life in South Asia. Second Edition*. Bloomington and Indianapolis: Indiana University Press.

Voraussetzung Bei Studienbeginn vor WS15/16 ist die Veranstaltung das 1. Teilmodul von "Gesellschaftliche Strukturen in Indien" (04-IB10) und kann nur angerechnet werden wenn auch das dazugehörige 2. Teilmodul "Ausgewählte Themen der Südasiethnologie" (04-IB10-2) im folgenden Wintersemester abgeschlossen ist.

Nachweis Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Zielgruppe Studierenden der Indologie ab dem 2. Fachsemester empfohlen.

Interkulturelle Kommunikation: Deutsch-russische Beziehungen wagen (04-SL-IKK-1S; 04-RusGy-FB-IKK-1S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04030610 Mi 16:00 - 18:00 wöchentl. 11.04.2018 - 06.07.2018 ÜR 20 / Phil.-Geb. Schumayer

IKK-1S

Inhalt Seit den Ereignissen 2014 sind die Beziehungen zwischen Russland und dem "Westen" durch die Sanktionen regelrecht abgekühlt und befinden sich auf einem Tiefpunkt. Im Juni wird Russland jedoch Gastgeber für die Fußball-WM 2018. Welchen Platz nimmt Russland also in Europa und der Welt ein?

Dieser Frage wollen wir uns im Seminar widmen und insbesondere das deutsch-russische Verhältnis in den Fokus rücken. Wie gestalteten sich die Beziehungen über die Jahrhunderte? Welche Berührungspunkte gab es? Wie haben sich die Kulturen gegenseitig beeinflusst? Und wie lassen sich die Beziehungen in aktuellen Zeiten der Krise erhalten und gestalten?

Es wird im Seminar Wissen über die russische Geschichte vermittelt, um die heutige Situation besser verstehen zu können. Zudem erfahren Sie einiges über die russische Alltagskultur, u.a. anhand eigener Erfahrungsbeispiele. Über die Wahl der Referatsthemen setzen Sie dabei selbst die Schwerpunkte. Wir setzen uns mit dem Bild von "Russland" in den dt. Medien auseinander sowie mit vorhandenen Stereotypen. Die aktuelle Situation soll aus deutschem und russischem Blickwinkel beleuchtet werden. Als Highlight besteht höchstwahrscheinlich die Möglichkeit eines Austausches mit Studierenden unserer Partneruniversität Samara per Skype-Konferenz.

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Interkulturelle Kompetenz: "Zentralasien" - Chancen und Risiken (04-SL-IKP-1S; 04-RusGy-FB-IKP-1S) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

04030620 Fr 12:00 - 16:00 wöchentl. 04.05.2018 - 22.06.2018 HS 7 / Phil.-Geb. Schumayer

IKP-1S Fr 12:00 - 14:00 Einzel 06.07.2018 - 06.07.2018 HS 7 / Phil.-Geb.

Inhalt Zentralasien ist als drittgrößtes Rekrutierungsfeld des IS ins Blickfeld gerückt – darüber hinaus ist eher wenig bekannt. Welche Chancen und Risiken birgt nun der zentralasiatische Raum? Welche Rolle spielt Zentralasien im Great Game?

Sie werden im Seminar die fünf postsowjetischen Staaten sowie ihre geographischen Besonderheiten kennenlernen und sich mit den (konfliktreichen?) Beziehungen der Staaten zueinander beschäftigen. Wir werden verschiedene kulturelle Aspekte bzw. Aspekte des Alltagslebens beleuchten wie Wohn- und Lebensformen, Feste und Traditionen, Religion, Folklore, Kunst, Literatur, Kindheit und Jugend, Bildung, Gesundheit, die Rolle und Stellung der Frau und dabei die Länder miteinander vergleichen. Wie äußert sich der Einfluss der Sowjetunion in dieser Region (bis heute)? Wie entwickelten sich die Staaten seit der Unabhängigkeit?

Zielgruppe Studierende aller Semester, HaF.

Auf den Spuren von Oktoberrevolution und russischem Berlin der 20er Jahre (Fachexkursion 04-SL-EX-1E) (1 SWS)

Veranstaltungsart: Exkursion

04030630 Mi 16:00 - 18:00 Einzel 31.01.2018 - 31.01.2018 Schumayer

04-SL-EX-1 Fr 12:00 - 14:00 Einzel 13.04.2018 - 13.04.2018 ÜR 11 / Phil.-Geb.

- 00:00 - 24:00 Block 09.04.2018 - 10.04.2018 Exkursion / Extern

Hinweise **Herzliche Einladung zur Fachexkursion „Auf den Spuren von Oktoberrevolution und russischem Berlin der 20er Jahre“ vom 9.–10.4.2018** 2017 war das Jubiläumsjahr der Oktoberrevolution. Einige Ausstellungen waren bzw. sind diesem Jahrhundertereignis gewidmet, so auch im Deutschen Historischen Museum in Berlin. Dort werden die revolutionären Ereignisse unter dem Titel „1917. Revolution. Russland und Europa“ reflektiert und den Besuchern präsentiert. Dorthin werden wir uns auf den Weg machen, um selbst ein Bild davon zu bekommen.

Die Umbrüche und der Bürgerkrieg in Russland führten zu massenhaften Auswanderungen russischer Bürger, darunter v.a. Intellektuelle und politische Gegner. Diese begaben sich zu einem großen Teil nach Berlin, der damaligen Hauptstadt der Weimarer Republik, um dort für kurze Zeit das kulturelle Leben mitzuprägen, bevor Hyperinflation und zunehmende politische Instabilität sie erneut zur Auswanderung nach Frankreich oder in die USA zwangen. Wir werden auf den Spuren der russischen Emigranten in Berlin wandeln und ihre damaligen zentralen Wohn- und Schaffensstätten aufsuchen – lässt sich noch etwas erkennen aus jener Zeit? Was blieb übrig vom „russischen Berlin“ der 1920er Jahre?

Den Abend werden wir nach Belieben (auf freiwilliger Basis) mit einem Kulturprogramm ausfüllen.

Je nach Interesse lässt sich die Exkursion durch einen Besuch mit Führung bei der Russischen Botschaft ergänzen.

Vorbesprechungstermin ist am 31.1.2018 16-18 Uhr in Raum 7.U.13. Hier werden organisatorische Dinge besprochen und in die Thematik der Exkursion eingeführt.

Zur verbindlichen Teilnahme an der Exkursion ist im Sekretariat der Slavistik (7.U.12) bis zum 28.2.2018 das SEPA-Einzellastschriftmandat zum Einzug des Teilnahmebetrag von 20€ abzugeben (die Formulare sind dort auch erhältlich).

Ich freue mich über eine rege Teilnahme!

Sarah Schumayer

Hinweis zur Anrechnung: Es können ECTS im Bereich ASQ und FSQ erworben werden. Hierfür sind die Teilnahme am Vorbesprechungs- und Nachtermin obligatorisch, ebenso die Vorbereitung eines 10-minütigen Referats zu einem Aspekt des russischen Berlin der 20er Jahre. Dieses soll an passender Stelle während der Exkursion vorgetragen werden. Außerdem muss ein Handout über 5 Seiten zu diesem Thema verfasst werden.

Sinti und Roma: Zwischen Romantisierung und Verfolgung (2 SWS, Credits: PO 2015 BA-HF+NF: 5; PO 2013 BA-HF+NF: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

04066280	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	1.005 / ZHSG	Best
Inhalt	Innerhalb der Europäischen Ethnologie / Volkskunde spielt das Forschungsfeld um die Sinti und Roma eine eher untergeordnete Rolle. Noch 2006 machte Max Mater in seinem programmatischen Aufsatz: „Roma - missachtete Minderheit Europas. Ein Plädoyer für eine verstärkte Betrachtung in Lehre und Forschung in unserem Fach“ auf dieses Desiderat aufmerksam. Anhand ausgewählter Beispiele, von der Aufklärung bis in die Gegenwart, soll dabei im Seminar der 600-jährigen Geschichte der Sinti und Roma in Deutschland gefolgt werden, die zwischen den Etappen einer Romantisierung, dem Porajmos – dem Völkermord im Nationalsozialismus – und einer nach wie vor anhaltenden Ausgrenzung, betrachtet werden muss.				
Hinweise	<p>Lehramt: Diese Lehrveranstaltung ist im Rahmen der Lehramtsstudiengänge (GWS- oder Freier Bereich) ein Teil des Moduls „Erforschung von Alltags- und Popularkulturen“ (LASPO 2011) bzw. des Moduls „Vertiefte Einführung in die Kulturanalyse für Lehramtsstudierende“ (LASPO 2015), das insgesamt 5 ECTS umfasst. Deshalb sollte sie nur dann belegt werden, wenn zeitgleich die Veranstaltung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegt wird. Wenn Sie 3 ECTS aus der Europäischen Ethnologie / Volkskunde in den GWS- bzw. Freien Bereich einbringen wollen, müssen Sie stattdessen die Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ belegen.</p> <p>Digital Humanities: Studierende aus dem BA-Studiengang Digital Humanities, die in der Europäischen Ethnologie / Volkskunde 5 ECTS für den Geisteswissenschaftlichen Grundkurs erwerben wollen, müssen zusätzlich an der Übung „04066240: Grundlagen der Europäischen Ethnologie / Volkskunde“ teilnehmen.</p>				
Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.				

Migration, biografisch (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 2)

Veranstaltungsart: Seminar

04066390	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 05.07.2018	ÜR 12 / Phil.-Geb.	Heidrich
Inhalt	Der Diskurs über Arbeitswanderungen ab den 1950er Jahren und aktuell über Migrantinnen und Migranten aus Krisenregionen wurde und wird begleitet von einer beharrlichen (politischen) Verweigerung, das Phänomen als Teil der eigenen (deutschen oder europäischen) Geschichte mit entsprechenden inhärenten gesellschaftlichen Veränderungspotenzialen zu begreifen. Vielmehr werden i.d.R. angesichts des Zusammentreffens unterschiedlicher Kulturen und Normensysteme Angst, Devianz und Differenz betont. Neuerdings wird für einen Perspektivenwechsel plädiert, der die eigenen Diskurse der Betroffenen ernst nimmt und thematisiert – für ein genaues Hinsehen und einen neuen Realismus. Uns beschäftigen vor allem Fragen nach der Alltagssituation von Migrantinnen und Migranten, deren Facetten wir im Rahmen eines Feldforschungsprojekts mit leitfragengestützten Interviews (der Fragenkatalog wird gemeinsam entwickelt) aufschlüsseln wollen. Uns interessieren ebenso Fragen nach den Bedeutungsgehalten von Begriffen wie Integration, Parallelgesellschaft, Multikulturalismus, nach unterschiedlichen Vorstellungen und Kategorien des Fremden und des Eigenen, nach unterschiedlichen Milieus und den inkludierten Werten, Normen und Verhaltensregeln, nach Exklusionsmechanismen, Stereotypen, Wirklichkeitswahrnehmungen und gesellschaftlichen Perspektiven.				
Literatur	Bade, Klaus Jürgen: Migration – Flucht – Integration: Kritische Politikbegleitung von der ›Gastarbeiterfrage‹ bis zur ›Flüchtlingskrise‹, Erinnerungen und Beiträge. Karlsruhe 2017; Hess, Sabine / et. al. (Hg.): Der lange Sommer der Migration. o. O. 2017; Schmidt-Lauber, Brigitta (Hg.): Ethnizität und Migration: Einführung in Wissenschaft und Arbeitsfelder. o. O. 2007.				

Forschungsfragen der Philosophie II (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011014	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	R 28 / Residenz	01-Gruppe	Kiesel
06-B-P6-2	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	R 28 / Residenz	02-Gruppe	Strohschneider
	Fr	08:00 - 10:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	R 28 / Residenz	03-Gruppe	Knothe
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	R 28 / Residenz	04-Gruppe	Müller
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018		05-Gruppe	Bornholdt

Inhalt

Gruppe 01: Nietzsche: Zarathustra

Über seinen 1883-1885 verfassten *Zarathustra* schreibt Nietzsche im Rückblick, er habe „mit ihm der Menschheit das größte Geschenk gemacht, das ihr bisher gemacht worden sei.“ Nietzsche verkündet unter der Maske Zarathustras den Tod Gottes, die Lehre vom Willen zur Macht, vom Übermenschen und der ewigen Wiederkehr des Gleichen.

Im Seminar werden wir die ambivalente Spannung des Werkes analysieren: Nietzsche vernichtet in einem Radikalschlag die traditionelle Philosophie, Religion und Moral und bleibt doch in der Abgrenzung an diese gebunden. Der *Zarathustra* verweigert sich philosophischer Methodik, präsentiert sich als Dichtung und Musik, und versteht sich dennoch als Philosophie; Zarathustra soll die Dichotomie von Gut und Böse in eine Wechselbezüglichkeit auflösen, und doch erwartet sein Schöpfer, mit diesem Buch „die Menschheit in zwei Teile zu spalten“. Die Bibel schätzt Nietzsche auch ästhetisch aufgrund ihres „schlechten Stils“ gering, aber in der stilistischen Parodie des Evangeliums und in der Nachahmung der Luthersprache lässt er sich noch immer auf sie ein.

Literatur: Nietzsche, Also sprach Zarathustra, KSA 4 (Hgg. Colli/Montinari), München 1999 (dtv).

Gruppe 02: Orientalismus und Postkolonialismus

Edward Said beschreibt in seinem 1987 erschienenen Buch „Orientalism“ mit diskursanalytischen Methoden den westlichen Blick auf den Nahen und Mittleren Osten als das immer Andere, Fremde. Durch den Orientalismus konstituiert und definiert Europa sich selbst stets in Abgrenzung von einem ebenso konstruierten Gegenbild, das in jeder Hinsicht als binäres Gegenteil gesetzt wird – dem „Orient“.

Das Werk wurde eine der Begründungsschriften für das Feld des Postkolonialismus, der sich in den verschiedensten Wissenschafts- und Gesellschaftsbereichen mit der Untersuchung aller Formen kolonisierter Kulturen im weitesten Sinne beschäftigt. Die postkolonialen Studien untersuchen die Mechanismen und Folgen von Imperialismus und Kolonialisierung, oft mit Fokus auf dem afrikanischen Kontinent – und zwar dezidiert aus Sicht des kolonisierten Subjekts.

In diesem Seminar sollen grundlegende Werke zu Orientalismus und Postkolonialismus nicht als soziologische, literatur- oder politikwissenschaftliche, sondern primär als philosophische Texte gelesen und untersucht werden. Dabei soll eine historische Perspektive aufgespannt werden, aber auch aktuelle Debatten und der Theoriestatus dieser Denkströmungen in den Blick genommen werden.

Literatur:

Wird im Seminar zur Verfügung gestellt.

Gruppe 03: Gesetz und Gewissen in Antike und Mittelalter

Legum denique idcirco omnes servi sumus, ut liberi esse possimus. - Cicero, Pro Cluentio LII, 146

(Den Gesetzen gehorchen wir nur deswegen, um frei sein zu können.)

Was sind die Gesetze? Muss man ihnen gehorchen und wird man dadurch wirklich frei? Was zeichnet sie als gute und gerechte Gesetze aus? Und vor allem: Wie muss der Mensch sich ungerechten Gesetzen und seinem Gewissen gegenüber verhalten?

Diese Schwerpunkte - Gesetz, Freiheit und Gewissen - bilden die ältesten Themen philosophischer Untersuchungen. Das Seminar wird sich daher mit verschiedenen Texten aus Antike, Spätantike und Mittelalter auseinandersetzen. Nicht nur traditionelle Klassiker wie Platon und Aristoteles werden gelesen, sondern auch christliche Kirchenväter, arabisch-islamische Philosophen und scholastische Denker. Dieser Abriss von Sokrates bis Thomas von Aquin soll einen Einblick in die kulturgeschichtliche Entwicklung einer Gedankenformung und -entwicklung leisten, auf denen heutige Definitionen von Gesetz, Freiheit und Gewissen fußen.

Textgrundlage: Die Texte werden über wuecampus zur Verfügung gestellt.

Sekundärliteratur: Die Teilnehmer werden zu Beginn des Seminars eine ausführliche Literaturliste erhalten.

Gruppe 04: Freundschaftslehren in der antiken Philosophie

Freundschaft ist ein Schlüsselkonzept antiker Ethik, um das sich in den einschlägigen Texten immer wieder verschiedene theoretische und praktische Fragen ranken: Was ist überhaupt „Freundschaft“ bzw. ein „Freund“? Welche verschiedenen Arten der Freundschaft gibt es, und wie sind sie zu bewerten? Könnte man ohne Freunde überhaupt glücklich sein? Trumpfen freundschaftliche Engagements im Konfliktfall staatsbürgerliche Pflichten? Diesen und anderen Fragen werden wir im Seminar durch die Lektüre und Diskussion einschlägiger Texte von Platon („Lysis“), Aristoteles („Nikomachische Ethik“) und Cicero („Laelius de amicitia“) nachgehen. Zu diesem Zweck wird ein Reader mit übersetzten Texten zur Verfügung gestellt.

Literatur: D. Konstan: *Friendship in the Classical World*, Cambridge 1997 / A.W. Price, *Friendship in Plato and Aristotle*, Oxford 1989.

Gruppe 05: Summa Logicae

Dieses Seminar behandelt William von Ockhams Meisterwerk, die Summa Logicae. In diesem Buch gibt Ockham einen Überblick über eine große Vielfalt von Themen in den Bereichen Philosophie der Sprache, Logik und Wissen. Eine genaue Lektüre mehrerer langer Auszüge des Buches gibt faszinierende Einblicke in den Stand des philosophischen Denkens zu diesen Themen im frühen 14. Jahrhundert.

Hinweise

Hinweis für TeilnehmerInnen im Rahmen des GSiK-Programms: Der GSiK-Schein kann nur in der Gruppe 02 (Orientalismus und Postkolonialismus) erworben werden!

Migration und Flucht – zwischen Traum und Trauma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048740	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2018 -	03.103 / Witt.Platz	Holtmann
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

06IkKomp1S

Inhalt

Seit vielen Jahren ist Deutschland ein Ort der Zuflucht vieler Flüchtlinge geworden. Sie hoffen auf ein Leben in Sicherheit, ohne politische Verfolgung. Die thematische Auseinandersetzung mit Fluchtmigration ist allerdings nicht nur auf politischer Ebene relevant: was sind die Fluchtursachen? Was ist das Ziel der Geflüchteten in Europa? Daneben wird verstärkt betrachtet, welche psychischen Belastungserfahrungen auf der Flucht bzw. in der Heimat erlebt wurden und wie ein Umgang damit möglich wird (beispielsweise in konkreter psychologischer Intervention und Traumapädagogik). In dem Seminar werden, nach dem Schaffen von den notwendigen begrifflichen sowie politisch-rechtlichen Grundlagen, multifaktorielle Hintergründe zu „migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten“ und psychischem Belastungserleben, etwa durch Folgen von Fluchtmigration, Traumata oder der Lebenssituation im Aufnahmeland thematisiert.

Hinweise

GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Für die Schlüsselqualifikation oder die Anrechnung im freien Bereich (Lehramt V) müssen beide Veranstaltungen besucht werden: 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung!

Nachweis

Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Blockseminar: Wirtschaftsstandort Indien (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

10523420	Mi	12:00 - 16:00	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	HS 318 / Neue Uni	Möller/Scharrer
12-WSI	Do	10:00 - 14:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	HS 224 / Neue Uni	
	Fr	10:00 - 14:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	HS 414 / Neue Uni	
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	HS 414 / Neue Uni	

Hinweise **ECTS und GSik-Zertifikat:**

Bachelor-Studierende der Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik können sich nach bestandener Prüfung den Kurs mit 5 ECTS Punkten im Bereich der Schlüsselqualifikationen anrechnen lassen und einen GSik-Punkt erhalten. Alternativ können Sie durch die regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Terminen einen GSik-Punkt erhalten (Anwesenheitsliste!).

Wenn Sie Fragen haben, ob und in welchem Bereich (allgemeine oder fachspezifische Schlüsselqualifikationen) das Seminar angerechnet werden kann, wenden Sie sich bitte direkt an das Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaft.

Bitte beachten Sie: Neben den Unterlagen, die im Kursraum zur Verfügung gestellt werden, sind auch die Inhalte, die an den Präsenzterminen mündlich vorgestellt werden, für die Klausur relevant.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur ist die fristgerechte Prüfungsanmeldung über sb@home. Bitte wenden Sie sich bei Problemen frühzeitig an das Prüfungsamt.

Studierende anderer Fakultäten erhalten nur einen **GSik-Punkt** (keine Teilnahme an der Klausur, aber dafür **ständige Präsenz** vorausgesetzt). Eine Anwesenheitsliste wird ausliegen.

Weitere Informationen zum GSik-Zertifikat

Der GSik-Punkt kann ich Bereich C oder D angerechnet werden.

Bei Fragen zu GSik schreiben Sie gerne Jasmin Möller, M.Sc. (jasmin.moeller@uni-wuerzburg.de)

Nachweis Klausur (60 Minuten) im regulären Prüfungszeitraum der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Blockseminar: Wirtschaftsmacht China (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Vorlesung

10523720	Mi	16:00 - 20:00	Einzel	02.05.2018 - 02.05.2018	HS 413 / Neue Uni	Möller/Scharrer
12-IBL-SG	Do	14:00 - 18:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	Spk-HS / Neue Uni	
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	HS 414 / Neue Uni	
	Sa	14:00 - 18:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	HS 414 / Neue Uni	

Hinweise **ECTS und GSik-Zertifikat:**

Bachelor-Studierende der Wirtschaftswissenschaften und Wirtschaftsinformatik können sich nach bestandener Prüfung den Kurs mit 5 ECTS Punkten im Bereich der Schlüsselqualifikationen anrechnen lassen und einen GSik-Punkt erhalten. Alternativ können Sie durch die regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Terminen einen GSik-Punkt erhalten (Anwesenheitsliste!).

Wenn Sie Fragen haben, ob und in welchem Bereich (allgemeine oder fachspezifische Schlüsselqualifikationen) das Seminar angerechnet werden kann, wenden Sie sich bitte direkt an das Prüfungsamt Wirtschaftswissenschaft.

Bitte beachten Sie: Neben den Unterlagen, die im Kursraum zur Verfügung gestellt werden, sind auch die Inhalte, die an den Präsenzterminen mündlich vorgestellt werden, für die Klausur relevant.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Klausur ist die fristgerechte Prüfungsanmeldung über sb@home. Bitte wenden Sie sich bei Problemen frühzeitig an das Prüfungsamt.

Studierende anderer Fakultäten erhalten nur einen **GSik-Punkt** (keine Teilnahme an der Klausur, aber dafür **ständige Präsenz** vorausgesetzt). Eine Anwesenheitsliste wird ausliegen.

Weitere Informationen zum GSik-Zertifikat

Der GSik-Punkt kann im Bereich B, C oder D angerechnet werden.

Bei Fragen zu GSik schreiben Sie gerne Jasmin Möller, M.Sc. (jasmin.moeller@uni-wuerzburg.de)

Nachweis Klausur (60 Minuten) im regulären Prüfungszeitraum der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

Schule in einer Gesellschaft mit Rassismushintergrund!? (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050022	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	00.202 / BibSem	Zollner
	-	09:00 - 18:00	BlockSaSo	05.05.2018 - 06.05.2018	00.204 / BibSem	

Inhalt Der sogenannte "Migrationshintergrund" begleitet manche Menschen oft ein Leben lang: als vermeintlich informative Kategorie (z.B. für Bildungsforschung oder Politik), als diffuser Schatten im 'Hintergrund' oder als Ausgangspunkt von Diskriminierungen.

Im Seminar versuchen wir gemeinsam die Perspektive zu wechseln: Was wäre, wenn Schule, entgegen manchen pädagogischen Zielsetzungen und politischen Bekundungen, sogar Ausgrenzungs- und Otheringprozesse fördert, anstatt sie zu bekämpfen?

Ausgehend von dieser zentralen Fragestellung, werden wir Rassismustheorien und Schultheorien zusammendenken und dann sehr schnell praktisch werden: Was bedeutet das erworbene Wissen für mich und meinen Fachunterricht?

Wie kann ich rassismus- und diskriminierungskritisch Unterricht gestalten? Wo gibt es institutionelle oder strukturelle Prozesse, die zu Diskriminierung beitragen können?

Die im Seminartitel erwähnte 'Gesellschaft mit Rassismushintergrund' deutet schon darauf hin: Rassismus entsteht nicht ad hoc und individuell, sondern kann auf ein breites, gesellschaftliches Fundament an 'Wissen' und Praktiken zurückgreifen. Auch das Schulsystem steht auf diesem Fundament.

Hinweise Sie erhalten für das Seminar einen **GSik-Seminarpunkt** für die GSik-Bereiche A, C oder D.

Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:

- für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
- für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2)

Nachweis Im Seminar wird ein grobes Stundenkonzept entwickelt und vorgestellt, welches Rassismus kritisch thematisiert oder andere Themen rassismuskritisch didaktisiert. Für diejenigen die ECTS-Punkte erwerben wollen, besteht die Möglichkeit das Unterrichtskonzept auf ca. 10-12 Seiten fachdidaktisch und rassismustheoretisch auszuarbeiten.

Zielgruppe Das Seminar ist für Lehramtsstudierende aller Schulformen und auch aller Fächerkombinationen geeignet. Rassismus kann aus allen erdenklichen Fachrichtungen bearbeitet und kritisch thematisiert werden.

Critical Whiteness – Weißsein sichtbar machen (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

14050041	Do	19:00 - 20:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	00.202 / BibSem	Silva
	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	08.06.2018 - 08.06.2018	00.202 / BibSem	
	-	10:00 - 17:00	BlockSaSo	09.06.2018 - 10.06.2018	00.202 / BibSem	

Inhalt **Critical Whiteness – Weißsein sichtbar machen**
Das Seminar beschäftigt sich mit dem wissenschaftlichen und zugleich politischen Ansatz des „Critical Whiteness“. Der Ansatz wirft einen kritischen Blick auf das historisch gewordene, soziale Konstrukt des Weißseins als „Norm“ und die Verbindung des Weißseins mit gesellschaftlicher Positionierung und Privilegierung.

Diskutiert werden sollen unter anderem der Entstehungszusammenhang des aus den USA stammenden, interdisziplinären Ansatzes und die Frage, inwieweit der Diskurs auf Deutschland - hier auch als "kritische Weißseinsforschung" bezeichnet - übertragen werden kann. Des Weiteren werden die Verschränkungen der Kategorie des Weißseins, mit anderen normstiftenden Kategorien, wie etwa Geschlecht, Religion oder Staatsbürgerschaft thematisiert. Das Seminar soll einen Einstieg in den Diskurs liefern und durch kritische Reflexion implizite Denkmuster sichtbar machen.

- Hinweise**
- Sie erhalten für das Seminar einen **GSiK-Seminarpunkt** für die GSiK-Bereiche A, B oder D. Voraussetzung aktive Teilnahme und Präsenz an allen Blockterminen.
 - Sie können, bei entsprechender Einreichung einer Prüfungsleistung, in diesem Seminar **ECTS-Punkte** für Ihr Studium erwerben:
 - für den ASQ-Bereich ihres Studienganges (Bachelor; ECTS: 5 CP; Modul: 00-GSiK-IKK1)
 - für den fächerübergreifenden Freien Bereich (Lehramt; ECTS: 5 CP; Module: 00-GSiK-IKK1 oder 00-GSiK-IKK2) oder
 - für den Begleitstudiengang "Translational Medicine ZSt und MSc" (Medizin; ECTS: 2 CP; Modul: 00-GSiK-IKK-M).

Zielgruppe Studierende aller Studiengänge und -abschlüsse.

Einfach Machen, wir für Europa - Die Mobile Flüchtlingshilfe Würzburg stellt sich vor

Veranstaltungsart: Vortrag

	Do	18:00 - 20:00	Einzel	03.05.2018 - 03.05.2018	03.103 / Witt.Platz	Silva
--	----	---------------	--------	-------------------------	---------------------	-------

Inhalt **Einfach Machen, wir für Europa**
Die Mobile Flüchtlingshilfe Würzburg stellt sich vor
Als Reaktion auf die 2015 aufgekommene sog. "Flüchtlingskrise", die inner- und außerhalb Europas katastrophale, menschenunwürdige Zustände hervorbrachte, gründete sich die Mobile Flüchtlingshilfe Würzburg e.V. Freiwillige HelferInnen fanden sich mit dem Ziel zusammen, das Leid der Geflüchteten in ganz Europa zu lindern. Daraufhin entstand in Kooperation mit weiteren PartnerInnen eine Reihe nachhaltiger Herzensprojekte. Dadurch konnte geflüchteten Menschen in ihrer schwierigen Lage ein Stückchen „Lebensqualität“ zurückzugeben werden. Doch vor welchen Herausforderungen stehen Menschen, die sich gezwungen fühlen, ihr Land zu verlassen und in „unser Europa“ zu flüchten heute? Unter dem Motto "Einfach Machen - Wir für Europa" lädt Christian Ludwig, Mitbegründer der Mobilen Flüchtlingshilfe e.V., zu einer Veranstaltung im Rahmen der GSiK-Reihe „Human Care“ ein. Er berichtet über die Entstehung der MFH, über deren Arbeit in Griechenland, den Balkanstaaten, Frankreich und Italien. Auch lenkt er das Augenmerk ganz wesentlich auf die aktuelle Lage geflüchteter Menschen in Europa. Denn, obwohl die mediale Berichterstattung über die "Flüchtlingskrise" abnimmt, ist diese längst nicht überwunden. Es bestehen aktuell noch immer katastrophale Zustände auf den Fluchtrouten Europas, denen es entgegenzuwirken gilt. In diesem Rahmen stellt Christian Ludwig auch ein neues Projekt vor, wofür freiwillige HelferInnen gesucht werden.

Hinweise Dieser Vortrag ist Teil der GSiK-Veranstaltungsreihen "Human Care - Flucht und Asyl" sowie "Thinking Europe". Sie ist für alle Studierenden der Universität Würzburg geöffnet. Die Veranstaltung kann als ein GSiK-Vortrag auf das GSiK-Zertifikat für die Bereiche B und D angerechnet werden.

Physische und psychische Fähigkeiten / Behinderung

Migration und Flucht – zwischen Traum und Trauma (GSiK) - 06-IkKomp-1-S1 (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05048740	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	17.04.2018 -	03.103 / Witt.Platz	Holtmann
----------	----	---------------	-----------	--------------	---------------------	----------

06IkKomp1S

Inhalt Seit vielen Jahren ist Deutschland ein Ort der Zuflucht vieler Flüchtlinge geworden. Sie hoffen auf ein Leben in Sicherheit, ohne politische Verfolgung. Die thematische Auseinandersetzung mit Fluchtmigration ist allerdings nicht nur auf politischer Ebene relevant: was sind die Fluchtursachen? Was ist das Ziel der Geflüchteten in Europa? Daneben wird verstärkt betrachtet, welche psychischen Belastungserfahrungen auf der Flucht bzw. in der Heimat erlebt wurden und wie ein Umgang damit möglich wird (beispielsweise in konkreter psychologischer Intervention und Traumapädagogik). In dem Seminar werden, nach dem Schaffen von den notwendigen begrifflichen sowie politisch-rechtlichen Grundlagen, multifaktorielle Hintergründe zu „migrationsbedingten Verhaltensauffälligkeiten“ und psychischem Belastungserleben, etwa durch Folgen von Fluchtmigration, Traumata oder der Lebenssituation im Aufnahmeland thematisiert.

Hinweise GSiK-Seminarschein (2 SWS); allg. und fachspezif. Für die Schlüsselqualifikation oder die Anrechnung im freien Bereich (Lehramt V) müssen beide Veranstaltungen besucht werden: 06-IkKomp-1, 06-IkHf-1 (zusammen mit anderem GSiK-Seminar der Sonderpädagogik 5 ECTS-Punkte); keine Vorkenntnisse erforderlich; offen für Hörer aller Fakultäten; verbindliche Anmeldung!

Nachweis Präsentation mit Hausarbeit / GSiK-Seminarschein

Religion / Weltanschauung

Deutschland – ein Missionsland? (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01751000	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 320 / P 4	Udeani
Inhalt	Seit Jahrhunderten entsendet Deutschland katholische und protestantische Missionare und Missionarinnen in die ganze Welt. Andererseits ist Deutschland im Zuge der Globalisierung ein Einwanderungsland und die MigrantInnen bringen mit ihren Kulturen auch unterschiedliche religiöse Traditionen und Prägungen mit. Nicht zuletzt wecken in Deutschland die Phänomene einer sog. Säkularisierung und Pluralisierung die Frage nach einer Neu- bzw. Reevangelisierung der Bevölkerung.					
Hinweise	Vorbesprechung: Di, 10.4.18, 10.00, SR 320					
Zielgruppe	Magister Theologiae (01-M23a-3)					

Spezielle Themen der Missionswissenschaft: Inkulturation - Der Mut auf die transformierende Kraft der Kontextualität zu setzen. Zur Inkulturationstheologie in Afrika (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01752000	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	R 320 / P 4	Udeani
Inhalt	Die Veranstaltung behandelt spezifische Fragestellungen der Missionswissenschaft und vermittelt fachliche Kompetenz in Fragen des interreligiösen und interkulturellen Dialogs sowie der Interkulturalität in der Theologie. Im Kontext der nicht-europäischen Kirchen repräsentiert Inkulturation die Bemühungen, die christliche Botschaft einheimisch werden zu lassen. In dieser Lehrveranstaltung wird die Begegnungs- und Wirkungsgeschichte von Inkulturation in der afrikanischen Kontextualität beleuchtet und den Studierenden ein differenzierterer Einblick eröffnet.					
Hinweise	Vorbesprechung: Do, 12.4.18, 10.00 Uhr, SR 320					

Migration - Leben zwischen zwei Welten (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01753000	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	R 320 / P 4	Udeani
Inhalt	In unserem Land wird leidenschaftlich über Leitkulturen, Multikulti oder den Einfluss anderer Kulturen auf unser Leben diskutiert. In der Tat pluralisiert sich unsere Gesellschaft: Sie wird vielfältiger und unübersichtlicher. Auch wir als einzelne Menschen müssen uns mit diesen Veränderungen auseinandersetzen, die Auswirkungen auf unser Selbstverständnis als Individuen haben. Wie reagieren wir auf MigrantInnen? Wie reagieren sie auf uns? Eine Begegnung zwischen verschiedenen Subjekten erfordert u.a. Neugier am Anderen, die Fähigkeit, kritisch zu überprüfen, welche subjektiv bekannten Elemente berechtigterweise auf das Gegenüber transferierbar sind, sowie die Bereitschaft, sich „biographisch“ zu enthüllen, d.h. sich dem anderen zu öffnen. Diese Offenheit kann einen interkulturellen „transitorischen“ (nach Alheit) Prozess ermöglichen, der alle Beteiligten in ihrer Gesamtheit anspricht und sie herausfordert, sich auf die Begegnung einzulassen. Dieses „Abenteuer“ zielt letztlich auf eine Verhaltensänderung aller Beteiligten ab. Das biographische Verständnis des jeweiligen kulturellen Kontextes ist folglich ein Hilfsmittel für das Individuum, um leichter und (selbst)bewusster auf dem Weg hin zur Interkulturalität voran zu gehen. In dieser Lehrveranstaltung wird mit der Methode des kulturellen biographischen Ansatzes die Thematik der Migration behandelt. Es wird versucht, in der Auseinandersetzung über das migrationsbedingte Leben zwischen Welten erfahrungsbasiert wissenschaftlich zu arbeiten.					
Hinweise	Vorbesprechung: Mi, 11.4.18, 10.00 Uhr, SR 320					

Mission und Millenarismus (Kontextfragen in der Mission und Missionswissenschaft) (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

01754000	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	R 320 / P 4	Udeani
Inhalt	Das Zusammentreffen des Westens und des Christentums mit anderen Kulturen brachte bisweilen neue, synkretistische religiöse Bewegungen hervor, in denen der endzeitliche Glaube eine hervorragende Rolle spielte. Das zweite Kommen des Messias wurde/wird erwartet, der nach einem endgültigen Sieg gegen seinen Widersacher die gegenwärtige Welt beenden und ein tausendjähriges paradiesisches Friedensreich errichten wird, bevor die Welt dann endgültig gerichtet wird. Die Erwartung eines solchen Reiches war häufig verknüpft mit einer besonderen Bedrängnis, mit sozialen Problemen, oder mit besonderen Terminen, die eine Ankunft des Messias als wahrscheinlich und wünschenswert erscheinen ließen. Millenaristische Vorstellung gab und gibt es jedoch auch in andern Religionen, die teilweise von Judentum und Christentum beeinflusst sind. Untersucht werden sollen anhand verschiedener religiöser Gruppierungen (Europa, Ostasien, Amerika) der christliche Einfluss auf schon vorhandene, religiöse Vorstellungen, die Zusammenhänge zwischen Friedensreich und Endzeit, die speziellen Züge des erwarteten Messias in seinem Kampf gegen das Böse, sowie die Voraussetzungen für solche Erwartungen.					
Hinweise	Gemeinsam mit Apl. Prof. Dr. Claudia von Collani Vorbesprechung: Mi, 11.4.18, 16.00 Uhr, SR 320					
Zielgruppe	Magister Theologiae (01-M24-4 oder 01-M24-5) Bachelor "Theologische Studien" (als Teil des Wahlpflichtbereichs oder des Schwerpunktstudiums Missionswissenschaft oder als eines der Diskursseminare) HaF					

Formen der Besessenheit in Indien (Ausgewählte Aspekte der Interkulturalitätsforschung) (GSiK) (2 SWS, Credits: 5

ECTS, GSiK-Schein)

Veranstaltungsart: Seminar

04022500 Mi 14:15 - 15:45 wöchentl. 11.04.2018 - 04.07.2018 ÜR 20 / Phil.-Geb. Schömbucher-Kusterer

04-IB34-1

Inhalt Verschiedenste Formen von Besessenheit durch Geister, Götter oder deifizierte Verstorbene sind nach wie vor ein wichtiges Merkmal der religiösen Praxis in Indien. Seit langem sind Indologen, Ethnologen und Religionswissenschaftler fasziniert von dieser für sie kaum nachvollziehbaren Erfahrung. Neben der Phänomenologie der unterschiedlichsten Besessenheitsformen in Südasien sollen auch die verschiedenen Interpretationsansätze aufgezeigt werden. Sie umfassen ein weites Spektrum, angefangen von frühen missionarischen Berichten über ‚Teufelstänze‘, über eine Reihe von funktionalistischen Ansätzen (Besessenheit als Ausdrucksmittel marginalisierter Gruppen, Besessenheit zur Verarbeitung psychischer Probleme), bis hin zu neueren Erklärungsansätzen, in denen Besessenheit gesehen wird als Performanz, bei der kulturelle Inhalte zum Ausdruck gebracht werden. Die verschiedenen Besessenheitsformen in Indien werden denen in Europa gegenübergestellt, unter besonderer Berücksichtigung der unterschiedlichen europäischen Sichtweisen.

Hinweise **! Teilnehmeranzahl begrenzt auf 25 Teilnehmer ! Anmeldung bitte per Mail an elisabeth.schoembucher-kusterer@uni-wuerzburg.de ! Nicht anrechenbar im BA 60 Indologie und Mod. SA. Anrechnung nach Absprache in anderen Modulen möglich.**

Literatur Assayag, J. and G. Tarabout (eds.). 1999. *Possession in South Asia. Speech, Body, Territory. Purusartha*, Volume 21.
 Claus, Peter J. 1984. *Medical Anthropology and the Ethnography of Spirit Possession. Contributions to Asian Studies* 18: 60-72.
 Ferrari, Fabrizio M. (ed.) 2011. *Health and religious rituals in South Asia: Disease, possession and Healing*. London: Routledge.
 Goodman, Felicitas. 1993. *Anneliese Michel und ihre Dämonen*. Stein am Rhein: Christiana Verlag.
 Kakar, Sudhir. 1983. *Shamans, Mystics and Healers. A psychological enquiry into India and its healing traditions*. Oxford: Oxford University Press.
 Lewis, I. M. 1989. *Ecstatic Religion. A Study of Shamanism and Spirit Possession*. 2. Aufl. New York and London: Routledge.
 Schömbucher, Elisabeth. 2006. *Wo Götter durch Menschen sprechen. Besessenheit in Indien*. Berlin: Reimer Verlag.
 Smith, Frederick M. 2006. *The Self Possessed. Deity and Spirit Possession in South Asian Literature and Civilization*. New York. Columbia University Press.

Nachweis Soeur Jeanne . 1989. *Memoiren einer Besessenen*. Hg. v. Michael Farin. Nördlingen: Greno Taschenbuch Verlag.
 Art, Umfang und Zeitraum zur Erbringung des Leistungsnachweises werden im Seminar bekannt gegeben.

Alternative Glaubenssache(n) oder – von der Wiederkehr des Religiösen (2 SWS, Credits: PO 2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013:

BA-HF+NF: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

04066160 Di 10:00 - 12:00 wöchentl. 17.04.2018 - 03.07.2018 1.004 / ZHSG Dinkl

Inhalt Wie viel Religiosität braucht der Mensch und braucht er diese überhaupt? Sind wir "auf dem Weg in eine neue spirituelle Gesellschaft", wie es Hubert Knoblauch formulierte? Eine neue Sichtbarkeit des Religiösen kann durch die Pluralität an Glaubensangeboten beobachtet werden, was eine Reihe an Fragen zu diesem gesellschaftlichen Phänomen in einer scheinbar säkularisierten Welt aufwirft. Neue Zugangsdaten und die Behandlung gegenwärtiger Diskurse sollen im Rahmen des Seminars genau beleuchtet werden, um gegenwärtige religiöse und spirituelle Phänomene – ihre Akteure und Konstitutionen – zu ergründen.

Literatur Doering-Manteuffel, Sabine: *Das Okkulte: eine Erfolgsgeschichte im Schattend der Aufklärung: von Gutenberg bis zum World Wide Web*. München 2008; Knoblauch, Hubert: *Populäre Religion. Auf dem Weg in eine spirituelle Gesellschaft*. Frankfurt a. M. 2009; Mohrmann, Ruth-Elisabeth (Hg.): *Alternative Spiritualität heute*. Münster u.a. 2010.

Ethik in den Religionen (2 SWS)

Veranstaltungsart: Seminar

05011061 - - Block 10.09.2018 - 12.09.2018 Kunzmann

PRB-ER

Inhalt Die Religion und die Tiere

Hinweise Das Seminar findet als Blockveranstaltung in der Residenz (Raum 28) statt.

Feministische Bibelwissenschaft in einer globalisierten Welt

Veranstaltungsart: Vortrag

05052021 Mo 14:00 - 16:00 Einzel 14.05.2018 - 14.05.2018 Nord

Literatur Anabelle Pithan/Ilona Nord: Elisabeth Schüssler-Fiorenza, „Die Macht des Wortes beanspruchen – sich als Subjekt von Theologie begreifen, in: Gerburgis Feld/Claudia Janssen, „Wie wir wurden, was wir sind“, Gütersloh 1998, 21-18.

Workshop: Feministische Bibellektüre

Veranstaltungsart: Übung

05052022 Mo 16:00 - 18:00 Einzel 14.05.2018 - 14.05.2018 02.206 / Witt.Platz Nord

Religionsdidaktische Konkretisierung | Religionsdidaktik I: Interkulturelles Lernen in christlicher und jüdischer

Perspektive (2 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Seminar

05052040	Mo	12:00 - 13:30	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	-1.101 / Witt.Platz	Kiesel/Nord
06-Th-RDKo	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	02.203 / Witt.Platz	
	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018	02.203 / Witt.Platz	
	Mo	12:00 - 20:00	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018	00.105 / Gebäude 70	
	Mo	16:00 - 20:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018	02.203 / Witt.Platz	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018	02.203 / Witt.Platz	
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	01.10.2018 -		
	Mi	12:00 - 20:00	Einzel	04.07.2018 - 04.07.2018		
	-	-		BlockSaSo	13.10.2018 - 22.10.2018	

Inhalt Die evangelische Religionsdidaktik wie die gesamte evangelische Theologie sieht sich eng verbunden mit der jüdischen Tradition, historisch liegen hier die Wurzeln der christlichen Religion, aktuell leben wir in einem Land, in dem Religionspluralität ein Faktum ist. In Würzburg gibt es zudem viele historische und aktuelle Gründe, sich dem Verhältnis von christlicher und jüdischer Religionsdidaktik zu vergewissern bzw. dieses Verhältnis gehaltvoll zu reflektieren.

Das Ziel des Seminars liegt darin, dass Sie einen interreligiös-kooperativen Bildungsprozess durchlaufen, innerhalb dessen Sie sich eine Didaktik, die des interkulturellen bzw. auch interreligiösen Lernens im Feld jüdisch-christlicher Perspektiven, aneignen. Bis zum Examen sollten Sie sich mindestens zwei didaktische Ansätze aneignen. Hier können Sie einen Ansatz vertieft kennenlernen: Sie werden an seine Darstellung arbeiten und ihn diskutieren und Sie werden einen Unterrichtsentwurf im Rahmen der Schulform, zu der ihr Studium zugeordnet ist, und bezogen auf das Curriculum, das für Sie maßgeblich sein wird, analysieren und kommentieren.

Das Seminar ist zugleich eine erste Vorbereitung auf die Exkursion nach Israel zu Beginn des Wintersemesters 2018 (Reisedatum: 13.-21.10.2018). Die Exkursion wird sowohl von der Evangelisch lutherischen Kirche in Bayern als auch von der Fakultät für Humanwissenschaften bezuschusst. Sie werden max. einen Eigenanteil von 500 Euro einbringen müssen. Es ist möglich, das Seminar zu besuchen, ohne an der Reise nach Israel teilzunehmen.

Literatur **Literatur** : Sie können in **Wirelex** schmökern (Online Lexikon: Wissenschaftliches Religionspädagogisches Lexikon, seit 2015 mit jährlich 100 neuen Artikeln – sehr empfehlenswerte Quelle zum barrierefreien Zugriff auf religionspädagogische Themenbereiche). Folgende fünf Artikel eignen sich besonders gut:

Interreligiöses Lernen von Tautz/Maier sowie Interreligiöses Lernen, Sonderpädagogik, von Tautz und Interreligiöse Kompetenz von Willems sowie Religiöse Erziehung im Judentum von Boschki.

Weitere Literatur zu den Seminarterminen finden Sie in WüCampus.

Nachweis **Studierende seit WS 2015/16:**

Referat (15-30 Min.) mit schriftl. Ausarbeitung (5 S., 1,5 zeilig, 11 pt Times Roman)

Studierende mit Studienordnung 2009:

Präsentation (ca. 20 Min.) mit schriftlicher Ausarbeitung (2 S., 1,5 zeilig, 11 pt Times Roman)

Abgabe der Ausarbeitungen: spätestens am 25. August 2018

Interreligiöse Shuttletour und Grundwissen "anderer" Religionen in Würzburg (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Seminar

13011880	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	23.04.2018 - 23.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	14.05.2018 - 14.05.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	04.06.2018 - 04.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018		Herpich
	Mo	16:00 - 18:00	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018		Herpich
	Di	07:45 - 17:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018		Herpich

Inhalt Neben einem Seminartag zum Kennenlernen anderer Religionen in Würzburg - zusammen mit 70 Schülern - wird Grundwissen über Buddhismus, Sikhismus, Isalm, Judentum , orthodoxes Christentum vermittelt und überlegt, wie das an Schüler vermittelbar ist

Hinweise

Veranstaltungsort:

Dag-Hammarskjöld-Gymnasium Würzburg

Am Frauenlandplatz 5

97074 Würzburg

Raum 100

Bitte beachten Sie diesen Hinweis: Das Erscheinen am ersten Veranstaltungstag ist bei allen angebotenen Seminaren Pflicht. Wenn Sie unentschuldig fehlen, müssen wir Ihren Platz für Nachrücker freimachen.

Die Veranstaltung kann für Lehramtsstudierende im Fächerübergreifenden Freien Bereich entweder im Modul 43-LA-IntKultK oder im Modul 43-LA-LLK-fach angerechnet werden.

Bei organisatorischen Fragen wenden Sie sich bitte an lehre-pse@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe

Alle Studenten, vor allem alle Lehrämter

Sprache

Arabisch A1.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11001000	Mo	12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Hamliili
	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Hamliili
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.001 / DidSpr	02-Gruppe	Rebasso
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.001 / DidSpr	02-Gruppe	Rebasso
	Di	10:15 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.001 / DidSpr	03-Gruppe	Sherif
	Do	10:15 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.001 / DidSpr	03-Gruppe	Sherif
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.025 / DidSpr	04-Gruppe	Sherif
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.025 / DidSpr	04-Gruppe	Sherif

Inhalt Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die arabischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Literatur Lehrbuch: "Arabisch intensiv - Grundstufe", Auflage 4 (Juni 2012), Helmut Buske Verlag (über amazon ca. 55 Euro).

Dieses Lehrwerk ist vom Landesspracheninstitut Bochum für den kommunikativ orientierten Arabisch-Unterricht entwickelt worden. Es wird am ZFS für die Kurse Arabisch A1 und Arabisch A2 eingesetzt.

Arabisch A1.2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11001020	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Rebasso
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Rebasso
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.001 / DidSpr	02-Gruppe	Soukieh
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.001 / DidSpr	02-Gruppe	Soukieh

Inhalt Dieser Kurs ist der Fortsetzungskurs von Arabisch A1.1. Er richtet sich an Studierende, die bereits Vorkenntnisse im Arabischen haben. In diesem Kurs werden die allgemeinsprachlichen Fertigkeiten vertieft (Behandeln der Tempora) und landeskundliche Aspekte behandelt. Das Niveau des Kurses orientiert sich am Niveau A1 (zweite Hälfte) des Europäischen Referenzrahmens.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über den bestandenen Vorkurs

b) Bescheinigung über den abgelegten Einstufungstest

Literatur Lehrbuch: "Arabisch intensiv - Grundstufe", Auflage 4 (Juni 2012). Helmut Buske Verlag (über amazon ca. 55 Euro).

Dieses Lehrwerk ist vom Landesspracheninstitut Bochum für den kommunikativ orientierten Arabisch-Unterricht entwickelt worden. Es wird am ZFS für die Kurse Arabisch A1 und Arabisch A2 eingesetzt.

Arabisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11001040	Fr	12:00 - 15:30	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	01.001 / DidSpr	Safiya
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	--------

Inhalt Dieser Kurs ist der Fortsetzungskurs von Arabisch A1.2. Er richtet sich an Studierende, die bereits Vorkenntnisse im Arabischen haben. Der Kurs führt Grammatikerwerb, Wortschatzerweiterung und Ausbau der kommunikativen Fähigkeiten systematisch weiter. Die Vermittlung von kulturellen, landeskundlichen Kenntnissen über die arabische Welt gehört zu den wichtigsten Inhalten des Kurses.

Hinweise Alle Termine und Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über den bestandenen Vorkurs

b) Bescheinigung über den abgelegten Einstufungstest

Literatur Das Lehrbuch wird beim ersten Termin bekannt gegeben.

Arabisch B2.1 - Lektürekurs (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11001060	Fr	14:00 - 16:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	Hvezda
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	--------

Inhalt Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die über fortgeschrittene Kenntnisse der arabischen Sprache in Schrift und Grammatik verfügen. Ziel des Kurses ist es, dass Medientexte einfacher und mittlerer Schwierigkeitsstufe selbstständig mit Hilfe eines Wörterbuchs gelesen werden können. Dazu werden wir mit kürzeren Texten aus Lehrbüchern beginnen, um ein Basisvokabular aufzubauen, bevor bearbeitete Online-Nachrichten und später Zeitungsmeldungen behandelt werden. Nach Bedarf können einzelne Grammatikthemen besprochen sowie die Nutzung des Standardwörterbuchs von Hans Wehr geübt werden.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder

b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur Das Lehrbuch wird zum ersten Termin bekannt gegeben.

Arabisch B1.2 - Kommunikative Kompetenz (mit EXKURSION) (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11001100	Di 12:00 - 15:30	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.001 / DidSpra	Safiya
Inhalt	<p>Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die über fundierte Kenntnisse der arabischen Sprache (in Wort, Schrift und Grammatik) verfügen. Voraussetzung für diesen Kurs ist ein abgeschlossenes Niveau A2. Wir empfehlen diesen Kurs nach der erfolgreichen Teilnahme an dem Kurs Arabisch B1.1.</p> <p>Ziel des Kurses ist es, die Studierenden mit den Unterschieden zwischen Hochsprache und Dialekt vertraut zu machen. Es werden den Studierenden vertiefte Grundkenntnisse des palästinensischen Arabisch vermittelt, die es ihnen erlauben, sich in Standardsituationen während eines Auslandsaufenthaltes oder im beruflichen Umfeld im palästinensischen Dialekt zurechtzufinden.</p> <p>Im Mittelpunkt stehen das Training von Kommunikationssituationen im Studium und im Alltag sowie interkulturelle und landeskundliche Aspekte.</p> <p>EXKURSION NACH PALÄSTINA - September/Oktober 2018</p> <p>Im Anschluss an den Sprachkurs Arabisch B1.2 ist für die vorlesungsfreie Zeit eine landeskundliche Exkursion nach Palästina geplant. Ziel der Exkursion ist es, die erlernten Sprachkenntnisse in der authentischen Alltagssituationen einer lebendigen Sprache anzuwenden. Darüber hinaus werden landeskundliche Kenntnisse über Palästina vermittelt, die exemplarisch einen Einblick in die arabische Kultur geben.</p> <p>Die Teilnehmerzahl der Exkursion ist auf 10 Studierende beschränkt. Die Exkursionsteilnehmer erhalten für die Reise eine finanzielle Unterstützung durch die Universität. Sollte das Interesse an der Exkursion diese Zahl übersteigen, werden die Plätze gelost. Genauere Informationen zu den entstehenden Kosten und dem Programm der Exkursion werden am ersten Kurstag des B1.2-Kurses bekannt gegeben.</p> <p>Die Teilnahme an der Exkursion ist keine Voraussetzung für den erfolgreichen Kursabschluss.</p> <p>Exkursionsleiterin: Gamiela Safiya, Leiterin des Sprachbereichs Arabisch/Türkisch. E-Mail: gamiela.safiya@uni-wuerzburg.de</p>				
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de</p> <p>Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:</p> <p>a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSKURS b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs</p>				
Literatur	Lehrbuch: "Lehrbuch des Palästinensisch-Arabischen", Erster Band (Januar 2016). Moin Halloun (über amazon ca. 40 Euro).				

Türkisch A1.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11002000	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Poric
	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.025 / DidSpra	01-Gruppe	Poric
	Mi 16:00 - 19:30	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.003 / DidSpra	02-Gruppe	Öztürk
Inhalt	<p>Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die türkischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt.</p>					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de					
Literatur	Lehrbuch: "Güle güle - Türkisch für Anfänger", Auflage: 1 (2008), Max Hueber Verlag (über Amazon ca. EUR 26,00). Dieses Lehrwerk wird am ZFS für die Kurse Türkisch A1 und Türkisch A2 eingesetzt.					

Türkisch A1.2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11002020	Di 14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.025 / DidSpra	Yilmaz-Ertüzün
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.025 / DidSpra	Yilmaz-Ertüzün
Inhalt	<p>Dieser Kurs ist der Fortsetzungskurs von Türkisch A1.1. Er richtet sich an Studierende, die bereits Vorkenntnisse im Türkischen haben. In diesem Kurs werden die alltagspraktischen Fertigkeiten vertieft und landeskundliche Aspekte behandelt. Das Niveau des Kurses orientiert sich am Niveau A1 (zweite Hälfte) des Europäischen Referenzrahmens.</p>				
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de</p> <p>Bitte bringen Sie zum ersten Termin folgende Nachweise mit:</p> <p>a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs</p>				
Literatur	Lehrbuch: "Güle güle - Türkisch für Anfänger", Auflage: 1 (2008), Max Hueber Verlag (über Amazon ca. EUR 26,00). Dieses Lehrwerk wird am ZFS für die Kurse Türkisch A1 und Türkisch A2 eingesetzt.				

Türkisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11002040	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.025 / DidSpra	Yilmaz-Ertüzün
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.025 / DidSpra	Yilmaz-Ertüzün
Inhalt	<p>Dieser Kurs ist der Fortsetzungskurs von Türkisch A1.2. Er richtet sich an Studierende, die bereits Vorkenntnisse im Türkischen haben. Der Kurs führt über Grammatikerwerb, Wortschatzerweiterung und Ausbau der kommunikativen Fähigkeiten systematisch weiter. Die Vermittlung von kulturellen, landeskundlichen Kenntnissen über die Türkei gehört zu den wichtigsten Inhalten des Kurses.</p>				
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de</p> <p>Bitte bringen Sie zum ersten Termin folgende Nachweise mit:</p> <p>a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs</p>				
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.				

DaF C1 - Landeskunde (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11015040	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.003 / DidSpra	01-Gruppe	Schneider
	Di 18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.003 / DidSpra	02-Gruppe	Schneider
Inhalt	Das Lernen von Fremdsprachen ist interkulturelles Lernen. Somit brauchen Sprache und auch Sprachunterricht stets Kontexte. Sprachphänomene einer anderen Sprache ohne deren kulturelle Konnotation lehren zu wollen erscheint nur schwer vorstellbar. Lehr- und Lerninhalte der Landeskunde sind historische Rückblicke und Zusammenhänge und landeskundliche Informationen zu Themen wie Politik, Bildung und Medien etc. Diese Themen werden konkretisiert anhand von ausgewählten Texten, die durch Zeitungsausschnitte und Internet-Recherchen aktuell ergänzt werden. In diesem Kurs können Sie einen Schein im Rahmen des Aufbaustudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie der Universität Würzburg erwerben.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/ NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH ZUSÄTZLICH HIER ÜBER Wuestudy ANMELDEN.					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.					

DaF C1 - Schreiben im Studium (3 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11015140	Do 09:00 - 12:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.017 / DidSpra	01-Gruppe	Spagnolo
Inhalt	In diesem Schreibkurs sollen die KursteilnehmerInnen Schreib- und Korrekturroutine bekommen und selbständig mit Wörterbuch und Grammatik umzugehen lernen. Sie üben anfangs mit freien und kreativen Textsorten, im Verlaufe des Semesters treten dann zunehmend Sachtexte mit Schwerpunkt auf Argumentation und Zusammenfassung in den Mittelpunkt. Zusätzlich werden ausgewählte schriftsprachlich relevante grammatische Probleme wie Gebrauch der indirekten Rede, Partizipialkonstruktionen, Nomen-Verb-Verbindungen, schriftsprachliche Präpositionen und Konjunktionen thematisiert und geübt. In diesem Kurs können Sie einen Schein im Rahmen des Aufbaustudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie der Universität Würzburg erwerben.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/ NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH ZUSÄTZLICH HIER ÜBER Wuestudy ANMELDEN.					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben					

DaF C1.2 - Fachsprachliche Übung für Germanisten (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11016040	Fr 16:00 - 18:00	wöchentl.	20.04.2018 - 13.07.2018	00.016 / DidSpra		Schneider
Inhalt	Literarische Texte deutscher Autoren (nach 1945) werden im Kurs gelesen und interpretiert. Von jedem Kursteilnehmer soll ein Autor bzw. Text in einem Referat vorgestellt werden. In diesem Kurs können Sie einen Schein im Rahmen des Aufbaustudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie der Universität Würzburg erwerben.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/ NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH ZUSÄTZLICH HIER ÜBER Wuestudy ANMELDEN.					
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.					

DaF C1.2 - Präsentationstechniken (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11016080	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	01.001 / DidSpra		Werbe
Inhalt	Das Studium in Deutschland setzt voraus, dass Studierende in der Lage sind, Referate in ihrem Themengebiet frei zu halten und nicht etwa einen im Vorfeld formulierten Text ablesen. Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt darauf, dieses Halten eines Referats bzw. einer Präsentation vor einer Gruppe vorzubereiten und zu üben. Hierzu gehören das Gliedern der Informationen, die Gestaltung von Handouts, der Einsatz von Visualisierung und der Entwurf des Stichwortmanuskripts. In diesem Kurs können Sie einen Schein im Rahmen des Aufbaustudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie der Universität Würzburg erwerben.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/ NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH ZUSÄTZLICH HIER ÜBER Wuestudy ANMELDEN.					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.					

DaF C2 - Wissenschaftliches Schreiben (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11016100	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	01.036 / DidSpra	Glaiser
Inhalt	Obwohl sie geübt im Umgang mit wissenschaftlichen Texten sind, bereitet selbst Studierenden mit guten Deutschkenntnissen das Verfassen von eigenen Texten oft noch Schwierigkeiten. In diesem Kurs werden die Studierenden auf häufig auftauchende inhaltliche, formale und grammatische bzw. lexikalische Probleme in ihren eigenen Texten aufmerksam und arbeiten an deren Verbesserung. Anhand von Beispielen werden Aufbau und Textstruktur von wissenschaftlichen Texten analysiert und Formulierungen zur Gliederung, Einleitung, Überleitung, Bewertung in Texten geübt. Wir arbeiten mit Textsorten, die für den studentischen Alltag relevant sind. In diesem Kurs können Sie einen Schein im Rahmen des Aufbaustudiengangs Germanistik als Fremdsprachenphilologie der Universität Würzburg erwerben.					
Hinweise	Für die <u>Deutschkurse</u> (außer den vhb-Kursen) müssen Sie sich online voranmelden. Informationen zur Voranmeldung und zur persönlichen Anmeldung finden Sie hier: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de/sprachen/deutsch_als_fremdsprache/aktuelles_und_kurstermine/ NUR GAF-Studierende MÜSSEN SICH ZUSÄTZLICH HIER ÜBER Wuestudy ANMELDEN.					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.					

Englisch B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11021000	Fr	10:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.018 / DidSpra	Schlage
Inhalt	<i>English B1</i> is a general-purpose English course with emphasis on pair and group work based on selected topics from the course book. Active participation is required. The course is oriented to the B1 level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	<i>NEW Language Leader Pre-intermediate coursebook</i> - Pearson. ISBN: 978-1-4479-6152-9.					

Englisch B2.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11022000	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.001 / DidSpra	01-Gruppe	Fitzgerald
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Fitzgerald
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Murphy
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.036 / DidSpra	02-Gruppe	Murphy
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Phelan
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.018 / DidSpra	03-Gruppe	Phelan
Inhalt	<i>English B2.1</i> is a general-purpose English course with emphasis on pair and group work based on selected topics from the course book. Active participation is required. The course is oriented to the B2.1 level of the Common European Framework.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS Die Klausur findet am Do. 05.07.2018 von 18.00 - 20.00 Uhr statt.						
Literatur	<i>NEW LANGUAGE LEADER INTERMEDIATE</i> Pearson ISBN: 9781447961499.						

Englisch B2.2 - Language Practice (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11022020	Mo	14:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.019 / DidSpra	01-Gruppe	Phelan
	Mi	14:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Phelan
Inhalt	All skills (reading, writing, listening and speaking) will be practised in this course. There will be more emphasis on listening and oral exercises using description, discussion and presentation. The course is oriented to the B2.2 Level of the Common European Framework.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS						
Literatur	<i>NEW Language Leader Upper Intermediate Coursebook</i> - Pearson. ISBN: 978-1-4479-6155-0.						

Englisch B2.2 - Skills Workshop (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11022040	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.018 / DidSpr	01-Gruppe	Fitzgerald
	Do 14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.018 / DidSpr	02-Gruppe	Fitzgerald
	Fr 08:00 - 10:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.018 / DidSpr	03-Gruppe	Moore
Inhalt	All skills (reading, writing, listening and speaking) will be practised in this course. There will be more emphasis on listening and oral exercises using description, discussion and presentation. The course is oriented to the B2.2 Level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	NEW Language Leader Upper Intermediate Coursebook Pearson (ISBN: 978-1-4479-6155-0).					

Englisch B2.2 - Academic Purposes (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11022060	Mo 16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.018 / DidSpr	01-Gruppe	Murphy
	Di 10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Fitzgerald
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.018 / DidSpr	03-Gruppe	Murphy
	Do 12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.018 / DidSpr	04-Gruppe	Fitzgerald
Inhalt	This course is for students from all academic fields. Skills focused on in this course are presentation and writing skills (which may include summarizing, describing charts/statistics and processes, etc.). The course is oriented to the B2.2 level of the Common European Framework. The focus is not on grammar.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	wird im Kurs bekannt gegeben.					

Englisch B2.2 - English for studying, working and living abroad (vhb) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11022080	Mo -	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018		Phelan	
Inhalt	This is an online skills course for students from all academic fields. This course is designed for the student that would like to go abroad to study and/or work and is oriented to the B2.2 level of the Common European Framework. English for studying, working and living abroad will concentrate on covering letters, email communication and banking, housing/accommodation survival skills with a touch of intercultural training.					
Hinweise	Registration commences on 15th March 2018. To register, please use this link: http://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp Uni Würzburg, i.e. JMU students have to do the short placement test (Einstufungstest) in our Mediothek and email the results OR email the results of a previous B2.2 or B2.1 course taken at our Language Centre. Please email your placement test result or previous Schein to emma.phelan@uni-wuerzburg.de before Monday 9 April 2018. The course commences on 9th April.					
Literatur	All necessary material is on the moodle platform. No textbook is required.					

Englisch C1 - Cultural and Regional Studies (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11023000	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.017 / DidSpr	Fitzgerald	
Inhalt	This course will give an overview of the political and social history of Ireland. Selected topics will be covered in greater depth with the goal of enhancing the students' understanding of the contemporary culture within a historical framework. The course is oriented to the C1 level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					

Englisch C1 - Writing Skills for the Natural Sciences (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

11023060	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Murphy
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Murphy
Inhalt	<p>In addition to in-class activities to help you to improve your language skills, enhance your soft skills (e.g. leadership, teamwork, and time management) and enable you to bring in your own experience from your particular area of scientific study to the course, we will be working on a project together. We will also work on certain grammar points using the Pearson book (My Grammar Lab) chosen for this class</p> <p>Der Kurs orientiert sich am Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p> <p>The four ECTS points are based on the following: 3 points for work in class including homework and 1 point for the blended learning component which is MyGrammarLab. Purchasing an own copy of the correct MyGrammarLab is a <u>requirement</u> and <u>responsibility</u> of each student. You will be reminded once in class. Students who fail to buy a copy and to register will not be able to finish the course or get a grade.</p>						
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de</p> <p>Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST mit passendem Niveau oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS</p>						
Literatur	<p>MyGrammarLab, Advanced C1/C2 Pearson ISBN: 978-1-408-29912-8 (without key). NOT WITH KEY. DO NOT BUY A SECOND HAND COPY OF THE BOOK IF THE CODE HAS BEEN SCRATCHED.</p> <p>It is also possible to purchase an access code without buying the book. You cannot share access codes.</p>						

Englisch C1 - Communication in Business (2 SWS, Credits: 4)

Veranstaltungsart: Übung

11023120	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Murphy
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.018 / DidSpra	02-Gruppe	Murphy
Inhalt	<p>Business terminology will be practised in writing assignments, as well as through written and oral class exercises. Der Kurs orientiert sich am Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Rahmens.</p> <p>The four ECTS Points are based on the following: 3 points for work in class including homework and 1 point for the blended learning component which is MyGrammarLab. Purchasing an own copy of the correct MyGrammarLab is a <u>requirement</u> and <u>responsibility</u> of each student. You will be reminded once in class. Students who fail to buy a copy and to register will not be able to finish the course or get a grade.</p>						
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de</p> <p>Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST mit passendem Niveau oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS</p>						
Literatur	<p>MyGrammarLab, Advanced C1/C2 Pearson ISBN: 978-1-408-29912-8 (without key). NOT WITH KEY. DO NOT BUY A SECOND HAND COPY OF THE BOOK IF THE CODE HAS BEEN SCRATCHED. It is also possible to purchase an access code without buying the book.</p> <p>MarketLeader Advanced 3rd Edition C1 Pearson ISBN: 978 1 4479 2225 4 If you have the 3rd Edition Extra version of the Advanced Market Leader, this is also fine.</p>						

Englisch C1 - Advanced English (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11023140	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.018 / DidSpra	01-Gruppe	Fitzgerald
Inhalt	<p><i>Advanced English</i> is a general-purpose English course designed for the practice of speaking, listening, reading and writing based on selected topics from the course book.</p> <p>The course is oriented to the C1 level of the Common European Framework.</p>						
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de</p> <p>Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS</p>						
Literatur	<p>Pearson Advanced New LL ISBN:</p>						

Englisch C1 - Academic Writing (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11023160	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.025 / DidSpra	Rempfer	
Inhalt	<p>This workshop is designed for students preparing any kind of writing: term paper, bachelor's or master's thesis, doctoral dissertation, or any other writing. This course will support you in tackling these tasks by offering help finding a research project, narrowing or broadening existing research questions, learning how to proof-read and offering proof-reading strategies. Anyone is welcome with any kind of writing, at any point in their writing process.</p> <p>In order to receive a certificate (Schein), you are required to fulfill several written tasks and quizzes over the course of the semester and submit a portfolio, which includes a reflective essay. Together, we will work on your writing to facilitate the process and keep you on track during every stage of producing any kind of paper.</p>						

Englisch C1 - Intercultural Training (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11023200	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.018 / DidSpr	01-Gruppe	Phelan
Inhalt	Students will be involved in talking, reading and writing about the contact between different cultures. An exchange of views and experiences will take up a major part of class time. Subjects for discussion will include the comparison of individualist and collectivist cultures, different cultural expectations and experiences and how to avoid misunderstandings. Some differences among English-speaking cultures will also be included. The course is oriented to the C1 level of the Common European Framework.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Details available in the course.					

Französisch A1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11031000	Mo 10:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Gubelmann
	Mo 18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Moden
	Mi 18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Moden
	Mi 08:45 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.016 / DidSpr	03-Gruppe	Pineau-Gorth
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse . Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) ausgewogen trainiert. Unterrichtssprache ist Französisch. Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.					
Hinweise	Dieser Kurs ist kein Auffrischkurs. Zugelassen werden ausschließlich Anfänger OHNE VORKENNTNISSE.					
Literatur	Entre Nous 1 (A1) - Klett Verlag (einbändiges Kursbuch mit integriertem Übungsteil und Audio-CD)					

Französisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11031020	Mo 08:45 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.017 / DidSpr	01-Gruppe	Shongo Bambi
	Do 12:00 - 15:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Popp
	Fr 08:45 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.016 / DidSpr	03-Gruppe	Gubelmann
Inhalt	Der Kurs schließt sich an den Kurs Französisch A1 an. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) ausgewogen trainiert. Unterrichtssprache ist Französisch. Der Kurs orientiert sich am Niveau A2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH A1 KURS					
Literatur	Entre nous 2 (A2) - Klett Verlag (einbändiges Kursbuch mit integrierten Übungsteil und Audio-CD)					

Französisch B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11031040	Di 12:30 - 16:00	wöchentl.	17.04.2018 - 10.07.2018	00.019 / DidSpr	01-Gruppe	Zlota
	Fr 08:45 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	Popp
Inhalt	Ce cours, faisant suite au cours Français A2 , se construit autour d'une méthode interactionnelle (<i>handlungsorientiert</i>) conçue pour favoriser l'implication de l'apprenant, pour l'amener à réagir sur des sujets qui l'intéressent et pour encourager les interactions au sein de la classe. Une approche culturelle et socioculturelle de la francophonie ainsi qu'une réflexion interculturelle forte, sont proposées tout au long de l'ouvrage et dans le dossier spécifique.					
Hinweise	Ce cours visé l'acquisition des compétences décrites dans le niveau B1 du Cadre européen commun de référence pour les langues . Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH A2 KURS					
Literatur	Entre nous 3 (B1) - Klett Verlag (einbändiges Kursbuch mit integrierten Übungsteil und Audio-CD)					

Französisch B2.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11032000	Mi 12:30 - 16:00	wöchentl.	18.04.2018 - 11.07.2018	01.003 / DidSpr	Zlota
Inhalt	Partant des acquis des cours Französisch B1 , les étudiants s'achemineront vers le niveau B2.1 du Cadre européen commun de référence pour les langues. Une approche culturelle et socioculturelle de la francophonie ainsi qu'une réflexion interculturelle forte, sont proposées tout au long du semestre.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen FRANZÖSISCH B1 KURS				
Literatur	Les indications bibliographiques seront communiquées lors de la première séance.				

Französisch B2.2 - Ecoute et parole (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11032020	Do 12:30 - 14:00	wöchentl.	19.04.2018 - 12.07.2018	00.032 / DidSpr	Zlota
Inhalt	Ce cours vise l'acquisition des compétences décrites dans le niveau B2 du Cadre européen commun de référence pour les langues . Il a pour but de renforcer vos capacités de compréhension orale et de faciliter votre prise de parole dans les domaines de la vie quotidienne et de la vie professionnelle.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs.				
Literatur	Les indications bibliographiques seront communiquées lors de la première séance.				

Französisch B2.2 - Lecture et écriture (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11032040	Do 10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.019 / DidSpr	Brill-Godet
Inhalt	Ce cours a pour objectif d'améliorer la compréhension et l'expression écrites des participants et de les entraîner à rédiger différents types de textes (documents privés et officiels, échanges par courrier électronique etc.), dans une perspective de communication écrite authentique .				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit : a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs				
Literatur	Les indications bibliographiques seront communiquées lors de la première séance.				

Französisch B2.2 - Un semestre en France (vhb) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11032080		wird noch bekannt gegeben			Zlota
Inhalt	Un semestre en France ist ein Französisch Onlinekurs auf dem Niveau B2. Zielsetzungen: - Studierende sprachlich, praktisch sowie kulturell auf einen Studienaufenthalt an einer französischen Universität vorbereiten, - Kenntnisse über die Hochschule in Frankreich vermitteln (Strukturen, Kommunikationsformen, Lehr- und Lernformen) sowie Umgangsstrategien mit diesen fremden Strukturen und Formen vermitteln, - Interkulturelle Handlungskompetenz im französischen Hochschulumfeld trainieren. - Die nötigen sprachlichen Strukturen (Grammatik, Wortschatz) sowie die einschlägigen sprachlichen Handlungen (mündlich, schriftlich) einüben..				
Hinweise	Dies ist ein Online-Kurs der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern). Die Anmeldung für diesen Kurs findet über die VHB statt : https://kurse.vhb.org/VHBPORTAL/kursprogramm/kursprogramm.jsp?Period=64&School=12				
Zielgruppe	Studierende, mit abgeschlossenem B2.1 Niveau, besonders diejenigen, die einen Auslandsaufenthalt in Frankreich planen.				

Französisch C1 - Aller plus loin (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11033000	Mo 14:00 - 16:00	wöchentl.	16.04.2018 - 09.07.2018	00.032 / DidSpr	Zlota
Inhalt	Aller plus loin , comme son nom l'indique, est destiné à tous les étudiants ayant acquis un niveau B2 qui souhaitent se lancer dans une aventure de réflexion langagière. Le programme du cours comprend des mises en situation et des exercices concrets de communication écrite et orale, ainsi que l'analyse des nuances, subtilités et finesses de la langue française. Ce cours vise l'acquisition des compétences décrites dans le niveau C1 du Cadre européen commun de référence pour les langues.				
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs				
Literatur	Les indications bibliographiques seront communiquées lors de la première séance.				

Französisch C1 - Culture et interculturalité (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11033040	Fr	12:30 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.019 / DidSpra	Gubelmann/Popp
Inhalt	<p>La culture française est très souvent plébiscitée dans le monde, à tel point qu'on parle parfois de <i>l'exception culturelle française</i>. Ce terme sous-entend que la culture française est riche, et surtout, unique. Mais d'où vient cette richesse ? Quelle a été l'inspiration des artistes, hommes et femmes de lettres français ? La culture française est-elle uniquement franco-française ?</p> <p>Quelle a été l'influence des rencontres avec d'autres cultures, à la fois passées et contemporaines, dans les domaines de l'art, de la musique, de la littérature, de l'architecture ?</p> <p>Autant de questions qui trouveront réponse au fil des dix thèmes, entre autres:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Le renouveau de l'Antiquité, - Querelle des Anciens et des Modernes. - La Renaissance : l'admiration et l'imitation de la culture italienne. La naissance du mécénat artistique. Relation entre François Ier et Léonard de Vinci. Architecture des châteaux de la Loire. -La France de la Belle Epoque, une ébullition d'influences étrangères. Les ballets russes de Diaghilev, Stravinsky, l'influence espagnole (Ravel, Chabrier, Carmen). -La France coloniale : curiosité pour les mondes conquis. Exposition universelle de 1900, architecture de la ville de Paris (exemple : la Grande Pagode). Eloge du primitivisme : le Douanier Rousseau. Gauguin et la Polynésie. <p>...</p> <p>Ce cours visé l'acquisition des compétences décrites dans le niveau C1 du Cadre européen commun de référence pour les langues.</p> <p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de</p> <p>Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs 					
Hinweise						
Literatur	Les indications bibliographiques seront communiquées lors de la première séance.					

Spanisch A1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11041000	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Pérez
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Pérez
	Di	08:00 - 10:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Obernauer
	Do	08:00 - 10:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Obernauer
	Di	12:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Rodríguez
	Do	12:00 - 14:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Rodríguez
	Mi	08:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.020 / DidSpra	04-Gruppe	Obernauer
	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.020 / DidSpra	05-Gruppe	Rodríguez
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.020 / DidSpra	05-Gruppe	Rodríguez
	Mi	08:30 - 10:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.036 / DidSpra	06-Gruppe	Rojas
	Fr	08:30 - 10:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	01.036 / DidSpra	06-Gruppe	Rojas
	Fr	10:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	01.036 / DidSpra	07-Gruppe	Rojas
Inhalt	<p>Dieser Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, dass die Lerner sich in einfachen kommunikativen Situationen des Alltags zurechtfinden. Es werden alle Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) systematisch und ausgewogen trainiert. Landeskundliche und interkulturelle Inhalte in Bezug auf die spanischsprachigen Länder werden im Unterricht behandelt. Der Kurs orientiert sich am Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.</p>						
Hinweise	<p>Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de</p>						
Literatur	<p>Bitácora 1. Nueva edición (A1) Libro del alumno (Difusión 2016) ISBN: 978-3-12-515690-6 Bitácora 1. Nueva edición (A1) Übungsbuch mit Audios online (Difusión 2016) ISBN: 978-3-12-515705-7 Bei Buchhandlung Schönigh vorrätig und/oder in der Mensateria vom Mittwoch, 11.04. bis einschl. Freitag, 13.04. von 9-14 Uhr erhältlich.</p>						

Spanisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11041020	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Mi	10:00 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Pérez
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 09.07.2018	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Pérez
	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Curbelo
	Do	14:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Curbelo
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.036 / DidSpra	04-Gruppe	García
	Di	10:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.020 / DidSpra	05-Gruppe	Rodríguez
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.020 / DidSpra	05-Gruppe	Rodríguez

Inhalt Continuation de Spanisch A1. Este curso se orienta según el nivel A2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque orientado a la acción, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado tanto de las destrezas lingüísticas como de aspectos culturales e interculturales del mundo hispanohablante.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>
Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS.

Literatur Bitácora 2. Nueva edición (A2) Libro del alumno (Difusión 2016) ISBN: 978-3-12-515693-7
Bitácora 2. Nueva edición (A2) Cuaderno de ejercicios (Difusión 2016) ISBN: 978-3-12-515694-4
Bei Buchhandlung Schöningh vorrätig.

Spanisch B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11041040	Mo	14:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Curbelo
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Curbelo
	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.036 / DidSpra	02-Gruppe	Díaz Barahona
	Di	18:00 - 20:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Alfaro de Gude
	Do	18:00 - 20:00	wöchentl.	12.04.2018 - 10.07.2018	00.020 / DidSpra	03-Gruppe	Alfaro de Gude

Inhalt Continuation de Spanisch A2. Este curso se orienta según el nivel B1 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque orientado a la acción, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado tanto de las destrezas lingüísticas como de aspectos culturales e interculturales del mundo hispanohablante.

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>
Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:
a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder
b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS

Literatur Bitácora 3. Nueva edición (B1) Libro del alumno (Difusión 2017) ISBN: 978-3-12-515699-9
Bitácora 3. Nueva edición (B1) Cuaderno de ejercicios (Difusión 2017) ISBN: 978-3-12-515701-9
Bei Buchhandlung Schöningh vorrätig und/oder in der Mensateria vom Mittwoch, 11.04. bis einschl. Freitag, 13.04. von 9-14 Uhr erhältlich.

Spanisch B1 - Tres ciudades, tres recorridos por el subjuntivo (vhb) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11041060	Mo -	wöchentl.	09.04.2018 - 15.07.2018	Gost
----------	------	-----------	-------------------------	------

Inhalt Este curso va dirigido a estudiantes de todas las facultades que estén haciendo Español B1 o que ya lo hayan terminado y quieran revisar y afianzar sus conocimientos, con especial atención a los usos del subjuntivo. A través de un recorrido por tres ciudades españolas -Salamanca, Almería y Bilbao- nos acercaremos a elementos tanto culturales como interculturales de la realidad española.

Hinweise Dies ist ein Online-Kurs der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern). Die Anmeldung für diesen Kurs findet über die vhb (www.vhb.org) statt.

Kursanmeldung:

15.03.2018 00:00 Uhr bis 31.05.2018 23:59 Uhr

Kursabmeldung:

15.04.2018 00:00 Uhr bis 15.07.2018 23:59 Uhr

Kurslaufzeit:

09.04.2018 bis 15.07.2018

Literatur Todos los materiales necesarios estarán en la plataforma Moodle.

Spanisch B1- Comprensión auditiva y audiovisual (vhb2) (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11041065	Mo -	wöchentl.	30.07.2018 - 19.08.2018		Díaz Barahona
Inhalt	Este curso va dirigido a estudiantes de todas las facultades que estén haciendo Español B1 o que ya lo hayan terminado y quieran revisar y afianzar sus conocimientos generales, prestando especial atención al desarrollo de la competencia audiovisual . El objetivo final del curso es la activación y desarrollo de las estrategias que facilitan la comprensión e interpretación de textos orales en situaciones cotidianas y reales.				
Hinweise	Dies ist ein Online-Kurs der VHB (Virtuelle Hochschule Bayern). Die Anmeldung für diesen Kurs findet über die vhb (www.vhb.org) statt. Kursanmeldung: 15.07.2018 Kursabmeldung: Kurslaufzeit:				
Literatur	Todos los materiales necesarios estarán en la plataforma Moodle.				

Spanisch B2.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11042000	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.036 / DidSpra	01-Gruppe	Fernández
	Di 16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Curbelo
	Do 16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.020 / DidSpra	02-Gruppe	Curbelo
Inhalt	Continuación de Spanisch B1. Este curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque orientado a la acción, el curso hace hincapié en el tratamiento equilibrado tanto de las destrezas lingüísticas como de aspectos culturales e interculturales del mundo hispanohablante.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Aula internacional 4, B2.1 (Klett Verlag) Bei Buchhandlung Schöningh vorrätig und/oder in der Mensateria vom Mittwoch, 11.04. bis einschl. Freitag, 13.04. von 9-14 Uhr erhältlich.					

Spanisch B2.2 - Competencia gramatical (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11042020	Mi 12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.032 / DidSpra	01-Gruppe	Díaz Barahona
Inhalt	Continuación de Spanisch B2.1. Este curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque orientado a la acción, el curso hace hincapié tanto en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante. Se prestará especial atención a la reflexión formal de la lengua.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS.					
Literatur	Aula 5, B2.2, Klett-Verlag Bei Buchhandlung Schöningh vorrätig und/oder in der Mensateria vom Mittwoch, 11.04. bis einschl. Freitag, 13.04. von 9-14 Uhr erhältlich.					

Spanisch B2.2 - Competencia léxica (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11042040	Mo 12:00 - 14:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.020 / DidSpra	01-Gruppe	Curbelo
Inhalt	Continuación de Spanisch B2.1. Este curso se orienta según el nivel B2 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas. Basado en un enfoque orientado a la acción, el curso hace hincapié tanto en el tratamiento equilibrado de las destrezas lingüísticas como en el trabajo comunicativo con elementos culturales e interculturales relacionados con el mundo hispanohablante. Se prestará especial atención al aprendizaje del léxico.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS					
Literatur	Aula 5, B2.2, Klett-Verlag Bei Buchhandlung Schöningh vorrätig und/oder in der Mensateria vom Mittwoch, 11.04. bis einschl. Freitag, 13.04. von 9-14 Uhr erhältlich.					

Spanisch C1 - Curso superior (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11043000	Mi 14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.032 / DidSpra	01-Gruppe	Díaz Barahona
Inhalt	Este curso se dirige a estudiantes que han completado el nivel B2 y quieren mejorar su competencia comunicativa con fines sociales, académicos y profesionales. El curso se orienta según el nivel C1 del Marco Común Europeo de Referencia para las Lenguas.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise Mit: a) Bescheinigung über den abgelegten Einstufungstest b) Bescheinigung über den bestandenen Vorkurs					
Literatur	wird am Anfang vom Kurs bekanntgegeben.					

Spanisch C1 - Curso de cultura: Latinoamérica hoy (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11043040	Di	16:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.032 / DidSpra	01-Gruppe	Rodríguez
Inhalt	Los objetivos de este curso son adquirir y ampliar conocimientos geográficos, culturales, económicos y sociopolíticos de los diferentes países de Latinoamérica al mismo tiempo que ampliar los conocimientos de la lengua española a un nivel avanzado.						

Spanisch C1 - Taller de lectura (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11043060	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.032 / DidSpra	Curbelo
Inhalt	Este curso tiene como objetivo generar un espacio donde mejorar y desarrollar la competencia lectora. Se trabajará con Textos de distintos géneros (literatura, prensa, etc.). El curso se orienta según el nivel C1 del Marco Común Europeo de Referencia para las lenguas.					

Italienisch A1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11051000	Mo	12:00 - 16:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Bonafaccia
	Di	10:00 - 14:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Bonafaccia
	Di	14:00 - 18:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.021 / DidSpra	03-Gruppe	Lamberto/Radatti Böhmer
	Mi	16:00 - 19:30	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.021 / DidSpra	04-Gruppe	Michelon
	Do	08:45 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.021 / DidSpra	05-Gruppe	Esposito Kemper
	Sa	09:00 - 12:15	wöchentl.	14.04.2018 - 14.07.2018	00.021 / DidSpra	06-Gruppe	Michelon
	Inhalt	Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich an dem Niveau A1 des <i>Europäischen Referenzrahmens für Sprachen</i> . Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de						
Literatur	Al dente 1 (A1) Libro dello studente + esercizi, (Klett Verlag), ISBN 978-3-12-525380-3						

Italienisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11051020	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 16.07.2018	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mi	14:00 - 16:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Bonafaccia
	Mo	16:00 - 19:30	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Infantone
	Do	12:00 - 16:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.021 / DidSpra	03-Gruppe	Esposito
Inhalt	Der Kurs schließt sich an den Kurs Italienisch A1 an und orientiert sich an dem Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist die Erweiterung sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, um einfache Situationen des Alltags zu bewältigen. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist Italienisch.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Al dente 2 (A2) Libro dello studente + esercizi, (Klett Verlag), ISBN 978-3-12-525384-1						

Italienisch B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11051040	Do	16:00 - 19:30	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	00.021 / DidSpra	01-Gruppe	Siviero
	Fr	08:45 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.021 / DidSpra	02-Gruppe	Infantone
Inhalt	Der Kurs baut auf den Kurs <i>Italienisch A2</i> auf und orientiert sich an dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist die Erweiterung der erworbenen Sprachkompetenzen, um über Alltagsthemen erfolgreich zu kommunizieren und dabei die wichtigsten grammatischen Strukturen sowie einen ausreichenden Wortschatz zu verwenden. Unterrichtssprache ist Italienisch.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs						
Literatur	Al dente 3 (B1), Libro dello studente + esercizi, (Klett Verlag), erscheint erst im April 2018						

Italienisch B2.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11052000	Mi	08:45 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.021 / DidSpr	Lamberto
Inhalt	In questo corso partiamo dalle competenze acquisite nel corso <i>Italienisch B1</i> e ci avviamo verso un livello intermedio B2 del <i>Quadro comune europeo di riferimento per le lingue</i> . Il corso è pensato per esercitare le abilità linguistiche (ascoltare, leggere, parlare, scrivere) lavorando su temi riguardanti la cultura e la società italiana.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	"Bravissimo! 3" (Unità 5-10) Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)					

Italienisch - B2.2 Competenza grammaticale (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11052020	Di	18:00 - 19:30	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.021 / DidSpr	Lamberto
Inhalt	Questo corso è la continuazione del corso Italiano 4 (B2.1) e si rivolge agli studenti che desiderano raggiungere una competenza linguistica al livello B2 del Quadro comune europeo per le lingue. Durante il corso si eserciteranno le quattro abilità linguistiche con una particolare attenzione alla competenza comunicativa e grammaticale.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	<i>Bravissimo! 4</i> (Unità 1 - 5), Libro dello Studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)					

Italienisch - B2.2 Competenza lessicale (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11052040	Fr	12:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.021 / DidSpr	Quadrio
Inhalt	Questo corso è pensato per una competenza comunicativa orientata al livello B2 e oltre del "Quadro comune europeo di riferimento per le lingue". Nel corso si esercitano le abilità linguistiche lavorando su temi della cultura e della società italiana.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten EINSTUFUNGSTEST oder b) Bescheinigung über bestandenen VORKURS (Italiano 4)					
Literatur	"Bravissimo! 4" (Unità 6-10) Libro dello studente + Quaderno degli esercizi (Klett Verlag)					

Italienisch C1 - Lingua e cultura (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11053020	Mi	12:00 - 14:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.021 / DidSpr	Bonafaccia
Inhalt	Il corso si rivolge agli studenti che, avendo già una competenza linguistica a livello B2, desiderano ampliarla e approfondire le loro conoscenze su cultura e società italiane.					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					

Schwedisch A1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11061000	Mo	10:00 - 12:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.003 / DidSpr	01-Gruppe	Engelhardt
	Do	10:00 - 12:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	01.003 / DidSpr	01-Gruppe	Engelhardt
	Mi	10:00 - 13:15	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.019 / DidSpr	02-Gruppe	von Bahr
	Mi	14:00 - 17:15	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	00.019 / DidSpr	03-Gruppe	von Bahr
	Fr	08:30 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	01.003 / DidSpr	04-Gruppe	Wollschläger
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Ziel des Kurses ist es, in Alltagssituationen mündlich und schriftlich kommunizieren zu können. Dafür werden aktive (Sprechen, Schreiben) und passive (Hören, Lesen) Sprachfähigkeiten erlernt sowie interkulturelle und landeskundliche Kenntnisse vermittelt. Darin eingebettet werden die grundlegende Grammatik und der Wortschatz trainiert. Nach erfolgreichem Abschluss des Kurses ist das Niveau A1 des GER erreicht.						
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de						
Literatur	Rivstart A1+A2. Textbok (Natur & Kultur 2014, 2. Auflage)						

Schwedisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11061020	Di	16:00 - 19:15	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	00.017 / DidSpr	01-Gruppe	Pertmann Ley
	Mi	08:30 - 12:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.003 / DidSpr	02-Gruppe	Wollschläger

Inhalt Kursen bygger på Schwedisch A1 och motsvarar nivå A2 av GER. Kursens mål är att fördjupa och utvidga deltagarnas muntliga och skriftliga kommunikationsförmåga i de flesta vardagssituationer. Härvid övas alla fyra språkkunskapsområden: tala, skriva, höra och läsa. Förutsättningen för en adekvat språkanvändning i olika situationer är förtrogenhet med grundläggande grammatik och ett basordförråd samt en interkulturell sensibilitet med kunskaper om det svenska samhället och det nordiska språkområdet. Allt detta övas muntligt och skriftligt under kursen.

„Der Kurs baut auf Schwedisch A1 und das Niveau A2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf. Ziel ist es, das mündliche und schriftliche Ausdrucksvermögen der Teilnehmer in Alltagssituationen zu vertiefen und zu erweitern. Hierbei werden alle vier Sprachfertigkeiten geübt: Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen. Voraussetzung für eine angemessene Sprachanwendung in verschiedenen Situationen ist die Vertrautheit mit grundlegender Grammatik und einem Basiswortschatz, sowie interkulturelle Sensibilität mit Kenntnissen der schwedischen Gesellschaft und des nordischen Sprachgebietes. All diese Teilfertigkeiten werden während des Kurses schriftlich und mündlich geübt.“

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:
<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Rivstart A1+A2. Textbok (Natur und Kultur 2014, **2. Auflage**)

Schwedisch B1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11061040	Mo	18:00 - 20:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Frandsen
	Mi	18:00 - 20:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.001 / DidSpr	01-Gruppe	Frandsen

Inhalt Kursen bygger på Schwedisch A2 och motsvarar nivå B1 av GER. Kursens mål är att utveckla deltagarnas kommunikationsförmåga så att de förfogar över språkliga färdigheter som gör det möjligt för dem att agera i vardagssituationer och även i ett antal situationer utöver det vardagliga. För att uppnå detta övas färdigheterna i att tala, skriva, höra och läsa vidare och kunskaperna om det svenska samhället och det nordiska språkområdet fördjupas. Behärskningen av den grundläggande grammatiken och basordförrådet ska bilda en fast grund för en effektiv kommunikation och vidare studier i språket.

„Der Kurs baut auf Schwedisch A2 und das Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf. Ziel des Kurses ist es, das Ausdrucksvermögen der Teilnehmer zu erweitern, sodass sie über sprachliche Fertigkeiten verfügen, die es ihnen ermöglichen, in Alltagssituationen zu handeln und in Situationen, die darüber hinausreichen. Um dies zu erreichen, werden die Fertigkeiten Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen weiterentwickelt und die Kenntnisse der schwedischen Gesellschaft und des nordischen Sprachgebietes vertieft. Grundlegende Grammatikfertigkeiten und das Beherrschen des Basiswortschatzes bilden eine feste Grundlage für eine effektive Kommunikation und sind einem Sprachstudium sehr dienlich.“

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: <http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über den abgelegten Einstufungstest
- b) Bescheinigung über den bestandenen Vorkurs

Literatur Rivstart B1+B2. *Textbok* (Natur & kultur 2015) **2. Auflage**

Schwedisch B2.1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11062000	Di	08:30 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	01.003 / DidSpr	Koch
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	-----------------	------

Inhalt Kursen bygger på Schwedisch B1 och efter avslutad kurs befinner sig studenten på nivå B2.1 (CEFR). Det fordras att deltagarna behärskar grundläggande grammatik och basordförråd som på denna kurs fördjupas vidare. Deltagarna övar sin skriftliga och muntliga förståelseförmåga med hjälp av olika typer av autentiska texter, både konkreta och abstrakta, allmänna och specialiserade. Att sammanfatta och återge information övas också. Dessutom övar de sig i att samtala aktivt med spontanitet, gott språkligt flyt och naturligt uttal. De lär sig att producera texter för olika ändamål, använda ett utvidgat ordförråd och härvid beakta olika stilfaktorer.

Der Kurs baut auf Schwedisch B1 und das Niveau B2.1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf. Teilnahmevoraussetzungen sind grundlegende Grammatikkenntnisse und das Beherrschen des Basiswortschatzes, der weiter vertieft wird. Mit Hilfe authentischer Texte unterschiedlicher Gattungen üben die Teilnehmer ihr mündliches und schriftliches Verständnisvermögen. Weiterhin erlernen sie einen aktiven, spontanen Austausch, der nun sprachlich fließend und mit natürlicher Aussprache erfolgen kann. Sie lernen, Texte für unterschiedliche Zwecke zu verfassen, einen erweiterten Wortschatz anzuwenden und hierbei unterschiedliche Stilarten zu beachten.“

Literatur: Rivstart B1 + B2. *Textbok* (Natur & Kultur 2015, **2. Auflage**)

Döden och kärleken i Kumla (ISBN: 978-3-933119-75-9).

Hinweise Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.zfs.uni-wuerzburg.de>

Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit:

- a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder
- b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs

Literatur Rivstart B1 + B2. *Textbok* (Natur und Kultur 2015) **2. Auflage**

Schwedisch B2.2 - Akademiska färdigheter (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

11062060	Mi	12:00 - 13:30	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.025 / DidSpr	Koch/ Wollschläger
Inhalt	På denna kurs ges studenterna möjlighet att tillägna sig de akademiska färdigheter som behövs för studier i Sverige. Kursen ska ge deltagarna kunskap om hur man skriver argumenterande texter, referat och recensioner. Efter avslutad kurs skall studenten även kunna tolka och kommentera tabeller och diagram samt muntligt kunna redogöra för sin ståndpunkt inom ett aktuellt ämnesområde. Kursen motsvarar B2 i den gemensamma europeiska referensramen för språk. Literatur: Skrivtrappan (bei Schöningh vorrätig)					
Hinweise	Alle Termine und unsere Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: http://www.zfs.uni-wuerzburg.de Bitte bringen Sie zum ersten Kurstermin folgende Nachweise mit: a) Bescheinigung über abgelegten Einstufungstest oder b) Bescheinigung über bestandenen Vorkurs					
Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben.					

Portugiesisch A1 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11071000	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.036 / DidSpr	01-Gruppe	Fernandes
	Mi	16:00 - 18:00	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.036 / DidSpr	01-Gruppe	Fernandes
	Fr	10:00 - 14:00	wöchentl.	13.04.2018 - 13.07.2018	00.020 / DidSpr	02-Gruppe	Ferreira de Andreade
Inhalt	Der Kurs richtet sich an Anfänger ohne Vorkenntnisse und orientiert sich am Niveau A1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Ziel ist der Erwerb sprachlicher und landeskundlicher Kompetenzen, auf einfache Art über vertraute Themen zu kommunizieren. Dabei werden alle Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Sprechen, Schreiben) trainiert. Unterrichtssprache ist portugiesisch, Schwerpunkt des Kurses ist die brasilianische Sprachvariante.						
Literatur	Oi Brasil! Der Kurs für brasilianisches Portugiesisch, Kursbuch (Hueber Verlag, 2. Auflage) und Oi Brasil! Der Kurs für brasilianisches Portugiesisch, Arbeitsbuch (Hueber Verlag, 2. Auflage)						

Portugiesisch A2 (4 SWS, Credits: 5)

Veranstaltungsart: Übung

11071020	Mo	18:00 - 19:30	wöchentl.	09.04.2018 - 09.07.2018	01.036 / DidSpr	Fernandes
	Mi	18:00 - 19:30	wöchentl.	11.04.2018 - 11.07.2018	01.036 / DidSpr	Fernandes
Inhalt	Continuação do curso de Português 1. O curso é baseado no nível A2 do Quadro Europeu Comum de Referência para as Línguas. A tarefa ocupa uma posição central na aprendizagem e as habilidades receptivas (ouvir, ler) e produtivas (falar, escrever) com elementos culturais e interculturais são praticadas de maneira integrada.					
Literatur	Oi Brasil! Der Kurs für brasilianisches Portugiesisch, Kursbuch (Hueber Verlag, 2. Auflage) und Oi Brasil! Der Kurs für brasilianisches Portugiesisch, Arbeitsbuch (Hueber Verlag, 2. Auflage)					

KOMPASS Tutoren- und Mentorenprogramm

Studierwerkstatt Workshop Lernen (0.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

04000200	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	1.004 / ZHSG	01-Gruppe
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018	1.005 / ZHSG	02-Gruppe
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	1.004 / ZHSG	03-Gruppe Kempf
	Fr	14:00 - 18:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	1.005 / ZHSG	04-Gruppe
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	1.005 / ZHSG	05-Gruppe
	Sa	10:00 - 14:00	Einzel	09.06.2018 - 09.06.2018	1.005 / ZHSG	06-Gruppe
Inhalt	Dieser Kurs der Studierwerkstatt spricht vornehmlich Studierende der Philosophischen Fakultät an, ist aber auch für Teilnehmende anderer Fakultäten offen. Themen des Workshops sind Lerntechniken, Lernplanung und allgemeines Zeitmanagement. Es besteht die Möglichkeit, drei ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Die Voraussetzungen dafür sind zum einen die aktive Teilnahme am Workshop und zum anderen das Verfassen eines kurzen Berichts im Anschluss an den Workshop (genauer hierzu wird im Kurs bekannt gegeben). Auch wenn Sie nicht am Workshop teilgenommen haben, können Sie während des Semesters sowie in der vorlesungsfreien Zeit das Beratungsangebot nutzen. Ansprechpartnerinnen und Workshop-Leiterinnen sind die studentische Mentorinnen Luisa Karbach und Tamara Tropp. Sie wurden umfassend in diesem speziellen Themengebiet geschult. Wenden Sie sich bitte mit allen Fragen an sie: lernen@studierwerkstatt-wue.de .					
Hinweise	Bitte beachten: Für die Gruppen 1-6 gibt es keinen Reflexionstermin , die Prüfungsleistung besteht in Form eines Reflexionsberichts im Umfang von 4-5 Seiten. Die Laufzettel für den Freien Bereich (nur Philosophische Fakultät) werden von den Phil-KoordinatorInnen im Geographgebäude, Raum 12, unterschrieben! Die Leistungsverbuchung für den fächerübergreifenden Freien Bereich (LA-Studierende, die kein Fach aus dem Angebot der Philosophischen Fakultät studieren) und den Pool der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) erfordert eine Prüfungsanmeldung!					

Studierwerkstatt Workshop Präsentieren (0.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

04000210	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	28.04.2018 - 28.04.2018	1.006 / ZHSG	01-Gruppe	Bentmann/Kempf
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	05.05.2018 - 05.05.2018	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	
	Sa 09:00 - 16:00	Einzel	19.05.2018 - 19.05.2018	1.006 / ZHSG	03-Gruppe	

Inhalt Dieser Kurs der Studierwerkstatt spricht vornehmlich Studierende der Philosophischen Fakultät an, ist aber auch für Teilnehmende anderer Fakultäten offen. Zusätzlich zu den festen Workshop-Terminen stehen die MentorInnen als Ansprechpartner zur Verfügung. Auch wenn Sie nicht am Workshop teilgenommen haben, können sie während des Semesters sowie während der vorlesungsfreien Zeit das Beratungsangebot nutzen.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Der Workshop dient in erster Linie der Vermittlung von grundlegenden Informationen und Fertigkeiten, die im Zusammenhang mit Präsentieren bzw. Referaten stehen. Angefangen bei grundlegenden Aspekten der Recherche bis hin zu wichtigen Aspekten beim Erstellen von Präsentationen. Ziel ist es, durch den Workshop den Kontakt zwischen Mentoren und Studierenden herzustellen, der dann in der Einzelbetreuung vertieft werden kann. Der Workshop behandelt dabei unterschiedliche Themen, z. B. Aspekte im Umgang mit Präsentationssoftware und Technik. Hier wird vor allem Augenmerk auf eine sinnvolle und kompetente Nutzung digitaler Medien im Seminar gelegt. Auch grundlegende Fragen zur Recherche und Vorgehensweise bei der Themenfindung, Planung und Erstellung von Referaten werden geklärt.

Die MentorInnen sind Ansprechpartner für "handwerkliche" Dinge, die in den Seminaren und in den Sprechstunden der Dozenten nicht/kaum verhandelt werden können. Für den Erwerb von ECTS-Punkten muss die Veranstaltung besucht werden und ein ca. 3 - 5 Seiten langes Essay verfasst werden, das die Inhalte des Workshops im Zusammenhang mit der eigenen Studienerfahrung reflektiert.

Hinweise Ansprechpartner und Workshop-Leiter ist David Holzhacker. Wenden Sie sich bitte mit allen Fragen an ihn: david.holzhacker@stud-mail.uni-wuerzburg.de

Die Laufzettel für den Freien Bereich (nur Philosophische Fakultät) werden von den Phil-KoordinatorInnen im Geographiegebäude, Raum 12, unterschrieben!

Die Leistungsverbuchung für den fächerübergreifenden Freien Bereich (LA-Studierende, die kein Fach aus dem Angebot der Philosophischen Fakultät studieren) und den Pool der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) erfordert eine Prüfungsanmeldung!

Zielgruppe Alle Studierenden in der Studieneingangsphase.
Gruppe 2 (09.12.2017) speziell für ausländische Studierende.

Studierwerkstatt Workshop Schreiben (0.5 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

04000220	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018	1.006 / ZHSG	01-Gruppe	Bentmann/Kempf/Zaus
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018	1.009 / ZHSG	02-Gruppe	
	Fr 12:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	1.002 / ZHSG	03-Gruppe	

Inhalt **Die Laufzettel für den Freien Bereich (nur Philosophische Fakultät) werden von den Phil-KoordinatorInnen im Geographiegebäude, Raum 12, unterschrieben!**

Die Leistungsverbuchung für den fächerübergreifenden Freien Bereich (LA-Studierende, die kein Fach aus dem Angebot der Philosophischen Fakultät studieren) und den Pool der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) erfordert eine Prüfungsanmeldung!

Hinweise Dieser Kurs der Studierwerkstatt spricht vornehmlich Studierende der Philosophischen Fakultät an, ist aber auch für Teilnehmende anderer Fakultäten offen. Das Kursangebot ist zweiteilig: zusätzlich zum Workshop unterstützen die SchreibmentorInnen Sie bei Bedarf in Einzel- bzw. Kleingruppenberatungen.

Auch wenn Sie nicht am Workshop teilgenommen haben, können Sie während des Semesters sowie in der vorlesungsfreien Zeit das Beratungsangebot nutzen.

Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Die Voraussetzungen hierfür sind die aktive Teilnahme an EINEM der Kurstermine und die anschließende Bearbeitung einer mehrteiligen Hausaufgabe zu den erlernten Kursinhalten. Die genauen Arbeitsaufgaben werden Ihnen im Workshop mitgeteilt. Weiteres können Sie bei den MentorInnen direkt erfragen.

Ansprechpartnerin sind die studentischen Mentorinnen Julie Hofmann und Julia Zeller. Sie wurden umfassend in diesem speziellen Themengebiet geschult. Wenden sie sich bitte mit allen Fragen an sie: schreiben@studierwerkstatt-wue.de.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter <http://studierwerkstatt-wue.de/>.

Basisschulung Tutoren (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04000230	- 09:00 - 16:00	Block	05.04.2018 - 06.04.2018	01.037 / DidSpra	01-Gruppe	Bentmann/Kempf/Zaus
	- 09:00 - 16:00	Block	12.04.2018 - 13.04.2018	01.034 / DidSpra	02-Gruppe	Bentmann/Kempf/Zaus
	- 09:00 - 16:00	Block	19.04.2018 - 20.04.2018	01.037 / DidSpra	03-Gruppe	Bentmann/Kempf/Zaus

Uni vor Ort (Service Learning) und Stressmanagement (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

04000300	Mo	13:00 - 16:00	Einzel	25.06.2018 - 25.06.2018		Kempf
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018		
	Fr	09:00 - 16:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018		

Inhalt Die Veranstaltung „UNI vor ORT“ der Studierwerkstatt richtet sich vornehmlich an Lehramts-, fortgeschrittene Bachelor- und Masterstudierende der Philosophischen Fakultät. Studierende anderer Fakultäten sind jedoch ebenfalls willkommen.
Das Projektseminar nach dem Lehrformat „Service Learning“ ermöglicht Ihnen, an der Hochschule erworbene Kompetenzen sofort zum Einsatz zu bringen: In Kooperation mit regionalen Gymnasien erhalten Sie die Gelegenheit, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten in der Studientechnik 'Wissenschaftliches Schreiben' im Rahmen von Workshops in der Hochschule theoretisch und praktisch zu vertiefen und in der Praxisphase an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe zu vermitteln. Sie erhalten für das Seminar bei erfolgreicher Teilnahme 3 ECTS-Punkte, die Sie im Freien Bereich oder den Allgemeinen Schlüsselqualifikationen einbringen können.
Von diesem Angebot profitieren somit sowohl die teilnehmenden Schulklassen als auch die Studierenden, die ihre fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen erweitern können.
Das Kursangebot beinhaltet folgende Phasen:
- zweitägige Schulung/ Konzipieren eines Workshops für Schülerinnen und Schüler
- Schulbesuche/ Abhalten der Workshops
- Reflexionstreffen
Ziele von Service Learning sind:
- Kombination von akademischem Wissen und praktischer Anwendbarkeit/ Sammeln von Lehrerfahrungen
- Reflexion über gesammelte Erfahrungen in einem angeleiteten Kontext
- Kompetenzerweiterung der Studierenden

Hinweise Auch geeignet für Teilnehmer/innen des Moduls Stressmanagement, die bereits das Modul Lernen und Zeitmanagement der Studierwerkstatt absolviert haben.

Aufbauschulung: Tutorielle Lehre für Fortgeschrittene (1 SWS)

Veranstaltungsart: Übung

04000321	Fr	09:00 - 15:00	Einzel	22.06.2018 - 22.06.2018	01-Gruppe	Bentmann/Kempf/Zaus
----------	----	---------------	--------	-------------------------	-----------	---------------------

Hinweise Die Veranstaltung richtet sich vorwiegend an Tutorinnen und Tutoren der Philosophischen Fakultät mit Schwerpunkt in den Sprachwissenschaften.

Akademisches Schreiben für ausländische Vollstudierende (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

04000330	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	1.006 / ZHSG	01-Gruppe	Kempf/Sibinger/Zaus
04-SW-SaS	Fr	12:00 - 18:00	Einzel	01.06.2018 - 01.06.2018	1.006 / ZHSG	02-Gruppe	

Inhalt Dieser Kurs der Studierwerkstatt wird in Kooperation mit dem International Office der Universität angeboten und spricht vornehmlich ausländische Studierende an und ist für Teilnehmende aller Fakultäten offen. Das Kursangebot ist zweiteilig: zusätzlich zum Workshop unterstützen die SchreibmentorInnen Sie bei Bedarf in Einzel- bzw. Kleingruppenberatungen.
Zusätzlich zur Teilnahme am Workshop ist die Wahrnehmung von bis zu 5 individuellen Beratungsterminen verpflichtend. Diese können individuell oder in Kleingruppen veranschlagt werden. Näheres erfahren Sie im Workshop durch die zuständige Mentorin.
Es besteht darüber hinaus die Möglichkeit, ECTS Punkte für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen zu erwerben. Die Voraussetzungen dafür können Sie bei den Mentorinnen direkt erfragen.
Ansprechpartnerin ist die studentische Mentorin Jessica Auerochs. Sie wurde umfassend in diesem speziellen Themengebiet geschult. Wenden Sie sich bitte mit allen Fragen an sie: schreiben@studierwerkstatt-wue.de.
Zusätzliche Informationen finden Sie unter <http://studierwerkstatt-wue.de/>.

Hinweise **Die Laufzettel für den Freien Bereich (nur Philosophische Fakultät) werden von den Phil-KoordinatorInnen im Geographiegebäude, Raum 12, unterschrieben!**
Die Leistungsverbuchung für den fächerübergreifenden Freien Bereich (LA-Studierende, die kein Fach aus dem Angebot der Philosophischen Fakultät studieren) und den Pool der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) erfordert eine Prüfungsanmeldung!

Voraussetzung Dieser Workshop richtet sich ausschließlich an ausländische Vollstudierende.
Zielgruppe Ausländische Vollstudierende

Studierwerkstatt Workshop Stressmanagement (1 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

04000350	Mo	09:00 - 16:00	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	01.037 / DidSpra	Klinker
----------	----	---------------	--------	-------------------------	------------------	---------

Inhalt Dieser Kurs der Studierwerkstatt spricht vornehmlich Studierende der Philosophischen Fakultät an, ist aber auch für Teilnehmende anderer Fakultäten offen. Themen des Kurses sind Selbstorganisation, Zielsetzung und Selbstmotivation sowie Zeitmanagement. Es werden praxisnah grundlegende Techniken für eine effizientere Zeiteinteilung erlernt und angewandt. Weiterhin wird der Umgang mit Stressoren thematisiert sowie Entspannungsübungen vorgestellt und angewandt.
Dieser Kurs ist für Studierende aller Fakultäten offen. Im Erfolgsfall können für diesen Workshop, analog zu den anderen Workshops der Studierwerkstatt, 3 ECTS-Punkte im ASQ-Pool, oder im Freien Bereich für Lehramtsstudierende verbucht werden. Eine Prüfungsanmeldung ist in diesem Fall erforderlich.
Ansprechpartnerinnen und Workshop-Leiterinnen sind Laura Klinker und Caroline Rathgeb, zwei Psychologiestudentinnen im Master, die durch ihren Coaching-Schwerpunkt in diesem Bereich umfassend geschult sind.

Hinweise **Die Laufzettel für den Freien Bereich (nur Philosophische Fakultät) werden von den Phil-KoordinatorInnen im Geographiegebäude, Raum 12, unterschrieben!**
Die Leistungsverbuchung für den fächerübergreifenden Freien Bereich (LA-Studierende, die kein Fach aus dem Angebot der Philosophischen Fakultät studieren) und den Pool der Allgemeinen Schlüsselqualifikationen (ASQ) erfordert eine Prüfungsanmeldung!

Uni-Bib für Hiwis und Tutoren (0 SWS)

Veranstaltungsart: Einführungsveranstaltung

12001500	Do	14:00 - 15:30	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	Zi. 106 / Bibliothek	Sahyoun
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Effizient recherchieren in Bibliothekskatalogen – lokal und national • Elektronische Volltexte ohne Umwege finden und downloaden • Artikel aus Zeitschriften und Zeitungen in Datenbanken recherchieren 					
Hinweise	Treffpunkt: Information der Zentralbibliothek Am Hubland Sondertermine für Gruppen ab 5 Teilnehmern sind ebenfalls möglich. Anmeldung per Mail an information@bibliothek.uni-wuerzburg.de oder telefonisch unter 0931/31-85912.					
Voraussetzung	keine					
Zielgruppe	Tutoren, die Studienanfänger an die Benutzung der UB heranführen Wissenschaftliche Hilfskräfte, zu deren Aufgaben die Literaturrecherche gehört					

Studium generale

Einleitung in das Neue Testament und die neutestamentliche Zeitgeschichte (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01010000	Do	16:00 - 18:00	wöchentl.	12.04.2018 - 12.07.2018	HS 317 / Neue Uni	Rechenmacher
VL	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	20.07.2018 - 20.07.2018	HS 318 / Neue Uni	Rechenmacher
Inhalt	Die Vorlesung vermittelt grundlegende Kenntnisse der Einleitungswissenschaft auf dem Gebiet des Neuen Testaments, insbesondere zur Entstehungsgeschichte der synoptischen Evangelien und des Johannesevangeliums.					
Literatur	U. Schnelle, Einleitung in das Neue Testament (UTB 1830), 6. neubearb. Auflage, Göttingen 2007. - M. Ebner / S. Schreiber (Hgg.), Einleitung in das Neue Testament (KStTh 6), Stuttgart 2008.					
Zielgruppe	Lehramt 01-BT-ENTZG-2, Mag. Theol. 01-M1-2, Bachelor Nebenfach 01-M1-2					

Geschichte und Theologie des Judentums (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01011000	Di	14:00 - 16:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	HS 315 / Neue Uni	Rechenmacher
VL						
Inhalt	Die Lehrveranstaltung, die auch als Seminar belegt werden kann, bietet eine Einführung in die wichtigsten Aspekte der Begegnung zwischen Christentum und Judentum. Schwerpunkte sind antijudaistische Texte im NT und bei den Kirchenvätern, ferner die Entwicklungen im Verhältnis zueinander bis zur Gegenwart, wobei hier vor allem Dialogdokumente untersucht werden.					
Literatur	Henrix, H.H., Judentum und Christentum. Gemeinschaft wider Willen, Kevelaer ² 2008					

Gott und Götter. Israels Weg zum Bekenntnis des einen Gottes. (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

01051000	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	HS 127 / Neue Uni	Schmitz
	Di	11:00 - 12:00	wöchentl.	10.04.2018 - 10.07.2018	R 227 / Neue Uni	Schmitz

Inhalt Auch wenn es in der alttestamentlichen Literatur auf den ersten Blick so erscheint, als gehöre der Monotheismus zum ältesten Kernbestand des israelitischen Glaubens, so war der Weg zum Bekenntnis des einen Gottes doch sehr lang. In der Vorlesung werden die verschiedenen Stationen in der Entwicklung des Monotheismus anhand der biblischen Literatur und der Archäologie nachgezeichnet.

Hinweise In den **Magisterstudiengängen** wird die Veranstaltung im Rahmen des Moduls M7 von der Professur für Philosophie bzw. dem Lehrstuhl für Fundamentalthologie abgeprüft.

Für das erfolgreiche Ablegen der folgenden Module muss bei Belegung dieser einstündigen Veranstaltung zusätzlich noch die einstündige Vorlesung „Die sog. Messianischen Texte des Alten Testaments (wird immer im Wintersemester angeboten) belegt werden:

- **LA Gym 2009**
- 01-BT-GTATE2
- 01-BT-WM-1S
- 01-BT-WM-2S

Bitte melden Sie sich erst zur Prüfung an, wenn Sie *beide* Veranstaltungen besucht haben.

Für das erfolgreiche Ablegen der folgenden Module muss bei Belegung dieser einstündigen Veranstaltung zusätzlich noch die einstündige Vorlesung „Die sog. Messianischen Texte des Alten Testaments (wird immer im Wintersemester angeboten) sowie die im Modulhandbuch vorgesehene weitere Vorlesung „Die Rede von Gott im Alten Testament“ belegt werden. Bitte melden Sie sich erst zur Modulprüfung an, wenn Sie *alle* Vorlesungen besucht haben.

- **LA Gym 2015**
- 01-LA-Gym-VAT

Für das erfolgreiche Ablegen der folgenden Module muss bei Belegung dieser einstündigen Veranstaltung zusätzlich noch die einstündige Vorlesung „Die sog. Messianischen Texte des Alten Testaments (wird immer im Wintersemester angeboten) sowie die im Modulhandbuch vorgesehene weitere Vorlesung belegt werden. Bitte melden Sie sich erst zur Modulprüfung an, wenn Sie *alle* Vorlesungen besucht haben.

- **MA Theologische Studien 2016**
- 01-MA-ThSt-VAT-1V2
- 01-MA-ThSt-SpAT-1V

- **BA Theologische Studien 2011**
- 01-BATS-AT1-1V

- **BA Theologische Studien 2015**
- 01-BA-ThSt-ThV1-1V
- 01-BA-ThSt-WPF-AT
- 01-BA-ThSt-SQ-TBTh1-1V

Literatur UEHLINGER, C., Art. "Götterbild", NBL I, Zürich 1991, 871-891; ALBERTZ, R., Religionsgeschichte Israels in alttestamentlicher Zeit 1.2, GAT 8,1.2, Göttingen 1992; DIETRICH, W., - KLOPFENSTEIN, M.A., (Hg.), Ein Gott allein? JHWH-Verehrung und biblischer Monotheismus im Kontext der israelitischen und altorientalischen Religionsgeschichte, OBO 139, Fribourg 1994; LANG, B., Art. "Monotheismus", NBL II, Zürich 1995, 834-844; STOLZ, F., Einführung in den Biblischen Monotheismus, Darmstadt 1996; RECHENMACHER, H., Außer mir gibt es keinen Gott, ATS 49, St. Ottilien 1997; WEIPPERT, M., Jahwe und die anderen Götter, FAT 18, Tübingen 1997, 1-24; KEEL, O., - UEHLINGER, C., Göttinnen, Götter und Gottessymbole. Neue Erkenntnisse zur Religionsgeschichte Kanaans und Israels aufgrund bislang unerschlossener ikonographischer Quellen, QD 134, Freiburg ⁵ 2001; OEMING, M., - SCHMID, K. (Hg.), Der eine Gott und die Götter. Polytheismus und Monotheismus im antiken Israel. AthANT 82, Zürich 2003; HARTENSTEIN, F., Religionsgeschichte Israels – ein Überblick über die Forschung seit 1990, VuF 48 (2003/1) 2-28; KEEL, O., Die Geschichte Jerusalems und der Entstehung des Monotheismus, Teil 1 und 2, Orte und Landschaften der Bibel IV, 1, Göttingen 2007.

Medizinische Psychologie und Medizinische Soziologie (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

03040400	Mo	08:15 - 09:45	wöchentl.	09.04.2018 - 14.07.2018	HS1 / Zahnkl.	Faller
----------	----	---------------	-----------	-------------------------	---------------	--------

Die literarische Moderne in Russland (04-SL-LWA-1, 04-RusGy-AM-LW-1) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04030130	Fr	10:00 - 12:00	wöchentl.	13.04.2018 - 06.07.2018	HS 6 / Phil.-Geb.	Ebbinghaus
LWA/AM-LW1	Fr	10:00 - 12:00	Einzel	13.07.2018 - 13.07.2018	HS 5 / Phil.-Geb.	
Zielgruppe	2. Studienjahr					

"Die Menschen, nicht die Häuser machen die Stadt" – Alltag und Identität in urbanen Strukturen (2 SWS, Credits: PO

2015: BA-HF+NF: 5; PO 2013: 4)

Veranstaltungsart: Seminar

04066190	Mo	16:00 - 18:00	wöchentl.	16.04.2018 - 02.07.2018	1.006 / ZHSG	Müller
Inhalt	<p>"Wie Aderwerk gehn Straßen durch die Stadt, unzählig Menschen schwemmen aus und ein. Und ewig stumpfer Ton von stumpfem Sein eintönig kommt heraus in Stille matt."</p> <p>So beschreibt Georg Heym in seinem Gedicht von 1911 "die Stadt", als ein dunkles Ungetüm voller Anonymität und Massenexistenz. Während der Industrialisierung beispielsweise strömen Menschen in die Städte, um Arbeit zu finden und leben dort in ärmsten Verhältnissen eng aufeinander. Doch auch das gegenteilige Bild existiert von einer Stadt: ein moderner Knotenpunkt, in dem Menschen verschiedener kultureller Hintergründe koexistieren, in denen Meilensteine der Wissenschaft, Literatur und Kunst entstehen und die den Fortschritt in die Welt bringen. Imperien werden mit Städten errichtet und vernichtet; sie werden als heilige Orte angesehen und werden Gegenstand von Konflikt und Krieg. Legenden ranken sich um verlorene und versunkene Städte, und werden dadurch zur Thematik von Büchern, Filmen und Kunstwerken aller Art. Mitunter soll sich das Seminar mit der Untersuchung von Stadtbildern beschäftigen, wie sie in Literatur und Film dargestellt werden, beispielsweise wie Homers Troja, Fritz Langs – oder Supermans – Metropolis, Thomas Asbridges Jerusalem während den Kreuzzügen oder ganze Stadtplaneten – Planetenstädte? - wie in „Star Wars“. Daneben betrachten wir die soziale Organisation in Städten – welche sozialen und physischen Bausteine machen eine Stadt zu einer Stadt – und was macht eine Stadt im Gegenzug mit ihren Einwohnern? Was sind „urban legends“? Das Seminar zielt darauf ab, diese und andere Fragen nach der Schaffung von kulturellen Identitäten und der Beschaffenheit von Lebensräumen in der Lebenswelt „Stadt“ zu untersuchen.</p>					

Überblick über die Literatur- und Kulturgeschichte (Italienisch) (2 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

04095100	Di	12:00 (s.t.) - 14:00	wöchentl.	17.04.2018 - 03.07.2018	ÜR 21 / Phil.-Geb.	01-Gruppe	Goldmann
	Di	12:00 - 14:00	Einzel	10.07.2018 - 10.07.2018	ÜR 22 / Phil.-Geb.	Klausur	Kleinhaus
Inhalt	<p>Die Einführungsvorlesung möchte einen Überblick über die wichtigsten Epochen der italienischen Literaturgeschichte und ausgewählte Aspekte der Literaturtheorie und Methodik vermitteln.</p>						
Hinweise	<p>Auch den Studierenden der Erweiterungsprüfung (LA GY) wird die Vorlesung dringend empfohlen.</p>						
Literatur	<p>Materialien finden Sie auf WueCampus2 im semesterübergreifenden Kursraum "Romanistische Literaturwissenschaft (RomLit)".</p>						
Nachweis	<p>Klausur</p>						

Übungen im Betrachten von Kunstwerken (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

13300250	-	-	wöchentl.			Kern
Inhalt	<p>Prof. Dr. Josef Kern: Übungen im Betrachten von Kunstwerken Termine Sommersemester 2018</p>					

13.4.2018: Kulturspeicher Würzburg, Spielraum. Kunst, die sich verändern lässt. Treffen um 14 Uhr im Foyer. Anschließend Besprechung des Programms im Museumscafé.

20.4.2018: Frankfurt Städel: Rubens. „Kraft der Verwandlung“. Fahrt individuell! Treffpunkt Museumscafé im Städel 10.30 Uhr.

3.5.2018: Ansbach, Markgrafenmuseum, Residenz, Orangerie, St. Gumbertus mit Schwanenritterkapelle. Abfahrt 9:41 Uhr, Rückfahrt 17:10; Würzburg 18:16.

10. bis 13.5.2017 (Christi Himmelfahrt – Muttertag): Wien. Geplant sind Besuche des Kunsthistorischen Museums, der Schatzkammer sowie einer aktuellen Sonderausstellung.

An- und Abreise sowie Unterkunft individuell! In der Oper werden Werke von Verdi, Donizetti und Saint-Saens gegeben (Simon Boccanegra, L'elixir d'amour, Samson und Delila).

24.5.2018: GNM Nürnberg: Licht und Leinwand. Fotografie und Malerei im 19. Jahrhundert. Führung durch Frau Dr. Pelzl angefragt.

7.6.2018: Hypo Kunsthalle München: Du bist Faust - Goethes Drama in der Kunst.

Das bekannteste Werk der deutschen Literatur inspirierte immer wieder auch bildende Künstler, Komponisten und Regisseure. Die Schau präsentiert rund 100 Kunstwerke von Delacroix über Murnau bis Nam June Paik.

Fahrt individuell! Treffpunkt Museumscafé 10.30 Uhr.

Nachmittag: **Pinakothek der Moderne: Fritz Winter – Paul Klee.** Informationen unter www.pinakothek.de.

21.6.2018: Wird rechtzeitig bekanntgegeben!

12.7.2018: Wird rechtzeitig bekanntgegeben!

Die Fahrten nach Ansbach und Nürnberg finden wie gewohnt mit dem Bayerticket statt; Treffen bitte ca. 20 Minuten vor Abfahrt in der Bahnhofshalle!

Das Dunkle Universum (1 SWS)

Veranstaltungsart: Vorlesung

1330026	Mo 14:15 - 15:45	Einzel	16.04.2018 - 16.04.2018	Hörsaal / Röntgen 12	Camenzind
	Mo 14:15 - 15:45	Einzel	30.04.2018 - 30.04.2018	Hörsaal / Röntgen 12	
	Mo 14:15 - 15:45	Einzel	07.05.2018 - 07.05.2018	Hörsaal / Röntgen 12	
	Mo 14:15 - 15:45	Einzel	28.05.2018 - 28.05.2018	Hörsaal / Röntgen 12	
	Mo 14:15 - 15:45	Einzel	11.06.2018 - 11.06.2018	Hörsaal / Röntgen 12	
	Mo 14:15 - 15:45	Einzel	18.06.2018 - 18.06.2018	Hörsaal / Röntgen 12	
	Mo 14:15 - 15:45	Einzel	02.07.2018 - 02.07.2018	Hörsaal / Röntgen 12	

Inhalt Die meiste Materie im Universum ist dunkel – die Photosphäre des Universums strahlt nur im Radiobereich, Dunkle Materie zeigt sich nur indirekt, und die Dunkle Energie bleibt ganz geheimnisvoll. Allerdings können Beobachtungen am heutigen Universum ohne diese Elemente überhaupt nicht verstanden werden. Dunkle Energie umgibt uns überall und durchdringt den gesamten Kosmos. Aber was bewirkt sie und woraus besteht sie, und wie können wir sie überhaupt erkennen? Dunkle Materie ist unsichtbar und doch mit großem Einfluss auf mächtige Materieansammlungen und riesige Galaxienhaufen. Was können wir über sie erfahren? Welche Vorschläge hat der Physiker für diese Materie vorgeschlagen? Dunkel sind auch die Schwarzen Löcher im Universum – sie können über Gravitationswellen nachgewiesen werden.

Weitere Informationen unter:

www.lsw.uni-heidelberg.de/users/mcamenzi

Termine:

16. April: CMB - das Universum mit Mikrowellen

30. April: Warum Dunkle Materie?

07. Mai: Was ist Dunkle Materie?

28. Mai: Inflation und Quanten-Kosmologie

11. Juni: Allgemeine Diskussion

18. Juni: Was ist Dunkle Energie?

2. Juli: Schwarze Löcher und GWellen

Schreibzentrum

Workshop: Mit einem aussagekräftigen Exposé zum Stipendium

Veranstaltungsart: Übung

14020470	Mo 11:00 - 13:00	Einzel	09.04.2018 - 09.04.2018	0.108 / 54.1	Retsch
----------	------------------	--------	-------------------------	--------------	--------

am 09.04.

Hinweise

Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“.

Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden.

Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben.

Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden.

Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018.

Prüfungsnummer: **324974** oder **325314**

Workshop: Lesestrategien und Exzerpieren

Veranstaltungsart: Übung

14020360	Do 11:00 - 14:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	0.110 / 54.1	01-Gruppe	Zaus
----------	------------------	--------	-------------------------	--------------	-----------	------

am 12.04.

Hinweise

Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“.

Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden.

Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben.

Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden.

Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018.

Prüfungsnummer: **324974** oder **325314**

Intensivworkshop zum Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

14020430	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018	0.108 / 54.1	01-Gruppe	Fraas/Zaus
ab 15.06.	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	04.05.2018 - 04.05.2018	0.108 / 54.1	01-Gruppe	
	Sa	09:30 - 15:30	Einzel	21.04.2018 - 21.04.2018	0.108 / 54.1	01-Gruppe	
	Fr	13:00 - 18:00	Einzel	15.06.2018 - 15.06.2018		02-Gruppe	
	Fr	13:00 - 17:00	Einzel	29.06.2018 - 29.06.2018	0.108 / 54.1	02-Gruppe	
	Sa	09:30 - 15:30	Einzel	16.06.2018 - 16.06.2018	0.108 / 54.1	02-Gruppe	

Inhalt
In einem Kompaktworkshop soll der Schreibprozess praktisch erarbeitet und beleuchtet werden. Wir erarbeiten dabei die zentralen Stadien der Entstehung einer wissenschaftlichen Arbeit: vom ersten Brainstorming hin zur Themenfindung und Zuspitzung einer Fragestellung über die Literaturrecherche, den sicheren Umgang mit Forschungsliteratur bis hin zu Techniken korrekten Zitierens, Formulieren griffiger Thesen und Möglichkeiten des Zeit- und Selbstmanagements im Arbeitsprozess. Im Rahmen der beiden ersten Termine beginnen Sie mit der Portfolio-Arbeit. Während des dritten Termins besprechen und reflektieren wir Ihr Portfolio. Sie können im Rahmen des Workshops die erforderlichen 3 ECTS für das ASQ-Modul Schreibkompetenz erwerben.

Hinweise
Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben.
Das Portfolio wird bereits während dieses Intensivkurses konzipiert und während des dritten Termins reflektiert.
Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden.
Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018.
Prüfungsnummer: **324974 oder 325314**

SchreibtutorInnen-Ausbildung

Veranstaltungsart: Übung

14020410	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	20.04.2018 - 20.04.2018		01-Gruppe	Schröter/Zaus
ab 20.09.	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	27.04.2018 - 27.04.2018		01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	11.05.2018 - 11.05.2018		01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	18.05.2018 - 18.05.2018		01-Gruppe	
	Fr	12:00 - 16:00	Einzel	25.05.2018 - 25.05.2018		01-Gruppe	
	-	12:00 - 16:30	Block	20.09.2018 - 25.09.2018		02-Gruppe	

Inhalt
Schulungsinhalte :
SchreibberaterInnen, SchreibmentorInnen (in der *Studierwerkstatt*) und Writing Fellows: Tätigkeitsbereiche und Rollenverständnis
Der Schreibprozess: wissenschaftliches Schreiben planen und organisieren
Beiträge für einen Methodenkoffer (Kreativitätstechniken, Arbeitsblätter zu diversen formalen und stilistischen Aspekten wiss. Arbeiten, Einsatz von Moderationsmaterialien und Medien)
Typen von Schreibaufgaben
Erstellen von Schreibaufgaben / Formulieren von Schreibaufträgen
Schriftliches und mündliches Feedback
Grundlagen nicht-direktiver Beratung
Abgrenzung gegenüber den Aufgaben und Vorrechten der Dozierenden
Hinweise
Die Veranstaltung umfasst 20 Präsenzstunden. Ergänzend bieten wir die Möglichkeit zur Hospitation bei Beratungsgesprächen. Nach der Ausbildung stehen Petra Zaus und Thomas Schröter weiterhin als Ansprechpersonen zur Verfügung
Wichtiger Hinweis:

Gruppe 1 : Hierbei handelt es sich um die **semesterbegleitende SchreibtutorInnen-Ausbildung** .
Gruppe 2 : Im September findet die **SchreibtutorInnen-Ausbildung als Blockveranstaltung** an vier Tagen statt.
Termine: Donnerstag, 20.09., Freitag, 21.09., Montag, 24.09., Dienstag, 25.09., jeweils von 12:00 bis 16:30 Uhr
Zielgruppe
Studierende, die von ihren Dozentinnen und Dozenten zur Teilnahme an dieser Ausbildung aufgefordert wurden oder die sich für die Mitarbeit am Schreibzentrum und in der Studierwerkstatt qualifizieren wollen.

Workshop: Der Schreibprozess - Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen

Veranstaltungsart: Übung

14020350	Do	14:00 - 17:00	Einzel	26.04.2018 - 26.04.2018	0.108 / 54.1	01-Gruppe	Zaus
am 04.06.	Mo	14:00 - 17:00	Einzel	04.06.2018 - 04.06.2018	0.108 / 54.1	02-Gruppe	
	Mo	14:00 - 17:00	Einzel	09.07.2018 - 09.07.2018		03-Gruppe	

Hinweise
Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben.
Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden.
Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018.
Prüfungsnummer: **324974 oder 325314**

Workshop: Zeitmanagement beim Schreiben wissenschaftlicher Arbeiten (Credits: 1)

Veranstaltungsart: Übung

14020412 Mo 10:00 - 12:00 Einzel 07.05.2018 - 07.05.2018 0.108 / 54.1 Retsch

am 07.05.

Inhalt Mit Hilfe eines realistischen Schreibzeitplans verlieren vor allem längere wissenschaftliche Arbeiten wie Master- oder Doktorarbeiten ihren Schrecken. Die Teilnehmer erarbeiten nach einer Input-Phase ihren persönlichen Plan und profitieren vom Austausch mit den anderen Schreibenden über deren Umgang mit den jeweiligen Herausforderungen ihres Zeitmanagements. Da dem Überarbeiten von Texten eine nicht zu unterschätzende Bedeutung zukommt, werden überdies diverse Techniken beim Redigieren vorgestellt.

Hinweise Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldezeitraum im WiSe 17/18: Zeitraum 1.10.2017 bis 31.03.2018." Prüfungsnummer: **324974 oder 325314**

Workshop: Was tun bei Schreibhemmungen?

Veranstaltungsart: Übung

14020400 Di 14:00 - 16:00 Einzel 29.05.2018 - 29.05.2018 0.108 / 54.1 Zaus

am 29.05.

Hinweise Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden.

Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018. Prüfungsnummer: **324974 oder 325314**

Workshop: Zeitmanagement beim Schreiben wissenschaftlicher Texte

Veranstaltungsart: Übung

14020413 Mo 11:00 - 13:00 Einzel 16.07.2018 - 16.07.2018 0.108 / 54.1 Retsch

am 16.07.

Hinweise Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden.

Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018. Prüfungsnummer: **324974 oder 325314**

Schreibgruppe "Mein Schreibprojekt" - Juni '18 (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

14020420 Di 14:00 - 16:30 wöchentl. 05.06.2018 - 26.06.2018 01-Gruppe Schröter/Zaus

ab 05.06.

Inhalt Mehr Motivation durch Impulse und gegenseitiges Textfeedback in der Schreibgruppe!
Am 5. Juni startet ein neuer Monatsworkshop "Mein Schreibprojekt". Eingeladen sind Studierende, die an einer Abschlussarbeit (Bachelor-, Master- oder Zulassungsarbeit) schreiben.
Promovierende sind ebenfalls herzlich willkommen.
Bitte melden Sie sich an, wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben.
Die moderierten Einzeltermine werden wöchentlich dienstags von 14:00 bis 16:30 Uhr stattfinden.
Unter der Leitung von schreibdidaktisch ausgebildeten Dozenten finden Treffen zu folgenden Schwerpunkten statt:

- Wege ins Schreiben finden
- Strategien und Techniken des wissenschaftlichen Schreibens
- Beratung für das individuelle Schreibprojekt
- Bildung von Peer-Schreibgruppen mit Supervision durch die Kursleitung

Hinweise "Mein Schreibprojekt" informiert, motiviert und unterstützt. Am wichtigsten ist jedoch, dass der monatliche Schreibworkshop am Schreibzentrum | Writing Center zum Ziel führt: einer abgerundeten und soliden Abschlussarbeit.
Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden.
Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben.
Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden.
Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018.
Prüfungsnummer: **324974 oder 325314**

Workshop: Themenfindung und Fragestellung

Veranstaltungsart: Übung

14020380 Fr 14:00 - 16:00 Einzel 15.06.2018 - 15.06.2018 0.108 / 54.1 01-Gruppe Zaus

am 15.06.

Hinweise Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden.
Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben.
Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden.
Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018.
Prüfungsnummer: **324974 oder 325314**

Workshop: Tipps zum Redigieren wissenschaftlicher Texte

Veranstaltungsart: Übung

14020414 Mo 11:00 - 13:00 Einzel 18.06.2018 - 18.06.2018 0.108 / 54.1 Retsch

am 18.06.

Inhalt **Tipps zum Redigieren wissenschaftlicher Texte**
Bei längeren wissenschaftlichen Texten kommt man nicht weiter, den Text immer wieder durchzulesen und einzelne Stellen auszuwechseln. Zur Gestaltung des eigenen aber auch eines fremden Schreibprozesses gehört die Reflexion und Überarbeitung. Wenn sich ein Text gut liest, ist er in der Regel mehrmals überarbeitet worden. Um die Arbeit mit einem guten Gefühl abgeben zu können, können Sie mit Hilfe bestimmter Überarbeitungsstrategien die gewünschte Textqualität erreichen.

Hinweise **Folgende Themen** stehen in diesem Workshop im Vordergrund:

- Das richtige Zeitmanagement: wie viel Zeit muss ich für die einzelnen Textproduktionsphasen einplanen?
- Welche „Werkzeuge“ bzw. Methoden eignen sich besonders gut zum Überarbeiten?
- Die Perspektive des Adressaten: auf welche Aspekte (Form, Inhalt, Ziel) legt der Adressat wert?

Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden.
Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben.
Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden.
Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018.
Prüfungsnummer: **324974 oder 325314**

Workshop Thesenpapier, Handout, Tischvorlage

Veranstaltungsart: Übung

04020310 Do 10:00 - 12:00 Einzel 21.06.2018 - 21.06.2018 01-Gruppe Kempf

am 21.06.

Hinweise Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018. Prüfungsnummer: **324974**

Workshop: Zitieren und Paraphrasieren

Veranstaltungsart: Übung

14020370 Do 10:00 - 13:00 Einzel 21.06.2018 - 21.06.2018 0.108 / 54.1 01-Gruppe Zaus

am 21.06.

Hinweise Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018. Prüfungsnummer: **324974** oder **325314**

Workshop: Writing professional applications - CV and cover letter

Veranstaltungsart: Übung

14020442 Mo 13:00 - 15:00 Einzel 25.06.2018 - 25.06.2018 0.108 / 54.1 Retsch/Seglias

am 25.06.

Inhalt According to feedback from employers including academics and human resources staff, applicants often overlook even the most obvious points when applying for a job. Therefore the power of a good Cover Letter and CV (together) shouldn't be underestimated. In this workshop you will get advice about
- the do's and don'ts of cover letter writing and CV presentation in English speaking countries
- what format to use
- marketing yourself
Finally you will leave this workshop with checklists to ensure that your Cover Letter and CV are as effective as possible.

Hinweise Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018. Prüfungsnummer: **324974** oder **325314**

Workshop: Wissenschaftlicher Stil

Veranstaltungsart: Übung

14020330 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 29.06.2018 - 29.06.2018 0.108 / 54.1 01-Gruppe Retsch/Zaus

am 18.05. Fr 10:00 - 12:00 Einzel 18.05.2018 - 18.05.2018 0.108 / 54.1 02-Gruppe

Hinweise Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldefrist im SoSe 2018: 01.04. bis 30.09.2018. Prüfungsnummer: **324974** oder **325314**

Workshop: Meine erste wissenschaftliche Hausarbeit

Veranstaltungsart: Übung

14020340 Mo 13:00 - 16:00 Einzel 02.07.2018 - 02.07.2018 0.108 / 54.1 Zaus

am 02.07.

Hinweise

Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018. Prüfungsnummer: **324974** oder **325314**

Workshop: Welcher Schreibertyp bin ich und mit welchen Strategien kann ich (noch) effektiver schreiben?

Veranstaltungsart: Übung

14020460 Mo 11:00 - 13:00 Einzel 02.07.2018 - 02.07.2018 Retsch

am 02.07.

Hinweise

Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen“. Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden. Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018. Prüfungsnummer: **324974** oder **325314**

Intensivworkshop: Term Paper (2 SWS, Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

14020411	-	10:00 - 16:00	Block	16.07.2018 - 19.07.2018	01-Gruppe	Seglias/Zaus
16.7.	-	10:00 - 16:00	Block	24.07.2018 - 27.07.2018	02-Gruppe	
	-	10:00 - 16:00	Block	30.07.2018 - 02.08.2018	03-Gruppe	

Inhalt

This workshop is designed for students who have a term paper coming up and have little or no experience tackling a task like this. We will focus primarily on the writing process, i.e. you will be offered various methods developed to keep you on track during every stage of the process of writing a paper. It would be ideal if you had an actual term paper to write and could work on this assignment throughout the seminar. You will be required to fulfill several written tasks over the course of the week. In order to receive credit points you will be asked to hand in a portfolio consisting of the work you will have done during the seminar as well as a reflective essay on your experiences of writing a term paper for one of your other courses (not necessarily in the English department).

Hinweise

Dieser Workshop gehört zum Modul "Developing and improving writing skills / Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen". Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist "Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen". Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden. Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10-seitigen Portfolio über die Inhalte der drei Workshops oder alternativ über den gewählten **Intensivworkshop** oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben. Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden: Prüfungsnummer **324974** oder **325314**.

Für Studierende der Anglistik/Amerikanistik: This workshop is also eligible for 5 ECTS points in the FSQ section of all "new" bachelor degrees, for 2 ECTS points in the "old" bachelor degrees, for 3 points in the ASQ section, or for 3 ECTS points in Freier Bereich.

Zielgruppe

Vorrangig für Studierende englischsprachiger Studiengänge sowie für weitere InteressentInnen.

Schreibgruppe "Mein Schreibprojekt" - Juli (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

1402042 Di 14:00 - 16:30 wöchentl. 10.07.2018 - 31.07.2018 01-Gruppe Schröter/Zaus

ab 10.07.

Inhalt

Mehr Motivation durch Impulse und gegenseitiges Textfeedback in der Schreibgruppe!
 Am 10. Juli startet ein neuer Monatsworkshop "Mein Schreibprojekt". Eingeladen sind Studierende, die an einer Abschlussarbeit (Bachelor-, Master- oder Zulassungsarbeit) schreiben.
 Promovierende sind ebenfalls herzlich willkommen.
 Bitte melden Sie sich an, wenn Sie Interesse an einer Teilnahme haben.
 Die moderierten Einzeltermine werden wöchentlich dienstags von 14:00 bis 16:30 Uhr stattfinden.
 Unter der Leitung von schreibdidaktisch ausgebildeten Dozenten finden Treffen zu folgenden Schwerpunkten statt:

- Wege ins Schreiben finden
- Strategien und Techniken des wissenschaftlichen Schreibens
- Beratung für das individuelle Schreibprojekt
- Bildung von Peer-Schreibgruppen mit Supervision durch die Kursleitung

Hinweise

Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“.
 Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden.
 Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben.
 Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden.
 Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018.
 Prüfungsnummer: **324974 oder 325314**

Studierwerkstatt: Workshop "Academic Writing" für Studierende der Anglistik/ Amerikanistik (Credits: 3)

Veranstaltungsart: Übung

04000380 Mi 14:00 - 16:00 14tägl 25.04.2018 - 04.07.2018 1.002 / ZHSG 01-Gruppe Zaus

SW-AW-AA

Inhalt

Dieses Tutorium richtet sich an Studierende aller Semester im Bereich der englischen Literatur- und Kulturwissenschaft. Ziel ist es, Kompetenzen für das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten in englischer Sprache zu trainieren. Hierfür werden im 2-Wochen-Takt Techniken und Strategien vermittelt und Übungsaufgaben bearbeitet. Der Kurs ist dabei nicht als Lehrveranstaltung im herkömmlichen Sinne gedacht, sondern als interaktives Forum. Dementsprechend bietet er Raum für gegenseitigen Austausch und individuelle Beratung. So können wir gemeinsam formale, sprachliche, oder inhaltliche Anliegen besprechen, die von der ersten Hausarbeit bis hin zur Abschlussarbeit reichen.

Hinweise

Mentorin:
 Hanna-Luna Braunewell (Studentin, English Speaking Cultures MA)
 Durch die Teilnahme können 3 ECTS für den Freien Bereich bzw. die allgemeinen Schlüsselqualifikationen erworben werden. Voraussetzung hierfür ist die Erstellung eines 10-seitigen Portfolios aus den Übungsaufgaben, die wir im Laufe des Kurses bearbeiten.

Workshop: Der rote Faden in einer wissenschaftlichen Arbeit

Veranstaltungsart: Übung

14020390 Fr 10:00 - 12:00 Einzel 06.07.2018 - 06.07.2018 01-Gruppe Kempf/Zaus

am 06.07.

Hinweise

Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“.
 Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden.
 Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben.
 Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden.
 Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018.
 Prüfungsnummer: **324974 oder 325314**

Workshop: Das Exposé zur Abschlussarbeit

Veranstaltungsart: Übung

14020416 Mi 15:30 - 17:30 Einzel 11.07.2018 - 11.07.2018 0.108 / 54.1 Fraas/Zaus

am 11.07.

Inhalt

Für viele Abschlussarbeiten (BA- und MA-Thesis, Dissertation) ist das vorherige Verfassen eines wissenschaftlichen Exposés inzwischen obligatorisch. Als Projektplan bietet das Exposé dabei sowohl dem Schreibenden selbst als auch dem Betreuer/ der Betreuerin wichtige Orientierung zu Inhalten, Vorgehensweisen und Realisierbarkeit und Zeitmanagement des Schreibvorhabens.

Hinweise

Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“.
 Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden.
 Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben.
 Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden.
 Anmeldezeitraum im SoSe 2018: Zeitraum 1.04.2018 bis 30.09.2018.
 Prüfungsnummer: **324974 oder 325314**

Aufbauschulung "Beratungsgespräche führen"

Veranstaltungsart: Übung

14020441	Do	16:00 - 19:00	Einzel	12.04.2018 - 12.04.2018	0.108 / 54.1	Zaus
12./13.04.	Fr	09:00 - 17:00	Einzel	13.04.2018 - 13.04.2018	0.108 / 54.1	

Inhalt
 Aus der Analyse erfolgreicher Beratungs- und Coachinggespräche lässt sich gut ableiten, was Menschen benötigen, um Vertrauen zu fassen; sowohl Vertrauen in den Coach oder die Beraterin, als auch und ganz besonders in die eigenen Möglichkeiten, Probleme selbstständig zu meistern. Dieses Handwerkszeug können Sie sich aneignen. Neben Ihrer Lebenserfahrung benötigen Sie vor allem eine fundierte Methodenkompetenz, um den Beratungsprozess situationsangemessen zu steuern.

Die meisten Menschen neigen dazu, Fragen so zu beantworten, dass sie mit der Antwort in einem guten Licht stehen. Und zwar im doppelten Sinne: Sowohl in einem guten Licht vor dem Frager als auch vor sich selbst. Darum sind direkte Fragen nicht immer zielführend. Da sich viele Menschen scheuen, Gefühle wie Zweifel, Zögern und Unentschlossenheit oder Sorgen, Bedenken und Ängste etc. offen zuzugeben, wird ihre Antwort oftmals unreflektiert geschönt, um vor anderen gut dazustehen bzw. um das eigene Selbstbild zu bewahren.

Im Kern zielt die Frage ja auf eine Antwort und ist eine Sonderform der Aufforderung, nämlich zu antworten bzw. sich zu erklären. Um nun dem zu Befragenden möglichst keinen Druck spüren zu lassen, sich erklären zu sollen, bietet es sich an, die Frage in Form einer Aussage zu formulieren. Aussagesätze wirken aufgrund des Tonfalls weniger bedrängend und ziehen in der Regel weitergehende Ausführungen des Gesprächspartners nach sich.

Hier gilt: Wer fragt, muss zuhören können und wer den anderen auffordert etwas zu erklären, muss ebenso anhören können. Erst die Selbstverständlichkeit, mit der wir eine Feststellung treffen, macht sie zu etwas Natürlichem. Das trägt zur Entspannung und Entlastung bei, zeigt unser Tonfall doch, dass wir völlig ruhig und entspannt bleiben und an dem, was der andere erwidert, nichts Besonderes oder Ungewöhnliches finden.

Hinweise
 Die Schulung wird von Prof. Dr. Christian-Rainer Weisbach (Tübingen) durchgeführt.

Bitte melden Sie sich per Mail direkt bei Dr. Petra Zaus an:

petra.zaus@uni-wuerzburg.de

Zielgruppe
 Schreibtutorinnen und Schreibtutoren, die bereits an der grundlegenden SchreibtutorInnen-Ausbildung teilgenommen haben und die künftig Peer-Beratungen durchführen werden.

Workshop: Interest, Question, Argument

Veranstaltungsart: Übung

14020490	Mi	13:00 - 16:00	Einzel	30.05.2018 - 30.05.2018	0.108 / 54.1	Seglias/Zaus
----------	----	---------------	--------	-------------------------	--------------	--------------

am 30.05.

Inhalt
 Questions about research questions?

In the act of reading a text attentively, we oftentimes find that there are questions that seem to jump right out at us, that are of interest us, that we want to find an answer to, but that the text alone does not seem to offer up. In order to answer such questions, even if only provisionally, we need to craft an argument.

In this workshop, we will explore together the process of formulating a strong research question in order to create an arguable thesis.

Hinweise

Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“.

Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden.

Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben.

Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden.

Anmeldezeitraum im WiSe 17/18: Zeitraum 1.10.2017 bis 31.03.2018.

Prüfungsnummer: **324974** oder **325314**

Workshop: Interest, Question, Argument

Veranstaltungsart: Übung

14020491	Di	10:00 - 13:00	Einzel	26.06.2018 - 26.06.2018		Seglias/Zaus
----------	----	---------------	--------	-------------------------	--	--------------

am 26.06.

Inhalt
 Questions about research questions?

In the act of reading a text attentively, we oftentimes find that there are questions that seem to jump right out at us, that are of interest us, that we want to find an answer to, but that the text alone does not seem to offer up. In order to answer such questions, even if only provisionally, we need to craft an argument.

In this workshop, we will explore together the process of formulating a strong research question in order to create an arguable thesis.

Hinweise

Dieser Workshop gehört zum Modul „Wissenschaftliche Schreibkompetenz entwickeln und aufbauen / Developing and improving writing skills“.

Das Modul setzt sich aus insgesamt 3 Workshops zusammen: Auftaktveranstaltung bzw. Kernstück ist „Der Schreibprozess: Wissenschaftliches Schreiben organisieren und planen“. Zwei weitere Workshops können aus dem Angebot frei gewählt werden. Alternativ zu den drei Workshops kann auch ein Intensivworkshop zum Schreibprozess oder Term Paper oder eine Schreibgruppe gewählt werden.

Die Erfolgsüberprüfung des Moduls besteht aus einem 10 seitigen Portfolio über die Inhalte der 3 Workshops oder alternativ über den gewählten Intensivworkshop oder die Schreibgruppe. Für das bestandene Modul werden 3 ECTS-Punkte vergeben.

Wenn Sie das Modul absolvieren wollen, müssen Sie sich zur Prüfung anmelden.

Anmeldezeitraum im WiSe 17/18: Zeitraum 1.10.2017 bis 31.03.2018.

Prüfungsnummer: **324974** oder **325314**